

2024

SEMINARE FÜR INTERESSENVERTRETUNGEN



Für Sie vor Ort

Neben diesem Gesamtprogramm gibt es auch regionale und branchenbezogene Programme. Dort finden Sie unser b+b-Angebot bei Ihnen vor Ort.



www.verdi-bub.de/seminarprogramme



ver.di b+b

Bildung + Beratung
LQW-zertifizierte Qualität

Mitbestimmt in 2024: ver.di b+b ist dabei Ihr starker Partner

Liebe Kolleg*innen,

ob im Handel, im Gesundheitswesen, im Nahverkehr, in Verwaltungen oder in anderen Dienstleistungsbereichen – der Personalmangel greift immer weiter um sich. Arbeitnehmer*innen haben diesen Mangel nicht zu verantworten, aber sie leiden massiv unter seinen Folgen: permanente Überlastung, zunehmende Überstunden, dauerhafter Arbeitsdruck, unsichere Dienstpläne. Viele macht der wachsende Stress krank, die Freude an der Arbeit, die immerhin den größten Teil eines erwachsenen Lebens ausmacht, ist schon lange verschwunden.

In dieser Situation sind Sie als Mitglied des Betriebs- oder Personalrats, der Mitarbeiter- oder Schwerbehindertenvertretung oder der Jugend- und Auszubildendenvertretung gefordert. Sie haben mehr Rechte und Einflussmöglichkeiten als vielen bewusst ist. Aber diese Rechte in der angespannten Situation durchzusetzen und die Situation für die Kolleg*innen zu verbessern, erfordert Haltung und in der Umsetzung viel Wissen und Können.

ver.di Bildung + Beratung ist Ihr Partner für alle Weiterbildungen, um die Interessen der Beschäftigten in Ihren Betrieben und Dienststellen wirkungsvoll vertreten zu können. Unsere Seminare zeigen Ihnen

- › welche rechtlichen Möglichkeiten Sie haben,
- › wie Sie sich mit Ihrem Gremium strategisch und taktisch aufstellen können,
- › wie Sie Belastungen am Arbeitsplatz erkennen, einordnen und vermeiden können,
- › wie Sie bei der Dienstplangestaltung mitbestimmen können,
- › wie der Arbeits- und Gesundheitsschutz gestaltet werden kann,
- › und selbstverständlich, wie Sie Ihre Kolleg*innen gut informieren und einbinden können.

Schnell, kompetent und mit exakt auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Angeboten ist ver.di Bildung + Beratung Ihr starker Partner. Als gewerkschaftlicher Bildungsträger kennen wir die Besonderheiten und Entwicklungen der verschiedenen Branchen und blicken, genau wie Sie, konsequent aus der Perspektive der Arbeitnehmer*innen auf Ihre Situation. Wir helfen Ihnen, Orientierung zu finden, sich das nötige Wissen und Können anzueignen und es optimal einzusetzen.

ver.di Bildung + Beratung bietet Ihnen als bundesweit agierender Bildungsanbieter mit unserem umfassenden Gesamtprogramm und mit unseren Vertretungen vor Ort in allen Regionen die Unterstützung, die Sie benötigen. Durch die enge Zusammenarbeit mit ver.di sind wir nicht nur in rechtlichen, sondern auch in tariflichen Fragen sachkundig. Nutzen Sie unsere Kompetenz – sprechen Sie uns an, und lassen Sie sich von uns beraten!

Wir freuen uns auf Sie.

Herzliche Grüße

Ihr Team von ver.di Bildung + Beratung



Hans-Christian Trostmann und Ralf Wilde – Geschäftsführer von ver.di Bildung + Beratung

Teilnahme an
b+b-Seminaren

**Wir freuen uns auf Sie,
auch wenn Sie kein Mitglied
einer Gewerkschaft sind.**

Wir haben die Arbeitswelt für Sie im Blick!

Bleiben Sie mit unserem kostenlosen
Newsletter auf dem Laufenden – zu Recht-
sprechung und aktuellen Entwicklungen
in der Arbeitswelt!



www.verdi-bub.de/newsletter

INHALT

Vorwort	1
5 Schritte zum Seminar	4
Starke Argumente für ver.di b+b	6
Nah dran	8
Seminarangebot online	12
Online-Bildungszentrum	13
Themenbereiche – Übersicht	14
Seminare nach Themenbereichen	16
Fachtagungen	404
Branchenangebote	406
Aktionswochen in den ver.di-Bildungszentren.	420
Spezielle Seminarreihen	422
Tagungsstätten	426
Referent*innen	433
Freistellung und Kostenerstattung	441
Musterformular Beschluss	444
Musterformular Mitteilung	445
Musterformular Kostenübernahme/Vollmacht	446
Anmeldung	447
Widerruf	448
Teilnahmebedingungen	449
Datenschutzerklärung	451
Reservierung	453
Stichwortverzeichnis.	454
Impressum	467

So geht's analog zum Seminar

Direkt loslegen und in fünf Schritten zum Seminar



Sie suchen eine bestimmte Fortbildung? In unserem umfangreichen Seminarprogramm finden Sie knapp 2.800 Seminarangebote mit Veranstaltungsterminen und -orten – übersichtlich sortiert nach Themenbereichen und nach Branchen.



Wenn Sie sichergehen wollen, dass Sie einen Platz in Ihrem Wunschseminar bekommen, rufen Sie uns unter 0211 9046-0 an. Wir beraten Sie gerne und reservieren Ihnen auch Ihren Platz.



Keine Seminarteilnahme ohne Entsendebeschluss! Nach welchem Gesetz Sie diesen Beschluss fassen und für die Teilnahme von Ihrem Arbeitgeber freigestellt werden, haben wir für Sie in der Übersicht auf den Seiten 441 – 443 zusammengestellt. Entsprechende Musterschreiben finden Sie auf den Seiten 444 ff.



Auf der Seite 447 dieses Programms finden Sie ein Anmeldeformular. Einfach ausfüllen und per Post oder Fax an uns senden! Oder lieber online? Alle Informationen dazu finden Sie auf der gegenüberliegenden Seite.



Wir bestätigen Ihnen Ihre Anmeldung umgehend und geben Ihnen gegebenenfalls weitere Hinweise. Vor dem Seminar schicken wir Ihnen dann alle notwendigen Informationen samt einer Anfahrtsbeschreibung zum Seminarort zu. Wir freuen uns auf Sie!



www.verdi-bub.de
Fon 0211 9046-0
Fax 0211 9046-818
info@verdi-bub.de





Und so geht's digital zum Seminar



Sie stöbern lieber auf unserer Homepage? Kein Problem! Nutzen Sie unseren „Seminarfinder“: www.verdi-bub.de/seminarfinder. Hier kommen Sie ganz leicht zu Ihrem Wunschseminar.



Sind Sie an einem Seminartermin interessiert, haben aber noch keinen Entsendebeschluss Ihres Gremiums, können Sie Ihren Platz bequem online reservieren.



Für jede Seminarteilnahme muss Ihr Gremium einen Beschluss fassen. Zu jeder Veranstaltung finden Sie einen Vermerk, nach welchem Gesetz dies geschehen muss. Und die entsprechenden Mustertexte haben wir für Sie unter www.verdi-bub.de/formulare auch gleich zusammengestellt.



Wenn dies erledigt ist, melden Sie sich einfach über den Seminarfinder und den ausgewählten Termin bei uns online an.



Zuerst bestätigen wir Ihnen Ihre Anmeldung. Rechtzeitig vor dem Seminartermin bekommen sie dann von uns die eigentliche Einladung mit alle notwendigen Informationen. Wir freuen uns auf Sie!



Elf starke Argumente

für ver.di Bildung + Beratung

- 1** In Ihrer Region und gewerkschaftlich verwurzelt | Mit 23 Standorten im ganzen Bundesgebiet organisieren wir als Bildungsträger der Gewerkschaft ver.di Ihre Seminare ortsnah mit einer klaren gewerkschaftlichen Haltung – ganz im Sinne der Arbeitnehmer*innen.
- 2** Unschlagbare Themenvielfalt | Mit rund 600 aktuellen Themen und knapp 2.800 Seminarterminen jährlich bieten wir Ihnen eine unschlagbare Auswahl. Und sollte tatsächlich etwas fehlen, werden wir es für Sie organisieren.
- 3** Ganz nah an der Praxis | Wir sind in den Dienstleistungsbranchen zuhause und wissen, welche Themen Sie bewegen. Wir kennen nicht nur die Gesetze, sondern auch Ihr Tarifrecht. Wir machen Sie stark für die Arbeit in Ihrer Interessenvertretung.
- 4** Kompetenz gepaart mit Erfahrung | Was bei uns zählt, ist Erfahrung. Unsere Referent*innen kommen aus der Praxis und brennen dafür, Ihnen ihren Wissens- und Erfahrungsschatz weiterzugeben.
- 5** Wo Lernen Spaß macht | Wer behauptet, Lernen könne keinen Spaß machen, kennt unsere Seminare nicht. In kleinen Gruppen, mit modernen Methoden und in einer entspannten Atmosphäre lernen Sie bei uns, was Sie für Ihre Arbeit brauchen.
- 6** Mehr als nur Wissen | Wir wollen, dass Sie Ihrem Arbeitgeber nach unserem Seminar auf Augenhöhe begegnen. Dazu gehören für uns: fundiertes Wissen auf dem neusten Stand, Analyse- und Handlungsfähigkeit, Selbstbewusstsein und Begeisterung.
- 7** Immer im Mittelpunkt: Sie | Alle Theorie ist grau. Bei unseren Seminaren stehen Sie mit Ihren ganz konkreten Anliegen im Mittelpunkt. Unsere Seminare sind auf Ihre Situation zugeschnitten – bei Bedarf auch inhouse und maßgeschneidert für Ihr Gremium.
- 8** Unsere Erfahrung für Sie | Wir können auf 30 Jahre Erfahrung und Erfolg in der Bildungsarbeit für gesetzliche Interessenvertretungen zurückgreifen. Davon profitieren Sie!
- 9** Persönlich für Sie da | INDIVIDUELLE BERATUNG wird bei uns großgeschrieben. Wir sind jederzeit für Sie da und unterstützen Sie gerne – mit Kenntnissen Ihrer Region und Ihrer Branche.
- 10** Ihr Erfolg ist unser Erfolg | Wir machen gewerkschaftsnahe Bildungsarbeit aus Überzeugung. Als gemeinnütziger Bildungsträger ist Ihr Erfolg unser Ziel!
- 11** Kontrollierte Qualität | Wir bieten Ihnen Weiterbildung mit Qualitätsgarantie. Dafür lassen wir uns regelmäßig von unabhängigen Expert*innen begutachten und zertifizieren. Weiterbildung auf höchstem Niveau!



Wir sind ...

... nah am Menschen

Ganz nah am Menschen ausgerichtet ist unser pädagogisches Konzept. Mit einem subjektorientierten Ansatz richten wir den Seminaaraufbau an Ihnen, also unseren Teilnehmenden aus. Das heißt: Ihre ganz konkreten Ansprüche und Bedürfnisse stehen im Vordergrund. Ihr Lernerfolg ist für uns das Maß der Dinge.

Wir wollen Sie mit unseren Fortbildungen nicht belehren, sondern Ihnen die Inhalte erlebbar und erlernbar machen, nicht von oben herab, sondern auf Augenhöhe. Wir laden Sie als Teilnehmende ein, sich gemeinsam mit unseren kompetenten Referent*innen anhand erprobter Seminarkonzepte Wissen und Können zu erarbeiten. Mit möglichst abwechslungsreichen Methoden und ausgehend von Ihrem Wissensstand bringen wir Ihnen sehr praxisnah die Lerninhalte näher, die für Ihre Arbeit wichtig sind. Durch eigenes Ausprobieren, durch den Austausch untereinander, durch Arbeiten in Kleingruppen und durch Beispiele aus der Praxis helfen wir Ihnen dabei, Ihre Herausforderungen in der Interessenvertretungsarbeit zu bewältigen.

Dafür bieten wir sowohl Grundlagen- als auch Spezialseminare zu allen Themen an, für die sich Betriebsräte, Personalräte und Co. fit machen müssen. Wir helfen Ihnen gerne persönlich, sich in der Fülle unseres Angebots zu orientieren, zum Beispiel über eine Bildungsberatung. Anhand Ihrer Situation im Betrieb und der anstehenden Herausforderungen erarbeiten wir mit Ihnen Ihren Bildungsplan. Und wenn Sie in unserem Programm tatsächlich einmal ein Thema nicht finden, so sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne und entwickeln und organisieren schnell, kompetent und zuverlässig ein passgenaues Seminar für Sie.

Damit Sie sicher sein können, dass dies alles nicht nur leere Versprechungen sind, stellen wir unsere Arbeit regelmäßig auf den Prüfstand. Die Qualität unserer Arbeit lassen wir von einem unabhängigen Institut regelmäßig kontrollieren und nach dem LQW-Standard (Lernerorientierte Qualitätstestierung in der Weiterbildung) zertifizieren.

... nah an der Gewerkschaft

ver.di Bildung + Beratung ist ein gemeinnütziger Bildungsträger. Das heißt, dass für uns nicht wirtschaftlicher Gewinn im Vordergrund steht, sondern unser Auftrag. Und der lautet: Arbeitnehmendenvertretungen zu unterstützen und fortzubilden. Als Tochter der Dienstleistungsgewerkschaft ver.di sind wir nah an der Gewerkschaft und verstehen uns eindeutig als Partner der Gremien der Arbeitnehmer*innen. Wir schulen und beraten ausschließlich Betriebsräte, Personalräte, Mitarbeitervertretungen, Schwerbehindertenvertretungen sowie Jugend- und Auszubildendenvertretungen und Wahlvorstände. Wir sind im besten Sinne parteiisch; wir stehen auf der Seite der Arbeitnehmer*innen.

Ihr Erfolg liegt uns am Herzen. Unsere Referent*innen sprechen Ihre Sprache, darauf können Sie sich verlassen. Denn wir sind in genau den Branchen, aus denen Sie als unsere Teilnehmenden kommen, zuhause. Viele unserer Referent*innen haben in diesen Branchen gearbeitet oder tun es noch immer. Durch eigenes Erleben und unsere große Nähe zu den ver.di-Fachbereichen wissen wir, mit welchen Themen Sie in den Betrieben und Dienststellen gerade konfrontiert werden. Zudem haben wir selbstverständlich auch tiefgreifende Kenntnisse der Tarifverträge aller Branchen des Dienstleistungssektors und können Ihnen daher bei allen diesbezüglichen Fragen weiterhelfen.

Wir beraten Sie gerne rund um Ihre Fortbildung!

... ganz nah an Ihrer beruflichen Praxis

Wie bieten Ihnen Seminare aus der Praxis für die Praxis. Denn uns sind engagiert arbeitende Arbeitnehmendenvertretungen eine echte Herzensangelegenheit. Bei unseren Fortbildungen stehen keine akademischen Erkenntnisse im Vordergrund, sondern Ihre berufliche Situation und die ganz praktische Anwendung der Arbeitnehmendenrechte. Denn wir wissen aus eigener Anschauung, welche Kenntnisse und Fähigkeiten Sie in Ihren Gremien und zur Unterstützung für Ihre Kolleg*innen brauchen.

Viele unserer Referent*innen sind oder waren wie Sie engagierte Interessenvertreter*innen. Andere beraten seit Jahren professionell Interessenvertretungen in schwierigen Situationen. Alle möchten mit Ihnen gemeinsam in unseren Seminaren ganz nah an der Praxis arbeiten. Denn sie wissen nicht nur fachlich, worüber sie sprechen, sie haben auch Ihren Alltag als Angehörige einer gesetzlichen Interessenvertretung selbst hautnah kennengelernt und wissen, welchen Herausforderungen Sie sich in Ihren Dienststellen und Betrieben stellen müssen. Und sie können Ihnen dieses Wissen und diese Erfahrung verständlich vermitteln. Mit Beispielen aus dem eigenen Berufsleben, mit alltagsnahen Übungen und konkreten Bezügen zu den Branchen, aus denen Sie als Teilnehmende kommen, machen unsere Referent*innen aus grauer Theorie bunte Seminare.



Allen unseren Referent*innen ist es ein Anliegen, ihr Wissen und ihre Erfahrung an Sie weiterzugeben. Natürlich benötigen Sie Wissen über Rechte und Pflichten. Aber wichtiger als die reine Kenntnis von Gesetzen, Verordnungen und Paragrafen ist deren Anwendung im betrieblichen Alltag. Unser oberstes Ziel ist es, Sie in Ihrer anspruchsvollen Aufgabe zu stärken. Wir wollen Ihre Handlungsfähigkeit vergrößern, damit Sie in Ihren Betrieben und Dienststellen die Interessen Ihrer Kolleg*innen bestmöglich vertreten und in Konfliktsituationen bestehen können. Unser oberstes Ziel ist, dass Sie in Ihrer Arbeit erfolgreich und zufrieden sind.

... nah an Ihren Bedürfnissen – unsere Bildungsberatung

Wir bewegen uns alle in einer immer komplexer werdenden Welt. Und so vielseitig wie die Arbeitswelt sind auch die Herausforderungen, denen Sie sich bei der Interessenvertretung Ihrer Kolleg*innen stellen müssen. Für diese Arbeit benötigen Sie vielfältige Kenntnisse und Fähigkeiten, die wir Ihnen gerne vermitteln.

Wir haben mehrere hundert Grundlagen-, Aufbau- und Spezialseminare in diesem Seminarprogramm. Veränderungen in Gesetzen und in der Rechtsprechung, gesellschaftliche Entwicklungen und aktuelle Ereignisse sorgen immer wieder für neue Themen und neue Seminarangebote. Damit Sie sich in dieser riesigen Auswahl der Angebote und Möglichkeiten zurechtfinden und nicht unnötig Ihre Zeit investieren müssen, **bieten wir Ihnen unsere Bildungsberatung an:** Unsere erfahrenen und kompetenten Berater*innen überprüfen gemeinsam mit Ihrem Gremium Ihren Wissensstand, ermitteln Ihren Bildungsbedarf, setzen mit Ihnen Prioritäten und erarbeiten mit Ihnen einen praxisorientierten Bildungsplan mit konkreten Angeboten.

Sprechen Sie uns an! Alle Kontaktdaten finden Sie unter www.verdi-bub.de/bildungsberatung

Und sollte tatsächlich kein Seminar aus unserem umfangreichen Programm genau auf Ihre Bedürfnisse passen, so schaffen wir ein passendes für Sie. Durch unsere bundesweite Organisation und unseren großen Stamm an Teamenden sind wir in der Lage, Ihnen ortsnahe und zeitnahe und zu fast allen Themen ein Seminar für Ihre Bedürfnisse zu entwickeln. Wir organisieren für Sie einen passenden Seminarrahmen oder kommen auch gern zu Ihnen in Ihren Betrieb bzw. Ihre Dienststelle.

Lassen Sie sich von uns beraten!

Finden Sie alles zu unseren Seminaren online!

- › Damit Sie schnell finden, was Sie brauchen, gibt es alles Wichtige zu unseren Seminaren auf unserer **Website**. Seminare einfach und unkompliziert nach Stichworten suchen und direkt buchen! Egal ob Desktop, Tablet oder Smartphone – Sie haben jederzeit Zugriff auf alle Inhalte.
- › Und mit der Seminar Datenbank ist es nicht getan! Auf unserer Webseite finden Sie eine Fülle von Informationen zu vielen Aspekten Ihrer Gremienarbeit. Egal ob Betriebsrat, Personalrat, JAV, SBV, Mitarbeitervertretung oder Wahlvorstand – bei uns werden Sie fündig. Praxistipps, Videos, Formulare zum Download, Urteilscommentare, Infos rund um die Wahlen – immer aktuell, damit Sie up-to-date bleiben.
- › Und für alle, die gerne mobil unterwegs sind, gibt es zusätzlich noch die **ver.di b+b-Seminarfinder-App** mit komfortabler Suchfunktion.



Direkt zu www.verdi-bub.de



Direkt zur Seminarfinder-App:



Wissen und Praxistipps im Online-Bildungszentrum

Kennen Sie schon unser Online-Bildungszentrum? In vielen Seminaren erhalten Sie Zugang zum OnlineBiZ. Material zum Wiederholen und Vertiefen, Lernvideos, ein Quiz, Vernetzung mit anderen Teilnehmenden und vieles mehr – das alles ermöglicht Ihnen unsere Lernplattform „b+b-OnlineBiZ“.

Egal ob Präsenz- oder Online-Seminar, mit unserem OnlineBiZ begleiten wir Sie auch über das Seminar hinaus. So ist die Lernplattform Ihr digitaler Begleiter beim Wissenserwerb!

- › Interaktive Elemente im OnlineBiZ schaffen Orientierung und machen Spaß.
- › Unser virtuelles OnlineBiZ-Café als offener Treffpunkt ermöglicht die Vernetzung mit anderen Teilnehmenden – in gemütlicher Atmosphäre.
- › Schauen Sie sich Lernvideos zu unterschiedlichen Themen an – wann und so oft Sie wollen.
- › Ein Quiz ermöglicht eine spielerische Wiederholung von Gelerntem.



Unser Online-Seminar-Angebot wächst stetig – schauen Sie gern vorbei:
www.verdi-bub.de/online-seminare





THEMEN | INHALTE

› BR-Grundqualifizierung	16	1
› Betriebsverfassungsrecht	50	2
› PR-Grundqualifizierung	70	3
› Personalvertretungsrecht	112	4
› JAV-Grundqualifizierung	136	5
› Jugend- und Auszubildendenvertretung	160	6
› Schwerbehindertenvertretung	178	7
› Mitarbeitervertretung	195	8
› Vorsitzende und Stellvertretungen	201	9
› Wirtschaftsausschuss	212	10
› Aufsichtsrat	218	11
› Beamtenrecht	222	12
› Arbeits- und Gesundheitsschutz	232	13
› Arbeitsorganisation	267	14
› Arbeitsrecht	280	15
› Arbeitszeit	302	16
› Betrieblicher Umweltschutz und Nachhaltigkeit	309	17
› Digitalisierung und Datenschutz	315	18
› Gleichstellung und Diversity	336	19
› Kommunikation und Zusammenarbeit	348	20
› Lohn/Gehalt/Tarifvertrag	364	21
› Öffentlichkeitsarbeit	384	22
› Organisations- und Personalentwicklung/Berufliche Bildung	392	23
› Sozialrecht	396	24
› Wirtschaftliche Angelegenheiten	400	25



BR-GRUNDQUALIFIZIERUNG

GRUNDQUALIFIZIERUNG FÜR BETRIEBSRATSMITGLIEDER

BR 1

› **Aller Anfang ist ...
gar nicht so schwer**

Betriebsverfassung:
Einführung und Überblick (BR 1)

› **Online-Seminar**

› **Online-Seminar
in Teilzeit**

› **auf Englisch**

BR 2

› **Mensch geht vor!**

Betriebsverfassung:
Personelle Angelegenheiten (BR 2)

› **Online-Seminar**

› **Online-Seminar
in Teilzeit**

› **auf Englisch**

BR 3

› **Agieren statt
reagieren**

Betriebsverfassung:
Soziale Angelegenheiten (BR 3)

› **Online-Seminar**

› **Online-Seminar
in Teilzeit**

› **auf Englisch**

BR 4

› **Beständig ist allein
der Wandel!**

Betriebsverfassung:
Beteiligung des Betriebsrats bei betrieblichen Veränderungsprozessen (BR 4)

› **Online-Seminar**

Aller Anfang ist ... gar nicht so schwer Betriebsverfassung: Einführung und Überblick (BR 1)	18
Online-Seminar: Aller Anfang ist ... gar nicht so schwer Betriebsverfassung: Einführung und Überblick (BR 1)	24
Online-Seminar: Aller Anfang ist ... gar nicht so schwer (in Teilzeit) Betriebsverfassung: Einführung und Überblick (BR 1)	26
Getting started ... isn't that difficult Works Constitution Act: Introduction (WoCo 1)	27
Mensch geht vor! Betriebsverfassung: Personelle Angelegenheiten (BR 2)	28
Online-Seminar: Mensch geht vor! Betriebsverfassung: Personelle Angelegenheiten (BR 2)	34
Online-Seminar: Mensch geht vor! (in Teilzeit) Betriebsverfassung: Personelle Angelegenheiten (BR 2)	35
People first! Works Constitution Act: Staff policy (WoCo 2)	36
Agieren statt reagieren Betriebsverfassung: Soziale Angelegenheiten (BR 3)	37
Online-Seminar: Agieren statt reagieren Betriebsverfassung: Soziale Angelegenheiten (BR 3)	42
Online-Seminar: Agieren statt reagieren (in Teilzeit) Betriebsverfassung: Soziale Angelegenheiten (BR 3)	43
Act rather than react Works Constitution Act: Social affairs (WoCo 3)	44
Beständig ist allein der Wandel! Betriebsverfassung: Beteiligung des Betriebsrats bei betrieblichen Veränderungsprozessen (BR 4)	45
Online-Seminar: Beständig ist allein der Wandel! Betriebsverfassung: Beteiligung des Betriebsrats bei betrieblichen Veränderungsprozessen (BR 4)	49

Aller Anfang ist ... gar nicht so schwer

Betriebsverfassung: Einführung und Überblick (BR 1)

Um die Interessen der Arbeitnehmer*innen konsequent und wirksam zu vertreten, muss sich der Betriebsrat über seine Aufgaben und Pflichten im Klaren sein und die gesetzlichen Möglichkeiten kennen und nutzen. Das passende Werkzeug hierzu ist das Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG): Es ist die wichtigste rechtliche Arbeitsgrundlage für den Betriebsrat und bildet die Basis zur Bewältigung der vielen Aufgaben und Möglichkeiten.

In diesem Seminar können Sie anhand des praxisnahen Umgangs mit den Gesetzestexten die wesentlichen Rechtsgrundlagen für Ihre Arbeit kennenlernen und zusätzlich Kenntnisse und Fertigkeiten zur praktischen Umsetzung Ihrer Aufgaben und Vorhaben erwerben. Schließlich müssen Sie die relevanten gesetzlichen Bestimmungen nicht nur kennen, sondern auch anwenden können, um die Interessen der Beschäftigten kompetent zu vertreten. So lassen sich bestehende Probleme lösen und Arbeitsbedingungen mitgestalten.

Daher liegt ein besonderer Schwerpunkt des Seminars auf der Vermittlung des Betriebsverfassungsgesetzes und dessen Anwendung in Ihrer alltäglichen Arbeit als Betriebsratsmitglied. So finden Sie sich in Ihrer neuen Aufgabe garantiert schnell zurecht!

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Worauf es ankommt: Aufgaben des Betriebsrats (§ 80 BetrVG)
- › Beschlussfassung und Geschäftsführung des Betriebsrats
- › Die Betriebsratstätigkeit: Die wichtigsten Gesetze und Kommentare
- › Der richtige Umgang mit Gesetzeskommentaren
- › Rangfolge und Struktur der Rechtsquellen
- › Tipps zur Informationsbeschaffung und Informationspolitik
- › Umfang der Beteiligungsrechte und mögliche Wege zu deren Durchsetzung

Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)
Seminargebühr	995,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.
Voraussetzung	Die Grundqualifizierung sieht vor, dass zunächst dieses Seminar besucht werden sollte.



**Auch als Online-Seminar, siehe Seite 24.
BR 1–4 speziell für den Handel finden Sie auf Seite 414.**



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/7

› JANUAR

08.01.–12.01.2024

BE 01 240108 02

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungs-
zentrum

08.01.–12.01.2024

1700-2401081

Chemnitz | Hotel c/o 56

15.01.–19.01.2024

1422-2401151

Willingen | Sporthotel Zum Hohen
Eimberg

15.01.–19.01.2024

1500-2401151

Kirkel | Bildungszentrum Kirkel

15.01.–19.01.2024

1300-2401151

Berlin | Novotel Mitte

15.01.–19.01.2024

2100-2401151

Hamburg | Mercure Hotel Mitte

15.01.–19.01.2024

MO 01 240115 07

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

22.01.–26.01.2024

1600-2401221

Frankfurt am Main | mainhaus
Stadthotel

22.01.–26.01.2024

1905-2401221

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

22.01.–26.01.2024

1904-2401221

Freiburg im Breisgau | Stadthotel
Kolping Hotel

22.01.–26.01.2024

GL 01 240122 01

Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

22.01.–26.01.2024

WA 01 240122 06

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

22.01.–26.01.2024

BI 01 240122 01

Bielefeld-Sennestadt | ver.di-
Bildungszentrum

29.01.–02.02.2024

1413-2401291

Duisburg | Hotel Plaza

29.01.–02.02.2024

1900-2401291

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

29.01.–02.02.2024

SF 01 240129 01

Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum

› FEBRUAR

05.02.–09.02.2024

1418-2402051

Meschede | Hennedamm Hotel

05.02.–09.02.2024

1300-2402051

Berlin | Mercure Hotel City West

05.02.–09.02.2024

1806-2402051

Würzburg | Ringhotel Wittelsbacher
Höh

05.02.–09.02.2024

1904-2402051

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

05.02.–09.02.2024

GL 01 240205 01

Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

05.02.–09.02.2024

1700-2402051

Bautzen | Best Western Plus Hotel

12.02.–16.02.2024

BE 01 240212 01

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungs-
zentrum

12.02.–16.02.2024

MO 01 240212 02

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

12.02.–16.02.2024

2100-2402121

Travemünde | Maritim Strandhotel

19.02.–23.02.2024

1425-2402191

Goch | Hotel De Poort

19.02.–23.02.2024

1500-2402191

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

19.02.–23.02.2024

SF 01 240219 01

Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum

19.02.–23.02.2024

UN 01 240219 01

Undeloh | ver.di-Bildungszentrum

26.02.–01.03.2024

1405-2402261

Bielefeld-Sennestadt | ver.di-
Bildungszentrum

26.02.–01.03.2024

1811-2402261

Brannenburg | ver.di-Bildungs-
zentrum

26.02.–01.03.2024

1600-2402261

Bad Soden-Salmünster | Landhotel
Betz

26.02.–01.03.2024

1905-2402261

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

26.02.–01.03.2024

WA 01 240226 06

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

› MÄRZ

04.03.–08.03.2024

1432-2403041

Aachen | Novotel City

04.03.–08.03.2024

MO 01 240304 01

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

04.03.–08.03.2024

SF 01 240304 02

Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum

04.03.–08.03.2024

1806-2403041

Memmelsdorf | Hotel Drei Kronen

04.03.–08.03.2024

GL 01 240304 01

Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

04.03.–08.03.2024

UN 01 240304 01

Undeloh | ver.di-Bildungszentrum

10.03.– 15.03.2024

BA 01 240310 01
Brannenburg | ver.di-Bildungs-
zentrum

11.03.– 15.03.2024

1410-2403111
Duisburg | Hotel Plaza

11.03.– 15.03.2024

1600-2403111
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

11.03.– 15.03.2024

1905-2403112
Stuttgart-Degerloch | SSB-Veran-
staltungszentrum Waldaupark
Ohne Übernachtung. Die Tagungs-
stättenkosten sind bereits in der
Seminargebühr enthalten.

11.03.– 15.03.2024

BE 01 240311 04
Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungs-
zentrum

11.03.– 15.03.2024

1700-2403111
Dresden | Amedia Hotel Elb-
promenade

18.03.– 22.03.2024

1422-2403182
Siegen | Dorint Parkhotel

18.03.– 22.03.2024

1300-2403182
Berlin | InterCityHotel Ostbahnhof

18.03.– 22.03.2024

2100-2403181
Hamburg | Mercure Hotel Mitte

18.03.– 22.03.2024

1900-2403181
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

18.03.– 22.03.2024

BI 01 240318 01
Bielefeld-Sennestadt | ver.di-
Bildungszentrum

› APRIL**08.04.– 12.04.2024**

1414-2404081
Willingen | Sporthotel Zum Hohen
Eimberg

08.04.– 12.04.2024

1500-2404081
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

08.04.– 12.04.2024

MO 01 240408 03
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

08.04.– 12.04.2024

SF 01 240408 02
Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum

08.04.– 12.04.2024

1800-2404081
Kempten (Allgäu) | Allgäu ART
Hotel

08.04.– 12.04.2024

WA 01 240408 06
Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

15.04.– 19.04.2024

1418-2404151
Goch | Sport- und Tagungshotel
De Poort

15.04.– 19.04.2024

1904-2404152
Rastatt | Best Western Hotel

15.04.– 19.04.2024

1600-2404151
Fulda | Altstadtthotel Arte

15.04.– 19.04.2024

1500-2404151
Kirkel | Bildungszentrum Kirkel

15.04.– 19.04.2024

1905-2404151
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

15.04.– 19.04.2024

BE 01 240415 01
Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungs-
zentrum

15.04.– 19.04.2024

1700-2404151
Leipzig | H4 Hotel

22.04.– 26.04.2024

1423-2404222
Geldern | See Park Janssen

22.04.– 26.04.2024

2100-2404221
Hamburg | The Scotty Hotel
Hamburg

22.04.– 26.04.2024

1300-2404221
Berlin | Holiday Inn Berlin City-West

22.04.– 26.04.2024

1900-2404221
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

22.04.– 26.04.2024

GL 01 240422 01
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

22.04.– 26.04.2024

BI 01 240422 01
Bielefeld-Sennestadt | ver.di-
Bildungszentrum

› MAI**12.05.– 17.05.2024**

BA 01 240512 01
Brannenburg | ver.di-Bildungs-
zentrum

13.05.– 17.05.2024

1600-2405131
Bad Soden-Salmünster | Landhotel
Betz

13.05.– 17.05.2024

1500-2405132
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

13.05.– 17.05.2024

1300-2405132
Berlin | InterCityHotel Ostbahnhof

13.05.– 17.05.2024

1900-2405132
Stuttgart-Degerloch | SSB-Veran-
staltungszentrum Waldaupark
Ohne Übernachtung. Die Tagungs-
stättenkosten sind bereits in der
Seminargebühr enthalten.

13.05.– 17.05.2024

SF 01 240513 05
Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum

13.05.– 17.05.2024

1400-2405131
Bielefeld-Sennestadt | ver.di-
Bildungszentrum

13.05.– 17.05.2024

1806-2405131
Regensburg | Hotel St. Georg

13.05.–17.05.2024

1700-2405131
Kurort Oberwiesenthal | Best
Western Ahorn Hotel

27.05.–31.05.2024

BE 01 240527 01
Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungs-
zentrum

27.05.–31.05.2024

WA 01 240527 06
Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

› JUNI**03.06.–07.06.2024**

1422-2406031
Meschede | Hennedamm Hotel

03.06.–07.06.2024

1500-2406031
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

03.06.–07.06.2024

1806-2406031
Augsburg | Ringhotel Alpenhof

03.06.–07.06.2024

1904-2406031
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

03.06.–07.06.2024

2100-2406031
Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

03.06.–07.06.2024

UN 01 240603 01
Undeloh | ver.di-Bildungszentrum

10.06.–14.06.2024

1811-2406102
Brannenburg | ver.di-Bildungs-
zentrum

10.06.–14.06.2024

1600-2406101
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

10.06.–14.06.2024

1300-2406101
Berlin | InterCityHotel Ostbahnhof

10.06.–14.06.2024

MO 01 240610 01
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

10.06.–14.06.2024

SF 01 240610 02
Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum

10.06.–14.06.2024

BI 01 240610 01
Bielefeld-Sennestadt | ver.di-
Bildungszentrum

16.06.–21.06.2024

BA 01 240616 01
Brannenburg | ver.di-Bildungs-
zentrum

17.06.–21.06.2024

1904-2406172
Mannheim | Best Western Plus
Delta Park Hotel

17.06.–21.06.2024

GL 01 240617 01
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

17.06.–21.06.2024

1700-2406171
Bautzen | Best Western Plus Hotel

24.06.–28.06.2024

1900-2406241
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

24.06.–28.06.2024

1430-2406241
Köln | Mercure Hotel West

24.06.–28.06.2024

1806-2406241
Nürnberg | Ringhotel Loews Merkur

24.06.–28.06.2024

GL 01 240624 01
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

› JULI**01.07.–05.07.2024**

1422-2407011
Bielefeld-Sennestadt | ver.di-
Bildungszentrum

01.07.–05.07.2024

BE 01 240701 02
Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungs-
zentrum

01.07.–05.07.2024

1904-2407012
Freiburg im Breisgau | Stadthotel
Kolping Hotel

08.07.–12.07.2024

1600-2407081
Kassel | Hotel Chassalla

08.07.–12.07.2024

1905-2407081
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

08.07.–12.07.2024

BI 01 240708 01
Bielefeld-Sennestadt | ver.di-
Bildungszentrum

15.07.–19.07.2024

1500-2407151
Kirkel | Bildungszentrum Kirkel

15.07.–19.07.2024

1300-2407151
Berlin | ver.di b+b

15.07.–19.07.2024

2100-2407151
Hamburg | InterCityHotel Dammtor-
Messe

15.07.–19.07.2024

1900-2407151
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

15.07.–19.07.2024

1806-2407151
Würzburg | Ringhotel Wittelsbacher
Höh

22.07.–26.07.2024

1422-2407221
Willingen | Best Western Plus Hotel

22.07.–26.07.2024

MO 01 240722 02
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

22.07.–26.07.2024

01 240722 01
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

› AUGUST**05.08.–09.08.2024**

1700-2408051
Chemnitz | Hotel c/o 56

12.08.–16.08.2024

1600-2408121
Frankfurt am Main | Station Lounge

12.08.–16.08.2024

SF 01 240812 01
Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum

12.08.–16.08.2024

WA 01 240812 06
Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

19.08.–23.08.20241406-2408191
Münster | Parkhotel Hohenfeld**19.08.–23.08.2024**BE 01 240819 01
Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungs-
zentrum**19.08.–23.08.2024**1800-2408191
Bernried am Starnberger See |
Marina Bernried**19.08.–23.08.2024**BI 01 240819 03
Bielefeld-Sennestadt | ver.di-
Bildungszentrum**26.08.–30.08.2024**1405-2408261
Bielefeld-Sennestadt | ver.di-
Bildungszentrum**26.08.–30.08.2024**1300-2408261
Erkner | Bildungszentrum Erkner**26.08.–30.08.2024**1904-2408261
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum**26.08.–30.08.2024**GL 01 240826 01
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum**SEPTEMBER****02.09.–06.09.2024**1414-2409021
Dortmund | Mercure Hotel Centrum**02.09.–06.09.2024**1500-2409022
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum**02.09.–06.09.2024**WA 01 240902 06
Walsrode | ver.di-Bildungszentrum**09.09.–13.09.2024**1811-2409092
Brannenburg | ver.di-Bildungs-
zentrum**09.09.–13.09.2024**1300-2409091
Berlin | Novotel Mitte**09.09.–13.09.2024**2100-2409091
Hamburg | InterCityHotel Dammtor-
Messe**09.09.–13.09.2024**1900-2409091
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum**09.09.–13.09.2024**SF 01 240909 02
Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum**09.09.–13.09.2024**1700-2409091
Leipzig | H4 Hotel**16.09.–20.09.2024**1422-2409161
Meschede | Hennedamm Hotel**16.09.–20.09.2024**1600-2409161
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum**16.09.–20.09.2024**BE 01 240916 01
Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungs-
zentrum**16.09.–20.09.2024**MO 01 240916 02
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum**16.09.–20.09.2024**1800-2409161
Bernau am Chiemsee | Farbinger
Hof**23.09.–27.09.2024**1500-2409231
Kirkel | Bildungszentrum Kirkel**23.09.–27.09.2024**1905-2409231
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum**23.09.–27.09.2024**GL 01 240923 01
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum**23.09.–27.09.2024**BI 01 240923 01
Bielefeld-Sennestadt | ver.di-
Bildungszentrum**OKTOBER****06.10.–11.10.2024**BA 01 241006 01
Brannenburg | ver.di-Bildungs-
zentrum**07.10.–11.10.2024**1425-2410071
Geldern | See Park Janssen**07.10.–11.10.2024**1300-2410071
Berlin | Catalonia Berlin Mitte**07.10.–11.10.2024**MO 01 241007 02
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum**07.10.–11.10.2024**2100-2410071
Soltau | Hotel Park Soltau**14.10.–18.10.2024**BE 01 241014 01
Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungs-
zentrum**14.10.–18.10.2024**1800-2410142
Ohlstadt | Tagungshotel Alpenblick**21.10.–25.10.2024**1422-2410211
Siegen | Dorint Parkhotel**21.10.–25.10.2024**1600-2410211
Frankfurt am Main | mainhaus
Stadthotel**21.10.–25.10.2024**1900-2410211
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum**21.10.–25.10.2024**SF 01 241021 03
Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum**21.10.–25.10.2024**GL 01 241021 01
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum**21.10.–25.10.2024**1700-2410211
Dresden | Amedia Hotel Elb-
promenade

21.10.–25.10.2024

BI 01 241021 01
Bielefeld-Sennestadt | ver.di-
Bildungszentrum

› NOVEMBER**03.11.–08.11.2024**

BA 01 241103 01
Brannenburg | ver.di-Bildungs-
zentrum

04.11.–08.11.2024

1422-2411041
Willingen | Sporthotel Zum Hohen
Eimberg

04.11.–08.11.2024

1600-2411041
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

04.11.–08.11.2024

1806-2411041
Memmelsdorf | Hotel Drei Kronen

04.11.–08.11.2024

UN 01 241104 01
Undeloh | ver.di-Bildungszentrum

04.11.–08.11.2024

WA 01 241104 06
Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

11.11.–15.11.2024

1811-2411111
Brannenburg | ver.di-Bildungs-
zentrum

11.11.–15.11.2024

1500-2411112
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

11.11.–15.11.2024

2100-2411111
Hamburg | Mercure Hotel Mitte

11.11.–15.11.2024

BE 01 241111 01
Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungs-
zentrum

11.11.–15.11.2024

SF 01 241111 04
Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum

11.11.–15.11.2024

1430-2411111
Köln | Mercure Hotel West

11.11.–15.11.2024

1904-2411111
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

18.11.–22.11.2024

1300-2411181
Berlin | InterCityHotel Ostbahnhof

18.11.–22.11.2024

1400-2411181
Bielefeld-Sennestadt | ver.di-
Bildungszentrum

18.11.–22.11.2024

GL 01 241118 01
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

25.11.–29.11.2024

1413-2411251
Willingen | Best Western Plus Hotel

25.11.–29.11.2024

1905-2411251
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

25.11.–29.11.2024

1700-2411251
Bautzen | Best Western Plus Hotel

25.11.–29.11.2024

BI 01 241125 01
Bielefeld-Sennestadt | ver.di-
Bildungszentrum

› DEZEMBER**01.12.–06.12.2024**

BA 01 241201 01
Brannenburg | ver.di-Bildungs-
zentrum

02.12.–06.12.2024

1422-2412021
Hamm | Mercure Hotel

02.12.–06.12.2024

1600-2412022
Bad Soden-Salmünster | Landhotel
Betz

02.12.–06.12.2024

1806-2412021
Regensburg | Hotel St. Georg

09.12.–13.12.2024

1900-2412091
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

09.12.–13.12.2024

BE 01 241209 02
Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungs-
zentrum

09.12.–13.12.2024

2100-2412091
Travemünde | Maritim Strandhotel

09.12.–13.12.2024

GL 01 241209 01
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

09.12.–13.12.2024

WA 01 241209 06
Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

09.12.–13.12.2024

BI 01 241209 01
Bielefeld-Sennestadt | ver.di-
Bildungszentrum

16.12.–20.12.2024

1300-2412161
Berlin | Novotel Mitte

16.12.–20.12.2024

MO 01 241216 03
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

Online-Seminar: Aller Anfang ist ... gar nicht so schwer Betriebsverfassung: Einführung und Überblick (BR 1)

Um die Interessen der Arbeitnehmer*innen konsequent und wirksam zu vertreten, muss sich der Betriebsrat über seine Aufgaben und Pflichten im Klaren sein und die gesetzlichen Möglichkeiten kennen und nutzen. Das passende Werkzeug hierzu ist das Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG): Es ist die wichtigste rechtliche Arbeitsgrundlage für den Betriebsrat und bildet die Basis zur Bewältigung der vielen Aufgaben und Möglichkeiten.

In diesem interaktiven Online-Seminar können Sie anhand des praxisnahen Umgangs mit den Gesetzestexten die wesentlichen Rechtsgrundlagen für Ihre Arbeit kennenlernen und zusätzlich Kenntnisse und Fertigkeiten zur praktischen Umsetzung Ihrer Aufgaben und Vorhaben erwerben. Schließlich müssen Sie die relevanten gesetzlichen Bestimmungen nicht nur kennen, sondern auch anwenden können, um die Interessen der Beschäftigten kompetent zu vertreten. So lassen sich bestehende Probleme lösen und Arbeitsbedingungen mitgestalten.

Daher liegt ein besonderer Schwerpunkt des Seminars auf der Vermittlung des Betriebsverfassungsgesetzes und dessen Anwendung in Ihrer alltäglichen Arbeit als Betriebsratsmitglied. So finden Sie sich in Ihrer neuen Aufgabe garantiert schnell zurecht!

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Worauf es ankommt: Aufgaben des Betriebsrats (§ 80 BetrVG)
- › Beschlussfassung und Geschäftsführung des Betriebsrats
- › Die Betriebsratstätigkeit: Die wichtigsten Gesetze und Kommentare
- › Der richtige Umgang mit Gesetzeskommentaren
- › Rangfolge und Struktur der Rechtsquellen
- › Tipps zur Informationsbeschaffung und Informationspolitik
- › Umfang der Beteiligungsrechte und mögliche Wege zu deren Durchsetzung

Sturen Frontalunterricht werden Sie hier nicht finden! Wir nutzen modernste E-Learning-Technologien. Live-Online-Seminar und Selbstlernphasen wechseln sich ab und gewährleisten ein aktives Lernerlebnis und damit ein optimales Lernen. Erklärvideos, Gruppenarbeiten und Begleitmaterial zum Vertiefen runden unser interaktives Konzept ab.

Zielgruppe Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 1.290,00 €

Voraussetzung Die Grundqualifizierung sieht vor, dass zunächst dieses Seminar besucht werden sollte.

Dieser Seminartyp wurde im Juni 2023 für seine pädagogische und inhaltliche Gestaltung ausgezeichnet!



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4185

› JANUAR**22.01.–26.01.2024**

AS01-2401221

Online

› OKTOBER**21.10.–25.10.2024**

AS01-2410211

Online

› FEBRUAR**19.02.–23.02.2024**

AS01-2402191

Online

› NOVEMBER**18.11.–22.11.2024**

AS01-2411181

Online

› MÄRZ**04.03.–08.03.2024**

AS01-2403041

Online

› DEZEMBER**09.12.–13.12.2024**

AS01-2412091

Online

› APRIL**22.04.–26.04.2024**

AS01-2404221

Online

› JUNI**03.06.–07.06.2024**

AS01-2406031

Online

24.06.–28.06.2024

AS01-2406241

Online

› JULI**08.07.–12.07.2024**

AS01-2407081

Online

29.07.–02.08.2024

AS01-2407291

Online

› AUGUST**19.08.–23.08.2024**

AS01-2408191

Online

› SEPTEMBER**23.09.–27.09.2024**

AS01-2409231

Online

Online-
Bildungszentrum

Alle Infos auf Seite 13

Online-Seminar: Aller Anfang ist ... gar nicht so schwer (in Teilzeit)

Betriebsverfassung: Einführung und Überblick (BR 1)

Um die Interessen der Arbeitnehmer*innen konsequent und wirksam zu vertreten, muss sich der Betriebsrat über seine Aufgaben und Pflichten im Klaren sein und die gesetzlichen Möglichkeiten kennen und nutzen. Das passende Werkzeug hierzu ist das Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG): Es ist die wichtigste rechtliche Arbeitsgrundlage für den Betriebsrat und bildet die Basis zur Bewältigung der vielen Aufgaben und Möglichkeiten.

In diesem Seminar können Sie anhand des praxisnahen Umgangs mit den Gesetzestexten die wesentlichen Rechtsgrundlagen für Ihre Arbeit kennenlernen und zusätzlich Kenntnisse und Fertigkeiten zur praktischen Umsetzung Ihrer Aufgaben und Vorhaben erwerben. Schließlich müssen Sie die relevanten gesetzlichen Bestimmungen nicht nur kennen, sondern auch anwenden können, um die Interessen der Beschäftigten kompetent zu vertreten. So lassen sich bestehende Probleme lösen und Arbeitsbedingungen mitgestalten.

Daher liegt ein besonderer Schwerpunkt des Seminars auf der Vermittlung des Betriebsverfassungsgesetzes und dessen Anwendung in Ihrer alltäglichen Arbeit als Betriebsratsmitglied. So finden Sie sich in Ihrer neuen Aufgabe garantiert schnell zurecht!

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Worauf es ankommt: Aufgaben des Betriebsrats (§ 80 BetrVG)
- › Beschlussfassung und Geschäftsführung des Betriebsrats
- › Die Betriebsratsstätigkeit: Die wichtigsten Gesetze und Kommentare
- › Der richtige Umgang mit Gesetzeskommentaren
- › Rangfolge und Struktur der Rechtsquellen
- › Tipps zur Informationsbeschaffung und Informationspolitik
- › Umfang der Beteiligungsrechte und mögliche Wege zu deren Durchsetzung

Termin Ort Nr.	02.05.–03.05.2024 und 06.05.–08.05.2024 (jeweils 9–13 Uhr) Online	AS01-2405021
	02.09.–13.09.2024 (jeweils 9–13 Uhr) Online	AS01-2409021
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	1350,00 €	
Voraussetzung	Die Grundqualifizierung sieht vor, dass zunächst dieses Seminar besucht werden sollte.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4360

Getting started ... isn't that difficult

Works Constitution Act: Introduction (WoCo 1)

In order to represent the interests of employees consistently and effectively, the works council must be clear about its tasks and duties and be aware of and use the legal options available to it. The appropriate tool for this is the Works Constitution Act (WCA): It is the most important legal foundation for the works council's work and forms the basis for dealing with the many tasks and possibilities.

In this training you can learn the essential legal basis for your work by dealing with the legal texts in a practical way and also acquire knowledge and skills for the practical implementation of your tasks and plans. After all, you should not only know the relevant legal provisions but also be able to apply them in order to competently represent the interests of your co-workers. In this way, existing problems can be solved and working conditions can be shaped.

Therefore, a special focus of the training is on the Works Constitution Act and how to apply it in your day-to-day work as a works council member. This way you are guaranteed to quickly find your way around in your new job!

The training's content in keywords:

- › The classification of the Works Constitution Act in the German legal system
- › General duties of the works council (Section 80 WCA)
- › Decision-making and conduct of business of the works council
- › Works council activities: The most important laws and commentaries
- › The correct use of legal commentaries
- › Ranking and structure of legal sources
- › Tips on ways of gathering and providing information
- › Scope of rights to participation and possible ways of enforcing them

Date Place No.	18.03.–22.03.2024 Berlin Catalonia Berlin Mitte	1300-2403184
	16.09.–20.09.2024 Berlin Centrovital Hotel	1300-2409162

Target group	Works council members (exemption from work see p. 441 ff.)
---------------------	--

Course fee	1.490,00 € Additional costs for the venue apply. For current venue prices, please refer to the relevant course on our website.
-------------------	--

Prerequisites	This training course is the first one of the basic qualification series.
----------------------	--



For more information and current dates visit:
www.verdi-bub.de/1384

Mensch geht vor!

Betriebsverfassung: Personelle Angelegenheiten (BR 2)

Das strikt praxisorientierte Seminar „Mensch geht vor!“ liefert Ihnen das nötige Grundwissen, um bei personellen Angelegenheiten bestmöglich im Sinne der Belegschaft handeln zu können.

„Personelle Angelegenheiten“ – was so sachlich-nüchtern klingt, ist die allgemeine Bezeichnung für einen arbeitsrechtlichen Themenbereich, der oft im betrieblichen Alltag für die Beteiligten stark emotional aufgeladen ist. Einstellung, Versetzung, Eingruppierung oder Kündigung – es geht um Entscheidungen mit meist nachhaltigem Einfluss auf die Biografie der/des einzelnen Beschäftigten.

In all diesen Fällen ist die gesetzliche Interessenvertretung gefordert, denn: keine Kündigung und keine Einstellung ohne den Betriebsrat, keine Versetzung oder Eingruppierung ohne seine Mitwirkung! Um einen möglichen Schaden von den Beschäftigten des Betriebs abzuwenden, muss jedes Betriebsratsmitglied mit den grundlegenden Bestimmungen des Betriebsverfassungsgesetzes vertraut sein.

Die Grundlagen dazu werden Ihnen in diesem Seminar kompakt und lebensnah vermittelt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Recht so? Die Rechtsnormen bei personellen Angelegenheiten
- › Einstellung, Versetzung, Eingruppierung
- › Durchsetzungsmöglichkeiten des Betriebsrats
- › Kündigungen: Die Beteiligungsrechte des Betriebsrats
- › Die außerordentliche Kündigung in besonderen Fällen
- › Grundsätze der Personalplanung

Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)
Seminargebühr	1.290,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.
Voraussetzung	Besuch des BR-Grundseminars



**Auch als Online-Seminar, siehe Seite 34.
BR 1–3 speziell für den ÖPNV finden Sie auf Seite 418.**



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/8

› JANUAR

08.01.–12.01.2024

1300-2401081

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

08.01.–12.01.2024

MO 01 240108 02

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

08.01.–12.01.2024

1400-2401081

Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

15.01.–19.01.2024

1905-2401151

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

15.01.–19.01.2024

1400-2401151

Bochum | Mercure Hotel City

15.01.–19.01.2024

WA 01 240115 06

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

22.01.–26.01.2024

1600-2401223

Gladdenbach | ver.di-Bildungszentrum

22.01.–26.01.2024

BE 01 240122 01

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

22.01.–26.01.2024

MO 01 240122 03

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

22.01.–26.01.2024

1800-2401221

Ohlstadt | Tagungshotel Alpenblick

22.01.–26.01.2024

1700-2401221

Dresden | Amedia Hotel Elbpromenade

29.01.–02.02.2024

1422-2401291

Hagen | Mercure Hotel

29.01.–02.02.2024

1500-2401292

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

29.01.–02.02.2024

2100-2401291

Hamburg | Mercure Hotel Mitte

› FEBRUAR

05.02.–09.02.2024

1900-2402051

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

05.02.–09.02.2024

BE 01 240205 01

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

05.02.–09.02.2024

SF 01 240205 05

Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum

05.02.–09.02.2024

1430-2402051

NRW | N.N.

05.02.–09.02.2024

GL 01 240205 03

Gladdenbach | ver.di-Bildungszentrum

05.02.–09.02.2024

BI 01 240205 01

Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

12.02.–16.02.2024

WA 01 240212 06

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

19.02.–23.02.2024

1418-2402191

Meschede | Henedamm Hotel

19.02.–23.02.2024

1600-2402194

Frankfurt am Main | Station Lounge

19.02.–23.02.2024

1300-2402191

Berlin | InterCityHotel Ostbahnhof

19.02.–23.02.2024

1806-2402192

Augsburg | Ringhotel Alpenhof

19.02.–23.02.2024

GL 01 240219 01

Gladdenbach | ver.di-Bildungszentrum

25.02.–01.03.2024

BA 01 240225 01

Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum

26.02.–01.03.2024

1413-2402261

NRW | N.N.

26.02.–01.03.2024

MO 01 240226 03

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

26.02.–01.03.2024

1700-2402261

Bautzen | Best Western Plus Hotel

› MÄRZ

04.03.–08.03.2024

1414-2403041

Willingen | Sporthotel Zum Hohen Eimberg

04.03.–08.03.2024

1600-2403041

Bad Soden-Salmünster | Landhotel Betz

04.03.–08.03.2024

1500-2403041

Gladdenbach | ver.di-Bildungszentrum

04.03.–08.03.2024

1900-2403041

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

04.03.–08.03.2024

2100-2403041

Travemünde | Maritim Strandhotel

11.03.–15.03.2024

1425-2403111

Wuppertal | Tryp by Wyndham

11.03.–15.03.2024

1905-2403111

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

11.03.–15.03.2024

UN 01 240311 01

Undeloh | ver.di-Bildungszentrum

11.03.–15.03.2024

WA 01 240311 06

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

18.03.–22.03.2024

1422-2403181

Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

18.03.–22.03.2024

BE 01 240318 01

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

18.03.–22.03.2024

SF 01 240318 03

Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum

18.03.–22.03.20241806-2403182
Neumarkt | Hotel Schönblick**18.03.–22.03.2024**GL 01 240318 01
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum**› APRIL****08.04.–12.04.2024**1500-2404082
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum**08.04.–12.04.2024**1300-2404082
Berlin | Novotel Mitte**08.04.–12.04.2024**1430-2404081
Daun | Sporthotel & Resort
Grafenwald**08.04.–12.04.2024**1904-2404081
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum**08.04.–12.04.2024**1700-2404081
Leipzig | H4 Hotel**08.04.–12.04.2024**1700-2404083
Dresden | Conference Center
Dresden Airport | Ohne Übernachtung**08.04.–12.04.2024**WA 01 240408 07
Walsrode | ver.di-Bildungszentrum**15.04.–19.04.2024**1405-2404151
Bielefeld-Sennestadt | ver.di-
Bildungszentrum**15.04.–19.04.2024**2100-2404151
Hamburg | InterCityHotel Dammtor-
Messe**15.04.–19.04.2024**1905-2404152
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum**15.04.–19.04.2024**BE 01 240415 02
Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungs-
zentrum**15.04.–19.04.2024**MO 01 240415 04
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum**15.04.–19.04.2024**1806-2404152
Fensterbach | Hotel-Gasthof Wol-
fringmühle**22.04.–26.04.2024**1423-2404221
Goch | Hotel De Poort**22.04.–26.04.2024**1811-2404222
Brannenburg | ver.di-Bildungs-
zentrum**22.04.–26.04.2024**1600-2404222
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum**22.04.–26.04.2024**1900-2404222
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum**22.04.–26.04.2024**1904-2404222
Freiburg im Breisgau | Stadthotel
Kolping Hotel**22.04.–26.04.2024**BI 01 240422 02
Bielefeld-Sennestadt | ver.di-
Bildungszentrum**› MAI****13.05.–17.05.2024**1422-2405131
Willingen | Sporthotel Zum Hohen
Eimberg**13.05.–17.05.2024**1600-2405132
Frankfurt am Main | Station Lounge**13.05.–17.05.2024**1500-2405133
Kirkel | Bildungszentrum Kirkel**13.05.–17.05.2024**1300-2405133
Berlin | Catalonia Berlin Mitte**13.05.–17.05.2024**1806-2405132
Regensburg | Hotel St. Georg**13.05.–17.05.2024**2100-2405131
Soltau | Hotel Park Soltau**13.05.–17.05.2024**1700-2405132
Chemnitz | Hotel c/o 56**27.05.–31.05.2024**WA 01 240527 07
Walsrode | ver.di-Bildungszentrum**› JUNI****03.06.–07.06.2024**1413-2406031
NRW | N.N. NRW**03.06.–07.06.2024**1600-2406031
Kassel | Hotel Chassalla**03.06.–07.06.2024**1300-2406031
Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungs-
zentrum**03.06.–07.06.2024**1905-2406031
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum**09.06.–14.06.2024**BA 01 240609 01
Brannenburg | ver.di-Bildungs-
zentrum**10.06.–14.06.2024**1900-2406101
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum**10.06.–14.06.2024**1400-2406101
Bielefeld-Sennestadt | ver.di-
Bildungszentrum**10.06.–14.06.2024**1806-2406101
Gunzenhausen | Parkhotel
Altmühltal**10.06.–14.06.2024**GL 01 240610 01
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum**10.06.–14.06.2024**1700-2406101
Dresden | Amedia Hotel Elb-
promenade

17.06.–21.06.2024

1432-2406171

Aachen | Mercure Hotel Europaplatz

17.06.–21.06.2024

WA 01 240617 06

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

24.06.–28.06.2024

1425-2406241

Goch | Hotel De Poort

24.06.–28.06.2024

1811-2406241

Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum

24.06.–28.06.2024

MO 01 240624 01

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

› JULI**01.07.–05.07.2024**

1600-2407011

Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

01.07.–05.07.2024

BE 01 240701 03

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

08.07.–12.07.2024

1904-2407081

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

08.07.–12.07.2024

1500-2407082

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

08.07.–12.07.2024

2100-2407081

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

08.07.–12.07.2024

GL 01 240708 01

Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

08.07.–12.07.2024

BI 01 240708 02

Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

15.07.–19.07.2024

1905-2407151

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

15.07.–19.07.2024

1806-2407152

Würzburg | Ringhotel Wittelsbacher Höh

21.07.–26.07.2024

BA 01 240721 01

Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum

22.07.–26.07.2024

1300-2407221

Berlin | InterCityHotel Ostbahnhof

22.07.–26.07.2024

1900-2407221

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

29.07.–02.08.2024

1418-2407291

Herdecke | Ringhotel Zweibrücker Hof

29.07.–02.08.2024

MO 01 240729 03

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

29.07.–02.08.2024

1700-2407291

Leipzig | Schloss Breitenfeld

› AUGUST**05.08.–09.08.2024**

1422-2408051

Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

05.08.–09.08.2024

1904-2408051

Rastatt | Best Western Hotel

12.08.–16.08.2024

GL 01 240812 01

Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

19.08.–23.08.2024

1410-2408191

Geldern | See Park Janssen

19.08.–23.08.2024

SF 01 240819 03

Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum

19.08.–23.08.2024

1800-2408192

Bernried am Starnberger See | Marina Bernried

19.08.–23.08.2024

WA 01 240819 06

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

26.08.–30.08.2024

2100-2408261

Hamburg | Mercure Hotel Mitte

› SEPTEMBER**02.09.–06.09.2024**

1300-2409021

Berlin | Hotel Albrechtshof

02.09.–06.09.2024

MO 01 240902 04

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

02.09.–06.09.2024

1700-2409021

Bautzen | Best Western Plus Hotel

09.09.–13.09.2024

1422-2409091

Siegen | Dorint Parkhotel

09.09.–13.09.2024

1600-2409091

Fulda | Altstadtthotel Arte

09.09.–13.09.2024

1500-2409091

Kirkel | Bildungszentrum Kirkel

09.09.–13.09.2024

1905-2409091

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

09.09.–13.09.2024

GL 01 240909 01

Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

16.09.–20.09.2024

1904-2409161

Mannheim | Best Western Plus Delta Park Hotel

16.09.–20.09.2024

1900-2409161

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

16.09.–20.09.2024

1430-2409161

NRW | N.N.

16.09.–20.09.2024

1800-2409162

Bernau am Chiemsee | Farbinger Hof

16.09.–20.09.2024UN 01 240916 01
Undeloh | ver.di-Bildungszentrum**16.09.–20.09.2024**WA 01 240916 06
Walsrode | ver.di-Bildungszentrum**23.09.–27.09.2024**1405-2409231
Bielefeld-Sennestadt | ver.di-
Bildungszentrum**23.09.–27.09.2024**1425-2409231
Goch | Hotel De Poort**23.09.–27.09.2024**1811-2409231
Brannenburg | ver.di-Bildungs-
zentrum**23.09.–27.09.2024**BE 01 240923 01
Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungs-
zentrum**23.09.–27.09.2024**SF 01 240923 05
Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum**23.09.–27.09.2024**1904-2409233
Freiburg im Breisgau | Stadthotel
Kolping Hotel**23.09.–27.09.2024**2100-2409231
Walsrode | ver.di-Bildungszentrum**23.09.–27.09.2024**GL 01 240923 02
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum**› OKTOBER****07.10.–11.10.2024**1500-2410071
Kirkel | Bildungszentrum Kirkel**07.10.–11.10.2024**1900-2410071
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum**07.10.–11.10.2024**BE 01 241007 01
Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungs-
zentrum**07.10.–11.10.2024**GL 01 241007 01
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum**07.10.–11.10.2024**1700-2410071
Chemnitz | Hotel c/o 56**14.10.–18.10.2024**1425-2410141
Wuppertal | Tryp by Wyndham**14.10.–18.10.2024**1600-2410141
Bad Soden-Salmünster | Landhotel
Betz**14.10.–18.10.2024**MO 01 241014 03
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum**14.10.–18.10.2024**1800-2410143
Ohlstadt | Tagungshotel Alpenblick**14.10.–18.10.2024**WA 01 241014 06
Walsrode | ver.di-Bildungszentrum**20.10.–25.10.2024**BA 01 241020 01
Brannenburg | ver.di-Bildungs-
zentrum**21.10.–25.10.2024**1406-2410211
Münster | Parkhotel Hohenfeld**21.10.–25.10.2024**1300-2410211
Erkner | Bildungszentrum Erkner**21.10.–25.10.2024**1904-2410211
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum**21.10.–25.10.2024**2100-2410211
Travemünde | Maritim Strandhotel**21.10.–25.10.2024**GL 01 241021 02
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum**21.10.–25.10.2024**BI 01 241021 02
Bielefeld-Sennestadt | ver.di-
Bildungszentrum**28.10.–01.11.2024**1600-2410281
Kassel | Hotel Chassalla**› NOVEMBER****04.11.–08.11.2024**1414-2411041
Bielefeld-Sennestadt | ver.di-
Bildungszentrum**04.11.–08.11.2024**1500-2411041
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum**04.11.–08.11.2024**1300-2411042
Berlin | Novotel Mitte**04.11.–08.11.2024**1900-2411042
Stuttgart-Degerloch | SSB-Veran-
staltungszentrum Waldaupark
Ohne Übernachtung. Die Tagungs-
stättenkosten sind bereits in der
Seminargebühr enthalten.**11.11.–15.11.2024**1600-2411111
Bad Soden-Salmünster | Landhotel
Betz**11.11.–15.11.2024**1905-2411111
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum**11.11.–15.11.2024**1806-2411111
Nürnberg | Ringhotel Loews Merkur**11.11.–15.11.2024**GL 01 241111 01
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum**11.11.–15.11.2024**1700-2411111
Leipzig | H4 Hotel**18.11.–22.11.2024**1410-2411181
Geldern | See Park Janssen**18.11.–22.11.2024**1600-2411181
Frankfurt am Main | mainhaus
Stadthotel

18.11.–22.11.2024

1811-2411181
 Brannenburg | ver.di-Bildungs-
 zentrum

18.11.–22.11.2024

BE 01 241118 01
 Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungs-
 zentrum

18.11.–22.11.2024

MO 01 241118 02
 Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

18.11.–22.11.2024

WA 01 241118 06
 Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

25.11.–29.11.2024

1422-2411251
 Meschede | Hennedamm Hotel

25.11.–29.11.2024

2100-2411251
 Hamburg | InterCityHotel Dammtor-
 Messe

DEZEMBER**02.12.–06.12.2024**

1500-2412021
 Kirkel | Bildungszentrum Kirkel

02.12.–06.12.2024

1300-2412021
 Berlin | InterCityHotel Ostbahnhof

02.12.–06.12.2024

1900-2412021
 Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

02.12.–06.12.2024

GL 01 241202 01
 Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

02.12.–06.12.2024

UN 01 241202 01
 Undeloh | ver.di-Bildungszentrum

08.12.–13.12.2024

BA 01 241208 01
 Brannenburg | ver.di-Bildungs-
 zentrum

09.12.–13.12.2024

1600-2412091
 Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

09.12.–13.12.2024

BE 01 241209 03
 Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungs-
 zentrum

09.12.–13.12.2024

1400-2412091
 Köln | Mercure Hotel West

09.12.–13.12.2024

1806-2412091
 Nürnberg | Ringhotel Loews Merkur

09.12.–13.12.2024

1904-2412091
 Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

09.12.–13.12.2024

WA 01 241209 07
 Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

09.12.–13.12.2024

BI 01 241209 02
 Bielefeld-Sennestadt | ver.di-
 Bildungszentrum

16.12.–20.12.2024

MO 01 241216 04
 Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

Online-Seminar: Mensch geht vor!

Betriebsverfassung: Personelle Angelegenheiten (BR 2)

Das strikt praxisorientierte Online-Seminar „Mensch geht vor!“ liefert Ihnen das nötige Grundwissen, um bei personellen Angelegenheiten bestmöglich im Sinne der Belegschaft handeln zu können.

„Personelle Angelegenheiten“ – was so sachlich-nüchtern klingt, ist die allgemeine Bezeichnung für einen arbeitsrechtlichen Themenbereich, der oft im betrieblichen Alltag für die Beteiligten stark emotional aufgeladen ist. Einstellung, Versetzung, Eingruppierung oder Kündigung – es geht um Entscheidungen mit meist nachhaltigem Einfluss auf die Biografie der/des einzelnen Beschäftigten.

In all diesen Fällen ist die gesetzliche Interessenvertretung gefordert, denn: keine Kündigung und keine Einstellung ohne den Betriebsrat, keine Versetzung oder Eingruppierung ohne seine Mitwirkung! Um einen möglichen Schaden von den Beschäftigten des Betriebs abzuwenden, muss jedes Betriebsratsmitglied mit den grundlegenden Bestimmungen des Betriebsverfassungsgesetzes vertraut sein.

Die Grundlagen dazu werden Ihnen in diesem interaktiven Online-Seminar kompakt und lebensnah vermittelt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Recht so? Die Rechtsnormen bei personellen Angelegenheiten
- › Einstellung, Versetzung, Eingruppierung
- › Durchsetzungsmöglichkeiten des Betriebsrats
- › Kündigungen: Die Beteiligungsrechte des Betriebsrats
- › Die außerordentliche Kündigung in besonderen Fällen
- › Grundsätze der Personalplanung

Sturen Frontalunterricht werden Sie hier nicht finden! Wir nutzen modernste E-Learning-Technologien und ermöglichen Ihnen so den wichtigen Austausch in der Seminargruppe. Live-Online-Seminar und Selbstlernphasen wechseln sich ab und gewährleisten ein aktives Lernerlebnis und damit ein optimales Lernen. Erklärvideos, Gruppenarbeiten und Begleitmaterial zum Vertiefen runden unser interaktives Konzept ab.

Termin Ort Nr.	15.01.–19.01.2024	Online	AS01-2401151
	12.02.–16.02.2024	Online	AS01-2402121
	08.04.–12.04.2024	Online	AS01-2404081
	13.05.–17.05.2024	Online	AS01-2405131
	01.07.–05.07.2024	Online	AS01-2407011
	05.08.–09.08.2024	Online	AS01-2408051
	16.09.–20.09.2024	Online	AS01-2409161
	14.10.–18.10.2024	Online	AS01-2410141
	25.11.–29.11.2024	Online	AS01-2411251
	16.12.–20.12.2024	Online	AS01-2412161

Zielgruppe Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 1.390,00 €

Voraussetzung Besuch des BR-Grundseminars



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4186

Online-Seminar: Mensch geht vor! (in Teilzeit)

Betriebsverfassung: Personelle Angelegenheiten (BR 2)

Das strikt praxisorientierte Online-Seminar „Mensch geht vor!“ liefert Ihnen das nötige Grundwissen, um bei personellen Angelegenheiten bestmöglich im Sinne der Belegschaft handeln zu können.

„Personelle Angelegenheiten“ – was so sachlich-nüchtern klingt, ist die allgemeine Bezeichnung für einen arbeitsrechtlichen Themenbereich, der oft im betrieblichen Alltag für die Beteiligten stark emotional aufgeladen ist. Einstellung, Versetzung, Eingruppierung oder Kündigung – es geht um Entscheidungen mit meist nachhaltigem Einfluss auf die Biografie der/des einzelnen Beschäftigten.

In all diesen Fällen ist die gesetzliche Interessenvertretung gefordert, denn: keine Kündigung und keine Einstellung ohne den Betriebsrat, keine Versetzung oder Eingruppierung ohne seine Mitwirkung! Um einen möglichen Schaden von den Beschäftigten des Betriebs abzuwenden, muss jedes Betriebsratsmitglied mit den grundlegenden Bestimmungen des Betriebsverfassungsgesetzes vertraut sein.

Die Grundlagen dazu werden Ihnen in diesem interaktiven Online-Seminar kompakt und lebensnah vermittelt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Recht so? Die Rechtsnormen bei personellen Angelegenheiten
- › Einstellung, Versetzung, Eingruppierung
- › Durchsetzungsmöglichkeiten des Betriebsrats
- › Kündigungen: Die Beteiligungsrechte des Betriebsrats
- › Die außerordentliche Kündigung in besonderen Fällen
- › Grundsätze der Personalplanung

Sturen Frontalunterricht werden Sie hier nicht finden! Wir nutzen modernste E-Learning-Technologien und ermöglichen Ihnen so den wichtigen Austausch in der Seminargruppe. Live-Online-Seminar und Selbstlernphasen wechseln sich ab und gewährleisten ein aktives Lernerlebnis und damit ein optimales Lernen. Erklärvideos, Gruppenarbeiten und Begleitmaterial zum Vertiefen runden unser interaktives Konzept ab.

Termin Ort Nr.	13.03.– 15.03.2024 und 18.03.– 19.03.2024 (jeweils 14–18 Uhr) Online	AS01-2403131
	03.06.– 14.06.2024 (jeweils 14–18 Uhr) Online	AS01-2406032
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	1.490,00 €	
Voraussetzung	Besuch des BR-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4361

People first!

Works Constitution Act: Staff policy (WoCo 2)

The strictly practice-oriented training "People first!" provides you with the necessary basic knowledge to be able to handle staff policy matters in the best possible way to the benefit of the staff.

"Staff policy" is the general term for an area of labour law that is often highly emotionally charged for those involved. Recruitment, transfer, grading or dismissal – these are decisions that usually have a lasting impact on the biography of the individual employee.

In all these cases, the statutory representation is required because: No dismissal and no recruitment without the works council, no transfer or grading without its participation! To avert possible harm to the employees of the company, every member of the works council must be familiar with the basic provisions of the Works Constitution Act.

In this training you will learn these basics in a compact and practical way.

The training's content in keywords:

- › Legal provisions on staff matters
- › Recruitment, grading, transfer
- › The works council's enforcement options
- › Dismissals: The works council's participation rights
- › Extraordinary dismissal in special cases
- › Principles of manpower planning

Date Place No.	15.04.–19.04.2024 Berlin Novotel Mitte	1300-2404152
	02.12.–06.12.2024 Berlin Catalonia Berlin Mitte	1300-2412025
Target group	Works council members (exemption from work see p. 441 ff.)	
Course fee	1.490,00 € Additional costs for the venue apply. For current venue prices, please refer to the relevant course on our website.	
Prerequisites	Attendance of the training course "Getting started ..."	



For more information and current dates visit:
www.verdi-bub.de/1385

Agieren statt reagieren

Betriebsverfassung: Soziale Angelegenheiten (BR 3)

Unser Seminar „Agieren statt reagieren“ vermittelt Ihnen grundlegende Kenntnisse über die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats und zeigt Ihnen gleichzeitig problembezogen anhand praktischer Beispiele auf, wie der Betriebsrat seine Rechte im Betrieb optimal wahrnehmen und durchsetzen kann.

Der Betriebsrat kann in wichtigen sozialen Angelegenheiten, wie z.B. bei Regelungen zur Arbeitszeit, zum Urlaubsplan, zum Arbeits- und Gesundheitsschutz oder zur betrieblichen Lohngestaltung nicht nur reagieren, sondern selbst initiativ werden und zugunsten der Beschäftigten Betriebsvereinbarungen durchsetzen – notfalls sogar erzwingen.

Ihre Kompetenz in Richtung aktiver Mitbestimmung zu schulen, ist das Ziel dieses Seminars. Dem intensiven Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden wird dabei ein hoher Stellenwert beigemessen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Agieren statt reagieren: Initiativrechte des Betriebsrats
- › Wer darf was? Mitbestimmungsrechte und die Grenzen der Mitbestimmung
- › Hier sprechen Experten: Der Einsatz von Sachverständigen
- › Die Zielgerade: Abschluss von Betriebsvereinbarungen
- › Die Einigungsstelle: Wissenswertes über Zuständigkeit und Verfahren

Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)
Seminargebühr	1.290,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage. Ausnahme sind Seminare, die im SSB-Veranstaltungszentrum in Stuttgart-Degerloch stattfinden. Hier sind die Tagungsstättenkosten bereits in der Seminargebühr enthalten.
Voraussetzung	Besuch des BR-Grundseminars

Termine finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.



Auch als Online-Seminar, siehe Seite 42.



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/30

› JANUAR

15.01.–19.01.2024

1600-2401151

Bad Soden-Salmünster | Landhotel Betz

15.01.–19.01.2024

1400-2401152

Dortmund | Mercure Hotel Centrum

15.01.–19.01.2024

1700-2401151

Leipzig | H4 Hotel

22.01.–26.01.2024

1900-2401221

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

22.01.–26.01.2024

1430-2401221

Köln | Mercure Hotel West

22.01.–26.01.2024

1800-2401222

Ohlstadt | Tagungshotel Alpenblick

22.01.–26.01.2024

2100-2401222

Travemünde | Maritim Strandhotel

22.01.–26.01.2024

GL 01 240122 02

Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

22.01.–26.01.2024

WA 01 240122 07

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

29.01.–02.02.2024

1422-2401292

Siegen | Dorint Parkhotel

29.01.–02.02.2024

1500-2401291

Kirkel | Bildungszentrum Kirkel

29.01.–02.02.2024

1300-2401291

Berlin | Novotel Mitte

29.01.–02.02.2024

MO 01 240129 03

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

› FEBRUAR

05.02.–09.02.2024

1406-2402051

Münster | Parkhotel Hohenfeld

05.02.–09.02.2024

1600-2402051

Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

05.02.–09.02.2024

BI 01 240205 02

Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

12.02.–16.02.2024

1905-2402121

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

12.02.–16.02.2024

BE 01 240212 02

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

12.02.–16.02.2024

GL 01 240212 01

Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

12.02.–16.02.2024

1700-2402121

Chemnitz | Hotel c/o 56

18.02.–23.02.2024

BA 01 240218 01

Brandenburg | ver.di-Bildungszentrum

19.02.–23.02.2024

1414-2402191

Dortmund | Mercure Hotel Centrum

19.02.–23.02.2024

2100-2402191

Hamburg | Mercure Hotel Mitte

19.02.–23.02.2024

1806-2402193

Augsburg | Ringhotel Alpenhof

26.02.–01.03.2024

1425-2402261

Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

26.02.–01.03.2024

1500-2402261

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

› MÄRZ

04.03.–08.03.2024

1418-2403041

Essen | N.N.

04.03.–08.03.2024

1900-2403042

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

04.03.–08.03.2024

1700-2403041

Dresden | Amedia Hotel Elbpromenade

11.03.–15.03.2024

1422-2403111

Meschede | Hennedamm Hotel

11.03.–15.03.2024

1811-2403113

Brandenburg | ver.di-Bildungszentrum

11.03.–15.03.2024

SF 01 240311 06

Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum

11.03.–15.03.2024

1904-2403111

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

11.03.–15.03.2024

WA 01 240311 07

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

18.03.–22.03.2024

1806-2403183

Neumarkt | Hotel Schönblick

18.03.–22.03.2024

1600-2403181

Kassel | Hotel Chassalla

18.03.–22.03.2024

BE 01 240318 02

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

18.03.–22.03.2024

MO 01 240318 03

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

18.03.–22.03.2024

GL 01 240318 02

Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

18.03.–22.03.2024

1700-2403182

Leipzig | H4 Hotel

› APRIL

08.04.–12.04.2024

1422-2404081

Willingen | Best Western Plus Hotel

08.04.–12.04.2024

1905-2404081

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

08.04.– 12.04.2024

1800-2404082
Kempten (Allgäu) | Allgäu ART Hotel

08.04.– 12.04.2024

2100-2404081
Travemünde | Maritim Strandhotel

08.04.– 12.04.2024

GL 01 240408 01
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

15.04.– 19.04.2024

1300-2404151
Berlin | Holiday Inn Berlin City-West

15.04.– 19.04.2024

1900-2404151
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

15.04.– 19.04.2024

1430-2404152
Daun | Sporthotel & Resort
Grafenwald

22.04.– 26.04.2024

1600-2404223
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

22.04.– 26.04.2024

1500-2404221
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

22.04.– 26.04.2024

MO 01 240422 04
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

22.04.– 26.04.2024

1700-2404221
Dresden | Conference Center
Dresden Airport | Ohne Übernachtung

22.04.– 26.04.2024

WA 01 240422 06
Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

› MAI**12.05.– 17.05.2024**

BA 01 240512 02
Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum

13.05.– 17.05.2024

1425-2405131
NRW | N.N. NRW

13.05.– 17.05.2024

1500-2405131
Kirkel | Bildungszentrum Kirkel

13.05.– 17.05.2024

BE 01 240513 01
Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

27.05.– 31.05.2024

2100-2405271
Hamburg | Mercure Hotel Mitte

27.05.– 31.05.2024

WA 01 240527 08
Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

› JUNI**03.06.– 07.06.2024**

1432-2406031
Daun | Sporthotel & Resort
Grafenwald

03.06.– 07.06.2024

1900-2406031
Stuttgart-Degerloch | SSB-Veranstaltungszentrum Waldaupark
Ohne Übernachtung

03.06.– 07.06.2024

MO 01 240603 05
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

03.06.– 07.06.2024

1806-2406032
Augsburg | Ringhotel Alpenhof

03.06.– 07.06.2024

1700-2406031
Leipzig | H4 Hotel

03.06.– 07.06.2024

BI 01 240603 02
Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

10.06.– 14.06.2024

1422-2406101
Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

10.06.– 14.06.2024

1500-2406101
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

10.06.– 14.06.2024

1905-2406101
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

16.06.– 21.06.2024

BA 01 240616 02
Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum

17.06.– 21.06.2024

1600-2406171
Frankfurt am Main | Station Lounge

17.06.– 21.06.2024

1300-2406171
Erkner | Bildungszentrum Erkner

17.06.– 21.06.2024

1900-2406171
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

17.06.– 21.06.2024

GL 01 240617 02
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

17.06.– 21.06.2024

WA 01 240617 07
Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

24.06.– 28.06.2024

1600-2406241
Kassel | Hotel Chassalla

› JULI**01.07.– 05.07.2024**

1410-2407011
Goch | Hotel De Poort

01.07.– 05.07.2024

1600-2407012
Bad Soden-Salmünster | Landhotel
Betz

01.07.– 05.07.2024

2100-2407011
Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

08.07.– 12.07.2024

MO 01 240708 02
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

08.07.– 12.07.2024

1806-2407081
Bad Berneck | Hotel Hartl's Lindenmühle

08.07.– 12.07.2024

GL 01 240708 02
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

15.07.– 19.07.2024

1811-2407152
Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum

15.07.– 19.07.2024

1900-2407152
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

22.07.–26.07.2024

1904-2407221
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

22.07.–26.07.2024

1700-2407221
Chemnitz | Hotel c/o 56

29.07.–02.08.2024

1300-2407291
Berlin | InterCityHotel Ostbahnhof

29.07.–02.08.2024

GL 01 240729 01
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

› AUGUST**05.08.–09.08.2024**

1414-2408051
Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

05.08.–09.08.2024

1500-2408051
Kirkel | Bildungszentrum Kirkel

05.08.–09.08.2024

SF 01 240805 01
Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum

12.08.–16.08.2024

1432-2408121
Aachen | Mercure Hotel Europaplatz

12.08.–16.08.2024

GL 01 240812 02
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

19.08.–23.08.2024

1600-2408191
Frankfurt am Main | Station Lounge

19.08.–23.08.2024

BE 01 240819 02
Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

19.08.–23.08.2024

MO 01 240819 03
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

26.08.–30.08.2024

1422-2408261
Meschede | Hennedamm Hotel

26.08.–30.08.2024

1600-2408261
Bad Soden-Salmünster | Landhotel Betz

26.08.–30.08.2024

1905-2408261
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

26.08.–30.08.2024

1700-2408261
Radebeul | Radisson Blu Park Hotel

26.08.–30.08.2024

WA 01 240826 06
Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

26.08.–30.08.2024

BI 01 240826 01
Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

› SEPTEMBER**02.09.–06.09.2024**

1500-2409021
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

02.09.–06.09.2024

1300-2409022
Erkner | Bildungszentrum Erkner

02.09.–06.09.2024

2100-2409021
Hamburg | Mercure Hotel Mitte
Ohne Übernachtung.

02.09.–06.09.2024

1430-2409021
Köln | N.N.

02.09.–06.09.2024

GL 01 240902 01
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

08.09.–13.09.2024

BA 01 240908 01
Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum

09.09.–13.09.2024

1425-2409091
Wuppertal | Tryp by Wyndham

09.09.–13.09.2024

1800-2409091
Bernried am Starnberger See |
Marina Bernried

09.09.–13.09.2024

1904-2409091
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

16.09.–20.09.2024

1900-2409162
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

16.09.–20.09.2024

SF 01 240916 05
Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum

16.09.–20.09.2024

WA 01 240916 07
Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

23.09.–27.09.2024

1418-2409231
Willingen | Sporthotel Zum Hohen
Eimberg

23.09.–27.09.2024

1904-2409232
Rastatt | Best Western Hotel

23.09.–27.09.2024

1600-2409231
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

23.09.–27.09.2024

MO 01 240923 02
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

23.09.–27.09.2024

1400-2409233
Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

› OKTOBER**07.10.–11.10.2024**

1422-2410071
Siegen | Dorint Parkhotel

07.10.–11.10.2024

1811-2410072
Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum

07.10.–11.10.2024

1600-2410072
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

07.10.–11.10.2024

1900-2410072
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

07.10.–11.10.2024

BE 01 241007 02
Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

07.10.–11.10.2024

1806-2410071
Neumarkt | Hotel Schönblick

07.10.–11.10.2024

2100-2410072
Travemünde | Maritim Strandhotel

14.10.–18.10.2024

1500-2410141
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

14.10.–18.10.2024

GL 01 241014 01
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

14.10.–18.10.2024

1700-2410141
Chemnitz | Hotel c/o 56

14.10.–18.10.2024

UN 01 241014 01
Undeloh | ver.di-Bildungszentrum

21.10.–25.10.2024

1422-2410212
Willingen | Best Western Plus Hotel

21.10.–25.10.2024

1905-2410211
Stuttgart-Degerloch | SSB-Veranstaltungszentrum Waldaupark
Ohne Übernachtung

21.10.–25.10.2024

MO 01 241021 04
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

21.10.–25.10.2024

WA 01 241021 06
Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

› NOVEMBER**04.11.–08.11.2024**

1413-2411041
Bochum | Mercure Hotel City

04.11.–08.11.2024

1905-2411041
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

04.11.–08.11.2024

1806-2411042
Fensterbach | Hotel-Gasthof
Wolfringmühle

04.11.–08.11.2024

GL 01 241104 01
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

11.11.–15.11.2024

1423-2411111
NRW | N.N. NRW

11.11.–15.11.2024

1300-2411111
Berlin | Relaxa Hotel Stuttgarter Hof

11.11.–15.11.2024

MO 01 241111 05
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

11.11.–15.11.2024

WA 01 241111 06
Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

11.11.–15.11.2024

BI 01 241111 01
Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

18.11.–22.11.2024

1422-2411181
Unna | Ringhotel Katharinenhof

18.11.–22.11.2024

SF 01 241118 01
Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum

18.11.–22.11.2024

GL 01 241118 02
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

18.11.–23.11.2024

BA 01 241118 01
Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum

25.11.–29.11.2024

1414-2411251
Dortmund | Mercure Hotel Centrum

25.11.–29.11.2024

1904-2411252
Mannheim | Best Western Plus
Delta Park Hotel

25.11.–29.11.2024

1811-2411252
Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum

25.11.–29.11.2024

1600-2411251
Fulda | Altstadtotel Arte

25.11.–29.11.2024

1500-2411251
Kirkel | Bildungszentrum Kirkel

25.11.–29.11.2024

1900-2411251
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

25.11.–29.11.2024

BE 01 241125 01
Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

25.11.–29.11.2024

1700-2411252
Leipzig | H4 Hotel

› DEZEMBER**02.12.–06.12.2024**

1405-2412021
Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

02.12.–06.12.2024

2100-2412023
Hamburg | Mercure Hotel Mitte

02.12.–06.12.2024

MO 01 241202 01
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

02.12.–06.12.2024

1806-2412022
Regensburg | Hotel St. Georg

02.12.–06.12.2024

WA 01 241202 06
Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

09.12.–13.12.2024

1600-2412092
Frankfurt am Main | mainhaus
Stadthotel

09.12.–13.12.2024

1300-2412092
Berlin | InterCityHotel Ostbahnhof

09.12.–13.12.2024

1905-2412091
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

09.12.–13.12.2024

GL 01 241209 02
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

09.12.–13.12.2024

UN 01 241209 02
Undeloh | ver.di-Bildungszentrum

16.12.–20.12.2024

1400-2412161
Köln | Mercure Hotel West

Online-Seminar: Agieren statt reagieren

Betriebsverfassung: Soziale Angelegenheiten (BR 3)

Unser Online-Seminar „Agieren statt reagieren“ vermittelt Ihnen grundlegende Kenntnisse über die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats und zeigt Ihnen gleichzeitig problembezogen anhand praktischer Beispiele auf, wie der Betriebsrat seine Rechte im Betrieb optimal wahrnehmen und durchsetzen kann.

Der Betriebsrat kann in wichtigen sozialen Angelegenheiten, wie z.B. bei Regelungen zur Arbeitszeit, zum Urlaubsplan, zum Arbeits- und Gesundheitsschutz oder zur betrieblichen Lohngestaltung nicht nur reagieren, sondern selbst initiativ werden und zugunsten der Beschäftigten Betriebsvereinbarungen durchsetzen – notfalls sogar erzwingen.

Ihre Kompetenz in Richtung aktiver Mitbestimmung zu schulen, ist das Ziel dieses Seminars. Dem intensiven Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden wird dabei ein hoher Stellenwert beigemessen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Agieren statt reagieren: Initiativrechte des Betriebsrats
- › Wer darf was? Mitbestimmungsrechte und die Grenzen der Mitbestimmung
- › Hier sprechen Experten: Der Einsatz von Sachverständigen
- › Die Zielgerade: Abschluss von Betriebsvereinbarungen
- › Die Einigungsstelle: Wissenswertes über Zuständigkeit und Verfahren

Sturen Frontalunterricht werden Sie hier nicht finden! Wir nutzen modernste E-Learning-Technologien und ermöglichen Ihnen so den wichtigen Austausch in der Seminargruppe. Live-Online-Seminar und Selbstlernphasen wechseln sich ab und gewährleisten ein aktives Lernerlebnis und damit ein optimales Lernen. Erklärvideos, Gruppenarbeiten und Begleitmaterial zum Vertiefen runden unser interaktives Konzept ab.

Termin Ort Nr.	05.02.–09.02.2024 Online	AS01-2402051
	18.03.–22.03.2024 Online	AS01-2403181
	15.04.–19.04.2024 Online	AS01-2404151
	17.06.–21.06.2024 Online	AS01-2406171
	15.07.–19.07.2024 Online	AS01-2407151
	26.08.–30.08.2024 Online	AS01-2408261
	07.10.–11.10.2024 Online	AS01-2410071
	02.12.–06.12.2024 Online	AS01-2412021

Zielgruppe Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 1.390,00 €

Voraussetzung Besuch des BR-Grundseminars



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4187

Newsletter

www.verdi-bub.de/newsletter

Online-Seminar: Agieren statt reagieren (in Teilzeit)

Betriebsverfassung: Soziale Angelegenheiten (BR 3)

Unser Online-Seminar „Agieren statt reagieren“ vermittelt Ihnen grundlegende Kenntnisse über die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats und zeigt Ihnen gleichzeitig problembezogen anhand praktischer Beispiele auf, wie der Betriebsrat seine Rechte im Betrieb optimal wahrnehmen und durchsetzen kann.

Der Betriebsrat kann in wichtigen sozialen Angelegenheiten, wie z.B. bei Regelungen zur Arbeitszeit, zum Urlaubsplan, zum Arbeits- und Gesundheitsschutz oder zur betrieblichen Lohngestaltung nicht nur reagieren, sondern selbst initiativ werden und zugunsten der Beschäftigten Betriebsvereinbarungen durchsetzen – notfalls sogar erzwingen.

Ihre Kompetenz in Richtung aktiver Mitbestimmung zu schulen, ist das Ziel dieses Seminars. Dem intensiven Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden wird dabei ein hoher Stellenwert beigemessen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Agieren statt reagieren: Initiativrechte des Betriebsrats
- › Wer darf was? Mitbestimmungsrechte und die Grenzen der Mitbestimmung
- › Hier sprechen Experten: Der Einsatz von Sachverständigen
- › Die Zielgerade: Abschluss von Betriebsvereinbarungen
- › Die Einigungsstelle: Wissenswertes über Zuständigkeit und Verfahren

Sturen Frontalunterricht werden Sie hier nicht finden! Wir nutzen modernste E-Learning-Technologien und ermöglichen Ihnen so den wichtigen Austausch in der Seminargruppe. Live-Online-Seminar und Selbstlernphasen wechseln sich ab und gewährleisten ein aktives Lernerlebnis und damit ein optimales Lernen. Erklärvideos, Gruppenarbeiten und Begleitmaterial zum Vertiefen runden unser interaktives Konzept ab.

Termin Ort Nr.	03.06.–14.06.2024 (jeweils 9–13 Uhr) Online 28.10.–30.10. 2024 und 04.11.–05.11.2024 (jeweils 9–13 Uhr) Online	AS01-2406033 AS01-2410281
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	1.490,00 €	
Voraussetzung	Besuch des BR-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4362

Act rather than react

Works Constitution Act: Social affairs (WoCo 3)

Our training "Act rather than react" provides you with basic knowledge about the works council's co-determination rights. At the same time, it shows you in practical exercises how the works council can best execute and enforce its rights in the workplace.

The works council cannot only react in important social matters, such as regulations on working hours, holiday schedules, occupational health and safety or company pay systems, but can also take the initiative and enforce works agreements for the employees' benefit – if necessary, even impose them.

This training aims at enabling you to take an active part in co-determination. Great importance is attached to the participants' intense exchange of experiences.

The training's content in keywords:

- › Rights of initiative of the works council
- › Co-determination rights and the limits of co-determination
- › The use of experts
- › Concluding works agreements
- › Conciliation committee: Useful knowledge about jurisdiction and procedures

Date Place No.	03.06.–07.06.2024 Berlin HYPERION Hotel	1300-2406033
Target group	Works council members (exemption from work see p. 441 ff.)	
Course fee	1.490,00 € Additional costs for the venue apply. For current venue prices, please refer to the relevant course on our website.	
Prerequisites	Attendance of the training course "Getting started ..."	



For more information and current dates visit:
www.verdi-bub.de/3633

Beständig ist allein der Wandel!

Betriebsverfassung: Beteiligung des Betriebsrats bei betrieblichen Veränderungsprozessen (BR 4)

Wirtschaftliche Angelegenheiten haben oft mit sich verändernden Rahmenbedingungen zu tun oder bedeuten sogar den radikalen Umbau eines Betriebs oder Unternehmens: Arbeitsprozesse werden grundlegend geändert, Teilbereiche geschlossen, Abteilungen umstrukturiert oder ausgelagert. Häufig sind Arbeitsplätze gefährdet, fast immer verändern sich Arbeitsinhalte und -bedingungen. Zugleich werden neue Qualifikationen zwingend erforderlich.

Diese Veränderungen sind oft schleichend, kaum zu bemerken, aber dennoch tiefgreifend und wirkungsvoll. Manchmal erscheinen sie auch in Form einer aufsehenerregenden Aktion. Im Kern stellen sie immer eine Herausforderung für Betriebsrat und Belegschaft dar.

Im Seminar erfahren Sie anhand konkreter Fallbeispiele, wie Sie als Betriebsrat derartige Prozesse frühzeitig erkennen und somit wirtschaftliche Angelegenheiten erheblich beeinflussen können. Neben der Kenntnis rechtlicher Bestimmungen bekommen Sie auch das nötige Rüstzeug in Fragen der richtigen Strategie, um elementare Forderungen erfolgreich durchzusetzen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Was geht da vor? Frühzeitiges Erkennen betrieblicher Veränderungen
- › Wer weiß was? Informationsrechte des Betriebsrats, Informationspflichten des Arbeitgebers
- › Geht das? Bewertung betrieblicher Veränderungen und ihrer Konsequenzen
- › Nicht ohne uns! Beteiligung des Betriebsrats an betrieblichen Veränderungsprozessen
- › Gemeinsam stark: Zusammenarbeit zwischen Belegschaft und Betriebsrat
- › Was wir wollen: Entwicklung und Durchsetzung von Forderungen

Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)
Seminargebühr	1.290,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.
Voraussetzung	Besuch des BR-Grundseminars; vorheriger Besuch der BR-Grundseminare 2 und 3 empfohlen

Termine finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.



Auch als Online-Seminar, siehe Seite 49.



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/287

› JANUAR

22.01.–26.01.2024

1422-2401221

Siegen | Dorint Parkhotel

29.01.–02.02.2024

1300-2401292

Berlin | Mercure Hotel City West

29.01.–02.02.2024

1700-2401291

Radebeul | Radisson Blu Park Hotel

29.01.–02.02.2024

WA 01 240129 06

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

29.01.–02.02.2024

BI 01 240129 01

Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

› FEBRUAR

05.02.–09.02.2024

2100-2402051

Hamburg | Mercure Hotel Mitte

05.02.–09.02.2024

1806-2402052

Würzburg | Ringhotel Wittelsbacher Höh

05.02.–09.02.2024

GL 01 240205 02

Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

19.02.–23.02.2024

1432-2402191

Aachen | Novotel City

19.02.–23.02.2024

1600-2402191

Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

19.02.–23.02.2024

1500-2402192

Kirkel | Bildungszentrum Kirkel

19.02.–23.02.2024

MO 01 240219 04

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

25.02.–01.03.2024

BA 01 240225 02

Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum

26.02.–01.03.2024

1900-2402261

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

› MÄRZ

04.03.–08.03.2024

BE 01 240304 01

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

04.03.–08.03.2024

WA 01 240304 06

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

11.03.–15.03.2024

1418-2403111

Goch | Sport- und Tagungshotel De Poort

11.03.–15.03.2024

1806-2403111

Memmelsdorf | Hotel Drei Kronen

18.03.–22.03.2024

1500-2403181

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

18.03.–22.03.2024

1700-2403181

Leipzig | H4 Hotel

› APRIL

08.04.–12.04.2024

1300-2404083

Berlin | InterCityHotel Ostbahnhof

08.04.–12.04.2024

GL 01 240408 02

Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

15.04.–19.04.2024

1600-2404152

Frankfurt am Main | mainhaus Stadthotel

15.04.–19.04.2024

1806-2404153

Regensburg | Hotel St. Georg

22.04.–26.04.2024

1406-2404221

Münster | Parkhotel Hohenfeld

22.04.–26.04.2024

2100-2404222

Undeloh | ver.di-Bildungszentrum

22.04.–26.04.2024

GL 01 240422 02

Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

22.04.–26.04.2024

WA 01 240422 07

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

› MAI

13.05.–17.05.2024

1414-2405131

Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

13.05.–17.05.2024

1904-2405134

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

27.05.–31.05.2024

1700-2405271

Chemnitz | Hotel c/o 56

27.05.–31.05.2024

WA 01 240527 09

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

› JUNI

03.06.–07.06.2024

GL 01 240603 01

Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

09.06.–14.06.2024

BA 01 240609 02

Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum

10.06.–14.06.2024

1405-2406101

Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

10.06.–14.06.2024

1600-2406102

Kassel | Hotel Chassalla

10.06.–14.06.2024

1806-2406102

Gunzenhausen | Parkhotel Altmühltal

17.06.–21.06.2024

1811-2406172

Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum

17.06.–21.06.2024

1500-2406171

Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

17.06.–21.06.2024MO 01 240617 03
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum**24.06.–28.06.2024**2100-2406241
Hamburg | The Scotty Hotel
Hamburg | Ohne Übernachtung**24.06.–28.06.2024**1300-2406242
Berlin | Centrovital Hotel**› JULI****01.07.–05.07.2024**WA 01 240701 06
Walsrode | ver.di-Bildungszentrum**08.07.–12.07.2024**1430-2407081
Köln | Mercure Hotel West**08.07.–12.07.2024**1806-2407082
Nürnberg | Ringhotel Loews Merkur**08.07.–12.07.2024**1700-2407081
Leipzig | Schloss Breitenfeld**› AUGUST****05.08.–09.08.2024**1800-2408051
Bernau am Chiemsee | Farbinger Hof**12.08.–16.08.2024**BE 01 240812 02
Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum**12.08.–16.08.2024**1700-2408121
Dresden | Amedia Hotel Elbpromenade**12.08.–16.08.2024**BI 01 240812 01
Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum**26.08.–30.08.2024**1425-2408261
NRW | N.N. NRW**26.08.–30.08.2024**1904-2408262
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum**26.08.–30.08.2024**GL 01 240826 02
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum**26.08.–30.08.2024**WA 01 240826 07
Walsrode | ver.di-Bildungszentrum**› SEPTEMBER****09.09.–13.09.2024**1406-2409091
Münster | Parkhotel Hohenfeld**09.09.–13.09.2024**1600-2409092
Fulda | Altstadtotel Arte**09.09.–13.09.2024**1800-2409092
Bernried am Starnberger See | Marina Bernried**16.09.–20.09.2024**1423-2409161
Willingen | Best Western Plus Hotel**16.09.–20.09.2024**2100-2409161
Hamburg | InterCityHotel Dammtor-Messe**16.09.–20.09.2024**GL 01 240916 01
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum**23.09.–27.09.2024**1500-2409232
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum**23.09.–27.09.2024**1300-2409232
Berlin | ver.di b+b**23.09.–27.09.2024**1900-2409231
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum**23.09.–27.09.2024**1400-2409232
Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum**23.09.–27.09.2024**1700-2409231
Leipzig | H4 Hotel**› OKTOBER****07.10.–11.10.2024**1806-2410072
Neumarkt | Hotel Schönblick**13.10.–18.10.2024**BA 01 241013 01
Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum**14.10.–18.10.2024**2100-2410142
Hamburg | Mercure Hotel Mitte**14.10.–18.10.2024**GL 01 241014 02
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum**14.10.–18.10.2024**WA 01 241014 07
Walsrode | ver.di-Bildungszentrum**21.10.–25.10.2024**1811-2410211
Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum**21.10.–25.10.2024**1500-2410211
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum**21.10.–25.10.2024**1400-2410211
Goch | Hotel De Poort**28.10.–01.11.2024**1600-2410282
Frankfurt am Main | Station Lounge**› NOVEMBER****04.11.–08.11.2024**1300-2411043
Berlin | InterCityHotel Ostbahnhof**04.11.–08.11.2024**1700-2411041
Chemnitz | Hotel c/o 56**11.11.–15.11.2024**1418-2411111
Meschede | Hennedamm Hotel**11.11.–15.11.2024**WA 01 241111 07
Walsrode | ver.di-Bildungszentrum**18.11.–22.11.2024**1904-2411181
Rastatt | Best Western Hotel

18.11.–22.11.2024

1905-2411181

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

25.11.–29.11.2024

1413-2411252

NRW | N.N. NRW

DEZEMBER**02.12.–06.12.2024**

1600-2412023

Bad Soden-Salmünster | Landhotel
Betz**02.12.–06.12.2024**

2100-2412021

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

02.12.–06.12.2024

GL 01 241202 02

Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

02.12.–06.12.2024

BI 01 241202 01

Bielefeld-Sennestadt | ver.di-
Bildungszentrum**08.12.–13.12.2024**

BA 01 241208 02

Brannenburg | ver.di-Bildungs-
zentrum**09.12.–13.12.2024**

1422-2412091

Siegen | Dorint Parkhotel

09.12.–13.12.2024

BE 01 241209 04

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungs-
zentrum**09.12.–13.12.2024**

MO 01 241209 02

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

09.12.–13.12.2024

1806-2412092

Nürnberg | Ringhotel Loews Merkur

09.12.–13.12.2024

WA 01 241209 08

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

Online-Seminar: Beständig ist allein der Wandel!

Betriebsverfassung: Beteiligung des Betriebsrats bei betrieblichen Veränderungsprozessen (BR 4)

Wirtschaftliche Angelegenheiten haben oft mit sich verändernden Rahmenbedingungen zu tun oder bedeuten sogar den radikalen Umbau eines Betriebs oder Unternehmens: Arbeitsprozesse werden grundlegend geändert, Teilbereiche geschlossen, Abteilungen umstrukturiert oder ausgelagert. Häufig sind Arbeitsplätze gefährdet, fast immer verändern sich Arbeitsinhalte und -bedingungen. Zugleich werden neue Qualifikationen zwingend erforderlich.

Diese Veränderungen sind oft schleichend, kaum zu bemerken, aber dennoch tiefgreifend und wirkungsvoll. Manchmal erscheinen sie auch in Form einer aufsehenerregenden Aktion. Im Kern stellen sie immer eine Herausforderung für Betriebsrat und Belegschaft dar.

Im Seminar erfahren Sie anhand konkreter Fallbeispiele, wie Sie als Betriebsrat derartige Prozesse frühzeitig erkennen und somit wirtschaftliche Angelegenheiten erheblich beeinflussen können. Neben der Kenntnis rechtlicher Bestimmungen bekommen Sie auch das nötige Rüstzeug in Fragen der richtigen Strategie, um elementare Forderungen erfolgreich durchzusetzen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Was geht da vor? Frühzeitiges Erkennen betrieblicher Veränderungen
- › Wer weiß was? Informationsrechte des Betriebsrats, Informationspflichten des Arbeitgebers
- › Geht das? Bewertung betrieblicher Veränderungen und ihrer Konsequenzen
- › Nicht ohne uns! Beteiligung des Betriebsrats an betrieblichen Veränderungsprozessen
- › Gemeinsam stark: Zusammenarbeit zwischen Belegschaft und Betriebsrat
- › Was wir wollen: Entwicklung und Durchsetzung von Forderungen

Termin Ort Nr.	13.05.–17.05.2024 Online	AS01-2405132
	02.09.–06.09.2024 Online	AS01-2409022
	11.11.–15.11.2024 Online	AS01-2411111
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	1.390,00 €	
Voraussetzung	Besuch des BR-Grundseminars; vorheriger Besuch der BR-Grundseminare 2 und 3 empfohlen	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4174



BETRIEBSVERFASSUNGSRECHT

Auffrischung BetrVG: Grundlagen aktualisieren – Interessen effektiver vertreten	52
Auffrischung BetrVG: Geschäftsführung des Betriebsrats sowie Beteiligung bei personellen Maßnahmen Speziell für wiedergewählte Betriebsratsmitglieder	53
BetrVG aktuell: Aktuelle Rechtsprechung zur Mitbestimmung Auswirkungen auf die Handlungsmöglichkeiten und Beteiligungsrechte des Betriebsrats.....	54
Gesamtbetriebsrat – Aufgaben, Kompetenzen, Organisation der Arbeit Grundlagen und Praxis der Arbeit im Gesamtbetriebsrat	55
Der Betriebsausschuss Mitglieder, Aufgaben, Arbeitsorganisation und Geschäftsführung.....	56
Das Ersatzmitglied im Betriebsrat Voraussetzungen für die Beteiligung an der Betriebsratsarbeit, Rechte des Ersatzmitglieds	57
Der Betriebsrat und die betrieblichen Akteure Aufgaben, Anlässe und Formen der Zusammenarbeit	58
Behinderung der Betriebsratsarbeit Wo beginnt sie, und was kann man dagegen tun?	59
Zwischen Tendenzschutz und Mitbestimmung Betriebsratsarbeit in Tendenzbetrieben.....	60
Gestaltung und Einsatz von Betriebsvereinbarungen Grundlagen: Inhalte, Gestaltung, Gültigkeit und Durchsetzung	61
Umgang des Betriebsrats mit Beschwerden von Beschäftigten Das Beschwerderecht gemäß §§ 84–86a BetrVG	62
Gestaltung von Entgeltsystemen in Betrieben ohne Tarifbindung Rechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats	63
Gestaltung von Arbeitsbedingungen in Betrieben ohne Tarifbindung Rechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats	64
Online-Freistellungsstunde: Freistellung zum Seminarbesuch Alles, was Betriebsratsmitglieder wissen müssen	65
Betriebsratswahl: Damit alles stimmt – normales Wahlverfahren (intensiv) Wahlvorstandsschulung.....	66
Online-Seminar: Betriebsratswahl: Damit alles stimmt – normales Wahlverfahren Wahlvorstandsschulung.....	67
Betriebsratswahl: Damit alles stimmt – vereinfachtes Wahlverfahren (intensiv) Wahlvorstandsschulung.....	68
Online-Seminar: Betriebsratswahl: Damit alles stimmt – vereinfachtes Wahlverfahren Wahlvorstandsschulung.....	69

Auffrischung BetrVG: Grundlagen aktualisieren – Interessen effektiver vertreten

Die aktuellen Änderungen von Gesetzen und in der Rechtsprechung zu kennen, verhilft Ihnen als Betriebsratsmitglied zu mehr Sicherheit bei der Beratung von Kolleg*innen, bei Entscheidungen im Gremium und Verhandlungen mit dem Arbeitgeber.

Aus diesem Grund richtet sich dieses Seminar nicht allein an Betriebsratsvorsitzende und Sprecher*innen von Ausschüssen, sondern an alle Betriebsratsmitglieder, die ihr Wissen gern auf dem neuesten Stand halten möchten.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Mitbestimmung nach § 87 BetrVG (Persönlichkeitsrechte, Entgeltgleichheit, Betriebsvereinbarung, Verhandlung)
- › Personelle Angelegenheiten (Einfluss auf Personalplanung, Einstellung, Versetzung, Eingruppierung, Kündigung)
- › Betriebliche Veränderungen (Beschäftigungssicherung, Sozialplan, Interessenausgleich)
- › Geschäftsführung und wichtigste Aufgaben
- › Exemplarisches aus der neueren Rechtsprechung

Termin Ort Nr.	17.06.–21.06.2024 Undeloh ver.di-Bildungszentrum	AS02-2406171
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	1.490,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	



Berücksichtigt die neueste Rechtsprechung



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/2412

Auffrischung BetrVG: Geschäftsführung des Betriebsrats sowie Beteiligung bei personellen Maßnahmen

Speziell für wiedergewählte Betriebsratsmitglieder

Der Besuch der Grundlagenseminare liegt für langjährige Betriebsratsmitglieder oft weit zurück. Diese Seminare noch einmal zu besuchen, bietet sich für viele nicht an, weil große Teile der Inhalte bekannt sind. Mit den „Fresh-up-Angeboten“ bieten wir Ihnen die Möglichkeit, in zweimal drei Tagen Ihre Rechtskenntnisse auf den aktuellen Stand zu bringen.

Der Schwerpunkt dieses Seminars liegt auf den Themen „Arbeitsorganisation“ und „personelle Maßnahmen“. Sie werden mit gesetzlichen Veränderungen und aktueller Rechtsprechung zu diesen Bereichen vertraut gemacht. Fallbearbeitung reaktiviert und vertieft Ihre Kenntnisse.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Ein Blick auf die „Gepflogenheiten“ in der Geschäftsführung des Betriebsrats, Tipps und Hinweise zur Veränderung
- › Aktuelle Rechtsprechung zur Beteiligung bei Einstellung, Eingruppierung, Umgruppierung und Versetzung
- › Auffrischung und aktuelle rechtliche Entwicklungen zum Anhörungsverfahren
- › Beteiligungsrechte bei der Personalplanung
- › Entwicklungen im Bereich der betrieblichen Aus- und Weiterbildung

Termin Ort Nr.	04.11.–06.11.2024 Timmendorfer Strand PLAZA Premium	AS02-2411041
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch der BR-Grundseminare 1 und 2	



**Für erfahrene Gremienmitglieder
Berücksichtigt die neueste Rechtsprechung**



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1634

BetrVG aktuell: Aktuelle Rechtsprechung zur Mitbestimmung

Auswirkungen auf die Handlungsmöglichkeiten und Beteiligungsrechte des Betriebsrats

Mitbestimmungsrechte im Betriebsverfassungsgesetz sind die stärkste Form der Beteiligung des Betriebsrats. Der Arbeitgeber kann nicht rechtswirksam handeln, ohne sich vorher mit dem Betriebsrat geeinigt zu haben. Ziel der Mitbestimmung ist es, die Interessen der Beschäftigten an z.B. der Begrenzung der Arbeitszeit, der Einhaltung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes oder einer fairen Bezahlung gegenüber dem Arbeitgeber zur Geltung zu bringen und die wirtschaftliche Macht des Arbeitgebers zu beschränken.

Im Seminar werden aktuelle Entscheidungen der Arbeitsgerichte bis hin zum Bundesarbeitsgericht, aber auch des Europäischen Gerichtshofes vorgestellt, die Auswirkungen auf die Ausübung der vielfältigen Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats haben. Es werden betriebliche Beispiele und Rechtsfälle aus der Praxis bearbeitet und gemeinsam mögliche Strategien und Handlungsmöglichkeiten zur Umsetzung der Mitbestimmungsrechte im Interesse der Beschäftigten erarbeitet.

Darüber hinaus werden aktuelle Gesetzesänderungen mit Folgen für die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats vorgestellt.

Darstellung und Diskussion ausgewählter aktueller Rechtsprechung des EuGH, des Bundesarbeitsgerichts und der Instanzgerichte:

- › zur Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten
- › zu Informations-/Unterrichtungsrechten des Betriebsrats
- › zur Geschäftsführung des Betriebsrats
- › zur Mitbestimmung bei personellen Einzelmaßnahmen
- › zum Betriebs- und Arbeitnehmendenbegriff

Termin Ort Nr.	23.09.–27.09.2024 Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS02-2409231
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	1.390,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des BR-Grundseminars	



Berücksichtigt die neueste Rechtsprechung



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4337

Gesamtbetriebsrat – Aufgaben, Kompetenzen, Organisation der Arbeit

Grundlagen und Praxis der Arbeit im Gesamtbetriebsrat

Die Arbeit im Gesamtbetriebsrat ist häufig durch andere Themen geprägt als im Betriebsrat. Die politischen Abstimmungsprozesse zwischen Betriebsräten und Gesamtbetriebsrat sowie die Informationspolitik im Unternehmen brauchen besondere Aufmerksamkeit.

Ob ein Thema durch den Gesamtbetriebsrat oder durch die Einzelbetriebsräte bearbeitet werden soll, ist häufig nicht von Beginn an klar. Umfangreiche Frage- und Problemstellungen, lange Projektzeiten und das Zusammenwirken verschiedenster Stellen im Unternehmen müssen organisiert und strukturiert bearbeitet werden.

Den Satz „Davon höre ich zum ersten Mal!“ kennt zwar auch jeder Betriebsrat – gegenüber dem Gesamtbetriebsrat kommt er aber öfter vor. Informationsarbeit ist für den Erfolg eines Gesamtbetriebsrats enorm wichtig, da er häufig unterschiedliche Interessenlagen in den Betrieben auf einen gemeinsamen Nenner bringen muss.

In diesem Seminar besprechen wir verschiedene Modelle für eine erfolgreiche Alltagsarbeit des Gesamtbetriebsrats, für den Umgang mit unterschiedlichen Interessenlagen in den Betrieben und welche typischen Vorgehensweisen es auf Arbeitgeber- und Arbeitnehmerseite gibt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Zuständigkeit des Gesamtbetriebsrats und Verhältnis zu den Betriebsräten
- › Gremienaufbau und Zusammenarbeit
- › BR, GBR, KBR und deren Ausschüsse – mögliche Wege der Informations- und Arbeitspolitik
- › Arbeiten in Projekten
- › Informationswege in Unternehmen
- › Öffentlichkeits- und Informationsarbeit des Gesamtbetriebsrats
- › Gesamtbetriebsvereinbarungen – mögliche Inhalte, Zustandekommen usw.

Termin Ort Nr.	30.09.–02.10.2024 Köln Dorint Hotel am Stadion	AS02-2409301
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Bemerkungen	Das Seminar kann auch unternehmensbezogen gebucht werden. Bitte nehmen Sie hierzu Kontakt mit uns auf.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3661

Der Betriebsausschuss

Mitglieder, Aufgaben, Arbeitsorganisation und Geschäftsführung

Hat ein Betriebsrat neun oder mehr Mitglieder, ist zwingend ein Betriebsausschuss zu bilden. Dieser übernimmt dann die laufenden Geschäfte des Betriebsrats. Weitere Aufgaben können vom Betriebsrat auf den Betriebsausschuss zur selbstständigen Erledigung übertragen werden.

Folgende Fragen werden im Seminar beantwortet: Wer ist Mitglied im Betriebsausschuss? Welche Rechte und Pflichten hat der Ausschuss? Was darf er – und was nicht? Was sind die „laufenden Geschäfte“ des Betriebsrats? Was ist Voraussetzung für eine ordnungsgemäße Beschlussfassung im Betriebsausschuss? Wie kann er für eine effiziente und effektive Arbeit des Betriebsrats genutzt werden?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Ordnungsgemäße Wahl und Übertragung der Aufgaben auf den Betriebsausschuss
- › Stellung und Aufgaben des Betriebsausschusses
- › Definition der Begriffe „laufende Geschäfte“ und „selbstständige Erledigung“
- › Zwingende Vorschriften zur Geschäftsführung des Betriebsausschusses
- › Arbeitsorganisation und Arbeitsweise im Betriebsausschuss
- › Formen der Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat, Möglichkeiten der Einbeziehung aller BR-Mitglieder in die Ausschussarbeit

Termin Ort Nr.	28.10.–30.10.2024 Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	AS02-2410281
	02.12.–04.12.2024 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS02-2412021
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3831

Bahn-Sonderangebot

www.verdi-bub.de/bahn

Das Ersatzmitglied im Betriebsrat

Voraussetzungen für die Beteiligung an der Betriebsratsarbeit, Rechte des Ersatzmitglieds

Ersatzmitglieder haben innerhalb und außerhalb des Gremiums eine wichtige Funktion. Zum einen bleibt das Gremium durch sie beschlussfähig. Darüber hinaus kann die tägliche Betriebsratsarbeit durch sie unterstützt und der Wirkungskreis des Betriebsrats vergrößert werden. Und immer dann, wenn sie zum Einsatz kommen, werden sie automatisch zum gleichberechtigten Betriebsratsmitglied.

In Ihrem Betriebsratsgremium kommen Ersatzmitglieder häufiger zum Einsatz? Es sollte aber auch das „richtige“ sein: Es besteht ein Minderheitenschutz nach § 15 Abs. 2 BetrVG, und eventuell müssen auch verschiedene Listen im Betriebsrat vertreten sein. Zudem ist es wichtig, dass die Ersatzmitglieder genug Kenntnisse haben, um im Zweifelsfall zu wissen, worüber sie abstimmen.

Oder sind Sie selber Ersatzmitglied? Wenn Sie zur Betriebsratsitzung geladen werden, fühlen Sie sich wie in der zweiten Reihe oder gar als unliebsamer Notnagel?

Wir bieten Ihnen einen komprimierten Überblick über die Voraussetzungen für das Nachrücken von Ersatzmitgliedern im Sinne des Betriebsverfassungsgesetzes.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Wann muss welches Ersatzmitglied geladen werden, wann nicht?
- › Rechtzeitige Einladung und Mitteilung der Tagesordnung
- › Wie kann das Ersatzmitglied immer auf dem aktuellen Stand der Betriebsratsarbeit gehalten werden?
- › Praktische Fragen der Arbeitsorganisation: Vorbereitungszeiten, Protokoll- und Akteneinsicht
- › Dürfen Ersatzmitglieder von allen Sitzungen des Betriebsrats die Protokolle einsehen?
- › Mögliche Formen der dauerhaften Beteiligung der Ersatzmitglieder an der Betriebsratsarbeit

Termin Ort Nr.	10.10.2024 Düsseldorf ver.di b+b	AS02-2410101
	08.11.2024 Dresden Amedia Hotel Elbpromenade	AS02-2411081
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	450,00 € Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3662

Der Betriebsrat und die betrieblichen Akteure

Aufgaben, Anlässe und Formen der Zusammenarbeit

Insbesondere neu-, aber auch wiedergewählte Betriebsratsmitglieder sind oft unsicher, welche betrieblichen Akteure es gibt, die für die Arbeit des Betriebsrats wichtig sind oder die diese unterstützen können. Ist der Betriebsrat rechtlich verpflichtet, mit bestimmten betrieblichen Akteuren zusammenzuarbeiten? Welche Rechtsgrundlagen gelten? Wer muss wann zur Betriebsratssitzung eingeladen werden? Mit wem ist die Zusammenarbeit strategisch wichtig und richtig (z.B. zur Informationsgewinnung)?

Das Seminar stellt die betrieblichen Akteure vor und benennt die rechtlichen Grundlagen der Zusammenarbeit. Darüber hinaus werden gemeinsam die Ziele und die strategischen Interessen des Betriebsrats für die Zusammenarbeit mit den betrieblichen Akteuren erarbeitet.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Wer sind die betrieblichen Akteure?
- › Überblick über die rechtlichen Grundlagen der Zusammenarbeit mit den betrieblichen Akteuren
- › Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Aufgaben des Betriebsrats und der internen und externen Akteure
- › Ziele und Nutzen der Zusammenarbeit zwischen Betriebsrat und internen bzw. externen Akteuren
- › Strategien und Möglichkeiten der Zusammenarbeit in der betrieblichen Praxis

Termin Ort Nr.	07.10.–09.10.2024 Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	AS02-2410071
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3035

Behinderung der Betriebsratsarbeit

Wo beginnt sie, und was kann man dagegen tun?

Das Betriebsverfassungsgesetz enthält klare Regelungen, wie die Vertretung der Interessen der Beschäftigten durch den Betriebsrat und die Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber funktionieren soll. Die Realität sieht leider häufig anders aus: Der Arbeitgeber hält sich nicht an die Regeln, es kommt zu Konflikten; das Gremium oder einzelne Mitglieder werden in der Betriebsratsarbeit behindert und sogar systematisch bekämpft.

Ziel des Seminars ist es, zu klären, wann eine Behinderung der Betriebsratsarbeit beginnt bzw. vorliegt. Welche rechtlichen und strategischen Möglichkeiten hat der Betriebsrat, um sich gegen die Behinderung seiner Arbeit oder einzelner Mitglieder zu wehren?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Wann liegt eine Behinderung der Betriebsratsarbeit vor?
- › Formen und Methoden der Behinderung des Betriebsratsgremiums bzw. einzelner Mitglieder
- › Union Busting als Instrument der Behinderung der Betriebsratsarbeit – Akteure und deren Strategien
- › Verbot der Behinderung des Betriebsrats nach dem BetrVG: Grundsatz der vertrauensvollen Zusammenarbeit, Behinderungsverbot
- › Strategien, Handlungs- und Sanktionsmöglichkeiten des Betriebsrats nach dem BetrVG (z.B. Unterlassungsansprüche, Ordnungswidrigkeiten, Straftaten usw.)
- › Öffentlichkeitsarbeit: Information und Einbeziehung von Belegschaft und Betriebsfremden (mögliche Instrumente und rechtliche Zulässigkeit)

Termin Ort Nr.	30.09.–02.10.2024 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS02-2409305
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3777

Konferenzen und Tagungen

www.verdi-bub.de/konferenzen

Zwischen Tendenzschutz und Mitbestimmung

Betriebsratsarbeit in Tendenzbetrieben

Sie arbeiten in einem eindeutigen Tendenzbetrieb und fragen sich, was ein Betriebsrat hier ausrichten kann? Ihr Arbeitgeber behauptet, einen Tendenzbetrieb zu führen, in dem kein Betriebsrat gebraucht werde? Oder er überlegt laut, sich demnächst als „Tendenzbetrieb“ zu bezeichnen, um den Betriebsrat einschränken zu können?

Betriebsräte in Tendenzbetrieben haben dieselben Aufgaben wie die in anderen Betrieben. Nur in kleinen Teilbereichen gibt es eingeschränkte Rechte, aber viele Möglichkeiten! Dieses Seminar bietet einen systematischen Überblick über tendenzbedingte Sonderregelungen des BetrVG. Es befasst sich schwerpunktmäßig mit personellen Einzelmaßnahmen wie Versetzung, Einstellung oder Kündigung. Es ermöglicht Austausch und fördert die praktische Alltagsarbeit.

Sie erhalten einen Überblick über das ursprüngliche Ziel des Tendenzschutzes und bekommen Hinweise, um zu überprüfen, ob es sich wirklich um einen „Tendenzbetrieb“ handelt. Darüber hinaus werden die rechtlichen und praktischen Aspekte der Beschränkung Ihrer Arbeit durch den Tendenzschutz im Betriebsverfassungsrecht behandelt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die Bestimmungen des § 118 Abs. 1 BetrVG
- › Definition: Tendenzträger*in
- › Bedeutung für die Betriebsratsarbeit
- › Personelle Angelegenheiten
- › Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte
- › Betriebsratsarbeit ohne Wirtschaftsausschuss: Es gibt Alternativen
- › Die Rechtsprechung zu Tendenzbetrieben

Termin Ort Nr.	30.09.–02.10.2024 Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS02-2409302
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des BR-Grundseminars	
Bemerkungen	Gerne bieten wir Ihnen dieses Seminar auch speziell für Ihr Gremium an. Bitte nehmen Sie hierzu Kontakt mit uns auf.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2080

Gestaltung und Einsatz von Betriebsvereinbarungen

Grundlagen: Inhalte, Gestaltung, Gültigkeit und Durchsetzung

Die Betriebsvereinbarung ist ein wichtiges Instrument bei der Ausübung der Mitbestimmung; mit ihr nimmt der Betriebsrat gestaltenden Einfluss auf die konkreten Arbeitsbedingungen und die sozialen Konditionen für die Beschäftigten des Betriebs.

Als „Gesetz des Betriebs“ entfaltet die Betriebsvereinbarung Rechtswirkung für Arbeitnehmer*innen, Arbeitgeber und Betriebsrat. Daher muss jeder Betriebsrat in der Lage sein, dieses Instrument effektiv und rechtlich korrekt zu handhaben. Im Seminar werden durch die exemplarische Bearbeitung einer Betriebsvereinbarung von der Regelungsabsicht bis zum Abschluss einer Vereinbarung alle anstehenden Fragen behandelt (formaler Aufbau, mögliche Inhalte sowie das gesamte Verfahren).

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Gesetz – Tarifvertrag – Betriebsvereinbarung – Einzelarbeitsvertrag: Zusammenwirken und Abgrenzung
- Freiwillige und erzwingbare Betriebsvereinbarungen
- Regelungsgegenstand und Geltungsbereich
- Formalien, Geltungsdauer, Abschlussmängel, Nichtigkeit, Kündigung, Nachwirkung
- Regelungskompetenz Betriebsrat – Gesamtbetriebsrat – Konzernbetriebsrat
- Das Verhandlungsteam: Erfolgreiche Verhandlungsführung und Strategien
- Scheitern der Verhandlung, Einrichtung der Einigungsstelle
- Einhaltung von Betriebsvereinbarungen, Streitigkeiten

Termin Ort Nr.	30.09.–02.10.2024 Dresden Amedia Hotel Elbpromenade	AS02-2409303
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des BR-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/951

Umgang des Betriebsrats mit Beschwerden von Beschäftigten

Das Beschwerderecht gemäß §§ 84-86a BetrVG

Das Betriebsverfassungsgesetz bietet Beschäftigten die Möglichkeit der Beschwerde beim Arbeitgeber und beim Betriebsrat. §§ 84–86a BetrVG heben dieses Recht und die entsprechenden Verfahrensregelungen ausdrücklich hervor.

Neben den rechtlichen Handlungsmöglichkeiten stellt sich bei dieser besonders anspruchsvollen und vertrauensvollen Aufgabe vor allem die Frage der richtigen Herangehensweise. Denn der Betriebsrat fungiert im Umgang mit Beschwerden häufig nicht nur als Interessenvertreter, sondern auch als Berater und Vermittler.

In diesem Seminar werden die Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats im Beschwerdeverfahren erarbeitet. Neben den rechtlichen Grundlagen geht es auch um die Rolle des Betriebsrats als Berater und Vermittler.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Beschwerderecht gemäß § 84 BetrVG: Beschwerdegegenstand und Beschwerdeverfahren
- › Vorgehensweise des Betriebsrats im Beschwerdeverfahren gemäß § 85 BetrVG
- › Möglichkeit der Anrufung der Einigungsstelle
- › Die Rolle des Betriebsrats als Berater, Vermittler, Interessenvertreter
- › Beachtung von tarifvertraglichen Regelungen zum Beschwerdeverfahren
- › Gestaltung des Beschwerdeverfahrens durch eine Betriebsvereinbarung
- › Instrumentalisierung des Beschwerderechts

Termin Ort Nr.	13.11.–15.11.2024 Köln Mercure Hotel West	AS02-2411131
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des BR-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/1078

Gestaltung von Entgeltsystemen in Betrieben ohne Tarifbindung

Rechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

Viele Betriebsräte, vor allem in Klein- und Mittelbetrieben, stehen vor der Aufgabe, mit dem Arbeitgeber Vereinbarungen zu einer gerechten Eingruppierung der Beschäftigten zu treffen, weil sie keinem Tarifvertrag unterliegen. Dafür benötigen sie Kriterien, um ein gelungenes Entgeltsystem zu schaffen, das Willkür und Ungerechtigkeit verhindert.

Dieses Seminar wendet sich an Betriebsratsmitglieder in nicht tarifgebundenen Betrieben. Neben allgemeinen Grundlagen zu verschiedenen Gehaltssystemen stehen Bewertungsmethoden und Erhebungsinstrumente zur Vorbereitung von Verhandlungen im Mittelpunkt des Seminars.

Als Betriebsratsmitglied bewegen Sie sich bei der Entgeltgestaltung immer auf dem Grat zwischen betrieblichen Regelungsmöglichkeiten nach dem Betriebsverfassungsgesetz und den Rechten der Gewerkschaften im Rahmen der Tarifautonomie. Daher werden die rechtlichen Möglichkeiten und Einschränkungen selbstverständlich ebenfalls in den Blick genommen.

Die fachlichen Fragen verknüpfen wir im Seminar mit Ihren Praxisbeispielen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Überblick über verschiedene Zeitlohn- und Gehaltssysteme
- › Grundlagen zur Lohn- und Gehaltsfindung im Betrieb
- › Formen der Arbeitsbewertung
- › Rechtliche Grundlagen nach dem Betriebsverfassungsgesetz
- › Mitbestimmungsrechte nach § 87 Abs. 1 Ziff. 10 und 11 BetrVG
- › Zulagen, Prämien und andere Zusatzleistungen
- › Eckpunkte einer Betriebsvereinbarung zur Entlohnung

Termin Ort Nr.	30.09.–02.10.2024 Fulda Altstadt hotel Arte	AS02-2409304
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des BR-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3545

Gestaltung von Arbeitsbedingungen in Betrieben ohne Tarifbindung

Rechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

Viele Betriebe fallen nicht unter den Anwendungsbereich eines Tarifvertrags, etwa weil der Arbeitgeber nicht tarifgebunden ist. Was heißt das für die Beschäftigten und die Arbeit des Betriebsrats? Welche rechtlichen Normen zur Arbeitszeit, zur Entgeltgestaltung oder zum Urlaub kommen zur Anwendung? Welche Möglichkeiten und Rechte zur Gestaltung der Arbeitsbedingungen hat der Betriebsrat, und wie kann er diese durchsetzen? Können tarifvertragliche Regelungen auch über den Arbeitsvertrag oder über Betriebsvereinbarungen gelten?

Im Seminar werden die rechtlichen Voraussetzungen der Anwendung von Tarifverträgen bei Arbeitgebern ohne Tarifvertrag oder bei Verbandsaustritt erläutert. Die Beteiligungsrechte, Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten des Betriebsrats zur Schaffung von fairen Arbeitsbedingungen (zum Beispiel durch Betriebsvereinbarungen) werden dargestellt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Unterschiede zwischen Gesetzen, Tarifverträgen und Betriebsvereinbarungen bezüglich Geltung und Inhalt
- › Besonderheiten und Folgen bei Verbandsaustritt des Arbeitgebers – Unterschied zwischen tarifgebundenen und nicht tarifgebundenen Betrieben
- › Möglichkeit der Geltung von Tarifverträgen über arbeitsvertragliche Bezugnahmeklauseln oder über Betriebsvereinbarungen
- › Umfang und Reichweite der Mitbestimmungs- und Beteiligungsrechte in nicht tarifgebundenen Betrieben (z.B. bei der Mitbestimmung in sozialen und personellen Angelegenheiten)
- › Regelungsabreden und Betriebsvereinbarungen als Gestaltungsinstrumente für das Arbeitsentgelt sowie für faire Arbeitsbedingungen
- › Durchsetzbarkeit der Rechte des Betriebsrats in Betrieben ohne Tarifbindung

Termin Ort Nr.	04.11.–06.11.2024 Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS02-2411042
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungstätte. Die aktuellen Tagungstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des BR-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3546

Online-Freistellungsstunde: Freistellung zum Seminarbesuch

Alles, was Betriebsratsmitglieder wissen müssen

Wie funktioniert die Freistellung zu arbeitgeberfinanzierten Seminaren? Was ist die richtige Vorgehensweise, wenn der Arbeitgeber nicht mitspielt? Seien Sie dabei, wenn wir diese und weitere Fragen rund um die Freistellung in unserer Online-Informationsveranstaltung beantworten.

Inhalte des Informationsabends:

- › Die rechtlichen Grundlagen zum Schulungsanspruch nach § 37 Abs. 6 BetrVG
- › Wie muss ein Betriebsrat vorgehen, um an einem arbeitgeberfinanzierten Seminar teilzunehmen?
- › Was ist mit Spezialseminaren? Sind auch diese rechtlich erforderlich?
- › Welche Kosten trägt der Arbeitgeber?
- › Und wenn der Arbeitgeber mal nicht mitspielt? Wege der Rechtsdurchsetzung

Termin Ort Nr.		
29.04.2024	Online	KO22-2404291
18.09.2024	Online	KO22-2409181
21.11.2024	Online	KO22-2411211

Zielgruppe Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)



Kostenlose Info-Veranstaltung



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4123

Betriebsratswahl: Damit alles stimmt – normales Wahlverfahren (intensiv)

Wahlvorstandsschulung

Die Betriebsratswahlen werden vom Wahlvorstand vorbereitet und durchgeführt. Hierbei sind im Regelwahlverfahren zahlreiche Vorschriften und Fristen zu beachten. Das Gelingen der Wahl ist von der genauen Einhaltung der Verfahrens- und Formvorschriften abhängig. In unserem Seminar können sich Wahlvorstandsmitglieder auf ihre Aufgaben vorbereiten. Im Mittelpunkt stehen die gesetzlichen Vorschriften aus dem Betriebsverfassungsgesetz und der Wahlordnung sowie Fragen der praktischen Umsetzung im Betrieb.

Nach einer mehrjährigen Wahlpause sollten sich auch „geübte“ Wahlvorstandsmitglieder mit den aktuellen Entscheidungen der Arbeitsgerichte sowie den Vorschriften des Betriebsverfassungsgesetzes und der Wahlordnung erneut vertraut machen, um nicht fehlerhaft zu handeln.

Zur Vertiefung der Inhalte erfolgen praktische Übungen zur Anwendung der Wahlordnung sowie der betriebsverfassungsrechtlichen Regelungen für die Betriebsratswahl.

Besuchen Sie unsere speziellen Seiten zur Betriebsratswahl: www.verdi-bub.de/br-wahl

Dort finden Sie aktuelle Informationen, Hinweise und Tipps, eine Rechtsprechungsübersicht sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Termin Ort Nr.	10.01.–12.01.2024 Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	BE 01 240110 03
Zielgruppe	Wahlvorstand (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Bemerkungen	Wenn Sie nicht sicher sind, ob für Ihren Betrieb das vereinfachte (verkürzte) oder das normale Wahlverfahren gilt, beraten wir Sie gerne.	



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3574

Erklärfilme

www.verdi-bub.de/videos

Online-Seminar: Betriebsratswahl: Damit alles stimmt – normales Wahlverfahren

Wahlvorstandsschulung

Die Betriebsratswahlen werden vom Wahlvorstand vorbereitet und durchgeführt. Hierbei sind im Regelwahlverfahren zahlreiche Vorschriften und Fristen zu beachten. Das Gelingen der Wahl ist von der genauen Einhaltung der Verfahrens- und Formvorschriften abhängig. In unserem eintägigen Seminar können sich Wahlvorstandsmitglieder auf ihre Aufgaben vorbereiten. Im Mittelpunkt stehen die gesetzlichen Vorschriften aus dem Betriebsverfassungsgesetz und der Wahlordnung sowie Fragen der praktischen Umsetzung im Betrieb.

Nach einer mehrjährigen Wahlpause sollten sich auch „geübte“ Wahlvorstandsmitglieder mit den aktuellen Entscheidungen der Arbeitsgerichte sowie den Vorschriften des Betriebsverfassungsgesetzes und der Wahlordnung erneut vertraut machen, um nicht fehlerhaft zu handeln.

Besuchen Sie unsere speziellen Seiten zur Betriebsratswahl: www.verdi-bub.de/br-wahl

Dort finden Sie aktuelle Informationen, Hinweise und Tipps, eine Rechtsprechungsübersicht sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Dieses Online-Seminar besteht aus zwei Blöcken ca. 3 Stunden inklusive Pausen. Zudem steht der*die Referent*in auch nach Seminar-Ende in begrenztem Umfang für Fragen zur Verfügung; Details entnehmen Sie bitte der Veranstaltungseinladung. Der Fokus dieses Online-Seminars liegt aufgrund seiner kompakten Form hauptsächlich auf der Präsentation und dem Vortrag. So können wir möglichst viele Informationen lerngerecht vermitteln. Übungen wird es daher nur beispielhaft geben. Sie können natürlich jederzeit gerne Fragen stellen.

Termin Ort Nr.	16.01.2024 Online	WEB-2401161
	13.02.2024 Online	WEB-2402131
	12.03.2024 Online	WEB-2403121
	09.04.2024 Online	WEB-2404091
	14.05.2024 Online	WEB-2405141
	11.06.2024 Online	WEB-2406111
	09.07.2024 Online	WEB-2407091
	13.08.2024 Online	WEB-2408131
	10.09.2024 Online	WEB-2409101
	08.10.2024 Online	WEB-2410081
	12.11.2024 Online	WEB-2411121
	10.12.2024 Online	WEB-2412101

Zielgruppe Wahlvorstand (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 450,00 €

Bemerkungen Wenn Sie nicht sicher sind, ob für Ihren Betrieb das vereinfachte (verkürzte) oder das normale Wahlverfahren gilt, beraten wir Sie gerne.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4037

Betriebsratswahl: Damit alles stimmt – vereinfachtes Wahlverfahren (intensiv)

Wahlvorstandsschulung

Die Betriebsratswahlen werden vom Wahlvorstand vorbereitet und durchgeführt. Auch beim sogenannten vereinfachten Wahlverfahren (für Betriebe mit bis 100 wahlberechtigten Arbeitnehmenden und für Betriebe (nach Vereinbarung mit dem Arbeitgeber) mit in der Regel 101 bis 200 wahlberechtigten Arbeitnehmenden) sind zahlreiche Vorschriften und Fristen zu beachten. Das Gelingen der Wahl ist von der genauen Einhaltung der Verfahrens- und Formvorschriften abhängig. Unser Seminar ist speziell auf dieses Wahlverfahren im Kleinbetrieb zugeschnitten. Wahlvorstandsmitglieder können sich hier auf ihre Aufgaben vorbereiten. Im Mittelpunkt stehen die gesetzlichen Vorschriften aus dem Betriebsverfassungsgesetz und der Wahlordnung sowie Fragen der praktischen Umsetzung im Betrieb.

Nach einer mehrjährigen Wahlpause sollten sich auch „geübte“ Wahlvorstandsmitglieder mit den aktuellen Entscheidungen der Arbeitsgerichte sowie den Vorschriften des Betriebsverfassungsgesetzes und der Wahlordnung erneut vertraut machen, um nicht fehlerhaft zu handeln.

Zur Vertiefung der Inhalte erfolgen praktische Übungen zur Anwendung der Wahlordnung sowie der betriebsverfassungsrechtlichen Regelungen für die Betriebsratswahl.

Besuchen Sie unsere speziellen Seiten zur Betriebsratswahl: www.verdi-bub.de/br-wahl

Dort finden Sie aktuelle Informationen, Hinweise und Tipps, eine Rechtsprechungsübersicht sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Termin Ort Nr.	10.01.–12.01.2024 Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	BE 01 240110 04
Zielgruppe	Wahlvorstand (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Bemerkungen	Wenn Sie nicht sicher sind, ob für Ihren Betrieb das vereinfachte (verkürzte) oder das normale Wahlverfahren gilt, beraten wir Sie gerne.	



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3573

Online-Seminar: Betriebsratswahl: Damit alles stimmt – vereinfachtes Wahlverfahren

Wahlvorstandsschulung

Die Betriebsratswahlen werden vom Wahlvorstand vorbereitet und durchgeführt. Auch beim sogenannten vereinfachten Wahlverfahren (für Betriebe mit bis 100 wahlberechtigten Arbeitnehmenden und für Betriebe (nach Vereinbarung mit dem Arbeitgeber) mit in der Regel 101 bis 200 wahlberechtigten Arbeitnehmenden) sind zahlreiche Vorschriften und Fristen zu beachten. Das Gelingen der Wahl ist von der genauen Einhaltung der Verfahrens- und Formvorschriften abhängig. Unser eintägiges Seminar ist speziell auf dieses Wahlverfahren im Kleinbetrieb zugeschnitten. Wahlvorstandsmitglieder können sich hier auf ihre Aufgaben vorbereiten. Im Mittelpunkt stehen die gesetzlichen Vorschriften aus dem Betriebsverfassungsgesetz und der Wahlordnung sowie Fragen der praktischen Umsetzung im Betrieb.

Nach einer mehrjährigen Wahlpause sollten sich auch „geübte“ Wahlvorstandsmitglieder mit den aktuellen Entscheidungen der Arbeitsgerichte sowie den Vorschriften des Betriebsverfassungsgesetzes und der Wahlordnung erneut vertraut machen, um nicht fehlerhaft zu handeln.

Besuchen Sie unsere speziellen Seiten zur Betriebsratswahl: www.verdi-bub.de/br-wahl

Dort finden Sie aktuelle Informationen, Hinweise und Tipps, eine Rechtsprechungsübersicht sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Dieses Online-Seminar besteht aus zwei Blöcken ca. 3 Stunden inklusive Pausen. Zudem steht der*die Referent*in auch nach Seminar-Ende in begrenztem Umfang für Fragen zur Verfügung; Details entnehmen Sie bitte der Veranstaltungseinladung.

Termin Ort Nr.	25.01.2024 Online	WEB-2401251
	22.02.2024 Online	WEB-2402221
	21.03.2024 Online	WEB-2403211
	18.04.2024 Online	WEB-2404181
	16.05.2024 Online	WEB-2405161
	20.06.2024 Online	WEB-2406201
	18.07.2024 Online	WEB-2407181
	22.08.2024 Online	WEB-2408221
	19.09.2024 Online	WEB-2409191
	17.10.2024 Online	WEB-2410171
	14.11.2024 Online	WEB-2411141
	12.12.2024 Online	WEB-2412121

Zielgruppe Wahlvorstand (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 450,00 €

Bemerkungen Wenn Sie nicht sicher sind, ob für Ihren Betrieb das vereinfachte (verkürzte) oder das normale Wahlverfahren gilt, beraten wir Sie gerne.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4121



PR-GRUNDQUALIFIZIERUNG

GRUNDQUALIFIZIERUNG FÜR PERSONALRATSMITGLIEDER

PR1

› **BPersVG:
Einstieg leicht gemacht**

Einführung und Überblick
(PR 1 BPersVG)

› **Online-Seminar**

› **für Personalratsmitglieder
aus Jobcentern**

PR2

› **BPersVG:
Mitbestimmen – mitge-
stalten – durchsetzen**

Beteiligungsrechte und
Mitwirkungsmöglichkeiten
(PR 2 BPersVG)

› **Online-Seminar**

› **für Personalratsmitglieder
aus Jobcentern**

PR3

› **BPersVG:
Organisieren – informieren –
(ver-)handeln**

Betriebliche Prozesse mit-
gestalten (PR 3 BPersVG)

Analoge Angebote bestehen für die verschiedenen Landespersonalvertretungsgesetze.

BPersVG: Einstieg leicht gemacht Einführung und Überblick (PR 1 BPersVG)	73
Online-Seminar: BPersVG: Einstieg leicht gemacht Einführung und Überblick (PR 1 BPersVG)	75
BPersVG für Personalratsmitglieder aus Jobcentern: Einstieg leicht gemacht Einführung und Überblick (PR 1 BPersVG)	76
BPersVG: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 BPersVG)	77
Online-Seminar: BPersVG: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 BPersVG)	79
BPersVG für Personalratsmitglieder aus Jobcentern: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 BPersVG)	80
BPersVG: Organisieren – informieren – (ver-)handeln Betriebliche Prozesse mitgestalten (PR 3 BPersVG)	81
LPVG Baden-Württemberg: Einstieg leicht gemacht Einführung und Überblick (PR 1 LPVG BW)	82
LPVG Baden-Württemberg: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 LPVG BW)	84
LPVG Baden-Württemberg kompakt: Organisieren – informieren – verhandeln	86
BayPVG: Einstieg leicht gemacht Einführung und Überblick (PR 1 BayPVG)	87
Online-Seminar: BayPVG: Einstieg leicht gemacht Einführung und Überblick (PR 1 BayPVG)	88
BayPVG: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 BayPVG)	89
PersVG Berlin: Einstieg leicht gemacht Einführung in das Personalvertretungsgesetz Berlin (PR 1 PersVG Berlin)	90

PersVG Berlin: Wir bestimmen mit! Mitbestimmung und andere Beteiligungsrechte des Personalrats (PR 2 PersVG Berlin).....	91
PersVG Berlin: Recht haben – Rechte durchsetzen Mittel zur effektiven Durchsetzung der Personalratsrechte (PR 3 PersVG Berlin).....	92
PersVG Brandenburg: Einstieg leicht gemacht Einführung und Überblick (PR 1 PersVG Brandenburg).....	93
PersVG Brandenburg: Wir bestimmen mit! Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 PersVG Brandenburg).....	94
PersVG Brandenburg: Recht haben – Rechte durchsetzen Mittel zur effektiven Durchsetzung der Personalratsrechte (PR 3 PersVG Brandenburg).....	95
HmbPersVG: Einstieg leicht gemacht Grundseminar (PR 1 HmbPersVG)	96
HmbPersVG: Mensch geht vor! Beteiligungsrechte des Personalrats bei personellen Einzelmaßnahmen (PR 2 HmbPersVG).....	97
HmbPersVG: Agieren statt reagieren! Soziale Angelegenheiten (PR 3 HmbPersVG).....	98
HPVG: Einstieg leicht gemacht Einführung und Überblick (PR 1 HPVG)	99
HPVG: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 HPVG)	100
HPVG: Organisieren – informieren – (ver-)handeln Betriebliche Prozesse mitgestalten (PR 3 HPVG)	101
LPVG NW: Einstieg leicht gemacht Einführung und Überblick (PR 1 LPVG NW)	102
LPVG NW: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 LPVG NW)	103
LPVG NW: Organisieren – informieren – (ver-)handeln Betriebliche Prozesse mitgestalten (PR 3 LPVG NW)	104
LPersVG Rheinland-Pfalz: Einstieg leicht gemacht Einführung und Überblick (PR 1 LPersVG Rheinland-Pfalz).....	105
LPersVG Rheinland-Pfalz: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 LPersVG Rheinland-Pfalz).....	106
SPersVG: Einstieg leicht gemacht Einführung und Überblick (PR 1 SPersVG)	107
SPersVG: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 SPersVG)	108
PersVG: Organisieren – informieren – (ver-)handeln Betriebliche Prozesse mitgestalten (PR 3).....	109
SächsPersVG kompakt: Einstieg leicht gemacht Einführung und Überblick (PR 1 SächsPersVG).....	110
SächsPersVG kompakt: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 SächsPersVG).....	111

BPersVG: Einstieg leicht gemacht

Einführung und Überblick (PR 1 BPersVG)

Gratulation! Sie sind in den Personalrat gewählt worden. Nun stellen sich die Fragen: Was kann und darf ein Personalrat? Was genau sind Ihre Rechte und Pflichten?

Dieses Seminar vermittelt Ihnen in Verbindung mit dem Seminar „BPersVG: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen“ die erforderlichen Kenntnisse des Bundespersonalvertretungsrechts.

Das Bundespersonalvertretungsgesetz (BPersVG) ist die rechtliche Grundlage für das Handeln der Personalräte. Um seine Ziele effektiv verfolgen und die Interessen der Beschäftigten der Dienststelle wirksam vertreten zu können, muss der Personalrat unbedingt die gesetzlichen Möglichkeiten und Vorschriften kennen und nutzen. Die Teilnahme an diesem Seminar bringt Sie auf den neuesten Stand der Gesetzgebung und vermittelt Ihnen damit Sicherheit für Ihren zukünftigen Aufgabenbereich.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Wer sind wir? Rolle und Selbstverständnis des Personalrats
- › Wo steht das? Rangfolge und Struktur der Rechtsquellen
- › Wie arbeiten wir im Gremium? Regelung zur Geschäftsführung des Personalrats
- › Was tun wir? Die Aufgaben des Personalrats
- › Grundsätze der Zusammenarbeit mit der Dienststellenleitung
- › Zusammenarbeit mit anderen internen und externen Akteuren
- › Welche Informationen braucht der Personalrat und wie erfolgt die Informationsbeschaffung?
Welche Regelungen zum Datenschutz gibt es?

Zielgruppe Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 1.190,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Termine finden Sie auf der nachfolgenden Seite.



Auch als Online-Seminar, siehe Seite 75.

PR 1 für Betriebsvertretungen: Alle Termine unter www.verdi-bub.de/3172



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/26

› FEBRUAR**12.02.–16.02.2024**

WA 01 240212 03

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

19.02.–23.02.2024

BE 01 240219 01

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

19.02.–23.02.2024

BI 01 240219 01

Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

› APRIL**22.04.–26.04.2024**

BE 01 240422 01

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

22.04.–26.04.2024

AS03-2404221

Hamburg | Mercure Hotel Mitte

› JUNI**03.06.–07.06.2024**

WA 01 240603 02

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

10.06.–14.06.2024

SF 01 240610 03

Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum

17.06.–21.06.2024

BE 01 240617 03

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

24.06.–28.06.2024

AS03-2406241

Berlin | NH Hotel Mitte

24.06.–28.06.2024

BA 01 240624 01

Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum

› JULI**22.07.–26.07.2024**

BA 01 240722 02

Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum

29.07.–02.08.2024

MO 01 240729 05

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

› AUGUST**05.08.–09.08.2024**

SF 01 240805 02

Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum

12.08.–16.08.2024

BI 01 240812 02

Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

12.08.–16.08.2024

BI 01 240812 03

Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

19.08.–23.08.2024

BE 01 240819 03

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

19.08.–23.08.2024

WA 01 240819 02

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

26.08.–30.08.2024

MO 01 240826 07

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

› SEPTEMBER**09.09.–13.09.2024**

AS03-2409091

Hamburg | Mercure Hotel Mitte

09.09.–13.09.2024

BA 01 240909 02

Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum

23.09.–27.09.2024

WA 01 240923 01

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

› OKTOBER**07.10.–11.10.2024**

BE 01 241007 03

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

21.10.–25.10.2024

BI 01 241021 03

Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

21.10.–25.10.2024

BI 01 241021 04

Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

› NOVEMBER**04.11.–08.11.2024**

SF 01 241104 05

Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum

04.11.–08.11.2024

BA 01 241104 02

Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum

18.11.–22.11.2024

BE 01 241118 02

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

› DEZEMBER**02.12.–06.12.2024**

MO 01 241202 08

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

02.12.–06.12.2024

AS03-2412021

Berlin | NH Hotel Mitte

09.12.–13.12.2024

WA 01 241209 01

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

Online-Seminar: BPersVG: Einstieg leicht gemacht

Einführung und Überblick (PR 1 BPersVG)

Gratulation! Sie sind in den Personalrat gewählt worden. Nun stellen sich die Fragen: Was kann und darf ein Personalrat? Was genau sind Ihre Rechte und Pflichten?

Dieses Online-Seminar vermittelt Ihnen in Verbindung mit dem Seminar „BPersVG: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen“ die erforderlichen Kenntnisse des Bundespersonalvertretungsrechts.

Das Bundespersonalvertretungsgesetz (BPersVG) ist die rechtliche Grundlage für das Handeln der Personalräte. Um seine Ziele effektiv verfolgen und die Interessen der Beschäftigten der Dienststelle wirksam vertreten zu können, muss der Personalrat unbedingt die gesetzlichen Möglichkeiten und Vorschriften kennen und nutzen. Die Teilnahme an diesem Seminar bringt Sie auf den neuesten Stand der Gesetzgebung und vermittelt Ihnen damit Sicherheit für Ihren zukünftigen Aufgabenbereich.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Wer sind wir? Rolle und Selbstverständnis des Personalrats
- › Wo steht das? Rangfolge und Struktur der Rechtsquellen
- › Was tun wir? Die Aufgaben des Personalrats
- › Die Zusammenarbeit mit der Dienststellenleitung
- › Informationsbeschaffung und Informationspolitik
- › Rechtliche Handlungsmöglichkeiten

Termin Ort Nr.	22.01.–26.01.2024	Online	AS03-2401221
	11.03.–15.03.2024	Online	AS03-2403111
	13.05.–17.05.2024	Online	AS03-2405131
	07.10.–11.10.2024	Online	AS03-2410071
	02.12.–06.12.2024	Online	AS03-2412022

Zielgruppe Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 1.290,00 €



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4208

BPersVG für Personalratsmitglieder aus Jobcentern: Einstieg leicht gemacht

Einführung und Überblick (PR 1 BPersVG)

Gratulation – Sie sind in den Personalrat gewählt worden. Nun stellen sich die Fragen: Was kann und darf ein Personalrat? Was genau sind Ihre Rechte und Pflichten?

Dieses Seminar vermittelt Ihnen in Verbindung mit dem Seminar „BPersVG: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen“ die erforderlichen Kenntnisse des Bundespersonalvertretungsrechts.

Das Bundespersonalvertretungsgesetz (BPersVG) ist die rechtliche Grundlage für das Handeln des Personalrats. Um seine Ziele effektiv verfolgen und die Interessen der Beschäftigten wirksam vertreten zu können, muss der Personalrat unbedingt die gesetzlichen Möglichkeiten und Vorschriften kennen und nutzen. Die Teilnahme an diesem Seminar bringt Sie auf den neuesten Stand der Gesetzgebung und vermittelt Ihnen damit Sicherheit für Ihren zukünftigen Aufgabenbereich.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Wer sind wir? Rolle und Selbstverständnis des Personalrats
- › Wo steht das? Rangfolge und Struktur der Rechtsquellen
- › Was tun wir? Die Aufgaben des Personalrats
- › Die Zusammenarbeit mit der Dienststellenleitung
- › Informationsbeschaffung und Informationspolitik
- › Rechtliche Handlungsmöglichkeiten

Termin Ort Nr.	19.02.–23.02.2024 Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	BI 01 240219 02
	04.03.–08.03.2024 Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	BE 01 240304 03

Zielgruppe Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 1.190,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3430

BPersVG: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen

Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 BPersVG)

Fundierte Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen nach dem BPersVG sind eine Voraussetzung erfolgreicher Personalratsarbeit. Eine engagierte Interessenvertretung verlangt aber in der täglichen Praxis mehr. Dies gilt insbesondere für die sozialen, personellen, wirtschaftlichen und organisatorischen Angelegenheiten, bei denen der Personalrat in unterschiedlichen Formen beteiligt ist oder sich einmischt.

Aufbauend auf „BPersVG: Einstieg leicht gemacht“ werden Ihnen deshalb in diesem Seminar weitere grundlegende Kenntnisse vermittelt, die Personalratsmitglieder benötigen, um die Interessen der Beschäftigten wirksam und nachhaltig vertreten zu können. Es werden die Beteiligungsrechte des Personalrats sowie die jeweiligen Verfahren und Angelegenheiten der Mitbestimmung, Mitwirkung und Anhörung vorgestellt sowie aktuelle Fälle besprochen. Anwendung und betriebliche Umsetzung werden anhand von Beispielfällen geübt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › So geht's: Verfahren, Form und Fristen der Mitbestimmung und Mitwirkung zwischen Dienststelle und Personalrat
- › Nur mit uns! Beteiligungsrechte bei personellen, sozialen und organisatorischen Angelegenheiten
- › Agieren statt reagieren: Initiativrechte des Personalrats (Voraussetzungen, Form und Verfahren)
- › Ablauf des Verfahrens, wenn keine Einigung zwischen Personalrat und Dienststelle zustande kommt: Stufenverfahren – Einigungsstelle – (mögliche) Letztentscheidungsrechte der obersten Dienstbehörde
- › Schriftlich festhalten: Dienstvereinbarungen zwischen Personalrat und Dienststellenleitung (rechtliche Grundlagen für den Abschluss und mögliche Inhalte)
- › Aktuelle Rechtsprechung zu Umfang und zur Ausübung der Beteiligungsrechte des Personalrats nach dem BPersVG

Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)
Seminargebühr	1.190,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.
Voraussetzung	Besuch des PR-Grundseminars

Termine finden Sie auf der nachfolgenden Seite.



Auch als Online-Seminar, siehe Seite 79.
PR 2 für Betriebsvertretungen: Alle Termine unter www.verdi-bub.de/3173



Tagesaktuelle Termine und weitere
 Informationen: www.verdi-bub.de/27

› FEBRUAR

12.02.–16.02.2024

BE 01 240212 03

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

› MÄRZ

11.03.–15.03.2024

WA 01 240311 04

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

11.03.–15.03.2024

BI 01 240311 01

Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

› MAI

13.05.–17.05.2024

BE 01 240513 02

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

› JUNI

10.06.–14.06.2024

WA 01 240610 01

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

› AUGUST

12.08.–16.08.2024

BE 01 240812 03

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

› SEPTEMBER

02.09.–06.09.2024

WA 01 240902 01

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

09.09.–13.09.2024

BE 01 240909 01

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

› OKTOBER

14.10.–18.10.2024

BE 01 241014 02

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

14.10.–18.10.2024

MO 01 241014 07

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

14.10.–18.10.2024

AS03-2410141

Berlin | NH Hotel Mitte

14.10.–18.10.2024

BA 01 241014 02

Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum

› NOVEMBER

04.11.–08.11.2024

WA 01 241104 04

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

18.11.–22.11.2024

BI 01 241118 01

Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

18.11.–22.11.2024

BI 01 241118 02

Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

› DEZEMBER

02.12.–06.12.2024

SF 01 241202 03

Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum

02.12.–06.12.2024

BE 01 241202 01

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

02.12.–06.12.2024

BA 01 241202 02

Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum

02.12.–06.12.2024

WA 01 241202 01

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

09.12.–13.12.2024

AS03-2412091

Hamburg | Mercure Hotel Mitte

16.12.–20.12.2024

MO 01 241216 06

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

Online-Seminar: BPersVG: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen

Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 BPersVG)

Fundierte Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen nach dem BPersVG sind eine Voraussetzung erfolgreicher Personalratsarbeit. Eine engagierte Interessenvertretung verlangt aber in der täglichen Praxis mehr. Dies gilt insbesondere für die sozialen, personellen, wirtschaftlichen und organisatorischen Angelegenheiten, bei denen der Personalrat in unterschiedlichen Formen beteiligt ist oder sich einmischt.

Aufbauend auf „BPersVG: Einstieg leicht gemacht“ werden Ihnen deshalb in diesem Seminar weitere grundlegende Kenntnisse vermittelt, die Personalratsmitglieder benötigen, um die Interessen der Beschäftigten wirksam und nachhaltig vertreten zu können. Es werden die Beteiligungsrechte des Personalrats sowie die jeweiligen Verfahren und Angelegenheiten der Mitbestimmung, Mitwirkung und Anhörung vorgestellt sowie aktuelle Fälle besprochen. Anwendung und betriebliche Umsetzung werden anhand von Beispielfällen geübt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › So geht's: Formen und Verfahren der Mitbestimmung und Mitwirkung
- › Nur mit uns! Beteiligungsrechte bei personellen und sozialen Angelegenheiten
- › Interne Hierarchien: Die Stufenvertretung
- › Agieren statt reagieren: Initiativrechte – Einigungsstelle – Verfahrensrecht
- › Schriftlich festhalten: Dienstvereinbarungen zwischen Personalrat und Dienststellenleitung

Termin Ort Nr.	05.02.–09.02.2024 Online	AS03-2402051
	03.06.–07.06.2024 Online	AS03-2406031
	09.09.–13.09.2024 Online	AS03-2409092
	04.11.–08.11.2024 Online	AS03-2411041
Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	1.290,00 €	
Voraussetzung	Besuch des PR-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4235

Online-
Bildungszentrum

Alle Infos auf Seite 13

BPersVG für Personalratsmitglieder aus Jobcentern: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen

Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 BPersVG)

Fundierte Kenntnisse des Bundespersonalvertretungsrechts sind Voraussetzung für erfolgreiche Personalratsarbeit in Jobcentern. Eine engagierte Interessenvertretung verlangt aber in der täglichen Praxis mehr. Dies gilt insbesondere für die sozialen, personellen, wirtschaftlichen und organisatorischen Angelegenheiten, bei denen der Personalrat in unterschiedlichen Formen beteiligt ist oder sich einmischt.

Aufbauend auf dem Seminar „BPersVG für Personalratsmitglieder aus Jobcentern: Einstieg leicht gemacht“ werden in diesem Seminar insbesondere die Beteiligungsrechte des Personalrats und die besonderen Aspekte der Personalratsarbeit vertieft.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Möglichkeiten der Beteiligung des Personalrats (Mitbestimmung, Mitwirkung, Initiativrecht, Dienstvereinbarung, Einigungsstelle)
- › Nur mit uns! Beteiligungsrechte bei personellen und sozialen Angelegenheiten
- › Beteiligung des Personalrats bei organisatorischen und wirtschaftlichen Angelegenheiten
- › Agieren statt reagieren: Initiativrechte – Einigungsstelle – Verfahrensrecht
- › Schriftlich festhalten: Dienstvereinbarungen zwischen Personalrat und Dienststellenleitung
- › Vertiefung: Allgemeine Aufgaben und Überwachungsfunktion des Personalrats

Termin Ort Nr.	08.07.–12.07.2024 Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	BE 01 240708 01
Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	1.190,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des PR-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3431

BPersVG: Organisieren – informieren – (ver-)handeln

Betriebliche Prozesse mitgestalten (PR 3 BPersVG)

Auch Bereiche des öffentlichen Dienstes sind zunehmend von komplexen Entwicklungen und Reorganisationsprozessen betroffen. Sie werden häufig unter Begleitung externer Berater*innen implementiert. Nicht selten werden die Personalräte dabei ausgegrenzt oder nur mit unklarer Rolle und Aufgabe an Gesprächen, Workshops und Zirkeln beteiligt.

Diese Prozesse verändern und erweitern die Anforderungen an Ihre Personalratsarbeit. Die rechtliche Beurteilung von Situationen mit den entsprechenden Beteiligungsinstrumenten reicht für diese Veränderungsprozesse immer weniger aus. Hier ist Ihre Prozesskompetenz gefordert: Die Fähigkeit zur Situationsanalyse, der Umgang mit Informationen, Beteiligung und Austausch mit den Beschäftigten, die Entwicklung von Zielen und Strategien und deren konkrete Umsetzung. Die dazu nötige professionelle, effiziente und zielorientierte Organisation der Personalratsarbeit wird in diesem Seminar behandelt und Sie lernen die bisweilen kreative Entwicklung und Nutzung von Handlungsinstrumenten kennen.

Termin Ort Nr.	15.01.–19.01.2024	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 240115 02
	26.02.–01.03.2024	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	BE 01 240226 02
	26.08.–30.08.2024	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 240826 01
	16.09.–20.09.2024	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	BE 01 240916 02
	11.11.–15.11.2024	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	WA 01 241111 02
Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)		
Seminargebühr	1.190,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch der PR-Grundseminare		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2778

LPVG Baden-Württemberg: Einstieg leicht gemacht

Einführung und Überblick (PR 1 LPVG BW)

Als Personalratsmitglied werden Sie täglich mit den unterschiedlichsten Problemen konfrontiert. Um sie zu lösen und die Interessen der Beschäftigten wirksam vertreten zu können, benötigen Sie fundierte Kenntnisse des Landespersonalvertretungsgesetzes. Zudem müssen Sie aber auch über die Fähigkeit verfügen, Ihr Wissen in der Praxis anzuwenden.

Dieses Seminar vermittelt beides: grundlegendes Wissen und Handlungskompetenz. Im Mittelpunkt stehen dabei die Grundlagen des Personalvertretungsrechts, die Aufgaben und die Geschäftsführung des Personalrats sowie die Frage, wie Sie an Entscheidungen Ihrer Dienststelle mitwirken können. Darüber hinaus erfahren Sie, in welchen Fällen Sie als Personalratsmitglied für die Personalratsarbeit freigestellt werden und wie Sie Ihren Anspruch auf Schulung geltend machen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Grundlagen des Landespersonalvertretungsrechts
- › Allgemeine Aufgaben des Personalrats
- › Die Geschäftsführung des Personalrats, u.a.: Einberufung von Sitzungen, Ersatzmitglieder, Schutz der Personalratsmitglieder, Zusammenarbeit mit der Frauenbeauftragten
- › Die Beteiligungs- und Mitwirkungsmöglichkeiten
- › Freistellung, Schulungsansprüche, personelle und materielle Ansprüche

Mit Übungen und Fallbeispielen aus der betrieblichen Praxis.

Zielgruppe Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 1.050,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



Im Frühjahr wird gewählt! Wahlvorstandsschulungen finden Sie auf Seite 126.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/811

› JANUAR**15.01.–19.01.2024**

1904-2401152

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

› MÄRZ**04.03.–08.03.2024**

1904-2403041

Rastatt | Best Western Hotel

› APRIL**15.04.–19.04.2024**

1904-2404151

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

22.04.–26.04.2024

1904-2404221

Mannheim | Best Western Plus
Delta Park Hotel**› MAI****13.05.–17.05.2024**

1904-2405136

Freiburg im Breisgau | Stadthotel
Kolping Hotel**13.05.–17.05.2024**

1900-2405131

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

› JUNI**10.06.–14.06.2024**

1900-2406102

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

24.06.–28.06.2024

1905-2406241

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

24.06.–28.06.2024

1904-2406241

Freiburg im Breisgau | Stadthotel
Kolping Hotel**› JULI****08.07.–12.07.2024**

1904-2407082

Freiburg im Breisgau | Stadthotel
Kolping Hotel**08.07.–12.07.2024**

1900-2407081

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

22.07.–26.07.2024

1905-2407221

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

› SEPTEMBER**02.09.–06.09.2024**

1905-2409021

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

09.09.–13.09.2024

1900-2409092

Stuttgart-Degerloch | SSB-Veranstaltungszentrum
Waldaupark
Ohne Übernachtung. Die Tagungs-
stättenkosten sind bereits in der
Seminargebühr enthalten.**09.09.–13.09.2024**

1904-2409092

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

16.09.–20.09.2024

1900-2409163

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

› OKTOBER**07.10.–11.10.2024**

1905-2410071

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

14.10.–18.10.2024

1900-2410141

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

14.10.–18.10.2024

1904-2410141

Freiburg im Breisgau | Stadthotel
Kolping Hotel**› NOVEMBER****04.11.–08.11.2024**

1905-2411042

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

11.11.–15.11.2024

1905-2411112

Stuttgart-Degerloch | SSB-Veranstaltungszentrum
Waldaupark
Ohne Übernachtung. Die Tagungs-
stättenkosten sind bereits in der
Seminargebühr enthalten.**18.11.–22.11.2024**

1900-2411181

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

› DEZEMBER**09.12.–13.12.2024**

1905-2412092

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

LPVG Baden-Württemberg: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen

Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 LPVG BW)

Ein wesentliches Arbeitsfeld des Personalrats sind die sogenannten „personellen Maßnahmen“, ein Begriff, der ziemlich harmlos klingt, obwohl er genau jene arbeitsrechtlichen Vorgänge umfasst, die auf die Lebensplanung der/des Einzelnen einen oft entscheidenden Einfluss haben: Einstellung, Versetzung, Umgruppierung und Kündigung.

In all diesen Fällen hat der Personalrat spezifische Beteiligungsrechte. Doch was kann er konkret tun, und wie soll er vorgehen, um für die Beschäftigten das jeweils Beste zu erreichen? Praktische Antworten werden nur die finden, die ihre Kenntnisse auch umsetzen können.

Ebenso wie das vorangegangene Grundseminar vermittelt dieses Seminar Handlungskompetenz. Es orientiert sich konsequent an Fällen aus dem betrieblichen Alltag. Über die personellen Maßnahmen hinaus wird auch die Bedeutung von Tarifverträgen für die Personalratsarbeit ausführlich erörtert.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die Beteiligungsrechte bei Einstellung, Versetzung und Umgruppierung
- › Das Zustimmungsverweigerungsrecht
- › Fristgerechte und fristlose Entlassungen
- › Einführung in die Beteiligungsrechte bei sozialen Angelegenheiten
- › Die Dienstvereinbarung
- › Die Mitwirkung des Personalrats im Bereich des Arbeitsschutzes
- › Der Personalrat und der Tarifvertrag

Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)
Seminargebühr	1.050,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.
Voraussetzung	Besuch des Grundseminars „LPVG Baden-Württemberg: Einstieg leicht gemacht“



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/812

› FEBRUAR**26.02.–01.03.2024**

1904-2402261

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

› JUNI**03.06.–07.06.2024**

1904-2406032

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

› JULI**01.07.–05.07.2024**

1904-2407011

Mannheim | Best Western Plus

Delta Park Hotel

01.07.–05.07.2024

1900-2407011

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

08.07.–12.07.2024

1904-2407083

Freiburg im Breisgau | Stadthotel

Kolping Hotel

15.07.–19.07.2024

1904-2407153

Rastatt | Best Western Hotel

15.07.–19.07.2024

1905-2407152

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

› AUGUST**26.08.–30.08.2024**

1904-2408263

Freiburg im Breisgau | Stadthotel

Kolping Hotel

› SEPTEMBER**02.09.–06.09.2024**

1900-2409021

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

23.09.–27.09.2024

1905-2409232

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

› OKTOBER**07.10.–11.10.2024**

1900-2410073

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

07.10.–11.10.2024

1904-2410074

Freiburg im Breisgau | Stadthotel

Kolping Hotel

21.10.–25.10.2024

1900-2410212

Stuttgart-Degerloch | SSB-Veranstaltungszentrum

Waldaupark

Ohne Übernachtung. Die Tagungs-

stättenkosten sind bereits in der

Seminargebühr enthalten.

21.10.–25.10.2024

1904-2410212

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

› NOVEMBER**04.11.–08.11.2024**

1900-2411041

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

25.11.–29.11.2024

1905-2411252

Stuttgart-Degerloch | SSB-Veranstaltungszentrum

Waldaupark

Ohne Übernachtung. Die Tagungs-

stättenkosten sind bereits in der

Seminargebühr enthalten.

25.11.–29.11.2024

1904-2411253

Freiburg im Breisgau | Stadthotel

Kolping Hotel

› DEZEMBER**02.12.–06.12.2024**

1905-2412021

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

09.12.–13.12.2024

1900-2412092

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

LPVG Baden-Württemberg kompakt: Organisieren – informieren – verhandeln

Auch Bereiche des öffentlichen Dienstes sind zunehmend von komplexen Entwicklungen, von Outsourcing, betrieblichen Änderungen, Reorganisationsprozessen und Privatisierung betroffen.

Dieses Seminar wendet sich an Personalratsmitglieder, die sich u.a. mit betrieblichen Veränderungen oder deren Planung beschäftigen müssen. Als Personalratsmitglied brauchen Sie dabei rechtliches und praktisches Handlungswissen zu betrieblichen Veränderungsprozessen und zur Informationsgewinnung und -verarbeitung. Die Entwicklung und Durchsetzung von Forderungen wird an Beispielen bearbeitet. Rechtliche Rahmenbedingungen und Gestaltungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung runden die Themenfelder ab.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte des Personalrats bei Betriebsänderungen
- › Überblick: Rechtliche Grundlagen, insbesondere der Informationsbeschaffung und der prozesshaften Beteiligung des Personalrats
- › Kurzdarstellung zu Formen der Umstrukturierung: Verschmelzung, Aufspaltung, Abspaltung, Ausgliederung
- › Der Begriff des Betriebsübergangs und der Schutzzweck des § 613a BGB
- › Outsourcing als Betriebsänderung
- › Handlungs- und Beteiligungsmöglichkeiten der Interessenvertretung

Termin Ort Nr.	15.05.–17.05.2024 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1904-2405152
	30.09.–02.10.2024 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1900-2409301
	07.10.–09.10.2024 Rastatt Best Western Hotel	1904-2410072
	11.11.–13.11.2024 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1904-2411112
	25.11.–27.11.2024 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1900-2411252
	16.12.–18.12.2024 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1905-2412161

Zielgruppe Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 990,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Voraussetzung Besuch des Grundseminars „LPVG Baden-Württemberg: Einstieg leicht gemacht“



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3587

BayPVG: Einstieg leicht gemacht

Einführung und Überblick (PR 1 BayPVG)

Das Seminar erläutert das Bayerische Personalvertretungsgesetz im System der Rechtsordnung, seine Stellung und Funktion sowie das Selbstverständnis des Personalrats und dessen allgemeine Aufgaben.

Die Interessen und Erwartungen der Belegschaft und der Dienststelle an den Personalrat werden ebenso beleuchtet wie die Grundsätze der Zusammenarbeit zwischen Arbeitgeber und Personalrat sowie Umfang, Stärke und Reichweite der Beteiligungsrechte des Personalrats im Kontext gesetzlicher und tariflicher Regelungen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rolle und Selbstverständnis des Personalrats
- › Struktur des Arbeitsrechts und Umgang mit Gesetz und Rechtsbegriffen
- › Rechtliche Einordnung des BayPVG
- › Allgemeine Aufgaben des Personalrats
- › Zusammenarbeit des Personalrats mit der Dienststelle, anderen Interessenvertretungsgremien und der Belegschaft
- › Überblick über die Informations-, Unterrichts- und Beteiligungsrechte
- › Organisation der Personalratsarbeit, Geschäftsordnung, Personalversammlung
- › Überblick über das Beschlussverfahren

Termin Ort Nr.		
22.01.–26.01.2024	Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	1806-2401221
11.03.–15.03.2024	Ohlstadt Tagungshotel Alpenblick	1800-2403111
15.04.–19.04.2024	Würzburg Ringhotel Wittelsbacher Höh	1806-2404151
13.05.–17.05.2024	Augsburg Ringhotel Alpenhof	1810-2405131
22.07.–26.07.2024	Bernried am Starnberger See Marina Bernried	1800-2407221
16.09.–20.09.2024	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	1811-2409161
23.09.–27.09.2024	Neumarkt Hotel Schönblick	1806-2409231
11.11.–15.11.2024	Ohlstadt Tagungshotel Alpenblick	1800-2411111

Zielgruppe Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 995,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



Auch als Online-Seminar, siehe Seite 88.



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/388

Online-Seminar: BayPVG: Einstieg leicht gemacht

Einführung und Überblick (PR 1 BayPVG)

Das Online-Seminar erläutert das Bayerische Personalvertretungsgesetz im System der Rechtsordnung, seine Stellung und Funktion sowie das Selbstverständnis des Personalrats und dessen allgemeine Aufgaben.

Die Interessen und Erwartungen der Belegschaft und der Dienststelle an den Personalrat werden ebenso beleuchtet wie die Grundsätze der Zusammenarbeit zwischen Arbeitgeber und Personalrat sowie Umfang, Stärke und Reichweite der Beteiligungsrechte des Personalrats im Kontext gesetzlicher und tariflicher Regelungen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Grundlagen des Landespersonalvertretungsrechts
- › Allgemeine Aufgaben des Personalrats
- › Die Geschäftsführung des Personalrats, u.a.: Einberufung von Sitzungen, Ersatzmitglieder, Schutz der Personalratsmitglieder, Zusammenarbeit mit der Frauenbeauftragten
- › Die Beteiligungs- und Mitwirkungsmöglichkeiten
- › Freistellung, Schulungsansprüche, personelle und materielle Ansprüche

Termin Ort Nr.	19.02.–23.02.2024 Online	1806-2402191
	14.10.–18.10.2024 Online	1806-2410141

Zielgruppe Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 1.050,00 €



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4259

BayPVG: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen

Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 BayPVG)

Fundierte Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen der Personalratsarbeit nach dem BayPVG sind eine Voraussetzung erfolgreicher Personalratsarbeit. Eine engagierte Interessenvertretung verlangt aber in der täglichen Praxis mehr. Dies gilt insbesondere für die sozialen, personellen, wirtschaftlichen und organisatorischen Angelegenheiten, bei denen der Personalrat in unterschiedlichen Formen beteiligt ist oder sich einmischt.

Aufbauend auf dem Seminar „BayPVG: Einstieg leicht gemacht“ werden in diesem Seminar rechtliche und organisatorische Aspekte der Personalratsarbeit vertieft.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Antrags- und Initiativrechte
- › Beteiligung des Personalrats in sozialen und kollektivrechtlichen Angelegenheiten
- › Beteiligungsrechte des Personalrats bei personellen Angelegenheiten
- › Rechte, Aufgaben und Rolle des Personalrats bei Organisationsänderungen und Privatisierungsabsichten
- › Beteiligung beim Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie beim betrieblichen Gesundheitsmanagement
- › Verfahrensrechte im BayPVG und ihre Durchsetzung
- › Datenschutz
- › Aktuelle Rechtsprechung

Termin Ort Nr.	05.02.–09.02.2024 Augsburg Ringhotel Alpenhof	1810-2402051
	03.06.–07.06.2024 Bernried am Starnberger See Marina Bernried	1800-2406031
	01.07.–05.07.2024 Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	1811-2407011
	09.09.–13.09.2024 Ohlstadt Tagungshotel Alpenblick	1811-2409091
	14.10.–18.10.2024 Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	1811-2410141
	21.10.–25.10.2024 Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	1806-2410211
Zielgruppe	Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	995,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des Seminars „BayPVG: Einstieg leicht gemacht“	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3389

PersVG Berlin: Einstieg leicht gemacht

Einführung in das Personalvertretungsgesetz Berlin (PR 1 PersVG Berlin)

Die Seminare für Mitglieder von Personalräten nach dem PersVG Berlin (PR 1 bis PR 3) bauen in ihren Inhalten aufeinander auf. Wir empfehlen, diese Seminare nacheinander zu besuchen.

In diesem Seminar werden neu gewählte Personalratsmitglieder in das Personalvertretungsgesetz Berlin eingeführt. Ihnen stellen sich vielfältige Fragen: Auf welcher rechtlichen Basis können Personalratsmitglieder aktiv werden? Was gehört alles zu ihren Aufgaben, und worum müssen sie sich kümmern? Müssen sie bestimmte Formalien beachten, wenn sie als Personalratsmitglieder aktiv sind?

Das Handeln des Personalrats steht im Spannungsfeld der Anforderungen durch die Beschäftigten, die Dienststellenleitung und die Gewerkschaft. Dafür sind die rechtlichen Grundlagen von herausragender Bedeutung. Methodisch geschieht die Erarbeitung von rechtlich sicheren und fundierten Kenntnissen auf der Grundlage betrieblicher Beispiele und Fälle.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die Einordnung des PersVG Berlin in das Rechtssystem; die Systematik des PersVG Berlin
- › Die „allgemeinen Aufgaben“ des Personalrats
- › Rechte und Pflichten des Personalrats und des Personalratsmitglieds
- › Rechtliche Grundlagen der Arbeitsorganisation
- › Rechte des Personalrats auf Informationen
- › Rechte und Pflichten des Personalrats bei der Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften in der Dienststelle

Termin Ort Nr.	22.01.–26.01.2024	Berlin ver.di b+b	1300-2401221
	08.04.–12.04.2024	Berlin ver.di b+b	1300-2404081
	09.12.–13.12.2024	Berlin ver.di b+b	1300-2412091

Zielgruppe Personalrat, Schwerbehindertenvertretung, Frauenvertreterin
(zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 1.090,00 € | Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.



Im Herbst wird gewählt! Wahlvorstandsschulungen finden Sie auf Seite 127.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1295

PersVG Berlin: Wir bestimmen mit!

Mitbestimmung und andere Beteiligungsrechte des Personalrats (PR 2 PersVG Berlin)

Aufbauend auf dem Seminar „PersVG Berlin: Einstieg leicht gemacht“ beschäftigt sich dieses Seminar mit einem Schwerpunkt der personalrätlichen Arbeit – der Mitbestimmung.

In dem Seminar wird herausgearbeitet, was Mitbestimmung in Abgrenzung zu anderen Beteiligungsrechten bedeutet. Im Mittelpunkt stehen die Regelungsfelder der Mitbestimmung in sozialen und personellen Angelegenheiten nach dem PersVG Berlin. So haben Personalräte z.B. Gestaltungsmöglichkeiten bei der Arbeitszeit, beim Urlaub oder bei der Einführung von technischen Einrichtungen, aber auch bei Einstellungen und Kündigungen.

Die Gestaltung und der Abschluss von Dienstvereinbarungen werden thematisiert.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die Geschäftsführung des Personalrats nach dem Gesetz
- › Die Unterscheidung zwischen Mitbestimmung und Mitwirkung – die Verfahren
- › Rechtliche Inhalte einzelner Mitbestimmungstatbestände: Arbeitszeit, Ordnung in der Dienststelle, Gesundheitsschutz, Einstellung, Eingruppierung
- › Dienstvereinbarung: Rechtliche Grundlagen und Wirkungen
- › Personalversammlung: Voraussetzungen, Rechte und Pflichten des Personalrats

Methodisch geschieht die Erarbeitung von rechtlich sicheren und fundierten Kenntnissen jeweils auf der Grundlage betrieblicher Beispiele und Fälle.

Termin Ort Nr.	18.03.–22.03.2024 Berlin ver.di b+b	1300-2403181
	24.06.–28.06.2024 Berlin ver.di b+b	1300-2406241
Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	1.090,00 € Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1297

PersVG Berlin: Recht haben – Rechte durchsetzen

Mittel zur effektiven Durchsetzung der Personalratsrechte (PR 3 PersVG Berlin)

Um die Kenntnisse aus den Seminaren PR 1 und PR 2 noch wirksamer anzuwenden, müssen die verschiedenen Abläufe zur Durchsetzung der Gestaltungsmöglichkeiten und Rechte des Personalrats und der Beschäftigten beherrscht werden.

Oft steht der Personalrat dabei vor diesen und anderen Fragen: Welche rechtlichen Folgen hat eine Verweigerung der Zustimmung bei einer personellen Maßnahme, welche bei einer organisatorischen oder einer anderen mitbestimmungspflichtigen Maßnahme der Dienststelle? Aufgrund welcher rechtlichen Grundlagen kann der Personalrat selbst in Beteiligungsangelegenheiten aktiv werden, und welche rechtlichen Möglichkeiten hat er, wenn die Dienststelle ihn nicht beteiligt?

Methodisch geschieht die Erarbeitung von rechtlich sicheren und fundierten Kenntnissen auf der Grundlage betrieblicher Beispiele und Fälle.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Spezielle Rechtsfragen der Geschäftsführung des Personalrats
- › Das Einigungs(stellen)verfahren – rechtliche Voraussetzungen, Fristen und zulässige Handlungsweisen des Personalrats
- › Das Beschlussverfahren vor dem Verwaltungsgericht – rechtliche Voraussetzungen und Möglichkeiten des Personalrats (mit Teilnahme an einem Beschlussverfahrenstermin beim Verwaltungsgericht)
- › Das Initiativrecht des Personalrats
- › Die Zusammenarbeit mit den anderen Interessenvertretungen in der Dienststelle
- › Neueste Rechtsprechung

Termin | Ort | Nr. 22.04.–26.04.2024 Berlin | ver.di b+b 1300-2404222

Zielgruppe Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 1.090,00 € | Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1296

PersVG Brandenburg: Einstieg leicht gemacht

Einführung und Überblick (PR 1 PersVG Brandenburg)

Herzlichen Glückwunsch zur Ihrer Wahl in den Personalrat. Nun stellt sich die Frage: Was sind Ihre Aufgaben und Pflichten als Personalratsmitglied?

Das Personalvertretungsgesetz ist die rechtliche Grundlage für das Handeln der Personalräte. Um die Interessen der Beschäftigten der Dienststelle wirksam vertreten zu können, muss der Personalrat die gesetzlichen Möglichkeiten kennen und nutzen. Nur so kann er seine Ziele effektiv verfolgen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rechtliche Stellung des Personalratsmitglieds
- › Allgemeine Aufgaben des Personalrats
- › Sitzungen und Geschäftsführung
- › Personalversammlungen
- › Zusammenarbeit mit anderen Interessenvertretungen in der Dienststelle

Methodisch geschieht die Erarbeitung von rechtlich sicheren und fundierten Kenntnissen jeweils auf der Grundlage betrieblicher Beispiele und Fälle.

Termin Ort Nr.	13.05.–17.05.2024 Joachimsthal Ringhotel Schorfheide	1300-2405131
	04.11.–08.11.2024 Templin Hotel Döllnsee	1300-2411041
Zielgruppe	Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Bemerkungen	Wir organisieren auch gerne für Sie und Ihr Gremium ein maßgeschneidertes Grund- oder Aufbau-seminar für Personalräte nach dem PersVG Brandenburg. Bitte nehmen Sie hierfür Kontakt mit uns auf.	



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/404

Bildungs- beratung

www.verdi-bub.de/bildungsberatung

PersVG Brandenburg: Wir bestimmen mit!

Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 PersVG Brandenburg)

Aufbauend auf dem Seminar „PersVG Brandenburg: Einstieg leicht gemacht“ beschäftigen wir uns mit einem Schwerpunkt der personalrätlichen Arbeit – der Mitbestimmung.

Im Seminar wird herausgearbeitet, was Mitbestimmung in Abgrenzung zu anderen Beteiligungsrechten bedeutet. Im Mittelpunkt stehen die Regelungsfelder der Mitbestimmung in sozialen und personellen Angelegenheiten nach dem PersVG Brandenburg. So haben Personalräte z.B. Gestaltungsmöglichkeiten bei der Arbeitszeit, beim Urlaub oder bei der Einführung von technischen Einrichtungen, aber auch bei Einstellungen und Kündigungen.

Üblicherweise werden Verhandlungsergebnisse in Dienstvereinbarungen festgehalten. Die Teilnehmenden lernen die rechtlichen Anforderungen an solche Vereinbarungen kennen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die Unterscheidung zwischen Mitbestimmung und Mitwirkung im PersVG Brandenburg
- › Rechtliche Inhalte einzelner Mitbestimmungstatbestände: Arbeitszeit, Ordnung in der Dienststelle, Gesundheitsschutz, Einstellung, Eingruppierung
- › Dienstvereinbarung: Rechtliche Grundlagen und Wirkungen
- › Stufenvertretungen
- › Personalversammlung: Voraussetzungen, Rechte und Pflichten des Personalrats

Methodisch geschieht die Erarbeitung von rechtlich sicheren und fundierten Kenntnissen jeweils auf der Grundlage betrieblicher Beispiele und Fälle.

Termin Ort Nr.	11.03.–15.03.2024	Cottbus Best Western Hotel	1300-2403111
	01.07.–05.07.2024	Potsdam Vienna House by Wyndham Havelufer Potsdam	1300-2407011
	23.09.–27.09.2024	Bad Belzig Hotel Springbach-Mühle	1300-2409231
Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)		
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1416

PersVG Brandenburg: Recht haben – Rechte durchsetzen

Mittel zur effektiven Durchsetzung der Personalratsrechte (PR 3 PersVG Brandenburg)

Um die Kenntnisse aus den Seminaren PR 1 und PR 2 noch wirksamer anzuwenden, müssen die verschiedenen Abläufe zur Durchsetzung der Gestaltungsmöglichkeiten und Rechte des Personalrats und der Beschäftigten beherrscht werden.

Oft steht der Personalrat dabei vor diesen und anderen Fragen: Welche rechtlichen Folgen hat eine Verweigerung der Zustimmung bei einer personellen Maßnahme, welche bei einer organisatorischen oder einer anderen mitbestimmungspflichtigen Maßnahme der Dienststelle? Aufgrund welcher rechtlichen Grundlagen kann der Personalrat selbst in Beteiligungsangelegenheiten aktiv werden, und welche rechtlichen Möglichkeiten hat er, wenn die Dienststelle ihn nicht beteiligt?

Methodisch geschieht die Erarbeitung von rechtlich sicheren und fundierten Kenntnissen auf der Grundlage betrieblicher Beispiele und Fälle.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Spezielle Rechtsfragen der Geschäftsführung des Personalrats
- › Das Einigungs(stellen)verfahren – rechtliche Voraussetzungen, Fristen und zulässige Handlungsweisen des Personalrats
- › Das Beschlussverfahren vor dem Verwaltungsgericht – rechtliche Voraussetzungen und Möglichkeiten des Personalrats (mit Teilnahme an einem Beschlussverfahrenstermin beim Verwaltungsgericht)
- › Das Initiativrecht des Personalrats
- › Die Zusammenarbeit mit den anderen Interessenvertretungen in der Dienststelle
- › Neueste Rechtsprechung

Termin | Ort | Nr. 11.11.–15.11.2024 Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum 1300-2411112

Zielgruppe Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 990,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4391

HmbPersVG: Einstieg leicht gemacht

Grundseminar (PR 1 HmbPersVG)

Das Seminar gibt eine Einführung für neu gewählte Personalratsmitglieder in das Hamburgische Personalvertretungsgesetz. Zu Beginn der Amtszeit stellen sich vielfältige Fragen: Auf welcher Basis können Personalratsmitglieder aktiv werden? Was gehört alles zu ihren Aufgaben, worum müssen sie sich kümmern, worum nicht? Müssen sie bestimmte Formalien beachten, wenn sie Aktivitäten entwickeln?

Das Handeln des Personalrats steht im Spannungsfeld der Anforderungen durch Belegschaft, Dienststellenleitung und Gewerkschaft. Neben den rechtlichen Grundlagen für seine Arbeit werden daher gemeinsam Handlungsmöglichkeiten auf der Grundlage betrieblicher Beispiele und Fälle erarbeitet.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die allgemeinen Aufgaben des Personalrats
- › Anforderungen an eine ordnungsgemäße Geschäftsführung
- › Überblick über Beteiligungsmöglichkeiten und -rechte des Personalrats
- › Zusammenarbeit des Personalrats mit der Belegschaft
- › Zusammenarbeit des Personalrats mit der Gewerkschaft

Termin Ort Nr.	08.01.–12.01.2024	Hamburg Mercure Hotel Mitte Ohne Übernachtung	2100-2401081
	14.10.–18.10.2024	Undeloh ver.di-Bildungszentrum	2100-2410141

Zielgruppe Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/302

HmbPersVG: Mensch geht vor!

Beteiligungsrechte des Personalrats bei personellen Einzelmaßnahmen (PR 2 HmbPersVG)

Die Auseinandersetzung mit personellen Fragen gehört beinahe zum Alltagsgeschäft von Personalräten. Das HmbPersVG definiert die Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte der Interessenvertretung. Doch wie unterscheiden sich eigentlich Umsetzungen, Versetzungen oder Abordnungen? Was ist eine Eingruppierung oder Einreihung?

Diese und andere Fragen in Zusammenhang mit personellen Einzelmaßnahmen werden im Seminar beantwortet. Im Mittelpunkt steht der § 87 HmbPersVG, der die Mitbestimmung u.a. bei Einstellung und Kündigung, Versetzung, Umsetzung, Abordnung und Änderungskündigung regelt.

In Verbindung mit Fällen und betrieblichen Beispielen werden die Handlungs- und Regelungsmöglichkeiten sowie formelle Vorschriften erarbeitet.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Einstellung und Kündigung
- › Änderungskündigung
- › Umsetzung, Versetzung, Abordnung
- › Handlungs- und Regelungsmöglichkeiten des Personalrats

Termin Ort Nr.	01.07.–05.07.2024 Undeloh ver.di-Bildungszentrum	2100-2407012
	04.11.–08.11.2024 Hamburg Mercure Hotel Mitte Ohne Übernachtung	2100-2411041
Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	1.190,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des HmbPersVG-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1168

HmbPersVG: Agieren statt reagieren!

Soziale Angelegenheiten (PR 3 HmbPersVG)

Aufbauend auf dem HmbPersVG-Grundseminar beschäftigt sich dieses Seminar mit einem Schwerpunkt der personalrätlichen Arbeit – der Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten.

In der Seminarwoche wird herausgearbeitet, was Mitbestimmung in Abgrenzung zu anderen Beteiligungsrechten eigentlich bedeutet. Im Mittelpunkt steht der § 86 HmbPersVG, der die Regelungsfelder der Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten beinhaltet. So haben Personalräte z.B. Gestaltungsmöglichkeiten bei der Arbeitszeit, beim Urlaub oder bei der Gestaltung von Arbeitsplätzen. Sie müssen aber nicht nur auf Anliegen der Dienststellenleitung reagieren, sondern können auch die Initiative ergreifen. Üblicherweise werden Verhandlungsergebnisse in Dienstvereinbarungen festgehalten. Sie lernen die Anforderungen an solche Vereinbarungen kennen.

Selbstverständlich beschäftigen wir uns in der Woche ebenfalls mit der Durchsetzung von Mitbestimmungsrechten über die Schlichtungs- oder Einigungsstelle.

Die rechtliche Informationserarbeitung wird von exemplarischen Fällen und betrieblichen Beispielen begleitet.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Erarbeitung der Mitbestimmungsfelder gem. § 86 HmbPersVG
- › Das Initiativrecht des Personalrats
- › Der Abschluss von Dienstvereinbarungen
- › Schlichtungsverfahren und Einigungsstelle

Termin Ort Nr.	11.03.–15.03.2024 Hamburg Mercure Hotel Mitte Ohne Übernachtung 2100-2403111 02.12.–06.12.2024 Undeloh ver.di-Bildungszentrum 2100-2412022
Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)
Seminargebühr	1.190,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.
Voraussetzung	Besuch des HmbPersVG-Grundseminars



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1167

HPVG: Einstieg leicht gemacht

Einführung und Überblick (PR 1 HPVG)

Als Personalratsmitglied werden Sie täglich mit den unterschiedlichsten Problemen konfrontiert. Um sie zu lösen und die Interessen der Beschäftigten wirksam zu vertreten, benötigen Sie fundierte Kenntnisse des Hessischen Personalvertretungsgesetzes (HPVG). Zudem müssen Sie Ihr Wissen in der Praxis anwenden.

Dieses Seminar will beides vermitteln: grundlegendes Wissen und Handlungskompetenz. Im Mittelpunkt stehen dabei die Grundlagen des Personalvertretungsrechts, die Aufgaben und die Geschäftsführung des Personalrats sowie die Frage, wie Sie an Entscheidungen Ihrer Dienststelle mitwirken können. Darüber hinaus erfahren Sie, in welchen Fällen Sie als Personalratsmitglied für die Personalratsarbeit freigestellt werden und wie Sie Ihre Ansprüche auf Schulung geltend machen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Allgemeine Aufgaben und Stellung des Personalrats
- › Rangfolge und Struktur der Rechtsquellen; Gesetze und Kommentare für die Personalratstätigkeit
- › Aufbau und Grundlagen des Hessischen Personalvertretungsgesetzes (HPVG)
- › Geschäftsführung des Personalrats: Sitzungen, Beschlüsse, Niederschrift, Dienstbefreiung, Freistellung, Schulungsansprüche, Kosten der Personalratsarbeit
- › Rechte und Pflichten der Personalratsmitglieder
- › Personalversammlung
- › Stufenvertretungen, Gesamtpersonalrat, JAV
- › Überblick über allgemeine Aufgaben, Beteiligungs- und Mitwirkungsmöglichkeiten

Termin Ort Nr.			
28.01.–02.02.2024	Gladenbach	ver.di-Bildungszentrum	1600-2401281
12.05.–17.05.2024	Bad Soden-Salmünster	Landhotel Betz	1600-2405121
23.06.–28.06.2024	Gladenbach	ver.di-Bildungszentrum	1600-2406231
07.07.–12.07.2024	Gladenbach	ver.di-Bildungszentrum	1600-2407071
07.07.–12.07.2024	Bad Soden-Salmünster	Landhotel Betz	1600-2407072
25.08.–30.08.2024	Gladenbach	ver.di-Bildungszentrum	1600-2408251
08.09.–13.09.2024	Gladenbach	ver.di-Bildungszentrum	1600-2409082
06.10.–11.10.2024	Gladenbach	ver.di-Bildungszentrum	1600-2410062
20.10.–25.10.2024	Gladenbach	ver.di-Bildungszentrum	1600-2410201
03.11.–08.11.2024	Gladenbach	ver.di-Bildungszentrum	1600-2411031
17.11.–22.11.2024	Gladenbach	ver.di-Bildungszentrum	1600-2411171
08.12.–13.12.2024	Gladenbach	ver.di-Bildungszentrum	1600-2412081

Zielgruppe Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 1.050,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



Im Frühjahr wird gewählt! Wahlvorstandsschulungen finden Sie auf Seite 128 ff.



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/664

HPVG: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen

Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 HPVG)

Fundierte Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen nach dem Personalvertretungsrecht sind eine Voraussetzung erfolgreicher Personalratsarbeit.

Eine engagierte Interessenvertretung verlangt aber in der täglichen Praxis mehr. Dies gilt insbesondere für die sozialen, personellen, wirtschaftlichen und organisatorischen Angelegenheiten, an denen der Personalrat in unterschiedlichen Formen beteiligt ist oder in die er sich einmischt.

Aufbauend auf dem Seminar „HPVG: Einstieg leicht gemacht“ werden in diesem Seminar rechtliche und organisatorische Aspekte der Personalratsarbeit vertieft.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Organisation der Personalratsarbeit
- › Beteiligung des Personalrats bei sozialen Angelegenheiten
- › Beteiligung des Personalrats bei personellen Angelegenheiten
- › Beteiligung des Personalrats bei organisatorischen und wirtschaftlichen Angelegenheiten
- › Rechte, Aufgaben und Rolle des Personalrats bei Organisationsänderungen und Privatisierungsabsichten
- › Erfolgreiche Wahrnehmung der Überwachungsfunktion des Personalrats

Termin Ort Nr.		
03.03.–08.03.2024	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2403031
16.06.–21.06.2024	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2406161
06.10.–11.10.2024	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2410061
13.10.–18.10.2024	Bad Soden-Salmünster Landhotel Betz	1600-2410131
03.11.–08.11.2024	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2411032
24.11.–29.11.2024	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2411241

Zielgruppe Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 1.050,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Voraussetzung Besuch des Grundseminars „HPVG: Einstieg leicht gemacht“



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/669

HPVG: Organisieren – informieren – (ver-)handeln

Betriebliche Prozesse mitgestalten (PR 3 HPVG)

Auch die Kernbereiche des öffentlichen Dienstes sind zunehmend von komplexen Entwicklungen und Reorganisationsprozessen betroffen. Diese sind häufig betriebs- und privatwirtschaftlichen Ursprungs und werden unter Begleitung externer Berater implementiert. Nicht selten werden Personalräte dabei ausgegrenzt oder mit unklarer Rolle und Aufgabe an Gesprächen, Workshops oder Zirkeln beteiligt.

Die Anforderungen an die Personalratsarbeit verändern und erweitern sich. Die rechtliche Beurteilung von Situationen mit den entsprechenden Beteiligungsinstrumenten reicht für diese Veränderungsprozesse immer weniger aus. Gefordert ist „Prozesskompetenz“: die Fähigkeit zur Situationsanalyse, der Umgang mit Informationen, Beteiligung und Austausch mit den Beschäftigten, die Entwicklung von Zielen und Strategien und deren konkrete Umsetzung. Dies bedingt eine professionelle, effiziente und zielorientierte Organisation der Personalratsarbeit sowie die bisweilen kreative Entwicklung und Nutzung von Handlungsinstrumenten.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Begleitung betrieblicher Veränderungsprozesse durch den Personalrat
- › Beteiligungsrechte und -möglichkeiten des Personalrats bei organisatorischen und wirtschaftlichen Angelegenheiten
- › Analyse, Zielfindung, Strategien und Handlungsmöglichkeiten des Personalrats
- › Personalratssitzungen effizient durchführen
- › Monatsgespräche und Verhandlungen zielorientiert und konstruktiv gestalten
- › Personalversammlungen und Beschäftigtenbeteiligung
- › Abschluss von Dienstvereinbarungen
- › Einigungsstellenverfahren; Verwaltungsgerichtsverfahren vom Beschluss zur Durchführung

Termin Ort Nr.	23.06.–28.06.2024	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2406232
	08.09.–13.09.2024	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2409081
	24.11.–29.11.2024	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2411242

Zielgruppe Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 1.050,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Voraussetzung Besuch der Seminare „HPVG: Einstieg leicht gemacht“ und „HPVG: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen“



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1483

LPVG NW: Einstieg leicht gemacht

Einführung und Überblick (PR 1 LPVG NW)

Als Personalratsmitglied werden Sie täglich mit den unterschiedlichsten Problemen konfrontiert. Um sie zu lösen und die Interessen der Beschäftigten wirksam zu vertreten, benötigen Sie fundierte Kenntnisse des Landespersonalvertretungsgesetzes NRW.

Zudem müssen Sie Ihr Wissen in der Praxis anwenden. Dieses Seminar will beides vermitteln: grundlegendes Wissen und Handlungskompetenz. Dabei orientieren wir uns konsequent an der betrieblichen Praxis. Im Mittelpunkt stehen die Grundlagen des Personalvertretungsrechts, die Aufgaben und die Geschäftsführung des Personalrats und die Frage, wie Sie an Entscheidungen Ihrer Dienststelle mitwirken können.

Darüber hinaus erfahren Sie, in welchen Fällen Sie als Personalratsmitglied für die Personalratsarbeit freigestellt werden und wie Sie Ihre Ansprüche auf Schulung geltend machen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Allgemeine Aufgaben und Stellung des Personalrats
- › Rangfolge und Struktur der Rechtsquellen; Gesetze und Kommentare für die Personalratstätigkeit
- › Aufbau und Grundlagen des Landespersonalvertretungsgesetzes NRW
- › Geschäftsführung des Personalrats: Sitzungen, Beschlüsse, Niederschrift, Dienstbefreiung, Freistellung, Schulungsansprüche, Kosten der Personalratsarbeit
- › Überblick über die Beteiligungs-, Mitwirkungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten
- › Informationsrechte, Rolle und Bedeutung des Wirtschaftsausschusses
- › Personalversammlung
- › Stufenvertretungen, GPR, JAV

Termin Ort Nr.			
29.01.–02.02.2024	Herdecke Ringhotel Zweibrücker Hof		1418-2401291
15.04.–19.04.2024	NRW N.N.		1430-2404151
29.07.–02.08.2024	Willingen Best Western Plus Hotel		1400-2407291
26.08.–30.08.2024	Münster Parkhotel Hohenfeld		1400-2408261
16.09.–20.09.2024	Geldern See Park Janssen		1418-2409161
07.10.–11.10.2024	Dortmund Mercure Hotel Centrum		1400-2410072
04.11.–08.11.2024	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum		1405-2411041
25.11.–29.11.2024	Aachen Mercure Hotel Europaplatz		1432-2411251
09.12.–13.12.2024	Köln acom Hotel		1430-2412091

Zielgruppe Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Im Frühjahr wird gewählt! Wahlvorstandsschulungen finden Sie auf Seite 132 f. Kompaktseminar speziell für Interessenvertretungsmitglieder aus Sparkassen: siehe Seite 416.



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/966

LPVG NW: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen

Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 LPVG NW)

Fundierte Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen nach dem Landespersonalvertretungsrecht sind eine Voraussetzung erfolgreicher Personalratsarbeit.

Eine engagierte Interessenvertretung verlangt aber in der täglichen Praxis mehr. Dies gilt insbesondere für die sozialen, personellen, wirtschaftlichen und organisatorischen Angelegenheiten, an denen der Personalrat in unterschiedlichen Formen beteiligt ist oder in die er sich einmischt.

Aufbauend auf dem Seminar „LPVG NW: Einstieg leicht gemacht“ werden in diesem Seminar rechtliche und organisatorische Aspekte der Personalratsarbeit vertieft.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Organisation der Personalratsarbeit
- › Beteiligung des Personalrats bei personellen und sozialen Angelegenheiten
- › Formen und Verfahren der Mitwirkung und der Mitbestimmung
- › Nicht nur reagieren: Die Initiativrechte des Personalrats
- › Rechte, Aufgaben und Rolle des Personalrats bei wirtschaftlichen Angelegenheiten und Organisationsänderungen
- › Ein noch zu selten genutztes Instrument der Personalvertretung: Der Wirtschaftsausschuss
- › Gestaltungsrechte: Dienstvereinbarungen zwischen Personalrat und Dienststelle
- › Rechtliche Sicherung der Beteiligungsrechte: Einigungsstelle, Beschlussverfahren

Termin Ort Nr.	19.02.–23.02.2024	Bonn Mercure Hardtberg	1430-2402191
	08.04.–12.04.2024	Willingen Best Western Plus Hotel	1418-2404081
	09.09.–13.09.2024	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	1405-2409091
	18.11.–22.11.2024	Herdecke Ringhotel Zweibrücker Hof	1418-2411181
	09.12.–13.12.2024	Aachen Mercure Hotel Europaplatz	1432-2412091
Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)		
Seminargebühr	1.090,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des Grundseminars „LPVG NW: Einstieg leicht gemacht“		



Kompaktseminar speziell für Interessenvertretungsmitglieder aus Sparkassen: siehe Seite 416.



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/967

LPVG NW: Organisieren – informieren – (ver-)handeln

Betriebliche Prozesse mitgestalten (PR 3 LPVG NW)

Auch Bereiche des öffentlichen Diensts sind zunehmend von komplexen Entwicklungen, Outsourcing, betrieblichen Änderungen, Reorganisationsprozessen und Privatisierung betroffen.

Dieses Seminar wendet sich an Personalratsmitglieder, die sich u.a. mit betrieblichen Veränderungen oder deren Planung beschäftigen müssen. Als Personalratsmitglied brauchen Sie dabei rechtliches und praktisches Handlungswissen zu betrieblichen Veränderungsprozessen sowie zur Informationsgewinnung und -verarbeitung. Die Entwicklung und Durchsetzung von Forderungen wird an Beispielen bearbeitet. Rechtliche Rahmenbedingungen und Gestaltungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung runden die Themenfelder ab.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte des Personalrats bei Betriebsänderungen
- › Rechtliche Grundlagen, insbesondere der Informationsbeschaffung und der prozesshaften Beteiligung des Personalrats
- › Formen der Umstrukturierung: Verschmelzung, Aufspaltung, Abspaltung, Ausgliederung
- › Der Begriff des Betriebsübergangs und der Schutzzweck des § 613a BGB
- › Outsourcing als Betriebsänderung
- › Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Abwenden von Nachteilen durch strategische Verhandlungen

Termin Ort Nr.	11.03.–15.03.2024	Bochum Mercure Hotel City	1400-2403111
	03.06.–07.06.2024	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	1405-2406031
	07.10.–11.10.2024	Bonn Mercure Hardtberg	1400-2410071
Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)		
Seminargebühr	1.090,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des Grundseminars „LPVG NW: Einstieg leicht gemacht“		



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3005

Bahn-Sonderangebot

www.verdi-bub.de/bahn

LPersVG Rheinland-Pfalz: Einstieg leicht gemacht

Einführung und Überblick (PR 1 LPersVG Rheinland-Pfalz)

Als Personalratsmitglied werden Sie täglich mit den unterschiedlichsten Problemen konfrontiert. Um sie zu lösen und die Interessen der Beschäftigten wirksam zu vertreten, benötigen Sie fundierte Kenntnisse des Personalvertretungsgesetzes Rheinland-Pfalz. Zudem müssen Sie Ihr Wissen in der Praxis anwenden.

Dieses Seminar will beides vermitteln: grundlegendes Wissen und Handlungskompetenz. Im Mittelpunkt stehen dabei die Grundlagen des Personalvertretungsrechts, die Aufgaben und die Geschäftsführung des Personalrats sowie die Frage, wie Sie an Entscheidungen Ihrer Dienststelle mitwirken können. Darüber hinaus erfahren Sie, in welchen Fällen Sie als Personalratsmitglied für die Personalratsarbeit freigestellt werden und wie Sie Ihre Ansprüche auf Schulung geltend machen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Allgemeine Aufgaben und Stellung des Personalrats
- › Rangfolge und Struktur der Rechtsquellen; Gesetze und Kommentare für die Personalratstätigkeit
- › Aufbau und Grundlagen des Personalvertretungsgesetzes Rheinland-Pfalz
- › Geschäftsführung des Personalrats: Sitzungen, Beschlüsse, Niederschrift, Dienstbefreiung, Freistellung, Schulungsansprüche, Kosten der Personalratsarbeit
- › Rechte und Pflichten der Personalratsmitglieder
- › Personalversammlung
- › Zusammenarbeit mit anderen Gremien der gesetzlichen Interessenvertretung in der Dienststelle
- › Überblick über allgemeine Aufgaben, Beteiligungs- und Mitwirkungsmöglichkeiten

Termin Ort Nr.	29.01.–02.02.2024	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2401293
	08.04.–12.04.2024	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2404084
	03.06.–07.06.2024	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2406032

Zielgruppe Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 1.050,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/300

LPersVG Rheinland-Pfalz: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen

Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 LPersVG Rheinland-Pfalz)

Fundierte Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen der Personalratsarbeit nach dem Personalvertretungsgesetz Rheinland-Pfalz sind eine Voraussetzung erfolgreicher Personalratsarbeit. Eine engagierte Interessenvertretung verlangt aber in der täglichen Praxis mehr. Dies gilt insbesondere für die sozialen, personellen, wirtschaftlichen und organisatorischen Angelegenheiten, bei denen der Personalrat in unterschiedlichen Formen beteiligt ist oder sich einmischt.

Aufbauend auf dem Seminar „LPersVG Rheinland-Pfalz: Einstieg leicht gemacht“ werden in diesem Seminar insbesondere die Beteiligungsrechte des Personalrats und die besonderen Aspekte der Personalratsarbeit vertieft.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Möglichkeiten der Beteiligung des Personalrats (Mitbestimmung, Mitwirkung, Initiativrecht, Dienstvereinbarung, Einigungsstelle)
- › Beteiligung des Personalrats bei personellen und sozialen Angelegenheiten
- › Beteiligung des Personalrats bei organisatorischen und wirtschaftlichen Angelegenheiten
- › Rechte, Aufgaben und Rolle des Personalrats bei Organisationsänderungen und Privatisierungsabsichten
- › Vertiefung der allgemeinen Aufgaben und der Überwachungsfunktion des Personalrats
- › Besondere Informationsrechte des Personalrats und Vierteljahresgespräch

Termin Ort Nr.	03.06.–07.06.2024	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2406033
	26.08.–30.08.2024	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2408261
	21.10.–25.10.2024	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2410212
Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)		
Seminargebühr	1.050,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des Grundseminars „LPersVG Rheinland-Pfalz: Einstieg leicht gemacht“		



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/301

SPersVG: Einstieg leicht gemacht

Einführung und Überblick (PR 1 SPersVG)

Als Personalratsmitglied werden Sie täglich mit den unterschiedlichsten Problemen konfrontiert. Um sie zu lösen und die Interessen der Beschäftigten wirksam zu vertreten, benötigen Sie fundierte Kenntnisse des saarländischen Personalvertretungsgesetzes. Zudem müssen Sie Ihr Wissen in der Praxis anwenden.

Dieses Seminar will beides vermitteln: grundlegendes Wissen und Handlungskompetenz. Im Mittelpunkt stehen dabei die Grundlagen des Personalvertretungsrechts, die Aufgaben und die Geschäftsführung des Personalrats sowie die Frage, wie Sie an Entscheidungen Ihrer Dienststelle mitwirken können. Darüber hinaus erfahren Sie, in welchen Fällen Sie als Personalratsmitglied für die Personalratsarbeit freigestellt werden und wie Sie Ihre Ansprüche auf Schulung geltend machen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Allgemeine Aufgaben und Stellung des Personalrats
- › Rangfolge und Struktur der Rechtsquellen; Gesetze und Kommentare für die Personalratstätigkeit
- › Aufbau und Grundlagen des saarländischen Personalvertretungsgesetzes
- › Geschäftsführung des Personalrats: Sitzungen, Beschlüsse, Niederschrift, Dienstbefreiung, Freistellung, Schulungsansprüche, Kosten der Personalratsarbeit
- › Rechte und Pflichten der Personalratsmitglieder
- › Personalversammlung
- › Zusammenarbeit mit anderen Gremien der gesetzlichen Interessenvertretung in der Dienststelle
- › Überblick über allgemeine Aufgaben, Beteiligungs- und Mitwirkungsmöglichkeiten

Termin Ort Nr.	04.03.–08.03.2024 Kirkel Bildungszentrum Kirkel	1500-2403042
	03.06.–07.06.2024 Kirkel Bildungszentrum Kirkel	1500-2406034

Zielgruppe Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 1.050,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/333

SPersVG: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen

Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 SPersVG)

Fundierte Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen der Personalratsarbeit nach dem saarländischen Personalvertretungsgesetz sind eine Voraussetzung erfolgreicher Personalratsarbeit. Eine engagierte Interessenvertretung verlangt aber in der täglichen Praxis mehr. Dies gilt insbesondere für die sozialen, personellen, wirtschaftlichen und organisatorischen Angelegenheiten, bei denen der Personalrat in unterschiedlichen Formen beteiligt ist oder sich einmischt.

Aufbauend auf dem Seminar „SPersVG: Einstieg leicht gemacht“ werden in diesem Seminar insbesondere die Beteiligungsrechte des Personalrats und die besonderen Aspekte der Personalratsarbeit vertieft.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Möglichkeiten der Beteiligung des Personalrats (Mitbestimmung, Mitwirkung, Initiativrechte, Dienstvereinbarung, Einigungsstelle)
- › Beteiligung des Personalrats bei personellen und sozialen Angelegenheiten
- › Überblick: Beteiligung des Personalrats beim Arbeits- und Gesundheitsschutz
- › Rechte, Aufgaben und Rolle des Personalrats bei Rationalisierungs-, Technologie- und Organisationsangelegenheiten
- › Vertiefung der allgemeinen Aufgaben und der Überwachungsfunktion des Personalrats
- › Besondere Informationsrechte des Personalrats

Termin Ort Nr.	15.04.–19.04.2024 Kirkel Bildungszentrum Kirkel	1500-2404152
	26.08.–30.08.2024 Kirkel Bildungszentrum Kirkel	1500-2408262
Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	1.050,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des Grundseminars „SPersVG: Einstieg leicht gemacht“	



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/334

PersVG: Organisieren – informieren – (ver-)handeln

Betriebliche Prozesse mitgestalten (PR 3)

Auch die Kernbereiche des öffentlichen Dienstes sind zunehmend von komplexen Reorganisationsprozessen betroffen. Diese sind häufig betriebs- und privatwirtschaftlichen Ursprungs und werden mit Begleitung externer Berater implementiert. Nicht selten werden Personalräte dabei ausgegrenzt oder mit unklarer Rolle und Aufgabe an Gesprächen, Workshops oder Zirkeln beteiligt.

Damit verändern und erweitern sich die Anforderungen an die Personalratsarbeit. Die rechtliche Beurteilung von Situationen mit den entsprechenden Beteiligungsinstrumenten reicht für diese Veränderungsprozesse immer weniger aus. Gefordert ist „Prozesskompetenz“: die Fähigkeit zur Situationsanalyse, der Umgang mit Informationen, Beteiligung der und Austausch mit den Beschäftigten, die Entwicklung von Zielen und Strategien und deren konkrete Umsetzung. Dies bedingt eine professionelle, effiziente und zielorientierte Organisation der Personalratsarbeit sowie die bisweilen kreative Entwicklung und Nutzung von Handlungsinstrumenten.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Begleitung betrieblicher Veränderungsprozesse durch den Personalrat
- › Beteiligungsrechte und -möglichkeiten des Personalrats bei organisatorischen und wirtschaftlichen Angelegenheiten
- › Analyse, Zielfindung, Strategien und Handlungsmöglichkeiten des Personalrats
- › Personalratssitzungen effizient durchführen
- › Monatsgespräche und Verhandlungen zielorientiert und konstruktiv gestalten
- › Personalversammlungen und Beschäftigtenbeteiligung
- › Abschluss von Dienstvereinbarungen
- › Einigungsstellenverfahren und Verwaltungsgerichtsverfahren: Vom Beschluss zur Durchführung

Termin Ort Nr.	22.04.–26.04.2024 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2404222
	09.09.–13.09.2024 Kirkel Bildungszentrum Kirkel	1500-2409092
Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	1.050,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch der Seminare „PersVG: Einstieg leicht gemacht“ und „PersVG: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen“	



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/1657

SächsPersVG kompakt: Einstieg leicht gemacht

Einführung und Überblick (PR 1 SächsPersVG)

Der Personalrat vertritt die Interessen aller Beschäftigten. Das klingt stark. Aber: Wie geht das? Wer sind die Beschäftigten? Wo und wann müssen Personalräte informiert, gefragt und angehört werden?

Das Seminar vermittelt erste Grundlagen der Personalratsarbeit. Damit es möglichst konkret wird, werden die wichtigsten Paragraphen des SächsPersVG an Praxisbeispielen erarbeitet.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Grundlagen des Personalvertretungsrechts
- › Allgemeine Aufgaben des Personalrats
- › Geschäftsführung des Personalrats
- › Überblick über die Beteiligungs- und Mitwirkungsmöglichkeiten des Personalrats
- › Information der Beschäftigten durch den Personalrat; Zusammenarbeit mit den Beschäftigten
- › Freistellung, Schulungsansprüche
- › Personelle und materielle Ansprüche
- › Stufenvertretung nach dem SächsPersVG

Termin Ort Nr.	26.02.–28.02.2024 Dresden Amedia Hotel Elbpromenade	1700-2402263
	26.08.–28.08.2024 Leipzig H4 Hotel	1700-2408263

Zielgruppe Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 750,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/116

Bildungs- planer

www.verdi-bub.de/bildungsplaner

SächsPersVG kompakt: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen

Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 SächsPersVG)

In diesem Seminar der Personalrats-Grundqualifizierung werden anknüpfend an die Inhalte des Einführungsseminars Grundlagenkenntnisse zu Beteiligungs- und Mitwirkungsrechten sowie Handlungsmöglichkeiten des Personalrats vermittelt.

Sie lernen die Bestimmungen des SächsPersVG bei personellen Einzelmaßnahmen, sozialen Angelegenheiten, im Bereich des Arbeitsschutzes und den Umgang mit dem Tarifvertrag kennen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Beteiligungsrechte des Personalrats bei personellen Einzelmaßnahmen
- › Einführung in die Beteiligungsrechte des Personalrats bei sozialen Angelegenheiten
- › Die Dienstvereinbarung
- › Die Mitwirkung des Personalrats im Bereich des Arbeitsschutzes
- › Personalrat und Tarifvertrag

Termin Ort Nr.	15.04.–17.04.2024 Leipzig H4 Hotel	1700-2404153
	21.10.–23.10.2024 Dresden Amedia Hotel Elbpromenade	1700-2410213
Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	750,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des Grundseminars „SächsPersVG: Einstieg leicht gemacht“	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/117



PERSONALVERTRETUNGSRECHT

Gestaltung und Einsatz von Dienstvereinbarungen	
Grundlagen: Normsetzung durch Dienstvereinbarung – Inhalte, Gestaltung, Gültigkeit und Durchsetzung ...	114
Gestaltung und Einsatz von Dienstvereinbarungen	
Aufbau: Umgang des Personalrats mit abgeschlossenen bzw. bestehenden Dienstvereinbarungen.....	115
Personalräte gut beraten	
Personalvertretungsrecht aktuell kommentiert.....	116
LPVG Baden-Württemberg: Aktuelle Rechtsprechung zum Landespersonalvertretungsgesetz.....	117
HPVG: Aktuelle Rechtsprechung zum Hessischen Personalvertretungsgesetz	118
Auffrischung HPVG: Geschäftsführung des Personalrats sowie Beteiligung bei personellen Maßnahmen Speziell für wiedergewählte Personalratsmitglieder.....	119
Auffrischung HPVG: Mitbestimmung des Personalrats in sozialen und wirtschaftlichen Angelegenheiten Speziell für wiedergewählte Personalratsmitglieder.....	120
LPersVG Rheinland-Pfalz: Aktuelle Fälle zum Personalvertretungsrecht (Workshop)	121
NEU SPersVG: Aktuelle Fälle zum Personalvertretungsrecht (Workshop)	122
Der Personalrat vor der Wahl	
Tagesseminar für Personalratsmitglieder zur Vorbereitung der Personalratswahl	123
Personalratswahl nach BPersVG: Damit alles stimmt	
Wahlvorstandsschulung für Wahlen nach dem Bundespersonalvertretungsgesetz.....	124
Online-Seminar: Personalratswahl nach BPersVG: Damit alles stimmt	
Wahlvorstandsschulung für Wahlen nach dem Bundespersonalvertretungsgesetz.....	125
Personalratswahl nach LPVG Baden-Württemberg: Damit alles stimmt	
Wahlvorstandsschulung für Wahlen nach dem LPVG BW	126
Personalratswahl nach PersVG Berlin: Damit alles stimmt	
Wahlvorstandsschulung für Wahlen nach dem Personalvertretungsgesetz Berlin.....	127
Personalratswahl nach HPVG: Damit alles stimmt	
Wahlvorstandsschulung für Wahlen nach dem Hessischen Personalvertretungsgesetz.....	128
Online-Seminar: Personalratswahl nach HPVG: Damit alles stimmt	
Wahlvorstandsschulung für Wahlen nach dem Hessischen Personalvertretungsgesetz.....	130
Der Personalrat nach der Wahl – was nun?	
Kurzeinführung in die Personalratsarbeit nach HPVG	131
Personalratswahl nach LPVG NW: Damit alles stimmt	
Wahlvorstandsschulung für Wahlen nach dem Personalvertretungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen	132
Online-Seminar: Personalratswahl nach LPVG NW: Damit alles stimmt	
Wahlvorstandsschulung für Wahlen nach dem Personalvertretungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen	133
Personalratswahl nach LPersVG RLP: Damit alles stimmt	
Wahlvorstandsschulung für Wahlen nach dem Landespersonalvertretungsgesetz Rheinland-Pfalz.....	134
Personalratswahl nach SPersVG: Damit alles stimmt	
Wahlvorstandsschulung für Wahlen nach dem Saarländischen Personalvertretungsgesetz	135

Gestaltung und Einsatz von Dienstvereinbarungen

Grundlagen: Normsetzung durch Dienstvereinbarung – Inhalte, Gestaltung, Gültigkeit und Durchsetzung

Die Dienstvereinbarung ist ein wichtiges Instrument bei der Ausübung der Mitbestimmung; mit ihr nimmt der Personalrat gestaltenden Einfluss auf die konkreten Arbeitsbedingungen und die sozialen Konditionen für die Beschäftigten der Dienststelle.

Die Dienstvereinbarung entfaltet Rechtswirkung für die Beschäftigten, den Arbeitgeber und Personalrat. Daher muss jeder Personalrat in der Lage sein, dieses Instrument effektiv und rechtlich korrekt zu handhaben. Im Seminar werden durch die exemplarische Bearbeitung einer Dienstvereinbarung von der Regelungsabsicht bis zum Abschluss einer Vereinbarung alle anstehenden Fragen behandelt (formaler Aufbau, mögliche Inhalte sowie das gesamte Verfahren).

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Gesetz – Tarifvertrag – Dienstvereinbarung – Einzelarbeitsvertrag: Zusammenwirken und Abgrenzung
- › Regelungsgegenstand und Geltungsbereich
- › Formalien, Geltungsdauer, Abschlussmängel, Nichtigkeit, Kündigung, Nachwirkung
- › Regelungskompetenzen des örtlichen Personalrats, des Gesamtpersonalrats oder des Hauptpersonalrats
- › Das Verhandlungsteam: Erfolgreiche Verhandlungsführung
- › Scheitern der Verhandlung, Einrichtung der Einigungsstelle
- › Wirksamkeit des Spruchs der Einigungsstelle und Letztentscheidungsrecht

Termin Ort Nr.	12.06.–14.06.2024 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS04-2406121
Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des PR-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3197

Gestaltung und Einsatz von Dienstvereinbarungen

Aufbau: Umgang des Personalrats mit abgeschlossenen bzw. bestehenden Dienstvereinbarungen

Eine Dienstvereinbarung schafft geltendes Recht in der Dienststelle. Damit eine Dienstvereinbarung jedoch auch eingehalten werden kann, müssen ihre Regelungsinhalte allen bekannt sein, vor allem den Mitgliedern des Personalrats.

Denn neben anderen Aufgaben hat der Personalrat die Einhaltung der in der Dienststelle geltenden Dienstvereinbarungen zu überwachen.

Dagegen steht oft folgende Realität: Neu gewählte Personalratsmitglieder kennen die bestehenden Vereinbarungen nicht oder nur oberflächlich; oft ist manche alte Dienstvereinbarung sogar keinem im Personalrat richtig bekannt.

Das Seminar wiederholt in kompakter Form die Rechtsgrundlagen für das Zustandekommen von Dienstvereinbarungen. Darüber hinaus wird gezeigt, wie die Einhaltung von Dienstvereinbarungen überwacht werden kann. Wann müssen welche Dienstvereinbarungen überarbeitet werden, und wie kann eine Anpassung von Dienstvereinbarungen an die aktuelle Rechtsprechung oder neu verabschiedete Gesetze/Tarifverträge aussehen? Was passiert bei Verstößen gegen die Dienstvereinbarung?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Bekanntmachung abgeschlossener und vorhandener Dienstvereinbarungen im Personalrat
- Durchführungspflichten der Dienststelle und Bekanntmachung im Betrieb
- Effektive Überwachung der Einhaltung und Umsetzung von Dienstvereinbarungen
- Möglichkeiten der kontinuierlichen Überprüfung der Inhalte
- Nachverhandlungspflicht, Anpassung der Inhalte von Dienstvereinbarungen – wann und in welcher Form?

Termin Ort Nr.	04.11.–06.11.2024 Mosbach ver.di-Bildungszentrum 18.11.–20.11.2024 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS04-2411041 AS04-2411181
Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des PR-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3196

Personalräte gut beraten

Personalvertretungsrecht aktuell kommentiert

Für dieses Tagesseminar werden aktuelle rechtliche Fragen aus der Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung und des Arbeitsrechts ausgewählt.

Im Mittelpunkt stehen dabei die rechtlichen Hintergründe, die Gestaltungsvarianten durch die gesetzliche Interessenvertretung, ihre Durchsetzungsmöglichkeiten im Konfliktfall und Lösungsansätze für die tägliche Praxis. Berücksichtigt werden bei jedem Thema sowohl die neuesten gerichtlichen Entscheidungen als auch die Tendenzen der ständigen Rechtsprechung.

Haben Sie Interesse an dieser Veranstaltungsserie, so teilen Sie es uns bitte mit. Sie erhalten dann regelmäßig Informationen über die Themen der Tagesseminare und haben die Möglichkeit, sich für die einzelnen Veranstaltungen anzumelden.

Termin Ort Nr.	13.03.2024 Berlin ver.di b+b	1300-2403131
	18.06.2024 Berlin ver.di b+b	1300-2406181
	21.11.2024 Berlin ver.di b+b	1300-2411211
Zielgruppe	Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	390,00 € Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.	
Voraussetzung	Besuch des PR-/SBV-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/1528

Bildungs- beratung

www.verdi-bub.de/bildungsberatung

LPVG Baden-Württemberg: Aktuelle Rechtsprechung zum Landespersonalvertretungsgesetz

Das Personalvertretungsrecht wird durch die Rechtsprechung der Gerichte immer wieder interpretiert und ausgestaltet. Daher ist es für Personalratsmitglieder wichtig, sich über die aktuelle Rechtsprechung auf dem Laufenden zu halten und die Inhalte der relevanten Entscheidungen zu kennen.

Dieses Seminar stellt in kompakter und verständlicher Form die aktuelle Rechtsprechung zum Landespersonalvertretungsgesetz Baden-Württemberg vor. Darüber hinaus werden wichtige Entscheidungen zu anderen Gesetzen erwähnt, die Auswirkungen auf die Anwendung und Auslegung des Landespersonalvertretungsgesetzes Baden-Württemberg haben können.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Aktuelle Entscheidungen zur ordnungsgemäßen Geschäftsführung des Personalrats
- Beteiligungsrechte des Personalrats bei Personalentscheidungen der Dienststelle
- Mitbestimmungsrechte des Personalrats in sozialen Angelegenheiten (z.B. Arbeitszeit und Arbeits- und Gesundheitsschutz)
- Betriebliche Veränderungsprozesse – wie ist der Personalrat zu beteiligen?
- Übersicht: Neue Urteile zu anderen Gesetzen

Termin Ort Nr.	16.09.– 18.09.2024	Stuttgart-Degerloch SSB-Veranstaltungszentrum Waldaupark	1905-2409161
Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)		
Seminargebühr	1.290,00 € Ohne Übernachtung. Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.		
Voraussetzung	Besuch des PR-Grundseminars		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3793

HPVG: Aktuelle Rechtsprechung zum Hessischen Personalvertretungsgesetz

Das Personalvertretungsrecht wird durch die Rechtsprechung der Gerichte laufend interpretiert und ausgestaltet. Daher ist es für Personalratsmitglieder wichtig, sich über die aktuelle Rechtsprechung auf dem Laufenden zu halten.

Dieses Seminar stellt in kompakter Form die aktuelle Rechtsprechung zu folgenden Themenbereichen dar:

- › Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten
- › Informations-/Unterrichtungsrechte des Personalrats
- › Geschäftsführung des Personalrats
- › Mitbestimmung bei personellen Einzelmaßnahmen und damit zusammenhängende Themen (Tarifvertrag, Dienstrecht, einschlägige Gesetze)
- › Dienststellenbegriff

Termin Ort Nr.	31.10.2024 Frankfurt am Main Station Lounge	1600-2410311
Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	450,00 € Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.	
Voraussetzung	Besuch des PR-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3103

Auffrischung HPVG: Geschäftsführung des Personalrats sowie Beteiligung bei personellen Maßnahmen

Speziell für wiedergewählte Personalratsmitglieder

Der Besuch der Grundqualifizierungsseminare liegt für langjährige Personalratsmitglieder oft weit zurück. Diese Seminare noch einmal zu besuchen, bietet sich für viele nicht an, weil große Teile der Inhalte bekannt sind. Mit den „Fresh-up-Angeboten“ bieten wir Ihnen die Möglichkeit, in zweimal drei Tagen Ihre Rechtskenntnisse auf den aktuellen Stand zu bringen.

Der Schwerpunkt dieses Seminars liegt auf den Themen Arbeitsorganisation und personelle Maßnahmen. Sie werden mit gesetzlichen Veränderungen und aktueller Rechtsprechung zu diesen Bereichen vertraut gemacht. Fallbearbeitung reaktiviert und vertieft Ihre Kenntnisse.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Ein Blick auf die „Gepflogenheiten“ in der Geschäftsführung des Personalrats, Tipps und Hinweise zur Veränderung
- › Aktuelle Rechtsprechung zur Beteiligung bei Einstellung, Eingruppierung, Umgruppierung und Versetzung
- › Auffrischung und aktuelle rechtliche Entwicklungen zum Anhörungsverfahren
- › Beteiligungsrechte bei der Personalplanung
- › Entwicklungen im Bereich der betrieblichen Aus- und Weiterbildung

Termin | Ort | Nr. 28.10.–30.10.2024 Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum 1600-2410283

Zielgruppe Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 950,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Voraussetzung Besuch der PR-Grundseminare 1 und 2



Für erfahrene Gremienmitglieder



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3608

Auffrischung HPVG: Mitbestimmung des Personalrats in sozialen und wirtschaftlichen Angelegenheiten

Speziell für wiedergewählte Personalratsmitglieder

Dieses „Fresh-up-Seminar“ widmet sich der sogenannten sozialen Mitbestimmung und betrieblichen Veränderungsprozessen. Auch erfahrene Personalratsmitglieder nutzen oft nicht alle Möglichkeiten der Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten. Daher sollen – neben der Rechtsprechung – noch einmal die Handlungsfelder in Erinnerung gerufen werden.

Da betriebliche Veränderungsprozesse oft schleichend vorangehen, wird auch auf diesen Bereich besonderes Augenmerk gelegt. Wie kann ich Veränderungen erkennen? Welche Informationsrechte gibt es? Und wie gehe ich angemessen damit um?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rekapitulation – die Inhalte der sozialen Mitbestimmung
- › Das Verfahren der sozialen Mitbestimmung – Formalien und aktuelle Rechtsprechung
- › Informationsbeschaffung und Bewertung
- › Erkennen und bewerten von betrieblichen (Veränderungs-)Prozessen
- › Aktive Gestaltung und Reaktionsmöglichkeiten

Termin Ort Nr.	07.10.–09.10.2024 Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2410071
Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	950,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch der PR-Grundseminare 1 und 2	



Für erfahrene Gremienmitglieder



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3609

LPersVG Rheinland-Pfalz: Aktuelle Fälle zum Personalvertretungsrecht (Workshop)

„Ich hab’ da mal eine Frage ...“ – hier kann und soll sie gestellt werden! In diesem Seminar kann das bereits vorhandene Wissen in selbst gewählten Schwerpunkten vertieft und erweitert werden. Sie bringen Ihre Fragen und Themen aus Ihrem Alltag der Personalratsarbeit mit, die dann gemeinsam bearbeitet werden. So können ganz eigene Schwerpunkte in der Weiterbildung gesetzt werden.

Dabei geht es u.a. um aktuelle Rechtsprechung zu Mitbestimmungsfragen und deren Bedeutung und Umsetzbarkeit im personalrätlichen Alltag. Wir erarbeiten praxisorientierte Handlungsoptionen in konkreten Mitbestimmungs- und Beteiligungsfällen.

Vor dem Seminar erhalten Sie einen Fragebogen, der als „Wunschzettel“ dient; das Seminarteam greift die genannten Themen auf. Das Seminar ist auf zehn bis zwölf Teilnehmende begrenzt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Erarbeiten von konkreten Zielen und Strategien
- › Möglichkeiten der Beteiligung der Beschäftigten zur Unterstützung der Personalratsarbeit
- › Fallbearbeitung auf der Grundlage des Personalvertretungsgesetzes Rheinland-Pfalz
- › Fallbezogene aktuelle Rechtsprechung zur Mitbestimmung des Personalrats, u.a. zu Arbeitszeit, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Datenschutz und Veränderungsprozessen in der Dienststelle
- › Personelle Einzelmaßnahmen, Beteiligung des Personalrats und Auswirkungen auf die Beschäftigten
- › Arbeitsorganisation im Personalrat, Arbeiten im Team, Kommunikation im Gremium und in der Dienststelle

Termin Ort Nr.	24.04.–26.04.2024 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2404241
Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	950,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3802

NEU SPersVG: Aktuelle Fälle zum Personalvertretungsrecht (Workshop)

„Ich hab’ da mal eine Frage ...“ – hier kann und soll sie gestellt werden! In diesem Seminar kann das bereits vorhandene Wissen in selbst gewählten Schwerpunkten vertieft und erweitert werden. Sie bringen Ihre Fragen und Themen aus Ihrem Alltag der Personalratsarbeit mit, die dann gemeinsam bearbeitet werden. So können ganz eigene Schwerpunkte in der Weiterbildung gesetzt werden.

Dabei geht es u.a. um aktuelle Rechtsprechung zu Mitbestimmungsfragen und deren Bedeutung und Umsetzbarkeit im personalrätlichen Alltag. Wir erarbeiten praxisorientierte Handlungsoptionen in konkreten Mitbestimmungs- und Beteiligungsfällen.

Vor dem Seminar erhalten Sie einen Fragebogen, der als „Wunschzettel“ dient; das Seminarteam greift die genannten Themen auf. Das Seminar ist auf zehn bis zwölf Teilnehmende begrenzt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Erarbeiten von konkreten Zielen und Strategien
- › Möglichkeiten der Beteiligung der Beschäftigten zur Unterstützung der Personalratsarbeit
- › Fallbearbeitung auf der Grundlage des SPersVG
- › Fallbezogene aktuelle Rechtsprechung zur Mitbestimmung des Personalrats, u.a. zu Arbeitszeit, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Datenschutz und Veränderungsprozessen in der Dienststelle
- › Personelle Einzelmaßnahmen, Beteiligung des Personalrats und Auswirkungen auf die Beschäftigten
- › Arbeitsorganisation im Personalrat, Arbeiten im Team, Kommunikation im Gremium und in der Dienststelle

Termin Ort Nr.	06.05.–08.05.2024 Kirkel Bildungszentrum Kirkel	1500-2405061
Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	950,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4463

Der Personalrat vor der Wahl

Tagesseminar für Personalratsmitglieder zur Vorbereitung der Personalratswahl

Vor den anstehenden Personalratswahlen stellen sich unter anderem folgende Fragen: Was muss vom Personalrat vor der Wahl alles beachtet werden? Wie können Wissen und Erfahrung mittel- und langfristig gesichert werden, und wie findet man ausreichend Kandidierende? Wie geht der Personalrat mit Störfeuer während der Wahl um? Antworten auf diese Fragen sind auch deshalb wichtig, um die anstehenden Wahlen strategisch richtig angehen zu können.

Im Seminar erfolgt ein Überblick über die wichtigsten allgemeinen Aufgaben des Personalrats vor der Wahl. Es werden Möglichkeiten vorgestellt, wie sich die Personalratswahl aktiv gestalten lässt. Zudem werden aktuelle Entscheidungen der Arbeitsgerichte zum Thema „Wahlvorbereitung“ vorgestellt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Überblick über die allgemeinen Aufgaben des Personalrats vor der Wahl
- › Kandidatenfindung und Wahlwerbung – wie geht's, was ist erlaubt?
- › Störfeuer während der Wahlzeit – wie gehen wir damit um?
- › Wissenstransfer und Übergabe von Projekten des Personalrats
- › Aktuelle Rechtsprechung zur Wahlvorbereitung

Besuchen Sie unsere speziellen Seiten zu den Personalratswahlen: www.verdi-bub.de/pr-wahl

Dort finden Sie aktuelle Informationen, Hinweise und Tipps sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Termin Ort Nr.	15.02.2024 Frankfurt am Main Station Lounge Nach HPVG	1600-2402151
	07.10.2024 Mainz INNdependence Hotel	
	Nach LPersVG Rheinland-Pfalz	1500-2410072
	09.10.2024 Kirkel Bildungszentrum Kirkel Nach SPersVG	1500-2410091
Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	450,00 € Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3445

Personalratswahl nach BPersVG: Damit alles stimmt

Wahlvorstandsschulung für Wahlen nach dem Bundespersonalvertretungsgesetz

Die Wahlen zum Personalrat werden vom Wahlvorstand vorbereitet. Er muss für die ordnungsgemäße Vorbereitung und Durchführung zahlreiche Vorschriften und Fristen beachten. Das Gelingen der Wahl ist von der genauen Einhaltung der Verfahrens- und Formvorschriften abhängig.

In unserem Seminar können sich Wahlvorstandsmitglieder auf ihre Aufgaben vorbereiten. Im Mittelpunkt stehen die Wahlvorschriften des Personalvertretungsgesetzes und der Wahlordnung sowie deren praktische Umsetzung. Nach einer mehrjährigen Wahlpause sollten sich auch „geübte“ Wahlvorstandsmitglieder mit den aktuellen Entscheidungen der Arbeitsgerichte sowie den Vorschriften des Personalvertretungsgesetzes und der Wahlordnung erneut vertraut machen, um nicht fehlerhaft zu handeln.

Besuchen Sie unsere speziellen Seiten zur Personalratswahl nach BPersVG: www.verdi-bub.de/bpersvg-wahl
Dort finden Sie aktuelle Informationen, Hinweise und Tipps, eine Rechtsprechungsübersicht sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Termin Ort Nr.	16.01.2024 Mainz INNdependence Hotel Für Jobcenter	1500-2401161
	18.01.2024 Koblenz Diehls Hotel	1500-2401181
	23.01.2024 Landstuhl Schlosshotel	1500-2401231
	30.01.2024 Mainz INNdependence Hotel	1500-2401301
	21.02.2024 Rastatt Best Western Hotel	1904-2402211
	27.02.2024 Bonn Mercure Hardtberg	1430-2402271
	14.03.2024 Dortmund Mercure Hotel Centrum	1414-2403141
Zielgruppe	Wahlvorstand (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	390,00 € Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/153

Online-Seminar: Personalratswahl nach BPersVG: Damit alles stimmt

Wahlvorstandsschulung für Wahlen nach dem Bundespersonalvertretungsgesetz

Die Wahlen zum Personalrat werden vom Wahlvorstand vorbereitet. Er muss für die ordnungsgemäße Vorbereitung und Durchführung zahlreiche Vorschriften und Fristen beachten. Das Gelingen der Wahl ist von der genauen Einhaltung der Verfahrens- und Formvorschriften abhängig.

In unserem Seminar können sich Wahlvorstandsmitglieder auf ihre Aufgaben vorbereiten. Im Mittelpunkt stehen die Wahlvorschriften des Personalvertretungsgesetzes und der Wahlordnung sowie deren praktische Umsetzung. Nach einer mehrjährigen Wahlpause sollten sich auch „geübte“ Wahlvorstandsmitglieder mit den aktuellen Entscheidungen der Arbeitsgerichte sowie den Vorschriften des Personalvertretungsgesetzes und der Wahlordnung erneut vertraut machen, um nicht fehlerhaft zu handeln.

Besuchen Sie unsere speziellen Seiten zur Personalratswahl nach BPersVG: www.verdi-bub.de/bpersvg-wahl
Dort finden Sie aktuelle Informationen, Hinweise und Tipps, eine Rechtsprechungsübersicht sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Termin Ort Nr.	30.01.2024 Online	AS04-2401301
	06.02.2024 Online	AS04-2402061
	20.02.2024 Online	AS04-2402201
	05.03.2024 Online	AS04-2403051
	19.03.2024 Online	AS04-2403191
Zielgruppe	Wahlvorstand (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	450,00 €	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4384

Personalratswahl nach LPVG Baden-Württemberg: Damit alles stimmt

Wahlvorstandsschulung für Wahlen nach dem LPVG BW

Die Wahlen zum Personalrat werden vom Wahlvorstand vorbereitet. Er muss zahlreiche Vorschriften und Fristen beachten. Das Gelingen der Wahl ist von der genauen Einhaltung der Verfahrens- und Formvorschriften abhängig. In unserem eintägigen Seminar können sich Wahlvorstandsmitglieder auf ihre Aufgaben vorbereiten. Im Mittelpunkt stehen die Wahlvorschriften des Landespersonalvertretungsgesetzes und der Wahlordnung sowie deren praktische Umsetzung.

Auch „geübte“ Wahlvorstandsmitglieder sollten sich für diese Wahl mit den Vorschriften und der Wahlordnung erneut vertraut machen, um nicht fehlerhaft zu handeln.

Termin Ort Nr.	11.01.2024	Stuttgart-Degerloch Waldaupark*	1905-2401111
	11.01.2024	Stuttgart-Degerloch Waldaupark*	1900-2401111
	16.01.2024	Stuttgart-Degerloch Waldaupark*	1900-2401161
	16.01.2024	Stuttgart-Degerloch Waldaupark*	1905-2401161
	18.01.2024	Karlsruhe ver.di Bezirk Mittelbaden-Nordschwarzwald	1904-2401181
	31.01.2024	Stuttgart-Degerloch Waldaupark*	1900-2401311
	01.02.2024	Karlsruhe ver.di Bezirk Mittelbaden-Nordschwarzwald	1904-2402011
	08.02.2024	Stuttgart-Degerloch Waldaupark*	1900-2402081
	14.02.2024	Stuttgart-Degerloch Waldaupark*	1905-2402141
	20.02.2024	Stuttgart-Degerloch Waldaupark*	1900-2402201
	22.02.2024	Karlsruhe ver.di Bezirk Mittelbaden-Nordschwarzwald	1904-2402221
	27.02.2024	Ludwigsburg Werbe- und Schulungs GmbH	1905-2402271
	05.03.2024	Böblingen Softwarezentrum Böblingen (Alxpress)	1905-2403051
	06.03.2024	Stuttgart-Degerloch Waldaupark*	1900-2403061
	12.03.2024	Stuttgart-Degerloch Waldaupark*	1905-2403121
	19.03.2024	Stuttgart-Degerloch Waldaupark*	1905-2403191
	19.03.2024	Backnang Backnanger Bürgerhaus	1905-2403192
	21.03.2024	Stuttgart-Degerloch Waldaupark*	1900-2403211
	28.03.2024	Stuttgart-Degerloch Waldaupark*	1905-2403281

Zielgruppe Wahlvorstand (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 390,00 € | Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.

*SSB-Veranstaltungszentrum



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2036

Personalratswahl nach PersVG Berlin: Damit alles stimmt

Wahlvorstandsschulung für Wahlen nach dem Personalvertretungsgesetz Berlin

Die Wahlen zum Personalrat werden vom Wahlvorstand vorbereitet und abgewickelt. Dabei sind zahlreiche Vorschriften und Fristen zu beachten. Das Gelingen der Wahl ist von der genauen Einhaltung dieser Verfahrens- und Formvorschriften abhängig.

In unserem eintägigen Seminar können sich Wahlvorstandsmitglieder auf ihre Aufgaben vorbereiten. Im Mittelpunkt stehen die Vorschriften des Personalvertretungsgesetzes und der Wahlordnung sowie deren praktische Umsetzung in der Dienststelle.

Nach einer mehrjährigen Wahlpause sollten sich auch „geübte“ Wahlvorstandsmitglieder mit den aktuellen Entscheidungen der Arbeitsgerichte sowie den Vorschriften des PersVG Berlin und der Wahlordnung erneut vertraut machen, um nicht fehlerhaft zu handeln.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Dienststellenbegriff
- › Aufgaben des Wahlvorstands
- › Vorbereitung und Durchführung der Wahlen
- › Wählerverzeichnis, Wahlausschreiben und Wahlvorschläge
- › Verhältniswahl, Mehrheitswahl
- › Feststellung und Bekanntmachung des Wahlergebnisses

Besuchen Sie auch unsere speziellen Seiten zur Personalratswahl nach PersVG Berlin:

www.verdi-bub.de/persvgberlin-wahl

Dort finden Sie aktuelle Informationen, Hinweise und Tipps, eine Rechtsprechungsübersicht sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Termin Ort Nr.	16.04.2024 Berlin ver.di b+b	1300-2404161
	20.06.2024 Berlin ver.di b+b	1300-2406201
	08.07.2024 Berlin ver.di b+b	1300-2407081
	15.08.2024 Berlin ver.di b+b	1300-2408151
	03.09.2024 Berlin ver.di b+b	1300-2409031
	18.09.2024 Berlin ver.di b+b	1300-2409181
	11.10.2024 Berlin ver.di b+b	1300-2410111
Zielgruppe	Wahlvorstand (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	290,00 € Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2753

Personalratswahl nach HPVG: Damit alles stimmt

Wahlvorstandsschulung für Wahlen nach dem Hessischen Personalvertretungsgesetz

Die Wahlen zum Personalrat werden vom Wahlvorstand vorbereitet. Er muss für die ordnungsgemäße Vorbereitung und Durchführung zahlreiche Vorschriften und Fristen beachten. Das Gelingen der Wahl ist von der genauen Einhaltung der Verfahrens- und Formvorschriften abhängig.

In unserem Seminar können sich Wahlvorstandsmitglieder auf ihre Aufgaben vorbereiten. Im Mittelpunkt stehen die Wahlvorschriften des Personalvertretungsgesetzes und der Wahlordnung sowie deren praktische Umsetzung. Nach einer mehrjährigen Wahlpause sollten sich auch „geübte“ Wahlvorstandsmitglieder mit den aktuellen Entscheidungen der Arbeitsgerichte sowie den Vorschriften des Personalvertretungsgesetzes und der Wahlordnung erneut vertraut machen, um nicht fehlerhaft zu handeln.

Besuchen Sie unsere speziellen Seiten zur Personalratswahl nach HPVG: **www.verdi-bub.de/hpvg-wahl**
Dort finden Sie aktuelle Informationen, Hinweise und Tipps, eine Rechtsprechungsübersicht sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Zielgruppe Wahlvorstand (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 390,00 € | Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.



Auch als Online-Seminar, siehe Seite 130.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2010

› JANUAR**17.01.2024**

1600-2401171

Frankfurt am Main | Station Lounge

18.01.2024

1600-2401181

Kassel | Event- & Tagungszentrum
Kassel**22.01.2024**

1600-2401224

Frankfurt am Main | Station Lounge

24.01.2024

1600-2401241

Frankfurt am Main | Station Lounge

30.01.2024

1600-2401301

Fulda | Altstadthotel Arte

31.01.2024

1600-2401311

Gießen | Bürgerhaus Klein-Linden

› FEBRUAR**05.02.2024**

1600-2402052

Frankfurt am Main | Station Lounge

06.02.2024

1600-2402061

Frankfurt am Main | Station Lounge

07.02.2024

1600-2402071

Frankfurt am Main | Station Lounge

13.02.2024

1600-2402131

Frankfurt am Main | Station Lounge

14.02.2024

1600-2402141

Frankfurt am Main | Station Lounge

15.02.2024

1600-2402152

Fulda | Altstadthotel Arte

19.02.2024

1600-2402193

Frankfurt am Main | Station Lounge

20.02.2024

1600-2402201

Frankfurt am Main | Station Lounge

21.02.2024

1600-2402212

Frankfurt am Main | Station Lounge

21.02.2024

1600-2402211

Wiesbaden-Naurod | Wilhelm-
Kempf-Haus**22.02.2024**

1600-2402222

Gießen | Bürgerhaus Klein-Linden

22.02.2024

1600-2402221

Kassel | Event- & Tagungszentrum

27.02.2024

1600-2402271

Frankfurt am Main | Station Lounge

29.02.2024

1600-2402291

Frankfurt am Main | Station Lounge

› MÄRZ**05.03.2024**

1600-2403051

Frankfurt am Main | Station Lounge

07.03.2024

1600-2403071

Frankfurt am Main | Station Lounge

Online-Seminar: Personalratswahl nach HPVG: Damit alles stimmt

Wahlvorstandsschulung für Wahlen nach dem Hessischen Personalvertretungsgesetz

Die Wahlen zum Personalrat werden vom Wahlvorstand vorbereitet. Er muss für die ordnungsgemäße Vorbereitung und Durchführung zahlreiche Vorschriften und Fristen beachten. Das Gelingen der Wahl ist von der genauen Einhaltung der Verfahrens- und Formvorschriften abhängig.

In unserem Seminar können sich Wahlvorstandsmitglieder auf ihre Aufgaben vorbereiten. Im Mittelpunkt stehen die Wahlvorschriften des Personalvertretungsgesetzes und der Wahlordnung sowie deren praktische Umsetzung. Nach einer mehrjährigen Wahlpause sollten sich auch „geübte“ Wahlvorstandsmitglieder mit den aktuellen Entscheidungen der Arbeitsgerichte sowie den Vorschriften des Personalvertretungsgesetzes und der Wahlordnung erneut vertraut machen, um nicht fehlerhaft zu handeln.

Dieses Online-Seminar besteht aus zwei Blöcken à 2,5 Stunden. Zudem steht der*die Referent*in auch nach Seminar-Ende in begrenztem Umfang für Fragen zur Verfügung. Details entnimmt bitte der Veranstaltungseinladung.

Termin Ort Nr.	23.01.2024 Online	1600-2401231
	01.02.2024 Online	1600-2402011
	08.02.2024 Online	1600-2402081
	23.02.2024 Online	1600-2402231
	28.02.2024 Online	1600-2402281
	14.03.2024 Online	1600-2403141
Zielgruppe	Wahlvorstand (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	390,00 €	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4133

Der Personalrat nach der Wahl – was nun?

Kurzeinführung in die Personalratsarbeit nach HPVG

Die aufgrund der Pandemie verschobene Personalratswahl in Hessen ist vorbei, die Wahlergebnisse verkündet, die konstituierende Sitzung gerade beendet – und wie geht's nun weiter? Im Personalvertretungsgesetz Hessen sind die Aufgaben sowie die Geschäftsführung des Personalrats, aber auch der Schulungsanspruch klar festgeschrieben.

Wir geben im Seminar einen ersten Überblick über die Rahmenbedingungen und Grundlagen der Arbeit des Personalrats, bis das PR-1-Seminar besucht werden kann. Wir informieren u.a., wie die Freistellung für diese arbeitgeberfinanzierten Seminare erfolgt und wie es sich mit diesem Anspruch in Krisenzeiten verhält.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Kurzdarstellung: Was sind die gesetzlichen Grundlagen der Personalratsarbeit, und welche Rechtsbegriffe gibt es?
- › Wer ist die Zielgruppe des Personalrats, und für wen ist er zuständig?
- › Wer sind die anderen Akteure im Betrieb, mit denen er zusammenarbeitet oder zu tun hat?
- › Welche allgemeinen Aufgaben hat der Personalrat? (Kurzüberblick)
- › Wie funktioniert die Freistellung für die Personalratsarbeit und für weitere Seminarbesuche?
- › Welche Kosten muss die Dienststelle übernehmen?

Termin | Ort | Nr. 09.07.2024 Frankfurt am Main | Station Lounge 1600-2407091

Zielgruppe Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 450,00 € | Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4245

Personalratswahl nach LPVG NW: Damit alles stimmt

Wahlvorstandsschulung für Wahlen nach dem Personalvertretungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen

Die Wahlen zum Personalrat werden vom Wahlvorstand vorbereitet. Er muss für die ordnungsgemäße Vorbereitung und Durchführung zahlreiche Vorschriften und Fristen beachten. Das Gelingen der Wahl ist von der genauen Einhaltung der Verfahrens- und Formvorschriften abhängig.

In unserem Seminar können sich Wahlvorstandsmitglieder auf ihre Aufgaben vorbereiten. Im Mittelpunkt stehen die Wahlvorschriften des Personalvertretungsgesetzes und der Wahlordnung sowie deren praktische Umsetzung. Nach einer mehrjährigen Wahlpause sollten sich auch „geübte“ Wahlvorstandsmitglieder mit den aktuellen Entscheidungen der Arbeitsgerichte sowie den Vorschriften des Personalvertretungsgesetzes und der Wahlordnung erneut vertraut machen, um nicht fehlerhaft zu handeln.

Besuchen Sie unsere speziellen Seiten zur Personalratswahl nach LPVG NW: www.verdi-bub.de/lpvg-nw-wahl
Dort finden Sie aktuelle Informationen, Hinweise und Tipps, eine Rechtsprechungsübersicht sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Termin Ort Nr.	17.01.2024 Köln Stadthotel am Römerturm	1400-2401171
	23.01.2024 Herdecke Ringhotel Zweibrücker Hof	1418-2401231
	25.01.2024 Münster Parkhotel Hohenfeld	1400-2401251
	05.02.2024 Düsseldorf ver.di b+b	1400-2402051
	20.02.2024 Dortmund Mercure Hotel Centrum	1400-2402201
	28.02.2024 NRW N.N.	1400-2402281
	11.03.2024 Bochum Mercure Hotel City	1400-2403112
	21.03.2024 Düsseldorf ver.di b+b	1400-2403211
Zielgruppe	Wahlvorstand (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	390,00 € Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2146

Online-Seminar: Personalratswahl nach LPVG NW: Damit alles stimmt

Wahlvorstandsschulung für Wahlen nach dem Personalvertretungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen

Die Wahlen zum Personalrat werden vom Wahlvorstand vorbereitet. Er muss für die ordnungsgemäße Vorbereitung und Durchführung zahlreiche Vorschriften und Fristen beachten. Das Gelingen der Wahl ist von der genauen Einhaltung der Verfahrens- und Formvorschriften abhängig.

In unserem Seminar können sich Wahlvorstandsmitglieder auf ihre Aufgaben vorbereiten. Im Mittelpunkt stehen die Wahlvorschriften des Personalvertretungsgesetzes und der Wahlordnung sowie deren praktische Umsetzung. Nach einer mehrjährigen Wahlpause sollten sich auch „geübte“ Wahlvorstandsmitglieder mit den aktuellen Entscheidungen der Arbeitsgerichte sowie den Vorschriften des Personalvertretungsgesetzes und der Wahlordnung erneut vertraut machen, um nicht fehlerhaft zu handeln.

Dieses Online-Seminar besteht aus zwei Blöcken à 2,5 bis 3 Stunden. Besuchen Sie unsere speziellen Seiten zur Personalratswahl nach LPVG NW: **www.verdi-bub.de/lpvg-nw-wahl**

Dort finden Sie aktuelle Informationen, Hinweise und Tipps, eine Rechtsprechungsübersicht sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Termin Ort Nr.	15.02.2024 Online	1400-2402151
Zielgruppe	Wahlvorstand (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	390,00 €	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4176

Personalratswahl nach LPersVG RLP: Damit alles stimmt

Wahlvorstandsschulung für Wahlen nach dem Landespersonalvertretungsgesetz Rheinland-Pfalz

Die Wahlen zum Personalrat werden vom Wahlvorstand vorbereitet. Er muss für die ordnungsgemäße Vorbereitung und Durchführung zahlreiche Vorschriften und Fristen beachten. Das Gelingen der Wahl ist von der genauen Einhaltung der Verfahrens- und Formvorschriften abhängig.

In unserem Seminar können sich Wahlvorstandsmitglieder auf ihre Aufgaben vorbereiten. Im Mittelpunkt stehen die Wahlvorschriften des Personalvertretungsgesetzes und der Wahlordnung sowie deren praktische Umsetzung. Nach einer mehrjährigen Wahlpause sollten sich auch „geübte“ Wahlvorstandsmitglieder mit den aktuellen Entscheidungen der Arbeitsgerichte sowie den Vorschriften des Personalvertretungsgesetzes und der Wahlordnung erneut vertraut machen, um nicht fehlerhaft zu handeln.

Besuchen Sie auch unsere speziellen Seiten zur Personalratswahl nach LPersVG RLP:

www.verdi-bub.de/lpersvg-rlp-wahl

Dort finden Sie aktuelle Informationen, Hinweise und Tipps, eine Rechtsprechungsübersicht sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Termin Ort Nr.	28.11.2024 Mainz INNdependence Hotel	1500-2411281
Zielgruppe	Wahlvorstand (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	390,00 € Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2011

Personalratswahl nach SPersVG: Damit alles stimmt

Wahlvorstandsschulung für Wahlen nach dem Saarländischen Personalvertretungsgesetz

Die Wahlen zum Personalrat werden vom Wahlvorstand vorbereitet. Er muss für die ordnungsgemäße Vorbereitung und Durchführung zahlreiche Vorschriften und Fristen beachten. Das Gelingen der Wahl ist von der genauen Einhaltung der Verfahrens- und Formvorschriften abhängig.

In unserem Seminar können sich Wahlvorstandsmitglieder auf ihre Aufgaben vorbereiten. Im Mittelpunkt stehen die Wahlvorschriften des Personalvertretungsgesetzes und der Wahlordnung sowie deren praktische Umsetzung. Nach einer mehrjährigen Wahlpause sollten sich auch „geübte“ Wahlvorstandsmitglieder mit den aktuellen Entscheidungen der Arbeitsgerichte sowie den Vorschriften des Personalvertretungsgesetzes und der Wahlordnung erneut vertraut machen, um nicht fehlerhaft zu handeln.

Termin Ort Nr.	03.12.2024 Kirkel Bildungszentrum Kirkel	1500-2412031
Zielgruppe	Wahlvorstand (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	390,00 € Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2012



JAV-GRUNDQUALIFIZIERUNG

GRUNDQUALIFIZIERUNG FÜR MITGLIEDER VON JUGEND- UND AUSZUBILDENDENVERTRETUNGEN

nach Betriebsverfassungsgesetz oder den jeweiligen Personalvertretungsgesetzen des Bundes bzw. der Länder

JAV 1

- › **JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV**
Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV (JAV 1)

- › **Online-Seminar**

JAV 2

- › **JAV-Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern/nach Berufsbildungsgesetz oder nach Pflegeberufegesetz**
Qualitätssicherung der beruflichen Erstausbildung (JAV 2)

- › **Online-Seminar**

JAV 3

- › **JAV-Praxis 3: Organisieren – informieren – (ver-)handeln**
Training für die JAV-Arbeit (JAV 3)

JAV 4

- › **JAV-Praxis 4: Beraten und (re-)agieren**
Effektiv konkrete Probleme von Auszubildenden bearbeiten (JAV 4)

JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV (BetrVG) Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV (JAV 1 BetrVG).....	139
Online-Seminar: JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV (BetrVG) Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV (JAV 1 BetrVG).....	141
JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV (BPersVG) Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV (JAV 1 BPersVG).....	142
JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV (PersVG) Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV (JAV 1 PersVG).....	143
JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV (LPVG BW) Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV (JAV 1 LPVG BW)	144
JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV (BayPVG) Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV (JAV 1 BayPVG).....	145
Online-Seminar: JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV (BayPVG) Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV (JAV 1 BayPVG).....	146
JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV (BetrVG, HmbPersVG) Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV (JAV 1).....	147
JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV (HPVG) Grundlagenseminar für JAV-Mitglieder (JAV 1 HPVG)	148
JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV (LPVG NW) Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV (JAV 1 LPVG NW).....	149
JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV (BetrVG, SächsPersVG, PersVG LSA, ThürPersVG) Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV (JAV 1).....	150

JAV-Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern/nach Berufsbildungsgesetz Qualitätssicherung der beruflichen Erstausbildung (JAV 2).....	151
Online-Seminar: JAV-Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern/nach Berufsbildungsgesetz Qualitätssicherung der beruflichen Erstausbildung (JAV 2).....	153
JAV-Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern/nach Berufsbildungsgesetz (BPersVG) Qualitätssicherung der beruflichen Erstausbildung (JAV 2 BPersVG).....	154
JAV-Praxis 3: Organisieren – informieren – (ver-)handeln Training für die JAV-Arbeit (JAV 3)	155
JAV-Praxis 4: Beraten und (re-)agieren Effektiv konkrete Probleme von Auszubildenden bearbeiten (JAV 4).....	157
AV-Praxis 1: Einführung in die AV-Arbeit Dt. Telekom: Grundlagenseminar für AV-Mitglieder (AV 1)	158
AV-Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern Dt. Telekom: Qualitätssicherung der beruflichen Erstausbildung (AV 2).....	159

JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV (BetrVG)

Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV (JAV 1 BetrVG)

Kein erfolgreiches Engagement ohne solides Wissen. Deshalb bieten wir Jugend- und Auszubildendenvertreter*innen eine mehrteilige Seminarreihe, in der sie alles über die Grundlagen der JAV-Arbeit erfahren.

Im Mittelpunkt steht in diesem ersten Seminar das Betriebsverfassungsrecht. Welche Paragraphen sind für Jugend- und Auszubildendenvertretungen besonders wichtig, wie sind die gesetzlichen Bestimmungen zu verstehen und – ganz wichtig – praktisch anzuwenden?

Dieses Seminar will mittels praxisnaher Übungen dazu anleiten, im betrieblichen Alltag kompetent zu handeln. Darüber hinaus werden folgende Fragen erörtert: Was bedeutet es eigentlich, Jugendliche, Auszubildende und dual Studierende zu vertreten? Und welches Selbstverständnis ist das richtige, um diese Aufgabe erfüllen zu können?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die Rahmenbedingungen für die JAV-Arbeit
- › Die rechtliche Stellung der JAV als Interessenvertretung
- › Einführung in die Arbeit mit Gesetzestexten und Kommentaren
- › Grundlagen der Geschäftsführung der JAV
- › Die Beziehungen zu Betriebsrat, Arbeitgeber und Gewerkschaft
- › Planung und Durchführung der Jugend- und Auszubildendenversammlung

Zielgruppe	JAV (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)
Seminargebühr	1.190,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Termine finden Sie auf der nachfolgenden Seite.



Auch als Online-Seminar, siehe Seite 141.
Im Herbst wird gewählt! Wahlvorstandsschulungen finden Sie auf Seite 169 ff.



Tagesaktuelle Termine und weitere
 Informationen: www.verdi-bub.de/33

› JANUAR

08.01.–12.01.2024

NA 01 240108 01
Naumburg (Nordhessen) | Bildungszentrale der ver.di-Jugend

15.01.–19.01.2024

1904-2401151
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

29.01.–02.02.2024

1600-2401291
Naumburg (Nordhessen) | Bildungszentrale der ver.di-Jugend

› FEBRUAR

19.02.–23.02.2024

1811-2402191
Neumarkt | Hotel Schönblick

26.02.–01.03.2024

NA 01 240226 02
Naumburg (Nordhessen) | Bildungszentrale der ver.di-Jugend

› MÄRZ

11.03.–15.03.2024

1811-2403111
Neumarkt | Hotel Schönblick

18.03.–22.03.2024

1600-2403183
Frankfurt am Main | mainhaus Stadthotel

› APRIL

08.04.–12.04.2024

1300-2404084
Bad Belzig | Hotel Springbach-Mühle

22.04.–26.04.2024

NA 01 240422 01
Naumburg (Nordhessen) | Bildungszentrale der ver.di-Jugend

22.04.–26.04.2024

1400-2404221
Hattingen | DGB-Jugendbildungsstätte

› MAI

13.05.–17.05.2024

NA 01 240513 02
Naumburg (Nordhessen) | Bildungszentrale der ver.di-Jugend

13.05.–17.05.2024

1904-2405131
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

› JUNI

24.06.–28.06.2024

NA 01 240624 03
Naumburg (Nordhessen) | Bildungszentrale der ver.di-Jugend

24.06.–28.06.2024

1600-2406242
Naumburg (Nordhessen) | Bildungszentrale der ver.di-Jugend

› JULI

22.07.–26.07.2024

NA 01 240722 02
Naumburg (Nordhessen) | Bildungszentrale der ver.di-Jugend

› AUGUST

26.08.–30.08.2024

NA 01 240826 03
Naumburg (Nordhessen) | Bildungszentrale der ver.di-Jugend

› SEPTEMBER

02.09.–06.09.2024

1600-2409024
Naumburg (Nordhessen) | Bildungszentrale der ver.di-Jugend

02.09.–06.09.2024

1904-2409021
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

16.09.–20.09.2024

NA 01 240916 01
Naumburg (Nordhessen) | Bildungszentrale der ver.di-Jugend

› OKTOBER

28.10.–01.11.2024

NA 01 241028 02
Naumburg (Nordhessen) | Bildungszentrale der ver.di-Jugend

› NOVEMBER

11.11.–15.11.2024

1400-2411111
Hattingen | DGB-Jugendbildungsstätte

› DEZEMBER

09.12.–13.12.2024

NA 01 241209 02
Naumburg (Nordhessen) | Bildungszentrale der ver.di-Jugend

09.12.–13.12.2024

1600-2412093
Naumburg (Nordhessen) | Bildungszentrale der ver.di-Jugend

09.12.–13.12.2024

1500-2412091
Kirkel | Bildungszentrum Kirkel

09.12.–13.12.2024

1400-2412092
Hattingen | DGB-Jugendbildungsstätte

09.12.–13.12.2024

1811-2412091
Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum

Online-Seminar: JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV (BetrVG) **Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV (JAV 1 BetrVG)**

Kein erfolgreiches Engagement ohne solides Wissen. Deshalb bieten wir Jugend- und Auszubildendenvertreter*innen eine mehrteilige Seminarreihe, in der sie alles über die Grundlagen der JAV-Arbeit erfahren.

Im Mittelpunkt steht in diesem ersten Online-Seminar das Betriebsverfassungsrecht. Welche Paragraphen sind für Jugend- und Auszubildendenvertretungen besonders wichtig, wie sind die gesetzlichen Bestimmungen zu verstehen und – ganz wichtig – praktisch anzuwenden?

Dieses Online-Seminar will mittels praxisnaher Übungen dazu anleiten, im betrieblichen Alltag kompetent zu handeln. Darüber hinaus werden folgende Fragen erörtert: Was bedeutet es eigentlich, Jugendliche, Auszubildende und dual Studierende zu vertreten? Und welches Selbstverständnis ist das richtige, um diese Aufgabe erfüllen zu können?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die Rahmenbedingungen für die JAV-Arbeit
- › Die rechtliche Stellung der JAV als Interessenvertretung
- › Einführung in die Arbeit mit Gesetzestexten und Kommentaren
- › Grundlagen der Geschäftsführung der JAV
- › Die Beziehungen zu Betriebsrat, Arbeitgeber und Gewerkschaft
- › Planung und Durchführung der Jugend- und Auszubildendenversammlung

Termin Ort Nr.	26.02.–01.03.2024 Online	WEB-2402261
	08.04.–12.04.2024 Online	WEB-2404082
	10.06.–14.06.2024 Online	WEB-2406101
	16.12.–20.12.2024 Online	WEB-2412162

Zielgruppe JAV (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 1.290,00 €



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4202

JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV (BPersVG)

Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV (JAV 1 BPersVG)

Kein erfolgreiches Engagement ohne solides Wissen. Deshalb bieten wir Mitgliedern der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) eine mehrteilige Seminarreihe, in der sie alles über die Grundlagen der JAV-Arbeit erfahren.

Im Mittelpunkt steht in diesem ersten Seminar das Bundespersonalvertretungsrecht. Welche Paragraphen sind für die Jugend- und Auszubildendenvertretung besonders wichtig, wie sind die gesetzlichen Bestimmungen zu verstehen und – ganz wichtig – praktisch anzuwenden?

Dieses Seminar leitet mittels praxisnaher Übungen dazu an, im Alltag der Dienststelle kompetent zu handeln. Darüber hinaus werden folgende Fragen erörtert: Was bedeutet es eigentlich, Jugendliche und Auszubildende zu vertreten? Und welches Selbstverständnis ist nötig, um diese Aufgabe erfüllen zu können?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die Rahmenbedingungen für die JAV-Arbeit
- › Die rechtliche Stellung der JAV als Interessenvertretung
- › Einführung in die Arbeit mit Gesetzestexten und Kommentaren
- › Grundlagen der Geschäftsführung der JAV
- › Die Beziehung zu Personalrat, Dienststellenleitung und Gewerkschaft
- › Planung und Durchführung der Jugend- und Auszubildendenversammlung

Termin Ort Nr.		
08.01.–12.01.2024	Naumburg (Nordhessen) Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 240108 02
22.04.–26.04.2024	Naumburg (Nordhessen) Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 240422 02
22.07.–26.07.2024	Naumburg (Nordhessen) Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 240722 03
16.09.–20.09.2024	Naumburg (Nordhessen) Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 240916 02
09.12.–13.12.2024	Naumburg (Nordhessen) Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 241209 03

Zielgruppe JAV (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 1.190,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2751

JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV (PersVG)

Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV (JAV 1 PersVG)

Kein erfolgreiches Engagement ohne solides Wissen. Deshalb bieten wir Jugend- und Auszubildendenvertreter*innen eine mehrteilige Seminarreihe, in der sie alles über die Grundlagen der JAV-Arbeit erfahren.

Im Mittelpunkt steht in diesem ersten Seminar das Personalvertretungsrecht. Welche Paragraphen sind für Jugend- und Auszubildendenvertretungen besonders wichtig, wie sind die gesetzlichen Bestimmungen zu verstehen und – ganz wichtig – praktisch anzuwenden?

Dieses Seminar will mittels praxisnaher Übungen dazu anleiten, im Alltag der Dienststelle kompetent zu handeln. Darüber hinaus werden folgende Fragen erörtert: Was bedeutet es eigentlich, Jugendliche und Auszubildende zu vertreten? Und welches Selbstverständnis ist das richtige, um diese Aufgabe erfüllen zu können?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die Rahmenbedingungen für die JAV-Arbeit
- › Die rechtliche Stellung der JAV als Interessenvertretung
- › Einführung in die Arbeit mit Gesetzestexten und Kommentaren
- › Grundlagen der Geschäftsführung der JAV
- › Die Beziehungen zu Personalrat, Dienststellenleitung und Gewerkschaft
- › Planung und Durchführung der Jugend- und Auszubildendenversammlung

Termin Ort Nr.			
26.02.–01.03.2024	Kirkel	Bildungszentrum Kirkel	
		Nur für JAV-Mitglieder nach den Landespersonalvertretungsgesetzen Rheinland-Pfalz und Saarland	1500-2402262
17.06.–21.06.2024	Berlin	ver.di b+b	1300-2406172
02.09.–06.09.2024	Grünheide (Mark)	IG BCE Bildungszentrum	1300-2409023
02.12.–06.12.2024	Berlin	ver.di b+b	1300-2412022

Zielgruppe JAV (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 1.050,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1047

JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV (LPVG BW)

Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV (JAV 1 LPVG BW)

Kein erfolgreiches Engagement ohne solides Wissen. Deshalb bieten wir Jugend- und Auszubildendenvertreter*innen eine mehrteilige Seminarreihe, in der sie alles über die Grundlagen der JAV-Arbeit erfahren.

Im Mittelpunkt steht in diesem ersten Seminar das Landespersonalvertretungsgesetz Baden-Württemberg. Welche Paragraphen sind für Jugend- und Auszubildendenvertretungen besonders wichtig, wie sind die gesetzlichen Bestimmungen zu verstehen und – ganz wichtig – praktisch anzuwenden?

Dieses Seminar will mittels praxisnaher Übungen dazu anleiten, im Alltag der Dienststelle kompetent zu handeln. Darüber hinaus werden folgende Fragen erörtert: Was bedeutet es eigentlich, Jugendliche und Auszubildende zu vertreten? Und welches Selbstverständnis ist das richtige, um diese Aufgabe erfüllen zu können?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die Rahmenbedingungen für die JAV-Arbeit
- › Die rechtliche Stellung der JAV als Interessenvertretung
- › Einführung in die Arbeit mit Gesetzestexten und Kommentaren
- › Grundlagen der Geschäftsführung der JAV
- › Die Beziehungen zu Personalrat, Dienststellenleitung und Gewerkschaft
- › Planung und Durchführung der Jugend- und Auszubildendenversammlung

Termin Ort Nr.	19.02.–23.02.2024	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1904-2402191
	17.06.–21.06.2024	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1904-2406171
	07.10.–11.10.2024	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1904-2410071
Zielgruppe	JAV (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)		
Seminargebühr	1.050,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3894

JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV (BayPVG)

Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV (JAV 1 BayPVG)

Kein erfolgreiches Engagement ohne solides Wissen. Deshalb bieten wir Jugend- und Auszubildendenvertreter*innen eine mehrteilige Seminarreihe, in der sie alles über die Grundlagen der JAV-Arbeit erfahren.

Im Mittelpunkt steht in diesem ersten Seminar das Bayerische Personalvertretungsrecht. Welche Paragraphen sind für Jugend- und Auszubildendenvertretungen besonders wichtig, wie sind die gesetzlichen Bestimmungen zu verstehen und – ganz wichtig – praktisch anzuwenden?

Dieses Seminar will mittels praxisnaher Übungen dazu anleiten, im Alltag der Dienststelle kompetent zu handeln. Darüber hinaus werden folgende Fragen erörtert: Was bedeutet es eigentlich, Jugendliche und Auszubildende zu vertreten? Und welches Selbstverständnis ist das richtige, um diese Aufgabe erfüllen zu können?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die Rahmenbedingungen für die JAV-Arbeit
- › Die rechtliche Stellung der JAV als Interessenvertretung
- › Einführung in die Arbeit mit Gesetzestexten und Kommentaren
- › Grundlagen der Geschäftsführung der JAV
- › Die Beziehungen zu Personalrat, Dienststellenleitung und Gewerkschaft
- › Planung und Durchführung der Jugend- und Auszubildendenversammlung

Termin Ort Nr.		
29.01.–02.02.2024	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	1811-2401291
11.03.–15.03.2024	Neumarkt Hotel Schönblick	1811-2403112
22.04.–26.04.2024	Naumburg (Nordhessen) Bildungszentrale der ver.di-Jugend	1811-2404221
13.05.–17.05.2024	Kipfenberg-Arnsberg Landgasthof Zum Raben	1811-2405131
10.06.–14.06.2024	Neumarkt Hotel Schönblick	1811-2406101
26.08.–30.08.2024	Bernau am Chiemsee Farbinger Hof	1811-2408261
07.10.–11.10.2024	Würzburg Ringhotel Wittelsbacher Höh	1811-2410071
04.11.–08.11.2024	Neumarkt Hotel Schönblick	1811-2411041

Zielgruppe JAV (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 1.050,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



Auch als Online-Seminar, siehe Seite 146.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3131

Online-Seminar: JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV (BayPVG)

Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV (JAV 1 BayPVG)

Kein erfolgreiches Engagement ohne solides Wissen. Deshalb bieten wir Jugend- und Auszubildendenvertreter*innen eine mehrteilige Seminarreihe, in der sie alles über die Grundlagen der JAV-Arbeit erfahren.

Im Mittelpunkt steht in diesem Online-Seminar das Bayerische Personalvertretungsrecht. Welche Paragraphen sind für Jugend- und Auszubildendenvertretungen besonders wichtig, wie sind die gesetzlichen Bestimmungen zu verstehen und – ganz wichtig – praktisch anzuwenden?

Das Online-Seminar will mittels praxisnaher Übungen dazu anleiten, im Alltag der Dienststelle kompetent zu handeln. Darüber hinaus werden folgende Fragen erörtert: Was bedeutet es eigentlich, Jugendliche und Auszubildende zu vertreten? Und welches Selbstverständnis ist das richtige, um diese Aufgabe erfüllen zu können?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die Rahmenbedingungen für die JAV-Arbeit
- › Die rechtliche Stellung der JAV als Interessenvertretung
- › Einführung in die Arbeit mit Gesetzestexten und Kommentaren
- › Grundlagen der Geschäftsführung der JAV
- › Die Beziehungen zu Personalrat, Dienststellenleitung und Gewerkschaft
- › Planung und Durchführung der Jugend- und Auszubildendenversammlung

Termin Ort Nr.	15.01.–19.01.2024 Online	1811-2401151
	08.04.–12.04.2024 Online	1811-2404081
	25.11.–29.11.2024 Online	1811-2411251
Zielgruppe	JAV (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	1.050,00 €	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4268

Newsletter

www.verdi-bub.de/newsletter

JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV (BetrVG, HmbPersVG)

Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV (JAV 1)

Kein erfolgreiches Engagement ohne solides Wissen. Deshalb bieten wir Jugend- und Auszubildendenvertreter*innen eine mehrteilige Seminarreihe, in der sie alles über die Grundlagen der JAV-Arbeit erfahren.

Im Mittelpunkt steht in diesem ersten Seminar dabei das Betriebsverfassungs- bzw. Personalvertretungsrecht. Welche Paragraphen sind für Jugend- und Auszubildendenvertretungen besonders wichtig, wie sind die gesetzlichen Bestimmungen zu verstehen und – ganz wichtig – praktisch anzuwenden?

Dieses Seminar will mittels praxisnaher Übungen dazu anleiten, im betrieblichen/dienstlichen Alltag kompetent zu handeln. Darüber hinaus werden folgende Fragen erörtert: Was bedeutet es eigentlich, Jugendliche und Auszubildende zu vertreten? Und welches Selbstverständnis ist das richtige, um diese Aufgabe erfüllen zu können?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die Rahmenbedingungen für die JAV-Arbeit
- › Die rechtliche Stellung der JAV als Interessenvertretung
- › Einführung in die Arbeit mit Gesetzestexten und Kommentaren
- › Grundlagen der Geschäftsführung der JAV
- › Die Beziehungen zu Betriebs-/Personalrat, Arbeitgeber/Dienststelle und Gewerkschaft
- › Planung und Durchführung der Jugend- und Auszubildendenversammlung

Termin Ort Nr.	22.01. – 26.01.2024	Hessen Naumburg (Nordhessen)	
		Bildungszentrale der ver.di-Jugend	2100-2401221
	26.08. – 30.08.2024	Undeloh ver.di-Bildungszentrum	2100-2408262
	09.12. – 13.12.2024	Undeloh ver.di-Bildungszentrum	2100-2412092

Zielgruppe JAV (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 1.190,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Voraussetzung Bevorzugt für Teilnehmende aus Hamburg



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4502

JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV (HPVG)

Grundlagenseminar für JAV-Mitglieder (JAV 1 HPVG)

Erfolgreiches Engagement braucht solides Grundwissen. Deshalb bieten wir euch eine mehrteilige Seminarreihe, in der ihr alles über die Grundlagen der JAV-Arbeit erfahren könnt. Mit euch im Mittelpunkt drehen sich diese Seminare rund ums Personalvertretungsrecht. Welche Paragraphen sind für Jugend- und Auszubildendenvertretungen besonders wichtig, wie sind die gesetzlichen Bestimmungen zu verstehen und – ganz wichtig – wie sind sie praktisch anzuwenden?

Mit praxisnahen Übungen wird euch dieses erste Seminar dabei helfen, im Alltag der Dienststelle kompetent aufzutreten und zu handeln. Um dieses Ziel zu erreichen, werden u.a. folgende Fragen angesprochen: Wie bedeutsam ist es (für mich), Jugendliche, Auszubildende und dual Studierende zu vertreten? Mit welchem Selbstverständnis trete ich an, um diese wichtige Aufgabe zu erfüllen? Wo finde ich Hilfe, wenn ich mal nicht weiter weiß? Neben den vielen für eure Arbeit erforderlichen Inhalten lernt ihr in dieser Woche viele andere an JAV-Arbeit interessierte Menschen kennen. Wir wünschen euch eine spannende, spaßige und ereignisreiche Woche.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Wichtige Rahmenbedingungen der JAV-Arbeit
- › Die rechtliche Stellung der JAV als Interessenvertretung
- › Einführung in die Arbeit mit Gesetzestexten und Kommentaren
- › Die Spielregeln für die JAV-Arbeit (z.B. Geschäftsführung)
- › Die Beziehungen zu Personalrat, Dienststellenleitung und Gewerkschaft
- › Planung und Durchführung der Jugend- und Auszubildendenversammlung

Termin Ort Nr.		
26.02.–01.03.2024	Naumburg (Nordhessen)	
	Bildungszentrale der ver.di-Jugend	1600-2402262
03.06.–07.06.2024	Frankfurt am Main mainhaus Stadthotel	1600-2406032
01.07.–05.07.2024	Naumburg (Nordhessen)	
	Bildungszentrale der ver.di-Jugend	1600-2407013
26.08.–30.08.2024	Naumburg (Nordhessen)	
	Bildungszentrale der ver.di-Jugend	1600-2408262
02.09.–06.09.2024	Frankfurt am Main mainhaus Stadthotel	1600-2409023
11.11.–15.11.2024	Naumburg (Nordhessen)	
	Bildungszentrale der ver.di-Jugend	1600-2411113

Zielgruppe JAV (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 1.050,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/2713

JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV (LPVG NW)

Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV (JAV 1 LPVG NW)

Kein erfolgreiches Engagement ohne solides Wissen. Deshalb bieten wir Jugend- und Auszubildendenvertreter*innen eine mehrteilige Seminarreihe, in der sie alles über die Grundlagen der JAV-Arbeit erfahren.

Im Mittelpunkt steht in diesem ersten Seminar das Landespersonalvertretungsrecht. Welche Paragraphen sind für Jugend- und Auszubildendenvertretungen besonders wichtig, wie sind die gesetzlichen Bestimmungen zu verstehen und – ganz wichtig – praktisch anzuwenden?

Dieses Seminar will mittels praxisnaher Übungen dazu anleiten, im Alltag im Betrieb und in der Dienststelle kompetent zu handeln. Darüber hinaus werden folgende Fragen erörtert: Was bedeutet es eigentlich, Jugendliche und Auszubildende zu vertreten? Und welches Selbstverständnis ist das richtige, um diese Aufgabe erfüllen zu können?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die Rahmenbedingungen für die JAV-Arbeit
- › Die rechtliche Stellung der JAV als Interessenvertretung
- › Einführung in die Arbeit mit Gesetzestexten und Kommentaren
- › Grundlagen der Geschäftsführung der JAV
- › Die Beziehungen zu Personalrat, Arbeitgeber/Dienststelle und Gewerkschaft
- › Planung und Durchführung der Jugend- und Auszubildendenversammlung

Termin Ort Nr.			
15.01.–19.01.2024	Hattingen	DGB-Jugendbildungsstätte	1400-2401155
19.02.–23.02.2024	Hattingen	DGB-Jugendbildungsstätte	1400-2402191
18.03.–22.03.2024	Hattingen	DGB-Jugendbildungsstätte	1400-2403181
13.05.–17.05.2024	Hattingen	DGB-Jugendbildungsstätte	1400-2405132
24.06.–28.06.2024	Hattingen	DGB-Jugendbildungsstätte	1400-2406242
15.07.–19.07.2024	Hattingen	DGB-Jugendbildungsstätte	1400-2407151
09.09.–13.09.2024	Hattingen	DGB-Jugendbildungsstätte	1400-2409091

Zielgruppe JAV (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 1.050,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3243

JAV-Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV (BetrVG, SächsPersVG, PersVG LSA, ThürPersVG)

Grundlegende Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV (JAV 1)

Kein erfolgreiches Engagement ohne solides Wissen. Deshalb bieten wir Jugend- und Auszubildendenvertreter*innen eine mehrteilige Seminarreihe, in der sie alles über die Grundlagen der JAV-Arbeit erfahren.

Im Mittelpunkt steht in diesem ersten Seminar dabei das Betriebsverfassungs- bzw. Personalvertretungsrecht. Welche Paragraphen sind für Jugend- und Auszubildendenvertretungen besonders wichtig, wie sind die gesetzlichen Bestimmungen zu verstehen und – ganz wichtig – praktisch anzuwenden?

Dieses Seminar leitet mit praxisnahen Übungen dazu an, im betrieblichen/dienstlichen Alltag kompetent zu handeln. Darüber hinaus werden diese Fragen erörtert: Was bedeutet es eigentlich, Jugendliche und Auszubildende zu vertreten? Und welches Selbstverständnis ist das richtige, um diese Aufgabe erfüllen zu können?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die Rahmenbedingungen für die JAV-Arbeit
- › Die rechtliche Stellung der JAV als Interessenvertretung
- › Einführung in die Arbeit mit Gesetzestexten und Kommentaren
- › Grundlagen der Geschäftsführung der JAV
- › Die Beziehungen zu Betriebs-/Personalrat, Arbeitgeber/Dienststelle und Gewerkschaft
- › Planung und Durchführung der Jugend- und Auszubildendenversammlung

Termin Ort Nr.	12.02.–16.02.2024 Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	1700-2402122
	24.06.–28.06.2024 Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	1700-2406241
	21.10.–25.10.2024 Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	1700-2410214

Zielgruppe JAV (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 1.000,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Voraussetzung Bevorzugt für Teilnehmende aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1474

JAV-Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern/ nach Berufsbildungsgesetz

Qualitätssicherung der beruflichen Erstausbildung (JAV 2)

Nach dem Einführungsseminar folgt nun alles Wesentliche über das Berufsbildungsgesetz (BBiG). Paragrafenreiterei findet nicht statt, es geht auch hier wieder um die praktischen Fragen: Welchen Beitrag haben Azubis für ein gutes Ausbildungsergebnis zu leisten? Welche Pflichten stehen an? Und – ganz wichtig – auf welche Weise können JAV und Betriebs- bzw. Personalrat kontrollieren und sicherstellen, dass Azubis und dual Studierende eine qualitativ hochwertige und damit zukunftsgerichtete Ausbildung erhalten? Wie können sie mitwirken und mitbestimmen, wenn interne Bildungsmaßnahmen durchgeführt werden?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die Regelungen zur Ausbildung nach dem BBiG
- › Pflichten und Verhalten der Auszubildenden gemäß BBiG
- › Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte bei der Durchführung von Bildungsmaßnahmen
- › Die Kontrolle der Ausbildung und des dualen Studiums durch die JAV und den Betriebs-/Personalrat
- › Beurteilungssysteme, Ausbildungsstandkontrolle
- › Fragen der praktischen Umsetzung in Betrieb und Dienststelle
- › Rechtslage zur Freistellung für den Berufsschulbesuch

Zielgruppe	JAV (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)
Seminargebühr	1.190,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.
Voraussetzung	Besuch des JAV-Grundseminars

Termine finden Sie auf der nachfolgenden Seite.



Auch als Online-Seminar, siehe Seite 153.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/34

› JANUAR

15.01.–19.01.2024

1400-2401154

Hattingen | DGB-Jugendbildungsstätte

› FEBRUAR

19.02.–23.02.2024

NA 01 240219 02

Naumburg (Nordhessen) | Bildungszentrale der ver.di-Jugend

19.02.–23.02.2024

1600-2402192

Naumburg (Nordhessen) | Bildungszentrale der ver.di-Jugend

19.02.–23.02.2024

1400-2402192

Hattingen | DGB-Jugendbildungsstätte

19.02.–23.02.2024*

1700-2402191

Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum

› MÄRZ

18.03.–22.03.2024

1400-2403182

Hattingen | DGB-Jugendbildungsstätte

18.03.–22.03.2024

1904-2403181

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

› APRIL

22.04.–26.04.2024

1400-2404222

Hattingen | DGB-Jugendbildungsstätte

› MAI

13.05.–17.05.2024

1500-2405134

Kirkel | Bildungszentrum Kirkel

13.05.–17.05.2024

1400-2405135

Hattingen | DGB-Jugendbildungsstätte

› JUNI

10.06.–14.06.2024

NA 01 240610 02

Naumburg (Nordhessen) | Bildungszentrale der ver.di-Jugend

24.06.–28.06.2024

1600-2406243

Naumburg (Nordhessen) | Bildungszentrale der ver.di-Jugend

24.06.–28.06.2024

1400-2406243

Hattingen | DGB-Jugendbildungsstätte

24.06.–28.06.2024

2100-2406242

Naumburg (Nordhessen) | Bildungszentrale der ver.di-Jugend

› JULI

08.07.–12.07.2024

1300-2407082

Grünheide (Mark) | IG BCE Bildungszentrum

15.07.–19.07.2024

1904-2407151

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

15.07.–19.07.2024

1400-2407152

Hattingen | DGB-Jugendbildungsstätte

› AUGUST

12.08.–16.08.2024

NA 01 240812 01

Naumburg (Nordhessen) | Bildungszentrale der ver.di-Jugend

09.09.–13.09.2024

1400-2409092

Hattingen | DGB-Jugendbildungsstätte

23.09.–27.09.2024

1600-2409232

Naumburg (Nordhessen) | Bildungszentrale der ver.di-Jugend

23.09.–27.09.2024

1904-2409231

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

14.10.–18.10.2024

NA 01 241014 01

Naumburg (Nordhessen) | Bildungszentrale der ver.di-Jugend

14.10.–18.10.2024

1500-2410142

Kirkel | Bildungszentrum Kirkel

21.10.–24.10.2024

1400-2410213

Hattingen | DGB-Jugendbildungsstätte

› NOVEMBER

11.11.–15.11.2024

1400-2411112

Hattingen | DGB-Jugendbildungsstätte

18.11.–22.11.2024

NA 01 241118 01

Naumburg (Nordhessen) | Bildungszentrale der ver.di-Jugend

25.11.–29.11.2024

1600-2411252

Frankfurt am Main | mainhaus Stadthotel

25.11.–29.11.2024*

1700-2411253

Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum

› DEZEMBER

02.12.–06.12.2024

1300-2412023

Berlin | ver.di b+b

09.12.–13.12.2024

1400-2412093

Hattingen | DGB-Jugendbildungsstätte

* Abweichende Seminargebühr: 1.000,00 €. Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.

Online-Seminar: JAV-Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern/nach Berufsbildungsgesetz

Qualitätssicherung der beruflichen Erstausbildung (JAV 2)

Nach dem Einführungsseminar folgt nun alles Wesentliche über das Berufsbildungsgesetz (BBiG). Paragrafenreiterei findet nicht statt, es geht auch hier wieder um die praktischen Fragen: Welchen Beitrag haben Azubis für ein gutes Ausbildungsergebnis zu leisten? Welche Pflichten stehen an? Und – ganz wichtig – auf welche Weise können JAV und Betriebs- bzw. Personalrat kontrollieren und sicherstellen, dass Azubis und dual Studierende eine qualitativ hochwertige und damit zukunftsgerichtete Ausbildung erhalten? Wie können sie mitwirken und mitbestimmen, wenn interne Bildungsmaßnahmen durchgeführt werden?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die Regelungen zur Ausbildung nach dem BBiG
- › Pflichten und Verhalten der Auszubildenden gemäß BBiG
- › Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte bei der Durchführung von Bildungsmaßnahmen
- › Die Kontrolle der Ausbildung und des dualen Studiums durch die JAV und den Betriebs-/Personalrat
- › Beurteilungssysteme, Ausbildungsstandkontrolle
- › Fragen der praktischen Umsetzung in Betrieb und Dienststelle
- › Rechtslage zur Freistellung für den Berufsschulbesuch

Termin Ort Nr.	18.03.–22.03.2024 Online 16.09.–20.09.2024 Online	WEB-2403182 WEB-2409162
Zielgruppe	JAV (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	1.290,00 €	
Voraussetzung	Besuch des JAV-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4294

JAV-Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern/ nach Berufsbildungsgesetz (BPersVG)

Qualitätssicherung der beruflichen Erstausbildung (JAV 2 BPersVG)

Nach dem Einführungsseminar folgt nun für Mitglieder einer JAV im öffentlichen Dienst des Bundes alles Wesentliche zur Frage der Qualitätssicherung von betrieblicher Berufsausbildung und der Übernahme von Auszubildenden.

Hierbei werden – neben den gesetzlichen Grundlagen der Ausbildung – Überwachungs- und Handlungsmöglichkeiten der JAV in Zusammenarbeit mit dem Personalrat dargestellt und um neue Aktionsperspektiven erweitert. Wie können sie mitwirken und mitbestimmen, wenn z.B. bestimmte interne Bildungsmaßnahmen durchgeführt werden?

Paragrafenreiterei findet nicht statt, es geht auch hier wieder um praktische Fragen. Im Vordergrund steht dabei die aktive Einbeziehung der Auszubildenden bzw. die praxisorientierte Erarbeitung konkreter Handlungspläne für die jeweilige betriebliche Praxis.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die Regelungen zur Ausbildung nach dem BBiG
- › Pflichten und Verhalten der Auszubildenden gemäß BBiG
- › Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte bei der Durchführung von Bildungsmaßnahmen
- › Die Kontrolle der Ausbildung durch die JAV und den Personalrat
- › Beurteilungssysteme, Ausbildungsstandkontrolle
- › Fragen der praktischen Umsetzung in der Dienststelle
- › Rechtslage zur Freistellung für den Berufsschulbesuch

Termin Ort Nr.		
19.02.–23.02.2024	Naumburg (Nordhessen) Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 240219 03
12.08.–16.08.2024	Naumburg (Nordhessen) Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 240812 02
18.11.–22.11.2024	Naumburg (Nordhessen) Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 241118 02

Zielgruppe JAV (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 1.190,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Voraussetzung Besuch des JAV-Grundseminars



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2752

JAV-Praxis 3: Organisieren – informieren – (ver-)handeln

Training für die JAV-Arbeit (JAV 3)

Dieses Seminar richtet sich an JAV-/AV-Mitglieder, die auf der Grundlage der Seminare „JAV-Praxis 1 und 2“ die für ihre Arbeit notwendigen kommunikativen, organisatorischen und methodischen Kompetenzen erweitern wollen.

Kommunikation und Interaktion der Jugend- und Auszubildendenvertretung stehen im Mittelpunkt des Seminars. Für die Mitglieder der JAV/AV ist es nicht nur wichtig, die eigene Arbeit sinnvoll zu organisieren, sondern auch, die Zusammenarbeit mit den Jugendlichen, Auszubildenden und dual Studierenden sowie dem Betriebs- bzw. Personalrat strukturiert und ergebnisorientiert anzugehen.

Ausgehend von den maßgeblichen gesetzlichen Grundlagen wollen wir uns gemeinsam mit euch das notwendige Handwerkszeug für den Weg zu Lösungen und Vereinbarungen im Sinne eurer Azubis erarbeiten. Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf dem anwendungsorientierten Training von Informationsarbeit, auf Präsentation und zielorientierter Gesprächs- und Verhandlungsführung.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Kommunikationsauftrag der JAV/AV
- › Organisation der eigenen Arbeit/Geschäftsführung
- › Zusammenarbeit mit den Jugendlichen, Auszubildenden und dual Studierenden
- › Einholen von Informationen und Anregungen sowie deren Bewertung
- › Zuständigkeit des Betriebs- bzw. Personalrats
- › Vorbereitung und Präsentation von JAV-/AV-Themen
- › Durchsetzungsstrategien, Verhandlungen, Erarbeitung von Vereinbarungen
- › Einbeziehung der Jugendlichen und Auszubildenden

Zielgruppe	JAV (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)
Seminargebühr	1.190,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.
Voraussetzung	Besuch des JAV-Grundseminars

Termine finden Sie auf der nachfolgenden Seite.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/452

› FEBRUAR

12.02.– 16.02.2024

NA 01 240212 02

Naumburg (Nordhessen) | Bildungszentrale der ver.di-Jugend

19.02.– 23.02.2024

1904-2402192

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

› MÄRZ

18.03.– 22.03.2024

1600-2403182

Naumburg (Nordhessen) | Bildungszentrale der ver.di-Jugend

› APRIL

08.04.– 12.04.2024

NA 01 240408 02

Naumburg (Nordhessen) | Bildungszentrale der ver.di-Jugend

› MAI

13.05.– 17.05.2024

1904-2405132

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

27.05.– 31.05.2024

1300-2405271

Berlin | ver.di b+b

› JUNI

17.06.– 21.06.2024

NA 01 240617 02

Naumburg (Nordhessen) | Bildungszentrale der ver.di-Jugend

› JULI

15.07.– 19.07.2024

1904-2407152

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

› AUGUST

19.08.– 23.08.2024

NA 01 240819 01

Naumburg (Nordhessen) | Bildungszentrale der ver.di-Jugend

› SEPTEMBER

09.09.– 13.09.2024

NA 01 240909 02

Naumburg (Nordhessen) | Bildungszentrale der ver.di-Jugend

› NOVEMBER

11.11.– 15.11.2024

1600-2411112

Naumburg (Nordhessen) | Bildungszentrale der ver.di-Jugend

25.11.– 29.11.2024

NA 01 241125 03

Naumburg (Nordhessen) | Bildungszentrale der ver.di-Jugend

JAV-Praxis 4: Beraten und (re-)agieren

Effektiv konkrete Probleme von Auszubildenden bearbeiten (JAV 4)

Dieses Seminar richtet sich an alle JAV-Mitglieder, die bereits die Grundlagenseminare JAV 1 und 2 besucht haben und nun lernen wollen, sensibel mit Formen der Diskriminierung und ungerechter Behandlung umzugehen.

Die Handlungsfähigkeit einer JAV in Fällen von Mobbing, Diskriminierung usw. setzt voraus, kompetent mit den Anliegen der Betroffenen umgehen zu können. Gesprächsführungskompetenzen spielen nicht nur hierbei, sondern auch in Fällen von Kündigung, Abmahnung oder fehlerhaften Zeugnissen eine wichtige Rolle.

Ausgehend von den gesetzlichen Grundlagen soll in diesem Seminar die Beratungskompetenz der JAV erweitert werden. Praxisorientiert wird behandelt, in welchem Rahmen sich diese bewegt und wie sensibel auf Themen eingegangen werden kann. Denn: Lieber agieren können als reagieren müssen!

Termin Ort Nr.		
11.03.–15.03.2024	Naumburg (Nordhessen) Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 240311 01
03.06.–07.06.2024	Naumburg (Nordhessen) Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 240603 02
19.08.–23.08.2024	Naumburg (Nordhessen) Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 240819 02
04.11.–08.11.2024	Naumburg (Nordhessen) Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 241104 01

Zielgruppe	JAV (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)
Seminargebühr	1.190,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.
Voraussetzung	Besuch des JAV-Grundseminars
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3056

AV-Praxis 1: Einführung in die AV-Arbeit

Dt. Telekom: Grundlagenseminar für AV-Mitglieder (AV 1)

Erfolgreiches Engagement funktioniert nur mit solidem Wissen. Deshalb bieten wir Auszubildendenvertreter*innen eine zweiteilige Basisqualifizierung, in der sie alles über die Grundlagen der AV-Arbeit erfahren. Im Mittelpunkt des ersten Seminars steht dabei das Betriebsverfassungsrecht. Welche Paragraphen sind für Auszubildendenvertretungen besonders wichtig, wie sind die gesetzlichen Bestimmungen zu verstehen und – ganz wichtig – praktisch anzuwenden?

Dieses Seminar will mittels praxisnaher Inhalte und Übungen dabei helfen, im betrieblichen Alltag kompetent und zielsicher zu handeln. Darüber hinaus wird auch geklärt, was es bedeutet, Jugendliche und Auszubildende zu vertreten und mit welchem Selbstverständnis diese Aufgabe effektiv erfüllt werden kann. Nicht zuletzt werden die Punkte benannt, die AV-Mitglieder wissen und beachten müssen, um keine formalen Fehler zu machen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Bestandsaufnahme der betrieblichen Rahmenbedingungen für die AV-Arbeit
- › Die Rolle der AV im Betrieb
- › Aufgaben, Rechte und Pflichten der AV
- › Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat
- › Rechtshierarchie des Arbeitsrechts/Rechtspyramide
- › Grundzüge des Betriebsverfassungsgesetzes, AV-relevante Regelungen
- › Interessenvertretung und die Mitbestimmung in einer geänderten Ausbildungsorganisation
- › Rechtliche Grundlagen: Die Auszubildendenversammlung

Termin | Ort | Nr. 15.01.–19.01.2024 Hattingen | DGB-Jugendbildungsstätte 1400-2401153

Zielgruppe JAV (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 1.190,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/1543

AV-Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern

Dt. Telekom: Qualitätssicherung der beruflichen Erstausbildung (AV 2)

Nach dem Einführungsseminar „AV-Praxis 1: Einführung in die AV-Arbeit“ folgen nun alles Wesentliche zum Berufsbildungsgesetz (BBiG) und die telekomspezifischen Regelungen und Tarifverträge zu Fragen der Ausbildung.

Paragrafenreiterei findet nicht statt, es geht auch hier wieder um die praktischen Fragen: Welchen Beitrag haben Azubis für ein gutes Ausbildungsergebnis zu leisten? Welche Pflichten stehen an? Und auf welche Weise können AV und Betriebsrat kontrollieren und sicherstellen, dass Azubis eine qualitativ hochwertige und damit zukunftsgerichtete Ausbildung erhalten? Wie können sie mitwirken und mitbestimmen, wenn interne Bildungsmaßnahmen durchgeführt werden?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Einführung in die relevanten Tarifverträge (TV 122 u.a.)
- › Anwendung des MTV Azb
- › Grundlagen des Berufsbildungsgesetzes
- › Die konkrete Mitbestimmung der AV in Bezug auf Ausbildungspläne
- › Handlungsmöglichkeiten der AV zur Kontrolle und Verbesserung der Ausbildung
- › Konkrete Fallbearbeitung unter Anwendung der Gesetze und Tarifverträge
- › Exemplarische Vorbereitung und Durchführung einer Auszubildendenversammlung zum Thema „Ausbildung“
- › Konkrete Arbeitsplanung für die Umsetzung in die betriebliche Praxis

Termin Ort Nr.	18.03.–22.03.2024	Hattingen DGB-Jugendbildungsstätte	1400-2403183
	22.04.–26.04.2024	Hattingen DGB-Jugendbildungsstätte	1400-2404223
Zielgruppe	JAV (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)		
Seminargebühr	1.190,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des AV-Grundseminars		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1544



JUGEND- UND AUSZUBILDENDEN- VERTRETUNG

JAV-Praxis: Umgang mit Diskriminierung und Rassismus als Aufgabe der Jugend- und Auszubildendenvertretung.....	162
JAV-Praxis: Argumentieren statt resignieren – in Diskussionen und Verhandlungen überzeugen.....	163
JAV-Praxis: Die Kunst der Rede – zwischen Mut und Zumutung.....	164
JAV-Praxis: Sitzungsleitung – Führungsaufgabe im Team.....	165
JAV-Praxis: Moderationstechnik für JAVen Techniken für eine produktive, strukturierte und motivierende Gremienarbeit.....	166
JAV-Praxis: Tarifvertrag gestalten und umsetzen.....	167
Die JAV vor der Wahl Nachwuchs fördern – Nachfolge planen – Wissen sichern.....	168
JAV-Wahlen: Damit alles stimmt! – JAV-Wahlvorstandsschulung (BetrVG) vereinfachtes Wahlverfahren.....	169
Online-Seminar: JAV-Wahlen: Damit alles stimmt! – JAV-Wahlvorstandsschulung (BetrVG) vereinfachtes Wahlverfahren.....	171
JAV-Wahlen: Damit alles stimmt! – JAV-Wahlvorstandsschulung (BetrVG) normales Wahlverfahren.....	172
Online-Seminar: JAV-Wahlen: Damit alles stimmt! – JAV-Wahlvorstandsschulung (BetrVG) normales Wahlverfahren.....	173
JAV-Wahlen: Damit alles stimmt! – JAV-Wahlvorstandsschulung (BPersVG).....	174
JAV-Wahlen: Damit alles stimmt! – JAV-Wahlvorstandsschulung (PersVG).....	175
JAV-Wahlen: Damit alles stimmt! – JAV-Wahlvorstandsschulung (HmbPersVG).....	176
JAV-Wahlen: Damit alles stimmt! – JAV-Wahlvorstandsschulung (HPVG).....	177

JAV-Praxis: Umgang mit Diskriminierung und Rassismus als Aufgabe der Jugend- und Auszubildendenvertretung

Rechtspopulistische und ausgrenzende Einstellungen haben nicht nur gesamtgesellschaftlich zugenommen, sondern sind auch in Betrieben und Dienststellen und bei der Ausbildung ein wachsendes Problem, insbesondere für Auszubildende nichtdeutscher Herkunft. Sie werden in den sozialen Netzwerken ausgegrenzt und verächtlich gemacht. Wichtige Ansprechpartner*innen bei einer Diskriminierung im Betrieb oder in der Dienststelle sind für die Auszubildenden die Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung. Das Betriebsverfassungs- bzw. die Personalvertretungsgesetze bieten nicht nur das juristische Handwerkszeug, Diskriminierung zu unterbinden, sondern auch die Grundlage dafür, das interkulturelle Zusammenleben aktiv zu fördern.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Begriffsklärungen: Rassismus/Diskriminierung versus Integration und interkulturelle Verständigung
- › Rechtliche Möglichkeiten gegen diskriminierendes/rassistisches Verhalten im Betrieb/in der Dienststelle; Pflichten des Arbeitgebers
- › Maßnahmen und Strategien zum interkulturellen Dialog (z.B. durch Öffentlichkeitsarbeit und gezielte Kommunikation mit den Auszubildenden)
- › Argumente und Aktionen gegen diskriminierendes/rassistisches Verhalten und fremdenfeindliche Tendenzen
- › Übersicht: Netzwerke und Beratungsstellen zur Unterstützung gegen Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierung
- › Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung (Betriebs-/Personalrat und Mitarbeitervertretung)
- › Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der JAV

Termin Ort Nr.	23.09.–27.09.2024 Naumburg (Nordhessen) Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 240101 04
Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	1.290,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-/MAV-/JAV-/SBV-Grundseminars	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/ der Dienststelle möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3866

JAV-Praxis: Argumentieren statt resignieren – in Diskussionen und Verhandlungen überzeugen

Dieses Seminar richtet sich an Mitglieder der JAV, die ihre Ansichten und Rechte vertreten wollen – gemäß dem Motto: „Wo Menschen einen Willen haben, da haben sie auch Argumente.“

Wenn wir jemanden überzeugen wollen, müssen wir argumentieren. Wenn wir eine Lösung finden wollen, müssen wir diskutieren. Wenn Standpunkte sich unterscheiden, müssen wir verhandeln. Nicht nur privat und im Beruf, sondern auch und vor allem in der Interessenvertretung.

In dieser Woche werden wir uns genau ansehen, was Argumente eigentlich sind und wie sie logisch aufgebaut sein sollten, damit sie „konsistent“ sind. Wer wissen will, was das bedeutet, kommt am besten zum Seminar! Natürlich werden wir das alles üben, üben, üben.

Termin Ort Nr.	11.11.–15.11.2024 Naumburg (Nordhessen) Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 241111 04
Zielgruppe	JAV (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	1.290,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2826

JAV-Praxis: Die Kunst der Rede – zwischen Mut und Zumutung

Das Seminar für Mitglieder der JAV, die strukturiertes und kreatives Reden lernen wollen.

Selbstsicher im Auftritt, gekonnt in der Präsentation und mit zielsicherem inhaltlichen Redeaufbau sind wir in der Lage, unser Lampenfieber produktiv zu nutzen und unsere Zuhörenden mit einer ausgefeilten Redestruktur zu überzeugen.

Im Seminar wirst du – neben der theoretischen Beschäftigung mit den Grundlagen der Rhetorik – durch intensives Training deine rhetorischen Fähigkeiten erproben und erweitern.

Termin Ort Nr.	24.06.–28.06.2024 Naumburg (Nordhessen) Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 240624 04
Zielgruppe	JAV (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	1.290,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2825

JAV-Praxis: Sitzungsleitung – Führungsaufgabe im Team

Dieses Seminar richtet sich an JAV-Vorsitzende und stellvertretende Vorsitzende, die in ihrer Gremienarbeit produktiv, strukturiert und motivierend sein möchten.

Um der Leitungsfunktion der*des Vorsitzenden gerecht zu werden, sind eine effektive Kommunikation, Moderationstechniken und Tools zur Arbeitsorganisation wichtige Instrumente. Denn nicht der*die Vorsitzende trifft die Entscheidungen, sondern das Gremium als Team.

Eine gute Sitzungsleitung begleitet, unterstützt und strukturiert Diskussionen zur Tagesordnung. Eine effektive Arbeitsorganisation sorgt dann dafür, dass die notwendigen Aufgaben nicht an einzelnen Mitgliedern hängen bleiben, sondern auf alle Schultern im Gremium angemessen verteilt werden.

Im Seminar wird die Rolle als „Führung im Team“ beleuchtet. Die Teilnehmenden erarbeiten Ideen, wie sie diese Rolle für ihr Gremium effektiv gestalten können. Sie lernen Strukturen und Methoden der Sitzungsleitung kennen und bekommen die Möglichkeit, sie auszuprobieren.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rechtlicher Kurzüberblick: Aufgaben von JAV-Vorsitz und Stellvertretung
- › Stellenwert von Sitzungsleitung und Moderation für die gelungene JAV-Arbeit
- › Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von JAV-Sitzungen
- › Schwierigkeiten in verschiedenen Phasen von Sitzungen
- › Aufgabenteilung in der JAV
- › Methoden der Sitzungsleitung und der Arbeitsorganisation

Termin Ort Nr.	15.01.–19.01.2024	Naumburg (Nordhessen) Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 240115 03
	05.02.–09.02.2024	Neumarkt Hotel Schönblick	1811-2402051
	08.07.–12.07.2024	Naumburg (Nordhessen) Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 240708 03
Zielgruppe	JAV (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)		
Seminargebühr	1.190,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des JAV-Grundseminars		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3948

JAV-Praxis: Moderationstechnik für JAVen

Techniken für eine produktive, strukturierte und motivierende Gremienarbeit

Die Diskussion dreht sich im Kreis. Dauernd reden dieselben – und zwar dasselbe. Vereinbarungen sind nicht in Sicht, Ergebnisse völlig unverbindlich, und die meisten sind genervt und unzufrieden.

Das willst du ändern? Eine gute Moderation begleitet und strukturiert die Sitzung quasi unsichtbar. Sie schafft Transparenz über den Ablauf, die Inhalte und Diskussionsbeiträge. Alle kommen zu Wort. Argumente, Positionen sowie Gesprächsverläufe und Verabredungen sind sichtbar für alle – Moderation ist Arbeitserleichterung!

Im Seminar soll die neue Rolle und Haltung der Moderation ausprobiert werden. Die Technik – alle in die Debatte einzubeziehen, Gesagtes komprimiert und richtig mitzuschreiben, mittels Nachfragen Klärungen zu fördern und die Stimmung der Gruppe auszubalancieren – benötigt Übung, Übung, Übung!

Es lohnt sich! Damit die nächste Sitzung flutscht.

Termin Ort Nr.	15.07.–19.07.2024 Naumburg (Nordhessen) Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 240715 04
Zielgruppe	JAV (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	1.290,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2870

JAV-Praxis: Tarifvertrag gestalten und umsetzen

Welche tarifvertraglichen Regelungen gelten für Auszubildende? Wie sind Tarifverträge aufgebaut? In welchem Verhältnis stehen sie zu betrieblichen und arbeitsvertraglichen Bestimmungen? – Wenn du dir solche Fragen stellst, dann ist dieses Seminar genau richtig für dich.

Denn hier verstehst du, was genau Tarifverträge sind, wer sie verhandelt und weshalb sie zu den wichtigsten Werkzeugen gehören, die unsere Arbeitswelt gestalten. Mit Tarifverträgen kannst du aktiv den Arbeitsalltag verbessern. Dafür müssen sie im Betrieb bzw. in der Dienststelle umgesetzt werden. Als Interessenvertretung ist es eine deiner Aufgaben, die Einhaltung von tarifvertraglichen Regelungen zu überwachen. Doch wie?

Wenn du jetzt denkst: „Das ist aber ein trockenes Thema!“, dann liegst du völlig falsch! Denn bei uns kannst du dich kreativ einbringen: Mit packenden Diskussionen und Planspielen lernen wir die Stellung des Tarifvertrags im Rechtssystem sowie seine Grundlagen und Ziele kennen. Wir schauen uns die betrieblichen Handlungsfelder an und entwickeln gemeinsam passgenaue Lösungen. Bei uns erlangst du die Fähigkeit, tarifvertragliche Bestimmungen zu verstehen und bei dir vor Ort anzuwenden.

Termin Ort Nr.	14.10.–18.10.2024 Naumburg (Nordhessen) Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 241014 03
Zielgruppe	JAV (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	1.290,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des JAV-Grundseminars	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2919

Die JAV vor der Wahl

Nachwuchs fördern – Nachfolge planen – Wissen sichern

Die JAV-Wahlen stehen vor der Tür. Höchste Zeit, nicht nur die Wahl vorzubereiten, sondern die Zukunft des Gremiums zu reflektieren.

In diesem Seminar erhaltet ihr einen Einblick in die Strategien, Instrumente und Methoden für Nachwuchs- und Nachfolgemanagement sowie für einen erfolgreichen Wissenstransfer.

Dies betrifft nicht nur die JAV, sondern die gesetzlichen Interessenvertretungen insgesamt. Deshalb sind auch Mitglieder aus Betriebs-/Personalräten und Mitarbeitervertretungen willkommen, die gemeinsam mit ihrer JAV ein Konzept entwickeln möchten.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die JAV-Wahl als Anlass für Wissenssicherung und Personalentwicklung
- › Nachwuchs gewinnen/fördern – Nachfolge planen: Zwei Seiten einer Medaille
- › Wissenstransfer: Ein zentrales Element des Nachwuchs- und Nachfolgemanagements
- › Handlungsmöglichkeiten und Prozessgestaltung für die JAV

Termin Ort Nr.	15.04.–17.04.2024	Naumburg (Nordhessen) Bildungszentrale der ver.di-Jugend	NA 01 240415 02
	26.06.–28.06.2024	Neumarkt Hotel Schönblick	1811-2406261
Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)		
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3646

JAV-Wahlen: Damit alles stimmt! – JAV-Wahlvorstandsschulung (BetrVG)

Vereinfachtes Wahlverfahren

Die regelmäßigen Wahlen zur Jugend- und Auszubildendenvertretung finden in geraden Kalenderjahren im Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. November statt. Dieses Seminar richtet sich an Wahlvorstände für die JAV-Wahl nach Betriebsverfassungsgesetz für das vereinfachte Wahlverfahren.

Die JAV-Wahl wird vom Wahlvorstand vorbereitet und durchgeführt. Hierbei sind zahlreiche Vorschriften und Fristen zu beachten. Das Gelingen der Wahl ist von der genauen Einhaltung der Verfahrens- und Formvorschriften abhängig. In unserem Seminar können sich Wahlvorstandsmitglieder auf ihre Aufgaben vorbereiten. Im Mittelpunkt stehen die gesetzlichen Vorschriften aus dem Betriebsverfassungsgesetz und der Wahlordnung sowie Fragen der praktischen Umsetzung im Betrieb.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Aufgaben des Wahlvorstands bei der Durchführung der JAV-Wahl
- › Grundbegriffe und Grundsätze der JAV-Wahl
- › Wahlvorbereitende Maßnahmen
- › Wahlberechtigte, Stimmabgabe
- › Wahlschutz
- › Kosten der Wahl
- › Wahlvorbereitende Maßnahmen
- › Konstituierung der JAV

Besucht unsere speziellen Seiten zur JAV-Wahl nach BetrVG: **www.verdi-bub.de/jav-wahl**

Dort findet ihr aktuelle Informationen, Hinweise und Tipps, eine Rechtsprechungsübersicht sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Zielgruppe Wahlvorstand (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 450,00 € | Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.

Termine finden Sie auf der nachfolgenden Seite.



Auch als Online-Seminar, siehe Seite 171.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/364

› JULI

10.07.2024

1300-2407101

Berlin | ver.di b+b

› AUGUST

06.08.2024

1700-2408061

Leipzig | H4 Hotel

07.08.2024

1811-2408071

München | ver.di b+b

13.08.2024

2100-2408131

Hamburg | InterCityHotel Dammtor-Messe

20.08.2024

1700-2408201

Dresden | Amedia Hotel Elbpromenade

20.08.2024

1811-2408201

Nürnberg | Ringhotel Loews Merkur

27.08.2024

1400-2408271

Düsseldorf | ver.di-Landesbezirk

28.08.2024

1811-2408281

Würzburg | Ringhotel Wittelsbacher Höh

› SEPTEMBER

02.09.2024

1400-2409022

Düsseldorf | ver.di-Landesbezirk

03.09.2024

2100-2409031

Hamburg | Mercure Hotel Mitte

04.09.2024

1500-2409041

Mainz | INNdependence Hotel

04.09.2024

1811-2409041

Regensburg | DGB-Haus Regensburg

05.09.2024

1300-2409051

Berlin | ver.di b+b

09.09.2024

1400-2409093

Düsseldorf | ver.di-Landesbezirk

11.09.2024

1700-2409111

Chemnitz | Hotel c/o 56

17.09.2024

1811-2409171

Nürnberg | Ringhotel Loews Merkur

18.09.2024

1904-2409181

Mannheim | Best Western Plus Delta Park Hotel

18.09.2024

1400-2409181

Düsseldorf | ver.di-Landesbezirk

25.09.2024

1904-2409251

Rastatt | Best Western Hotel

25.09.2024

1811-2409251

Bayreuth | Hotel Goldener Hirsch

› OKTOBER

08.10.2024

1811-2410081

Nürnberg | Ringhotel Loews Merkur

Online-Seminar: JAV-Wahlen: Damit alles stimmt! – JAV-Wahlvorstandsschulung (BetrVG)

Vereinfachtes Wahlverfahren

Die regelmäßigen Wahlen zur Jugend- und Auszubildendenvertretung finden in geraden Kalenderjahren im Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. November statt. Dieses Seminar richtet sich an Wahlvorstände für die JAV-Wahl nach Betriebsverfassungsgesetz für das vereinfachte Wahlverfahren.

Die JAV-Wahl wird vom Wahlvorstand vorbereitet und durchgeführt. Hierbei sind zahlreiche Vorschriften und Fristen zu beachten. Das Gelingen der Wahl ist von der genauen Einhaltung der Verfahrens- und Formvorschriften abhängig. In unserem Online-Seminar können sich Wahlvorstandsmitglieder auf ihre Aufgaben vorbereiten. Im Mittelpunkt stehen die gesetzlichen Vorschriften aus dem Betriebsverfassungsgesetz und der Wahlordnung sowie Fragen der praktischen Umsetzung im Betrieb.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Aufgaben des Wahlvorstands bei der Durchführung der JAV-Wahl
- › Grundbegriffe und Grundsätze der JAV-Wahl
- › Wahlvorbereitende Maßnahmen
- › Wahlberechtigte, Stimmabgabe
- › Wahlschutz
- › Kosten der Wahl
- › Wahlvorbereitende Maßnahmen
- › Konstituierung der JAV

Besucht unsere speziellen Seiten zur JAV-Wahl nach BetrVG: **www.verdi-bub.de/jav-wahl**

Dort findet ihr aktuelle Informationen, Hinweise und Tipps, eine Rechtsprechungsübersicht sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Dieses Online-Seminar besteht aus zwei Blöcken à ca. 3 Stunden. Zudem steht der*die Referent*in auch nach dem Seminar in begrenztem Umfang für Fragen zur Verfügung; Details entnehmt bitte der Veranstaltungseinladung.

Termin Ort Nr.	16.08.2024 Online	WEB-2408161
	16.09.2024 Online	WEB-2409163
	07.10.2024 Online	WEB-2410073
Zielgruppe	Wahlvorstand (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	450,00 €	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4073

JAV-Wahlen: Damit alles stimmt! – JAV-Wahlvorstandsschulung (BetrVG)

Normales Wahlverfahren

Die regelmäßigen Wahlen zur Jugend- und Auszubildendenvertretung finden in geraden Kalenderjahren im Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. November statt. Dieses Seminar richtet sich an Wahlvorstände für die JAV-Wahlen nach Betriebsverfassungsgesetz für das normale Wahlverfahren.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Aufgaben des Wahlvorstands bei der Durchführung einer JAV-Wahl
- › Grundbegriffe und Grundsätze der JAV-Wahlen
- › Wahlvorbereitende Maßnahmen
- › Wahlberechtigte, Stimmabgabe
- › Wahlschutz
- › Kosten der Wahl
- › Wahlvorbereitende Maßnahmen
- › Konstituierung der JAV

Besucht unsere speziellen Seiten zur JAV-Wahl nach BetrVG: **www.verdi-bub.de/jav-wahl**

Dort findet ihr aktuelle Informationen, Hinweise und Tipps, eine Rechtsprechungsübersicht sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Termin Ort Nr.		
12.09.2024	München ver.di b+b	1811-2409121
24.09.2024	Mannheim Best Western Plus Delta Park Hotel	1904-2409241
26.09.2024	Frankfurt am Main Station Lounge	1600-2409261
30.09.2024	Rastatt Best Western Hotel	1904-2409301

Zielgruppe Wahlvorstand (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 450,00 € | Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4370

Online-Seminar: JAV-Wahlen: Damit alles stimmt! – JAV-Wahlvorstandsschulung (BetrVG)

Normales Wahlverfahren

Die regelmäßigen Wahlen zur Jugend- und Auszubildendenvertretung finden in geraden Kalenderjahren im Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. November statt. Dieses Seminar richtet sich an Wahlvorstände für die JAV-Wahlen nach Betriebsverfassungsgesetz für das normale Wahlverfahren.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Aufgaben des Wahlvorstands bei der Durchführung einer JAV-Wahl
- › Grundbegriffe und Grundsätze der JAV-Wahlen
- › Wahlvorbereitende Maßnahmen
- › Wahlberechtigte, Stimmabgabe
- › Wahlschutz
- › Kosten der Wahl
- › Wahlvorbereitende Maßnahmen
- › Konstituierung der JAV

Besucht unsere speziellen Seiten zur JAV-Wahl nach BetrVG: **www.verdi-bub.de/jav-wahl**

Dort findet ihr aktuelle Informationen, Hinweise und Tipps, eine Rechtsprechungsübersicht sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Termin Ort Nr.	20.09.2024 Online	WEB-2409201
Zielgruppe	Wahlvorstand (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	450,00 €	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4371

JAV-Wahlen: Damit alles stimmt! – JAV-Wahlvorstandsschulung (BPersVG)

Dieses Tagesseminar richtet sich an Wahlvorstände für die Wahlen zur Jugend- und Auszubildendenvertretung.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Aufgaben des Wahlvorstands bei der Durchführung einer JAV-Wahl
- › Grundbegriffe und Grundsätze der JAV-Wahlen
- › Wahlvorbereitende Maßnahmen
- › Wahlberechtigte, Stimmabgabe
- › Wahlschutz
- › Kosten der Wahl
- › Wahlvorbereitende Maßnahmen
- › Konstituierung der JAV

Besucht unsere speziellen Seiten zur JAV-Wahl nach BPersVG: www.verdi-bub.de/jav-wahl-bpersvg
Dort findet ihr aktuelle Informationen, Hinweise und Tipps, eine Rechtsprechungsübersicht sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Termin Ort Nr.	08.02.2024 Köln Dorint Hotel am Stadion	AS06-2402081
Zielgruppe	Wahlvorstand (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	390,00 € Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4275

JAV-Wahlen: Damit alles stimmt! – JAV-Wahlvorstandsschulung (PersVG)

Dieses Tagesseminar richtet sich an Wahlvorstände für die Wahlen zur Jugend- und Auszubildendenvertretung.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Aufgaben des Wahlvorstands bei der Durchführung einer JAV-Wahl
- › Grundbegriffe und Grundsätze der JAV-Wahlen
- › Wahlvorbereitende Maßnahmen
- › Wahlberechtigte, Stimmabgabe
- › Wahlschutz
- › Kosten der Wahl
- › Wahlvorbereitende Maßnahmen
- › Konstituierung der JAV

Besucht unsere speziellen Seiten zur JAV-Wahl nach BPersVG: www.verdi-bub.de/jav-wahl-bpersvg
Dort findet ihr aktuelle Informationen, Hinweise und Tipps, eine Rechtsprechungsübersicht sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Termin Ort Nr.	22.01.2024 Berlin ver.di b+b	1300-2401222
	12.02.2024 Berlin ver.di b+b	1300-2402121
	22.02.2024 Berlin ver.di b+b	1300-2402221
	04.03.2024 Berlin ver.di b+b	1300-2403041
Zielgruppe	Wahlvorstand (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	290,00 € Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/682

JAV-Wahlen: Damit alles stimmt! – JAV-Wahlvorstandsschulung (HmbPersVG)

Dieses Tagesseminar richtet sich an Wahlvorstände für die Wahlen zur Jugend- und Auszubildendenvertretung.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Aufgaben des Wahlvorstands bei der Durchführung einer JAV-Wahl
- › Grundbegriffe und Grundsätze der JAV-Wahl
- › Wahlvorbereitende Maßnahmen
- › Wahlberechtigte, Stimmabgabe
- › Wahlschutz
- › Kosten der Wahl
- › Wahlvorbereitende Maßnahmen
- › Konstituierung der JAV

Termin | Ort | Nr. 16.01.2024 Hamburg | Mercure Hotel Mitte 2100-2401161

Zielgruppe Wahlvorstand (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 390,00 € | Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1166

JAV-Wahlen: Damit alles stimmt! – JAV-Wahlvorstandsschulung (HPVG)

Die regelmäßigen Wahlen der Jugend- und Auszubildendenvertretungen nach dem Hessischen Personalvertretungsgesetz finden in der Zeit vom 1. bis 31. Mai in den geraden Kalenderjahren statt. Dieses Seminar richtet sich an Mitglieder der Wahlvorstände für die JAV-Wahlen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Aufgaben des Wahlvorstands bei der Durchführung einer JAV-Wahl
- › Grundbegriffe und Grundsätze der JAV-Wahlen
- › Wahlvorbereitende Maßnahmen
- › Wahlberechtigte, Stimmabgabe
- › Wahlschutz
- › Kosten der Wahl
- › Wahlvorbereitende Maßnahmen
- › Konstituierung der JAV

Termin Ort Nr.	23.01.2024 Frankfurt am Main Station Lounge	1600-2401232
Zielgruppe	Wahlvorstand (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	390,00 € Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3726



SCHWERBEHINDERTENVERTRETUNG

Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 1)	
Einführung in die Aufgaben, Rechte und Pflichten	180
NEU Online-Seminar: Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 1)	
Einführung in die Aufgaben, Rechte und Pflichten	182
Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 2)	
Maßnahmen zur Beschäftigungssicherung und Arbeitsplatzgestaltung.....	183
SBV plus: Prävention und Betriebliches Eingliederungsmanagement	185
SBV plus: Auffrischung für erfahrene SBV-Mitglieder	
Gesetzesänderungen, Rechtsprechung, Umsetzung	186
SBV plus: Die Inklusionsvereinbarung	
Grundlagen zur Erarbeitung einer betrieblichen Inklusionsvereinbarung.....	187
SBV plus: Externe Kooperationspartner – Versorgungsamt, Integrationsamt, IFD und Krankenversicherung	188
SBV plus: Die erfolgreiche Versammlung für Menschen mit Behinderung und Gleichgestellte.....	189
SBV plus: SBV und BR – (k)ein starkes Team?!	
Grundlagen der Zusammenarbeit.....	190
SBV plus: Digitalisierung der Arbeit	
Chancen und Risiken für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung.....	191
SBV plus: Arbeits- und Sozialrecht für Schwerbehindertenvertretungen	192
SBV plus: Barrierefreie Gestaltung von Arbeitsbedingungen.....	193
SBV plus: Beteiligung der Schwerbehindertenvertretung bei Kündigungen von Menschen mit Behinderung	194

Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 1)

Einführung in die Aufgaben, Rechte und Pflichten

Für die Aufgaben als Interessenvertretung der schwerbehinderten Menschen im Betrieb vermittelt dieses Seminar die erforderlichen Basiskenntnisse. Es wendet sich sowohl an Mitglieder und stellvertretende Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung als auch an Betriebs- und Personalräte.

Nach Klärung der wichtigsten Grundbegriffe geht es vor allem darum, sich mit den Aufgaben, Rechten und Pflichten der Schwerbehindertenvertretung vertraut zu machen. Dies betrifft zum einen die rechtlichen Grundlagen und zum anderen das praktische Vorgehen im Betrieb, im Kontakt mit den behinderten Kolleg*innen, aber auch in der Zusammenarbeit mit wichtigen betrieblichen und außerbetrieblichen Stellen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die geschichtliche Entwicklung bis zum SGB IX
- › Behinderung – Fakten, Zahlen und Begrifflichkeiten
- › Aufgaben, Rolle, Rechte und Pflichten der Schwerbehindertenvertretung
- › Zusammenarbeit mit inner- und außerbetrieblichen Stellen
- › Pflichten des Arbeitgebers
- › Anregungen und Tipps für die praktische Arbeit und Umsetzungsmöglichkeiten in die betriebliche Praxis
- › Einblick in Maßnahmen zur Beschäftigungsförderung und -sicherung

Zielgruppe Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung
(zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 1.190,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



Auch als Online-Seminar, siehe Seite 182.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/323

› JANUAR

08.01.–12.01.2024

MO 01 240108 01
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

29.01.–02.02.2024

UN 01 240129 01
Undeloh | ver.di-Bildungszentrum

29.01.–02.02.2024

WA 01 240129 05
Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

› FEBRUAR

18.02.–23.02.2024

BA 01 240218 02
Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum

› MÄRZ

04.03.–08.03.2024

MO 01 240304 05
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

11.03.–15.03.2024

GL 01 240311 01
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

› APRIL

15.04.–19.04.2024

BI 01 240415 03
Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

15.04.–19.04.2024

WA 01 240415 15
Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

› MAI

27.05.–31.05.2024

UN 01 240527 01
Undeloh | ver.di-Bildungszentrum

› JUNI

03.06.–07.06.2024

GL 01 240603 02
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

24.06.–28.06.2024

WA 01 240624 05
Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

› JULI

21.07.–26.07.2024

BA 01 240721 03
Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum

› AUGUST

12.08.–16.08.2024

GL 01 240812 03
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

› OKTOBER

14.10.–18.10.2024

WA 01 241014 05
Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

› NOVEMBER

04.11.–08.11.2024

BI 01 241104 01
Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

11.11.–15.11.2024

BE 01 241111 02
Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

11.11.–15.11.2024

GL 01 241111 02
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

11.11.–15.11.2024

UN 01 241111 01
Undeloh | ver.di-Bildungszentrum

› DEZEMBER

09.12.–13.12.2024

WA 01 241209 05
Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

NEU Online-Seminar: Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 1)

Einführung in die Aufgaben, Rechte und Pflichten

Für die Aufgaben als Interessenvertretung der schwerbehinderten Menschen im Betrieb vermittelt dieses interaktive Online-Seminar die erforderlichen Basiskenntnisse. Es wendet sich sowohl an Mitglieder und stellvertretende Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung als auch an Betriebs- und Personalräte.

Nach Klärung der wichtigsten Grundbegriffe geht es vor allem darum, sich mit den Aufgaben, Rechten und Pflichten der Schwerbehindertenvertretung vertraut zu machen. Dies betrifft zum einen die rechtlichen Grundlagen und zum anderen das praktische Vorgehen im Betrieb, im Kontakt mit den behinderten Kolleg*innen, aber auch in der Zusammenarbeit mit wichtigen betrieblichen und außerbetrieblichen Stellen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die geschichtliche Entwicklung bis zum SGB IX
- › Behinderung – Fakten, Zahlen und Begrifflichkeiten
- › Aufgaben, Rolle, Rechte und Pflichten der Schwerbehindertenvertretung
- › Zusammenarbeit mit inner- und außerbetrieblichen Stellen
- › Pflichten des Arbeitgebers
- › Anregungen und Tipps für die praktische Arbeit und Umsetzungsmöglichkeiten in die betriebliche Praxis
- › Einblick in Maßnahmen zur Beschäftigungsförderung und -sicherung

Sturen Frontalunterricht werden Sie hier nicht finden! Wir nutzen modernste E-Learning-Technologien und ermöglichen Ihnen so den wichtigen Austausch in der Seminargruppe. Live-Online-Seminar und Selbstlernphasen wechseln sich ab und gewährleisten ein aktives Lernerlebnis und damit ein optimales Lernen.

Termin Ort Nr.	11.03.–15.03.2024 Online 07.10.–11.10.2024 Online	AS22-2403111 AS22-2410071
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	1.190,00 €	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4374

Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen (SBV 2)

Maßnahmen zur Beschäftigungssicherung und Arbeitsplatzgestaltung

Die Veränderungen in der Arbeitswelt machen es notwendig, sich eingehend mit dem Thema der Beschäftigungsförderung und -sicherung zu beschäftigen. Das gilt zwar generell, aber natürlich ganz besonders für schwerbehinderte Menschen.

In diesem zweiten Grundlagenseminar können Sie sich mit den Handlungsmöglichkeiten der Schwerbehindertenvertretung vertraut machen und lernen, wie Sie mit den vielfältigen Gestaltungsmitteln offensiv umgehen können, um die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen in Betrieb und Dienststelle zu fördern und zu sichern.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Situation schwerbehinderter Menschen in der Arbeitswelt
- › Maßnahmen zur Sicherung des Arbeitsplatzes
- › Beschäftigungs- und Prüfpflicht des Arbeitgebers
- › Behindertengerechte Arbeitsplatzgestaltung, Maßnahmen, Hilfen und Leistungen
- › Vom Einzelfallmanagement zur Integrationsvereinbarung

Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)
Seminargebühr	1.190,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.
Voraussetzung	Besuch des SBV-Grundseminars

Termine finden Sie auf der nachfolgenden Seite.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1683

› JANUAR

15.01.–19.01.2024

WA 01 240115 05

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

22.01.–26.01.2024

BI 01 240122 02

Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

29.01.–02.02.2024

BE 01 240129 04

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

› FEBRUAR

12.02.–16.02.2024

GL 01 240212 02

Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

› MÄRZ

04.03.–08.03.2024

WA 01 240304 05

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

11.03.–15.03.2024

UN 01 240311 02

Undeloh | ver.di-Bildungszentrum

17.03.–22.03.2024

BA 01 240317 01

Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum

› JUNI

10.06.–14.06.2024

WA 01 240610 05

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

› JULI

08.07.–12.07.2024

GL 01 240708 03

Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

22.07.–26.07.2024

MO 01 240722 07

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

› AUGUST

05.08.–09.08.2024

BI 01 240805 03

Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

› SEPTEMBER

02.09.–06.09.2024

WA 01 240902 15

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

09.09.–13.09.2024

UN 01 240909 02

Undeloh | ver.di-Bildungszentrum

23.09.–27.09.2024

MO 01 240923 07

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

› OKTOBER

06.10.–11.10.2024

BA 01 241006 02

Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum

14.10.–18.10.2024

GL 01 241014 03

Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

› DEZEMBER

02.12.–06.12.2024

WA 01 241202 05

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

SBV plus: Prävention und Betriebliches Eingliederungsmanagement

Arbeit ist nicht immer gesund; manche Tätigkeiten können krank machen. Mit den Regelungen zur Gesundheitsprävention und zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement im SGB IX ist ein Ansatz geschaffen worden, Menschen während der Arbeit vor Gesundheitsgefahren zu schützen, chronischen Erkrankungen bis hin zu dauerhaften Behinderungen vorzubeugen und Kündigungen zu vermeiden. Präventive Maßnahmen stehen hierbei im Vordergrund.

Ziel dieses Seminars ist es, Schwerbehindertenvertretungen die Möglichkeiten und Grenzen der gesetzlichen Grundlage aufzuzeigen und Handlungsmöglichkeiten bei der Einführung und Umsetzung des Betrieblichen Eingliederungsmanagements anzubieten. Die Aufgaben eines Integrationsteams und betriebsnahe Konzepte sind wesentliche Inhalte des Seminars.

Termin Ort Nr.	04.03.–08.03.2024	Undeloh ver.di-Bildungszentrum	AS22-2403041
	10.06.–14.06.2024	Undeloh ver.di-Bildungszentrum	UN 01 240610 01
	24.06.–28.06.2024	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS22-2406241
	21.10.–25.10.2024	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS22-2410211
	04.11.–08.11.2024	Undeloh ver.di-Bildungszentrum	UN 01 241104 02
	02.12.–06.12.2024	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS22-2412021
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)		
Seminargebühr	1.290,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-/SBV-Grundseminars		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1684

SBV plus: Auffrischung für erfahrene SBV-Mitglieder

Gesetzesänderungen, Rechtsprechung, Umsetzung

Mit diesem Seminar können Sie Ihr Wissen aktualisieren und auffrischen. Das Schwerbehindertenrecht wird auf dem neuesten Stand behandelt, außerdem werden wichtige neuere Gerichtsentscheidungen dargestellt. Welche Schlussfolgerungen sich daraus für die SBV-Praxis ergeben, wird eingehend besprochen.

Das Seminar hilft Ihnen, die Interessen von Menschen mit Behinderung kompetent zu vertreten. Es gibt Ihnen mehr Sicherheit, z.B. bei der Beratung von Kolleg*innen, bei der Beteiligung in Einstellungsverfahren, bei Verhandlungen mit dem Arbeitgeber u.v.a.m.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Auffrischung von Rechtsgrundlagen: Kernaufgaben, Rechte, Befugnisse, Informations- und Beteiligungsrechte der SBV
- Novellierungen im Schwerbehindertenrecht (BTHG/SGB IX etc.) und in ausgewählten anderen Rechtsgebieten
- Neuere Rechtsprechung, die für die Schwerbehindertenvertretung von Bedeutung ist
- Einstellung, Versetzung, Übertragung anderer Tätigkeiten, Beförderung, Kündigung, Betriebsänderung
- Gleichstellungsverfahren
- Überblick: Inklusionsvereinbarung, Betriebliches Eingliederungsmanagement, Barrierefreiheit, Gleichbehandlung (AGG)

Termin Ort Nr.	13.05.–17.05.2024 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS22-2405131
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	1.290,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Gute Grundkenntnisse im Schwerbehindertenrecht	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3038

SBV plus: Die Inklusionsvereinbarung

Grundlagen zur Erarbeitung einer betrieblichen Inklusionsvereinbarung

Die Schwerbehindertenvertretung besitzt nach dem SGB IX Handlungsmöglichkeiten, um ihre zentrale Aufgabe erfüllen zu können: Die Eingliederung von Menschen mit Schwerbehinderung in den Betrieb bzw. die Dienststelle zu fördern (§ 178 Abs. 1 SGB IX).

Mit dem Abschluss einer Inklusionsvereinbarung nach § 166 SGB IX kann sie deren Beschäftigungssituation verbessern, insbesondere mit Blick auf Stellenbesetzungen, Arbeitsplatzgestaltung, Arbeitsorganisation, Arbeitszeit und Prävention. Hierfür besitzt die SBV sogar das Initiativrecht.

Unterstützung kommt auch vom Integrationsamt, das die Aufgabe des Moderators bei Verhandlungen zwischen Arbeitgeber, SBV, Personal-/Betriebsrat und Arbeitgeberbeauftragten hat.

Im Seminar lernen Sie zudem verschiedene Regelungsvarianten kennen, die für eine praxisgerechte Inklusionsvereinbarung in Frage kommen können.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Inklusionsvereinbarung: Zweck, rechtlicher Status, Wirksamkeit
- › Wer verhandelt die Inklusionsvereinbarung?
- › Moderatorenaufgabe des Integrationsamts – verbesserte Durchsetzungsmöglichkeiten?
- › Mögliche Regelungsinhalte, Eckpunkte einer Inklusionsvereinbarung
- › Überblick: Personalplanung, Stellenbesetzung, behinderungsgerechte Arbeitsbedingungen, Teilzeitarbeit, Prävention/BEM
- › Etappen: Ist-Analyse, Ziele, Ausformulierung, Verhandlung, Abschluss
- › Zuständigkeiten, Verantwortlichkeiten
- › Praktische Übung: Erstellen eines Entwurfs einer Inklusionsvereinbarung

Termin Ort Nr.	22.05.–24.05.2024 Walsrode ver.di-Bildungszentrum 02.12.–04.12.2024 Korntal-Münchingen Abacco Hotel	AS22-2405221 AS22-2412022
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des SBV-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2328

SBV plus: Externe Kooperationspartner – Versorgungsamt, Integrationsamt, IFD und Krankenversicherung

Die Schwerbehindertenvertretung ist häufig auf die Zusammenarbeit mit verschiedenen externen Kooperationspartnern angewiesen, wie dem Versorgungsamt, dem Integrationsamt, dem Integrationsfachdienst oder der Krankenversicherung. Sie kann und sollte sich von diesen beraten und unterstützen lassen.

Wie kann eine Hilfestellung bei der Antragstellung ans Versorgungsamt oder an die Krankenversicherung konkret aussehen? Wo erhalte ich welche Beratung, Unterstützung, Hilfsmittel, Lohnkostenzuschüsse usw.?

Diese und ähnliche Fragen werden wir im Seminar beantworten, auch anhand von Fallbeispielen und mit Unterstützung von Fachreferent*innen aus den jeweiligen Institutionen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Aufgaben des Versorgungsamts, des Integrationsamts, des Integrationsfachdienstes (IFD) und der Krankenversicherung
- Wie kann die SBV diese externen Kooperationspartner für ihre Arbeit nutzen?
- Rechtliche Anspruchsgrundlagen für die SBV
- Durch welche Leistungen können das Integrationsamt und der IFD die Arbeit der SBV unterstützen?

Termin Ort Nr.	22.05.–24.05.2024 Fulda Altstadt hotel Arte	AS22-2405222
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des SBV-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3688

SBV plus: Die erfolgreiche Versammlung für Menschen mit Behinderung und Gleichgestellte

Die Versammlung der Menschen mit Behinderung und der Gleichgestellten im Betrieb/in der Dienststelle ist ein wichtiges Ereignis und muss durchgeführt werden. Hier präsentiert die Schwerbehindertenvertretung sich und ihre Arbeit und tauscht sich mit den Beschäftigten über Fragen und Probleme aus. Eine gut vorbereitete und erfolgreich durchgeführte Versammlung kann die Position der Interessenvertretung innerhalb der Belegschaft und gegenüber dem Arbeitgeber erheblich stärken.

In unserem Seminar lernen Sie, worauf es bei der Vorbereitung und Durchführung einer erfolgreichen Schwerbehindertenversammlung ankommt. Sie erhalten aktuelle rechtliche Informationen und viele Anregungen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rechtsgrundlagen für die Versammlung der Menschen mit Behinderung
- › Vorbereitung der Versammlung (Ziele, Schwerpunkte, Aufgaben), Werbung und Einladung
- › Rechte und Pflichten der Schwerbehindertenvertretung auf der Versammlung
- › Versammlungsleitung, auftreten, reden, diskutieren; Möglichkeiten zur Aktivierung der Belegschaft
- › Einbeziehung von Betriebs-/Personalrat und Darstellung der aktuellen Entwicklungen im Betrieb/in der Dienststelle
- › Rolle der Gewerkschaft auf der Versammlung, Rolle und Pflichten des Arbeitgebers auf der Versammlung
- › Rechte des Arbeitgebers
- › Erstellung des Tätigkeitsberichts, Präsentationsmöglichkeiten

Termin Ort Nr.	06.05.–08.05.2024 Dortmund Mercure Hotel Centrum 11.11.–13.11.2024 Augsburg Ringhotel Alpenhof	AS22-2405061 AS22-2411111
Zielgruppe	Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des SBV-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4018

SBV plus: SBV und BR – (k)ein starkes Team?!

Grundlagen der Zusammenarbeit

Betriebsrat und Schwerbehindertenvertretung sind eigenständig in ihren Handlungsmöglichkeiten. Es gibt aber viele Gemeinsamkeiten, die beide Institutionen stark machen. Der Betriebsrat kann die Schwerbehindertenvertretung bei der Erfüllung ihrer Aufgaben unterstützen, allerdings ist es auch sehr hilfreich, die SBV mit einzubinden und ihr Wissen und ihre Kompetenzen zu nutzen.

Sollte diese Art der Zusammenarbeit in Ihrem Betrieb noch ein Fremdwort sein, dann ist dieses Seminar genau richtig für Sie.

Betriebsrat und Schwerbehindertenvertretung werden dabei unterstützt, ihre Zusammenarbeit zu verbessern und ein gutes Team zu werden. Neben dem Erfahrungsaustausch und dem Umgang mit gemeinsamen und unterschiedlichen Interessen geht es auch um die rechtlichen Grundlagen der Zusammenarbeit.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Erfahrungsaustausch, Interessenlagen und Arbeitsorganisation von BR und SBV
- Die SBV als Expertin in allen Fragen rund um die Themen Integration, Wiedereingliederung, Arbeitsplatzausstattung, Prävention und finanzielle Unterstützung durch externe Stellen
- Betriebliche Durchsetzungsmöglichkeiten durch gute Zusammenarbeit

Termin Ort Nr.	09.09.–13.09.2024 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS22-2409091
Zielgruppe	Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	1.290,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des BR-/SBV-Grundseminars	
Bemerkungen	Aus dem jeweiligen Betrieb sollten mindestens ein Betriebsratsmitglied und die SBV teilnehmen.	



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/2926

SBV plus: Digitalisierung der Arbeit

Chancen und Risiken für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung

Die Digitalisierung führt zu umfassenden Veränderungen der Arbeitsbedingungen, auch für Menschen mit Behinderungen. Einerseits können neue, unterstützende Technologien die Inklusion vieler Menschen mit Behinderung in die Arbeitswelt erleichtern. Andererseits entstehen neue Beschäftigungsbarrieren, weil die Arbeitsprozesse im Zuge der Digitalisierung komplexer werden und die Leistungsanforderungen steigen.

In diesem Seminar werden die Entwicklungen rund um die Digitalisierung der Arbeitswelt mit Blick auf die Folgen für Menschen mit Behinderung betrachtet. Dabei werden u.a. aktuelle Entwicklungen und Prognosen vorgestellt. Ein wesentlicher Schwerpunkt des Seminars liegt auf der Frage, wie die Interessenvertretung positive Entwicklungen in Betrieb und Dienststelle voranbringen und mögliche Risiken begrenzen kann.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Begriffsklärung: Digitalisierung der Arbeitswelt, Arbeiten 4.0
- › Überblick: Arbeits- und betriebspolitische Handlungsfelder (Arbeitsplatzsicherung, Telearbeit, Qualifizierung, Arbeits- und Gesundheitsschutz usw.)
- › Inklusion durch Nutzung der Digitalisierung (Möglichkeiten und Beispiele aus der Praxis)
- › Chancen: Neue Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen
- › Risiken: Wegfall von Arbeitsplätzen durch neue Technologien und Automatisierung
- › Betriebliche Gestaltungsmöglichkeiten für eine behindertengerechte digitale Arbeitsplatzgestaltung
- › Mitbestimmung und Mitgestaltung der gesetzlichen Interessenvertretung (u.a. rechtliche Grundlagen, Regelungsbeispiele, Beteiligung der betroffenen Beschäftigten)
- › Mögliche Ziele und Strategien der gesetzlichen Interessenvertretung

Termin Ort Nr.	25.03.–27.03.2024 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS22-2403251
	03.06.–05.06.2024 Regensburg Johanniter-Hotel	AS22-2406031

Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)
-------------------	---

Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.
----------------------	---



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3714

SBV plus: Arbeits- und Sozialrecht für Schwerbehindertenvertretungen

Die Inklusion von Menschen mit Behinderungen bzw. ihnen Gleichgestellten erfordert nicht nur besondere Förderung und Unterstützung. Für die Betroffenen gelten auch besondere rechtliche Regelungen.

In diesem Seminar werden die arbeitsrechtlichen Bedingungen behandelt, die für diesen Personenkreis und ihre Vertretung im Betrieb, die Schwerbehindertenvertretung, wichtig sind. Das Schwerbehindertenrecht im SGB IX hat weitreichende Auswirkungen auf das Arbeitsrecht – und umgekehrt. Hierauf muss die Schwerbehindertenvertretung sachgerecht reagieren können.

Im Seminar werden daher die wesentlichen arbeits- und sozialrechtlichen Vorschriften ebenso vermittelt wie die aktuelle Rechtsprechung.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Begriffsklärung: Behinderung, Schwerbehinderte, Gleichgestellte
- › Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft bzw. Gleichstellung
- › Besetzung von Arbeitsplätzen mit Menschen mit Behinderung: Bewerbung und Einstellung unter Beachtung des AGG, Versetzungen
- › Rechtsgrundlagen, z.B. in Bezug auf Einstellung, Urlaub, Krankheit, Arbeitszeit
- › Der besondere Kündigungsschutz (u.a. Stellung der SBV, Zusammenarbeit mit dem Integrationsamt)
- › Überblick: Sozialrechtsverfahren

Termin Ort Nr.	26.08.–30.08.2024 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS22-2408261
Zielgruppe	Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	1.290,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des SBV-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4006

SBV plus: Barrierefreie Gestaltung von Arbeitsbedingungen

Alle Beschäftigten eines Betriebs profitieren von einer barrierefreien ergonomischen Gestaltung von Arbeitsplätzen, Arbeitsmitteln und Arbeitsabläufen. Arbeitsbedingte Belastungen, Erkrankungen und Behinderungen können so vermieden werden. Für Menschen mit Behinderungen wird dadurch die Teilhabe am Arbeitsleben erleichtert bzw. überhaupt erst ermöglicht.

Welche Vorschriften zur barrierefreien Gestaltung von Arbeitsplätzen gibt es? Welche Pflichten hat der Arbeitgeber? Wie kann die Schwerbehindertenvertretung die Beschäftigten unterstützen, damit eine barrierefreie Arbeitsgestaltung erfolgt? Welche Beteiligungsrechte haben Betriebs-/Personalräte bei der Gestaltung von Arbeitsplätzen und Arbeitsbedingungen? Wie kann die Schwerbehindertenvertretung dies nutzen?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Überblick: Rechtsgrundlagen der Arbeitsplatzgestaltung (u.a. SGB IX, SGB XII, ArbSchG, ArbStättV, AGG, ASiG)
- Bau- und Verordnungen über Arbeitsstätten, Technische Regeln für Arbeitsstätten
- Förderung der Inklusion durch barrierefreie Arbeitsplätze („Budget für Arbeit“)
- Maßnahmen zur Gestaltung von barrierefreien Arbeitsbedingungen
- Unterstützungsleistungen und Kooperationspartner
- Aufgaben, Rechte und Handlungsmöglichkeiten der Schwerbehindertenvertretung
- Überblick: Beteiligungsrechte des Betriebs-/Personalrats bei der Gestaltung von Arbeitsplätzen und Arbeitsbedingungen; Möglichkeiten der Zusammenarbeit

Termin Ort Nr.	19.02.–21.02.2024 Regensburg Johanniter-Hotel 21.10.–23.10.2024 Leipzig H4 Hotel	AS22-2402191 AS22-2410212
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3783

SBV plus: Beteiligung der Schwerbehindertenvertretung bei Kündigungen von Menschen mit Behinderung

Für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung gelten zum Schutz und zum Nachteilsausgleich besondere Regelungen zum Kündigungsschutz. Darüber hinaus hat die Schwerbehindertenvertretung gemäß des Sozialgesetzbuchs (SGB IX) ein Anhörungsrecht bei allen Kündigungen von Beschäftigten mit Behinderung.

Im Seminar werden die Grundzüge des Kündigungsschutzrechts für Menschen mit Behinderung und die Präventionspflichten zum Erhalt der Beschäftigungsverhältnisse dargestellt. Es wird erläutert, unter welchen Voraussetzungen der Arbeitgeber überhaupt Menschen mit Behinderungen kündigen darf. In welcher Form muss die Schwerbehindertenvertretung einbezogen werden? Welche Reaktionsmöglichkeiten hat die Schwerbehindertenvertretung, was ist alles zu beachten, und wie können die betroffenen Beschäftigten vor einer Kündigung geschützt werden?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Grundlagen und Rechtsquellen des Kündigungsschutzrechts für Menschen mit Behinderung
- › Rechtliche Grundlagen und aktuelle Rechtsprechung zum Anhörungsrecht der Schwerbehindertenvertretung bei Kündigungen
- › Präventionspflichten des Arbeitgebers zur Vermeidung von Kündigungen nach SGB IX
- › Voraussetzung für die Anhörungspflicht des Arbeitgebers nach § 178 SGB IX
- › Umfang der Anhörungspflichten zu den einzelnen Kündigungsgründen (verhaltens-, betriebs- und personenbedingt)
- › Zeitpunkt der Anhörung der Schwerbehindertenvertretung – vor oder nach Zustimmung des Integrationsamts?
- › Reaktionsmöglichkeiten der Schwerbehindertenvertretung
- › Bearbeitung von Fällen aus der Praxis

Termin Ort Nr.	11.03.–15.03.2024 Regensburg Johanniter-Hotel	AS22-2403112
	16.09.–20.09.2024 Travemünde Maritim Strandhotel	AS22-2409161
Zielgruppe	Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	1.290,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des SBV-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4017



MITARBEITERVERTRETUNG

Mitarbeitervertretungsgesetz: Einführung und Überblick (MAV 1)	197
Mitarbeitervertretungsgesetz: Personelle Angelegenheiten (MAV 2)	198
Mitarbeitervertretungsgesetz: Organisatorische und soziale Angelegenheiten (MAV 3)	199
Mitarbeitervertretungsgesetz: Beständig ist allein der Wandel! (MAV 4)	
Beteiligung der Mitarbeitervertretung bei betrieblichen Veränderungsprozessen.....	200

Mitarbeitervertretungsgesetz: Einführung und Überblick (MAV 1)

Um die Interessen der Arbeitnehmer*innen konsequent und wirksam zu vertreten, muss sich die Mitarbeitervertretung über ihre Aufgaben und Pflichten im Klaren sein und die gesetzlichen Möglichkeiten kennen und nutzen. Das passende Werkzeug hierzu ist das Mitarbeitervertretungsgesetz (MVG): Es ist die wichtigste rechtliche Arbeitsgrundlage für die Mitarbeitervertretung und bildet die Basis zur Bewältigung der vielen Aufgaben und Möglichkeiten.

In diesem Seminar können Sie anhand des praxisnahen Umgangs mit den Gesetzestexten die wesentlichen Rechtsgrundlagen für Ihre Arbeit kennenlernen und zusätzlich Kenntnisse und Fertigkeiten zur praktischen Umsetzung Ihrer Aufgaben und Vorhaben erwerben. Schließlich müssen Sie die relevanten gesetzlichen Bestimmungen nicht nur kennen, sondern auch anwenden können, um die Interessen der Beschäftigten kompetent zu vertreten. So lassen sich bestehende Probleme lösen und Arbeitsbedingungen mitgestalten.

Daher liegt ein besonderer Schwerpunkt des Seminars auf der Vermittlung des Mitarbeitervertretungsgesetzes und dessen Anwendung in Ihrer alltäglichen Arbeit als Mitglied der Mitarbeitervertretung. So finden Sie sich in Ihrer neuen Aufgabe garantiert schnell zurecht!

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Worauf es ankommt: Aufgaben der Mitarbeitervertretung
- › Beschlussfassung und Geschäftsführung der Mitarbeitervertretung
- › Die wichtigsten Gesetze und Kommentare (Einführung)
- › Der richtige Umgang mit Gesetzeskommentaren
- › Rangfolge und Struktur der Rechtsquellen (Überblick)
- › Tipps zur Informationsbeschaffung und Informationspolitik
- › Überblick über die Beteiligungsrechte und mögliche Wege zu deren Durchsetzung

Termin Ort Nr.	12.03.– 15.03.2024	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2403121
	13.05.– 16.05.2024	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2405135
	09.09.– 12.09.2024	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2409093

Zielgruppe Mitarbeitervertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 850,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Voraussetzung Die Grundqualifizierung sieht vor, dass zunächst dieses Seminar besucht werden sollte.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3722

Mitarbeitervertretungsgesetz: Personelle Angelegenheiten (MAV 2)

Das strikt praxisorientierte Seminar liefert Ihnen das nötige Grundwissen, um bei personellen Angelegenheiten bestmöglich im Sinne der Belegschaft handeln zu können.

„Personelle Angelegenheiten“ – was so sachlich-nüchtern klingt, ist die allgemeine Bezeichnung für einen arbeitsrechtlichen Themenbereich, der oft im betrieblichen Alltag für die Beteiligten stark emotional aufgeladen ist. Einstellung, Versetzung, Eingruppierung oder Kündigung – es geht um Entscheidungen mit meist nachhaltigem Einfluss auf die Biografie der einzelnen Beschäftigten.

In all diesen Fällen ist die Mitarbeitervertretung gefordert, denn: Keine Kündigung und keine Einstellung ohne die Mitarbeitervertretung, keine Versetzung oder Eingruppierung ohne ihre Beteiligung! Um einen möglichen Schaden von den Beschäftigten abzuwenden, muss jedes Mitglied der Mitarbeitervertretung mit den grundlegenden Bestimmungen des Mitarbeitervertretungsgesetzes vertraut sein.

Die Grundlagen dazu werden Ihnen in diesem Seminar kompakt und lebensnah vermittelt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Recht so? Die Rechtsnormen bei personellen Angelegenheiten
- › Einstellung, Versetzung, Eingruppierung
- › Kündigungen: Die Beteiligungsrechte der Mitarbeitervertretung
- › Grundsätze der Personalplanung

Termin | Ort | Nr. 17.06.–20.06.2024 Mosbach | ver.di-Bildungszentrum 1500-2406172

Zielgruppe Mitarbeitervertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 850,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Voraussetzung Besuch des MAV-Grundseminars



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3723

Mitarbeitervertretungsgesetz: Organisatorische und soziale Angelegenheiten (MAV 3)

Unser Seminar vermittelt Ihnen grundlegende Kenntnisse über die Mitbestimmungsrechte der Mitarbeitervertretung und zeigt Ihnen gleichzeitig problembezogen anhand praktischer Beispiele, wie die Mitarbeitervertretung ihre Rechte optimal wahrnehmen und durchsetzen kann.

Die Mitarbeitervertretung muss in organisatorischen und sozialen Angelegenheiten, wie z.B. bei Regelungen zur Arbeitszeit, zum Urlaubsplan, zum Arbeits- und Gesundheitsschutz oder bei der Einführung grundlegend neuer Arbeitsmethoden zustimmen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Verfahren und Ablauf der Mitbestimmung
- › Unterschiede zwischen uneingeschränkter und eingeschränkter Mitbestimmung
- › Wer darf was? Mitbestimmungsrechte und die Grenzen der Mitbestimmung
- › Rechtsfolgen der Nichtbeteiligung der Mitarbeitervertretung
- › Grundsätze von Dienstvereinbarungen (Inhalte, Zustandekommen usw.)
- › Kirchengericht: Zuständigkeit und Verfahren

Termin Ort Nr.	08.04.–11.04.2024 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2404083
	14.10.–17.10.2024 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2410143
Zielgruppe	Mitarbeitervertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	850,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des MAV-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3724

Mitarbeitervertretungsgesetz: Beständig ist allein der Wandel! (MAV 4)

Beteiligung der Mitarbeitervertretung bei betrieblichen Veränderungsprozessen

Wirtschaftliche Angelegenheiten haben oft mit sich verändernden Rahmenbedingungen zu tun. Das kann auch für kirchliche Einrichtungen zu einem radikalen Umbau der Dienststelle führen. Arbeitsprozesse werden grundlegend geändert, Teilbereiche geschlossen, Abteilungen umstrukturiert oder ausgelagert. Häufig sind Arbeitsplätze gefährdet, fast immer verändern sich Arbeitsinhalte und -bedingungen. Zugleich werden neue Qualifikationen zwingend erforderlich.

Diese Veränderungen sind oft schleichend, kaum zu bemerken, aber dennoch tiefgreifend und wirkungsvoll. Manchmal erscheinen sie auch in Form einer aufsehenerregenden Aktion. Im Kern stellen sie immer eine Herausforderung für die Mitarbeitervertretung und die Belegschaft dar.

Im Seminar erfahren Sie anhand konkreter Fallbeispiele, wie Sie als Mitarbeitervertretung derartige Prozesse frühzeitig erkennen und somit wirtschaftliche Angelegenheiten erheblich beeinflussen können. Neben der Kenntnis rechtlicher Bestimmungen bekommen Sie auch das nötige Rüstzeug in Fragen der richtigen Strategie, um elementare Forderungen erfolgreich durchzusetzen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Was geht da vor? Frühzeitiges Erkennen betrieblicher Veränderungen
- › Wer weiß was? Informationsrechte der Mitarbeitervertretung, Informationspflichten der Dienststelle
- › Geht das? Bewertung betrieblicher Veränderungen und ihrer Konsequenzen
- › Nicht ohne uns! Beteiligung der Mitarbeitervertretung an betrieblichen Veränderungsprozessen
- › Gemeinsam stark! Zusammenarbeit zwischen Belegschaft und Mitarbeitervertretung
- › Was wir wollen! Entwicklung und Durchsetzung von Forderungen

Termin Ort Nr.	09.07.–12.07.2024	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2407091
	18.11.–21.11.2024	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2411181
Zielgruppe	Mitarbeitervertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)		
Seminargebühr	850,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des MAV-Grundseminars		



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4373



VORSITZENDE UND STELLVERTRETUNGEN

Vorsitzende und Stellvertreter*innen haben es nicht leicht!	
Die besondere Situation gewählter „Sprecher*innen“ – nicht nur aus rechtlicher Sicht	203
Frauen (nicht nur) als Vorsitzende der gesetzlichen Interessenvertretung	204
Erfolgreich leiten 1	
Aufgaben von Vorsitzenden und ihrer Stellvertreter*innen – Grundseminar	205
Erfolgreich leiten 2	
Aufgaben von Vorsitzenden und ihrer Stellvertreter*innen – Aufbauseminar	206
Aufgaben und Verantwortung von Vorsitzenden und Stellvertretungen im Betriebsrat	207
Aufgaben und Verantwortung von Vorsitzenden sowie Mitgliedern des Vorstands des Personalrats.....	208
Aufgaben und Verantwortung von Vorsitzenden sowie Mitgliedern des Vorstands des Personalrats Speziell für Personalräte nach BayPVG	209
Vorsitzende sind (keine) Chefs!	
Die paradoxe Situation von Vorsitzenden in gesetzlichen Interessenvertretungen.....	210
Coaching für Vorsitzende von gesetzlichen Interessenvertretungen	
Handlungsorientiertes Angebot zur Weiterentwicklung der eigenen Führungspraxis	211



**Für Vorsitzende interessant: die Reihe „Interessenvertretung als Berufung“,
siehe Seite 422 f.**

Vorsitzende und Stellvertreter*innen haben es nicht leicht!

Die besondere Situation gewählter „Sprecher*innen“ – nicht nur aus rechtlicher Sicht

Vorsitzende und Stellvertreter*innen der gesetzlichen Interessenvertretung sind die gewählten „Sprecher*innen“ des Gremiums. Ihnen kommt innerhalb der Interessenvertretung und nach außen eine exponierte Funktion und Rolle zu. Dabei müssen sie ihre rechtlichen Befugnisse exakt beachten, damit der Arbeit des Gremiums kein Schaden zugefügt wird.

Sie sind aber auch anderweitig gefordert. Aspekte wie Führung, Koordination, Planung und Verantwortung für die Arbeitsfähigkeit des Gremiums kommen hinzu.

Ziel des Seminars ist eine intensive Reflexion und praxisorientierte Bearbeitung der rechtlichen Situation, Aufgaben und Verantwortlichkeiten sowie der Rolle von Vorsitzenden der gesetzlichen Interessenvertretung sowie ihrer Stellvertreter*innen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Was dürfen und was müssen Vorsitzende und ihre Stellvertreter*innen tun, was nicht?
- › Was können Vorsitzende und ihre Stellvertreter*innen „allein“ machen, was nicht?
- › Rechtlicher Hintergrund des Handelns von Vorsitzenden und ihrer Stellvertreter*innen
- › Rechtliche Aspekte des Verhältnisses von Vorsitzenden zum Gremium
- › Fragen von Führung und Arbeitsorganisation
- › Kommunikation im Gremium

Termin Ort Nr.	29.01.–02.02.2024 Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS38-2401291
	26.02.–01.03.2024 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS38-2402261
	08.04.–12.04.2024 Bernried am Starnberger See Marina Bernried	AS38-2404082
	08.04.–12.04.2024 Hohenroda Hotelpark Hohenroda	AS38-2404081
	10.06.–14.06.2024 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS38-2406101
	01.07.–05.07.2024 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS38-2407011
	04.11.–08.11.2024 Hohenroda Hotelpark Hohenroda	AS38-2411041
	02.12.–06.12.2024 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS38-2412022
	09.12.–13.12.2024 Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS38-2412091

Zielgruppe Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 1.490,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Voraussetzung Besuch des BR-/PR-/JAV-Grundseminars



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/1654

Frauen (nicht nur) als Vorsitzende der gesetzlichen Interessenvertretung

gesetzlichen Interessenvertretungen zugeschnitten. Es soll darum gehen, die Qualitäten und Stärken herauszuarbeiten und zu zeigen, wie diese zur Führung und im Umgang mit kritischen Situationen im Gremium genutzt werden können.

Es werden Erfahrungen ausgetauscht und Inhalte zum komplexen Thema „Führung“ vermittelt. Wir beschäftigen uns mit den Unterschieden des Führungsverständnisses von Frauen und Männern und üben das Führungsverhalten im Gremium.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Erfahrungsaustausch: Vorsitz und Stellvertretung in der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Unterschiede im männlichen und weiblichen Führungsverständnis/Führungsstil
- › Rollenverständnis von Frauen in Führungspositionen (Rollenklarheit, Rollenwandel, Unterschiede in der Erwartung der Kolleg*innen usw.)
- › Führungsinstrumente in Bezug auf einzelne Personen oder auf das Gremium
- › Methoden des Führens im Gremium (z.B. im Rahmen von Projektarbeit)

Termin Ort Nr.	04.03.–06.03.2024 Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum 17.07.–19.07.2024 Hamburg Mercure Hotel Mitte 07.10.–09.10.2024 Brannenburg ver.di-Bildungszentrum 02.12.–04.12.2024 Regensburg Johanniter-Hotel	AS38-2403041 AS38-2407171 AS38-2410071 AS38-2412021
Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3765

Erfolgreich leiten 1

Aufgaben von Vorsitzenden und ihrer Stellvertreter*innen – Grundseminar

Das Leiten einer Interessenvertretung ist kein Zuckerschlecken. Niemand wird zur/zum Vorsitzenden geboren, und durch die Wahl übertragen sich nicht automatisch alle Fähigkeiten und Kompetenzen, die zum erfolgreichen Leiten von Gremien benötigt werden.

In den zwei aufeinander aufbauenden dreitägigen Seminarmodulen „Erfolgreich leiten 1 und 2“ liegt das Augenmerk neben den im Überblick dargestellten gesetzlichen Grundlagen für die Arbeit von Vorsitzenden insbesondere auf der zielgerichteten Entwicklung der Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Leitung des Gremiums.

Termin Ort Nr.	05.02.–07.02.2024 Nürnberg Ringhotel Loews Merkur 19.02.–21.02.2024 Travemünde Maritim Strandhotel 13.05.–15.05.2024 Neuwied food Hotel 10.06.–12.06.2024 Leipzig H4 Hotel 09.10.–11.10.2024 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS38-2402051 AS38-2402191 AS38-2405132 AS38-2406102 AS38-2410091
Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	1.090,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1204

Bahn- Sonderangebot

www.verdi-bub.de/bahn

Erfolgreich leiten 2

Aufgaben von Vorsitzenden und ihrer Stellvertreter*innen – AufbauSeminar

Dieses Seminar baut auf dem Seminar „Erfolgreich leiten 1“ auf. Der Schwerpunkt liegt auf der planmäßigen Arbeit des Betriebs- bzw. Personalrats und den möglichen Führungsstilen. Es werden unterschiedliche Leitungsstile und deren Vor- und Nachteile behandelt.

Gleichzeitig spielen die Einbindung aller Mitglieder in die Arbeit des Gremiums sowie der mögliche Umgang mit verschiedenen Fraktionen im Betriebs- bzw. Personalrat eine Rolle. Dabei sollten Vorsitzende oder Stellvertreter*innen die eigenen Stärken und Schwächen kennen, um möglichst erfolgreich arbeiten zu können.

Termin Ort Nr.	13.05.–15.05.2024 Nürnberg Ringhotel Loews Merkur 15.05.–17.05.2024 Travemünde Maritim Strandhotel 16.09.–18.09.2024 Kirkel Bildungszentrum Kirkel 04.11.–06.11.2024 Leipzig LOGINN Hotel	AS38-2405131 AS38-2405151 AS38-2409161 AS38-2411043
Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	1.090,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des Seminars „Erfolgreich leiten 1“	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1205

Aufgaben und Verantwortung von Vorsitzenden und Stellvertretungen im Betriebsrat

Die besondere Situation von Betriebsratsvorsitzenden und deren Stellvertretung wird in diesem Seminar aus betriebsverfassungsrechtlicher Sicht betrachtet. Das Seminar bearbeitet praxisorientiert die mit diesen Funktionen einhergehenden besonderen Aufgaben und Verantwortlichkeiten auf der Grundlage des BetrVG.

Darüber hinaus erfolgt eine Einführung in Themen wie Arbeitsorganisation, erfolgreiches Führen des Gremiums und Grundlagen der Kommunikation – speziell zugeschnitten auf die Anforderungen von Vorsitzenden und Stellvertretungen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Überblick: Rechtliche Grundlagen und Voraussetzungen der Arbeit von Betriebsratsvorsitzenden und Stellvertretungen
- › Besondere (rechtliche) Stellung und Aufgaben, Verhältnis gegenüber den anderen Mitgliedern im Gremium
- › Voraussetzungen einer rechtssicheren Beschlussfassung aus Sicht der/des Vorsitzenden
- › Möglichkeit der Delegation von Arbeitsaufgaben an einzelne Mitglieder oder Arbeitsgruppen/Ausschüsse
- › Umfang der Vertretungsmacht – Folgen des Überschreitens (Amtshaftung!?)
- › Team-/gremienorientierte Führung (Einführung)
- › Arbeitsorganisation von Gremien der gesetzlichen Interessenvertretung (Überblick)
- › Grundlagen der Kommunikation

Termin Ort Nr.	09.09.–11.09.2024 Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS38-2409091
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des BR-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3823

Aufgaben und Verantwortung von Vorsitzenden sowie Mitgliedern des Vorstands des Personalrats

Die besondere Situation von Personalratsvorsitzenden, deren Stellvertretung und von Vorständen wird in diesem Seminar aus rechtlicher Sicht betrachtet. Das Seminar bearbeitet praxisorientiert die mit diesen Funktionen einhergehenden besonderen Aufgaben und Verantwortlichkeiten auf der Grundlage des BPersVG bzw. der Landespersonalvertretungsgesetze.

Darüber hinaus erfolgt eine Einführung in Themen wie Arbeitsorganisation, erfolgreiches Führen des Gremiums und Grundlagen der Kommunikation – speziell zugeschnitten auf die Anforderungen von Vorsitzenden, Stellvertretungen und die Arbeit im Vorstand.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Überblick über die rechtlichen Grundlagen und Voraussetzungen der Arbeit von Personalratsvorsitzenden, Stellvertretenden und Vorstand
- › Besondere (rechtliche) Stellung und Aufgaben, Verhältnis gegenüber den anderen Mitgliedern im Gremium
- › Voraussetzungen einer rechtssicheren Beschlussfassung aus Sicht der/des Vorsitzenden
- › Möglichkeit der Delegation von Arbeitsaufgaben an einzelne Mitglieder oder Arbeitsgruppen/Ausschüsse
- › Umfang der Vertretungsmacht – Folgen des Überschreitens (Amtshaftung!?)
- › Team-/gremienorientierte Führung (Einführung)
- › Arbeitsorganisation von Gremien der gesetzlichen Interessenvertretung (Überblick)
- › Grundlagen der Kommunikation

Termin Ort Nr.	18.03.–20.03.2024	Regensburg Hotel St. Georg	AS38-2403181
	24.06.–26.06.2024	Berlin NH Hotel Mitte	AS38-2406241
	04.11.–06.11.2024	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS38-2411042
	25.11.–27.11.2024	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	AS38-2411251
Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)		
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des PR-Grundseminars		



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3801

Aufgaben und Verantwortung von Vorsitzenden sowie Mitgliedern des Vorstands des Personalrats

Speziell für Personalräte nach BayPVG

Die besondere Situation von Personalratsvorsitzenden, deren Stellvertretung und von Vorständen wird in diesem Seminar aus rechtlicher Sicht speziell unter Einbeziehung der Besonderheiten des Bayerischen Personalvertretungsgesetzes betrachtet. Das Seminar bearbeitet praxisorientiert die mit diesen Funktionen einhergehenden besonderen Aufgaben und Verantwortlichkeiten auf der Grundlage der Art. 32 und Art. 33 BayPVG.

Darüber hinaus erfolgt eine Einführung in Themen wie Arbeitsorganisation, erfolgreiches Führen des Gremiums und Grundlagen der Kommunikation – speziell zugeschnitten auf die Anforderungen von Vorsitzenden, Stellvertretungen und die Arbeit im Vorstand.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Überblick über die rechtlichen Grundlagen und Voraussetzungen der Arbeit von Personalratsvorsitzenden, Stellvertretenden und Vorstand unter Einbeziehung der Besonderheiten des Bayerischen Personalvertretungsgesetzes
- Besondere (rechtliche) Stellung und Aufgaben, Verhältnis gegenüber den anderen Mitgliedern im Gremium
- Voraussetzungen einer rechtssicheren Beschlussfassung aus Sicht der/des Vorsitzenden
- Möglichkeit der Delegation von Arbeitsaufgaben an einzelne Mitglieder oder Arbeitsgruppen/Ausschüsse
- Umfang der Vertretungsmacht – Folgen des Überschreitens (Amtshaftung!?)
- Team-/gremienorientierte Führung (Einführung)
- Arbeitsorganisation von Gremien der gesetzlichen Interessenvertretung (Überblick)
- Grundlagen der Kommunikation

Termin Ort Nr.	06.05.–08.05.2024 Nürnberg Ringhotel Merkur	1806-2405061
Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des PR-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4405

Vorsitzende sind (keine) Chefs!

Die paradoxe Situation von Vorsitzenden in gesetzlichen Interessenvertretungen

Als Vorsitzende*r einer gesetzlichen Interessenvertretung sollen Sie auf der Basis einer demokratischen Willensbildung in einer hierarchischen Struktur erfolgreich agieren.

Für Geschäftsleitung bzw. Personalverantwortliche sind Sie die Führungsperson des Gremiums, mit der vielfältige Themen besprochen und verhandelt werden (müssen). Für Beschäftigte sind es vor allem die Vorsitzenden der Gremien, die auf der betriebsöffentlichen Bühne eine „gute Figur“ machen und dem Arbeitgeber auf Augenhöhe begegnen sollen.

In diesem Seminar betrachten wir diese Situation genauer: die strukturellen Rahmenbedingungen, das gruppendynamische Geschehen im Gremium, die inneren Konflikte. Einer der wesentlichen Kompetenzen in dieser paradoxen Führungssituation, Gespräche situationsadäquat zu führen, widmen wir besondere Aufmerksamkeit. Ziel ist es, dass Sie in Ihrer speziellen Führungsposition in den verschiedenen Kontexten angemessen und kompetent agieren können.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Zwischen demokratischen und hierarchischen Strukturen: Vorsitzende als Grenzgänger*innen
- Die Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber: Vorsitzende als betriebliche Führungsperson?
- Die betriebsöffentliche Bühne: Repräsentant*in der Belegschaft!
- Gespräche führen: Situationsangemessen, lösungsorientiert und klärend

Termin Ort Nr.	13.03.–15.03.2024 Dortmund Mercure Hotel Centrum	AS38-2403131
Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	1.090,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-Grundseminars	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3054

Coaching für Vorsitzende von gesetzlichen Interessenvertretungen

Handlungsorientiertes Angebot zur Weiterentwicklung der eigenen Führungspraxis

Betriebs-/Personalratsvorsitzende stehen häufig unter Druck; unter den aktuellen Bedingungen in Wirtschaft und Verwaltung müssen sie schwierige Entscheidungs- und Gesprächssituationen meistern. Der Umgang mit den Erwartungen der Beschäftigten, Verhandlungen mit der Arbeitgeberseite, notwendige Kontakte zur Politik und das Führen eines Gremiums erfordern viel Energie. Die Ergebnisse des eigenen Handelns sind in hohem Maß von der Fähigkeit abhängig, Beziehungen aufzubauen, Menschen zu beteiligen und zu gewinnen.

Coaching ist eine geeignete Beratungsform, das eigene Handeln zu überprüfen und Handlungsoptionen zu erkennen. In einem zeitlich begrenzten Prozess mit klar definierter Zielsetzung geht es um die Verbesserung der fachlichen, aber auch der sozialen und methodischen Kompetenz als Führungsperson.

Aus dem ersten Coaching-Workshop kann sich ein persönliches Veränderungsprojekt ergeben, das beim zweiten Termin vertieft und reflektiert wird.

Ergebnisse dieses Lernprozesses können sein:

- › Verbesserte Bearbeitungsmöglichkeiten von Konflikt- und Krisensituationen im Arbeitszusammenhang
- › Die weiterentwickelte Fähigkeit, ungünstig wirkende Verhaltensmuster in der Kommunikation bei sich und anderen zu erkennen und bei sich zu korrigieren bzw. anderen Hinweise zu geben, wie diese Muster verändert werden könnten, um besser zusammenzuarbeiten
- › Eine erhöhte Aufmerksamkeit in Bezug auf wichtige Problemzusammenhänge und deren Wirkmechanismen

Termin Ort Nr.	11.03.–13.03.2024 Travemünde Maritim Strandhotel Teil 1	AS38-2403111
	27.05.–29.05.2024 Bernried am Starnberger See Marina Bernried Teil 1	AS38-2405271
	23.09.–25.09.2024 Travemünde Maritim Strandhotel Teil 2	AS38-2409231
	02.12.–04.12.2024 Bernried am Starnberger See Marina Bernried Teil 2	AS38-2412023

Zielgruppe Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 1.090,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Voraussetzung Besuch des BR-/PR-Grundseminars

Bemerkungen Die o.g. Seminargebühr bezieht sich jeweils auf einen Coaching-Workshop. Beide Workshops sind nur gemeinsam buchbar. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2569



WIRTSCHAFTSAUSSCHUSS

Wirtschaftsausschuss 1	
Grundlagen der Wirtschaftsausschussarbeit – Organisation der wirtschaftlichen Mitwirkung	214
Wirtschaftsausschuss 2	
Aufbauseminar: Jahresabschlussanalyse leicht gemacht.....	215
Wirtschaftsausschuss 3	
Wirtschaftliche Planung und Steuerung in Unternehmen – Rechnungswesen, Controlling und Unternehmensplanung	216
Der Ausschuss für wirtschaftliche Angelegenheiten auf Konzernebene	
Aufgaben des Konzernbetriebsrats bei wirtschaftlichen Angelegenheiten	217

Wirtschaftsausschuss 1

Grundlagen der Wirtschaftsausschussarbeit – Organisation der wirtschaftlichen Mitwirkung

Der Wirtschaftsausschuss (WA) ist das gesetzliche Instrument der Interessenvertretung zur Mitwirkung bei wirtschaftlichen Angelegenheiten.

In diesem Seminar werden neben der Darstellung der gesetzlichen Rechte und Pflichten des Wirtschaftsausschusses typische Probleme der Wirtschaftsausschusstätigkeit bearbeitet. Sie lernen die Planung und Organisation der Arbeit des Wirtschaftsausschusses praxisorientiert kennen. Ausgewählte betriebswirtschaftliche Fachbegriffe und ihre Bedeutung für die Interessenvertretung der Beschäftigten werden Ihnen erläutert.

Sie setzen sich im Seminar mit der Struktur und den Inhalten des Jahresabschlusses und seiner Hauptbestandteile, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV), auseinander. Dabei wird die strategische Bedeutung des Wirtschaftsausschusses für die Arbeit der Interessenvertretung behandelt und diskutiert.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rechtliche Grundlagen der Arbeit des Wirtschaftsausschusses (§§ 106 ff. BetrVG)
- › Planung und Organisation der Arbeit des Wirtschaftsausschusses
- › Informationsrechte und -pflichten in wirtschaftlichen Angelegenheiten
- › Durchsetzung der Informations- und Beratungsrechte
- › Unternehmensplanung und -steuerung
- › Überblick über die Struktur des Jahresabschlusses

Termin Ort Nr.	22.04.–26.04.2024	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS30-2404221
	03.06.–07.06.2024	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS30-2406031
	29.07.–02.08.2024	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS30-2407291
	19.08.–23.08.2024	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	AS30-2408191
	11.11.–15.11.2024	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS30-2411111
	02.12.–06.12.2024	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	AS30-2412021

Zielgruppe Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 1.490,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Voraussetzung Besuch des BR-Grundseminars



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/602

Wirtschaftsausschuss 2

Aufbauseminar: Jahresabschlussanalyse leicht gemacht

Der Jahresabschluss gilt als undurchschaubares Zahlenwerk, ist jedoch für Betriebsrat und Wirtschaftsausschuss eine zentrale Informationsquelle für die wirtschaftliche Lage des Unternehmens. In diesem Seminar wird er Ihnen auf leicht verständliche Art und Weise erklärt und gut nachvollziehbar erläutert. Dabei werden seine Bestandteile Schritt für Schritt unter Verwendung eines Analyseschemas bearbeitet und die gesetzlichen Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB) erklärt.

Systematisch können Sie sich die einzelnen Positionen in der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, unter Berücksichtigung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG), erarbeiten und dabei den Stellenwert und die Bedeutung des Anhangs und des Lageberichts im Jahresabschluss klären.

Im Seminar werden Ihnen ausgewählte Kennzahlen dargestellt und praktische Hinweise für die Erstellung eines Kennzahlensystems gegeben.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rechtsform sowie Prüf- und Veröffentlichungspflichten von Unternehmen
- › Rechtliche Grundlagen und Bestandteile des Jahresabschlusses
- › Erläuterung der Strukturen und Inhalte der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)
- › Exemplarische Jahresabschlussanalyse eines Musterbetriebs
- › Grenzen der Aussagekraft des Jahresabschlusses und Rolle des Wirtschaftsprüferberichts
- › Kennzahlensystem zur Beobachtung der wirtschaftlichen Entwicklung

Termin Ort Nr.	18.03.–22.03.2024	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS30-2403181
	01.07.–05.07.2024	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS30-2407011
	23.09.–27.09.2024	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	AS30-2409231
	09.12.–13.12.2024	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS30-2412091
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)		
Seminargebühr	1.490,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des BR-Grundseminars sowie des Seminars „Wirtschaftsausschuss 1“		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/603

Wirtschaftsausschuss 3

Wirtschaftliche Planung und Steuerung in Unternehmen – Rechnungswesen, Controlling und Unternehmensplanung

Sie werden, aufbauend auf den Inhalten der vorangegangenen Seminare Wirtschaftsausschuss 1 und 2, weitere Möglichkeiten kennenlernen, um die wirtschaftliche Lage des Unternehmens kompetent zu beurteilen und die betriebswirtschaftliche Logik der Unternehmensleitung besser zu verstehen. Sie können Ihre eigenen Vorstellungen im Interesse der Beschäftigten praxisgerecht entwickeln.

Dazu können Sie sich die Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre aneignen, die Grundlagen von Unternehmensplanung und -strategie erfahren und das „interne“ Rechnungswesen und die daraus abgeleiteten Kennziffern kennenlernen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Betriebswirtschaftliche Grundlagen unternehmerischen Handelns
- › Planungsprozesse, Unternehmensstrategien und ihre Umsetzung im Wandel
- › Controllinginstrumente
- › Das interne Rechnungswesen
- › Kalkulation im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung
- › Deckungsbeitragsrechnung
- › Make-or-buy-Analysen

Termin Ort Nr.	25.11.–29.11.2024 Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	AS30-2411251
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	1.490,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des Seminars „Wirtschaftsausschuss 1“	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2476

Der Ausschuss für wirtschaftliche Angelegenheiten auf Konzernebene

Aufgaben des Konzernbetriebsrats bei wirtschaftlichen Angelegenheiten

Das Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) räumt dem Wirtschaftsausschuss auf Unternehmensebene einen weitgehenden Informationsanspruch ein. Für Konzerne ist die Errichtung eines Wirtschaftsausschusses nicht vorgesehen, aber gerade auf der Konzernebene werden in erheblichem Umfang Entscheidungen über wirtschaftliche Angelegenheiten getroffen.

Informationen über die wirtschaftliche Situation und die Entwicklung der Konzernholding, der Mutter-, Tochter-, Schwester- oder Servicegesellschaften sind notwendig, um die aktuelle Lage einschätzen zu können. Für den Konzernbetriebsrat (KBR) ist deshalb die Errichtung eines Ausschusses für wirtschaftliche Angelegenheiten sinnvoll. Im Seminar wird erarbeitet, ob und wie ein Ausschuss für wirtschaftliche Angelegenheiten auf KBR-Ebene gebildet werden kann, welche Aufgaben dieser hat, welche Informationen über die wirtschaftlichen Angelegenheiten des Konzerns notwendig sind, und wie eine Abstimmung mit den Betriebs- und Gesamtbetriebsräten sowie den Wirtschaftsausschüssen auf Unternehmensebene erfolgen kann.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Überblick: Rechtliche Grundlagen und Möglichkeiten der Errichtung eines Ausschusses für wirtschaftliche Angelegenheiten
- › Formen der Bestellung und Zusammensetzung sowie Aufgaben eines Ausschusses
- › Umfang der Informationsrechte bei wirtschaftlichen Angelegenheiten des Konzerns
- › Besonderheiten bei Konzernabschlüssen nach den „International Financial Reporting Standards“ (IFRS) und dem „International Accounting Standards Board“ (IASB)
- › Strategischer Umgang mit den Erkenntnissen über die wirtschaftliche Situation und die künftige Entwicklung des Konzerns
- › Informationsaustausch mit Betriebsratsgremien auf Unternehmens- und europäischer Ebene

Termin Ort Nr.	06.11.–08.11.2024 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS30-2411061
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des BR-Grundseminars	



Seminare zu wirtschaftlichen Angelegenheiten finden Sie auf Seite 402 f.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4010



AUFSICHTSRAT

Interessenvertretung im Aufsichtsrat 1	220
Interessenvertretung im Aufsichtsrat 2	221

Interessenvertretung im Aufsichtsrat 1

Sichere Arbeitsplätze und die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens sind Prioritäten für die gesetzliche Interessenvertretung im Aufsichtsrat. Dabei stellen Gesetze sowie die aktuelle Rechtsprechung hohe Anforderungen – so etwa das Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG), das Transparenz- und Publizitätsgesetz (TransPuG), der Corporate-Governance-Kodex und das Gesetz zur Angemessenheit der Vorstandsvergütung (VorstAG).

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Belegschaftsinteressen im Aufsichtsrat vertreten – Grundsätze
- › Mitbestimmungsgesetz und Drittelbeteiligungsgesetz
- › Aufgaben und Rechte des Aufsichtsrats und seiner Mitglieder
- › Verantwortung des Aufsichtsrats für die Leistung des Vorstands bzw. der Geschäftsführung
- › Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung lesen und verstehen
- › Informationen für die Belegschaft, den Betriebsrat und die Gewerkschaft
- › Besondere Konfliktlagen rechtlich und taktisch bewältigen

Termin Ort Nr.	11.03.–14.03.2024	Mannheim Best Western Plus Delta Park Hotel	AS30-2403111
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)		
Seminargebühr	1.390,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers möglich.		



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/2240

Interessenvertretung im Aufsichtsrat 2

In diesem Seminar lernen Sie, Erfahrungen aus der Arbeit im Aufsichtsrat kritisch zu verarbeiten und anhand von Schwerpunkten Kompetenzen zu stärken. Damit Sie sicher und wirksam agieren können, bietet Ihnen dieses Seminar entsprechende Inhalte sowie praktische Übungen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Jahresabschluss, Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG)
- › Beauftragung des*der Jahresabschlussprüfer*in
- › Controlling, Kennzahlen, Risikomanagement
- › Corporate-Governance-Kodex – Vertiefung
- › Qualität der Informationsversorgung
- › Zustimmungsbedürftige Geschäfte
- › Wirksamkeit der Überwachung
- › Gesellschaftsrecht, Konzernverhältnisse

Termin Ort Nr.	02.04.–05.04.2024 Berlin NH Hotel Mitte	AS30-2404021
	23.09.–26.09.2024 Berlin NH Hotel Mitte	AS30-2409232
	11.11.–14.11.2024 Mannheim Best Western Plus Delta Park Hotel	AS30-2411112
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	1.390,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des Seminars „Interessenvertretung im Aufsichtsrat 1“	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2241



BEAMTENRECHT

Einführung in das Bundesbeamtenrecht	
Beamtenrechtliche Grundlagen, Beteiligungs- und Handlungsmöglichkeit der Personalräte	224
Aktuelle Rechtsprechung zum Beamtenrecht.....	225
Beamtenrecht des Landes Baden-Württemberg	
Beamtenrechtliche Grundlagen, Beteiligungs- und Handlungsmöglichkeit des Personalrats.....	226
Beamtenrecht des Landes Bayern	
Beamtenrechtliche Grundlagen, Beteiligungs- und Handlungsmöglichkeit des Personalrats.....	227
NEU Beamtenversorgungsrecht Bayern	228
NEU Beamtenrecht der Länder Berlin und Brandenburg	
Beamtenrechtliche Grundlagen, Beteiligungs- und Handlungsmöglichkeiten des Personalrats	229
Beamtenrecht Berlin aktuell: Laufbahnrecht	
Beamtenrechtliche Regelungen in der Praxis der Interessenvertretung	230
NEU Beamtenrecht des Landes Rheinland-Pfalz	
Beamtenrechtliche Grundlagen, Beteiligungs- und Handlungsmöglichkeit des Personalrats	231

Einführung in das Bundesbeamtenrecht

Beamtenrechtliche Grundlagen, Beteiligungs- und Handlungsmöglichkeit der Personalräte

Im Seminar wird ein erster Überblick über grundlegende Gesetze und Bestimmungen zum Beamtenrecht und Beamtenverhältnis gegeben. Neben der Vermittlung der beamtenrechtlichen Grundlagen wird auf die Abgrenzung von Beamten-, Arbeits- und Tarifrecht sowie auf die Arten des Beamtenverhältnisses und die Rechte und Pflichten der Beamt*innen eingegangen.

Der Personalrat ist auch für Beamt*innen als Interessenvertretung zuständig. Er benötigt daher Kenntnisse des Beamtenrechts und muss sich mit den Beteiligungsrechten gemäß des Bundespersonalvertretungsgesetzes im Verhältnis zum Dienstrecht der Beamt*innen auskennen. Das Seminar erläutert die Inhalte des Dienstrechts und schlägt die Brücke zur Beteiligung des Personalrats nach BPersVG, u.a. mit Blick auf die Begründung eines Beamtenverhältnisses, auf die Arbeitszeit oder den Arbeits- und Gesundheitsschutz.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Überblick über Rechtsgrundlagen und Grundzüge des Bundesbeamtenrechts
- › Einführung in die Grundzüge der Beamtenversorgung
- › Einführung: Anwendung von europarechtlichen und weiteren gesetzlichen Grundlagen, z.B. zum Arbeits- und Gesundheitsschutz (Betriebliches Eingliederungsmanagement, Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen u.a.)
- › Beteiligungsrechte der Personalvertretung gemäß BPersVG im Zusammenspiel mit dem Dienstrecht des Bundes
- › Besonderheiten des Beamtenrechts bei der Umsetzung in die Praxis (Fallbearbeitung)

Termin Ort Nr.	12.02.–14.02.2024 Mosbach ver.di-Bildungszentrum 26.08.–28.08.2024 Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS07-2402121 AS07-2408261
Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des PR-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4364

Aktuelle Rechtsprechung zum Beamtenrecht

In diesem Seminar werden die aktuelle Rechtsprechung zum Beamtenrecht sowie deren Umsetzung in die behördliche und betriebliche Praxis erläutert. Sie lernen die wichtigsten aktuellen Entscheidungen und Tendenzen der Rechtsprechung kennen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Entwicklung des Beamtenrechts vor dem Hintergrund neuer Bestrebungen und aktueller Entwicklungen in der öffentlichen Verwaltung und im Dienstrecht.

Termin Ort Nr.	20.03.–22.03.2024 Gladenbach ver.di-Bildungszentrum 04.12.–06.12.2024 Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	AS07-2403201 AS07-2412041
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1312

Beamtenrecht des Landes Baden-Württemberg

Beamtenrechtliche Grundlagen, Beteiligungs- und Handlungsmöglichkeit des Personalrats

Baden-Württemberg hat ein eigenes Beamtenrecht, das für Landes- und Kommunalbeamt*innen gilt. Mit Ausnahme weniger Regelungen des Statusrechts unterscheidet es sich wesentlich vom Beamtenrecht des Bundes und dem der anderen Bundesländer.

Wichtige beamtenrechtliche Entscheidungen, beispielsweise zur Berücksichtigung von Erfahrung bei der Besoldung oder zu laufbahnrechtlichen Aufstiegen, werden dezentral in den Dienststellen getroffen. Um eine effektive Interessenvertretung vor Ort zu gewährleisten, muss der Personalrat mindestens über Grundkenntnisse des Beamtenrechts (Status-, Laufbahn-, Besoldungs-, Versorgungs-, Beihilferecht etc.) verfügen.

Im Seminar werden die beamtenrechtlichen Grundlagen für die Personalratsarbeit sowie die Handlungsmöglichkeiten der Personalräte vermittelt.

Termin Ort Nr.	25.11.–27.11.2024 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1900-2411253
Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des PR-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/1720

Beamtenrecht des Landes Bayern

Beamtenrechtliche Grundlagen, Beteiligungs- und Handlungsmöglichkeit des Personalrats

Die Föderalismusreform I war der Ausgangspunkt für das gültige Dienstrecht in Bayern. Durch sie hat sich die bisherige Zuständigkeitsstruktur völlig verändert. Der Freistaat Bayern erhielt die Regelungskompetenz für Besoldung, Versorgung und Laufbahnrecht der bayerischen Beamt*innen.

Für die gesetzliche Interessenvertretung bedeutet dies, sich mit den Beteiligungsrechten des BayPVG im Zusammenhang mit dem aktuellen Dienstrecht der Beamt*innen auseinanderzusetzen. Das Seminar erläutert die Inhalte des Dienstrechts und schlägt die Brücke zur Beteiligung des Personalrats nach BayPVG.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rechtsgrundlagen und Überblick über die gesetzlichen Regelungen zum Beamtenrecht in Bayern
- › Grundzüge der Beamtenversorgung
- › Besondere Anforderungen und Problemstellungen des Beamtenrechts bei der Umsetzung in die Praxis
- › Beteiligungsrechte der Personalvertretung im BayPVG im Zusammenspiel mit dem bayerischen Dienstrecht
- › Handlungsperspektiven und Gestaltungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung bei der Ausgestaltung dienstrechtlicher Vorschriften
- › Anwendung von europarechtlichen und weiteren gesetzlichen Grundlagen, z.B. zum Arbeits- und Gesundheitsschutz

Termin Ort Nr.	26.02.–28.02.2024 Bernau am Chiemsee Farbinger Hof	1810-2402261
Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des PR-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3213

NEU Beamtenversorgungsrecht Bayern

Die Beamtenversorgung gilt vielen als Buch mit sieben Siegeln, obgleich sie von erheblicher praktischer Bedeutung ist. Daher ist es wichtig, dass sich bayerische Personalräte mit den geltenden Regelungen der Beamtenversorgung in Bayern auskennen. Im Seminar werden die Grundzüge der Beamtenversorgung Bayern und die aktuelle Rechtsprechung zum Thema überblicksartig erörtert.

Im Seminar erfolgen ein Überblick und Fallbearbeitung zu den Inhalten des Bayerischen Beamtenversorgungsgesetzes sowie zu den einzelnen Versorgungsleistungen (z.B. Ruhegehaltsanspruch, Unfallfürsorge, Hinterbliebenenversorgung, Anrechnungs-/Kürzungs- und Ruhensvorschriften). Darüber hinaus werden die Beteiligungsmöglichkeiten und Überwachungsrechte des Personalrats nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz dargestellt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Gliederung des Beamtenversorgungsgesetzes (BeamtVG)
- › Grundzüge des Beamtenversorgungsrechts
- › Berechnung des Ruhegehalts
- › Versorgungsabschläge
- › Mindestversorgung
- › Versorgungsausgleich
- › Erziehungsberechtigte Zeiten

Termin | Ort | Nr. 14.10.–16.10.2024 Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum 1810-2410141

Zielgruppe Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 950,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4393

NEU Beamtenrecht der Länder Berlin und Brandenburg

Beamtenrechtliche Grundlagen, Beteiligungs- und Handlungsmöglichkeiten des Personalrats

Im Seminar wird ein erster Überblick über grundlegende Gesetze und Bestimmungen zum Beamtenrecht und Beamtenverhältnis gegeben. Neben der Vermittlung der beamtenrechtlichen Grundlagen wird auf die Abgrenzung von Beamten-, Arbeits- und Tarifrecht sowie auf die Arten des Beamtenverhältnisses und die Rechte und Pflichten von Beamt*innen eingegangen.

Der Personalrat ist auch für Beamt*innen als Interessenvertretung zuständig. Er benötigt daher Kenntnisse des Beamtenrechts und muss sich mit den Beteiligungsrechten gemäß des PersVG Berlin und PersVG Brandenburg im Verhältnis zum Dienstrecht der Beamt*innen auskennen. Dieses Seminar erläutert die Inhalte des Dienstrechts und schlägt die Brücke zur Beteiligung des Personalrats nach PersVG Berlin und PersVG Brandenburg u.a. mit Blick auf das Statusrecht, wie die Begründung eines Beamtenverhältnisses, auf die Arbeitszeit oder den Arbeits- und Gesundheitsschutz.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Überblick über Rechtsgrundlagen und Grundzüge des Beamtenrechts des Landes Berlin und des Landes Brandenburg
- › Einführung in das Statusrecht
- › Einführung: Anwendung von europarechtlichen und weiteren gesetzlichen Grundlagen, z.B. zum Arbeits- und Gesundheitsschutz (Betriebliches Eingliederungsmanagement, Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen u.a.)
- › Beteiligungsrechte der Personalvertretung gemäß PersVG Berlin und PersVG Brandenburg im Zusammenspiel mit dem Dienstrecht des Bundes
- › Besonderheiten des Beamtenrechts bei der Umsetzung in die Praxis (Fallbearbeitung)

Termin Ort Nr.	14.02.–16.02.2024 Berlin ver.di b+b	1300-2402141
Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.	
Voraussetzung	Besuch des PR-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4365

Beamtenrecht Berlin aktuell: Laufbahnrecht

Beamtenrechtliche Regelungen in der Praxis der Interessenvertretung

Im Seminar lernen Sie die für die Berliner Landesbeamt*innen geltenden Bestimmungen und den daraus entstehenden Regelungsbedarf kennen. Die Handlungsspielräume des Personalrats werden vorgestellt und praxisgerecht erörtert.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Verfassungsrechtliche Grundlagen für Laufbahnen im Beamtenverhältnis
- › Zuständigkeiten für Laufbahnregelungen in Berlin
- › Laufbahngruppen, Laufbahnfachrichtungen
- › Struktur und Gliederung der Laufbahnen anhand konkreter Beispiele
- › Auswahl- und Beförderungsgrundsätze
- › Bedeutung der Laufbahn für die auszuübende Tätigkeit

Termin | Ort | Nr. 13.11.–15.11.2024 Berlin | ver.di b+b

1300-2411131

Zielgruppe Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 990,00 € | Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2260

NEU Beamtenrecht des Landes Rheinland-Pfalz

Beamtenrechtliche Grundlagen, Beteiligungs- und Handlungsmöglichkeit des Personalrats

Im Seminar wird ein erster Überblick über grundlegende Gesetze und Bestimmungen zum Beamtenrecht und Beamtenverhältnis gegeben. Neben der Vermittlung der beamtenrechtlichen Grundlagen wird auf die Abgrenzung von Beamten-, Arbeits- und Tarifrecht sowie auf die Arten des Beamtenverhältnisses und die Rechte und Pflichten der Beamt*innen eingegangen.

Der Personalrat ist auch für Beamt*innen als Interessenvertretung zuständig. Er benötigt daher Kenntnisse des Beamtenrechts und muss sich mit den Beteiligungsrechten gemäß des LPersVG RP im Verhältnis zum Dienstrecht der Beamt*innen auskennen. Das Seminar erläutert die Inhalte des Dienstrechts und schlägt die Brücke zur Beteiligung des Personalrats nach LPersVG RP, u.a. mit Blick auf die Begründung eines Beamtenverhältnisses, auf die Arbeitszeit oder den Arbeits- und Gesundheitsschutz.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Überblick über Rechtsgrundlagen und Grundzüge des Beamtenrechts des Landes Rheinland-Pfalz
- › Einführung in die Grundzüge der Beamtenversorgung
- › Einführung: Anwendung von europarechtlichen und weiteren gesetzlichen Grundlagen, z.B. zum Arbeits- und Gesundheitsschutz (Betriebliches Eingliederungsmanagement, Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen u.a.)
- › Beteiligungsrechte der Personalvertretung gemäß LPersVG Rheinland-Pfalz im Zusammenspiel mit dem Dienstrecht
- › Besonderheiten des Beamtenrechts bei der Umsetzung in die Praxis (Fallbearbeitung)

Termin Ort Nr.	17.04.–19.04.2024 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	1500-2404171
Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des PR-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4369



ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Gesunde Arbeit – gesunder Betrieb	
Grundlagen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz für gesetzliche Interessenvertretungen	235
Arbeitsschutzausschuss und betriebliche Arbeitsschutzorganisation	
Mitarbeit der gesetzlichen Interessenvertretung im Arbeitsschutzausschuss	237
Aktuelle Rechtsprechung zum Arbeits- und Gesundheitsschutz	
Konsequenzen für die Interessenvertretungsarbeit.....	238
Gefährdungen erkennen – Gefährdungen beseitigen	
Gefährdungsbeurteilung (Grundlagen).....	239
Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV)	240
Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV) – kompakt.....	241
Alter(n)sgerechtes Arbeiten	
Wie funktioniert das? Was kann die Interessenvertretung dafür tun?	242
Mobbing: Erkennen, verstehen und aktiv verhindern	
Grundlagenseminar: Begriffsklärung, Erscheinungsformen und rechtliche Grundlagen.....	243
Mobbing: Erkennen, verstehen und aktiv verhindern	
Aufbauseminar: Rolle der gesetzlichen Interessenvertretung und Inhalte betrieblicher Regelungen	244
Mobbing: Erkennen, verstehen und aktiv verhindern	
Beratungs- und Gesprächstraining, Bearbeitung konkreter Konflikt- und Mobbingfälle	245
Stimmt das Klima noch?	
Mobbing in Betrieb und Verwaltung.....	246
Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) – Überblick und Regelungsbedarf.....	247
Betriebliches Eingliederungsmanagement (kompakt)	
Rechtliche Grundlagen und Ziele des BEM, Beteiligung der gesetzlichen Interessenvertretung	248
Betriebliches Eingliederungsmanagement spezial: Betriebs-/Dienstvereinbarung	
Praxisworkshop.....	249
Betriebliches Eingliederungsmanagement	
Aufbauseminar: Das Betriebliche Eingliederungsmanagement verbessern	250
Betriebliches Eingliederungsmanagement aktuell: Aktuelle Rechtsprechung und Entwicklungen	251
Die „BEM-Akte“	
Vorschriften und Rechtsprechung zum Schutz der Gesundheitsdaten der Beschäftigten im BEM-Verfahren ..	252
Krankenrückkehr-/Fehlzeitengespräche	
Umgang mit Krankendaten und krankheitsbedingten Kündigungen	253
Psychische Belastungen am Arbeitsplatz – Grundlagen.....	254
Psychische Belastungen am Arbeitsplatz – Aufbau: Gefährdungsbeurteilungen	
Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen anstoßen und begleiten	255
Psychische Belastungen am Arbeitsplatz – Aufbau: Gefährdungsbeurteilungen (kompakt)	
Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen anstoßen und begleiten	256
Psychische Belastungen am Arbeitsplatz – spezial: Maßnahmen durchsetzen!.....	257
Umgang mit psychisch erkrankten Beschäftigten	
Hintergrundwissen und Hinweise für die Interessenvertretung	258

Achtung, ich kann nicht mehr! Sinn und Zweck von Gefahren-/Überlastungsanzeigen	259
Gesundheitsförderliche Führungskultur im Betrieb Wie kann die gesetzliche Interessenvertretung darauf Einfluss nehmen?	260
Time-out statt Burn-out: Leistungsverdichtung entgegnetreten Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretungen	261
Mutterschutz – Bestandteil des Arbeits- und Gesundheitsschutzes Mutterschutzgesetz: Betriebliche Umsetzung, Kontroll- und Gestaltungsmöglichkeiten der Interessenvertretung	262
Wertschätzung und Anerkennung als Motivations- und Gesundheitsfaktoren im Arbeitsleben	263
Betriebliches Suchtmanagement Zwischen Pflicht und Kür	264
Betriebliches Gesundheitsmanagement und Betriebliche Gesundheitsförderung Einführung und Orientierung	265
Mindful@work: Achtsamkeitstraining für Betriebs- und Personalräte	266

Gesunde Arbeit – gesunder Betrieb

Grundlagen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz für gesetzliche Interessenvertretungen

Der Arbeits- und Gesundheitsschutz zählt zu den zentralen Handlungsfeldern der gesetzlichen Interessenvertretung.

In diesem Seminar können Sie Ihre Rolle und Handlungsmöglichkeiten als Mitglied einer gesetzlichen Interessenvertretung herausarbeiten, auch vor dem Hintergrund steigender Belastungen der Beschäftigten. Dazu werden betriebliche Beispiele von „gesunder Arbeit“ dargestellt und Lösungswege für konkrete betriebliche Gesundheitsprobleme mit Ihnen gemeinsam entwickelt.

Das Seminar vermittelt die rechtlichen und fachlichen Grundkenntnisse, die jedes Betriebs- bzw. Personalratsmitglied laut der Rechtsprechung des BAG bzw. des Bundesverwaltungsgerichts benötigt – mit entsprechendem Freistellungsanspruch.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Aufgaben, Rechte und Handlungsmöglichkeiten von Betriebsrat, Personalrat, MAV, SBV, Arbeitsschutzausschuss
- › Arbeit – Gesundheit – Krankheit: Zusammenhänge und Trends
- › Ansatzpunkte und Maßnahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- › Arbeitsschutzsystem: Verantwortliche, Kompetenzen, Zusammenarbeit
- › Die wichtigsten Arbeitsschutzvorschriften im Überblick
- › Gefährdungsbeurteilung nach § 5 ArbSchG
- › Gute Arbeit, Prävention, Gesundheitsmanagement, Gesundheitsförderung (Überblick und Orientierung)
- › Systematisches Vorgehen und gute Praxisbeispiele für gesetzliche Interessenvertretungen

Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)
Seminargebühr	1.490,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-/SBV-Grundseminars

Termine finden Sie auf der Folgeseite.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3137

› JANUAR**29.01.–02.02.2024**AS12-2401291
Brannenburg | ver.di-Bildungs-
zentrum**› FEBRUAR****05.02.–09.02.2024**AS12-2402053
Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum**19.02.–23.02.2024**AS12-2402191
Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungs-
zentrum**› MÄRZ****11.03.–15.03.2024**AS12-2403112
Walsrode | ver.di-Bildungszentrum**› APRIL****15.04.–19.04.2024**AS12-2404152
Brannenburg | ver.di-Bildungs-
zentrum**› MAI****13.05.–17.05.2024**AS12-2405134
Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bil-
dungszentrum**› JUNI****24.06.–28.06.2024**AS12-2406242
Ohlstadt | Tagungshotel Alpenblick**› AUGUST****05.08.–09.08.2024**AS12-2408051
Bad Soden-Salmünster | Kress Hotel**› SEPTEMBER****16.09.–20.09.2024**AS12-2409161
Dortmund | Mercure Hotel Centrum**› OKTOBER****14.10.–18.10.2024**AS12-2410144
Walsrode | ver.di-Bildungszentrum**› NOVEMBER****11.11.–15.11.2024**AS12-2411112
Bielefeld-Sennestadt | ver.di-
Bildungszentrum**› DEZEMBER****02.12.–06.12.2024**AS12-2412021
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

Arbeitsschutzausschuss und betriebliche Arbeitsschutzorganisation

Mitarbeit der gesetzlichen Interessenvertretung im Arbeitsschutzausschuss

Für Ihre Mitarbeit im Arbeitsschutzausschuss (ASA) bietet dieses Einstiegsseminar eine fundierte Orientierungshilfe. Sie erhalten hier praktische Tipps und Anregungen für ein wirkungsvolles Engagement.

Im Fokus stehen die Fragen: Was kann der Arbeitsschutzausschuss zur Verbesserung der Arbeits- und Gesundheitsbedingungen bewirken, und wie können die Arbeitnehmervertreter*innen im ASA darauf hinwirken?

Außerdem werden die betrieblichen Akteure im Arbeits- und Gesundheitsschutz (Fachkraft für Arbeitssicherheit, Betriebsärzt*innen etc.) vorgestellt: ihre Aufgaben, die Möglichkeiten der Zusammenarbeit und Unterstützung sowie der Mitbestimmung.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Arbeitsschutzausschuss: Aufgaben, Rechte, Pflichten, Arbeitsweise
- › Die wichtigsten Arbeitsschutzvorschriften im Überblick
- › Mögliche Aktivitäten des ASA: Arbeitsbedingungen verbessern statt Krankheit verwalten, Bestandsaufnahme, erfolgversprechende Ansatzpunkte, realistische Zielsetzung, Umsetzungsschritte planen
- › Rolle und Wirkungsmöglichkeiten der Arbeitnehmervertreter*innen im ASA
- › Zusammenarbeit zwischen gesetzlicher Interessenvertretung und übrigen Arbeitsschutz-Akteuren: Wer ist zuständig? Wer unterstützt uns? Wie können wir über die Akteure und deren Engagement mitbestimmen?
- › Aufgaben der betrieblichen Arbeitsschutz-Akteure (Arbeitgeber, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Betriebsärzt*innen etc.)
- › Umsetzung der DGUV Vorschrift 1 und 2 (Kurzüberblick)

Termin Ort Nr.		
14.02.–16.02.2024	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS12-2402141
25.03.–27.03.2024	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS12-2403251
03.04.–05.04.2024	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS12-2404031
27.05.–29.05.2024	Dortmund Mercure Hotel Centrum	AS12-2405271
24.06.–26.06.2024	Fulda Altstadt hotel Arte	AS12-2406241
23.09.–25.09.2024	Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	AS12-2409233
07.10.–09.10.2024	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS12-2410073
14.10.–16.10.2024	Dresden Amedia Hotel Elbpromenade	AS12-2410142
04.11.–06.11.2024	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS12-2411043

Zielgruppe Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung
(zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 990,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Voraussetzung Besuch des BR-/PR-/SBV-Grundseminars



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3272

Aktuelle Rechtsprechung zum Arbeits- und Gesundheitsschutz

Konsequenzen für die Interessenvertretungsarbeit

Die aktuelle Rechtsprechung zum Arbeits- und Gesundheitsschutz hat z.T. erhebliche Auswirkungen auf die betriebliche Praxis und damit auf die Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung.

Das Seminar stellt in kompakter Form die aktuelle Rechtsprechung vor, unter Einbeziehung konkreter betrieblicher Problemstellungen der Teilnehmenden. Damit können Sie Ihre Kenntnisse auf den neuesten Stand bringen.

Behandelt werden Entscheidungen zum Arbeitsschutzgesetz, insbesondere zur Gefährdungsbeurteilung, zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement, aber auch zu sozialrechtlichen Aspekten, z.B. zu Themen wie Arbeitsunfälle, Erwerbsminderungsrente und Berufsunfähigkeit sowie zu krankheitsbedingten Kündigungen. Daneben ist auch die grundsätzliche Beteiligung der gesetzlichen Interessenvertretung beim Arbeits- und Gesundheitsschutz Thema.

Die genauen Themen werden auf Basis der aktuellen Rechtsprechung zum Arbeits- und Gesundheitsschutz kurzfristig festgelegt.

Termin Ort Nr.	29.07.–31.07.2024 Fulda Altstadt hotel Arte	AS12-2407291
	16.09.–18.09.2024 Berlin Catalonia Berlin Mitte	AS12-2409165
	28.10.–30.10.2024 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS12-2410284
Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-/SBV-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3540

Gefährdungen erkennen – Gefährdungen beseitigen

Gefährdungsbeurteilung (Grundlagen)

Die gesetzlich vorgeschriebene Gefährdungsbeurteilung ist ein Grundpfeiler des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes und Ausgangspunkt für systematische Abhilfemaßnahmen bei bestehenden Gefährdungen. Im Seminar lernen Sie die rechtlichen Anforderungen an die Gefährdungsbeurteilung und anerkannte Konzepte kennen. Ausgehend von den unterschiedlichen Arbeitsplätzen der Teilnehmenden werden beispielhaft angemessene Vorgehensweisen entwickelt.

Außerdem erfahren Sie, wie die Interessenvertretung systematische Gefährdungsbeurteilungen im Betrieb anstoßen bzw. durchsetzen kann und durch richtige Weichenstellungen dafür sorgen kann, dass es spürbare Verbesserungen der Arbeits- und Gesundheitsbedingungen gibt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Gesetzliche Grundlagen, Anforderungen an die Gefährdungsbeurteilung
- › Körperliche und psychische Gesundheitsgefährdungen bei der Arbeit
- › Konzepte und Verfahren zur Gefährdungsbeurteilung
- › Verantwortlichkeiten, Beteiligung der Beschäftigten
- › Abzuleitende Maßnahmen für gesundheitsgerechte Arbeitsgestaltung; Wirksamkeitskontrolle
- › Mitbestimmungspraxis, Eckpunkte einer Betriebs-/Dienstvereinbarung
- › Wie lassen sich Gefährdungsbeurteilungen durchsetzen?

Termin Ort Nr.	24.01.–26.01.2024	Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	AS12-2401241
	10.07.–12.07.2024	Bad Soden-Salmünster Landhotel Betz	AS12-2407101
	12.08.–14.08.2024	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS12-2408121
	16.10.–18.10.2024	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS12-2410161
	20.11.–22.11.2024	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS12-2411201
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)		
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-Grundseminars		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1619

Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV)

Die Arbeitsstättenverordnung und die „Technischen Regeln“ (ASR) zählen zu den wichtigsten rechtlichen Grundlagen für die Gestaltung sicherer und gesundheitsgerechter Arbeitsplätze. Für ihre Umsetzung hat der Arbeitgeber zu sorgen.

Die Regelungen der ArbStättV bieten – zusammen mit den vielen konkreten Vorgaben der Technischen Regeln – den Interessenvertretungen Möglichkeiten zur Durchsetzung von wirksamen Maßnahmen zum Arbeitsschutz der Beschäftigten.

Das Seminar bringt Ihr Wissen auf den neuesten Stand, inklusive hilfreicher Empfehlungen für ein erfolgreiches Vorgehen im Betrieb.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Arbeitsschutz-Rechtsgefüge: Einführung und Orientierung
- › Arbeitsstättenverordnung und Technische Regeln für Arbeitsstätten: Überblick, Bedeutung für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- › Bildschirm- und Telearbeit, psychische Belastungen, Licht, Lärm, Luft, Temperatur, Barrierefreiheit, Anforderungen an Räume und Wege, Unterweisung u.v.m.
- › Gefährdungsbeurteilung, Abhilfemaßnahmen, Unterweisung
- › Zusammenarbeit mit inner-/außerbetrieblichen Arbeitssicherheits- und Gesundheitsfachleuten
- › Sanktionsmöglichkeiten der Aufsichtsbehörden
- › Mitgestaltungs- und Mitbestimmungs-/Initiativrechte der Interessenvertretung (insbes. bei der Einrichtung von Arbeitsplätzen)
- › Eckpunkte einer Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung

Termin Ort Nr.	03.06.–07.06.2024	Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	AS12-2406031
	17.06.–21.06.2024	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS12-2406171
	16.09.–20.09.2024	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS12-2409164

Zielgruppe Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 1.490,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Voraussetzung Vorherige Teilnahme am Grundseminar „Gesunde Arbeit – gesunder Betrieb“ empfohlen



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3667

Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV) – kompakt

Die Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV) und die „Technischen Regeln“ (ASR) zählen zu den wichtigsten rechtlichen Grundlagen für die Gestaltung sicherer und gesundheitsgerechter Arbeitsplätze. Für ihre Umsetzung hat der Arbeitgeber zu sorgen.

Die Regelungen bieten der gesetzlichen Interessenvertretung gute Möglichkeiten zur Durchsetzung von wirksamen Arbeitsschutzmaßnahmen.

Das Seminar behandelt das Thema in kompakter Form und gibt Empfehlungen für Ihr erfolgreiches Vorgehen im Betrieb.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Arbeitsschutz-Rechtsgefüge: Kurzeinführung und Orientierung
- › Arbeitsstättenverordnung und Technische Regeln Arbeitsstätten: Überblick, Bedeutung für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- › Bildschirm- und Telearbeit, psychische Belastungen, Licht, Lärm, Luft, Temperatur, Barrierefreiheit, Anforderungen an Räume und Wege, Unterweisung u.v.m.
- › Gefährdungsbeurteilung, Abhilfemaßnahmen, Unterweisung
- › Zusammenarbeit mit inner-/außerbetrieblichen Arbeitssicherheits- und Gesundheitsfachleuten
- › Sanktionsmöglichkeiten der Aufsichtsbehörden
- › Mitgestaltungs- und Mitbestimmungs-/Initiativrechte der Interessenvertretung (insbes. bei der Einrichtung von Arbeitsplätzen)
- › Eckpunkte einer Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung

Termin Ort Nr.	30.09.–02.10.2024 Mosbach ver.di-Bildungszentrum 28.10.–30.10.2024 Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS12-2409301 AS12-2410283
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des Grundseminars „Gesunde Arbeit – gesunder Betrieb“ empfohlen	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3671

Alter(n)sgerechtes Arbeiten

Wie funktioniert das? Was kann die Interessenvertretung dafür tun?

Alle sollen länger arbeiten, um die Folgen des demografischen Wandels abzufangen. Doch wie können wir das angesichts des hohen Arbeitsdrucks bis zur Rente durchhalten, wo schon jetzt 20 Prozent der Beschäftigten gesundheitsbedingt frühverrentet werden? Die Betriebe müssen einerseits wertvolles Erfahrungswissen halten, andererseits damit umgehen, dass Ältere anders arbeiten: „Work smarter – not harder!“

Der Ansatz des „alter(n)sgerechten Arbeitens“ bietet dafür verschiedene betriebliche Lösungsmöglichkeiten, die wir in unserem Seminar vorstellen: von der Personalplanung über menschengerechte Arbeits(zeit)gestaltung (auch für Beschäftigte unter 50) bis hin zur Qualifizierung.

Das Seminar stellt Konzepte vor und erleichtert anhand erfolgreicher Praxisbeispiele die Übertragung in die eigene Interessenvertretungsarbeit.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Konzept des alternsgerechten und des altersgerechten Arbeitens
- › Beschäftigungs- und Arbeitsfähigkeit erhalten, Beschäftigungssicherung
- › Prävention, menschengerechte Arbeitszeitregelung, betriebliches Gesundheitsmanagement, Gute Arbeit
- › Vorteile für Belegschaft und Arbeitgeber
- › Personalentwicklung, betriebliche Qualifizierungspolitik
- › Beteiligungsrechte und Gestaltungsmöglichkeiten der Interessenvertretung
- › Praxishilfen, Methoden und betriebliche Beispiele für eine erfolgreiche Umsetzung
- › Altersgerechte Arbeitsorganisation, altersgemischte Gruppen und Teams

Termin Ort Nr.	04.03.–08.03.2024	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS12-2403042
	10.06.–14.06.2024	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS12-2406101
	25.11.–29.11.2024	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS12-2411252

Zielgruppe Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung
(zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 1.490,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1554

Mobbing: Erkennen, verstehen und aktiv verhindern

Grundlagenseminar: Begriffsklärung, Erscheinungsformen und rechtliche Grundlagen

Mobbing am Arbeitsplatz ist leider Teil der betrieblichen Realität. Es sind nicht die alltäglichen Auseinandersetzungen, sondern die dauerhaften, systematischen Übergriffe und Verletzungen der Persönlichkeitsrechte, die bei den Betroffenen häufig zu psychischen Störungen und z.T. schweren Erkrankungen führen.

Die Arbeitswelt wird zunehmend digitaler. Aufgaben, die früher noch analog im Büro ausgeführt wurden, werden nun online erledigt. Social-Media-Plattformen werden betriebsintern genutzt, um in Chatgruppen Absprachen zur Umsetzung und Erledigung von Arbeitsaufgaben oder zu Einsatzplanungen zu treffen. Die Digitalisierung bringt auch die Gefahr von Cybermobbing am Arbeitsplatz mit sich. Beschäftigte werden in Chats oder Chatgruppen beleidigt, diskriminiert oder bedroht. Aber auch externe Angriffe durch Hassmails und digitale Anfeindungen bis hin zu „Hatestorms“ nehmen massiv zu. Die Auswirkungen auf die Betroffenen sind gravierend. (Quelle: hateaid.org)

Für alle Erscheinungsformen von Mobbing spielt das Arbeitsumfeld eine entscheidende Rolle. Dennoch werden Betroffene für die Probleme meist selbst verantwortlich gemacht und die Konfliktaustragung am Arbeitsplatz als Privatsache betrachtet. Dabei wird Mobbing erst durch „Wegsehen“ und „Nichteingreifen“ anderer Beteiligter und Vorgesetzter ermöglicht – durch rechtzeitiges Handeln aber möglicherweise auch verhindert.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Mobbing am Arbeitsplatz: Was ist das? Begriffsklärung und rechtliche Einordnung (u.a. aus dem Grundgesetz, Bürgerlichen Gesetzbuch, AGG, ArbSchG sowie dem StGB)
- › (Aktuelle) Erscheinungsformen, Ursachen, Mobbinghandlungen, Motive und Betroffene
- › Cybermobbing in der Arbeitswelt als besondere Erscheinungsform: betriebliche Handlungsmöglichkeiten und Präventionsmaßnahmen zur Verhinderung von digitaler Gewalt
- › Auswirkungen, Rechte und Handlungsmöglichkeiten der Betroffenen (Führen eines Mobbing-Tagebuchs, Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen)
- › Pflichten des Arbeitgebers zur Verhinderung von Mobbing und Möglichkeit von arbeitsrechtlichen Schritten gegen Mobbing-Täter*innen
- › Aufgaben, Schutz- und Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung, aus u.a. dem Arbeitsschutzgesetz zur Gesundheitsprävention oder dem Beschwerderecht
- › Aktuelle Rechtsprechung der Arbeits- und Sozialgerichte sowie des Bundesverfassungsgerichts zum Thema Mobbing am Arbeitsplatz und damit verbundene Rechtsfolgen

Termin Ort Nr.	14.02.–16.02.2024	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS12-2402142
	01.07.–03.07.2024	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS12-2407012
	14.10.–16.10.2024	Köln Mercure Hotel West	AS12-2410145
	02.12.–04.12.2024	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS12-2412023

Zielgruppe Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 990,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Voraussetzung Besuch des BR-/PR-/SBV-Grundseminars



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/16

Mobbing: Erkennen, verstehen und aktiv verhindern

AufbauSeminar: Rolle der gesetzlichen Interessenvertretung und Inhalte betrieblicher Regelungen

Es werden die im Grundlagenseminar „Mobbing“ erworbenen Kenntnisse vertieft und Kompetenzen erweitert. Wir setzen uns intensiv mit der möglichen Rolle der gesetzlichen Interessenvertretung beim Umgang mit Mobbingprozessen auseinander.

Unter anderem werden die folgenden Fragen im Seminar geklärt: Wann sollte die gesetzliche Interessenvertretung hinzugezogen werden? Wie geht sie mit konkreten Konfliktsituationen und Angriffen (z.B. am Arbeitsplatz oder durch Cybermobbing) um? Was sind die Ziele und Aufgaben der gesetzlichen Interessenvertretung? Was kann in einer Betriebs-/Dienstvereinbarung zur Prävention von Mobbing und zur Unterstützung der Betroffenen geregelt werden?

Dabei greifen wir konkrete Fälle aus der täglichen Arbeit auf und erproben die erworbenen Kenntnisse in praktischen Übungen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Konfliktlösungsmodelle als Maßnahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes und für einen diskriminierungsfreien Arbeitsplatz
- › Rollen der verschiedenen betrieblichen Akteure und Hilfsangebote im und außerhalb des Betriebs/der Dienststelle (Gesprächsangebote, therapeutische Maßnahmen, Kostentragung usw.)
- › Die gesetzliche Interessenvertretung als Konfliktmoderatorin? Rolle, Möglichkeiten, Grenzen, Umfang und Zeitpunkt der Beteiligung
- › Erarbeiten von Kernpunkten einer Betriebs-/Dienstvereinbarung, u.a. Maßnahmen zur Vermeidung von Mobbing, Pflichten des Arbeitgebers, Unterstützung und Beratung von Betroffenen sowie Verfahrensschritte der Kontaktaufnahme usw.
- › Aktuelle Rechtsprechung der Arbeits- und Sozialgerichte und des Bundesverfassungsgerichts zum Thema Mobbing am Arbeitsplatz und damit verbundene Rechtsfolgen
- › Bearbeitung von Fällen aus der Praxis: Beratungssituationen unter Berücksichtigung der Erscheinungsformen (u.a. Cybermobbing) sowie mobbingpezifischer verbaler und nonverbaler Kommunikationsmuster

Termin Ort Nr.	26.08.–28.08.2024	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS12-2408261
	11.11.–13.11.2024	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS12-2411111

Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)
-------------------	--

Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.
----------------------	---

Voraussetzung	Besuch des Mobbing-Grundseminars
----------------------	----------------------------------



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/341

Mobbing: Erkennen, verstehen und aktiv verhindern

Beratungs- und Gesprächstraining, Bearbeitung konkreter Konflikt- und Mobbingfälle

Dieses Seminar richtet sich an Mitglieder gesetzlicher Interessenvertretungen, die in ihrer Funktion bereits über Erfahrungen mit Mobbing- und Konfliktfällen verfügen und ihre kommunikative Kompetenz im Umgang mit konkreten Situationen verbessern wollen.

Es werden unterschiedliche Gesprächssituationen geübt, z.B. die Beratung von Betroffenen oder das Gespräch mit Vorgesetzten und anderen Beteiligten.

Außerdem bietet das Seminar Raum für die Analyse und Bearbeitung konkreter Mobbing- und Konfliktsituationen aus Ihrer eigenen betriebs-/personalrätlichen Praxis. Sie unterscheiden zwischen Mobbing und Konflikt und erlernen jeweils passende Handlungsmöglichkeiten.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Unterscheidung zwischen Beratung und Vermittlung/Schlichtung
- › Training verschiedener Gesprächssituationen – Schwerpunkt: Beratung von Mobbing-Betroffenen
- › Bearbeitung eigener Konfliktfälle
- › Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung bei Konflikt und Mobbing
- › Erfahrung mit bestehenden Betriebs-/Dienstvereinbarungen
- › Aktuelle Rechtsprechung

Termin Ort Nr.	25.03.–27.03.2024 Ohlstadt Tagungshotel Alpenblick 07.10.–09.10.2024 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS12-2403252 AS12-2410074
Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch eines Mobbing-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3123

Stimmt das Klima noch?

Mobbing in Betrieb und Verwaltung

Der Psychoterror am Arbeitsplatz nimmt ständig zu – Kolleginnen oder Kollegen, die absichtlich wichtige Arbeitsinformationen vorenthalten, üble Gerüchte, die plötzlich gestreut werden ...

Was häufig so schleichend beginnt, kann sich im Geheimen oft ausweiten, bis plötzlich nichts mehr geht: Gesundheitliche Gefährdungen und wirtschaftliche Nachteile für alle Beteiligten sind die Folge. Häufige Ursachen für Mobbing am Arbeitsplatz sind Mängel in der Arbeitsorganisation und Personalführung sowie konkurrenzorientierte Umgangsformen.

Die gesetzliche Interessenvertretung ist aufgefordert, den Beteiligten hilfreich zur Seite zu stehen. Daher werden Ihnen in diesem Seminar spezielle Hilfestellungen gegeben, um Mobbing-situationen zu erkennen und Möglichkeiten der Prävention zu erarbeiten.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Ursachen und Verlaufsformen von Mobbingprozessen
- › Bossing
- › Möglichkeiten der Hilfe und Prävention
- › Was können gesetzliche Interessenvertretungen tun?
- › Elemente von Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen

Termin Ort Nr.	15.04.–19.04.2024	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS12-2404151
	21.10.–25.10.2024	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS12-2410212
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)		
Seminargebühr	1.490,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/2193

Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) – Überblick und Regelungsbedarf

Arbeitgeber sind nach § 167 Abs. 2 SGB IX zur Durchführung eines Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) verpflichtet. Sind Beschäftigte innerhalb eines Jahres länger als sechs Wochen ununterbrochen oder wiederholt arbeitsunfähig erkrankt, hat der Arbeitgeber ein Betriebliches Eingliederungsmanagement durchzuführen. Ziel des BEM ist die Gesundheitsprävention, die Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit und der Erhalt des Arbeitsplatzes der betroffenen Beschäftigten. Das BEM soll alle arbeitsunfähig Erkrankten bei der Rückkehr an ihren Arbeitsplatz unterstützen, erneuter Arbeitsunfähigkeit vorbeugen und die Beschäftigung bis zur Rente sichern.

Das Betriebliche Eingliederungsmanagement ist ein Teilaspekt der Betrieblichen Gesundheitsförderung und ist nicht nur für die Schwerbehindertenvertretung, sondern auch für den Betriebs-/Personalrat eine wichtige Aufgabe beim Arbeits- und Gesundheitsschutz. Ihre Beteiligung am BEM ist verpflichtend und steht weder zur Disposition des Arbeitgebers noch zur Disposition der betroffenen Beschäftigten.

Die Rechtsprechung der Arbeitsgerichte hat in den letzten Jahren verbindliche Verfahrenspflichten zur Umsetzung des BEM, zu Anforderungen an den Schutz der personenbezogenen (Gesundheits-)Daten der betroffenen Beschäftigten und zum Beteiligungsumfang der gesetzlichen Interessenvertretung entwickelt.

Dieses Seminar bietet Ihnen eine Einführung in die rechtlichen Grundlagen, Bestandteile und Abläufe des BEM-Verfahrens sowie die Auswirkungen auf die Arbeitsbedingungen und den Erhalt des Arbeitsplatzes der beteiligten Beschäftigten. Checklisten und beispielhafte Regelungen in Betriebs- und Dienstvereinbarungen werden vorgestellt und eine mögliche Struktur und Durchführung eines BEM-Gesprächs wird erläutert.

Termin Ort Nr.		
22.01.–26.01.2024	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS12-2401221
18.03.–22.03.2024	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS12-2403181
22.04.–26.04.2024	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS12-2404222
13.05.–17.05.2024	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS12-2405133
08.07.–12.07.2024	Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	AS12-2407081
19.08.–23.08.2024	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS12-2408191
16.09.–20.09.2024	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS12-2409162
07.10.–11.10.2024	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS12-2410072
18.11.–22.11.2024	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS12-2411181
25.11.–29.11.2024	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS12-2411254
16.12.–20.12.2024	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	AS12-2412161

Zielgruppe Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung
(zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 1.490,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2840

Betriebliches Eingliederungsmanagement (kompakt)

Rechtliche Grundlagen und Ziele des BEM, Beteiligung der gesetzlichen Interessenvertretung

Sind Beschäftigte innerhalb eines Jahres länger als sechs Wochen ununterbrochen oder wiederholt arbeitsunfähig erkrankt, hat der Arbeitgeber ein Betriebliches Eingliederungsmanagement durchzuführen. Ziel ist es, die Rückkehr der betroffenen Beschäftigten an ihren Arbeitsplatz zu unterstützen, erneuter Arbeitsunfähigkeit vorzubeugen und die Beschäftigung bis zur Rente zu sichern.

Das Betriebliche Eingliederungsmanagement ist ein Teilaspekt der Betrieblichen Gesundheitsförderung und ist nicht nur für die Schwerbehindertenvertretung, sondern auch für den Betriebs-/Personalrat eine wichtige Aufgabe beim Arbeits- und Gesundheitsschutz. Ihre Beteiligung am BEM ist verpflichtend und steht weder zur Disposition des Arbeitgebers noch zur Disposition der betroffenen Beschäftigten.

Die Rechtsprechung der Arbeitsgerichte hat in den letzten Jahren verbindliche Verfahrenspflichten zur Umsetzung des BEM, zu Anforderungen an den Schutz der personenbezogenen (Gesundheits-)Daten der betroffenen Beschäftigten und zum Beteiligungsumfang der gesetzlichen Interessenvertretung entwickelt.

Dieses Seminar bietet Ihnen eine Einführung in die rechtlichen Grundlagen, Bestandteile und Abläufe des BEM-Verfahrens sowie Auswirkungen auf die Arbeitsbedingungen und den Erhalt des Arbeitsplatzes der beteiligten Beschäftigten. Checklisten und beispielhafte Regelungen in Betriebs- und Dienstvereinbarungen werden vorgestellt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Ziele, rechtliche Grundlagen, Definitionen des BEM und verbindliche Verfahrensregelungen der Instanzgerichte
- › BEM als Teil der Betrieblichen Gesundheitsförderung
- › Schritte, Verfahrensablauf und betriebliche Umsetzung
- › Umgang mit BEM-Daten, Schutz der Beschäftigten vor Datenmissbrauch
- › Aufgaben und Rollen der Verfahrensbeteiligten
- › Folgen eines fehlenden BEM-Verfahrens für den Arbeitgeber (aktuelle Rechtsprechung zu den Folgen eines Verstoßes des Arbeitgebers gegen § 167 Abs. 2 SGB IX)
- › Externe Kooperationspartner zur Unterstützung der BEM-Verfahren und -Maßnahmen
- › Ziele, Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung

Termin Ort Nr.		
05.02.–07.02.2024	Dortmund Mercure Hotel Centrum	AS12-2402051
13.03.–15.03.2024	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS12-2403131
08.07.–10.07.2024	Leipzig H4 Hotel	AS12-2407082
23.09.–25.09.2024	Bad Soden-Salmünster Landhotel Betz	AS12-2409232
14.10.–16.10.2024	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	AS12-2410141

Zielgruppe Betriebsrat, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 990,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3759

Betriebliches Eingliederungsmanagement spezial: Betriebs-/Dienstvereinbarung

Praxisworkshop

Dieser Workshop wendet sich sowohl an Betriebs- und Personalräte, die vor dem Abschluss einer Vereinbarung zum BEM stehen und ihre Entwürfe überprüfen wollen, als auch an solche Gremien, die ihre bisherigen Erfahrungen mit einer vereinbarten Regelung bewerten und diese ggf. nachbessern wollen.

Bei der Regelung des BEM stoßen die Interessenvertretungen auf grundsätzliche Fragen. Zum Beispiel: Wie lässt sich die betriebliche Handhabung des BEM im Rahmen einer Betriebs-/Dienstvereinbarung regeln? Ist dies überhaupt notwendig und sinnvoll oder eher riskant? Was sollten Inhalte einer Betriebs-/Dienstvereinbarung sein? Der Workshop behandelt diese Fragen rund um das Thema Betriebs-/Dienstvereinbarung zum BEM, von den juristischen Grundlagen über mögliche Eckpunkte einer Vereinbarung hin zu entsprechenden Beispielen. Ein Erfahrungsaustausch und die Bewertung von bestehenden Vereinbarungen bzw. von Entwürfen (bitte mitbringen!) runden das Seminar ab.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Vorteile bzw. Risiken des Abschlusses einer Betriebs-/Dienstvereinbarung zum BEM
- › Welche Erfahrungen bestehen bereits mit dem Abschluss von Betriebs-/Dienstvereinbarungen? Welche Schlussfolgerungen ziehen wir daraus?
- › Rechtliche Möglichkeiten der Durchsetzbarkeit einer Vereinbarung; welche Beteiligungsrechte sind betroffen?
- › Rechtsgrundlagen, Eckpunkte, Qualitätskriterien, Standards, Ansprüche an eine Vereinbarung
- › Beispiele möglicher Inhalte einer Betriebs-/Dienstvereinbarung: Wer organisiert den BEM-Prozess (wie)? Zusammensetzung des BEM-Zirkels, Aufgaben und Kompetenzen seiner Mitglieder

Termin Ort Nr.	06.05.–08.05.2024 Fulda Altstadt hotel Arte 28.10.–30.10.2024 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS12-2405061 AS12-2410282
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch eines Grundseminars zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3761

Betriebliches Eingliederungsmanagement

Aufbauseminar: Das Betriebliche Eingliederungsmanagement verbessern

Das Seminar wendet sich an Interessenvertreter*innen, die über Erfahrungen mit der praktischen Durchführung des BEM verfügen. Es bietet Anregungen und Ideen zur Optimierung des BEM, einschließlich der Bewältigung von Umsetzungsbarrieren.

Sie tauschen Ihre gewonnenen Erfahrungen mit anderen Seminarteilnehmenden aus und bewerten sie gemeinsam. Darüber hinaus gibt es ein vertiefendes kommunikatives Training für Verhandlungen und Beratungsgespräche. Außerdem wird über die aktuelle Rechtsprechung zu strittigen Fragen informiert.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Betriebliche Umsetzung des BEM: Erfahrungen, gelungene Beispiele, Erfolgsfaktoren, Konsequenzen
- › Rechtsprechungsübersicht: z.B. BEM und personenbedingte Kündigung; Rechte und Pflichten der Interessenvertretung
- › Rechtliche und soziale Einschätzung von riskanten Gesprächssituationen
- › Rhetorische Kompetenz in Verhandlung und Beratungsgespräch (Training: Erkennen, Vermeiden, Lösen von Konflikten; Grundzüge des Verhandeln nach dem „Harvard-Konzept“)
- › Präventionsauftrag
- › BEM als Baustein eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- › Möglichkeiten zur „Nachbesserung“ einer bereits bestehenden Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung

Wir bieten Ihnen an, ihre Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen (bzw. Entwürfe dazu) im Seminar zu überprüfen.

Termin Ort Nr.	11.03.–15.03.2024 Walsrode ver.di-Bildungszentrum 02.12.–06.12.2024 Undeloh ver.di-Bildungszentrum	AS12-2403111 AS12-2412022
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	1.490,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch eines Grundseminars zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3283

Betriebliches Eingliederungsmanagement aktuell: Aktuelle Rechtsprechung und Entwicklungen

Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) wurde 2004 in das Sozialgesetzbuch IX aufgenommen und enthält die Verpflichtung des Arbeitgebers mit Beschäftigten, die länger als sechs Wochen ununterbrochen oder wiederholt arbeitsunfähig sind, ein Verfahren zur Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit und zur Gesundheitsprävention durchzuführen.

Seit dem Inkrafttreten der Regelungen zum BEM in § 167 Abs. 2 SGB IX ist viel Rechtsprechung zur Umsetzung, zu Verfahrenspflichten sowie zum Datenschutz, aber auch zu den Beteiligungsrechten der gesetzlichen Interessenvertretung ergangen. Auch aktuelle Entwicklungen wie Langzeiterkrankungen aufgrund von Corona bzw. SARS-CoV-2-Infektionen oder Long Covid prägen die betriebliche Umsetzung des BEM.

Die Ausgestaltung unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung und Entwicklungen aufgrund der Corona-Pandemie stellt hohe Anforderungen an die betrieblichen Akteure. Vor allem die gesetzliche Interessenvertretung ist gefordert, die präventiven Elemente in der betrieblichen Gesundheitspolitik zu stärken.

Im Seminar wird anhand der neueren Rechtsprechung und Entwicklungen analysiert, welche Gestaltungsspielräume für Betriebs- und Personalräte bestehen sowie welche Maßnahmen zur Gesundheitsprävention und zum Schutz der Beschäftigten. Zudem erhalten Sie einen Überblick über wichtige Entscheidungen aus den Bereichen Datenschutz, Gesundheitsprävention und Kündigungsschutz.

Termin Ort Nr.	23.09.–25.09.2024 Mannheim Best Western Plus Delta Park Hotel 04.11.–06.11.2024 Dortmund Mercure Hotel Centrum	AS12-2409234 AS12-2411042
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Grundkenntnisse im Bereich BEM	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2910

Die „BEM-Akte“

Vorschriften und Rechtsprechung zum Schutz der Gesundheitsdaten der Beschäftigten im BEM-Verfahren

Die Digitalisierung und vermeintliche „Optimierung“ von Prozessen der strategischen Personalplanung durch Analysetools berühren auch das Verfahren des Betrieblichen Eingliederungsmanagements. Zunehmend werden Durchführung, Maßnahmenplanung und getroffene Vereinbarungen in einer elektronischen „BEM-Akte“ dokumentiert. Die Regelungen der EU-Datenschutzgrundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes müssen dabei zwingend berücksichtigt werden.

Ziel des Seminars ist u.a. die Klärung folgender Fragen: Was muss aufgrund von Datenschutzvorschriften beim Führen von „BEM-Akten“ berücksichtigt werden? Wer darf die „BEM-Akte“ führen, wer hat Zugriffsrechte? Wie lange dürfen die Inhalte aufbewahrt werden? Dürfen die Inhalte vom Arbeitgeber zu Profiling-Maßnahmen verwendet werden? Wie kann die gesetzliche Interessenvertretung die Beschäftigten und deren personenbezogene Daten schützen, die im Verlauf des BEM-Verfahrens erhoben und gespeichert werden?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Überblick: DSGVO und BDSG; Auswirkungen auf den Umgang mit der „BEM-Akte“
- Begriffsbestimmung: Personenbezogene Daten, Einwilligung, Verarbeitung, Profiling, Datensparsamkeit usw.
- Form der „BEM-Akte“ (Papier oder digital), Inhalte und mögliche Fristen zur Vernichtung
- Führung der „BEM-Akte“: Zugriffsberechtigte und Zuständigkeiten
- Mögliche Maßnahmen zum Schutz personenbezogener Daten der Beschäftigten in der „BEM-Akte“
- Aktuelle Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts zum Schutz personenbezogener Daten in der „BEM-Akte“
- Ziele, Handlungsmöglichkeiten und Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung

Termin Ort Nr.	16.09.–17.09.2024 Dresden Amedia Hotel Elbpromenade	AS12-2409163
Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	750,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3829

Krankenrückkehr-/Fehlzeitengespräche

Umgang mit Krankendaten und krankheitsbedingten Kündigungen

Aus Angst um ihren Arbeitsplatz gehen Beschäftigte krank zur Arbeit. Arbeitgeber nutzen Krankenrückkehrgespräche, um Druck auszuüben bzw. die Kündigung vorzubereiten. Krankendaten von Beschäftigten werden systematisch gesammelt; es gibt Krankenstandssenkung als Zielvorgabe, Prämien für Vorgesetzte, Leitfäden zum Umgang mit Kranken.

Dennoch: Es bleibt illegal, den Gesundheitszustand auszuspionieren, vertrauliche Krankendaten zu erfragen und systematisch auszuwerten. Auch widersprechen „Fehlzeitenmanagement“, Krankenrückkehrgespräch u.Ä. dem gesetzlichen Auftrag zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) gemäß SGB IX.

Wie kann sich die Interessenvertretung für den Schutz der Beschäftigten einsetzen? Was kann sie gegen eine missbräuchliche Praxis in ihrem Betrieb tun? Im Seminar informieren wir zu diesen Fragen und skizzieren kurz das BEM-Verfahren als Alternative.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Zum Umgang mit Kranken im Betrieb: Was ist Unterstützung, was ist Erpressung?
- › Krankenrückkehr-/Gesundheitsgespräche, Fehlzeitenmanagement u.Ä.: Ziele, Grenzen zur Illegalität
- › Arbeitsrechtliche Auswirkungen für Beschäftigte (z.B. „krankheitsbedingte“ Kündigung); Persönlichkeitsrechte
- › Datenschutz: Wie gegen Erhebung und Missbrauch von Krankendaten vorgehen?
- › Gesetzliche Präventionspflicht des Arbeitgebers, Betriebliches Eingliederungsmanagement (Kurzüberblick)
- › Mitbestimmungsrechte und Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretung, Rechte der Betroffenen
- › Eckpunkte einer Betriebs-/Dienstvereinbarung, Regelungen zur Arbeitsunfähigkeit

Termin Ort Nr.		
18.03.2024	Frankfurt am Main Station Lounge	AS12-2403182
07.06.2024	Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	AS12-2406071
25.09.2024	Dresden Amedia Hotel Elbpromenade	AS12-2409251

Zielgruppe Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung
(zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 450,00 € | Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2178

Psychische Belastungen am Arbeitsplatz – Grundlagen

Arbeitsverdichtung, Personalabbau, Umstrukturierungen, schlechte Arbeitsorganisation sowie schlechte Personalführung und Ähnliches sind Ursachen für stetig steigende psychische und psychosomatische Erkrankungen von Beschäftigten. Nun konzentrieren sich Krankenkassen und die Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie auf das Problem; erste Betriebe arbeiten an Präventionsmaßnahmen.

Im Seminar erfahren Sie, wie Arbeitsbedingungen, psychische Belastungen und ihre Folgen wie Stress, psychische Erschöpfung oder psychische Erkrankungen zusammenwirken.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Bedeutung der Zunahme psychischer Belastungen in der Arbeitswelt für den Arbeits- und Gesundheitsschutz
- › Psychische Belastungen: Ursachen (z.B. Arbeitsverdichtung, indirekte Steuerung) und mögliche Folgen für die Beschäftigten
- › Arbeitswissenschaftliche Hintergründe und rechtliche Grundlagen
- › Gefährdungsbeurteilung im Überblick: Prozess, Methoden, Instrumente (Bedeutung, Qualitätskriterien, Praxisbeispiele, Beteiligungsmöglichkeiten der Beschäftigten)
- › Rolle und Mitbestimmungsrechte der Interessenvertretung beim Arbeits- und Gesundheitsschutz
- › Mögliche Bündnispartner*innen für die Beratung und Unterstützung der Interessenvertretung
- › Psychische Belastungen abbauen: Überblick über theoretische und praktische Präventionsansätze

Termin Ort Nr.		
05.02.–09.02.2024	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS12-2402052
08.04.–12.04.2024	Ohlstadt Tagungshotel Alpenblick	AS12-2404081
22.04.–26.04.2024	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS12-2404221
16.09.–20.09.2024	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS12-2409166
07.10.–11.10.2024	Bad Soden-Salmünster Kress Hotel	AS12-2410071
21.10.–25.10.2024	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS12-2410211
18.11.–22.11.2024	Mannheim Best Western Plus Delta Park Hotel	AS12-2411182

Zielgruppe Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 1.490,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Voraussetzung Besuch des BR-/PR-/SBV-Grundseminars



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3432

Psychische Belastungen am Arbeitsplatz – Aufbau: Gefährdungsbeurteilungen

Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen anstoßen und begleiten

Dieses Aufbau-seminar stellt bewährte Vorgehensweisen der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen vor. Diese schaffen die Grundlage für wirkungsvolle Maßnahmen gegen psychisch und körperlich krank machende Arbeitsbedingungen.

Wie die Interessenvertretung auf die Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen hinwirken kann, die dieser Anforderung gerecht werden, wird ebenso im Seminar diskutiert wie Möglichkeiten der Beteiligung der Beschäftigten.

Die Teilnehmenden erwerben Handlungskompetenz für die Initiierung und Begleitung einer Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Bisherige Erfahrungen mit psychischen Belastungen im Betrieb und deren Beurteilung
- › Kriterien und Merkmalsbereiche psychischer Belastungen
- › Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen: Methoden, Instrumente, Qualitätskriterien, Durchführende
- › Prozessschritte bei einer Gefährdungsbeurteilung: Organisatorische Voraussetzungen, Gefährdungen erfassen, Ergebnisse beurteilen, Maßnahmen festlegen, umsetzen, dokumentieren und kontrollieren
- › Betriebs- bzw. Personalratsarbeit in diesem Kontext; Mitbestimmungsrechte durchsetzen
- › Beschäftigtenbeteiligung, Unterweisung
- › Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen: Eckpunkte, Überprüfung vorhandener Vereinbarungen

Termin Ort Nr.	27.05.–31.05.2024 Walsrode ver.di-Bildungszentrum 26.08.–30.08.2024 Bad Soden-Salmünster Landhotel Betz	AS12-2405272 AS12-2408262
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	1.490,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Empfehlung: Vorherige Teilnahme an einem Grundlagenseminar zu psychischen Belastungen	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3433

Psychische Belastungen am Arbeitsplatz – Aufbau: Gefährdungsbeurteilungen (kompakt)

Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen anstoßen und begleiten

Dieses Aufbau-seminar stellt bewährte Vorgehensweisen der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen vor. Diese schaffen die Grundlage für wirkungsvolle Maßnahmen gegen psychisch und körperlich krank machende Arbeitsbedingungen.

Wie die Interessenvertretung auf die Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen hinwirken kann, die dieser Anforderung gerecht werden, wird ebenso im Seminar diskutiert wie Möglichkeiten der Beteiligung der Beschäftigten.

Die Teilnehmenden erwerben Handlungskompetenz für die Initiierung und Begleitung einer Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Bisherige Erfahrungen mit psychischen Belastungen im Betrieb und deren Beurteilung
- › Überblick: Kriterien und Merkmalsbereiche psychischer Belastungen
- › Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen: Methoden, Instrumente, Qualitätskriterien, Durchführende
- › Prozessschritte bei einer Gefährdungsbeurteilung: Organisatorische Voraussetzungen, Gefährdungen erfassen, Ergebnisse beurteilen, Maßnahmen festlegen, umsetzen, dokumentieren und kontrollieren
- › Betriebs- bzw. Personalratsarbeit in diesem Kontext; Mitbestimmungsrechte durchsetzen
- › Überblick über die Möglichkeiten der Beschäftigtenbeteiligung, Unterweisung
- › Betriebs-/Dienstvereinbarungen: Eckpunkte, Überprüfung vorhandener Vereinbarungen

Termin Ort Nr.	14.02.–16.02.2024	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS12-2402143
	12.06.–14.06.2024	Köln Mercure Hotel West	AS12-2406121
	28.10.–30.10.2024	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS12-2410281

Zielgruppe Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung
(zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 990,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Voraussetzung Empfehlung: Vorherige Teilnahme an einem Grundlagenseminar zu psychischen Belastungen



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3434

Psychische Belastungen am Arbeitsplatz – speziell: Maßnahmen durchsetzen!

Mittlerweile werden die psychischen Belastungen häufiger in der Gefährdungsbeurteilung erfasst. Trotzdem stellt sich oft die Frage, wie mit den Ergebnissen umgegangen werden kann. Die aufwändige Arbeit der Erhebung steht bisweilen nicht im Verhältnis zu den geringen Verbesserungen, die mit den Regelungen erzielt werden.

Die Interessenvertretung ist enttäuscht, die Beschäftigten reagieren verärgert. Dabei gibt es gute Möglichkeiten, auf Grundlage der Gefährdungsbeurteilung (oder auch unabhängig davon) Maßnahmen zu entwickeln und umzusetzen, die echte Veränderungen bewirken.

Mit den weitgehenden Mitbestimmungsrechten der Interessenvertretung lassen sich Maßnahmen auch dort durchsetzen, wo die Arbeitgeberseite sich wenig einsichtig zeigt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Mitbestimmungsrechte bei der Gefährdungsbeurteilung, bei daraus abzuleitenden Maßnahmen sowie bei deren Durchsetzung
- › Eckpunkte für ein sinnvolles Vorgehen bei der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen
- › Ergebnisse der Gefährdungsbeurteilung verstehen, sichten und bewerten
- › Wo liegen Ursachen von Belastungen, und wie können sie beseitigt werden? Wie die verbleibenden Belastungen möglichst gering halten und die Ressourcen stärken?
- › Verfahren zur Entwicklung von passenden betrieblichen Maßnahmen aus den Ergebnissen der Gefährdungsbeurteilungen

Termin Ort Nr.	04.11.–06.11.2024 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS12-2411041
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Empfehlung: Vorherige Teilnahme an einem Seminar zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen	

Ein Seminar für Praktiker*innen mit Vorkenntnissen im Bereich des Arbeitsschutzes.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3435

Umgang mit psychisch erkrankten Beschäftigten

Hintergrundwissen und Hinweise für die Interessenvertretung

Studien der Krankenkassen zufolge leiden immer mehr berufstätige Menschen unter psychischen Erkrankungen; ihre Ausfalltage nehmen deutlich zu. Das berufliche Umfeld der Betroffenen ist, ebenso wie die Interessenvertretung, mit dieser Problematik konfrontiert und zumeist verunsichert.

Welche Merkmale können darauf hindeuten, dass eventuell eine psychische Erkrankung vorliegt? Wie sollen wir mit den Betroffenen umgehen, und wie sollen wir uns als gesetzliche Interessenvertretung dazu verhalten?

Dieses Seminar bietet einen Überblick über die Problematik. Die häufigsten Formen psychischer Erkrankungen werden vorgestellt, um ein Verständnis für verschiedene Krankheitsbilder zu vermitteln. Gemeinsam werden Hinweise erarbeitet, wie die Interessenvertretung agieren kann.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Die Dimension psychischer Erkrankungen bei Berufstätigen
- › Hinweise zu möglichen Ursachen
- › Kurzüberblick: Typen, Formen und Merkmale psychischer Erkrankungen
- › Auswirkungen auf das Arbeitsleben
- › Hinweise zum verständnisvollen Umgang der Interessenvertretung mit psychisch kranken Menschen
- › Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretung und ihre Grenzen

Termin Ort Nr.	04.04.2024 Frankfurt am Main Station Lounge 17.10.2024 Fulda Altstadt hotel Arte	AS12-2404041 AS12-2410171
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	450,00 € Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1641

Achtung, ich kann nicht mehr!

Sinn und Zweck von Gefahren-/Überlastungsanzeigen

Arbeitsverdichtung und stetig neue Arbeitsanforderungen führen zu wachsenden Leistungsanforderungen an die Beschäftigten. Mit der steigenden Arbeitsbelastung wächst folglich auch der Druck auf die Beschäftigten. Dies wiederum geht oft einher mit Überforderung oder auch Angst vor Fehlleistung.

Im schlimmsten Fall kommt es aufgrund massiver Überlastung sogar zu Vermögens- oder Sachschäden durch die Beschäftigten oder zu Gesundheitsschäden bei den Beschäftigten selbst. Dies kann zu arbeits-, aber auch straf- und/oder zivilrechtlichen Konsequenzen führen.

Die Überlastungsanzeige bietet den Beschäftigten die Möglichkeit, auf die jeweiligen unter Umständen gefährdenden Situationen aufmerksam zu machen und sich im Rahmen etwaiger Haftungsansprüche entlasten zu können.

Das Seminar behandelt Rechtsgrundlagen (inklusive aktueller Rechtsprechung), Voraussetzungen, aber auch die Folgen von Gefahren-/Überlastungsanzeigen sowohl für die Beschäftigten als auch für den Arbeitgeber. Es werden neben praktischen Beispielen für Gefahren-/Überlastungsanzeigen auch mögliche Eckpunkte für eine Betriebs-/ Dienstvereinbarung vorgestellt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Gefahren-/Überlastungsanzeige – Ziele, Bedeutung und Funktion
- › Inhalt, Form sowie Aufbewahrung der Gefahren-/Überlastungsanzeige
- › Rechtliche Grundlagen und Anforderungen an eine Gefahren-/Überlastungsanzeige
- › Zusammenhang zwischen Gefahren-/Überlastungsanzeige und Arbeits- und Gesundheitsschutz (z.B. Entlastung)
- › Überblick: Arbeitnehmerhaftung
- › Strategien, Handlungsmöglichkeiten und Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Mögliche Inhalte einer Betriebs-/Dienstvereinbarung zur Gefahren-/Überlastungsanzeige

Termin Ort Nr.	22.04.–24.04.2024 Mosbach ver.di-Bildungszentrum 25.11.–27.11.2024 Fulda Altstadt hotel Arte	AS12-2404223 AS12-2411251
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Bemerkungen	Zu diesem Thema gibt es auch branchenbezogene Spezialseminare.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3421

Gesundheitsförderliche Führungskultur im Betrieb

Wie kann die gesetzliche Interessenvertretung darauf Einfluss nehmen?

Häufig sind Mitglieder des Betriebsrats erste Ansprechpartner*innen bei Klagen von Kolleg*innen über das Vorgesetztenverhalten und die Führungsqualität – sie sind gefordert, im akuten Konfliktfall zu beraten und zu vermitteln.

Gleichzeitig können sie eine Reihe von Einflussmöglichkeiten auf Grundlage ihrer Mitbestimmungsrechte nutzen, um in verschiedenen betrieblichen Prozessen „gesundheitsförderliche Führung“ umzusetzen.

Dieses Seminar gibt einen Überblick über die wesentlichen Kriterien eines gesundheitsförderlichen Führungsstils. Außerdem werden Ansatzpunkte zur konkreten Mitgestaltung verschiedener betrieblicher Prozesse im Gesundheitsschutz aufgezeigt, bei denen Führung eine besonders wichtige Rolle spielt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Wissenschaftliche Erkenntnisse zum Zusammenhang von Führung und Gesundheit – mögliche positive und negative Auswirkungen auf die Beschäftigten
- Überblick über wichtige Merkmale eines gesundheitsfördernden Führungsstils, z.B. in den Bereich Arbeitsorganisation und -gestaltung sowie in Bezug auf Entscheidungs- und Handlungsspielräume der Beschäftigten
- Information und Kommunikation, soziale Unterstützung, Anerkennung und Wertschätzung
- Aktuelle Managementmodelle und deren Auswirkung auf die Führungsqualität
- Überblick über die Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretung
- Entwicklung praktischer Umsetzungsstrategien anhand konkreter betrieblicher Beispiele

Termin Ort Nr.	28.10.–30.10.2024 Dortmund Mercure Hotel Centrum	AS12-2410285
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3789

Time-out statt Burn-out: Leistungsverdichtung entgegentreten

Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung

Der Wandel der Arbeitswelt hinterlässt seine Spuren: Die Folgen von Leistungsverdichtung am Arbeitsplatz, z.B. durch Mehrarbeit, kann heutzutage jede*r Beschäftigte selbst spüren. Die negativen Konsequenzen schlagen immer häufiger gesundheitlich und auch wirtschaftlich zu Buche – Schäden, welche Arbeitgeber, Sozialversicherungen, Staat und letztlich alle Beschäftigten tragen müssen.

Betriebsräten, Personalräten und SBVen, die hier aktiv werden wollen, bietet dieses Seminar einen Ansatz. Es führt Sie gezielt an das Thema Burn-out heran und klärt, welche Verantwortung der*die Einzelne trägt und welche Verantwortung beim Arbeitgeber liegt. Zudem werden Ihnen Wege zur Prävention und Hilfsangebote für akut Betroffene aufgezeigt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Wenn nichts mehr geht: Theorie zur Burn-out-Symptomatik
- › Symptome von Burn-out in Abgrenzung zu Depression und Sucht differenziert wahrnehmen
- › Was alle wissen müssen: Aufklärung im Betrieb
- › Präventionsmaßnahmen planen und durchführen
- › Gestaltungs-, Hilfs- und Interventionsmöglichkeiten bei der Burn-out-Problematik – Chancen und Grenzen
- › Gespräche mit Betroffenen führen: Krisenintervention, Notfallhilfe, Lotsen bzw. Lotsinnen

Termin Ort Nr.	13.05.–17.05.2024 Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS12-2405132
	14.10.–18.10.2024 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS12-2410143
Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	1.490,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2391

Mutterschutz – Bestandteil des Arbeits- und Gesundheitsschutzes

Mutterschutzgesetz: Betriebliche Umsetzung, Kontroll- und Gestaltungsmöglichkeiten der Interessenvertretung

Für werdende oder stillende Mütter gelten spezielle Schutzvorschriften aus dem Mutterschutzgesetz. Ziel ist es, die Frau und das Kind vor arbeitsbedingten Gefahren und Gesundheitsschädigungen zu bewahren. Eine vorausschauende Umsetzung, auch bei der Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen, trägt dazu bei, Konflikte oder vorschnelle Beschäftigungsverbote zu verhindern, wenn eine Beschäftigte ihre Schwangerschaft bekannt gibt. Möglichkeiten der betrieblichen Umsetzung (Schwerpunkt: Arbeitsgestaltung) werden anhand von Fragen der Teilnehmenden diskutiert. Daneben werden die Überwachungsaufgaben und Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung sowie ihre Gestaltungsmöglichkeiten erläutert.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Überblick: Rechtsgrundlagen, das Mutterschutzgesetz und weitere Verordnungen
- › Ziele der Novellierung des Mutterschutzgesetzes
- › Begriffsklärungen: u.a. unverantwortbare Gefährdung, Gefährdungsfaktoren
- › Überblick: Erforderliche Maßnahmen des Arbeitgebers zum Schutz vor Gesundheitsschädigungen Schwangerer und werdender Kinder
- › Einbindung des Mutterschutzes in den betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz, Gefährdungsbeurteilung
- › Weitere Schutzmaßnahmen: Verbot der Mehr- und Nachtarbeit, Schutzfristen vor und nach der Entbindung, Freistellung für Untersuchungen, Umgestaltung der Arbeitsbedingungen usw.
- › Aufgaben, Beteiligungsrechte und Gestaltungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung

Termin Ort Nr.	15.07.–16.07.2024 Walsrode ver.di-Bildungszentrum 14.11.–15.11.2024 Fulda Altstadt hotel Arte	AS12-2407151 AS12-2411141
Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	750,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-/JAV-/SBV-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3387

Wertschätzung und Anerkennung als Motivations- und Gesundheitsfaktoren im Arbeitsleben

Der Mangel an Wertschätzung wird von Beschäftigten in Umfragen an erster Stelle beklagt. Betriebs- und Personalratsmitglieder sind als Interessenvertreter*innen der Beschäftigten täglich mit diesem Problem konfrontiert. Doch wie können Sie entscheidend dazu beitragen, eine wertschätzende Unternehmenskultur im Interesse der Kolleg*innen zu etablieren? Und warum lassen sich Folgen wie Burn-out, innere Kündigung, höhere Fehlzeiten, sinkende Leistungen und das Abwandern von Fachkräften durch ein wertschätzendes Miteinander nachhaltig abwenden?

Diese Fragen beantwortet das Seminar. Sie erlangen fundiertes Wissen über die Wirkzusammenhänge von Wertschätzung, Motivation, psychischer Gesundheit und Leistungsfähigkeit. Wir erarbeiten konkrete Lösungsansätze für Ihre Aufgaben an der Schnittstelle zwischen den Beschäftigten und dem Arbeitgeber, mit denen Sie auch schwierige Situationen erfolgreich meistern können – sei es bei Vermittlungsgesprächen oder in Veränderungsprozessen.

Wertschätzung führt zu Wertschöpfung, die sich in der Zufriedenheit der Beschäftigten, im Sinken krankheitsbedingter Fehlzeiten sowie letztlich im Unternehmenserfolg widerspiegelt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Vermittlung von Wirkzusammenhängen zwischen Wertschätzung, Motivation und psychischer Gesundheit
- › Ausdrucksformen der Wertschätzung kennenlernen
- › Selbstwertschätzung als Basis entwickeln
- › Wertschätzende Kommunikationstechniken an Fallbeispielen aus der Praxis erproben
- › Konfliktsituationen wertschätzend meistern

Termin Ort Nr.	23.09.–27.09.2024 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS12-2409231
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	1.490,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3418

Betriebliches Suchtmanagement

Zwischen Pflicht und Kür

Wir leben in einer Welt der Schnelligkeit und hoher Beanspruchung im Privat- und Arbeitsleben. Dies wird häufig durch einen riskanten Konsum von Rausch-/Suchtmitteln (Medikamente, Drogen, Alkohol) und andere Verhaltenssüchte zu kompensieren versucht, um eine emotionale Balance und Leistungsfähigkeit zu erhalten bzw. wiederzuerlangen.

Alle Betroffenen, ihre Kolleg*innen, die Interessenvertretungen und auch die Führungskräfte stehen vor großen Herausforderungen.

Wie gelingt der Umgang mit ersten Ahnungen und Verhaltensauffälligkeiten? Welche arbeits- und haftungsrechtlichen Aspekte müssen berücksichtigt werden? Wie können Rahmenbedingungen gestaltet werden, die den Betroffenen echte Hilfe bieten und den Belangen des Betriebs/der Dienststelle Rechnung tragen?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Definition von Sucht, Formen des Konsums, Zahlen, Daten, Fakten
- › Arbeits- und haftungsrechtliche Aspekte von Suchtkrankheit
- › Hilfe und Unterstützungsangebote für Betroffene und Co-Abhängige
- › Suchtpräventive Maßnahmen im Betrieb/in der Dienststelle
- › Möglichkeiten der Kooperation mit externen Stellen
- › Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretung und der Führungskräfte

Termin Ort Nr.	04.03.–08.03.2024 Gladbach ver.di-Bildungszentrum 01.07.–05.07.2024 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS12-2403041 AS12-2407011
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	1.490,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-/SBV-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3515

Bildungs- beratung

www.verdi-bub.de/bildungsberatung

Betriebliches Gesundheitsmanagement und Betriebliche Gesundheitsförderung

Einführung und Orientierung

Neben dem klassischen Arbeitsschutz gewinnen Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) und Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) zunehmend an Bedeutung – als freiwillige Präventionssysteme. Das Seminar bietet Ihnen Orientierung und Anregungen, damit Sie bei BGM- bzw. BGF-Maßnahmen mitgestalten können.

BGM versucht, den betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz umfassend zu managen – eingebettet in das Gesamtmanagement des Betriebs: Es zielt auch auf Personalentwicklung, Arbeitsorganisation, Führung, Unternehmenskultur und Gesundheitsverhalten, Betriebsklima und Motivation.

BGF erzielt bei arbeitsbedingten Gesundheitsproblemen z.T. Erfolge, wo der klassische Arbeitsschutz nicht so gut greift. BGF fragt nicht nur nach krankmachenden, sondern auch nach gesunderhaltenden Faktoren im Arbeitsprozess. Unterstützung leisten die Krankenkassen mit konkreten Angeboten; z.B. können sie gesundheitliche Problembereiche im Betrieb ermitteln. Seit 2015 gibt ihnen das Präventionsgesetz den Auftrag zur Betrieblichen Gesundheitsförderung sowie zur Prävention und gesundheitlichen Aufklärung der Beschäftigten.

› Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Prävention, BGM, BGF – Ziele, Merkmale, Nutzen
- › Instrumente und Verfahren: Befragungen, Führungskräfteentwicklung, Fehlzeitenmanagement, BEM, Personalmanagement, Altersstrukturanalyse, Gesundheitsförderung/Gesundheitszirkel/AK Gesundheit, Suchtprophylaxe (Praxisbeispiele)
- › Zuständigkeiten: Arbeitgeber, Betriebsärzt*innen, Krankenkassen, gesetzliche Unfallversicherung
- › Beteiligung der Beschäftigten, Gesundheitszirkel, Arbeitskreis Gesundheit
- › Verknüpfung mit bestehenden Arbeitsschutzvorschriften (Pflicht und Kür)
- › Verhältnisprävention – Verhaltensprävention
- › Beteiligungsrechte und Gestaltungsansätze der Interessenvertretung

Termin Ort Nr.	13.05.–15.05.2024 Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	AS12-2405131
	30.09.–02.10.2024 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS12-2409302

Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)
-------------------	---

Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.
----------------------	---

Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-/SBV-Grundseminars
----------------------	--------------------------------------

Bemerkungen	Wir bieten dieses Thema auch als Workshop speziell für einzelne Gremien/Ausschüsse an, die zur Verbesserung der gesundheitlichen Situation in ihrem Betrieb aktiv werden wollen. Bitte nehmen Sie hierzu Kontakt zu uns auf.
--------------------	--



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3788

Mindful@work: Achtsamkeitstraining für Betriebs- und Personalräte

Ziel des Seminars ist es, Betriebs- und Personalräte in ihrer Handlungsfähigkeit zu stärken. In den Betrieben/ Dienststellen hat in den letzten Jahren eine enorme Leistungsverdichtung stattgefunden. Viele gesetzliche Interessenvertreter*innen haben erhebliche Probleme, dem Druck standzuhalten. Stress, Überforderung, Erschöpfung oder individuelle Fluchtstrategien sind nicht selten das Ergebnis.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Was bedeutet Achtsamkeit, und wie kann sie Betriebs- und Personalräte in ihrer Arbeit unterstützen?
- › Wie beeinflusst Stress unser Denken und unsere Handlungsfähigkeit?
- › Meine Wahrnehmung/deine Wahrnehmung: Und wer hat nun recht?
- › Wie kann Achtsamkeitstraining dazu ermutigen, eingefahrene Wege zu verlassen und sich neue Handlungsweisen und Lösungsansätze anzueignen?
- › Warum ist Meditation (Sitzmeditation, Gehmeditation, Bodyscan und achtsame Körperarbeit) dabei so wichtig?
- › Was ist der Unterschied zwischen Autopilot und Achtsamkeit? Was bedeutet „Thinking in the Box“?
- › Neurowissenschaftliche Erkenntnisse zur Wirkung von Meditation und Achtsamkeitstraining

Termin Ort Nr.	09.12.–13.12.2024 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS12-2412091
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	1.490,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/ der Dienststelle möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3895



ARBEITSORGANISATION

Wer macht das Protokoll?	
Die ordnungsgemäße Sitzungsniederschrift	269
Online-Seminar: Wer macht das Protokoll?	
Die ordnungsgemäße Sitzungsniederschrift	271
Mit Leichtigkeit die Abläufe im Betriebsrats-/Personalrats-Sekretariat organisieren	
Arbeitsorganisation und Büromanagement im Betriebsrats-/Personalrats-Sekretariat.....	272
Der Alltag – ein Spagat	
Nicht freigestellte Mitglieder von gesetzlichen Interessenvertretungen zwischen Job und Funktion	273
Planung ist das halbe Leben: Selbstorganisation des Gremiums	
Leitungsaufgaben effizient managen	274
Rechtswirksames Schreiben in der Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung	275
Was tun, wenn die alten Füchse gehen?	
Erfahrungswissen im Gremium/im Team erhalten	276
New Work: Gute agile Projektarbeit	
Was versteht man darunter? Welche Auswirkungen hat sie auf die Beschäftigten? Wie ist der Betriebsrat zu beteiligen?	277
New Work: Gutes agiles Projektmanagement in der gesetzlichen Interessenvertretung	
Seminar für Vorsitzende, Stellvertretungen und freigestellte Mitglieder.....	278
Bayerischer Praxistag: Digitale Tools zur Unterstützung der Arbeitsorganisation im Gremium.....	279

Wer macht das Protokoll?

Die ordnungsgemäße Sitzungsniederschrift

Die Sitzungsniederschrift dokumentiert die Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung und ihre Beschlüsse. Sie ist Arbeitsgrundlage für die Aktivitäten des Gremiums. Bei gerichtlichen Auseinandersetzungen dient sie als Nachweis für eine ordnungsgemäße Geschäftsführung und Beschlussfassung.

Im Seminar werden die rechtlichen Anforderungen an ein ordnungsgemäßes Sitzungsprotokoll behandelt. Die theoretischen Inhalte werden von praktischen Übungen begleitet; Tipps zur Erstellung und Gestaltung eines Protokolls geben konkrete Hilfestellung.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Ziel und Zweck eines Protokolls
- › Rechtsvorschriften und Mindestanforderungen
- › Protokollarten und ihre Ausgestaltung
- › Übungen zum Erkennen der wesentlichen Sitzungsinhalte
- › Praktische Erstellung von Protokollen

Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-/MAV-/JAV-Grundseminars

Termine finden Sie auf der nachfolgenden Seite.



Auch als Online-Seminar, siehe Seite 271.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/266

› JANUAR

22.01.–24.01.2024

AS10-2401221

Bad Soden-Salmünster | Landhotel
Betz

› FEBRUAR

14.02.–16.02.2024

AS10-2402142

Bielefeld-Sennestadt | ver.di-
Bildungszentrum

28.02.–01.03.2024

AS10-2402281

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

› MÄRZ

04.03.–06.03.2024

AS10-2403041

Mannheim | Best Western Plus
Delta Park Hotel

18.03.–20.03.2024

AS10-2403181

Leipzig | LOGINN Hotel Leipzig

25.03.–27.03.2024

AS10-2403251

Regensburg | Hotel St. Georg

› APRIL

03.04.–05.04.2024

AS10-2404031

Hamburg | Mercure Hotel Mitte

› MAI

06.05.–08.05.2024

AS10-2405061

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungs-
zentrum

21.05.–23.05.2024

AS10-2405211

Radebeul | Radisson Blu Park Hotel

22.05.–24.05.2024

AS10-2405221

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

27.05.–29.05.2024

AS10-2405271

Köln | Mercure Hotel West

› JUNI

17.06.–19.06.2024

AS10-2406171

Hamburg | The Scotty Hotel
Hamburg

24.06.–26.06.2024

AS10-2406241

Brannenburg | ver.di-Bildungs-
zentrum

› JULI

08.07.–10.07.2024

AS10-2407081

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

15.07.–17.07.2024

AS10-2407151

Dortmund | Mercure Hotel Centrum

› AUGUST

19.08.–21.08.2024

AS10-2408191

Berlin | Catalonia Berlin Mitte

› SEPTEMBER

02.09.–04.09.2024

AS10-2409021

Dresden | Amedia Hotel Elb-
promenade

11.09.–13.09.2024

AS10-2409111

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

› OKTOBER

07.10.–09.10.2024

AS10-2410071

Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum

21.10.–23.10.2024

AS10-2410211

Regensburg | Hotel St. Georg

28.10.–30.10.2024

AS10-2410282

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

› NOVEMBER

11.11.–13.11.2024

AS10-2411111

Radebeul | Radisson Blu Park Hotel

18.11.–20.11.2024

AS10-2411181

Fulda | Altstadthotel Arte

25.11.–27.11.2024

AS10-2411251

Brannenburg | ver.di-Bildungs-
zentrum

› DEZEMBER

09.12.–11.12.2024

AS10-2412091

Mannheim | Best Western Plus
Delta Park Hotel

Online-Seminar: Wer macht das Protokoll?

Die ordnungsgemäße Sitzungsniederschrift

Die Sitzungsniederschrift dokumentiert die Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung und ihre Beschlüsse. Sie ist Arbeitsgrundlage für die Aktivitäten des Gremiums. Bei gerichtlichen Auseinandersetzungen dient sie als Nachweis für eine ordnungsgemäße Geschäftsführung und Beschlussfassung.

Im Online-Seminar werden die rechtlichen Anforderungen an ein ordnungsgemäßes Sitzungsprotokoll behandelt. Die theoretischen Inhalte werden von praktischen Übungen begleitet; Tipps zur Erstellung und Gestaltung eines Protokolls geben konkrete Hilfestellung.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Ziel und Zweck eines Protokolls
- › Rechtsvorschriften und Mindestanforderungen
- › Protokollarten und ihre Ausgestaltung
- › Übungen zum Erkennen der wesentlichen Sitzungsinhalte
- › Praktische Erstellung von Protokollen

Termin Ort Nr.	14.02.–16.02.2024	Online	AS10-2402141
	10.04.–12.04.2024	Online	AS10-2404101
	27.05.–29.05.2024	Online	AS10-2405272
	30.09.–02.10.2024	Online	AS10-2409302
	11.11.–13.11.2024	Online	AS10-2411112
Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)		
Seminargebühr	1.050,00 €		
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-/MAV-/JAV-Grundseminars		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4198

Mit Leichtigkeit die Abläufe im Betriebsrats-/Personalrats-Sekretariat organisieren

Arbeitsorganisation und Büromanagement im Betriebsrats-/Personalrats-Sekretariat

Das Sekretariat ist eine wichtige organisatorische Stütze im oft hektischen Alltag der Interessenvertretung. E-Mail-Flut, Projekte, Telefon – eine Aufgabenfülle bei geringen Zeitressourcen. Wir organisieren, improvisieren und stellen fest: Die Zeit für Wesentliches verrinnt in den Mühlen des Alltags.

Prioritätensetzung, Sicherung des Arbeits- und Informationsflusses, eine strukturierte Ablage, Standards für wiederkehrende Abläufe können Abhilfe schaffen. Im Seminar bekommen Sie Klarheit und erhalten viele Tipps. Eine effiziente Organisation ist der Schlüssel, um sich den Kernaufgaben des Betriebs-/Personalrats konzentriert widmen zu können.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Wesentliches im Blick behalten
- › Informationen aufbewahren und sofort griffbereit haben
- › Einfache und flexible Ablagesysteme einrichten
- › Mit „weniger tun“ mehr Erfolg haben

Im Seminar entwickeln Sie Ihre persönliche Organisationsstruktur: Sie analysieren Ihren Arbeitsplatz, legen Ihre drei wichtigsten Ziele fest und formulieren einen Aktionsplan mit konkreten Handlungsschritten.

Termin Ort Nr.	29.04.–30.04.2024	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS10-2404291
	16.09.–17.09.2024	Hamburg Mercure Hotel Mitte	AS10-2409163
	12.12.–13.12.2024	Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	AS10-2412121
Zielgruppe	Sekretariatsmitarbeiter*in (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)		
Seminargebühr	750,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.		



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/1499

Der Alltag – ein Spagat

Nicht freigestellte Mitglieder von gesetzlichen Interessenvertretungen zwischen Job und Funktion

Abteilung oder Arbeit für die gesetzliche Interessenvertretung? Team oder Ausschuss? Interessenvertretung oder Job? Sie haben viele Aufgaben zu bewältigen und müssen diese als nicht freigestelltes Mitglied mit Ihrem Job in Einklang bringen. Eine scheinbar unlösbare Herausforderung.

Das Gesetz gibt Ihrer gesetzlichen Funktion Vorrang. Die betriebliche Wirklichkeit ist vielschichtiger: Arbeitsdruck belastet, das Verständnis der Kolleg*innen für Ihre Abwesenheit „in Sachen Interessenvertretung“ schmilzt, der Chef „vergisst“ gerne, dass Sie zur Sitzung müssen – kurzum: Sie müssen erklären, rechtfertigen, um Verständnis werben. Gleichzeitig wollen Sie in der Funktion und im Job gute Arbeit leisten.

Neben der formalen Seite geht es um praktische Probleme und Konflikte, um persönliche Ansprüche und um arbeitsorganisatorisches Handwerkszeug. Am Ende werden Sie mehr Kompetenz im Umgang mit Ihrer Situation gewonnen haben, einschließlich der Erkenntnis der Grenzen des Machbaren.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Der rechtliche Rahmen: Vorrang der Funktion, Freistellungen
- › Probleme/Konflikte und ihre Folgen
- › Wie viel Zeit kann, will, muss ich für die Betriebs-/Personalratsarbeit aufwenden?
- › Formale Regelungsmöglichkeiten
- › Konflikte aufgreifen, persönlich stimmige und rechtlich vertretbare Lösungen finden
- › Anregungen für gute Arbeitsorganisation: Instrumente der Arbeits- und Zeitplanung

Termin Ort Nr.	06.11.–08.11.2024 Fulda Altstadt hotel Arte	AS10-2411061
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	1.090,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1703

Planung ist das halbe Leben: Selbstorganisation des Gremiums

Leitungsaufgaben effizient managen

„Wenn du keine Zeit hast zu schlendern, dann schlendere!“ Wer den Eindruck hat, er hätte keine Zeit, sollte innehalten und sein Tun überdenken.

Es brennt schon wieder! Alles ist so wichtig! Man kommt kaum noch zum Nachdenken, reagiert nur noch kurzfristig. Langfristige Projekte und Ideen bleiben auf der Strecke. Aber man hat einfach keine Zeit! – Jetzt ist es Zeit, sich drei Tage zu gönnen und Aufgaben, Vorhaben und Tätigkeiten zu überdenken und zu strukturieren. Dieses Seminar hilft dabei, das Wesentliche zu erkennen. Es vermittelt Strategien im Umgang mit Zeit und Energie.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Stressbewältigung, wie geht das?
- › Was sind Zeitfresser? Wie organisiere ich meine Zeit?
- › Was bin ich für ein Arbeitstyp? Wie gehe ich mit Unterbrechungen und Störungen um?
- › Wie geht Priorisierung eigentlich? Ziele oder Aufgaben? Wichtig oder dringend?
- › Wie werden Besprechungen zeitschonend geplant?
- › Wie arbeite ich mit anderen zusammen? Was sind die Hintergründe für mein bisheriges Tun?
- › Was gehört zum Selbstmanagement? Was kann ich überhaupt beeinflussen, und was nur andere?
- › Welche Möglichkeiten habe ich, Leben und Arbeit besser auszubalancieren?

Termin Ort Nr.	21.10.–23.10.2024 Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS10-2410212
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Seminarleitung	Jule Endruweit (Berlin)	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/1535

Rechtswirksames Schreiben in der Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung

Ein Großteil der von gesetzlichen Interessenvertretungen formulierten Texte ist leider rechtlich angreifbar oder unwirksam. Zahlreiche gegen Kündigungen erhobene Widersprüche bzw. Einwendungen halten einer gerichtlichen Überprüfung nicht stand.

Damit Interessenvertretungsarbeit nicht länger wirkungslos bleibt, sondern erfolgreich bestehen kann, werden Ihnen aufbauend auf den Beteiligungsrechten der gesetzlichen Interessenvertretung in diesem Seminar die wichtigsten rechtswirksamen Formulierungen vermittelt und für die tägliche Praxis handhabbar gemacht.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Voraussetzungen des rechtswirksamen Formulierens
- › Einladungen, Tagesordnungen für die Sitzungen sowie Beschlüsse der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Zustimmungsverweigerungen oder Widersprüchen bei personellen Einzelmaßnahmen
- › Einwendungen gegen Maßnahmen des Arbeitgebers/der Dienststelle
- › Ausübung von Mitbestimmungsrechten in sozialen Angelegenheiten
- › Betriebsvereinbarungen/Dienstvereinbarungen (Kurzeinführung)
- › Praktische Übungen zur Formulierung von rechtswirksamen Texten

Termin Ort Nr.	25.09.–27.09.2024 Brannenburg ver.di-Bildungszentrum 28.10.–30.10.2024 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS10-2409251 AS10-2410283
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-/MAV-/SBV-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2489

Was tun, wenn die alten Füchse gehen?

Erfahrungswissen im Gremium/im Team erhalten

Es gibt Wissen, das in keinem Fachbuch steht und dennoch nötig ist, um erfolgreich zu sein. Es befindet sich in den Köpfen der Kolleg*innen, die jahrelang in Betrieben und Einrichtungen Erfahrungen gesammelt, Entwicklungen beobachtet und mitgestaltet haben. Leider geht dieses Wissen oftmals verloren, wenn diese Kolleg*innen den Betrieb verlassen.

Das Seminar zeigt verschiedene Möglichkeiten auf, wie unbewusste bzw. ungeschriebene Wissensbestände effizient und zeitsparend aufbereitet werden können, damit sie den Nachfolger*innen zur Verfügung stehen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Definition von Wissen im Unterschied zu Informationen
- › Wissensportfolios anlegen: Darstellung von Wissensbeständen
- › Formen des Wissenstransfers: Weitergabe von Erfahrungswissen
- › Gestaltung kollegialer Lehr- und Lernprozesse: Mentorenprogramme
- › Ressourcen für den Generationenwechsel: Zeitbedarf und Ausstattung
- › Wissen im Wandel: Aspekte von dynamischen Wissensbeständen
- › Wissensmanagement und seine Instrumente

Termin Ort Nr.	29.07.–31.07.2024 Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS10-2407291
Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3235

New Work: Gute agile Projektarbeit

Was versteht man darunter? Welche Auswirkungen hat sie auf die Beschäftigten? Wie ist der Betriebsrat zu beteiligen?

Die enorme Dynamik der Entwicklung der Informationstechnologie führt auch zu Veränderungen in der Arbeitsorganisation der Betriebe. Agile Projektmanagementmethoden werden eingeführt oder ausgeweitet, um schnell und flexibel auf digitale Innovationen, neue Geschäftsmodelle oder auf veränderte Kundenerwartungen reagieren zu können.

Welche Auswirkungen haben diese agilen Methoden auf die Organisation der Arbeit und auf die Arbeitsbedingungen? Wie können die Rechte und sozialen Standards der Beschäftigten geschützt werden, wenn Flexibilität und Selbstorganisation Entgrenzung von Arbeit und Freizeit sowie die Zunahme psychischer Belastungen zur Folge haben?

Ziel des Seminars ist es, gemeinsam zu erarbeiten, wie eine gute agile Projektarbeit unter Beteiligung der gesetzlichen Interessenvertretung erreicht und betrieblich umgesetzt werden kann. Es werden Methoden des agilen Projektmanagements vorgestellt und die Herausforderungen diskutiert, die sich beim Arbeiten in agilen selbstorganisierten Teams stellen. Alternativen und Maßnahmen zum Schutz der Beschäftigten werden dargestellt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Ziele und Formen agilen Projektmanagements aus Arbeitgebersicht
- › Ansätze, Methoden und Ziele von agilen Arbeits-/Projektformen im Betrieb (z.B. Kanban, Scrum, Design Thinking)
- › Einführung von agilen Methoden als betriebliche Veränderungsprozesse (Voraussetzungen, betriebsverfassungsrechtliche Fragen)
- › Erforderliche Personalentwicklungsmaßnahmen
- › Beteiligungsrechte des Betriebsrats bei der Einführung und Durchführung der agilen Methoden (Arbeitszeitmodelle, Nutzung mobiler Endgeräte, Entgeltgestaltung, Überprüfung der Zielerreichung usw.)
- › Berücksichtigung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- › Diskussion von möglichen Strategien des Betriebsrats
- › Mögliche Eckpunkte einer Betriebsvereinbarung

Termin Ort Nr.	02.12.–04.12.2024 Dresden Amedia Hotel Elbpromenade	AS10-2412022
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3757

New Work: Gutes agiles Projektmanagement in der gesetzlichen Interessenvertretung

Seminar für Vorsitzende, Stellvertretungen und freigestellte Mitglieder

Die Komplexität und Dynamik der Digitalisierung überträgt sich auch auf die Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung. Meist äußert sich das durch den Druck auf das Gremium, schnelle Entscheidungen herbeiführen zu müssen – z.B. bei betrieblichen Veränderungsprozessen aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung.

Mit der Nutzung moderner Technologien im Betrieb gehen auch neue Arbeitsmethoden einher. Dabei werden agile Projektmethoden immer populärer. Ziele von Agilität sind, schnell und flexibel auf Veränderungen reagieren zu können, Entscheidungswege transparenter und mit wenig Bürokratie zu gestalten sowie ein beständiges nachhaltiges Arbeitstempo einzuführen („agiles Manifest“).

Sind agile Projektmethoden auch für die Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung geeignet? Ziele des Seminars sind, die Grundlagen und Methoden des agilen Projektmanagements kennenzulernen und zu wissen, welche agilen Projektformen die Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung – auch im Sinne „Guter Arbeit“ – unterstützen können. Welche besonderen Anforderungen stellen sich an das Gremium, wie würde sich die Zusammenarbeit im Team ändern, und wie kann agile Projektarbeit im Gremium eingeführt und umgesetzt werden?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Grundlagen, Ziele und Formen des agilen Projektmanagements
- › Ansätze, Methoden und Ziele von Arbeits-/Projektformen im Vergleich (z.B. Scrum, Design Thinking)
- › Geeignetheit der Methoden: Wann kann was in der Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung angewendet werden?
- › Auswirkungen auf die Organisation der Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung; Entscheidungsprozesse
- › Planung, Steuerung und Durchführung von agilen Projekten am Beispiel von Scrum

Termin Ort Nr.	23.01.–25.01.2024 Dresden Amedia Hotel Elbpromenade 16.09.–18.09.2024 Köln Mercure Hotel West	AS10-2401231 AS10-2409161
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3767

Bayerischer Praxistag: Digitale Tools zur Unterstützung der Arbeitsorganisation im Gremium

Konkrete Themen praxisnah und vertiefend zu üben, darum geht es bei den Bayerischen Praxistagen. Dafür werden Themen der täglichen Arbeit einer gesetzlichen Interessenvertretung aufgegriffen.

An mitgebrachten Beispielen und mithilfe intensiver Übungen werden die Handlungskompetenzen der Teilnehmenden weiter gestärkt.

An diesem Praxistag erfahren Sie, welche digitalen Tools Sie nutzen können, um die Arbeitsorganisation im Gremium effektiv und zielführend zu unterstützen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Dos und Don'ts einer effizienten Arbeitsorganisation mit digitalen Tools
- › Vorstellung von digitalen Tools und von Methoden zur Arbeitsorganisation, u.a. zu Brainstorming, Zeitplanung, Informationssystemen
- › Best Practice im Umgang mit den Tools

Termin Ort Nr.	17.10.2024 Online	1800-2410171
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	450,00 €	
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-Grundseminars	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4025



ARBEITSRECHT

Einführung in das Arbeitsrecht 1	
Begründung des Arbeitsverhältnisses	282
Einführung in das Arbeitsrecht 2	
Inhalt des Arbeitsverhältnisses	285
Einführung in das Arbeitsrecht 3	
Beendigung und Abwicklung des Arbeitsverhältnisses	287
Arbeitsrecht für erfahrene Betriebs-/Personalratsmitglieder	
Arbeitsrecht 4 – Veränderte Rechtsnormen und aktuelle Rechtsprechung.....	289
Arbeitsrecht für erfahrene Betriebs-/Personalratsmitglieder	
Arbeitsrecht 5 – Aktuelle Rechtsprechung des BAG in Erfurt.....	290
Aktuelle Rechtsprechung und Gesetzesänderungen im Arbeitsrecht	
Konsequenzen und Handlungsmöglichkeiten für die Interessenvertretungsarbeit	291
Online-Seminar: Aktuelle Rechtsprechung und Gesetzesänderungen im Arbeitsrecht (kompakt).....	292
Arbeitsrecht des öffentlichen Dienstes.....	293
Umfang des Direktions- und Weisungsrechts des Arbeitgebers	
Grundlagen und Auswirkungen der Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung	294
NEU Das neue Hinweisgeberschutzgesetz: Whistleblowing – Schutz für betroffene Beschäftigte	
Betriebliche Umsetzung und Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung	295
Mobile Arbeit und Homeoffice	
Gestaltungsmöglichkeiten und Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung.....	296
Online-Seminar: Mobile Arbeit und Homeoffice	
Gestaltungsmöglichkeiten und Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung.....	297
Mobile Arbeit und Homeoffice spezial: Abschluss einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung	298
Desk Sharing: Rechtliche Voraussetzungen und Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung	299
Rechtswirksames Formulieren von Betriebs- und Dienstvereinbarungen	300
Leiharbeit, Werkverträge und Mini-Jobs: Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats	
bei prekärer Beschäftigung	301



Jetzt vormerken!

Arbeitsrechtstage 2024: www.verdi-bub.de/arbeitsrechtstage

Einführung in das Arbeitsrecht 1

Begründung des Arbeitsverhältnisses

Gesetzliche Interessenvertretungen sind in ihrem Arbeitsalltag mit einer Vielzahl juristischer Probleme und Aufgabenstellungen konfrontiert. Die Arbeit in einer gesetzlichen Interessenvertretung erfordert deshalb grundlegende Kenntnisse über die Inhalte der einschlägigen Gesetze und der dazu ergangenen Rechtsprechung sowie über den Umgang damit. Bei der Vielzahl der Gesetze ist es jedoch oft schwer, sich zurechtzufinden und den Überblick zu behalten.

In Teil 1 dieser Seminarreihe wird zunächst das Basiswissen über die Strukturen des vielschichtigen Arbeitsrechtssystems vermittelt, und es werden arbeitsrechtliche Grundbegriffe geklärt. Im Anschluss werden die rechtlichen Probleme besprochen, die sich im Zusammenhang mit der Anbahnung, der Begründung sowie dem Bestand eines Arbeitsverhältnisses (Rechte und Pflichten) ergeben können.

Darüber hinaus werden die jeweiligen Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung dargestellt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rechtsquellen des Arbeitsrechts, Geschichte und Aufbau des Arbeitsrechtssystems
- › Wesen und Funktion des Arbeitsrechts, Grundbegriffe, Rechtsquellen
- › Abgrenzung zwischen individuellem und kollektivem Arbeitsrecht
- › Begründung des Arbeitsverhältnisses, Pflichten des Arbeitgebers aus dem Nachweisgesetz sowie tarifvertraglichen Regelungen beim Abschluss des Arbeitsvertrags
- › Konkrete Inhalte des Arbeitsvertrags, u.a. mit Blick auf das Nachweisgesetz
- › Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsvertrag
- › Weisungsrecht des Arbeitgebers
- › Praxisfälle aus der aktuellen Rechtsprechung

Zielgruppe Betriebsrat, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 1.390,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



**Als Online-Seminar: Alle Termine unter www.verdi-bub.de/4492
Arbeitsrecht 1–3 speziell für den Handel finden Sie auf Seite 414.**



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2220

› JANUAR

08.01.–12.01.2024

1700-2401082
Dresden | Amedia Hotel Elb-
promenade

15.01.–19.01.2024

1300-2401152
Berlin | Derag Livinghotel

22.01.–26.01.2024

1600-2401222
Bad Soden-Salmünster | Landhotel
Betz

22.01.–26.01.2024

BE 01 240122 02
Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungs-
zentrum

29.01.–02.02.2024

BI 01 240129 02
Bielefeld-Sennestadt | ver.di-
Bildungszentrum

› FEBRUAR

05.02.–09.02.2024

MO 01 240205 03
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

12.02.–16.02.2024

WA 01 240212 05
Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

19.02.–23.02.2024

1905-2402191
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

26.02.–01.03.2024

BE 01 240226 01
Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungs-
zentrum

26.02.–01.03.2024

1700-2402262
Chemnitz | Hotel c/o 56

› MÄRZ

11.03.–15.03.2024

1904-2403112
Rastatt | Best Western Hotel

11.03.–15.03.2024

1500-2403111
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

17.03.–22.03.2024

BA 01 240317 02
Brannenburg | ver.di-Bildungs-
zentrum

18.03.–22.03.2024

1806-2403181
Nürnberg | Ringhotel Loews Merkur

18.03.–22.03.2024

WA 01 240318 05
Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

› APRIL

15.04.–19.04.2024

1900-2404152
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

15.04.–19.04.2024

1700-2404152
Bautzen | Best Western Plus Hotel

15.04.–19.04.2024

BI 01 240415 04
Bielefeld-Sennestadt | ver.di-
Bildungszentrum

22.04.–26.04.2024

SF 01 240422 07
Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum

› MAI

13.05.–17.05.2024

1904-2405135
Mannheim | Best Western Plus
Delta Park Hotel

27.05.–31.05.2024

1300-2405272
Berlin | Holiday Inn Berlin City-West

27.05.–31.05.2024

WA 01 240527 05
Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

› JUNI

03.06.–07.06.2024

2100-2406032
Hamburg | Mercure Hotel Mitte
Ohne Übernachtung

10.06.–14.06.2024

1700-2406102
Leipzig | H4 Hotel

› JULI

08.07.–12.07.2024

WA 01 240708 05
Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

22.07.–26.07.2024

BE 01 240722 01
Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungs-
zentrum

› AUGUST

05.08.–09.08.2024

BI 01 240805 02
Bielefeld-Sennestadt | ver.di-
Bildungszentrum

19.08.–23.08.2024

SF 01 240819 04
Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum

19.08.–23.08.2024

1700-2408191
Kurort Oberwiesenthal | Best
Western Ahorn Hotel

26.08.–30.08.2024

MO 01 240826 04
Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

› SEPTEMBER

02.09.–06.09.2024

1600-2409021
Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

02.09.–06.09.2024

WA 01 240902 05
Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

08.09.–13.09.2024

BA 01 240908 03
Brannenburg | ver.di-Bildungs-
zentrum

09.09.–13.09.2024

BE 01 240909 02
Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungs-
zentrum

16.09.–20.09.2024

1904-2409162
Freiburg im Breisgau | Stadthotel
Kolping Hotel

23.09.–27.09.2024

1400-2409231
Geldern | See Park Janssen

› OKTOBER**07.10.–11.10.2024**

WA 01 241007 05

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

14.10.–18.10.2024

1300-2410141

Berlin | Novotel Mitte

14.10.–18.10.2024

BI 01 241014 02

Bielefeld-Sennestadt | ver.di-
Bildungszentrum**21.10.–25.10.2024**

2100-2410212

Soltau | Hotel Park Soltau

21.10.–25.10.2024

1800-2410211

Ohlstadt | Tagungshotel Alpenblick

21.10.–25.10.2024

1700-2410212

Radebeul | Radisson Blu Park Hotel

› NOVEMBER**04.11.–08.11.2024**

BE 01 241104 02

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungs-
zentrum**11.11.–15.11.2024**

WA 01 241111 05

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

Einführung in das Arbeitsrecht 2

Inhalt des Arbeitsverhältnisses

Es existiert eine schon fast unüberschaubare Zahl von Gesetzen, die Mindeststandards für Arbeitsverträge festlegen. Außerdem sind viele arbeitsrechtliche Grundsätze durch die Rechtsprechung entwickelt worden (Richterrecht).

Dieses Seminar gibt insbesondere einen Überblick über die bestehenden Schutzgesetze, über die Grundsätze der Arbeitnehmerhaftung und die Ansprüche der Beschäftigten aus dem Teilzeit- und Befristungsgesetz. Die Schutznormen für die Beschäftigten und die jeweiligen Rechte aus den Gesetzen werden unter Berücksichtigung und im Zusammenhang mit den Beteiligungsrechten der gesetzlichen Interessenvertretung erläutert.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Mindeststandards, die ein Arbeitsvertrag erfüllen muss (AGB-Kontrolle, Verhältnis zum Tarifvertrag)
- › Vergütung und Gratifikation
- › Überblick über die wichtigsten Schutzgesetze
- › Grundsätze der Arbeitnehmerhaftung
- › Bezahlte und unbezahlte Freistellungsansprüche im Arbeitsverhältnis

Tarifvertragliche Ansprüche können aufgrund der Vielzahl von Tarifverträgen nur exemplarisch erläutert werden. Dies gilt auch für bestehende betriebliche Regelungen. Schwerpunkte des Seminars bilden die gesetzlichen Grundlagen zum Inhalt des Arbeitsverhältnisses.

Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)
Seminargebühr	1.390,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.
Voraussetzung	Besuch des Grundseminars „Einführung in das Arbeitsrecht 1“

Termine finden Sie auf der nachfolgenden Seite.



**Als Online-Seminar: Alle Termine unter www.verdi-bub.de/4493
Arbeitsrecht 1–3 speziell für den Handel finden Sie auf Seite 414.**



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2221

› JANUAR

29.01.–02.02.2024

BE 01 240129 01

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

› FEBRUAR

05.02.–09.02.2024

1700-2402052

Chemnitz | Hotel c/o 56

05.02.–09.02.2024

WA 01 240205 05

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

26.02.–01.03.2024

2100-2402261

Travemünde | Maritim Strandhotel

› MÄRZ

11.03.–15.03.2024

BI 01 240311 02

Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

18.03.–22.03.2024

1300-2403183

Berlin | Novotel Mitte

› APRIL

15.04.–19.04.2024

BE 01 240415 03

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

15.04.–19.04.2024

1800-2404151

Bernau am Chiemsee | Farbinger Hof

22.04.–26.04.2024

1600-2404221

Bad Soden-Salmünster | Landhotel Betz

22.04.–26.04.2024

1700-2404222

Dresden | Amedia Hotel Elbpromenade

22.04.–26.04.2024

WA 01 240422 05

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

› MAI

12.05.–17.05.2024

BA 01 240512 03

Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum

27.05.–31.05.2024

SF 01 240527 02

Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum

› JUNI

03.06.–07.06.2024

1904-2406033

Rastatt | Best Western Hotel

10.06.–14.06.2024

1300-2406102

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

17.06.–21.06.2024

1905-2406171

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

17.06.–21.06.2024

1700-2406172

Chemnitz | Hotel c/o 56

17.06.–21.06.2024

WA 01 240617 05

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

› JULI

01.07.–05.07.2024

BI 01 240701 01

Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

08.07.–12.07.2024

1500-2407081

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

15.07.–19.07.2024

MO 01 240715 03

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

22.07.–26.07.2024

1900-2407222

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

› AUGUST

05.08.–09.08.2024

1700-2408052

Bautzen | Best Western Plus Hotel

12.08.–16.08.2024

WA 01 240812 05

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

› SEPTEMBER

02.09.–06.09.2024

1904-2409022

Mannheim | Best Western Plus Delta Park Hotel

16.09.–20.09.2024

2100-2409162

Hamburg | Mercure Hotel Mitte

16.09.–20.09.2024

1300-2409161

Berlin | InterCityHotel Ostbahnhof

23.09.–27.09.2024

WA 01 240923 05

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

› OKTOBER

07.10.–11.10.2024

1700-2410072

Leipzig | H4 Hotel

14.10.–18.10.2024

1400-2410141

Aachen | Novotel City

20.10.–25.10.2024

BA 01 241020 02

Brannenburg | ver.di-Bildungszentr.

21.10.–25.10.2024

BE 01 241021 02

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentr.

21.10.–25.10.2024

1600-2410212

Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

› NOVEMBER

11.11.–15.11.2024

1904-2411113

Freiburg im Breisgau | Stadthotel Kolping Hotel

18.11.–22.11.2024

Kiel | Maritim Hotel Bellevue

2100-2411181

18.11.–22.11.2024

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

WA 01 241118 05

› DEZEMBER

02.12.–06.12.2024

BE 01 241202 02

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentr.

02.12.–06.12.2024

1700-2412021

Radebeul | Radisson Blu Park Hotel

09.12.–13.12.2024

BI 01 241209 03

Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

Einführung in das Arbeitsrecht 3

Beendigung und Abwicklung des Arbeitsverhältnisses

Egal auf welche Art ein Arbeitsverhältnis beendet wird: In allen Fällen ist die Interessenvertretung aufgefordert, darauf zu achten, dass alles mit rechten Dingen zugeht. Zumeist existieren echte Mitbestimmungsrechte bei der Beendigung des Arbeitsverhältnisses nicht. Gegebenenfalls müssen den betroffenen Kolleg*innen daher individuelle Reaktionsmöglichkeiten aufgezeigt werden.

Wie das funktionieren kann, wird in diesem Seminar vermittelt. Dazu werden ergänzend Grundzüge des Verfahrens vor dem Arbeitsgericht erarbeitet, die praktisch durch den Besuch eines Verhandlungstags bei einem Arbeitsgericht abgerundet werden.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Überblick über die rechtlichen Möglichkeiten der Beendigung des Arbeitsverhältnisses
- › Aufhebungsvertrag
- › Ordentliche Kündigung
- › Außerordentliche Kündigung
- › Besonderer Kündigungsschutz
- › Befristung von Arbeitsverhältnissen
- › Pflichten des Arbeitgebers bei der Abwicklung des Arbeitsverhältnisses
- › Beteiligung der gesetzlichen Interessenvertretung

Tarifvertragliche Ansprüche können aufgrund der Vielzahl von Tarifverträgen nur exemplarisch erläutert werden. Dies gilt auch für bestehende betriebliche Regelungen. Schwerpunkte des Seminars bilden die gesetzlichen Grundlagen zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses.

Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)
Seminargebühr	1.390,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.
Voraussetzung	Besuch des Grundseminars „Einführung in das Arbeitsrecht 1“

Termine finden Sie auf der nachfolgenden Seite.



**Als Online-Seminar: Alle Termine unter www.verdi-bub.de/4494
Arbeitsrecht 1–3 speziell für den Handel finden Sie auf Seite 414.**



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2222

› FEBRUAR

26.02.–01.03.2024

WA 01 240226 05

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

› MÄRZ

11.03.–15.03.2024

1700-2403112

Chemnitz | Hotel c/o 56

18.03.–22.03.2024

BE 01 240318 03

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

18.03.–22.03.2024

BI 01 240318 03

Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

› APRIL

15.04.–19.04.2024

WA 01 240415 05

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

22.04.–26.04.2024

1700-2404223

Dresden | Amedia Hotel Elbpromenade

› MAI

27.05.–31.05.2024

2100-2405272

Hamburg | InterCityHotel
Dammtor-Messe

› JUNI

03.06.–07.06.2024

1300-2406032

Berlin | Relaxa Hotel Stuttgarter Hof

03.06.–07.06.2024

1700-2406032

Leipzig | H4 Hotel

03.06.–07.06.2024

WA 01 240603 05

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

09.06.–14.06.2024

BA 01 240609 03

Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum

24.06.–28.06.2024

1400-2406241

Hamm | Mercure Hotel

› JULI

01.07.–05.07.2024

BE 01 240701 04

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

08.07.–12.07.2024

1600-2407082

Bad Soden-Salmünster | Landhotel Betz

15.07.–19.07.2024

1700-2407151

Chemnitz | Hotel c/o 56

› SEPTEMBER

09.09.–13.09.2024

1904-2409093

Rastatt | Best Western Hotel

16.09.–20.09.2024

1700-2409161

Dresden | Amedia Hotel Elbpromenade

16.09.–20.09.2024

WA 01 240916 05

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

23.09.–27.09.2024

BE 01 240923 02

Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum

23.09.–27.09.2024

1905-2409233

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

23.09.–27.09.2024

1800-2409231

Bernried am Starnberger See |
Marina Bernried

› OKTOBER

07.10.–11.10.2024

1904-2410073

Mannheim | Best Western Plus
Delta Park Hotel

14.10.–18.10.2024

BI 01 241014 03

Bielefeld-Sennestadt | ver.di-Bildungszentrum

21.10.–25.10.2024

SF 01 241021 04

Saalfeld | ver.di-Bildungszentrum

› NOVEMBER

11.11.–15.11.2024

1500-2411111

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

11.11.–15.11.2024

1700-2411112

Bautzen | Best Western Plus Hotel

11.11.–15.11.2024

WA 01 241111 15

Walsrode | ver.di-Bildungszentrum

18.11.–22.11.2024

1900-2411182

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

18.11.–22.11.2024

2100-2411181

Kiel | Maritim Hotel Bellevue

18.11.–23.11.2024

BA 01 241118 02

Brannenburg | ver.di-Bildungszentrum

25.11.–29.11.2024

MO 01 241125 02

Mosbach | ver.di-Bildungszentrum

› DEZEMBER

02.12.–06.12.2024

1600-2412021

Gladenbach | ver.di-Bildungszentrum

02.12.–06.12.2024

1300-2412024

Berlin | Novotel Mitte

Arbeitsrecht für erfahrene Betriebs-/Personalratsmitglieder

Arbeitsrecht 4 – Veränderte Rechtsnormen und aktuelle Rechtsprechung

Die Rechtsprechung der Arbeitsgerichte hat bei der Auslegung und Anwendung von Gesetzen große Bedeutung. Der Betriebs-/Personalrat kann seinen Aufgaben nur nachkommen, wenn Kenntnisse aktueller rechtlicher Bestimmungen und ihrer Auslegung in seine Arbeit einfließen. Eine Teilnahme an ausgewählten Verhandlungen beim Landesarbeitsgericht dient der Vertiefung.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rechtssystematik und Rechtsgrundlagen
- › Auswirkungen des Schuldrechtsmodernisierungsgesetzes auf die Arbeitsvertragsgestaltung und Aufgaben der Betriebs-/Personalräte
- › Auswertung der Rechtsprechung zu Fragen des Kündigungsschutzes
- › Neue Rechtsprechung zu Rechten, Ansprüchen und Aufgaben der Interessenvertretung bei Einstellung, Versetzung, Eingruppierung und Umgruppierung
- › Neue Rechtsprechung zur Mitbestimmung bei sozialen Angelegenheiten
- › Aktuelle Gesetzesänderungen und deren Auswirkungen auf die Arbeit der Betriebs-/Personalräte

Termin Ort Nr.	08.04.–12.04.2024 Chemnitz Hotel c/o 56	1700-2404082
	26.08.–30.08.2024 Chemnitz Hotel c/o 56	1700-2408262
	04.11.–08.11.2024 Chemnitz Hotel c/o 56	1700-2411042
	25.11.–29.11.2024 Mannheim Best Western Plus Delta Park Hotel	1904-2411251
	09.12.–13.12.2024 Rastatt Best Western Hotel	1904-2412092

Zielgruppe Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 1.390,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Voraussetzung Besuch des Seminars „Einführung in das Arbeitsrecht 1“



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/968

Arbeitsrecht für erfahrene Betriebs-/Personalratsmitglieder

Arbeitsrecht 5 – Aktuelle Rechtsprechung des BAG in Erfurt

Das Bundesarbeitsgericht (BAG) entscheidet in letzter Instanz jährlich in ca. 2.000 Fällen über streitige Verfahren aus dem Arbeitsverhältnis sowie bei Problemen zwischen Betriebsrat und Arbeitgeber (bei Streitfragen zwischen Personalrat und Dienstherrn ist das Bundesverwaltungsgericht zuständig).

In diesem Seminar wird die Rechtsprechung des BAG des vergangenen Jahres ausgewertet, welche die Arbeit der Betriebs- bzw. Personalratsmitglieder und die Arbeitsverhältnisse betrifft.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rechtssystematik und Rechtsgrundlagen
- › Gestaltung von Verträgen (Arbeitsverträge, Aufhebungsverträge usw.) unter Beachtung der §§ 305 bis 310 BGB
- › Ansprüche auf Teilzeit, Arbeitszeitverteilung und befristete Arbeitsverträge mit den entsprechenden Formvorschriften
- › Kündigungsschutz der Arbeitnehmer*innen allgemein und Besonderheiten im Zusammenhang mit Betriebsänderungen und Betriebsübergängen
- › Ansprüche aus tarifvertraglichen Regelungen sowie deren Nachwirkung
- › Mitbestimmung der Interessenvertretung bei personellen und sozialen Angelegenheiten
- › Aufgaben für Betriebs- und Personalräte aus der behandelten aktuellen Rechtsprechung
- › Nach Terminverfügbarkeit: Besuch des BAG zu Verfahren bei Mitbestimmungsangelegenheiten

Termin Ort Nr.	04.03.–08.03.2024	Jena Akademiehotel	1700-2403042
	27.05.–31.05.2024	Jena Akademiehotel	1700-2405272
	02.09.–06.09.2024	Jena Akademiehotel	1700-2409022
	02.12.–06.12.2024	Jena Akademiehotel	1700-2412022
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)		
Seminargebühr	1.390,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des Seminars „Einführung in das Arbeitsrecht 1“		



Highlight: Mit Besuch des BAG in Erfurt



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/969

Aktuelle Rechtsprechung und Gesetzesänderungen im Arbeitsrecht

Konsequenzen und Handlungsmöglichkeiten für die Interessenvertretungsarbeit

Das kollektive und individuelle Arbeitsrecht wird durch die Rechtsprechung laufend interpretiert und ausgestaltet. Dies hat zum Teil erhebliche Konsequenzen für die praktische Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung. Auch Gesetzesänderungen können die Arbeit erheblich beeinflussen. Deshalb ist es für Mitglieder der Interessenvertretung wichtig, über Entwicklungen auf dem Laufenden zu sein.

Dieses Seminar stellt in kompakter Form die aktuelle Rechtsprechung und (mögliche) Gesetzesänderungen dar, unter Einbeziehung der konkreten betrieblichen Problemstellung der Teilnehmenden.

Themenbereiche sind: Überblick über aktuelle Gesetzesänderungen und Rechtsprechung zum (u.a.) Arbeitsvertragsrecht, Befristungsrecht, Arbeitszeitrecht, Kündigungsschutzrecht, zur Leiharbeit, zum Betriebsübergang sowie zum Urlaubsrecht.

Die einzelnen individual- und kollektivrechtlichen Themen werden anhand der aktuellen Rechtsprechung und erfolgter Gesetzesänderungen kurzfristig festgelegt.

Termin Ort Nr.	22.04.–24.04.2024	Bad Soden-Salmünster Landhotel Betz	AS08-2404221
	22.07.–24.07.2024	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS08-2407221
	25.11.–27.11.2024	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS08-2411252
Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)		
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-/SBV-Grundseminars		



Berücksichtigt die neueste Rechtsprechung



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3286

Online-Seminar: Aktuelle Rechtsprechung und Gesetzesänderungen im Arbeitsrecht (kompakt)

Das kollektive und individuelle Arbeitsrecht wird durch die Rechtsprechung laufend interpretiert und ausgestaltet. Dies hat zum Teil erhebliche Konsequenzen für die praktische Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung. Auch Gesetzesänderungen können die Arbeit erheblich beeinflussen. Deshalb ist es für Mitglieder der Interessenvertretung wichtig, über aktuelle Entwicklungen auf dem Laufenden zu sein.

Dieses Online-Seminar stellt in kompakter Form die aktuelle Rechtsprechung und (mögliche) Gesetzesänderungen dar – unter Einbeziehung der konkreten betrieblichen Problemstellung der Teilnehmenden.

Themenbereiche sind: Überblick über aktuelle Gesetzesänderungen und Rechtsprechung zum (u.a.) Arbeitsvertragsrecht, Befristungs-, Arbeitszeit-, Kündigungsschutzrecht, zur Leiharbeit, zum Betriebsübergang sowie zum Urlaubsrecht.

Die einzelnen individual- und kollektivrechtlichen Themen werden anhand der aktuellen Rechtsprechung und erfolgter Gesetzesänderungen kurzfristig festgelegt.

Der Fokus dieses Online-Seminars liegt aufgrund seiner kompakten Form hauptsächlich auf der Präsentation und dem Vortrag. So können wir möglichst viele Informationen lerngerecht vermitteln. Übungen wird es daher nur beispielhaft geben. Sie können natürlich jederzeit gerne Fragen stellen.

Termin Ort Nr.	17.06.2024 Online 23.09.2024 Online	AS08-2406171 AS08-2409232
Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	450,00 €	
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-/JAV-/SBV-Grundseminars	

 **Berücksichtigt die neueste Rechtsprechung**



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4193

Arbeitsrecht des öffentlichen Dienstes

Das Arbeitsrecht für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes ist sehr stark von Tarifverträgen (insbesondere vom TVöD) geprägt. In diesem Seminar lernen Sie die Aspekte des Arbeitsrechts kennen, die nicht in den Tarifverträgen geregelt sind und trotzdem eine große Bedeutung für eine erfolgreiche Arbeit der Interessenvertretung haben. In kompakter Form werden die Grundzüge des individuellen Arbeitsrechts dargestellt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Grundbegriffe und Rechtsquellen des Arbeitsrechts
- › Überblick: Allgemeine gesetzliche Grundlagen zum individuellen Arbeitsrecht
- › Probleme bei der Begründung des Arbeitsverhältnisses
- › Darstellung gesetzlicher Grundlagen zu den Inhalten des Arbeitsverhältnisses
- › Überblick: Beendigung des Arbeitsverhältnisses (Befristung, Kündigung, Aufhebungsvertrag)
- › Recht bekommen: Arbeitsgericht und Grundzüge des Verfahrensrechts

Hinweis: Aufbauend auf diesem Seminar kann die dreiteilige Seminarreihe zum Arbeitsrecht besucht werden (s. Seite 282 ff.). Diese Seminare vermitteln insbesondere zu den gesetzlichen Grundlagen des individuellen Arbeitsrechts vertiefende Kenntnisse. Da auch Tarifverträge wichtige Arbeitsgrundlagen der gesetzlichen Interessenvertretung sind, sollten auch Spezialseminare zum TVöD besucht werden, z.B. „TVöD-Grundlagen: Einführung und Überblick“ (s. Seite 367).

Termin Ort Nr.	19.02.–23.02.2024	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS08-2402191
	15.07.–19.07.2024	Brandenburg ver.di-Bildungszentrum	AS08-2407151
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)		
Seminargebühr	1.290,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3135

Umfang des Direktions- und Weisungsrechts des Arbeitgebers

Grundlagen und Auswirkungen der Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung

Angesichts einer dünnen Personaldecke setzen Arbeitgeber Beschäftigte häufig auch für andere Arbeiten als für ihre eigentliche Tätigkeit ein und berufen sich in diesem Zusammenhang auf ihr Direktionsrecht. Die betroffenen Arbeitnehmer*innen werden in diesen Fällen sehr kurzfristig mit einer Änderung ihrer Arbeitsbedingungen konfrontiert.

Welche dieser Änderungen sind zulässig, und welche sollten nicht einfach hingenommen werden? Wann ist die Interessenvertretung zu beteiligen? Im Seminar werden rechtliche Grundlagen erarbeitet und Antworten für die Praxis entwickelt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Grundlagen, Ausgestaltung und Grenzen des Direktionsrechts
- › Versetzung vs. Direktionsrecht – Definitionen und Handlungsoptionen für die Interessenvertretung
- › Direktionsrecht und Änderungskündigung
- › Auswirkungen von Mitbestimmung und betrieblichen Regelungen auf das Weisungsrecht des Arbeitgebers

Termin Ort Nr.	06.05.–08.05.2024 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS08-2405061
	30.09.–02.10.2024 Fulda Altstadt hotel Arte	AS08-2409301
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/2085

NEU Das neue Hinweisgeberschutzgesetz: Whistleblowing – Schutz für betroffene Beschäftigte

Betriebliche Umsetzung und Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung

Das Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG) ist in Kraft getreten. Das Gesetz dient unter anderem der (verpflichtenden) Umsetzung der Richtlinie (EU) 2019/1937 des Europäischen Parlaments, der sogenannten EU-Whistleblower-Richtlinie. Diese soll den Schutz von Personen gewährleisten, die Verstöße gegen das Unionsrecht melden und gilt für Hinweisgeber*innen, die im privaten oder öffentlichen Sektor tätig sind und in ihrem beruflichen Kontext Informationen über Verstöße erlangt haben.

Ziel des Hinweisgeberschutzes ist es, den bislang lückenhaften und unzureichenden Schutz von Hinweisgeber*innen im Beschäftigungsverhältnis zu beseitigen. Hinweisgeber*innen sind Personen, die im Zusammenhang mit ihrer beruflichen Tätigkeit oder im Vorfeld einer beruflichen Tätigkeit Kenntnis von Verstößen erlangt haben und diese den nach HinSchG vorgesehenen Hinweisgeberstellen melden oder offenlegen.

Im Seminar stellen wir die Neuregelungen des HinSchG, den Anwendungsbereich, die Voraussetzungen der betrieblichen Umsetzung, u.a. die Einrichtung interner Meldestellen (ab 50 Beschäftigte), die datenschutzrechtlichen Anforderungen, das Verhältnis zu bestehenden Sicherheitsinteressen oder gesetzlich normierten Verschwiegenheits- oder Geheimhaltungspflichten und weitere Auswirkungen auf die betriebliche Praxis sowie die Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung vor.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Geltungs- und Anwendungsbereich des Hinweisgeberschutzgesetzes (HinSchG) im Beschäftigungsverhältnis
- › Begriffsklärung, Voraussetzungen für den Schutz von Hinweisgeber*innen und Verpflichtung zur Förderung interner Meldungen von Verstößen im Sinne des HinSchG
- › Wahrnehmung der Rechte als Hinweisgeber*in aus dem Grundgesetz versus Sicherheitsinteressen, Loyalitäts-, Geheimhaltungs- und Verschwiegenheitspflichten gegenüber dem Arbeitgeber
- › Pflichten des Arbeitgebers zur Einführung eines Hinweisgeberschutzsystems im Rahmen von Compliance- und Ethik-Richtlinien
- › Überblick: Weitere Regelungen zur Meldung von Problemen oder zu Beschwerden über Missstände im Betrieb
- › Beteiligungsrechte bei der Einrichtung von betrieblichen Whistleblowing-/Hinweisgeberschutzsystemen und Meldekanälen sowie weiteren Beschwerdestellen
- › Mögliche Inhalte von Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen zur Umsetzung des HinSchG

Termin Ort Nr.	21.10.–22.10.2024 Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	AS08-2410211
Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	750,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3961

Mobile Arbeit und Homeoffice

Gestaltungsmöglichkeiten und Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung

Eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, mehr Zeitsouveränität oder die Einsparung von Fahrzeiten sind positive Effekte der Digitalisierung für Beschäftigte.

Andererseits besteht die Gefahr der Entgrenzung der Arbeitszeit und der Isolierung der Beschäftigten, da kein oder nur geringer persönlicher Kontakt zu Kolleg*innen besteht. Auch die Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung wird erschwert.

Wie können mobiles Arbeiten und Homeoffice im Sinne der Beschäftigten und unter Einhaltung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes gestaltet werden?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Erscheinungsformen von Homeoffice, Abgrenzung zu mobiler Arbeit und zu Telearbeit
- › Rechtliche Einordnung (Arbeits- und Gesundheitsschutz, Unfallversicherungsschutz, arbeitsvertragliche Voraussetzungen usw.)
- › Einführung und Beendigung von Homeoffice (u.a. Voraussetzungen, Ansprüche der Beschäftigten, Weisungsrecht des Arbeitgebers)
- › Einrichtung des häuslichen Arbeitsplatzes, Nutzung privater Arbeitsmittel, Anforderungen an IT und Datenschutz
- › Arbeitszeit (Dauer, Lage, Zeiterfassung, Schutz vor Entgrenzung und indirekter Steuerung)
- › Gefährdungsbeurteilungen, Maßnahmen zum Arbeitsschutz und zur Gesundheitsprävention
- › Beteiligungsrechte, Ziele, Strategien und Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Mögliche Inhalte einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung

Termin Ort Nr.	25.03.–27.03.2024 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS08-2403251
	14.10.–16.10.2024 Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS08-2410141

Zielgruppe Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 990,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3860

Online-Seminar: Mobile Arbeit und Homeoffice

Gestaltungsmöglichkeiten und Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung

Die Digitalisierung der Arbeitswelt ermöglicht es, dass zu jeder Zeit an jedem Ort, auch von zu Hause im Homeoffice gearbeitet werden kann. Eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, mehr Zeitsouveränität oder Einsparung von Fahrzeiten sind positive Auswirkungen für die Beschäftigten.

Andererseits besteht die Gefahr der Entgrenzung der Arbeitszeit und der Isolierung der Beschäftigten, da kein oder nur noch geringer persönlicher Kontakt zu Kolleg*innen besteht. Auch die Vertretung der Anliegen der Beschäftigten durch die gesetzliche Interessenvertretung wird erschwert.

Seminarinhalt ist – neben der Darstellung der rechtlichen Voraussetzungen für die Gestaltung von Homeoffice-Arbeitsplätzen – die Frage, wie das Arbeiten im Homeoffice im Sinne der Beschäftigten und unter Einhaltung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes gestaltet werden kann.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Erscheinungsformen von Homeoffice, Abgrenzung zu mobiler und zu Telearbeit
- › Rechtliche Einordnung (Arbeits- und Gesundheitsschutz, Unfallversicherungsschutz, arbeitsvertragliche Voraussetzungen usw.)
- › Einführung und Beendigung von Homeoffice (u.a. Voraussetzungen, Ansprüche der Beschäftigten, Weisungsrecht des Arbeitgebers)
- › Einrichtung des häuslichen Arbeitsplatzes, Nutzung privater Arbeitsmittel, Anforderungen an IT und Datenschutz
- › Arbeitszeit (Dauer, Lage, Zeiterfassung, Schutz vor Entgrenzung und indirekter Steuerung)
- › Gefährdungsbeurteilungen, Maßnahmen zum Arbeitsschutz und zur Gesundheitsprävention
- › Beteiligungsrechte, Ziele, Strategien und Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Mögliche Inhalte von Betriebs- und Dienstvereinbarungen

Termin Ort Nr.	15.01.–17.01.2024 Online 23.09.–25.09.2024 Online	AS08-2401151 AS08-2409231
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	1.050,00 €	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4143

Mobile Arbeit und Homeoffice spezial: Abschluss einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung

Durch die Corona-Pandemie hat das Thema „Homeoffice“ für viele Beschäftigte eine neue Relevanz bekommen. Vielen kommt die Arbeit von zu Hause mit Blick auf die Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf entgegen; wer zur Risikogruppe gehört, fühlt sich eventuell daheim sicherer. Andere möchten zurück ins Büro, da sie die Situation im Homeoffice als belastend empfinden oder weil der Kontakt zu Kolleg*innen fehlt.

Das Ansinnen, das Recht auf Homeoffice gesetzlich zu verankern, wird nicht nur von Arbeitgebern kritisch gesehen. Denn Homeoffice kann zu einer Entgrenzung von Arbeit und Privatleben und zur Zunahme psychischer Belastungen führen, aber auch zu einer Entsolidarisierung. Rechte der gesetzlichen Interessenvertretung können nur gemeinsam und im engen Austausch mit den Beschäftigten wahrgenommen werden.

Im Seminar werden u.a. auf der Grundlage der gesetzlichen Regelungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz Eckpunkte für eine Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung erarbeitet.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Was ist Homeoffice? – Abgrenzung zu mobiler und zu Telearbeit (Begriffsklärung)
- › Rechtliche Einordnung (Arbeits- und Gesundheitsschutz, Unfallversicherungsschutz, arbeitsvertragliche Voraussetzungen usw.)
- › Schutzrechte im Homeoffice: Anforderungen an die Einrichtung des Arbeitsplatzes, an Arbeitszeitregelungen sowie IT- und Datenschutz
- › Gefährdungsbeurteilungen, Maßnahmen zum Arbeitsschutz und zur Gesundheitsprävention unter Berücksichtigung der Arbeitsschutzstandards
- › Beteiligungsrechte, Ziele, Strategien und Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Möglichkeiten der Einbindung von Beschäftigten bei der Entwicklung der Inhalte einer Betriebs- und Dienstvereinbarung
- › Mögliche Inhalte einer Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Formen von Homeoffice (Telearbeit, mobile Arbeit)

Termin Ort Nr.	29.01.–31.01.2024 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS08-2401291
	09.09.–11.09.2024 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS08-2409091

Zielgruppe Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung
(zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 990,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4118

Desk Sharing: Rechtliche Voraussetzungen und Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung

Bei Desk Sharing teilen sich mehrere Arbeitnehmer*innen einen Schreibtisch bzw. einen Arbeitsplatz. Diese Arbeitsform gewinnt immer mehr an Bedeutung, denn die Digitalisierung ermöglicht die Arbeit an wechselnden Orten und macht eine feste Bindung an einen Arbeitsplatz oder standardisierte Arbeitszeiten überflüssig. Zum anderen ist auch die verstärkte Nutzung des Homeoffice in der Corona-Krise für die Entwicklung ursächlich.

Verbunden mit der Einführung von Desk Sharing ist häufig das Ziel, individuell eingerichtete Einzelarbeitsplätze zu reduzieren. Das wird oft als nachteilig empfunden. Notwendigerweise müssen auch Buchungssysteme vorgehalten werden, um Beschäftigten das Einbuchen an einen Arbeitsplatz von unterwegs zu ermöglichen. Neue IT-Module werden eingesetzt, Open- oder Multi-Space-Büros verursachen Belastungen, z.B. aufgrund des hohen Geräuschpegels. Notwendig ist auch eine Clean-Desk-Policy, welche die Arbeitnehmer*innen verpflichtet, den Arbeitsplatz vor dem Verlassen des Büros für andere nutzbar zu machen.

Was sollte ein an den Interessen der Beschäftigten orientiertes Konzept zur Einführung von Desk Sharing beinhalten? Welche arbeitsrechtlichen, arbeitsschutz-, hygieneschutz- oder datenschutzrechtlichen Vorschriften müssen beachtet werden? In welchen Umfang und aufgrund welcher Beteiligungsrechte ist die gesetzliche Interessenvertretung vor der Einführung von Desk Sharing zu beteiligen?

Im Seminar werden diese Fragen beantwortet, aktuelle Rechtsprechung vorgestellt, Erfahrungen ausgetauscht, Vor- und Nachteile aus Sicht der Beschäftigten diskutiert und mögliche Inhalte von Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen zur Einführung von Desk Sharing erarbeitet.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Überblick: Für Desk Sharing relevante Vorschriften und Schutzregelungen
- › Arbeits- und Einsatzformen, Definitionen (zugewiesene Tische oder Team-/Gruppenbereiche), Open Space, Multi Space, Clean-Desk-Policy usw.
- › Umfang des Direktions- und Weisungsrechts des Arbeitgebers bei der Einführung und Anordnung von Desk Sharing (Frage der Versetzung der Beschäftigten)
- › Aspekte des Arbeits- und Gesundheitsschutzes (u.a. Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung, Pflichten des Arbeitgebers, Maßnahmen zum Schutz vor zusätzlicher Belastung der Beschäftigten)
- › Auswirkungen auf die Arbeit im Homeoffice, auf mobile oder Telearbeit
- › Einführung von Desk Sharing als Änderung der Arbeitsorganisation, Betriebsänderung
- › Beteiligungs- und Beratungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung (u.a. Fragen der Ordnung des Betriebs und des Verhaltens der Beschäftigten, Fragen bei Maßnahmen zum Gesundheits- und Datenschutz, der Leistungs- und Verhaltenskontrolle, Einführung neuer Arbeitsmethoden usw.)
- › Mögliche Inhalte einer Betriebs-/Dienstvereinbarung

Termin | Ort | Nr. 06.05.–08.05.2024 Kirkel | Bildungszentrum Kirkel 1500-2405061

Zielgruppe Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung
(zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 990,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4411

Rechtswirksames Formulieren von Betriebs- und Dienstvereinbarungen

Es gehört zum Tagesgeschäft der Interessenvertretung, Sachverhalte zu benennen, Forderungen und Regelungen klar zu beschreiben sowie Vereinbarungen rechtssicher zu formulieren.

Die Wahl eines einzelnen Wortes kann die Bedeutung oder die Auslegung eines gesamten Absatzes beeinflussen. Es ist also nicht nur der „gute Wille“ erforderlich, etwas im Sinne der Kolleg*innen regeln zu wollen. Es bedarf auch der handwerklichen Fertigkeit, Sachverhalte so zu formulieren, dass ein Arbeitsgericht im Streitfall klar erkennt, was und wie etwas geregelt werden sollte. Misslingt die rechtswirksame Formulierung, kann alle Arbeit und Mühe vergebens sein.

Im Seminar wird an existierenden Vereinbarungen und an schriftlichen Entwürfen der Teilnehmenden gearbeitet.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Struktur von Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen sowie anderer relevanter Schriftstücke
- › Auslegungspraxis der Arbeits- und Verwaltungsgerichte – Schlussfolgerungen für das Entwerfen und Verhandeln von Vereinbarungen
- › Präzise formulieren unter richtiger Verwendung juristischer Begriffe
- › Typische Formulierungsfallen kennen und vermeiden lernen
- › Veränderungswünsche des Arbeitgebers in ihrer Wirkungsweise einschätzen lernen

Termin Ort Nr.	24.01.–26.01.2024 Bad Soden-Salmünster Landhotel Betz 04.09.–06.09.2024 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS08-2401241 AS08-2409041
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Bemerkungen	Bitte eigene Entwürfe und vorhandene Schriftstücke mitbringen!	



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/2021

Leiharbeit, Werkverträge und Mini-Jobs: Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats bei prekärer Beschäftigung

Das Arbeitnehmerüberlassungsgesetz soll den Missbrauch von Leiharbeit und Werkverträgen verhindern. Das Gesetz enthält u.a. Sanktionen und Rechtsfolgen bei verdeckter Arbeitnehmerüberlassung. Dennoch ist zu befürchten, dass die Anzahl von Beschäftigten in Leiharbeit oder mit Werkverträgen (z.B. als Solo-Selbstständige oder Crowdworker) immer weiter zunehmen wird.

Auch die Anzahl der Mini-Jobs im Nebenerwerb steigt stetig. Grund dafür ist u.a., dass das Entgelt aus dem Haupterwerb nicht zur Deckung der Lebenshaltungskosten ausreicht. Oft werden von Arbeitgebern auch nur noch Teilzeitarbeitsverhältnisse angeboten. Beschäftigte würden zur Einkommenssicherung gern mehr arbeiten, können dies in ihrem derzeitigen Arbeitsverhältnis aber nicht.

Im Seminar werden die rechtlichen Vorschriften dargestellt und die möglichen Handlungsoptionen der gesetzlichen Interessenvertretung erörtert, um prekäre Beschäftigung bestmöglich zu verhindern.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Unterschiede in der Arbeitnehmerüberlassung am Beispiel von Leiharbeit und Werkverträgen
- › Zuständigkeit der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Umgang mit Spannungen im Betrieb zwischen der Stamm- und der Randbelegschaft
- › Beteiligungsrechte des Betriebsrats bei der Personalbedarfsplanung und beim Personaleinsatz
- › Tarifvertragliche Regelungen (z.B. MTV Zeitarbeit)
- › Gesetzliche Vorgaben (AÜG, TzBfG, SGB III, SGB IV, EU-Richtlinie 2008/104/EG)
- › Möglichkeiten des Betriebsrats, prekäre Beschäftigung einzudämmen und die Stammebelegschaft zu schützen

Termin Ort Nr.	06.11.–08.11.2024 Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS08-2411061
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des BR-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3541



ARBEITSZEIT

Arbeitszeit: Einführung in das Arbeitszeitrecht	304
Arbeitszeit Aufbau: Übersicht über die neuere Rechtsprechung und mögliche betriebliche Konsequenzen	305
Online-Seminar: Arbeitszeit Aufbau: Übersicht über die neuere Rechtsprechung und mögliche betriebliche Konsequenzen	
Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung	306
Arbeitszeit spezial: Ständige Erreichbarkeit in der Arbeitswelt	
Entgrenzung von Arbeit und Freizeit – wenn aus Selbstbestimmung Selbstaussbeutung wird.....	307
Aktuelle Rechtsprechung und Entwicklungen zum Teilzeit- und Befristungsgesetz	308

Arbeitszeit: Einführung in das Arbeitszeitrecht

Gesetze, Tarifverträge und Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen sind Grundlagen für die betriebliche Arbeitszeitgestaltung. Die Darstellung der Rechtsgrundlagen sowie die Anforderungen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes an die betriebliche Arbeitszeitgestaltung und der Zusammenhang zwischen diesen Regelungen und den betrieblichen Erfordernissen, vor allem aber den Interessen der Belegschaft, bilden den Kern dieses Seminars.

Sie erwerben rechtliche Grundkenntnisse rund um das Thema „Arbeitszeit“. Begriffe (z.B. Pausen, Ruhezeiten, Überstunden) werden erläutert und die Gestaltungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung dargestellt. So bekommen Sie Orientierung und Sicherheit bei der Einschätzung Ihrer rechtlichen Möglichkeiten und sind in der Lage, das rechtliche Instrumentarium bei der Einführung und Umsetzung betrieblicher Arbeitszeitregelungen aktiv zu nutzen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Übersicht über die arbeitszeitrechtlichen Grundlagen
- › Eckpunkte der betrieblichen Arbeitszeitgestaltung
- › Arbeitszeitgesetz: Inhalte und Begriffsbestimmungen
- › Tarifverträge als mögliche Grundlage arbeitszeitrechtlicher Regelungen (mit Beispielen)
- › Definition des Begriffs „Arbeitszeit“: Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit, Überstunden, Mehrarbeit usw. (Bearbeitung aktueller Fälle aus der Rechtsprechung)
- › Arbeits- und Gesundheitsschutz und betriebliche Arbeitszeitregelungen
- › Darstellung von Arbeitszeitmodellen (Vor- und Nachteile)
- › Mitbestimmungsrechte des Betriebs- bzw. Personalrats und ihre Durchsetzung

Termin Ort Nr.	12.02.–16.02.2024	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS11-2402121
	22.04.–26.04.2024	Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	AS11-2404222
	03.06.–07.06.2024	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS11-2406031
	22.07.–26.07.2024	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS11-2407221
	23.09.–27.09.2024	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS11-2409231
	04.11.–08.11.2024	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	AS11-2411041
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)		
Seminargebühr	1.490,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-Grundseminars		
Bemerkungen	Zu diesem Thema gibt es auch branchenbezogene Spezialseminare.		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3718

Arbeitszeit Aufbau: Übersicht über die neuere Rechtsprechung und mögliche betriebliche Konsequenzen

Das Arbeitszeitrecht ist (neben europarechtlichen, gesetzlichen und tarifvertraglichen Grundlagen) von der Rechtsprechung der Arbeits- und Verwaltungsgerichte sowie von der des Europäischen Gerichtshofs geprägt. Dies betrifft auch die Frage nach dem Umfang der Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung.

Insbesondere die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs, des Bundesarbeitsgerichts und verschiedener Landesarbeitsgerichte sowie die damit verbundenen Auswirkungen auf die Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung werden im Seminar vorgestellt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Kurzdarstellung: Grundlagen des Arbeitszeitrechts mit besonderem Fokus auf aktuellen Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofs und der Arbeits-/Verwaltungsgerichte
- › Aktuelle Rechtsprechung des EuGH und des Bundesarbeitsgerichts zur Arbeitszeiterfassung
- › Überblick: Aktuelle Rechtsprechung zum Umfang der Mitbestimmung bei der Arbeitszeit-, Dienst- und Schichtplangestaltung
- › Auswirkungen gerichtlicher Entscheidungen auf die betriebliche Praxis, z.B. jene des EuGH zur Rufbereitschaft, zur Arbeitszeiterfassung und zum Urlaubsrecht

Termin Ort Nr.	05.02.2024 Leipzig H4 Hotel	AS11-2402051
	22.04.2024 Berlin ver.di b+b	AS11-2404221
	26.08.2024 Düsseldorf ver.di b+b	AS11-2408261
	17.10.2024 Frankfurt am Main Station Lounge	AS11-2410171
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	450,00 € Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.	
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-Grundseminars	



Auch als Online-Seminar, siehe Seite 306.



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/2622

Online-Seminar: Arbeitszeit Aufbau: Übersicht über die neuere Rechtsprechung und mögliche betriebliche Konsequenzen

Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung

Das Arbeitszeitrecht ist (neben europarechtlichen, gesetzlichen und tarifvertraglichen Grundlagen) von der Rechtsprechung der Arbeits- und Verwaltungsgerichte sowie von der des Europäischen Gerichtshofs geprägt. Dies betrifft auch die Frage nach dem Umfang der Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung.

Insbesondere die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs, des Bundesarbeitsgerichts und verschiedener Landesarbeitsgerichte sowie die damit verbundenen Auswirkungen auf die Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretungen werden im Seminar vorgestellt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Kurzdarstellung: Grundlagen des Arbeitszeitrechts mit besonderem Fokus auf aktuelle Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofs und der Arbeits-/Verwaltungsgerichte
- › Aktuelle Rechtsprechung des EuGH und Bundesarbeitsgerichts zur Arbeitszeiterfassung
- › Überblick: Aktuelle Rechtsprechung zum Umfang der Mitbestimmung bei der Arbeitszeit-, Dienst- und Schichtplangestaltung
- › Auswirkungen gerichtlicher Entscheidungen auf die betriebliche Praxis, z.B. jene des EuGH zur Rufbereitschaft, zur Arbeitszeiterfassung und zum Urlaubsrecht

Termin Ort Nr.	14.03.2024 Online 21.10.2024 Online	AS11-2403141 AS11-2410211
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	450,00 €	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4407

Arbeitszeit spezial: Ständige Erreichbarkeit in der Arbeitswelt

Entgrenzung von Arbeit und Freizeit – wenn aus Selbstbestimmung Selbstaussbeutung wird

Die Grenzen zwischen Arbeitsort, Arbeitszeit und Freizeit verschieben sich. Moderne Kommunikationstechnologien ermöglichen eine permanente Erreichbarkeit von Beschäftigten sowie die Arbeit zu jeder Zeit und von jedem Ort.

Arbeitgeber fordern die Auflösung der Regelarbeitszeit sowie das Aufweichen des Achtstundentags. Feste und aus Sicht der Arbeitgeber „starre“ Arbeitszeitmodelle gelten als Bremse für die immer wieder angeführte dringend benötigte Flexibilität, die das Zeitalter der Digitalisierung und das Arbeiten 4.0 mit sich bringen, und auch die Regelungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz seien nicht mehr zeitgemäß und müssten angepasst werden.

Für die Beschäftigten kommt es zur räumlichen und zeitlichen Vermischung der verschiedenen Lebensbereiche und zu einer Einschränkung des Privatlebens; gesundheitliche Belastungen nehmen zu.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Entgrenzung der Arbeit durch unternehmerische Entscheidungen, indirekte Steuerung, Digitalisierung und Einsatz neuer Arbeitsinstrumente
- › Gesundheitliche Auswirkungen der ständigen Erreichbarkeit auf die Beschäftigten
- › Interessen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer*innen bei der „flexiblen“ Arbeitszeit- und Arbeitsortgestaltung
- › Arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse und Empfehlungen, z.B. für arbeitsorganisatorische Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf
- › Fürsorgepflichten des Arbeitgebers und Schutzzweck gesetzlicher Regelungen, wie u.a. des ArbZG (Arbeitszeiterfassung) und des Arbeitsschutzgesetzes
- › Modelle der beschäftigtenorientierten flexiblen und sozialverträglichen Arbeitszeit, Maßnahmen der Arbeitsorganisation
- › Kommunikation und Zusammenarbeit der Beschäftigten unter den Bedingungen der ständigen Erreichbarkeit und entgrenzten Arbeit
- › Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung zur Stärkung der Abgrenzung der Erwerbsarbeit vom Privatleben

Termin Ort Nr.	17.04.–19.04.2024 Walsrode ver.di-Bildungszentrum 26.08.–28.08.2024 Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS11-2404171 AS11-2408262
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungstätte. Die aktuellen Tagungstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-/MAV-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3535

Aktuelle Rechtsprechung und Entwicklungen zum Teilzeit- und Befristungsgesetz

Viele Menschen arbeiten in Teilzeit. Teilzeitarbeitsverhältnisse erlauben es, private Verpflichtungen und Erwerbstätigkeit miteinander zu verbinden. Gleichzeitig gibt es Strategien der Arbeitgeber, Vollzeit Arbeitsplätze abzubauen und durch Teilzeitarbeitsplätze zu ersetzen. Immer mehr Teilzeitarbeitsverhältnisse sind prekäre Beschäftigungsverhältnisse, da die Beschäftigten von dem Verdienst allein nicht leben können. Zudem werden neue oder auf bisherige Arbeitsverhältnisse folgende Verträge verstärkt befristet abgeschlossen.

Für Teilzeitarbeit und auch für die Befristung von Arbeitsverhältnissen ist das Teilzeit- und Befristungsgesetz die Rechtsgrundlage. Das Gesetz wird im Seminar ausführlich dargestellt. Erläutert werden aber auch aktuelle Entwicklungen und die Rechtsprechung sowie Strategien und Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung, um prekäre Beschäftigung im Betrieb zu verhindern.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rechtsgrundlagen von Teilzeitarbeit und Befristung (Gesetz und beispielhafte Tarifverträge)
- › Formen und Zulässigkeit von Teilzeitarbeit und Befristung
- › Überblick: Teilzeitbeschäftigung nach §§ 8 ff. TzBfG, Anspruch auf Brückenteilzeit nach § 9a TzBfG
- › Befristete Arbeitsverträge mit sachlichem Grund gem. § 14 Abs. 1 TzBfG
- › Aktuelle Rechtsprechung zu Teilzeitarbeit und Befristung (EuGH und Arbeitsgerichte)
- › Berücksichtigung von Teilzeitarbeit und Befristung beim Abschluss von Betriebs-/Dienstvereinbarungen
- › Gestaltungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung bei Teilzeit und bei der Befristung von Arbeitsverhältnissen

Termin Ort Nr.	08.04.–10.04.2024 Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	AS11-2404081
	16.12.–18.12.2024 Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS11-2412161
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-Grundseminars	

Berücksichtigt die neueste Rechtsprechung



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/708



BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ UND NACHHALTIGKEIT

Workers for Future: Grundlagenseminar zum betrieblichen Umweltschutz.....	311
NEU Workers for Future: Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) Aufgaben und Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung bei der Umsetzung des LkSG.....	312
Workers for Future: Klima-/Umweltschutz und Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen.....	313
Workers for Future: Auswirkungen der Mobilitätswende auf Nahverkehrsbetriebe	314



**Im Bildungszentrum Mosbach findet vom 1. bis 7. Juli 2024
die „Woche der Nachhaltigkeit“ statt: www.biz-mosbach.verdi.de**

Workers for Future: Grundlagenseminar zum betrieblichen Umweltschutz

Welchen Beitrag kann der Betriebs- oder Personalrat zum Klimaschutz leisten? Wie kann ein nachhaltiges und effizientes betriebliches Umweltschutzmanagement aussehen? Was sind betriebliche Umweltschutzmanagementsysteme, welche Ziele haben sie und wie ist das Verfahren? Was sind Aufgaben einer bzw. eines Umweltschutzbeauftragten? Was hat Umweltschutz mit Arbeits- und Gesundheitsschutz zu tun? Welche Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten hat die gesetzliche Interessenvertretung beim betrieblichen Umweltschutz?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Warum betrieblicher Umweltschutz?
- › Kurzdarstellung der Rechtsgrundlagen
- › Was ist betrieblicher Umweltschutz? Ziele, Felder, Strategien und Möglichkeiten
- › Betrieblicher Umweltschutz als Teil des Arbeits- und Gesundheitsschutzes der Beschäftigten; Pflichten des Arbeitgebers
- › Beteiligung der Beschäftigten (z.B. bei der Reduzierung von Müll, von Kohlendioxid oder beim sparsamen Umgang mit Wasser), Tipps zur praktischen Umsetzung
- › Betriebs-/Dienstvereinbarungen
- › Überblick: Betriebliche Umweltmanagementsysteme
- › Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung

Termin Ort Nr.	05.02.–09.02.2024 Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS23-2402051
	01.07.–05.07.2024 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS23-2407011
	04.11.–08.11.2024 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS23-2411041

Zielgruppe Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 1.490,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1073

NEU Workers for Future: Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)

Aufgaben und Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung bei der Umsetzung des LkSG

Die wiederkehrenden Skandale um die verheerenden Arbeitsbedingungen in der Textilbranche oder Landwirtschaft in den Ländern des globalen Südens sind nur die prominentesten Beispiele. Gegen diese „Hauptsache-billig-Logik“ haben die bisherigen freiwilligen Selbstverpflichtungen der Unternehmen für die Einhaltung von Menschenrechts- und Umweltstandards nur wenig Erfolg gehabt.

Deshalb hat die Bundesregierung das „Gesetz über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten in Lieferketten“ (kurz: Lieferkettengesetz) verabschiedet. Damit sind große Unternehmen in Deutschland und ihre Zulieferer verpflichtet, ihrer menschen- und umweltrechtlichen Verantwortung und Sorgfaltspflicht in ihren Lieferketten besser nachzukommen.

Dieses Gesetz berührt auch die Arbeit und die Rechte der gesetzlichen Interessenvertretungen, haben sie doch die Aufgabe, über die Einhaltung und Umsetzung geltender Gesetze und Verordnungen zu wachen. Sie müssen bei der betrieblichen Umsetzung des LkSG beteiligt werden, z.B. bei der Implementierung des Beschwerdeverfahrens oder von Kontrollmechanismen. Im Seminar werden die Ziele, Grundidee und Inhalte des LkSG, die damit verbundenen Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung, Handlungsleitfäden usw. vorgestellt sowie die Handlungsoptionen für Betriebs- und Personalräte diskutiert.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Menschenrechte, soziale Standards, Rolle von Unternehmen, internationale Regelungen
- › Ziele und Grundidee des LkSG (u.a. Verbesserung der internationalen Menschenrechtslage und fairer Wettbewerb in den Lieferketten)
- › Gliederung, Begriffe, Inhalte und Prinzipien des Lieferkettengesetzes
- › Anwendungsbereich und Definitionen (eigener Geschäftsbereich, unmittelbare und mittelbare Zulieferer, geschützte Rechtspositionen)
- › Reichweite und Umfang der unternehmerischen Verantwortung für die Lieferkette nach dem LkSG
- › Was sind Menschenrechte im Sinne des LkSG? Grundlegende Menschenrechte, arbeitnehmer*innenbezogene Menschenrechte, Antidiskriminierung und Sozialstandards
- › Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung (Beteiligungsrechte bei Beschwerdeverfahren, Qualifizierung der Beschäftigten, Einrichten von Kontrollmechanismen usw.)
- › Rechte des Wirtschaftsausschusses bei Fragen der unternehmerischen Sorgfaltspflichten in der Lieferkette, Auswirkungen auf die Aufsichtsratsstätigkeit (Überblick)

Zielgruppe Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Bemerkungen Dieses Thema bieten wir nur branchen-/unternehmensbezogen an. Bitte nehmen Sie hierfür Kontakt mit uns auf.



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4397

Workers for Future: Klima-/Umweltschutz und Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen

Klimaneutralität ist auch ein Thema für das deutsche Gesundheitswesen. Dafür müssen nicht nur die rechtlichen, sondern auch die finanziellen und organisatorischen Rahmenbedingungen geschaffen werden. Klima- und Umweltschutzbeauftragte könnten benannt werden, deren Auftrag es ist, gemeinsam mit den Klinikleitungen, aber auch mit den gesetzlichen Interessenvertretungen Klimaschutzpläne für die Kliniken und Einrichtungen zu entwickeln.

Im Seminar wollen wir uns mit folgenden Fragestellungen beschäftigen: Welchen Beitrag kann der Betriebs- oder Personalrat zum Klimaschutz leisten? Wie kann ein nachhaltiges und effizientes betriebliches Umweltschutzmanagement im Gesundheitswesen aussehen? Was sind betriebliche Umweltschutzmanagementsysteme, welche Ziele haben sie? Was sind Aufgaben von Klima- und Umweltschutzbeauftragten? Was hat Umweltschutz mit Arbeits- und Gesundheitsschutz zu tun? Welche Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten hat die gesetzliche Interessenvertretung beim betrieblichen Umweltschutz?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Warum betrieblicher Klima- und Umweltschutz im Gesundheitswesen? Wie kann Klimaneutralität erreicht werden?
- › Kurzdarstellung der Rechtsgrundlagen rund um den betrieblichen Klima- und Umweltschutz. Welche Regelungen existieren bereits?
- › Was ist überhaupt betrieblicher Klima- und Umweltschutz? Ziele, Felder, Strategien und Möglichkeiten
- › Betrieblicher Klima- und Umweltschutz als Teil des Arbeits- und Gesundheitsschutzes der Beschäftigten; Pflichten des Arbeitgebers
- › Beteiligung der Beschäftigten (z.B. bei der Reduzierung von Müll, von Kohlendioxid oder beim sparsamen Umgang mit Wasser), Tipps zur praktischen Umsetzung
- › Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung beim Klima- und Umweltschutz und bei der Zusammenarbeit mit Klimaschutzbeauftragten
- › Überblick: Betriebliche Umweltmanagementsysteme, Klimaschutzpläne und Integration von entsprechenden Maßnahmen z.B. in Arbeitsabläufe

Termin | Ort | Nr. 01.07.–05.07.2024 Mosbach | ver.di-Bildungszentrum AS23-2407013

Zielgruppe Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 1.490,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4335

Workers for Future: Auswirkungen der Mobilitätswende auf Nahverkehrsbetriebe

ver.di und Fridays for Future haben eine Allianz für bessere Arbeitsbedingungen im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) und für den Klimaschutz gebildet. Ziel ist die gemeinsame Gestaltung einer Verkehrswende, die einen nachhaltigen Klimaschutz, aber auch attraktive Arbeitsplätze und mehr Personal ermöglicht. Aber auch in den Nahverkehrsbetrieben selbst beginnt der Klima- und Umweltschutz.

Im Seminar wollen wir uns mit folgenden Fragestellungen beschäftigen: Welchen Beitrag kann der Betriebs- oder Personalrat zum Klimaschutz leisten? Wie kann ein nachhaltiges und effizientes betriebliches Umweltschutzmanagement aussehen? Was sind betriebliche Umweltschutzmanagementsysteme, welche Ziele haben sie? Was sind Aufgaben von Umweltschutzbeauftragten? Was hat Umweltschutz mit Arbeits- und Gesundheitsschutz zu tun? Welche Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten hat die gesetzliche Interessenvertretung beim betrieblichen Umweltschutz?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Warum betrieblicher Umweltschutz in Nahverkehrsbetrieben? Aktuelle Entwicklungen und politische Ziele
- › Kurzdarstellung der Rechtsgrundlagen rund um den betrieblichen Umweltschutz. Welche Regelungen existieren bereits?
- › Was ist überhaupt betrieblicher Umweltschutz? Ziele, Felder, Strategien und Möglichkeiten
- › Betrieblicher Umweltschutz als Teil des Arbeits- und Gesundheitsschutzes der Beschäftigten; Pflichten des Arbeitgebers
- › Beteiligung der Beschäftigten (z.B. bei der Reduzierung von Müll, von Kohlendioxid oder beim sparsamen Umgang mit Wasser), Tipps zur praktischen Umsetzung
- › Mögliche Inhalte einer Betriebs-/Dienstvereinbarung zur Mobilitätswende und zum betrieblichen Umweltschutz
- › Überblick: Betriebliche Umweltmanagementsysteme
- › Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung

Termin | Ort | Nr. 01.07.–05.07.2024 Mosbach | ver.di-Bildungszentrum AS23-2407012

Zielgruppe Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 1.390,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4131



DIGITALISIERUNG UND DATENSCHUTZ

NEU IT-Ausschuss: Gründung, Aufgaben und Möglichkeiten der Beteiligung.....	317
Mitbestimmung beim Einsatz von IT-Systemen und Softwareanwendungen Digitalisierung mitgestalten	318
New Work: Gute digitale Arbeit gestalten Grundlagenseminar	319
NEU Künstliche Intelligenz Mitbestimmungsrechte und Handlungsfelder der gesetzlichen Interessenvertretung	320
NEU Grundlagen des Datenschutzes: Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats Rahmenregelungen zum betrieblichen Datenschutz.....	321
Grundlagen des Datenschutzes (kompakt): Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats	322
Grundlagen des Datenschutzes: Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Personalrats Nutzung moderner Informations- und Kommunikationstechnik im öffentlichen Dienst und Auswirkungen auf die Beschäftigten	323
Organisation des Datenschutzes im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung (Grundlagen)	324
Online-Seminar: Organisation des Datenschutzes im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung (Grundlagen)	325
Organisation des Datenschutzes im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung (Aufbau) Umsetzung von Datenschutzkonzepten	326
Online-Seminar: Organisation des Datenschutzes im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung (Aufbau) Umsetzung von Datenschutzkonzepten.....	327
Speziell für Sekretariatsmitarbeiter*innen: Organisation des Datenschutzes im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung (Grundlagen).....	328
Online-Seminar: Speziell für Sekretariatsmitarbeiter*innen: Organisation des Datenschutzes im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung (Grundlagen)	329
Speziell für Sekretariatsmitarbeiter*innen: Organisation des Datenschutzes im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung (Aufbau) Umsetzung von Datenschutzkonzepten.....	330
Online-Seminar: Speziell für Sekretariatsmitarbeiter*innen: Organisation des Datenschutzes im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung (Aufbau) Umsetzung von Datenschutzkonzepten.....	331
Microsoft 365: Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats bei der Einführung und Anwendung.....	332
Online-Seminar: Microsoft 365: Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats bei der Einführung und Anwendung.....	333
Microsoft 365: Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Personalrats bei der Einführung und Anwendung.....	334
Microsoft 365: Nutzung und Anwendung in der Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung.....	335

NEU IT-Ausschuss: Gründung, Aufgaben und Möglichkeiten der Beteiligung

Die gesetzliche Interessenvertretung hat umfassende Mitbestimmungsrechte bei der Einführung und Entwicklung von IT-Systemen und Software-Tools bis hin zur betrieblichen Nutzung von künstlicher Intelligenz. Der Arbeitgeber ist verpflichtet, die gesetzliche Interessenvertretung bereits in der Planungsphase, aber auch bei allen technischen Erweiterungen zu beteiligen. Fast alle Arbeitsprozesse laufen IT-basiert ab und sind verbunden mit einer Flut verschiedener Systemeinführungen und stetiger Weiterentwicklungen.

Die Kontrolle über einzuführende oder bestehende IT-Systeme zu behalten, kann für den Betriebsrat eine große Herausforderung darstellen und setzt umfangreiches technisches Fachwissen voraus. Nicht alle können jedoch IT-Expert*innen sein. Sinnvoll und hilfreich für eine effiziente und wirkungsvolle Bewältigung der Aufgaben rund um die IT-Mitbestimmung ist deshalb die Bildung eines IT-Ausschusses.

Im Seminar werden u.a. die Voraussetzungen für die Bildung sowie die Organisation eines IT-Ausschusses, die besonderen Aufgaben sowie die Arbeitsweise und Zusammenarbeit mit weiteren internen (z.B. den Datenschutzbeauftragten) und externen Akteuren zur Bewältigung der Anforderungen erarbeitet und diskutiert.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rechtsgrundlagen für die Bildung eines IT-Ausschusses
- › Ziele, Aufgaben und Umfang der Beteiligungsmöglichkeiten eines IT-Ausschusses: Wann wird mitbestimmt, und wie können die Mitbestimmungsrechte ordnungsgemäß durch den IT-Ausschuss umgesetzt werden?
- › Organisation des IT-Ausschusses: Übertragung der Aufgaben, Bildung und Zusammensetzung, Anforderungen an die Qualifizierung der Mitglieder (u.a. Datenschutz, IT-Wissen, Prozesswissen usw.)
- › Effiziente Arbeitsweise im IT-Ausschuss: Geschäftsordnung mit Sitzungsabläufen, Priorisierung von Themen, Informationsweitergabe an das Gremium usw.
- › Möglichkeiten der Hinzuziehung von Sachverstand
- › Abschluss einer Betriebsvereinbarung, u.a. zur strukturierten Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber, zum Informationsprozess, zu Arbeitskapazität und Qualifikation des IT-Ausschusses, zur Zusammenarbeit mit dem*der betrieblichen Datenschutzbeauftragten sowie der IT-Abteilung
- › Weitere Qualifizierungsmöglichkeiten der Mitglieder des IT-Ausschusses zu betrieblichen Informationssystemen und zur Anwendung von künstlicher Intelligenz

Termin Ort Nr.	21.02.–23.02.2024 Radebeul Radisson Blu Park Hotel	AS16-2402212
	06.11.–08.11.2024 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS16-2411061
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des BR-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3950

Mitbestimmung beim Einsatz von IT-Systemen und Softwareanwendungen

Digitalisierung mitgestalten

Viele Betriebs- und Personalräte haben IT-Systeme bereits frühzeitig in Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen geregelt. Inzwischen ist jedoch viel geschehen: Die damaligen Initiatoren sind nicht mehr Mitglied im Gremium, die Technik hat sich sprunghaft weiterentwickelt.

Insbesondere dann, wenn „alte“ Technik durch neue IT-Systeme ersetzt wird, stellt sich die Frage, ob dies überhaupt mitbestimmungspflichtig ist und wie die Regelungen der bestehenden Vereinbarungen auszulegen sind bzw. inwieweit sie eingehalten werden können.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Mitbestimmungsmöglichkeiten und -grenzen
- › Umfang und Reichweite der Mitbestimmung: Bürokommunikationssysteme, mobile Endgeräte, WhatsApp-Beschäftigtengruppen, Internet der Dinge ...
- › Arbeitnehmerdatenschutzrecht auf der Grundlage europarechtlicher Regelungen (EU-Datenschutz-Grundverordnung) und des Bundesdatenschutzgesetzes bzw. der Landesdatenschutzgesetze
- › Folgen der Nutzung moderner IT-Systeme (z.B. Entgrenzung von Arbeitsort und Arbeitszeit durch Nutzung mobiler Geräte)
- › Regelungen in Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen: Datenschutz, digitaler Arbeits- und Gesundheitsschutz der Beschäftigten, Nutzung digitaler Endgeräte ...
- › Möglichkeiten der Aktualisierung bisheriger betrieblicher Regelungen

Die Teilnehmer*innen werden gebeten, eigene Regelungsbeispiele aus ihren Betrieben/Verwaltungen mitzubringen und zur Diskussion zu stellen.

Termin Ort Nr.	17.01.–19.01.2024	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS16-2401171
	08.04.–10.04.2024	Radebeul Radisson Blu Park Hotel	AS16-2404081
	21.10.–23.10.2024	Fulda Altstadt hotel Arte	AS16-2410211
	27.11.–29.11.2024	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS16-2411271
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)		
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3544

New Work: Gute digitale Arbeit gestalten

Grundlagenseminar

Gerade die Dienstleistungsbranchen sind vom digitalen Wandel besonders betroffen. Ca. 90 Prozent der Arbeitsplätze in den Medien, 80 Prozent in der Energiebranche und 70 Prozent im Handel sind bereits digital ausgestattet. Und der Trend beschleunigt sich: Ob selbstfahrende Fahrzeuge, Selbstbedienungskassen im Handel oder „Fintech Finance“ – es gilt, als gesetzliche Interessenvertretung auf die Veränderungen vorbereitet zu sein und in die Prozesse einzugreifen.

Dieses Seminar gibt nicht nur einen Überblick über die Trends, sondern benennt grundlegende Gestaltungsfelder und Regelungsbedarfe für die Interessenvertretung.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Begriffsklärungen, Trends und Szenarien der Digitalisierung (u.a. „Gute digitale Arbeit“)
- › Überblick über die arbeitspolitischen Handlungsfelder (z.B. Dialogprozess „Arbeiten 4.0“ des BMAS mit dem Grün-/Weißbuch und Werkheft 01 zur Digitalisierung der Arbeitswelt)
- › Gestaltung der Arbeitswelt (u.a. Beschäftigung, Arbeitsformen und -verhältnisse, Qualifizierung, Arbeits- und Gesundheitsschutz)
- › „Arbeiten 4.0“: Mitbestimmung und Mitgestaltung der gesetzlichen Interessenvertretung (u.a. rechtliche Grundlagen, aktuelle Rechtsprechung, Regelungsbeispiele, Notwendigkeit einer erweiterten Mitbestimmung, Beteiligung der Beschäftigten)

Termin Ort Nr.	28.02.–01.03.2024 Bad Soden-Salmünster Landhotel Betz	AS16-2402281
	14.10.–16.10.2024 Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	AS16-2410143
Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3489

NEU Künstliche Intelligenz

Mitbestimmungsrechte und Handlungsfelder der gesetzlichen Interessenvertretung

Bereits im November 2018 hatte die Bundesregierung eine KI-Strategie vorgestellt, die auch die Wirkung von lernenden Maschinen berücksichtigt. Künstliche Intelligenz entfaltet in der Arbeitswelt eine enorme Dynamik und wird zu einer neuen Stufe der Veränderung führen. Vor allem Systeme des maschinellen Lernens werden in Betrieben und Verwaltungen getestet und eingesetzt. Durch die Möglichkeiten von KI werden neue Geschäftsprozesse entwickelt, welche die Arbeitsinhalte und beruflichen Anforderungen dauerhaft prägen werden.

Dem gegenüber stehen neue Möglichkeiten, gefährliche und körperlich belastende Arbeit zu reduzieren, die Beschäftigten bei monotonen Tätigkeiten zu entlasten oder sie bei komplexen Aufgaben zu unterstützen. Während sich die Arbeit von Interessenvertretungen in den letzten 50 Jahren erfolgreich auf die Regulierung maschineller Leistungs- und Verhaltenskontrolle bei der Einführung von IT-Systemen konzentriert hat, braucht die Mitbestimmung angesichts lernender KI-Systeme ein dringendes Update.

Im Seminar wird nach einer Bestandsanalyse und der Vorstellung von Beispielen bereits genutzter KI-Systeme der Unterschied zwischen KI- und IT-Systemen erläutert. Es werden Handlungsfelder der gesetzlichen Interessenvertretung entwickelt sowie Möglichkeiten der systematischen Beteiligung der Beschäftigten aufgezeigt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › KI-Systeme erkennen und identifizieren, die im Betrieb eingesetzt werden sollen
- › Definition und Unterschiede: Künstliche Intelligenz, IT-Systeme
- › Rechtliche Voraussetzungen sowie Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte beim betrieblichen Einsatz von KI-Systemen
- › Gestaltungsanforderungen aus dem Strategiepapier der Bundesregierung zur Künstlichen Intelligenz, Empfehlungen der Arbeitsgruppe „Mensch und Maschine“ des deutschen Ethikrats, der Datenschutzbehörden und Gewerkschaften
- › Entwicklung von Leitbildern einer „Guten Arbeit by Design“, Ziele für die Beteiligung und Mitbestimmung der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Pflichten des Arbeitgebers beim Einsatz von KI-Systemen, u.a. Schutz personenbezogener Beschäftigtendaten, Arbeits- und Gesundheitsschutz
- › Strategien für eine menschengerechte Arbeitsgestaltung bei der Einführung, Entwicklung und Nutzung von KI-Systemen
- › Eckpunkte einer Betriebs-/Dienstvereinbarung zur Nutzung von KI-Systemen

Termin Ort Nr.	22.04.–26.04.2024 Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	AS16-2404222
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	1.490,00 €	
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4403

NEU Grundlagen des Datenschutzes: Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

Rahmenregelungen zum betrieblichen Datenschutz

Moderne Technologien sowie die weltweite Vernetzung von Unternehmen ermöglichen einen globalen Informations- und Datenaustausch sowie eine umfassende Verhaltens- und Leistungskontrolle. Welche datenschutzrechtlichen Folgen haben moderne IT-Systeme? Wo sind aus Sicht des Betriebsrats die Grenzen der Zulässigkeit der Nutzung von personenbezogenen Daten? Ist es überhaupt noch möglich, den Austausch und das Speichern von Arbeitnehmerdaten zu begrenzen?

Den Datenschutz im Betrieb zugunsten der Beschäftigten zu gestalten und umzusetzen, ist zu einer wichtigen Aufgabe des Betriebsrats geworden. Das Seminar stellt die rechtlichen Grundlagen des Arbeitnehmerdatenschutzes vor dem Hintergrund der Digitalisierung im Überblick dar und zeigt Möglichkeiten und Instrumente der Umsetzung eines an den Bedürfnissen der Beschäftigten orientierten Datenschutzsystems auf. Im Seminar werden darüber hinaus Eckpunkte für eine betriebliche Rahmenregelung zum Datenschutz der Beschäftigten erarbeitet.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rechtliche Rahmenbedingungen und aktuelle Entwicklungen des Datenschutzes: EU-Datenschutz-Grundverordnung, Bundesdatenschutzgesetz
- › Grundbegriffe des Datenschutzrechts: Recht auf informationelle Selbstbestimmung, personenbezogene Daten, Nutzung von Daten usw.
- › Aktuelle Entwicklung von IT-/Kommunikationssystemen (Einsatz von Transpondern, Cloud Computing, cyber-physische Systeme in den Dienstleistungsbranchen usw.): Auswirkungen auf Beschäftigtendatenschutz und Datensicherheit
- › Nutzung privater Endgeräte als Arbeitsgeräte, Einsatz sozialer Medien – Datenschutz und Datensicherheit
- › Rechte des Betriebsrats bei der (rechtzeitigen) Mitgestaltung von IT-Systemen
- › Möglichkeiten der (betrieblichen) Regulierung des Datenaustauschs und der Sicherung des Beschäftigtendatenschutzes
- › Eckpunkte einer Betriebsvereinbarung zum betrieblichen Datenschutz

Termin Ort Nr.	22.04.–26.04.2024	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS16-2404221
	08.07.–12.07.2024	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS16-2407081
	11.11.–15.11.2024	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS16-2411111

Zielgruppe Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 1.490,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Voraussetzung Besuch des BR-Grundseminars



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4477

Grundlagen des Datenschutzes (kompakt): Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

Moderne Technologien sowie die weltweite Vernetzung von Unternehmen ermöglichen einen globalen Informations- und Datenaustausch sowie eine umfassende Verhaltens- und Leistungskontrolle. Welche datenschutzrechtlichen Folgen haben moderne IT-Systeme? Wo sind aus Sicht des Betriebsrats die Grenzen der Zulässigkeit der Nutzung von personenbezogenen Daten? Ist es überhaupt noch möglich, den Austausch und das Speichern von Arbeitnehmerdaten zu begrenzen?

Den Datenschutz im Betrieb zugunsten der Beschäftigten zu gestalten und umzusetzen, ist zu einer wichtigen Aufgabe des Betriebsrats geworden. Das Seminar stellt die rechtlichen Grundlagen des Arbeitnehmerdatenschutzes vor dem Hintergrund der Digitalisierung im Überblick dar und zeigt Möglichkeiten und Instrumente der Umsetzung eines an den Bedürfnissen der Beschäftigten orientierten Datenschutzsystems auf.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rechtliche Rahmenbedingungen und aktuelle Entwicklungen des Datenschutzes: EU-Datenschutz-Grundverordnung, Bundesdatenschutzgesetz
- › Grundbegriffe des Datenschutzrechts: Recht auf informationelle Selbstbestimmung, personenbezogene Daten, Nutzung von Daten usw.
- › Aktuelle Entwicklung von IT-/Kommunikationssystemen (Einsatz von Transpondern, Cloud Computing, cyber-physische Systeme in den Dienstleistungsbranchen usw.): Auswirkungen auf Beschäftigtendatenschutz und Datensicherheit
- › Nutzung privater Endgeräte als Arbeitsgeräte, Einsatz sozialer Medien – Datenschutz und Datensicherheit
- › Rechte des Betriebsrats bei der (rechtzeitigen) Mitgestaltung von IT-Systemen
- › Möglichkeiten der (betrieblichen) Regulierung des Datenaustauschs und der Sicherung des Beschäftigtendatenschutzes

Termin Ort Nr.	19.02.–21.02.2024	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS16-2402191
	10.06.–12.06.2024	Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	AS16-2406102
	16.09.–18.09.2024	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS16-2409161
	14.10.–16.10.2024	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS16-2410141

Zielgruppe Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 990,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Voraussetzung Besuch des BR-Grundseminars



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3547

Grundlagen des Datenschutzes: Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Personalrats

Nutzung moderner Informations- und Kommunikationstechnik im öffentlichen Dienst und Auswirkungen auf die Beschäftigten

Moderne Daten- und Informationstechnologie und die Digitalisierung der Arbeitswelt bieten ungeahnte Möglichkeiten für schnellen Informationsaustausch, schnelle Datenerhebung und Datenspeicherung, Verhaltens- und Leistungskontrollen, Feststellung des Aufenthaltsorts der Beschäftigten und vieles mehr. Technisch ist dabei (fast) alles möglich – doch wo liegen die rechtlichen und aus Sicht des Personalrats betriebspolitischen Grenzen der Zulässigkeit der Nutzung von personenbezogenen Daten?

Den Datenschutz in der Dienststelle zugunsten der Beschäftigten zu gestalten und umzusetzen, ist zu einer wichtigen Aufgabe der gesetzlichen Interessenvertretung geworden. Das Seminar stellt die rechtlichen Grundlagen des Arbeitnehmerdatenschutzes unter Berücksichtigung der besonderen Anforderungen im öffentlichen Dienst im Überblick dar und zeigt Möglichkeiten der Umsetzung eines an den Bedürfnissen der Beschäftigten orientierten Datenschutzsystems auf.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rechtliche Rahmenbedingungen und aktuelle Entwicklungen des Datenschutzes im öffentlichen Dienst: EU-Datenschutz-Grundverordnung, Bundes-/Landesdatenschutzgesetze
- › Anwendungsbeispiele von technischen Einrichtungen und IT-Systemen zur automatisierten Datenverarbeitung
- › Zulässigkeit und Grenzen einer Verhaltens- und Leistungskontrolle von Beschäftigten (z.B. bei Personalinformationssystemen und Videoüberwachung)
- › E-Government und Einsatz moderner Informations- und Kommunikationstechnik
- › Informationstechnik: „Gute Arbeit“ – Darstellung der Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte des Personalrats
- › Überblick: Digitaler Arbeits- und Gesundheitsschutz
- › Erarbeitung von Eckpunkten einer Rahmendienstvereinbarung zum Datenschutz beim Einsatz von IuK-Technik

Termin Ort Nr.	07.02.–09.02.2024 Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS16-2402071
	09.09.–11.09.2024 Dresden Amedia Hotel Elbpromenade	AS16-2409091
Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des PR-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3187

Organisation des Datenschutzes im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung (Grundlagen)

Im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung werden viele personenbezogene Daten der Beschäftigten verarbeitet, sei es bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen oder im Rahmen des „normalen“ Alltags. Die Mitglieder der Interessenvertretung haben im Sinne der Datenschutzregelungen aus der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz mit diesen Daten umzugehen.

Im Seminar wird geklärt, welche Anforderungen die gesetzliche Interessenvertretung aus datenschutzrechtlicher Sicht nach DSGVO, dem BDSG bzw. dem Landesdatenschutzgesetz sowie der aktuellen Rechtsprechung zu erfüllen hat. Dabei werden Handlungsmöglichkeiten und Konzepte für einen aktiven Datenschutz im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung aufgezeigt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Überblick: Rechtsgrundlagen, Begriffe und Definitionen zum Datenschutz im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Die gesetzliche Interessenvertretung als Verantwortliche im Sinne der DSGVO und des BDSG?
- › Pflichten im Zusammenhang mit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten nach der DSGVO (z.B. Recht auf Löschung der Daten)
- › Besondere Anforderungen bei der Verarbeitung von sensiblen personenbezogenen Daten der Beschäftigten
- › Umfang der Zugriffsberechtigungen einzelner Mitglieder des Gremiums
- › Umgang mit Briefen, Akten, E-Mails sowie mit Veröffentlichungen im Intranet
- › Haben betriebliche Datenschutzbeauftragte Zugangs- und Kontrollbefugnisse im Büro des Betriebs-/Personalrats?
- › Konzept zur Organisation des Datenschutzes im Büro: Benennung einer*ines Datenschutzverantwortlichen im Gremium, Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten, Maßnahmen zur Datensicherheit, Löschkonzepte usw.

Termin Ort Nr.	12.02.–14.02.2024 Walsrode ver.di-Bildungszentrum 23.09.–25.09.2024 Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS16-2402121 AS16-2409231
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3996

Online-Seminar: Organisation des Datenschutzes im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung (Grundlagen)

Im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung werden viele personenbezogene Daten der Beschäftigten verarbeitet, sei es bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen oder im Rahmen des „normalen“ Alltags. Die Mitglieder der Interessenvertretung haben im Sinne der Datenschutzregelungen aus der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz mit diesen Daten umzugehen.

Im Seminar wird geklärt, welche Anforderungen die gesetzliche Interessenvertretung aus datenschutzrechtlicher Sicht nach DSGVO, dem BDSG bzw. dem Landesdatenschutzgesetz sowie der aktuellen Rechtsprechung zu erfüllen hat. Dabei werden Handlungsmöglichkeiten und Konzepte für einen aktiven Datenschutz im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung aufgezeigt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Überblick: Rechtsgrundlagen, Begriffe und Definitionen zum Datenschutz im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Die gesetzliche Interessenvertretung als Verantwortliche im Sinne der DSGVO und des BDSG?
- › Pflichten im Zusammenhang mit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten nach der DSGVO (z.B. Recht auf Löschung der Daten)
- › Besondere Anforderungen bei der Verarbeitung von sensiblen personenbezogenen Daten der Beschäftigten
- › Umfang der Zugriffsberechtigungen einzelner Mitglieder des Gremiums
- › Umgang mit Briefen, Akten, E-Mails sowie mit Veröffentlichungen im Intranet
- › Haben betriebliche Datenschutzbeauftragte Zugangs- und Kontrollbefugnisse im Büro des Betriebs-/Personalrats?
- › Konzept zur Organisation des Datenschutzes im Büro: Benennung einer*ines Datenschutzverantwortlichen im Gremium, Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten, Maßnahmen zur Datensicherheit, Löschkonzepte usw.

Termin Ort Nr.	20.03.–22.03.2024 Online	AS16-2403201
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	1.050,00 €	
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4258

Organisation des Datenschutzes im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung (Aufbau)

Umsetzung von Datenschutzkonzepten

Im Grundlagenseminar wurden die Rechtsgrundlagen, die aktuelle Rechtsprechung sowie die daraus resultierenden Pflichten der gesetzlichen Interessenvertretung zum Schutz personenbezogener Daten behandelt. Die konkrete Umsetzung der Regelungen erfordert ein Datenschutzsicherheitskonzept für das Büro der gesetzlichen Interessenvertretung.

Ziel des Seminars ist die Erarbeitung einer „Geschäftsordnung zum Datenschutz“, welche die erforderlichen Maßnahmen zum Schutz personenbezogener Daten beinhaltet. Wir beschäftigen uns u.a. damit, welche Möglichkeiten es gibt, Daten vor dem Zugriff unberechtigter Dritter zu schützen, wie Dateien gesichert und archiviert oder E-Mails verschlüsselt werden können.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Anforderungen an ein Datenschutzkonzept: DSGVO, BDSG und Rechtsprechung
- › Überblick: Angemessene Maßnahmen zum Schutz von personenbezogenen (sensitiven) Daten
- › Inhalte eines Datenschutzsicherheitskonzepts, Erstellung eines Verzeichnisses von Verarbeitungstätigkeiten im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Aufgaben von Datenschutzbeauftragten und des Gremiums im Zusammenhang mit dem Datenschutzkonzept und dessen praktischer Umsetzung
- › Überblick: IT-Sicherheit im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Sicherheitsrisiken beim Schutz personenbezogener Daten im Büro
- › Praktische Tipps zur IT-Sicherheit und für den aktiven Schutz personenbezogener Daten

Termin Ort Nr.	28.10.–30.10.2024 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS16-2410281
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des Grundseminars zur Organisation des Datenschutzes	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3998

Online-Seminar: Organisation des Datenschutzes im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung (Aufbau)

Umsetzung von Datenschutzkonzepten

Im Grundlagenseminar wurden die Rechtsgrundlagen, die aktuelle Rechtsprechung sowie die daraus resultierenden Pflichten der gesetzlichen Interessenvertretung zum Schutz personenbezogener Daten behandelt. Die konkrete Umsetzung der Regelungen erfordert ein Datenschutzsicherheitskonzept für das Büro der gesetzlichen Interessenvertretung.

Ziel des Seminars ist die Erarbeitung einer „Geschäftsordnung zum Datenschutz“, welche die erforderlichen Maßnahmen zum Schutz personenbezogener Daten beinhaltet. Wir beschäftigen uns u.a. damit, welche Möglichkeiten es gibt, Daten vor dem Zugriff unberechtigter Dritter zu schützen, wie Dateien gesichert und archiviert oder E-Mails verschlüsselt werden können.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Anforderungen an ein Datenschutzkonzept: DSGVO, BDSG und Rechtsprechung
- › Überblick: Angemessene Maßnahmen zum Schutz von personenbezogenen (sensitiven) Daten
- › Inhalte eines Datenschutzsicherheitskonzepts, Erstellung eines Verzeichnisses von Verarbeitungstätigkeiten im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Aufgaben von Datenschutzbeauftragten und des Gremiums im Zusammenhang mit dem Datenschutzkonzept und dessen praktischer Umsetzung
- › Überblick: IT-Sicherheit im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Sicherheitsrisiken beim Schutz personenbezogener Daten im Büro
- › Praktische Tipps zur IT-Sicherheit und für den aktiven Schutz personenbezogener Daten

Termin Ort Nr.	22.05.–24.05.2024 Online	AS16-2405221
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 €	
Voraussetzung	Besuch des Grundseminars zur Organisation des Datenschutzes	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4256

Speziell für Sekretariatsmitarbeiter*innen: Organisation des Datenschutzes im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung (Grundlagen)

Im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung werden viele personenbezogene Daten der Beschäftigten verarbeitet, sei es bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen oder im Rahmen des „normalen“ Alltags. Die Mitglieder der Interessenvertretung haben im Sinne der Regelungen aus der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und der Rechtsprechung mit diesen Daten umzugehen.

Im Seminar wird geklärt, welche datenschutzrechtlichen Anforderungen die gesetzliche Interessenvertretung zu erfüllen hat. Welche Aufgaben ergeben sich daraus für die Mitarbeiter*innen im Sekretariat des Betriebs- bzw. Personalrats?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Datenschutz im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung: Gesetzliche Grundlagen, Begriffsklärungen
- › Aufgaben der gesetzlichen Interessenvertretung im Zusammenhang mit dem Schutz personenbezogener Daten der Beschäftigten
- › Pflichten der Sekretariatsmitarbeiter*innen im Zusammenhang mit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten
- › Besondere Anforderungen an die Verarbeitung von sensiblen Beschäftigtendaten
- › Umgang mit Briefen, Akten, E-Mails sowie mit Veröffentlichungen im Intranet
- › Haben betriebliche Datenschutzbeauftragte Zugangs- und Kontrollbefugnisse im Büro des Betriebs-/ Personalrats?
- › Eckpunkte eines Konzepts zur Organisation des Datenschutzes im Büro der Interessenvertretung

Termin Ort Nr.	22.01.–24.01.2024 Gladenbach ver.di-Bildungszentrum 17.06.–19.06.2024 Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	AS16-2401221 AS16-2406171
Zielgruppe	Sekretariatsmitarbeiter*in (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3999

Konferenzen und Tagungen

www.verdi-bub.de/konferenzen

Online-Seminar: Speziell für Sekretariatsmitarbeiter*innen: Organisation des Datenschutzes im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung (Grundlagen)

Im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung werden viele personenbezogene Daten der Beschäftigten verarbeitet, sei es bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen oder im Rahmen des „normalen“ Alltags. Die Mitglieder der Interessenvertretung haben im Sinne der Regelungen aus der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und der Rechtsprechung mit diesen Daten umzugehen.

Im Seminar wird geklärt, welche datenschutzrechtlichen Anforderungen die gesetzliche Interessenvertretung zu erfüllen hat. Welche Aufgaben ergeben sich daraus für die Mitarbeiter*innen im Sekretariat des Betriebs- bzw. Personalrats?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Datenschutz im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung: Gesetzliche Grundlagen, Begriffsklärungen
- › Aufgaben der gesetzlichen Interessenvertretung im Zusammenhang mit dem Schutz personenbezogener Daten der Beschäftigten
- › Pflichten der Sekretariatsmitarbeiter*innen im Zusammenhang mit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten
- › Besondere Anforderungen an die Verarbeitung von sensiblen Beschäftigtendaten
- › Umgang mit Briefen, Akten, E-Mails sowie mit Veröffentlichungen im Intranet
- › Haben betriebliche Datenschutzbeauftragte Zugangs- und Kontrollbefugnisse im Büro des Betriebs-/Personalrats?
- › Eckpunkte eines Konzepts zur Organisation des Datenschutzes im Büro der Interessenvertretung

Termin Ort Nr.	05.02.–07.02.2024 Online	AS16-2402051
Zielgruppe	Sekretariatsmitarbeiter*in (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	1.050,00 €	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4199

Speziell für Sekretariatsmitarbeiter*innen: Organisation des Datenschutzes im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung (Aufbau)

Umsetzung von Datenschutzkonzepten

Im Grundlagenseminar wurden die Rechtsgrundlagen, die aktuelle Rechtsprechung sowie die daraus resultierenden Pflichten der gesetzlichen Interessenvertretung zum Schutz personenbezogener Daten behandelt. Die konkrete Umsetzung der Regelungen erfordert ein Datenschutzsicherheitskonzept für das Büro der gesetzlichen Interessenvertretung.

Inhalte des Seminars sind die Erarbeitung eines Datenschutzkonzepts und die Darstellung der damit verbundenen organisatorischen Aspekte – unter besonderer Berücksichtigung der Tätigkeit im Sekretariat. Wir beschäftigen uns u.a. damit, welche Möglichkeiten es gibt, Daten vor dem Zugriff unberechtigter Dritter zu schützen, wie Dateien gesichert und archiviert oder E-Mails verschlüsselt werden können.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Anforderungen an ein Datenschutzkonzept: DSGVO, BDSG und Rechtsprechung
- › Überblick: Angemessene Maßnahmen zum Schutz von personenbezogenen (sensitiven) Daten
- › Inhalte eines Datenschutzsicherheitskonzepts, Erstellung eines Verzeichnisses von Verarbeitungstätigkeiten im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Aufgaben von Datenschutzbeauftragten und des Gremiums im Zusammenhang mit dem Datenschutzkonzept und dessen praktischer Umsetzung
- › Überblick: IT-Sicherheit im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Sicherheitsrisiken beim Schutz personenbezogener Daten im Büro
- › Praktische Tipps zur IT-Sicherheit und für den aktiven Schutz personenbezogener Daten

Termin Ort Nr.	21.10.–23.10.2024 Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	AS16-2410212
Zielgruppe	Sekretariatsmitarbeiter*in (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des Grundseminars zur Organisation des Datenschutzes	



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4000

Online-Seminar: Speziell für Sekretariatsmitarbeiter*innen: Organisation des Datenschutzes im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung (Aufbau)

Umsetzung von Datenschutzkonzepten

Im Grundlagenseminar wurden die Rechtsgrundlagen, die aktuelle Rechtsprechung sowie die daraus resultierenden Pflichten der gesetzlichen Interessenvertretung zum Schutz personenbezogener Daten behandelt. Die konkrete Umsetzung der Regelungen erfordert ein Datenschutzsicherheitskonzept für das Büro der gesetzlichen Interessenvertretung.

Inhalte des Online-Seminars sind die Erarbeitung eines Datenschutzkonzepts und die Darstellung der damit verbundenen organisatorischen Aspekte – unter besonderer Berücksichtigung der Tätigkeit im Sekretariat. Wir beschäftigen uns u.a. damit, welche Möglichkeiten es gibt, Daten vor dem Zugriff unberechtigter Dritter zu schützen, wie Dateien gesichert und archiviert oder E-Mails verschlüsselt werden können.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Anforderungen an ein Datenschutzkonzept: DSGVO, BDSG und Rechtsprechung
- › Überblick: Angemessene Maßnahmen zum Schutz von personenbezogenen (sensitiven) Daten
- › Inhalte eines Datenschutzsicherheitskonzepts, Erstellung eines Verzeichnisses von Verarbeitungstätigkeiten im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Aufgaben von Datenschutzbeauftragten und des Gremiums im Zusammenhang mit dem Datenschutzkonzept und dessen praktischer Umsetzung
- › Überblick: IT-Sicherheit im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Sicherheitsrisiken beim Schutz personenbezogener Daten im Büro
- › Praktische Tipps zur IT-Sicherheit und für den aktiven Schutz personenbezogener Daten

Termin Ort Nr.	10.06.–12.06.2024 Online	AS16-2406101
Zielgruppe	Sekretariatsmitarbeiter*in (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	1.050,00 €	
Voraussetzung	Besuch des Grundseminars zur Organisation des Datenschutzes	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4283

Microsoft 365: Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats bei der Einführung und Anwendung

Microsoft 365 enthält viele Möglichkeiten und Funktionen. Neben den klassischen Office-Anwendungen wie Word, Excel, PowerPoint usw. sind in den letzten Jahren noch diverse Apps (Teams, Planner, OneNote ...) hinzugekommen. Aufgaben und Projekte können standortübergreifend gemeinsam in Gruppen bearbeitet, Sitzungen digital durchgeführt, miteinander in Chats kommuniziert und die Ablage organisiert werden. Des Weiteren werden große Teile des Angebots auf Cloud-Lösungen umgestellt. Weniger bekannte Anwendungen wie SharePoint, Exchange sowie Tools zur Analyse wie Graph, Delve, MyAnalytics und Workplace Analytics verhelfen zu neuen Auswertungsmöglichkeiten.

Eventuell erscheint dem Betriebsrat die Einführung und Nutzung von Microsoft-365-Anwendungen und -Apps als Fass ohne Boden. Das beginnt schon bei der Frage: Was hat der Arbeitgeber zur Datensicherheit vereinbart? Wie kann der Betriebsrat überhaupt mit den vorhandenen Mitbestimmungsrechten bei der Einführung und Anwendung von technischen Einrichtungen auf den Datenschutz Einfluss nehmen, insbesondere zur Verhinderung einer Verhaltenskontrolle der Beschäftigten? Was kann und sollte mit dem Arbeitgeber zum Schutz der Beschäftigten vereinbart werden?

Im Seminar werden wir zunächst auf die rechtlichen Grundlagen zum Datenschutz im Zusammenhang mit der Nutzung von Microsoft 365 eingehen. Es werden Begrifflichkeiten erläutert sowie die Möglichkeiten der Vertragsgestaltung mit Microsoft vorgestellt, um Datensicherheit zu gewährleisten. Darüber hinaus werden Strategie, Handlungsmöglichkeiten und Beteiligungsrechte des Betriebsrats dargestellt und mögliche Inhalte einer Betriebsvereinbarung erarbeitet.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Überblick über die Komponenten von Microsoft 365
- › Rechtliche Grundlagen des Beschäftigtendatenschutzes: EU-Datenschutz-Grundverordnung, Bundesdatenschutzgesetz
- › Besondere Anforderungen bei der Geheimhaltung von Daten, z.B. zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen und bei der Nutzung von Microsoft 365
- › Datensicherheit der Kommunikationswege und bei der Verarbeitung von Daten: Was bedeutet Datenverschlüsselung, und welche Verfahren gibt es?
- › Möglichkeiten der Lizenzierung von Microsoft-Anwendungen in Bezug auf die Datensicherheit
- › Handlungsmöglichkeiten und Beteiligungsrechte des Betriebsrats bei der Anwendung und Nutzung von Microsoft 365 mit Blick auf den Schutz von Beschäftigtendaten oder der Verhinderung einer Verhaltens- oder Leistungskontrolle
- › Erarbeiten von möglichen Inhalten einer Betriebsvereinbarung

Termin Ort Nr.	25.03.–27.03.2024	Brandenburg ver.di-Bildungszentrum	AS16-2403251
	09.10.–11.10.2024	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS16-2410091
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)		
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4270

Online-Seminar: Microsoft 365: Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats bei der Einführung und Anwendung

Microsoft 365 enthält viele Möglichkeiten und Funktionen. Neben den klassischen Office-Anwendungen wie Word, Excel, PowerPoint usw. sind in den letzten Jahren noch diverse Apps (Teams, Planner, OneNote ...) hinzugekommen. Aufgaben und Projekte können standortübergreifend gemeinsam in Gruppen bearbeitet, Sitzungen digital durchgeführt, miteinander in Chats kommuniziert und die Ablage organisiert werden.

Betriebsräten mag die Einführung und Nutzung von Microsoft-365-Anwendungen und -Apps vielleicht im Rahmen ihrer Beteiligungsrechte als ein Fass ohne Boden erscheinen. Das beginnt schon bei der Frage, was der Arbeitgeber zur Datensicherheit vereinbart hat. Wie kann der Betriebsrat überhaupt mit den vorhandenen Mitbestimmungsrechten bei der Einführung und Anwendung von technischen Einrichtungen auf die Datennutzung und den Datenschutz (insbesondere zur Verhaltenskontrolle der Beschäftigten) Einfluss nehmen? Was kann und sollte mit dem Arbeitgeber zum Schutz der Beschäftigten vereinbart werden?

Im Seminar werden wir zunächst auf die rechtlichen Grundlagen zum Datenschutz im Zusammenhang mit der Nutzung von Microsoft 365 eingehen. Es werden die Begrifflichkeiten zur Datennutzung und zum Datentransfer sowie zur Verschlüsselung erläutert sowie die Möglichkeiten der Vertragsgestaltung mit Microsoft zur Datensicherheit vorgestellt. Darüber hinaus werden Strategie, Handlungsmöglichkeiten und bestehende Beteiligungsrechte des Betriebsrats und mögliche Inhalte einer Betriebsvereinbarung erarbeitet.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rechtliche Grundlagen des Beschäftigtendatenschutzes: EU-Datenschutz-Grundverordnung, Bundesdatenschutzgesetz
- › Besondere Anforderungen bzgl. der Geheimhaltung von Daten, z.B. zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen und bei der Nutzung von Microsoft 365
- › Datensicherheit der Kommunikationswege und bei der Verarbeitung von Daten: Was bedeutet Datenverschlüsselung, und welche Verfahren gibt es?
- › Module und Möglichkeiten der Lizenzierung von Microsoft-Anwendungen in Bezug auf die Datensicherheit
- › Handlungsmöglichkeiten und Beteiligungsrechte des Betriebsrats bei der Anwendung und Nutzung von Microsoft 365 zum Schutz von Beschäftigtendaten und zur Verhinderung einer Verhaltens- oder Leistungskontrolle
- › Erarbeitung möglicher Inhalte einer Betriebsvereinbarung

Termin Ort Nr.	03.06.–05.06.2024 Online	AS16-2406031
	25.11.–27.11.2024 Online	AS16-2411251
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	1.050,00 €	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4278

Microsoft 365: Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Personalrats bei der Einführung und Anwendung

Microsoft 365 enthält viele Möglichkeiten und Funktionen. Neben den klassischen Office-Anwendungen wie Word, Excel, PowerPoint usw. sind in den letzten Jahren noch diverse Apps (Teams, Planner, OneNote ...) hinzugekommen. Aufgaben und Projekte können standortübergreifend gemeinsam in Gruppen bearbeitet, Sitzungen digital durchgeführt, miteinander in Chats kommuniziert und die Ablage organisiert werden. Des Weiteren werden große Teile des Angebots auf Cloud-Lösungen umgestellt. Weniger bekannte Anwendungen wie SharePoint, Exchange sowie Tools zur Analyse wie Graph, Delve, MyAnalytics und Workplace Analytics verhelfen zu neuen Auswertungsmöglichkeiten.

Eventuell erscheint dem Personalrat die Einführung und Nutzung von Microsoft-365-Anwendungen und -Apps als Fass ohne Boden. Das beginnt schon bei der Frage: Was hat die Dienststelle zur Datensicherheit vereinbart? Wie kann der Personalrat überhaupt mit den vorhandenen Mitbestimmungsrechten bei der Einführung und Anwendung von technischen Einrichtungen auf den Datenschutz Einfluss nehmen, insbesondere zur Verhinderung einer Verhaltenskontrolle der Beschäftigten? Was kann und sollte mit der Dienststelle zum Schutz der Beschäftigten vereinbart werden?

Im Seminar werden wir zunächst auf die rechtlichen Grundlagen zum Datenschutz im Zusammenhang mit der Nutzung von Microsoft 365 eingehen. Es werden Begrifflichkeiten erläutert sowie die Möglichkeiten der Vertragsgestaltung mit Microsoft vorgestellt, um Datensicherheit zu gewährleisten. Darüber hinaus werden Strategie, Handlungsmöglichkeiten und Beteiligungsrechte des Personalrats dargestellt und mögliche Inhalte einer Dienstvereinbarung erarbeitet.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Überblick über die Komponenten von Microsoft 365
- › Rechtliche Grundlagen des Beschäftigtendatenschutzes: EU-Datenschutz-Grundverordnung, Bundesdatenschutzgesetz
- › Besondere Anforderungen bei der Geheimhaltung von Daten, z.B. zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen und bei der Nutzung von Microsoft 365
- › Datensicherheit der Kommunikationswege und bei der Verarbeitung von Daten: Was bedeutet Datenverschlüsselung, und welche Verfahren gibt es?
- › Möglichkeiten der Lizenzierung von Microsoft-Anwendungen in Bezug auf die Datensicherheit
- › Handlungsmöglichkeiten und Beteiligungsrechte des Personalrats bei der Anwendung und Nutzung von Microsoft 365 mit Blick auf den Schutz von Beschäftigtendaten oder der Verhinderung einer Verhaltens- oder Leistungskontrolle
- › Erarbeiten von möglichen Inhalten einer Dienstvereinbarung

Termin | Ort | Nr. 14.10.–16.10.2024 Fulda | Altstadt Hotel Arte AS16-2410142

Zielgruppe Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 990,00 € | Hinzukommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4473

Microsoft 365: Nutzung und Anwendung in der Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung

Microsoft 365 enthält viele Möglichkeiten und Funktionen. Neben den klassischen Office-Anwendungen wie Word, Excel, PowerPoint usw. sind in den letzten Jahren noch diverse Apps (Teams, Planner, OneNote ...) hinzugekommen. Auch gesetzliche Interessenvertretungen nutzen Microsoft 365 zur Organisation ihrer Arbeit.

Aber die gesetzliche Interessenvertretung muss einiges bei der Nutzung beachten. Zum einen müssen die datenschutzrechtlichen Bestimmungen aus der DSGVO und dem Bundesdatenschutzgesetz beachtet werden, wenn es um die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Beschäftigten bei der Umsetzung der Beteiligungsrechte geht. Und zum anderen sollte die Nutzung von Microsoft 365 für die gesetzliche Interessenvertretung eine Erleichterung in der Organisation der Gremienarbeit bringen.

Im Seminar stellen wir zunächst die datenschutzrechtlichen Voraussetzungen für die Nutzung von Microsoft 365 für die Gremienarbeit vor und geben Tipps, wie z.B. „Teams“ sinnvoll in die Arbeitsorganisation eingebunden und genutzt werden kann.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rechtliche Grundlagen des Beschäftigtendatenschutzes: EU-Datenschutz-Grundverordnung, Bundesdatenschutzgesetz
- › Besondere Anforderungen bei der Geheimhaltung von Daten, z.B. zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen und bei der Nutzung von Microsoft 365
- › Datensicherheit der Kommunikationswege und bei der Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Umsetzung der Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Schwerpunkt: Datenschutzkonforme Nutzung und Anwendung von Microsoft 365 in der Gremienarbeit
- › Tools zur Verbesserung der Arbeitsorganisation, zur transparenten Arbeitsgestaltung oder zur Kommunikation im Gremium

Termin Ort Nr.	14.10.–16.10.2024 Fulda Altstadt hotel Arte	AS16-2410142
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4413



GLEICHSTELLUNG UND DIVERSITY

Vielfalt und Respekt in Betrieb und Dienststelle	
Umgang mit Diskriminierung und Rassismus als Aufgabe der gesetzlichen Interessenvertretung.....	338
NEU Diversität im Betrieb leben!	
Diversity Management als Handlungsfeld der gesetzlichen Interessenvertretung	339
NEU Gleichstellung im Betrieb durchsetzen	340
#MeToo: Nein heißt Nein!	
Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz: Schutzpflichten des Arbeitgebers und Aufgaben der gesetzlichen Interessenvertretung.....	341
Klare Rede, starke Wirkung! – Teil 1: Redesituationen vor großen Gruppen meistern	
Spezielles Angebot für Frauen in gesetzlichen Interessenvertretungen	342
Klare Rede, starke Wirkung! – Teil 2: Besondere rhetorische Herausforderungen	
Spezielles Angebot für Frauen in gesetzlichen Interessenvertretungen	343
Grundlagen des Arbeitsrechts für Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte	
Unter besonderer Berücksichtigung der Gleichbehandlung am Arbeitsplatz.....	344
Gleichberechtigung durchsetzen	
Grundseminar für Frauenvertreterinnen Berlin	345
Tatsächliche Gleichberechtigung durchgesetzt?	
Aufbauseminar für Frauenvertreterinnen Berlin.....	346
Durchführung der Wahl der Frauenvertreterin nach dem Landesgleichstellungsgesetz Berlin (LGG)	
Wahlvorstandsschulung.....	347



Im Bildungszentrum Bielefeld findet vom 4. bis 8. März 2024 die „Woche der Frauen“ statt: www.biz-bielefeld.verdi.de

Vielfalt und Respekt in Betrieb und Dienststelle

Umgang mit Diskriminierung und Rassismus als Aufgabe der gesetzlichen Interessenvertretung

Rechtspopulistische und ausgrenzende Einstellungen haben nicht nur gesamtgesellschaftlich zugenommen, sondern sind auch in Betrieben und Dienststellen ein wachsendes Problem. Insbesondere wenn Beschäftigte nicht-deutscher Herkunft am Arbeitsplatz, in den sozialen Netzwerken oder in der Kantine ausgegrenzt bzw. verächtlich gemacht werden. Wichtige Ansprechpartner*innen bei Diskriminierung im Betrieb oder in der Dienststelle sind die Mitglieder der gesetzlichen Interessenvertretung. Das Betriebsverfassungsgesetz bzw. die Personalvertretungsgesetze bieten nicht nur das juristische Handwerkszeug, Diskriminierungen zu unterbinden, sondern auch die Grundlage dafür, das interkulturelle Zusammenleben aktiv zu fördern.

Im Seminar werden diese gesetzlichen Grundlagen erarbeitet und darüber hinaus konkrete Handlungsperspektiven für die gesetzliche Interessenvertretung entwickelt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Begriffsklärungen: Rassismus/Diskriminierung versus Integration und interkulturelle Verständigung
- › Rechtliche Möglichkeiten gegen diskriminierendes/rassistisches Verhalten im Betrieb/in der Dienststelle; Pflichten des Arbeitgebers
- › Maßnahmen und Strategien zum interkulturellen Dialog, zur rechtlichen Gleichstellung, zur sozialen Partizipation (z.B. durch Öffentlichkeitsarbeit und gezielte Kommunikation mit den Kolleg*innen)
- › Argumente und Aktionen gegen diskriminierendes/rassistisches Verhalten und fremdenfeindliche Tendenzen
- › Übersicht: Netzwerke und Beratungsstellen zur Unterstützung gegen Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierung im Betrieb
- › Aufgaben und Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung

Termin Ort Nr.	11.11.–13.11.2024 Travemünde Maritim Strandhotel	AS18-2411111
Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-Grundseminars	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3699

NEU Diversität im Betrieb leben!

Diversity Management als Handlungsfeld der gesetzlichen Interessenvertretung

Der englische Begriff „Diversity“ bedeutet Vielfältigkeit und Verschiedenheit. Er richtet sich gegen Vorurteile aufgrund von Geschlecht, Hautfarbe, Religion, Alter, sexueller Orientierung, körperlichen Beeinträchtigungen oder der Qualifizierung von Menschen. Diversity Management, als Teilbereich des Personalmanagements, ist auf die Integration, Anerkennung, Förderung und Wertschätzung aller ausgerichtet – unabhängig von ihrer Herkunft, ihren Persönlichkeitsmerkmalen oder ihren Lebensstilen bzw. -entwürfen.

Es umfasst Strategien, Maßnahmen und Instrumente, welche die Vielfalt, Chancengleichheit und Zusammenarbeit, aber auch die Führungskultur im Betrieb fördern und gestalten können. Ziele können sein, Gemeinsamkeiten und Unterschiede in ihrer Vielfalt in der Belegschaft zu erfassen, Kompetenzen Einzelner zu identifizieren, ein Arbeitsumfeld mit Wertschätzung und Fairness zu schaffen, welches inklusiv, diskriminierungsfrei und frei von Vorurteilen ist.

Bei der Entwicklung der für ein Diversity Management notwendigen Maßnahmen und der Umsetzung des Gleichbehandlungsgrundsatzes ist die gesetzliche Interessenvertretung vom Arbeitgeber zu beteiligen. Sie kann auch selbst die Initiative ergreifen und beim Arbeitgeber Maßnahmen einfordern, um Diversität im Betrieb zu fördern.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Diversität als gesetzlich verankertes Ziel (Grundgesetz, Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch usw.)
- › Diversity Management: Ziele, Definition, Bestandteile und Dimensionen der Vielfalt im Betrieb
- › Diversity Management als Teil des Personalmanagements
- › Diversity Management und Gesundheitsförderung (Handlungsfelder, mögliche Belastungen und Ressourcen), Integration der Prinzipien in die betriebliche Gesundheitsförderung
- › Empfehlungen zur Umsetzung eines Diversity Managements im Betrieb (Gleichstellung, Chancengleichheit und Vermeidung von Stereotypen, Prävention)
- › Aktive Beteiligung der Beschäftigten und Etablierung von Konfliktmanagementsystemen (Konflikterfassung, Konfliktsteuerung, Konfliktbearbeitung und Konfliktauswertung)
- › Rolle, Aufgaben und Rechte der gesetzlichen Interessenvertretung bei der Planung und Konzeption eines Diversitätsmanagements im Betrieb
- › Mögliche Eckpunkte für eine Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung zur Fairness und Diversität im Betrieb

Zielgruppe Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung, Frauen-/Gleichstellungsbeauftragte (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Bemerkungen Dieses Thema bieten wir nur branchen-/unternehmensbezogen an. Bitte nehmen Sie hierfür Kontakt mit uns auf.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4392

NEU Gleichstellung im Betrieb durchsetzen

Diskriminierung von Frauen in der Arbeitswelt ist immer noch Realität: Frauen verdienen im Schnitt deutlich weniger als Männer, werden weniger gefördert und sind in Führungspositionen unterrepräsentiert. Zudem leisten Frauen nach wie vor den größten Teil der Hausarbeit, der Kinderbetreuung oder der Pflege von nahen Angehörigen und arbeiten daher oft in Teilzeit – was im Alter zu Armut führen kann.

Wie kann Gleichstellung durchgesetzt werden? Was sind Voraussetzungen für diskriminierungsfreie Arbeitsplätze? Welche gesetzlichen Grundlagen zur betrieblichen Gleichstellungspolitik und welche Beteiligungsrechte gibt es? Das Seminar gibt einen umfassenden Überblick über die wichtigsten gesetzlichen Grundlagen der betrieblichen Gleichstellung sowie über die Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung. Es werden Strategien und Durchsetzungsmöglichkeiten mit dem Ziel der Schaffung von diskriminierungsfreien und vereinbarkeitsfördernden Arbeitsbedingungen erarbeitet.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Einführung in die gesetzlichen Grundlagen zur Gleichstellungspolitik (Grundgesetz, Beteiligungsgesetze, Entgelttransparenzgesetz, AGG, Mutterschutzgesetz usw.)
- › Frauen und Arbeitswelt: Auswirkungen von geschlechterbezogener Benachteiligung (Studien, Statistiken, Forschungsansätze)
- › Werkzeuge zur Analyse von geschlechterbezogener Ungleichheit
- › Gleichstellungs- und Genderpolitik als Aufgabe des gesamten Gremiums (Bildung eines Ausschusses zur Gleichstellung)
- › Geschlechtergerechte gute Arbeit (z.B. Arbeits- und Gesundheitsschutz, Entgeltgestaltung)
- › Beteiligungsrechte, Strategien und Durchsetzungsmöglichkeiten zur Umsetzung diskriminierungsfreier Arbeitsplätze

Termin Ort Nr.	10.04.–12.04.2024 Berlin Catalonia Berlin Mitte	AS18-2404101
	02.12.–04.12.2024 Fulda Altstadt hotel Arte	AS18-2412021

Zielgruppe Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung, Frauen-/Gleichstellungsbeauftragte (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 990,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3766

Bahn-
Sonderangebot

www.verdi-bub.de/bahn

#MeToo: Nein heißt Nein!

Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz: Schutzpflichten des Arbeitgebers und Aufgaben der gesetzlichen Interessenvertretung

Die Verschärfung des Sexualstrafrechts und die MeToo-Debatte führen auch in der Arbeitswelt zu einer verstärkten Diskussion über das Ausmaß von sexueller Belästigung am Arbeitsplatz. Betroffen sind Beschäftigte jeglichen Alters und Geschlechts. Vorbeugende Schutzmaßnahmen sind auch im betrieblichen Umfeld notwendig.

Im Seminar werden u.a. folgende Fragen geklärt: Sexuelle Belästigung und Gewalt – was ist das, und was gehört dazu? Welche Formen und Ursachen gibt es? Was können Betroffene tun? Welche Pflichten und Sanktionsmöglichkeiten hat der Arbeitgeber, welche Aufgaben hat die gesetzliche Interessenvertretung? Welche betrieblichen Präventionsstrategien und Schutzmaßnahmen gibt es?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Sexuelle Belästigung: Definition, Häufigkeit und Verbreitung
- › Überblick: Sexualstrafrecht und Gewaltschutzgesetz – Auswirkungen auf das Arbeitsrecht
- › Die Regelungen des AGG, bezogen auf den Schutz vor sexueller Belästigung am Arbeitsplatz
- › Fürsorge- und Schutzpflichten des Arbeitgebers im Rahmen des AGG und der menschengerechten Gestaltung des Arbeitsplatzes
- › Praxisbeispiele zu möglichen betrieblichen Präventionsstrategien in Bezug auf Toleranz gegenüber sexueller Belästigung
- › Umgang mit Betroffenen, Verhalten in Gesprächen
- › Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretung
- › Eckpunkte einer Dienst- bzw. Betriebsvereinbarung

Termin Ort Nr.	04.03.–06.03.2024	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	AS18-2403041
	15.07.–17.07.2024	Dortmund Mercure Hotel Centrum	AS18-2407151
	25.11.–27.11.2024	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS18-2411251
Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)		
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2563

Klare Rede, starke Wirkung! – Teil 1: Redesituationen vor großen Gruppen meistern

Spezielles Angebot für Frauen in gesetzlichen Interessenvertretungen

Die Arbeit als Mitglied einer gesetzlichen Interessenvertretung erfordert mehr als einen professionellen Umgang mit Gesetzestexten. Auch an die Art und Weise Ihres Auftretens und an Ihr rhetorisches Geschick werden hohe Ansprüche gestellt, z.B. beim Auftritt auf der Betriebs-/Personalversammlung, bei der Gestaltung kurzer Redebeiträge oder längerer Überzeugungsreden und bei Gesprächen mit dem Arbeitgeber.

Neben den Inhalten und dem Aufbau entscheiden der Redestil, die Körpersprache und die innere Haltung über die Wirkung von Redebeiträgen. Dieses Seminar vermittelt Ihnen praxisnah und mit Spaß die Grundlagen erfolgreicher Rhetorik, angefangen bei der Überwindung von Lampenfieber und Sprachhemmungen, dem bestmöglichen Aufbau einer Rede, der angemessenen und persönlich stimmigen Körperhaltung, dem richtigen Stimmeinsatz bis hin zum souveränen Umgang mit möglichen Störungen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Wie formuliere ich zündend, überzeugend und verständlich?
- › Wie gehe ich produktiv mit meiner Redeangst um?
- › Was kann mich bei der Vorbereitung und bei der Rede selbst unterstützen?
- › Wie setze ich Sprache und Körpersprache zielgerichtet ein?
- › Wie gehe ich mit Störungen um?

Termin Ort Nr.	10.06.–14.06.2024	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS31-2406102
	07.10.–11.10.2024	Mannheim Best Western Plus Delta Park Hotel	AS31-2410074
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)		
Seminargebühr	1.490,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4233

Klare Rede, starke Wirkung! – Teil 2: Besondere rhetorische Herausforderungen

Spezielles Angebot für Frauen in gesetzlichen Interessenvertretungen

Rhetorisches Geschick und Feingefühl sind für die freie Rede ebenso wichtig wie bei der Gremienarbeit, in Sitzungen und am Arbeitsplatz. Alle von uns ausgehenden (nicht-)verbalen Signale beeinflussen nachhaltig die Kommunikation mit unseren Mitmenschen.

Besondere Situationen, wie z.B. die politische Rede im Freien oder die Überzeugungsrede vor „andersdenkendem“ Publikum werden in diesem Seminar genauer unter die Lupe genommen und gezielt vorbereitet. Die innere Haltung zu mir selbst, zu meinem Gegenüber und zum Inhalt meiner Rede kann den Erfolg entscheidend beeinflussen.

In freundlicher und unterstützender Atmosphäre können Sie hier Ihre seit dem Grundseminar gemachten Redererfahrungen reflektieren und Ihre Redekompetenz weiterentwickeln.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Differenzierung von Redeanlässen – dem Anlass gemäße Beiträge vorbereiten
- › Präsenz vor Publikum – Tipps und Tricks ausprobieren
- › Feedback und Ideen zur Schärfung des persönlichen Redeprofiles
- › Mit (unangenehmen) Reaktionen aus dem Publikum umgehen – Wege finden, gelassen und humorvoll zu bleiben
- › Lebendige Dramaturgie und unterstützende Visualisierung von längeren Redebeiträgen

Termin Ort Nr.	04.11.–08.11.2024 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS31-2411044
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	1.490,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des Seminars „Klare Rede, starke Wirkung – Teil 1“	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4234

Grundlagen des Arbeitsrechts für Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte

Unter besonderer Berücksichtigung der Gleichbehandlung am Arbeitsplatz

Bei der Gleichstellung von Frauen und Männern in der Arbeitswelt geht es u.a. um Themen wie Arbeitszeit, die Befristung von Stellen, Elternzeit, Pflegezeit, Stellenbesetzungen, Teilhabe von Frauen an Führungspositionen, Teilzeit oder die Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf.

Gerade bei diesen arbeitsrechtlichen Fragen kann es zu Handlungsunsicherheiten kommen. Im Seminar wird ein Gesamtüberblick über die arbeitsrechtlichen Grundlagen vermittelt, um bei Fragen der Beschäftigten Hilfestellung geben zu können. In kompakter Form werden die Grundzüge des individuellen Arbeitsrechts (unter Einbeziehung der Tarifverträge des öffentlichen Dienstes) dargestellt. Dies erfolgt unter besonderer Berücksichtigung der Gleichbehandlung der Beschäftigten.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Grundbegriffe und Rechtsquellen des Arbeitsrechts
- › Überblick: Allgemeine gesetzliche Grundlagen zum individuellen Arbeitsrecht und zum Gleichstellungsrecht
- › Einführung in die gesetzlichen Regelungen zur Gleichstellung von Frauen und Männern, zur Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf usw.
- › Überblick: Tarifvertragliche Regelungen mit Auswirkungen auf die Frage der Gleichstellung von Frauen und Männern
- › Rechtsprechung, arbeitsrechtliche Fragen aus der Praxis der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten
- › Recht bekommen: Arbeitsgericht und Grundzüge des Verfahrensrechts

Termin Ort Nr.	15.05.–17.05.2024 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS18-2405151
	28.10.–30.10.2024 Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS18-2410281

Zielgruppe Frauen-/Gleichstellungsbeauftragte (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 990,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Bemerkungen Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3706

Gleichberechtigung durchsetzen

Grundseminar für Frauenvertreterinnen Berlin

Dieses Seminar gibt Frauenvertreterinnen, die neu gewählt wurden oder noch kein Seminar besucht haben, einen Überblick über die rechtlichen Grundlagen ihrer Arbeit.

Die Veranstaltung ist ein Seminar von Praktikerinnen für Praktikerinnen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Grundlagen des Landesgleichstellungsgesetzes Berlin
- › Arbeitsschwerpunkte der Frauenvertreterinnen nach dem Landesgleichstellungsgesetz Berlin
- › Rolle und Aufgaben der Frauenvertreterinnen

Termin Ort Nr.	05.02.–07.02.2024 Berlin ver.di b+b	1300-2402052
Zielgruppe	Personalrat, Frauenvertreterin (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	750,00 € Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/ der Dienststelle möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1283

Tatsächliche Gleichberechtigung durchgesetzt?

Aufbauseminar für Frauenvertreterinnen Berlin

Das Seminar vermittelt Kenntnisse für eine wirkungsvollere Wahrnehmung der Funktion als Frauenvertreterin. Es stellt die Erfahrungen mit Problemlösungen in den Vordergrund und gibt Anregungen für die betriebliche Praxis. Im Mittelpunkt des Seminars stehen Fragen einer effektiven Wahrnehmung des Beteiligungsrechts sowie der Beanstandungs- und Beschwerdemöglichkeiten.

Diese Veranstaltung ist ein Seminar von Praktikerinnen für Praktikerinnen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Landesrechtliche Gleichstellungsregelungen (LGG) und angrenzende Rechtsgebiete
- › Zusammenarbeit mit den gesetzlichen Interessenvertretungen
- › Personalentwicklungsplanung (Frauenförderplan)
- › Frauenversammlung
- › Sprechstunden und Beratungen

Termin Ort Nr.	11.11.–13.11.2024 Berlin ver.di b+b	1300-2411113
Zielgruppe	Personalrat, Frauenvertreterin (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	750,00 € Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/ der Dienststelle möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1284

Durchführung der Wahl der Frauenvertreterin nach dem Landesgleichstellungsgesetz Berlin (LGG)

Wahlvorstandsschulung

Zwischen dem 1. Oktober und 15. Dezember 2024 finden im überwiegenden Teil der Dienststellen des Landes Berlin Wahlen der Frauenvertreterin statt. Die Wahlen dieser gesetzlichen Interessenvertretung werden vom Wahlvorstand vorbereitet. Er muss zahlreiche Vorschriften und Fristen beachten. Das Gelingen der Wahl ist von der genauen Einhaltung dieser Verfahrens- und Formvorschriften abhängig.

In unserem eintägigen Seminar können sich Frauenvertreterinnen und Wahlvorstandsmitglieder auf ihre Aufgaben vorbereiten. Mithilfe zahlreicher Praxisbeispiele und anhand eines Leitfadens zum Wahlverfahren werden Wahlvorstandsmitglieder in die Lage versetzt, die Wahl der Frauenvertreterin in der Dienststelle rechtssicher durchzuführen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Regelungen zur Wahl der Frauenvertreterin
- › Aufgaben des Wahlvorstands
- › Vorbereitung und Durchführung der Wahl
- › Wahlausschreiben und Wahlvorschläge
- › Feststellung und Bekanntmachung des Wahlergebnisses

Termin Ort Nr.		
17.04.2024	Berlin ver.di b+b	1300-2404171
01.07.2024	Berlin ver.di b+b	1300-2407012
13.08.2024	Berlin ver.di b+b	1300-2408131
02.09.2024	Berlin ver.di b+b	1300-2409024
19.09.2024	Berlin ver.di b+b	1300-2409191

Zielgruppe Personalrat, Frauenvertreterin (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 280,00 € | Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3412



KOMMUNIKATION UND ZUSAMMENARBEIT

Klare Rede, starke Wirkung! – Teil 1	
Redesituationen vor großen Gruppen meistern.....	350
Klare Rede, starke Wirkung! – Teil 2	
Besondere rhetorische Herausforderungen	351
Das erfolgreiche Monatsgespräch	352
Gutes Betriebsklima?	
Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats	353
Menschen, Macken, Miteinander: Menschenkenntnis für effektive Interessenvertretung	354
NEU Beratungsgespräche im Betrieb erfolgreich führen	
Interessenorientierte Einzelberatung	355
Gesprächsführung bei heiklen Themen – „Wie sprech’ ich’s an?“	
Beratungskompetenz für die gesetzliche Interessenvertretung	356
Erfolgreiche Gesprächsführung in Veränderungsprozessen	357
Erfolgreich verhandeln und argumentieren.....	358
Den roten Faden fest in der Hand!	
Zielgerichtet und wertschätzend kommunizieren	
Grundlegende Strategien für die gesetzliche Interessenvertretung.....	359
Konstruktiver Umgang mit Konflikten	
Konfliktarten und Gesprächsstrategien.....	360
Konstruktiver Umgang mit Konflikten (kompakt)	
Konfliktarten und Gesprächsstrategien.....	361
Mediation und Interessenvertretung	
Der konstruktive Weg zur Einigung	362
Bayerischer Praxistag: Volles Haus! Wie veranstalten wir eine attraktive Betriebs-/Personalversammlung? ...	363

Klare Rede, starke Wirkung! – Teil 1

Redesituationen vor großen Gruppen meistern

Die Arbeit als Mitglied einer gesetzlichen Interessenvertretung erfordert mehr als einen professionellen Umgang mit Gesetzestexten. Auch an die Art und Weise Ihres Auftretens und an Ihr rhetorisches Geschick werden hohe Ansprüche gestellt, z.B. beim Auftritt auf der Betriebs- bzw. Personalversammlung, bei der Gestaltung kurzer Redebeiträge oder längerer Überzeugungsreden und bei Gesprächen mit dem Arbeitgeber.

Neben den Inhalten und dem Aufbau entscheiden der Redestil, die Körpersprache und die innere Haltung über die Wirkung von Redebeiträgen. Dieses Seminar vermittelt Ihnen praxisnah die Grundlagen erfolgreicher Rhetorik – von der Überwindung von Lampenfieber und Sprachhemmungen, dem bestmöglichen Aufbau einer Rede, der angemessenen und persönlich stimmigen Körperhaltung, dem richtigen Stimmeneinsatz bis hin zum souveränen Umgang mit möglichen Störungen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Wie formuliere ich zündend, überzeugend und verständlich?
- › Wie gehe ich produktiv mit meiner Redeangst um?
- › Was kann mich bei der Vorbereitung und bei der Rede selbst unterstützen?
- › Wie setze ich Sprache und Körpersprache zielgerichtet ein?
- › Wie gehe ich mit Störungen um?

Termin Ort Nr.	22.01.–26.01.2024 Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS31-2401221
	11.03.–15.03.2024 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS31-2403111
	02.09.–06.09.2024 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS31-2409021
	23.09.–27.09.2024 Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS31-2409231
	04.11.–08.11.2024 Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS31-2411042

Zielgruppe Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 1.490,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Bemerkungen Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2187

Klare Rede, starke Wirkung! – Teil 2

Besondere rhetorische Herausforderungen

Rhetorisches Geschick und Feingefühl sind für die freie Rede ebenso wichtig wie bei der Gremienarbeit, in Sitzungen und am Arbeitsplatz. Alle von uns ausgehenden (nicht-)verbalen Signale beeinflussen nachhaltig die Kommunikation mit unseren Mitmenschen.

Besondere Situationen, wie z.B. die politische Rede im Freien oder die Überzeugungsrede vor „andersdenkendem“ Publikum werden in diesem Seminar genauer unter die Lupe genommen und gezielt vorbereitet. Die innere Haltung zu mir selbst, zu meinem Gegenüber und zum Inhalt meiner Rede kann den Erfolg entscheidend beeinflussen.

In freundlicher und unterstützender Atmosphäre können Sie hier Ihre seit dem Grundseminar gemachten Redererfahrungen reflektieren und Ihre Redekompetenz weiterentwickeln.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Differenzierung von Redeanlässen – dem Anlass gemäße Beiträge vorbereiten
- › Präsenz vor Publikum – Tipps und Tricks ausprobieren. Feedback und Ideen zur Schärfung des persönlichen Redeprofiles
- › Mit (unangenehmen) Reaktionen aus dem Publikum umgehen – Wege finden, gelassen und humorvoll zu bleiben
- › Lebendige Dramaturgie und unterstützende Visualisierung von längeren Redebeiträgen

Termin Ort Nr.	22.04.–26.04.2024 Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum 25.11.–29.11.2024 Brannenburg ver.di-Bildungszentrum 02.12.–06.12.2024 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS31-2404222 AS31-2411251 AS31-2412022
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	1.490,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des Seminars „Klare Rede, starke Wirkung! – Teil 1“	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2188

Das erfolgreiche Monatsgespräch

Im Betriebsverfassungsgesetz, in einigen Personalvertretungsgesetzen und vergleichbaren Regelungen anderer Bereiche ist vorgesehen, dass die Interessenvertretung und der Arbeitgeber/Dienstherr mindestens einmal im Monat zu einer Besprechung zusammenkommen.

Das Monatsgespräch dient der Beratung, der gegenseitigen Information, dem Austausch von Vorschlägen sowie Verhandlungen.

Neben rechtlichen Kenntnissen ist für Gremienmitglieder das Know-how über eine zielorientierte und erfolgreiche Gesprächsführung von zentraler Bedeutung.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rechtliche Grundlagen des Monatsgesprächs
- › Rechtsfolgen aus § 74 Abs. 1 BetrVG, § 66 Abs. 1 BPersVG bzw. analog LPersVG
- › Auswahl der Themen für das Monatsgespräch
- › Einlassungs-, Erörterungs- und Informationspflichten
- › Teilnahme Externer
- › Grundlagen der Gesprächsführung
- › Protokollierung der Gesprächsinhalte
- › Umgang mit den Ergebnissen aus dem Monatsgespräch

Termin Ort Nr.	11.03.–13.03.2024 Köln Dorint Hotel am Stadion 14.10.–16.10.2024 Dortmund Mercure Hotel Centrum	AS31-2403113 AS31-2410141
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-/MAV-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/139

Gutes Betriebsklima?

Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

Von einem guten Betriebsklima profitieren alle: Die Beschäftigten, die Firma und natürlich auch der Betriebsrat. Ein gutes Betriebsklima kann man nicht beschließen, es muss gepflegt werden.

In der alltäglichen Praxis besteht jedoch die Gefahr, dass Pflege und Verbesserung des Betriebsklimas von Planzahlen und Kostendenken, Einsparungen und Zeitnot verdrängt werden. Auch das konkrete Führungsverhalten der Vorgesetzten und die sozialen Auswirkungen betrieblicher Regelungen spielen eine wichtige Rolle.

Der Betriebsrat als Vertreter der Belegschaft ist nach dem Betriebsverfassungsgesetz gefordert, zum Wohl der Arbeitnehmer*innen und des Betriebs aktiv zu werden – nicht erst, wenn das Betriebsklima im Keller ist. Im Seminar werden dazu konkrete Ansatzpunkte praxisnah erarbeitet.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Definition von Betriebsklima, Auswirkungen eines guten Betriebsklimas
- › Arbeitgeber-Strategien: Unternehmenskultur, Führungsrichtlinien
- › Verbesserungsmöglichkeiten beim Umgang zwischen Vorgesetzten und Beschäftigten
- › Qualifikation und Verhalten der Vorgesetzten, Möglichkeiten des Betriebsrats
- › Informations- und Kommunikationswege im Betrieb
- › Belegschaftskultur und Betriebsklima
- › Verbesserungsmöglichkeiten beim Umgang der Beschäftigten untereinander
- › Ziele und rechtliche Möglichkeiten des Betriebsrats, konkrete Ansatzpunkte für die Betriebsratspraxis

Termin Ort Nr.	30.09.–02.10.2024 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS31-2409301
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	1.490,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des BR-Grundseminars	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1009

Menschen, Macken, Miteinander: Menschenkenntnis für effektive Interessenvertretung

Die Arbeit des Betriebs-/Personalrats ist in erster Linie eine Arbeit für und mit Menschen. Die eigene Menschenkenntnis zu vertiefen, erleichtert die Kommunikation in Gesprächen, Beratungen und Verhandlungen, beugt Konflikten vor und fördert einen konstruktiven Umgang miteinander. In diesem Seminar lernen Sie, sich selbst in schwierigen Situationen besser zu verstehen und mit verschiedenen Persönlichkeitsstilen geschickter umzugehen.

Ziel dieses Seminars ist es, Ihnen theoretische und praktisch-selbstreflexive Einblicke in menschliche Verhaltensmuster und deren Hintergründe zu vermitteln, um in Zukunft sicher, angemessen und „energiesparend“ auf unterschiedliche Menschen reagieren zu können.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Wie ticke ich, wie tickst du? Unterschiede erkennen und konstruktiv nutzen
- › Was geht hier gerade ab? Zwischen den Zeilen lesen, worum es in der Situation wirklich geht und darauf intelligent reagieren
- › Was kann ich tun, damit das Gespräch gut läuft? Situatives Gespür intensivieren in der Ansprache von Kolleg*innen und Verhandlungspartner*innen
- › Praxistipps: Handlungsorientierte Antworten auf konkrete Fragen aus dem Alltag der Interessenvertretung
- › Rechtliche Grundlagen

Termin Ort Nr.	25.11.–29.11.2024 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS31-2411252
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	1.490,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/2507

NEU Beratungsgespräche im Betrieb erfolgreich führen

Interessenorientierte Einzelberatung

Die Beratung von Kolleg*innen im Betrieb gehört zu den Aufgaben der gesetzlichen Interessenvertretung. Manchmal sind es einfache Fragen wie die nach der Dauer einer Kündigungsfrist, die leicht beantwortet werden können. Oft sind die Fragen aber auch Teil eines vielschichtigen Konflikts, z.B. mit Vorgesetzten oder Kolleg*innen. Dabei spielen neben sachlichen, betrieblichen oder rechtlichen Problemen oft auch Gefühle wie Enttäuschung, Wut oder Angst eine Rolle. Diese Situation stellt sowohl die ratsuchende Person als auch das beratende Mitglied der Interessenvertretung vor Herausforderungen – insbesondere dann, wenn Konflikte bereits eskaliert sind.

In diesem Seminar werden wir

1. Grundregeln für jede Beratung entwickeln, verstehen und anwenden
2. zeigen, wie die emotionale Seite von Konflikten angesprochen werden kann
3. zeigen, wie das Interesse des*der ratsuchenden Kolleg*in in Bezug auf das Arbeitsverhältnis herausgearbeitet und für die Konfliktlösung genutzt werden kann.

Leitend ist dabei das Prinzip, ratsuchende Kolleg*innen darin zu unterstützen, selbst sinnvolle und für sie weiterführende Lösungen zu finden. Dazu ist es notwendig, zu klären, welche Aspekte des Konflikts in der Arbeitsbeziehung lösbar sind und welche nicht. Im Seminar werden Konzepte aus der Transaktionsanalyse, der gewaltfreien Kommunikation und der Analyse von Arbeitgeber-Arbeitnehmenden-Beziehungen angewendet und vermittelt.

Termin Ort Nr.	21.10.–25.10.2024 Dresden Amedia Hotel Elbpromenade	AS31-2410212
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4485

Gesprächsführung bei heiklen Themen – „Wie sprech' ich's an?“

Beratungskompetenz für die gesetzliche Interessenvertretung

Diese Frage stellen sich viele Mitglieder gesetzlicher Interessenvertretungen, wenn es darum geht, eventuell Betroffene auf Themen wie Alkohol, Drogen, Mobbing oder Burn-out anzusprechen. Es ist heikel, es geht um Tabus. „Ich weiß ja gar nicht, wie derjenige reagiert, vielleicht ist es eine unberechtigte Vermutung“. Das ist ein Gedanke, der häufig dazu führt, dass die Themen verschleppt werden. Gerade in unsicheren Situationen wie z.B. im Zusammenhang mit Kündigungen, Betriebsänderungen und Sozialplänen braucht es Sensibilität und Beratungskompetenz.

In diesem Seminar unterstützen wir Sie, offensiv mit dem jeweiligen Thema umzugehen und öffnende Formulierungen zu finden, um die nötige Unterstützung für die Betroffenen zu ermöglichen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Grundzüge der Gesprächsführung in schwierigen Situationen
- › Aktive Ansprache und erste Beratungsansätze
- › Gespräche mit dem Arbeitgeber
- › Praxistraining: Individuelle Strategien für konkrete Fälle

Termin Ort Nr.	22.07.–26.07.2024 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS31-2407221
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	1.490,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Vorheriger Besuch von Grundlagenseminaren zu den Themen Mobbing, Sucht oder Burn-out	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3676

Erfolgreiche Gesprächsführung in Veränderungsprozessen

Im Unternehmen wird umstrukturiert, Stellenstreichungen sind geplant, Betriebsteile sollen ausgegliedert werden – nach der Ankündigung solcher Veränderungen sind Sie in doppelter Hinsicht gefordert: in Gesprächen mit der Unternehmens- bzw. Dienststellenleitung und als Ansprechpartner*in der Beschäftigten.

In Gesprächen mit Unternehmensbeauftragten sind Sie Interessenvertreter*in der Beschäftigten, loten Gestaltungsspielräume aus, nutzen Ihre Einflussmöglichkeiten geschickt. In Gesprächen mit Beschäftigten werden Sie immer öfter zur Ansprechpartnerin und zum Berater in beruflichen Krisensituationen. Hier geht es um Zuspruch, aber auch um Dämpfung überhöhter Erwartungen, um Verständnis, aber auch um (innere) Abgrenzung.

Mit solchen Situationen angemessen umzugehen, fällt selbst langjährigen Interessenvertretungsprofis manchmal schwer. In diesem Seminar vertiefen Sie Ihre Kompetenz in herausfordernden Gesprächssituationen sowohl mit Unternehmensbeauftragten als auch mit Beschäftigten.

Sie erkunden geeignete Wege für eine stimmige Gesprächsführung. Zusätzlich vermitteln wir Ihnen Techniken zur besseren psychischen Verarbeitung solcher Situationen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Gesprächsdynamiken sowie schwierige Situationen und Krisen erkennen, verstehen und mit ihnen umgehen
- › Farbe bekennen im Gespräch, Kritik klar und angemessen formulieren
- › Den roten Faden im Gespräch halten
- › Persönliche Einstimmung und innere Haltung im Gespräch
- › Professionell zuhören: Hören, verstehen, empfinden
- › Grenzen des Machbaren erkennen und anerkennen
- › Gespräche innerlich verarbeiten und abschließen

Termin Ort Nr.	11.11.–13.11.2024 Fulda Altstadtotel Arte	AS31-2411111
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungstätte. Die aktuellen Tagungstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3900

Erfolgreich verhandeln und argumentieren

Den roten Faden fest in der Hand!

Verhandlungen müssen gezielt vorbereitet und konsequent durchgeführt werden, wenn sie erfolgreich sein sollen. Auch wenn die Emotionen hochgehen, dürfen die Verhandlungsziele nicht aus den Augen geraten. Interessenvertretungsmitglieder müssen ständig verhandlungsbereit sein: Monatsgespräche, Betriebs-/Dienstvereinbarungen, Einigungsstellen, Sozialpläne u.a. gehören zu ihrem normalen Arbeitsspektrum.

Um Verhandlungsziele zu erreichen, sind überzeugende Argumente entscheidend. Sie sollten gezielt eingesetzt und schlüssig aufgebaut werden.

In dem Seminar wird es unter anderem um die Frage gehen, wie Sie zu einem in der Sache harten, aber die beteiligten Personen wertschätzenden Verhandlungsstil finden und dabei die Interessen der Beschäftigten optimal vertreten können.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Taktik und Strategie in Verhandlungen
- › Die Bedeutung von Verhandlungszielen
- › Die Zusammenarbeit im Verhandlungsteam
- › Die Einbeziehung der Beschäftigten
- › Was tun bei unfairen Methoden?
- › Rechtliche Aspekte von Verhandlungen
- › Effektive Argumentationstechniken

Termin Ort Nr.	19.02.–23.02.2024	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS31-2402191
	01.07.–05.07.2024	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS31-2407011
	04.11.–08.11.2024	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS31-2411043
	18.11.–22.11.2024	Hohenroda Hotelpark Hohenroda	AS31-2411181

Zielgruppe Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung
(zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 1.490,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Bemerkungen Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3677

Zielgerichtet und wertschätzend kommunizieren

Grundlegende Strategien für die gesetzliche Interessenvertretung

Konstruktive Kommunikation ist das „A und O“ in der Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung. Sich wirkungsvoll zu verhalten und souverän zu überzeugen, ist für die Arbeit erfolgsentscheidend. Dabei gibt es unterschiedliche Anforderungen, z.B. im Gremium auch bei widerstreitenden Meinungen gemeinsame Lösungen finden, Beschäftigte beraten und zwischen den Zeilen lesen, mit dem Arbeitgeber verhandeln, Öffentlichkeit herstellen.

Dieses Basisseminar vermittelt die Grundlagen, bietet einen Einblick in die „Spielregeln“ und Modelle der Kommunikation. Darüber hinaus erfolgt die Vermittlung ausgewählter Kommunikationstechniken mit Blick auf typische Situationen der Interessenvertretungsarbeit.

Auf dieser Grundlage können Sie fundiertes Wissen und Kompetenzen z.B. in den Bereichen Gesprächsführung, Rhetorik, Öffentlichkeitsarbeit, Verhandlung und Konfliktbearbeitung in den Spezialseminaren aufbauen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Begriffsklärung: Kommunikation
- › Grundlagen der Kommunikation: „Man kann nicht nicht kommunizieren“ (Watzlawick)
- › Inhalte, Formen (verbal, nonverbal usw.) und Modelle zur Beschreibung von Kommunikation
- › Beziehungsaspekte der Kommunikation und deren Auswirkungen
- › Möglichkeiten, Kommunikation aktiv zu gestalten und zu steuern
- › Umgang mit Kommunikationsstörungen innerhalb des Gremiums oder mit dem Arbeitgeber
- › Kommunikation in der gesetzlichen Interessenvertretung: Fallbezogenes Kommunikationstraining

Termin Ort Nr.	09.09.–13.09.2024 Walsrode ver.di-Bildungszentrum 04.11.–08.11.2024 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS31-2409091 AS31-2411041
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	1.490,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3679

Konstruktiver Umgang mit Konflikten

Konfliktarten und Gesprächsstrategien

Ärgern Sie sich im Alltag über „blöde Sprüche“, unmögliches Verhalten und respektlosen Umgang von Kolleg*innen, im Gremium und im Kontakt mit dem Arbeitgeber? Was tun mit dem Ärger? Er raubt Energie und Motivation, die Sie benötigen, um Ihre Aufgaben wahrzunehmen. Und er verhindert eine sachliche und zielorientierte Klärung.

Ignorieren, verdrängen und sich aufregen sind beliebte, aber nicht besonders nachhaltige Strategien. Wenn wir uns ärgern, ist oft nicht mehr klar: Geht es noch um inhaltliche Differenzen oder ist die Beziehung zu der Person bereits gestört? Ein tatsächliches oder gefühltes Machtgefälle erschwert ein klärendes Gespräch.

Im Seminar wollen wir ein Verständnis darüber erarbeiten, wie Menschen „ticken“, wie es zu Eskalation kommt, welche Faktoren zusammenwirken und was klärende Gespräche schwierig macht.

Als Interessenvertreter*in bewegen Sie sich bereits in einem Spannungsfeld. Finden Sie einen souveränen Umgang damit!

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Definition des Begriffs „Konflikt“; Konfliktarten und -ursachen
- › Konfliktanalyse
- › Mein persönlicher Konfliktstil
- › Systemische Zusammenhänge: Betriebskultur und Lösungsformen
- › Reflexion: Rolle der Interessenvertretung und persönliches Konfliktverhalten
- › Konstruktive Kommunikationstechniken und kreative Lösungsstrategien

Termin Ort Nr.	22.04.–26.04.2024 Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum 10.06.–14.06.2024 Mosbach ver.di-Bildungszentrum 21.10.–25.10.2024 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS31-2404221 AS31-2406101 AS31-2410211
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	1.490,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-Grundseminars	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	

Unsere Reihe „Konfliktberater*in“ finden Sie auf Seite 424 f.



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3682

Konstruktiver Umgang mit Konflikten (kompakt)

Konfliktarten und Gesprächsstrategien

Ärgern Sie sich im Alltag oft über „blöde Sprüche“, unmögliches Verhalten und respektlosen Umgang von Kolleg*innen, im Gremium und im Kontakt mit dem Arbeitgeber? Was tun mit dem Ärger? Er raubt Energie und Motivation, die Sie dringend benötigen, um Ihre Aufgaben wahrzunehmen. Und er verhindert eine sachliche und zielorientierte Klärung.

Ignorieren, verdrängen und sich aufregen sind beliebte, aber nicht besonders nachhaltige Strategien. Wenn wir uns ärgern, ist oft nicht mehr klar: Geht es noch um inhaltliche Differenzen, oder ist die Beziehung zu der Person bereits gestört? Ein tatsächliches oder gefühltes Machtgefälle erschwert ein klärendes Gespräch.

Im Seminar wollen wir ein Verständnis darüber erarbeiten, wie Menschen ticken (insbesondere, wenn sie gestresst sind), wie es zu Verhärtungen und Eskalation kommt, welche menschlichen und organisatorischen Faktoren zusammenwirken und was klärende Gespräche schwierig macht.

In Ihrer Rolle als Interessenvertreter*in bewegen Sie sich bereits in einem Spannungsfeld. Sie entscheiden, ob Sie sich davon lähmen lassen oder aktiv einen souveränen Umgang damit finden.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Definition des Begriffs „Konflikt“; Konfliktarten und -ursachen
- › Konfliktanalyse
- › Mein persönlicher Konfliktstil
- › Systemische Zusammenhänge: Betriebskultur und Lösungsformen
- › Reflexion: Rolle der Interessenvertretung und persönliches Konfliktverhalten
- › Konstruktive Kommunikationstechniken und kreative Lösungsstrategien

Termin Ort Nr.	05.06.–07.06.2024 Nürnberg Ringhotel Loews Merkur 14.10.–16.10.2024 Bad Soden-Salmünster Kress Hotel	AS31-2406051 AS31-2410143
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-Grundseminars	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3680

Mediation und Interessenvertretung

Der konstruktive Weg zur Einigung

Mediation ist eine Verhandlungs- und Kommunikationstechnik, mit deren Hilfe Konflikte unter Hinzuziehung eines neutralen Dritten zur Sprache gebracht, geklärt und möglicherweise beigelegt werden. Den Abschluss bilden verbindliche Absprachen und Vereinbarungen. 85 Prozent der Mediationen gelingen. Sie gelten auch als Alternative zu Einigungsstellenverfahren oder zu arbeitsgerichtlichen Auseinandersetzungen.

Die Offenlegung und Berücksichtigung von Interessen, Gefühlen und Werthaltungen, die den Konflikt beeinflussen, das Ausloten von Verhandlungsspielräumen und die gemeinsame Suche nach neuen Lösungen kennzeichnen den Mediationsprozess. Ziel ist eine Problemlösung, der alle Beteiligten zustimmen können.

Dieses Seminar zeigt die Einsatzmöglichkeiten der Mediation in Betrieb und Dienststelle. Denn u.a. die gesetzlichen Beschwerdemöglichkeiten von Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern weisen den Interessenvertretungen auch mediative Funktionen zu. In diesem Seminar bringen wir Ihnen die Technik der Mediation nahe, damit Konfliktgespräche im Beschwerdeverfahren strukturierter geführt werden können.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Grundgedanken und Entstehung der Mediationsmethode
- › Welche Arten von Mediation gibt es? Ablauf einer Mediation
- › Typische Konfliktsituationen im Betrieb
- › Wie kommt es zu einer Lösung, die vorher nicht da war?
- › Was muss eine Mediatorin/ein Mediator können, und was muss bei ihrer/seiner Auswahl berücksichtigt werden?
- › Was kann Mediation im Betrieb/in der Dienststelle? Für welche Situationen ist sie geeignet?
- › Vereinbarungen als Abschluss einer Mediation und Umsetzung ihrer Ergebnisse
- › Grenzen der Mediation

Termin Ort Nr.	18.11.–22.11.2024 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS31-2411182
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	1.490,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-Grundseminars	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3681

Bayerischer Praxistag: Volles Haus! Wie veranstalten wir eine attraktive Betriebs-/Personalversammlung?

Konkrete Themen praxisnah und vertiefend zu üben, darum geht es bei den Bayerischen Praxistagen. Dafür werden Themen der täglichen Arbeit einer gesetzlichen Interessenvertretung aufgegriffen. An mitgebrachten Beispielen und mithilfe intensiver Übungen werden die Handlungskompetenzen der Teilnehmenden gestärkt.

Betriebs- und Personalversammlungen müssen keine mühselige Pflicht sein. Kreative Ideen sind gefragt, und genau die erarbeiten wir an diesem Praxistag. Zudem lernen Sie rhetorische Kniffe, um mit Ihrer Rede auf der Versammlung zu überzeugen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Ziel und Zweck von Versammlungen
- › Hinderungsgründe für eine Teilnahme oder Beteiligung
- › Kennenlernen von innovativen Praxisbeispielen
- › Erarbeitung neuer und kreativer Ideen für eine attraktive Versammlung
- › Rhetorische Kniffe für spannende Reden

Termin Ort Nr.	21.03.2024 Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	1800-2403211
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	450,00 € Die Tagungsstättenkosten sind bereits in der Seminargebühr enthalten.	
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-Grundseminars	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4032



LOHN/GEHALT/TARIFVERTRAG

Grundlagen des Tarifvertragsrechts: Verhältnis von Tarifverträgen zu betrieblichen und arbeitsvertraglichen Regelungen.....	366
TVöD-Grundlagen: Einführung und Überblick.....	367
TV-L-Grundlagen: Einführung und Überblick.....	368
TV-Hessen (TV-H) Grundlagen: Einführung und Überblick.....	369
TVöD-Aufbau: Eingruppierungsrecht VKA 1 Grundlagen des Eingruppierungsrechts gemäß TVöD-VKA.....	370
TVöD-Aufbau: Eingruppierungsrecht VKA 1 Grundlagen des Eingruppierungsrechts unter besonderer Berücksichtigung bayerischer tarifvertraglicher Regelungen.....	371
TV-L-/TV-H-Aufbau: Eingruppierungsrecht Länder 1 Grundlagen des Eingruppierungsrechts nach TV-L.....	372
TV-L-Aufbau: Eingruppierungsrecht – Bayern Praxis der Eingruppierung nach TV-L unter Berücksichtigung spezieller bayerischer Umsetzungs- vorschriften.....	373
TVöD-Aufbau: Eingruppierungsrecht Bund 1 Grundlagen des Eingruppierungsrechts gemäß TVöD-Bund und Tarifvertrag über die Entgeltordnung.....	374
TVöD-/TV-L-Aufbau: Eingruppierungsrecht 2 Praxis des Eingruppierungsrechts: Stellenbeschreibung und -bewertung.....	375
TVöD-Aufbau: Eingruppierungsrecht 3 Wie entsteht eine Stellenbeschreibung?.....	376
Workshop TV-L: Aktuelle Eingruppierungsfälle.....	377
TVöD-Aufbau: Eingruppierungsrecht für Betriebs- und Personalräte – speziell für den handwerklichen Bereich in Bayern.....	378
TVöD-/TV-L-Aufbau: Eingruppierungsrecht – aktive Mitbestimmung durchsetzen.....	379
Workshop TVöD (VKA): Aktuelle Eingruppierungsfälle.....	380
TVöD-/TV-L-Aufbau: Arbeitszeitregelungen Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung.....	381
TVöD-/TV-L-Aufbau: Rufbereitschaft und Ruhezeit nach dem ArbZG.....	382
Jobcenter – TV-BA-Grundlagen: Einführung und Überblick.....	383



**Im Bildungszentrum Gladenbach findet vom 15. bis 19. April 2024
die „Tarifpolitische Woche“ statt: www.biz-gladenbach.verdi.de**

Grundlagen des Tarifvertragsrechts: Verhältnis von Tarifverträgen zu betrieblichen und arbeitsvertraglichen Regelungen

Werden Arbeitsbedingungen, Entgelt etc. abschließend in Tarifverträgen geregelt, haben diese Vorrang vor betrieblichen Regelungen, es sei denn, Öffnungsklauseln lassen ausdrücklich spezielle betriebliche Regelungen zu. Häufig ist aber nicht ganz klar, wie weit die Regelungskompetenz der Betriebsparteien geht und was genau Inhalt von Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen im Verhältnis zum Tarifvertrag sein kann.

Tarifwidrig zustande gekommene Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen können im schlimmsten Fall unwirksam sein, und mögliche Ansprüche von Beschäftigten können verloren gehen. Für den Abschluss von betrieblichen Regelungen ist es für die gesetzliche Interessenvertretung notwendig, Folgendes zu wissen: Wie weit gehen Tarifvorbehalt und Tarifvorrang? Wie kann man erkennen, wann eine Regelung abschließend ist oder wann eine Öffnungsklausel vorliegt? Welche betrieblichen Regelungen sind zulässig?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Kompakter Überblick über die Grundlagen des Tarifvertragsrechts
- Begriffsklärung: Günstigkeitsprinzip, Öffnungsklausel, Tarifvorbehalt, Regelungssperre und Tarifvorrang
- Tarifvertragliche Regelungsgrenzen einer Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung
- Folgen des Überschreitens der Regelungsgrenzen für das Bestehen einer Betriebs bzw. Dienstvereinbarung
- Wirksamkeit von Ansprüchen der Beschäftigten aus tarifwidrigen Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen
- Rechtsprechung zum Verhältnis Tarifvertrag – Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung
- Zuständigkeit der Einigungsstelle in mitbestimmungspflichtigen, aber tarifwidrigen Angelegenheiten

Termin Ort Nr.	15.04.–17.04.2024 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS19-2404151
	11.11.–13.11.2024 Timmendorfer Strand PLAZA Premium	AS19-2411112

Zielgruppe Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 990,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3208

TVöD-Grundlagen: Einführung und Überblick

Der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) ist die wichtigste Rechtsquelle für die Arbeitsverhältnisse bei Bund, Gemeinden und weiteren TVöD-Anwendern. Eine Reihe von tariflichen Öffnungsklauseln erfordert umfangreiche Gestaltungs- und Überwachungsaufgaben für Personal- und Betriebsräte. Das setzt die gründliche Kenntnis dieses Tarifvertrags voraus.

Das Seminar bietet Ihnen neben einem allgemeinen Überblick eine umfassende Erläuterung und Auseinandersetzung mit den Zielen und Grundbegriffen des TVöD in seinem Allgemeinen Teil. Dabei werden alle Themenbereiche bearbeitet.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Stellung des TVöD im Rechtssystem
- › Überblick über den Aufbau und die Inhalte des Tarifvertrags
- › Darstellung der Regelungen aus den Abschnitten des TVöD
- › Aktuelle Rechtsprechung zum TVöD und Praxisfälle
- › Umsetzung tariflicher Regelungen in der Dienststelle/im Betrieb

Termin Ort Nr.	22.01.–26.01.2024	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS19-2401221
	15.07.–19.07.2024	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS19-2407151
	29.07.–02.08.2024	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS19-2407291
	14.10.–18.10.2024	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS19-2410141
	04.11.–08.11.2024	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS19-2411042

Zielgruppe Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 1.290,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Voraussetzung Besuch des BR-/PR-Grundseminars



Für Vertiefungen – z.B. zu den Themen Arbeitszeit und leistungsorientierte Bezahlung – verweisen wir auf die entsprechenden Aufbau- und Spezialangebote.



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/1468

TV-L-Grundlagen: Einführung und Überblick

Der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) ist die wichtigste Rechtsquelle für die Arbeitsverhältnisse der Beschäftigten bei den meisten Ländern (TdL) und weiteren TV-L-Anwendern. Teilweise wird er durch landesbezirkliche Regelungen ergänzt. Eine Reihe von tariflichen Öffnungsklauseln führt dazu, dass Personal- und Betriebsräte umfangreiche Gestaltungs- und Überwachungsaufgaben wahrnehmen müssen. Das setzt die gründliche Kenntnis eben dieses Tarifvertrags voraus.

Das Seminar bietet neben einem allgemeinen Überblick eine umfassende Erläuterung und Auseinandersetzung mit den Zielen und Grundbegriffen des TV-L in seinem Allgemeinen Teil. Dabei werden alle Themenbereiche bearbeitet.

Termin Ort Nr.	11.03.–15.03.2024 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS19-2403111
	09.09.–13.09.2024 Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS19-2409091
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	1.290,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-Grundseminars	



Für Vertiefungen verweisen wir auf die entsprechenden Aufbau- und Spezialangebote.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1560

TV-Hessen (TV-H) Grundlagen: Einführung und Überblick

Der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in Hessen (TV-H) orientiert sich strukturell und inhaltlich in weiten Teilen am Tarifvertrag der Länder (TV-L), der in 14 Bundesländern gilt. Dennoch finden sich im TV-H einige Sonderregelungen, deren Kenntnis, Verständnis und Anwendung von elementarer Bedeutung für die Beschäftigten und ihre Interessenvertretung sind.

Ziel des Seminars ist deshalb, die Teilnehmenden in die Lage zu versetzen, die vereinbarten Regelungen eigenständig auf ihre Anwendung hin zu überprüfen. Hierzu werden ergänzend die infrage kommenden Beteiligungsrechte der Interessenvertretung vermittelt.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Arbeitsrechtliche Einordnung des TV-H
- › Struktur und Aufbau des Tarifvertrags
- › Allgemeine Vorschriften der §§ 1–5 TV-H
- › Eingruppierung, Entgelt und sonstige Leistungen
- › Urlaub und Arbeitsbefreiung
- › Befristung von Arbeitsverhältnissen
- › Beendigung von Arbeitsverhältnissen
- › Aufgaben und Beteiligungsrechte der Interessenvertretung

Termin Ort Nr.	02.09.–06.09.2024 Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	1600-2409022
Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	1.290,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-/JAV-Grundseminars	



Der Abschnitt „Arbeitszeit“ des TV-H wird in diesem Grundlagenseminar lediglich im Überblick dargestellt und erläutert.



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3086

TVöD-Aufbau: Eingruppierungsrecht VKA 1

Grundlagen des Eingruppierungsrechts gemäß TVöD-VKA

Die Eingruppierung der Beschäftigten erfolgt nach den Regelungen der §§ 12, 13 TVöD-VKA und der Entgeltordnung. Als Betriebs- bzw. Personalratsmitglied bestimmen Sie bei der Einstellung und Eingruppierung mit. Ihnen obliegt die Aufgabe, Ein- und Höhergruppierungen auf ihre tarifliche Richtigkeit hin zu überprüfen.

Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse zur Eingruppierung, zu Aufbau und Systematik der einzelnen Teile des Tarifvertrags über die Entgeltordnung VKA sowie zum Grundsatz der Tarifautomatik. Teilnehmende gehen mit Tätigkeitsmerkmalen und Arbeitsvorgängen um. Sie lernen spezielle Eingruppierungsfragen zu verstehen und Ihre Kenntnisse in der Praxis anzuwenden. Erläutert werden Aufbau und Struktur sowie Stufenverläufe der Entgelttabellen im TVöD-VKA. Außerdem werden die in diesem Zusammenhang bestehenden Beteiligungsrechte des Betriebs- bzw. Personalrats dargestellt.

Termin Ort Nr.		
05.02.–09.02.2024	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS19-2402051
04.03.–08.03.2024	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS19-2403041
08.04.–12.04.2024	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS19-2404083
15.04.–19.04.2024	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS19-2404153
15.07.–19.07.2024	Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	AS19-2407152
23.09.–27.09.2024	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS19-2409231
14.10.–18.10.2024	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS19-2410142
11.11.–15.11.2024	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS19-2411111
25.11.–29.11.2024	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS19-2411251

Zielgruppe Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 1.290,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Voraussetzung Besuch des BR-/PR-Grundseminars



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3564

TVöD-Aufbau: Eingruppierungsrecht VKA 1

Grundlagen des Eingruppierungsrechts unter besonderer Berücksichtigung bayerischer tarifvertraglicher Regelungen

Die Eingruppierung der Beschäftigten erfolgt nach den Regelungen der §§ 12, 13 TVöD-VKA und der Entgeltordnung. Als Betriebs- bzw. Personalratsmitglied bestimmen Sie bei der Einstellung und Eingruppierung mit. Ihnen obliegt die Aufgabe, Ein- und Höhergruppierungen auf ihre tarifliche Richtigkeit hin zu überprüfen.

Das Seminar „Eingruppierungsrecht“ vermittelt Grundkenntnisse zur Eingruppierung, zu Aufbau und Systematik der einzelnen Teile des Tarifvertrags über die Entgeltordnung VKA sowie zum Grundsatz der Tarifautomatik. Die Teilnehmenden gehen mit Tätigkeitsmerkmalen und Arbeitsvorgängen um. Sie verstehen spezielle Eingruppierungsfragen und lernen, ihre Kenntnisse in der Praxis anzuwenden. Erläutert werden Aufbau und Struktur sowie Stufenverläufe der Entgelttabellen im TVöD-VKA. Außerdem werden die in diesem Zusammenhang bestehenden Beteiligungsrechte des Betriebs- bzw. Personalrats erläutert.

Tarifvertragliche Regelungen in Bayern werden überblicksartig berücksichtigt, z.B. jene zur Eingruppierung von Beschäftigten mit handwerklichen Tätigkeiten.

Termin Ort Nr.	14.10.–18.10.2024	Neumarkt Tagungs- und Seminarhotel Schönblick	1800-2410141
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)		
Seminargebühr	1.290,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-Grundseminars		



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/4239

Bildungs- beratung

www.verdi-bub.de/bildungsberatung

TV-L-/TV-H-Aufbau: Eingruppierungsrecht Länder 1

Grundlagen des Eingruppierungsrechts nach TV-L

Für die Tarifwerke des TV-Länder und des TV-Hessen gelten nach jeweils langjährigen Verhandlungen mit den Arbeitgebern nun Entgeltordnungen. In diesem Zusammenhang wurden auch die Grundsätze der Eingruppierung in die Entgeltgruppen in die §§ 12, 13 TV-Länder bzw. TV-Hessen aufgenommen.

Als Betriebs- bzw. Personalratsmitglied bestimmen Sie bei der Einstellung und Eingruppierung mit. Ihnen obliegt die Aufgabe, Ein- und Höhergruppierungen auf ihre tarifliche Richtigkeit hin zu überprüfen.

Das Seminar „Eingruppierungsrecht“ vermittelt Grundkenntnisse über die Eingruppierung, über Aufbau und Systematik der Entgeltordnung und den Grundsatz der Tarifautomatik. Die Teilnehmenden gehen mit Tätigkeitsmerkmalen und Arbeitsvorgängen um. Sie verstehen spezielle Eingruppierungsfragen und lernen, ihre Kenntnisse in der Praxis anzuwenden. Erläutert werden Aufbau und Struktur sowie Stufenverläufe der Entgelttabellen im TV-L/TV-H. Themen sind außerdem die in diesem Zusammenhang bestehenden Beteiligungsrechte des Betriebs- bzw. Personalrats.

Termin Ort Nr.	08.04.–12.04.2024	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS19-2404081
	27.05.–31.05.2024	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS19-2405271
	26.08.–30.08.2024	Brandenburg ver.di-Bildungszentrum	AS19-2408261
	04.11.–08.11.2024	Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	AS19-2411041
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)		
Seminargebühr	1.290,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.		
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-Grundseminars		



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2737

TV-L-Aufbau: Eingruppierungsrecht – Bayern

Praxis der Eingruppierung nach TV-L unter Berücksichtigung spezieller bayerischer Umsetzungsvorschriften

Die Eingruppierung der Beschäftigten erfolgt nach den Regelungen der §§ 12, 13 TV-L und der Anlage A (Entgeltordnung) zum TV-L. Im Rahmen der Mitbestimmung bei Einstellung und Eingruppierung der Beschäftigten obliegt der gesetzlichen Interessenvertretung u.a. die Aufgabe, die Eingruppierung auf ihre tarifliche Richtigkeit hin zu überprüfen. Dieses Seminar vermittelt die Fähigkeiten und Kenntnisse, die vom Arbeitgeber ermittelte Entgeltgruppe nachvollziehen bzw. eine korrekte Eingruppierung vornehmen zu können.

Die Darstellung der Seminarinhalte erfolgt jeweils unter Bezugnahme der Durchführungshinweise und Richtlinien des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen zur Eingruppierung der Beschäftigten.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Darstellung der Regelungen im Überblick
- Erläuterung von Inhalt und Begriffen aus den §§ 12,13 TV-L (Eingruppierung)
- Systematisches Vorgehen bei Eingruppierungen
- Rechtliche Bedeutung der Durchführungshinweise des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen für die Eingruppierungspraxis
- Eingruppierungsbeispiele und Übungen
- Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung

Termin Ort Nr.	22.04.–26.04.2024 Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	1800-2404221
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	1.290,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3045

TVöD-Aufbau: Eingruppierungsrecht Bund 1

Grundlagen des Eingruppierungsrechts gemäß TVöD-Bund und Tarifvertrag über die Entgeltordnung

Die Eingruppierung der Beschäftigten erfolgt nach den Regelungen der §§ 12, 13 TVöD-Bund und der Entgeltordnung. Als Betriebs- bzw. Personalratsmitglied bestimmen Sie bei der Einstellung und Eingruppierung mit. Ihnen obliegt die Aufgabe, Ein- und Höhergruppierungen auf ihre tarifliche Richtigkeit hin zu überprüfen.

Das Seminar „Eingruppierungsrecht“ vermittelt Grundkenntnisse zur Eingruppierung, zu Aufbau und Systematik der einzelnen Teile des Tarifvertrags über die Entgeltordnung des Bundes sowie zum Grundsatz der Tarifautomatik. Die Teilnehmenden gehen mit Tätigkeitsmerkmalen und Arbeitsvorgängen um. Sie verstehen spezielle Eingruppierungsfragen und lernen, ihre Kenntnisse in der Praxis anzuwenden. Erläutert werden Aufbau und Struktur sowie Stufenverläufe der Entgelttabellen im TVöD-Bund. Außerdem werden die in diesem Zusammenhang bestehenden Beteiligungsrechte des Betriebs- bzw. Personalrats erläutert.

Termin Ort Nr.	08.04.–12.04.2024 Walsrode ver.di-Bildungszentrum 04.11.–08.11.2024 Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	AS19-2404082 AS19-2411044
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	1.290,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des BR-/PR-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3186

TVöD-/TV-L-Aufbau: Eingruppierungsrecht 2

Praxis des Eingruppierungsrechts: Stellenbeschreibung und -bewertung

Die Tarifwerke TVöD und TV-L mit ihren Ablegern sind seit einigen Jahren in Kraft, zeitverzögert wurden die dazugehörigen Entgeltordnungen als Grundlage der Eingruppierung abgeschlossen.

Der Umgang mit Stellenbeschreibungen und -bewertungen gestaltet sich inhaltlich in beiden Fällen ähnlich, es gelten weitgehend die gleichen Systematiken und Regeln. Der Grundsatz der Tarifautomatik sowie der sichere Umgang mit dem System der auszuübenden Tätigkeit, der Arbeitsvorgänge und ihrer Zeiteile nehmen eine zentrale Rolle ein.

Als Betriebs- bzw. Personalratsmitglied bestimmen Sie bei der Einstellung und Eingruppierung mit; Sie müssen Ein- und Höhergruppierungen auf ihre tarifliche Richtigkeit hin überprüfen. Unter Berücksichtigung der Rechtsprechung können Sie im Seminar üben, Stellen zu beschreiben und zu bewerten, um auf dieser Grundlage Eingruppierungen und ihre Zuordnung in den TVöD bzw. TV-L korrekt beurteilen zu können. Ihre Fragen zur Eingruppierung in besonderen Fällen werden beantwortet.

Dieses Seminar vermittelt Ihnen vertiefende Kenntnisse über das Eingruppierungsrecht und schafft Sicherheit im Umgang mit dieser komplexen Materie. Damit baut es auf den Inhalten des Seminars „Eingruppierungsrecht 1“ auf.

Termin Ort Nr.	18.03.–22.03.2024 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS19-2403181
	24.06.–28.06.2024 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS19-2406241
	26.08.–30.08.2024 Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS19-2408262
	16.09.–20.09.2024 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS19-2409161
	09.12.–13.12.2024 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS19-2412091
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	1.290,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des Seminars „Eingruppierungsrecht 1“ nach TVöD bzw. TV-L	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2869

TVöD-Aufbau: Eingruppierungsrecht 3

Wie entsteht eine Stellenbeschreibung?

Als Personal- bzw. Betriebsratsmitglied bestimmen Sie nicht nur bei Einstellungen und Eingruppierungen mit, sondern Sie müssen auch die tarifliche Richtigkeit von Stellenbeschreibungen überprüfen und deren Auswirkungen auf die konkrete Tätigkeit und den Arbeitsumfang („schleichende“ Zunahme von zu erledigenden Aufgaben) kennen. TVöD, TV-L und TV-V regeln den Themenkomplex der Stellenbewertung auf gleiche Weise.

Anhand praktischer Übungen und Beispiele lernen die Teilnehmenden im Seminar die verschiedenen Methoden und Möglichkeiten der Erstellung und Formulierung von Stellenbeschreibungen kennen.

Termin Ort Nr.	11.03.–15.03.2024 Gladenbach ver.di-Bildungszentrum 11.11.–15.11.2024 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS19-2403112 AS19-2411113
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	1.290,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des Seminars „Eingruppierungsrecht 1“ nach TVöD bzw. TV-L	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Das Seminar ist auch geeignet für Mitglieder von gesetzlichen Interessenvertretungen aus dem Geltungsbereich des TV-Länder/TV-Hessen sowie des TV-Versorgungsbetriebe.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3088

Workshop TV-L: Aktuelle Eingruppierungsfälle

Als Betriebs- bzw. Personalratsmitglied bestimmen Sie bei der Einstellung und Eingruppierung mit; Sie müssen Ein- und Höhergruppierungen auf ihre tarifliche Richtigkeit hin überprüfen. Aber selbst wenn Sie bereits Seminare zu den Themen Eingruppierung, Stellenbeschreibung o.Ä. besucht haben, bleiben oft Unsicherheiten und Fragen zu den vorgelegten Tätigkeitsbeschreibungen und -bewertungen bestehen – ob also die jeweilige Entgelt- und Fallgruppe zutreffend festgestellt ist.

Der Workshop bietet die Möglichkeit, aktuelle Eingruppierungsfälle gemeinsam zu bearbeiten und Fragen zur Eingruppierung im Einzelfall zu beantworten.

Wir bitten darum, aktuelle Tätigkeits- bzw. Stellenbewertungen in anonymisierter Form mitzubringen (soweit vorhanden).

Termin Ort Nr.	13.05.–15.05.2024 Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	AS19-2405131
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	



Der Workshop wird mit maximal 8 bis 10 Teilnehmenden durchgeführt, um die Bearbeitung möglichst vieler Fälle zu gewährleisten.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4014

TVöD-Aufbau: Eingruppierungsrecht für Betriebs- und Personalräte – speziell für den handwerklichen Bereich in Bayern

Personal- und Betriebsräten kommt bei der Eingruppierung eine hohe Verantwortung zu, da sie bei der Einstellung, bei Ein- und Umgruppierungen mitbestimmen und die jeweilige Eingruppierung auf die tarifrechtliche Richtigkeit nach §§ 12, 13 TVöD-VKA und der Entgeltordnung bzw. dem Entgeltgruppenverzeichnis für den handwerklichen Bereich in Bayern überprüfen müssen.

Im Seminar erfolgt eine Einführung in das Eingruppierungsrecht des öffentlichen Dienstes. Es werden die Grundlagen der tarifvertraglichen Eingruppierungsvorschriften für die Beschäftigten mit handwerklichen Tätigkeiten in Bayern und der Grundsatz der Tarifautomatik erarbeitet. Im Anschluss daran werden Aufbau und Systematik der Teile der Entgeltordnung sowie zentrale Begriffe vorgestellt und definiert.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Rechtsgrundlagen der Entgeltgestaltung und Entgeltbestandteile
- Überblick: Aufbau und Inhalte des TVöD, Struktur des Entgeltgruppenverzeichnisses „handwerklicher Bereich Bayern“
- Beteiligte bei der Eingruppierung im Betrieb/in der Dienststelle
- Systematik der Eingruppierung nach §§ 12, 13 TVöD und des Entgeltgruppenverzeichnisses „handwerklicher Bereich Bayern“
- Aufbau und Struktur der Allgemeinen und Besonderen Tätigkeitsmerkmale im Entgeltgruppenverzeichnis
- Definition von Tätigkeitsmerkmalen und Begriffen zur Eingruppierung
- Beteiligungsrechte und Gestaltungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung bei der Ein- und Umgruppierung von Beschäftigten mit handwerklichen Tätigkeiten

Termin | Ort | Nr. 13.05.–17.05.2024 Neumarkt | Tagungs- und Seminarhotel Schönblick 1800-2405131

Zielgruppe Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 1.290,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4242

TVöD-/TV-L-Aufbau: Eingruppierungsrecht – aktive Mitbestimmung durchsetzen

Die Beteiligung der gesetzlichen Interessenvertretung bei der Eingruppierung nach den Tarifverträgen für den öffentlichen Dienst dient u.a. der Kontrolle einer tarifkonformen Eingruppierung der Beschäftigten.

Die Interessenvertretung hat im Rahmen der Ausübung ihrer Beteiligungsrechte die Aufgabe, zu überprüfen, ob der Arbeitgeber tarifkonform eingruppiert hat. Ist dies nicht der Fall, kann die gesetzliche Interessenvertretung die Zustimmung verweigern.

Das Seminar ruft die wesentlichen tarif- und beteiligungsrechtlichen Grundlagen in Erinnerung und stellt den Ablauf des Beteiligungsverfahrens und die Möglichkeiten der Durchsetzung einer tarifkonformen Eingruppierung vor. Anhand von Beispielen aus der Praxis wird das Verfassen von Zustimmungsverweigerungen geübt.

Termin Ort Nr.	10.06.–12.06.2024 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS19-2406101
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3907

Workshop TVöD (VKA): Aktuelle Eingruppierungsfälle

Als Betriebs- bzw. Personalratsmitglied bestimmen Sie bei der Einstellung und Eingruppierung mit; Sie müssen Ein- und Höhergruppierungen auf ihre tarifliche Richtigkeit hin überprüfen. Aber selbst wenn Sie bereits Seminare zu den Themen Eingruppierung, Stellenbeschreibung o.Ä. besucht haben, bleibt doch oft eine Unsicherheit bestehen, welche Entgelt- und Fallgruppe jeweils die richtige ist.

Der Workshop bietet die Möglichkeit, aktuelle Eingruppierungsfälle gemeinsam zu bearbeiten und Fragen zur Eingruppierung im Einzelfall zu beantworten.

Wir bitten darum, aktuelle Tätigkeits- bzw. Stellenbewertungen in anonymisierter Form mitzubringen (soweit vorhanden).

Termin Ort Nr.	28.10.–30.10.2024 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS19-2410281
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	



Der Workshop wird mit maximal 8 bis 10 Teilnehmenden durchgeführt, um die Bearbeitung möglichst vieler Fälle zu gewährleisten.



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3785

TVöD-/TV-L-Aufbau: Arbeitszeitregelungen

Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung

Der TVöD trägt mit einer Reihe von Regelungen zu Arbeitszeitmodellen und zur Arbeitszeitgestaltung zur Flexibilisierung der Arbeitszeit im öffentlichen Dienst bei. Neben der Einführung in die Arbeitszeitproblematik vermittelt Ihnen das Seminar einen Überblick über die im TVöD getroffenen Vereinbarungen.

Sie lernen die gesetzlichen Rahmenbedingungen zur Arbeitszeitgestaltung kennen sowie die Definitionen und Erläuterungen der unterschiedlichen Regelungen und Begriffe des TVöD zu diesem Thema. Im Fokus stehen dabei Ihre Aufgaben und Beteiligungsrechte als Interessenvertretungsmitglied und die Gestaltung einer möglichen Dienst- bzw. Betriebsvereinbarung.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Gesetzliche und tarifliche Grundlagen der Arbeitszeitgestaltung
- Regelungen und Begriffe zur Arbeitszeit: Sonn- und Feiertagsarbeit, Nachtarbeit, Wechselschicht und Bereitschaftsdienste, Überstunden und Mehrarbeit, Arbeitszeitkorridor, Rahmenarbeitszeit und Gleitzeit, Arbeitszeitkonten und Arbeitszeitfaktorisierung
- Interessen der Beschäftigten und des Arbeitgebers bei der Arbeitszeitgestaltung
- Regelungsnotwendigkeiten und Mitbestimmungsgrundlagen bei der Arbeitszeitgestaltung
- Formen der betrieblichen Arbeitszeitgestaltung – Kernpunkte einer Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung

Termin Ort Nr.	17.06.–19.06.2024 Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	AS19-2406171
	18.11.–20.11.2024 Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	AS19-2411181

Zielgruppe Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 990,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/1344

TVöD/TV-L-Aufbau: Rufbereitschaft und Ruhezeit nach dem ArbZG

Der TVöD enthält eine Reihe von Regelungen zur Arbeitszeit als Grundlage für die betriebliche Arbeitszeit- und Dienstplangestaltung und für die Sonderformen der Arbeit (wie z.B. Rufbereitschaft). Neben der Einführung in die Arbeitszeitproblematik vermittelt Ihnen das Seminar einen Überblick über die im TVöD getroffenen Vereinbarungen und über die Voraussetzungen für eine tarifkonforme Umsetzung von Rufbereitschaft.

Sie lernen die gesetzlichen Rahmenbedingungen zur Rufbereitschaft und Einhaltung der Ruhezeit kennen sowie die konkreten Regelungen nach TVöD und Arbeitszeitgesetz. Im Fokus stehen dabei Ihre Aufgaben und Beteiligungsrechte als Interessenvertretung und die Gestaltung einer möglichen Dienst- bzw. Betriebsvereinbarung.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Einführung in die gesetzlichen und tariflichen Grundlagen der Gestaltung von Rufbereitschaftsdiensten
- Regelungsbedarf bei der Rufbereitschaft – Mitbestimmungsgrundlagen
- Direktions-/Weisungsrecht des Arbeitgebers; Einfluss auf die Arbeitszeit- und Dienstplangestaltung
- Rufbereitschaft als Sonderform der Arbeitszeit; Auswirkungen auf die „allgemeine“ Arbeitszeitgestaltung
- Auswirkungen von Rufbereitschaft auf die Einhaltung der Ruhezeit

Termin Ort Nr.	22.05.–24.05.2024 Bad Soden-Salmünster Kress Hotel 04.11.–06.11.2024 Leipzig H4 Hotel	AS19-2405221 AS19-2411043
Zielgruppe	Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3787

Jobcenter – TV-BA-Grundlagen: Einführung und Überblick

Der Tarifvertrag für die Arbeitnehmer*innen der Bundesagentur (TV-BA) ist die wichtigste Rechtsquelle für die Arbeitsverhältnisse bei der Bundesagentur. Eine Reihe von tariflichen Öffnungsklauseln erfordert umfangreiche Gestaltungs- und Überwachungsaufgaben für Personalräte. Das setzt die gründliche Kenntnis dieses Tarifvertrags voraus.

Das Seminar bietet Ihnen neben einem allgemeinen Überblick eine umfassende Erläuterung und Auseinandersetzung mit den Zielen und Grundbegriffen des TV-BA in seinem Allgemeinen Teil. Dabei werden alle Themenbereiche bearbeitet.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Stellung des TV-BA im Rechtssystem
- › Überblick über den Aufbau und die Inhalte des Tarifvertrags
- › Darstellung der Regelungen aus den verschiedenen Abschnitten des TV-BA
- › Aktuelle Rechtsprechung zum Tarifvertrag und Praxisfälle
- › Umsetzung tariflicher Regelungen in der Dienststelle

Termin | Ort | Nr. 07.10.–11.10.2024 Walsrode | ver.di-Bildungszentrum AS19-2410071

Zielgruppe Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 1.290,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



Für Vertiefungen – z.B. zum Thema Arbeitszeit – verweisen wir auf die entsprechenden Aufbau- und Spezialangebote.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3205



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Öffentlichkeitsarbeit der gesetzlichen Interessenvertretung	
Mehr Präsenz im Betrieb schaffen!	386
Workshop Öffentlichkeitsarbeit: Aktive Einbindung der Beschäftigten meistern (Digitale) Möglichkeiten zur betrieblichen Kommunikation entdecken und nutzen	387
Workshop Öffentlichkeitsarbeit: Handlungsfähigkeit ausbauen, Durchsetzungskraft stärken	388
Da gehe ich gerne hin Betriebs- und Personalversammlungen ... mal anders!	389
Die gute Betriebsversammlung Rechtliche Grundlagen und Gestaltungshinweise	390
Die gute Personalversammlung Rechtliche Grundlagen und Gestaltungshinweise	391

Öffentlichkeitsarbeit der gesetzlichen Interessenvertretung

Mehr Präsenz im Betrieb schaffen!

Öffentlichkeitsarbeit ist sowohl Kommunikationsinstrument als auch strategisches Mittel zur Zielerreichung. Durch regelmäßige Information und Transparenz u.a. über aktuelle Projekte wird zudem Vertrauen für die Arbeit der Interessenvertretung geschaffen. Gut informierte Beschäftigte können der gesetzlichen Interessenvertretung zum Beispiel in Verhandlungsprozessen mit dem Arbeitgeber Rückhalt geben.

Ziel des Seminars ist es, neben den rechtlichen Grundlagen auch Ziele, Methoden und Möglichkeiten einer beschäftigtenorientierten, wirkungsvollen Öffentlichkeitsarbeit darzustellen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Begriffsklärung; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen (z.B. Werbung)
- › Ziele, Aufgaben und Nutzen der Öffentlichkeitsarbeit aus Sicht der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Rechtliche Grundlagen, z.B. in Bezug auf Umfang und Inhalt von Öffentlichkeitsarbeit; Presse- und Versammlungsrecht; Datenschutz; Recht am Bild
- › Instrumente der Öffentlichkeitsarbeit (Versammlungen, Sprechstunden, Aktionen, vom „Schwarzen Brett“ bis zur Nutzung digitaler sozialer Medien etc.)
- › Unterschiede zwischen betriebsinterner und betriebsübergreifender Öffentlichkeitsarbeit
- › Beispiele zielgruppenorientierter, kreativer Öffentlichkeitsarbeit: Was erregt Aufmerksamkeit? Was spricht an?

Termin Ort Nr.		
15.01.–17.01.2024	Berlin-Wannsee ver.di-Bildungszentrum	AS37-2401151
06.03.–08.03.2024	Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS37-2403061
03.04.–05.04.2024	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS37-2404031
02.09.–04.09.2024	Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS37-2409021
14.10.–16.10.2024	Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS37-2410141
02.12.–04.12.2024	Gladenbach ver.di-Bildungszentrum	AS37-2412021

Zielgruppe Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 990,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3669

Workshop Öffentlichkeitsarbeit: Aktive Einbindung der Beschäftigten meistern

(Digitale) Möglichkeiten zur betrieblichen Kommunikation entdecken und nutzen

Social-Media-Anwendungen als Instrumente der Öffentlichkeitsarbeit ermöglichen eine schnelle, ortsunabhängige und betriebsübergreifende Informationsweitergabe und Kommunikation. Warum nicht zum Beispiel den Abschluss einer neuen Dienst- oder Betriebsvereinbarung über Twitter bekanntgeben? Warum nicht Positionen des Gremiums in einem Blog darstellen und mit den Kolleg*innen diskutieren? Webtools können das Erstellen von Präsentationen erleichtern oder die Einbeziehung der Beschäftigten bei Befragungen unterstützen.

Ziel des Workshops ist es u.a., anhand praktischer Beispiele aufzuzeigen, wie und mit welchen Social-Media-Anwendungen oder Webtools die Öffentlichkeitsarbeit der gesetzlichen Interessenvertretung unterstützt werden kann. Welche gesetzlichen Regelungen müssen dabei beachtet werden? Welche Kompetenzen sind im Umgang mit der Technik erforderlich? Es werden Ideen für die Öffentlichkeitsarbeit mit Social-Media-Anwendungen und Webtools erarbeitet, die für die betriebliche Praxis der Teilnehmenden unmittelbar anwendbar sind.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Begriffsklärung: Social Media, Webtools
- › Anwendungsfelder von Webtools für die gesetzliche Interessenvertretung
- › Überblick: Gesetzliche Grundlagen und Rechtsprechung für die Nutzung von Social-Media-Anwendungen und Webtools
- › Grundvoraussetzungen und Kompetenzen bei der Anwendung und Nutzung von Social Media in der Öffentlichkeitsarbeit
- › Betriebliche Social-Media-Guidelines als Begrenzung der Öffentlichkeitsarbeit der gesetzlichen Interessenvertretung!?
- › Praxisbeispiele zur aktiven Öffentlichkeitsarbeit mit Social-Media-Anwendungen und Webtools

Termin Ort Nr.	13.03.–15.03.2024 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS37-2403131
	06.05.–08.05.2024 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS37-2405061
Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3673

Workshop Öffentlichkeitsarbeit: Handlungsfähigkeit ausbauen, Durchsetzungskraft stärken

Beschäftigte sollten aktiv an der Erarbeitung von Zielen und Strategien der gesetzlichen Interessenvertretung beteiligt werden. So können sie nachvollziehen, warum welche Forderungen gegenüber dem Arbeitgeber aufgestellt werden. Das stärkt die Verankerung der Interessenvertretung in der Belegschaft. Und es erhöht die Durchsetzungskraft gegenüber dem Arbeitgeber.

Schwerpunkt des Workshops ist die Bearbeitung von betrieblichen Beispielen unter folgenden Fragestellungen (u.a.): Welche Modelle, Methoden und Instrumente gibt es, um die Anliegen der Beschäftigten zu identifizieren? Welche rechtlichen Möglichkeiten gibt es, um Beschäftigte aktiv und systematisch zu beteiligen und Forderungen gegenüber dem Arbeitgeber erfolgreich unter Einbeziehung der Belegschaft durchzusetzen?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Werkzeuge der Projekt- und Kampagnenarbeit (u.a. Mobilisierung, Organizing in der Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung)
- › Möglichkeiten der Identifizierung von Themen der Beschäftigten und Verankerung in der Belegschaft
- › Systematischer Aufbau einer Struktur zur aktiven Arbeit mit den Beschäftigten (z.B. Team-/Abteilungslotsen)
- › Strategien, Instrumente und Wege der Kommunikation mit den Beschäftigten
- › Zusammenspiel der Handlungsmöglichkeiten und Rechte der gesetzlichen Interessenvertretung mit der aktiven Beteiligung der Beschäftigten
- › Einbeziehung außerbetrieblicher Akteure zur Unterstützung der Interessen der Beschäftigten
- › Interessenwahrnehmung und deren Durchsetzung im Kontext betriebsverfassungsrechtlicher sowie beteiligungsorientierter Aspekte im Sinne der Beschäftigten

Termin Ort Nr.	22.04.–24.04.2024 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS37-2404221
	26.06.–28.06.2024 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS37-2406261
	07.10.–09.10.2024 Saalfeld ver.di-Bildungszentrum	AS37-2410072
Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/3869

Da gehe ich gerne hin

Betriebs- und Personalversammlungen ... mal anders!

Betriebs- und Personalversammlungen erscheinen Ihnen als mühselige Pflicht? Die Teilnehmenden wirken wortkarg, gelangweilt oder inaktiv? Der Arbeitgeber hat auf Ihrer Versammlung brilliert und Beifall erhalten?

Im Seminar geht es um kreative Anregungen für lebendige, gut besuchte Versammlungen. Wir stellen aktivierende Methoden zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Betriebs-/Personalrat und den Beschäftigten vor. Ziel ist die Stärkung Ihrer Position. Sie können in diesem Seminar Praxiserfahrungen austauschen, erfahren, wie man typischen „Fallen“ vorbeugt und profitieren von dem Angebot eines großen Ideenpools.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › So lief's bisher: Informationen, Forderungen und Leistungen des Betriebs-/Personalrats
- › So geht's auch: Aktivierung der Zuhörerschaft
- › So kommt's an: Aufmerksamkeit gewinnen, aktive Beteiligung erwirken, Lösungsvorschläge entwickeln
- › So passt's: Attraktive Rahmenbedingungen schaffen, Themen und Beteiligte gezielt auswählen
- › So gefällt's: Cleverer Ablauf und kreative Dramaturgie
- › So ist's richtig: Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen

Termin Ort Nr.	22.05.–24.05.2024 Walsrode ver.di-Bildungszentrum 07.10.–09.10.2024 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS37-2405221 AS37-2410071
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2829

Die gute Betriebsversammlung

Rechtliche Grundlagen und Gestaltungshinweise

Betriebsversammlungen sind wichtige Ereignisse und müssen mehrmals im Jahr durchgeführt werden. Hier präsentiert die Interessenvertretung sich und ihre Arbeit und tauscht sich mit der Belegschaft über Fragen und Probleme aus. Eine gut vorbereitete und erfolgreich durchgeführte Betriebsversammlung kann die Position des Betriebsrats innerhalb der Belegschaft und gegenüber dem Arbeitgeber erheblich stärken.

In unserem Seminar lernen Sie, worauf es bei der Vorbereitung und Durchführung einer erfolgreichen Betriebsversammlung ankommt. Sie erhalten aktuelle rechtliche Informationen und viele Anregungen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rechtsgrundlagen für Betriebsversammlungen
- › Vorbereitung der Versammlung (Ziele, Schwerpunkte, Aufgaben), Werbung und Einladung
- › Rechte und Pflichten des Betriebsrats auf der Versammlung
- › Versammlungsleitung, auftreten, reden, diskutieren; Möglichkeiten zur Aktivierung der Belegschaft
- › Rolle der Gewerkschaft sowie Rolle und Pflichten des Arbeitgebers auf der Versammlung
- › Erstellung des Tätigkeitsberichts, Präsentationsmöglichkeiten

Termin Ort Nr.	28.10.–30.10.2024 Gladenbach ver.di-Bildungszentrum 27.11.–29.11.2024 Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS37-2410281 AS37-2411271
Zielgruppe	Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des BR-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3269

Die gute Personalversammlung

Rechtliche Grundlagen und Gestaltungshinweise

Personalversammlungen sind wichtige Ereignisse und müssen durchgeführt werden. Hier präsentiert der Personalrat sich und seine Arbeit und tauscht sich mit der Belegschaft über Fragen und Probleme aus. Eine gut vorbereitete und erfolgreich durchgeführte Personalversammlung kann die Position der Interessenvertretung innerhalb der Belegschaft und gegenüber der Dienststellenleitung erheblich stärken.

In unserem Seminar lernen Sie, worauf es bei der Vorbereitung und Durchführung einer erfolgreichen Personalversammlung ankommt. Sie erhalten aktuelle rechtliche Informationen und viele Anregungen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rechtsgrundlagen für Personalversammlungen
- › Vorbereitung der Versammlung (Ziele, Schwerpunkte, Aufgaben), Werbung und Einladung
- › Rechte und Pflichten des Personalrats auf der Versammlung
- › Versammlungsleitung, auftreten, reden, diskutieren; Möglichkeiten zur Aktivierung der Belegschaft
- › Rolle der Gewerkschaft auf der Versammlung, Rolle und Pflichten der Dienststellenleitung auf der Versammlung
- › Erstellung des Tätigkeitsberichts, Präsentationsmöglichkeiten

Termin Ort Nr.	25.03.–27.03.2024 Bielefeld-Sennestadt ver.di-Bildungszentrum	AS37-2403251
	08.07.–10.07.2024 Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS37-2407081
	26.08.–28.08.2024 Mosbach ver.di-Bildungszentrum	AS37-2408261
	30.09.–02.10.2024 Berlin Catalonia Berlin Mitte	AS37-2409301
Zielgruppe	Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Voraussetzung	Besuch des PR-Grundseminars	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3268



ORGANISATIONS- UND PERSONAL-
ENTWICKLUNG, BERUFLICHE BILDUNG

Grundlagen der Personalentwicklung – Basiswissen für Betriebs- und Personalräte	
Was kann Personalentwicklung leisten? Und was ist das überhaupt?.....	394
Duales Studium im Betrieb	
Welche Rechte haben dual Studierende? Wie ist die Interessenvertretung zu beteiligen?.....	395

Grundlagen der Personalentwicklung – Basiswissen für Betriebs- und Personalräte

Was kann Personalentwicklung leisten? Und was ist das überhaupt?

Betriebs- und Personalräte stehen vor vielen Herausforderungen: Globalisierung und Digitalisierung verändern die Arbeitsbedingungen in noch nie dagewesener Weise und in unvorstellbarer Geschwindigkeit. Der Wert erworbener Qualifikationen (durch Berufsausbildung, Studium und Erfahrung) droht verloren zu gehen.

Der von Dienststellen und Unternehmen beklagte Fachkräftemangel führt zu unbesetzten Stellen. Freie Stellen können nicht mit geeigneten Bewerber*innen besetzt werden, die Arbeit muss oft von den verbliebenen Beschäftigten erledigt werden. Die Arbeitsbelastung steigt.

Viel Wissen und Erfahrung wird in den nächsten Jahren mit der sogenannten „Babyboomer-Generation“ in Rente gehen. Gibt es Instrumente, wie dieses Wissen in Betrieben und Dienststellen erhalten werden kann? Kann Personalentwicklung eine Antwort auf die aktuellen Herausforderungen bieten? Welche Personalentwicklungsmaßnahmen kommen dafür infrage? Was können Betriebs- und Personalräte für Beschäftigte tun? Welche rechtlichen Durchsetzungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Was gehört alles zur Personalentwicklung?
- › Welche relevanten Personalentwicklungsmaßnahmen gibt es?
- › Welche Einsatzmöglichkeiten, welchen Nutzen und welche Grenzen bieten solche Maßnahmen?
- › Für welche Zielsetzung ist welche Maßnahme geeignet?
- › Welche rechtlichen Möglichkeiten haben Betriebs- und Personalräte bei Qualifizierung und Personalentwicklung?

Termin | Ort | Nr. 28.08.–30.08.2024 Berlin-Wannsee | ver.di-Bildungszentrum AS14-2408281

Zielgruppe Betriebsrat, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 990,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3779

Duales Studium im Betrieb

Welche Rechte haben dual Studierende? Wie ist die Interessenvertretung zu beteiligen?

Die Kombination aus Hochschulbesuch und praktischer Ausbildung im Betrieb hat sich als „duales Studium“ inzwischen fest etabliert. Die Anzahl der dual Studierenden ist in den letzten Jahren deutlich angestiegen. Die Interessenvertretung ist gefordert, sich aktiv an der Ausgestaltung des dualen Studiums im Betrieb zu beteiligen.

Im Seminar werden u.a. folgende Fragen geklärt: Welche Formen von dualen Studiengängen gibt es? Welche (arbeits-)rechtliche Stellung haben die Studierenden? Wie können im Betrieb Ausbildungsinhalte und Ausbildungsqualität gesichert werden? Welche Handlungsoptionen und Beteiligungsrechte hat die Interessenvertretung, um auch für dual Studierende eine „gute Ausbildung“ zu erreichen?

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Rechtsgrundlagen der Anforderungen an duale Studiengänge im Betrieb
- › Gestaltung der praktischen Ausbildung und Sicherung der Ausbildungsqualität
- › Arbeitsbedingungen, Arbeitszeitregelungen, Ausstattung der Arbeitsplätze und Vergütung dual Studierender
- › Verfahren der Bedarfsermittlung, der Bewerber*innen-Auswahl und Beteiligung der Interessenvertretung
- › Duales Studium als Konkurrenz zur „klassischen“ Berufsausbildung?
- › Präventionsmaßnahmen zur Verhinderung psychischer (Doppel-)Belastung der Studierenden
- › Unterstützungsleistungen der Arbeitgeber, z.B. bei Studiengebühren, Unterbringungskosten etc.
- › Beteiligungsrechte, Ziele und Strategien der Interessenvertretung

Termin Ort Nr.	03.04.–05.04.2024 Walsrode ver.di-Bildungszentrum 16.09.–18.09.2024 Nürnberg Ringhotel Loews Merkur	AS14-2404031 AS14-2409161
Zielgruppe	Betriebsrat, JAV, Mitarbeitervertretung, Personalrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	990,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/3778



SOZIALRECHT

Sozialrecht für die gesetzliche Interessenvertretung – Grundlagenseminar	398
Sozialrecht für die gesetzliche Interessenvertretung – Aufbauseminar	399

Sozialrecht für die gesetzliche Interessenvertretung – Grundlagenseminar

Anfangen von der Mitbestimmung bei der Einstellung bis hin zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses – überall bestehen Schnittstellen zwischen Arbeits- und Sozialrecht. Damit Sie sicher in den unterschiedlichen Rechtsgebieten agieren können, bietet Ihnen dieses Seminar einen grundlegenden Einstieg in die Hauptaspekte des Sozialrechts und deren Umsetzung in die Interessenvertretungsarbeit.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Grundlagen der sozialen Sicherung, Regelungsschwerpunkte und Aufbau
- › Stellung des Sozialrechts im Rechtssystem
- › Beendigung des Arbeitsverhältnisses und die sozialrechtlichen Folgen
- › Beschäftigungssichernde Regelungen und soziale Folgen, z.B. Kurzarbeit, Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaften
- › Sozialrechtliche Aspekte bei Leiharbeit, Mini-Jobs und Befristungen
- › Transfermaßnahmen
- › Sozialrecht und Möglichkeiten der Beteiligung, Mitwirkung und Mitbestimmung der gesetzlichen Interessenvertretung
- › Aktuelle Rechtsprechung

Termin Ort Nr.	21.10.–25.10.2024 Walsrode ver.di-Bildungszentrum	AS09-2410211
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	1.490,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/2342

Bahn- Sonderangebot

www.verdi-bub.de/bahn

Sozialrecht für die gesetzliche Interessenvertretung – Aufbauseminar

Anfangen von der Mitbestimmung bei der Einstellung bis hin zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses – überall bestehen Schnittstellen zwischen Arbeits- und Sozialrecht. Damit Sie sicher in den unterschiedlichen Rechtsgebieten agieren können, bietet Ihnen dieses Seminar vertiefende Kenntnisse in speziellen Sozialrechtsgebieten sowie einen Überblick über die Umgangsweise mit belastenden Bescheiden.

Ein Besuch des Seminars „Grundlagen des Sozialrechts“ ist hilfreich, aber keine Voraussetzung.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Abgrenzung zwischen den verschiedenen Rechtsgebieten: Arbeits-/Sozial- und Verwaltungsrecht
- Das Sozialgerichtsverfahren: Aufbau und Aufgaben der Gerichtsbarkeit bis zum Bundessozialgericht
- Schwerbehinderung: Rechte und Pflichten, Bewertungsmaßstäbe für den Grad der Behinderung, Merkzeichen, Gleichstellungsverfahren, Rechtsprobleme (Kurzeinführung)
- Krankheits- oder altersbedingtes Ausscheiden aus dem Arbeitsverhältnis: Rentenarten, Voraussetzungen, Bemessungsgrundlagen, Rentenminderungen
- Aktuelle Rechtsprechung, Praxisfälle

Termin Ort Nr.	19.02.–23.02.2024 Brannenburg ver.di-Bildungszentrum	AS09-2402191
Zielgruppe	Betriebsrat, Mitarbeitervertretung, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)	
Seminargebühr	1.490,00 € Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.	
Bemerkungen	Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers/der Dienststelle möglich.	



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4257



WIRTSCHAFTLICHE
ANGELEGENHEITEN

Grundwissen für gesetzliche Interessenvertretungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten	402
NEU Unternehmen in der Krise: Sanierung und Insolvenz	
Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats.....	403

Grundwissen für gesetzliche Interessenvertretungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten

Spätestens bei der jährlichen Unterrichtung über die Lage des Unternehmens durch den Arbeitgeber werden Sie als Betriebsratsmitglied mit wirtschaftlichen Informationen konfrontiert. Nahezu alle betrieblichen Veränderungen werden mit ökonomischen Notwendigkeiten und Konkurrenzbedingungen begründet. Wirtschaftliche Informationen zu verstehen und vor dem Hintergrund eigener betrieblicher Erfahrungen und externer Quellen interpretieren zu können, sind Voraussetzungen Ihrer Arbeit im Rahmen Ihrer Mitbestimmungsrechte und -pflichten.

Dazu bietet Ihnen dieses Seminar den passenden Einstieg und ermöglicht Ihnen neben einer qualifizierten Grundinformation auch das Erörtern konkreter Fragen und eine Vertiefung durch Übungen anhand von Fallbeispielen.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- › Grundlagen unternehmerischen Handelns; Leistungserstellung und Wertschöpfung in Betrieb und Unternehmen
- › Wirtschaftliche Grundbegriffe: Umsatz, Ertrag, Kosten, Gewinn, Profit, Kapital, Rendite, Deckungsbeitrag, Shareholder Value
- › Unternehmensverfassung: Rahmenbedingung wirtschaftlichen Handelns
- › Wirtschaftliche und finanzielle Lage des Unternehmens erkennen und bewerten
- › Der wirtschaftliche Jahresbericht
- › Externe und interne Informationsquellen nutzen
- › Wirtschaftliche Informationen und Geheimhaltungspflichten

Termin | Ort | Nr. 05.02.–09.02.2024 Dortmund | Mercure Hotel Centrum AS30-2402051

Zielgruppe Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 1.490,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.

Bemerkungen Zu diesem Thema gibt es auch branchenbezogene Spezialseminare.



Tagesaktuelle Termine und weitere Informationen: www.verdi-bub.de/2463

NEU Unternehmen in der Krise: Sanierung und Insolvenz

Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

Unternehmen geraten schnell in eine wirtschaftliche Schieflage, die Sanierungsmaßnahmen erfordert. Je nach Situation kann ein Restrukturierungsverfahren oder ein Insolvenzverfahren auf das Unternehmen und seine Beschäftigten zukommen.

Im Seminar werden in kompakter Form die Phasen einer Unternehmenskrise im Hinblick auf Restrukturierungsverfahren und Insolvenz dargestellt und die Möglichkeiten des Arbeitgebers für betriebswirtschaftliche Sofortmaßnahmen aufgezeigt. Ebenso werden die Grundlagen des Gesetzes über den Stabilisierungs- und Restrukturierungsrahmen von Unternehmen (StaRUG) und des Insolvenzrechts vorgestellt und die wesentlichen Auswirkungen auf die Rechte und das Handeln von Betriebsräten und Arbeitnehmer*innen erörtert.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Überblick über sanierungsrelevante wirtschaftliche Krisensituationen
- Übersicht über betriebswirtschaftliche Sofortmaßnahmen und das Erfordernis eines Sanierungs- und Restrukturierungsgutachtens
- Informationsrechte des Betriebsrats in Sanierungssituationen
- Überblick: Grundlagen des StaRUG und der Insolvenzordnung
- Einführung in das Insolvenzrecht: Verfahrensablauf und Begriffsklärungen
- Überblick: Auswirkungen der Insolvenz auf die arbeitsrechtlichen Ansprüche der Arbeitnehmer*innen (Kündigungsschutzrecht, Entgeltzahlung, Arbeitszeitregelungen etc.)
- Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats im Insolvenzverfahren (u.a. Betriebsänderungen, Sozialplanregelungen und Einschränkungen bei Abfindungen)

Termin Ort Nr.	22.04.–24.04.2024 Dortmund Mercure Hotel Centrum	AS20-2404221
	25.11.–27.11.2024 Köln Mercure Hotel West	AS20-2411251

Zielgruppe Betriebsrat (zur Freistellung s. Seite 441 ff.)

Seminargebühr 1.490,00 € | Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte. Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



Tagesaktuelle Termine und weitere
Informationen: www.verdi-bub.de/4482



Fachtagungen

Fachtagung Behindertenhilfe

Termin | Ort 16.01.–17.01.2024 | Kassel

Fachtagung der Rehakliniken der Deutschen Rentenversicherungen

Termin | Ort 16.01.–18.01.2024 | Gladenbach

Fachtagung für Arbeitnehmervertreter*innen im Aufsichtsrat

Termin | Ort 10.04.–11.04.2024 | Berlin

JAV-Forum Bayern 2024

Termin | Ort Mai 2024 | Nürnberg

JAV-Konferenz der Bereiche Finanzdienste, Kommunikation und Technologie, Kultur, Ver- und Entsorgung

Termin | Ort 22.05.–24.05.2024 | Göttingen

Fachtagung Universitätskliniken 2024

Termin | Ort 27.05.–29.05.2024 | Jena

JAV-Konferenz im Gesundheits- und Sozialwesen

Termin | Ort 10.06.–12.06.2024 | Wernigerode

Konferenz der Wasserwirtschaft

Termin | Ort 11.06.–13.06.2024 | München

Digitalisierung im Gesundheitswesen

Termin | Ort 13.06.–14.06.2024 | Berlin

Arbeitsrechtstage 2024

Termin | Ort 10.09.–12.09.2024 | Erfurt



Fachtagung Altenpflege

Termin | Ort 19.09.–20.09.2024 | Berlin

JAV-Konferenz der Bereiche Öffentliche und private Dienstleistungen, Sozialversicherung und Verkehr

Termin | Ort September 2024 | N.N.

Betriebsräte-, Personalräte- und JAV-Konferenz Bayern

Termin | Ort 01.10.2024 | Nürnberg

IT-Netzwerkkonferenz 2024

Termin | Ort 08.10.–09.10.2024 | Berlin

Krankenhaustagung 2024

Termin | Ort 21.11.–22.11.2024 | Berlin

Sparkassenforum 2024

Termin | Ort 26.11.–28.11.2024 | Leipzig

Diese Tagungen und Konferenzen standen bis Redaktionsschluss des Gesamtprogramms fest.

Weitere geplante Fachtagungen, u.a.:

- › IHK-Forum
- › Beamtenfachtagung
- › Update: Arbeits- und Sozialordnung

Einen aktuellen Überblick haben Sie jederzeit hier: www.verdi-bub.de/konferenzen

Branchenangebote

Branchenangebote Druck und Papier	407
Branchenangebote Gesundheit, Soziale Dienste, Bildung und Wissenschaft	408
Branchenangebote Handel	414
Branchenangebote Sparkassen	416
Branchenangebote Ver- und Entsorgung	417
Branchenangebote Verkehr	418



Seminarangebote für den Bereich Druck und Papier

Druckindustrie

Aktuelle Themen der Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4534

Verpackungsindustrie

Aktuelle Themen der Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4537

Wellpappenindustrie

Aktuelle Themen der Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4538

Zeitungs-, Zeitschriften- und Buchverlage

Aktuelle Themen der Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4535

Zeitungszustellung

Aktuelle Themen der Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung (1)

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4532

Aktuelle Themen der Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung (2)

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4533

Interesse?

Einen aktuellen Überblick haben Sie jederzeit hier: www.verdi-bub.de/druck-und-papier



Seminarangebote für die Bereiche Gesundheit, Soziale Dienste, Bildung und Wissenschaft

JAV-Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern in den Gesundheitsberufen

Qualitätssicherung in der beruflichen Ausbildung (JAV 2 Gesundheitsberufe)

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/1652

JAV-Praxis: Das Berufsbildungsgesetz (BBiG) für JAVen im Gesundheitswesen

Qualitätssicherung der beruflichen Erstausbildung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4395

Tarifverträge für die Ausbildung

Von der Entstehung bis zur Überwachung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3878

Duales Studium im Betrieb

Welche Rechte haben dual Studierende? Wie ist die Interessenvertretung zu beteiligen?

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3778

Das neue Gesetz über die Berufe in der medizinischen Technologie (MTBG)

Rechtliche Rahmenbedingungen und ihre Umsetzung in die praktische Ausbildung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4394

Die Umsetzung des Pflegeberufgesetzes (PflBG) im Betrieb

Rechtliche Rahmenbedingungen und deren betriebliche Ausgestaltung in der praktischen Ausbildung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3592

Die Umsetzung des Hebammengesetzes (HebG)

Rechtliche Rahmenbedingungen und ihre Umsetzung in die praktische Ausbildung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4471

Das Gesetz über die Ausbildung zur/zum ATA und OTA (ATA-OTA-G)

Rechtliche Rahmenbedingungen und ihre Umsetzung in die praktische Ausbildung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4114

Berufszulassungsgesetze im Gesundheitswesen

Eine kompakte Auseinandersetzung mit diversen ausbildungsrechtlichen Grundlagen

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4470

Coaching für Vorsitzende von gesetzlichen Interessenvertretungen

Handlungsorientiertes Angebot zur Weiterentwicklung der eigenen Führungspraxis

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/2569

Umgang mit atypischen und prekären Beschäftigungsverhältnissen

„Personalkostenreduzierende Instrumente“ (er)kennen – Spaltung der Belegschaft verhindern

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3522

Gleichstellung im Betrieb durchsetzen

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3766

Frauen (nicht nur) als Vorsitzende der betrieblichen Interessenvertretung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3765

Befristung an Hochschulen und Forschungseinrichtungen

Gesetzliche Grundlagen und Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3507

„Unternehmensmitbestimmung“ an Hochschulen und Forschungseinrichtungen

Probleme und Chancen der (Zusammen-)Arbeit der Beschäftigtenvertreter*innen mit bzw. in Aufsichtsgremien

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4345

Wirtschaftliche Angelegenheiten an Hochschulen und Forschungseinrichtungen (Grundlagen)

Qualifizierung zu Beteiligungsmöglichkeiten der Interessenvertretung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4237

Online-Seminar: Aktuelle Entwicklungen zum Wissenschaftszeitvertragsgesetz

Die Bedeutung aktueller Rechtsprechung für die Praxis der Interessenvertretung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4357

TV-L-Aufbau: Grundlagen des Eingruppierungsrechts

Qualifizierung für die Interessenvertretung an Hochschulen und Forschungseinrichtungen

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4229

Neue Entwicklungen in Studierendenwerken

Auswirkungen auf die Beschäftigten

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4351

Finanzielle und organisatorische Rahmenbedingungen in der beruflichen Weiterbildung

Betriebswirtschaftliches Grundwissen und Beteiligungsmöglichkeiten der Interessenvertretung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4406

Neue Entwicklungen in der Weiterbildung

Auswirkungen auf die Beschäftigten

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4352

TVöD-Grundlagen: Einführung und Überblick – Gesundheitswesen und soziale Dienste

Tarifliche Regelungen kennen und umsetzen

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3075

TVöD-Aufbau: Eingruppierung in Krankenhäusern

Eingruppierung nach dem TVöD-K-VKA

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3042

Wirksam mitbestimmen bei der Dienstplanung (Teil 1)

Arbeitszeitrecht und Grundlagen der Arbeitszeitgestaltung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3531

Wirksam mitbestimmen bei der Dienstplanung (Teil 2)

Organisation und Verfahren der Dienstplanprüfung im Sozial- und Gesundheitswesen

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3532

Wirksam mitbestimmen bei der Dienstplanung (Teil 3)

Rechtliche und betriebliche Durchsetzung der Mitbestimmung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3533

Wirksam mitbestimmen bei der Dienstplanung (Teil 4)

Workshop: Gute Arbeitszeit- und Dienstpläne unter Beteiligung der Belegschaft durchsetzen

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3751

Dienstplanung und Bereitschaftsdienst mit der Schichtplan-Fibel

Bereitschaftsdienst – konsequent verkürzen und umwandeln

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3883

Dienstplanung und Freizeit mit der Schichtplan-Fibel

Wie die Beschäftigten vor Übergriffen auf die Freizeit geschützt werden können

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3886

Dienstplanung und Pausen mit der Schichtplan-Fibel

Pausen als Hebel zur Entlastung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3875

Schichtplan-Fibel extra

Konferenz zur Umsetzung der aktuellen Rechtsprechung in die betriebliche Schichtplanung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3887

Jahresarbeitszeit- und Arbeitszeitkonten

Vor- und Nachteile für die Beschäftigten

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/2956

Ausfallkonzepte und verlässliche Arbeitszeiten

Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretung bei kurzfristiger Änderung von Dienstplänen und ungeplanten Einsätzen

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3762

Umgang der Interessenvertretung mit krankheitsbedingten Fehlzeiten

Einflussmöglichkeiten auf den Gesundheitsschutz und die Entlastung der Beschäftigten

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3527

Gefährdungssituationen und Überlastung erkennen und anzeigen

Warum es so wichtig ist, Gefährdungs- und Überlastungssituationen zu melden und zu dokumentieren
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3791

Gefährdungen erkennen – Gefährdungen beseitigen

Gefährdungsbeurteilung (Grundlagen)
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/1619

Organisation des Datenschutzes im Büro der Interessenvertretung (Grundlagen)

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3996

Organisation des Datenschutzes im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung (Aufbau)

Umsetzung von Datenschutzkonzepten
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3998

Zugewanderte Fachkräfte – Integration durch Mitbestimmung

Gelingende Integration in Krankenhäusern sowie der stationären und ambulanten Langzeitpflege gestalten
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3965

Mitbestimmung bei Um- und Neubauten von Krankenhäusern, Pflege- und Reha-Einrichtungen

Umstrukturierungen der Arbeits- und Ablauforganisation frühzeitig erkennen und dabei mitbestimmen
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3558

Der Aufsichtsrat im Gesundheitswesen (Teil 1)

Grundlagenseminar zu Aufgaben, Rechten und Strategien zur Überwachung von Unternehmensleitungen
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/2791

Der Aufsichtsrat im Gesundheitswesen (Teil 2)

Selbstorganisation des Aufsichtsrats sowie Sorgfalts- und Prüfpflichten
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/2931

Der Wirtschaftsausschuss im Gesundheitswesen (Teil 1)

Rechtliches und betriebswirtschaftliches Grundwissen für die Arbeit im Wirtschaftsausschuss
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3528

Der Wirtschaftsausschuss im Gesundheitswesen (Teil 2)

Informationsrechte und Grundwissen für die Analyse unternehmerischer Planung
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3529

Grundlagen der Krankenhausfinanzierung und -planung

Kenntnisse und Kompetenzen für eine wirkungsvolle Beteiligung im Sinne der Beschäftigten
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4302

Unikliniken aktuell

Aktuelle Veränderungen in den Universitätskliniken und ihre Bedeutung für die Arbeit der Interessenvertretung
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3238

Arbeitsteilung im Krankenhaus

Interdisziplinäre Zusammenarbeit im Krankenhaus wirksam mitbestimmen
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/1670

Erfolgreich mitbestimmen in Krankenhaus-Servicebetrieben

Ohne uns läuft im Krankenhaus nichts
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4529

Gewalt gegen Beschäftigte in forensischen Einrichtungen

Ursachen von und Umgang mit gewalttätigen Übergriffen auf Beschäftigte im Maßregelungsvollzug
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4271

Neue Entwicklungen in der psychiatrischen Versorgung

Auswirkungen auf die Beschäftigten
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3891

Gewalt gegen Beschäftigte in psychiatrischen Einrichtungen

Ursachen von und Umgang mit gewalttätigen Übergriffen auf Beschäftigte
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3728

Stationsäquivalente und sektorenübergreifende Behandlung – wenn das Krankenhaus nach Haus kommt

Auswirkungen der häuslichen Versorgung auf die Arbeitsbedingungen
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3888

Personalmindeststandards (PPP-RL) und Finanzierung psychiatrischer Krankenhäuser

Auswirkung der Neuregelungen auf die Beschäftigten und die Arbeit der Interessenvertretung
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4416

Neue Entwicklungen in der Forensischen Psychiatrie

Aktuelle Diskussionen und arbeitsorganisatorische Tendenzen mit Auswirkungen auf die Arbeitsbedingungen im Maßregelvollzug
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/2925

Die Zukunft der Reha mitbestimmen

Einflussmöglichkeiten der Interessenvertretung auf die Gestaltung veränderter Arbeitsbedingungen
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3885

Gute Arbeit durch mehr Personal in der Altenpflege

Das neue Personalbemessungsverfahren und Herausforderungen für die Arbeit der Interessenvertretungen in der stationären Altenpflege
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3892

Tariflohnpflicht in der Altenpflege

Die gesetzlichen Regelungen zur „Tariftreue“ in der Altenpflege und deren Bedeutung für die Arbeit der Interessenvertretung
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4400

Arbeitsrecht und Arbeitszeit in Einrichtungen der Behindertenhilfe

Rechtsprechung, Beteiligungsrechte und mehr in Sachen Pausenregelungen
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3979

Gewalt gegen Beschäftigte in der Behindertenhilfe

Ursachen von und Umgang mit gewalttätigen Übergriffen auf Beschäftigte
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4398

TVöD aktuell – Tarifregelungen 2022 für den Sozial- und Erziehungsdienst

Speziell für Interessenvertretungen der Behindertenhilfe, Teilhabe- und Inklusionsdienste (Eingliederungshilfe)
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4501

Aufsichtspflicht und Haftungsrecht für die Interessenvertretung in Kindertagesstätten und in der Jugendhilfe

Rechtliche Möglichkeiten zur Absicherung der Beschäftigten
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3774

Arbeits- und Gesundheitsschutz für Beschäftigte in Kindertageseinrichtungen

Beteiligungsrechte der Interessenvertretung für die Gesundheit der Beschäftigten nutzen
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3931

AWO-Betriebsräte-Verbünde-Seminar

Einfluss- und Gestaltungsmöglichkeiten des Betriebsrats auf veränderte Arbeitsbedingungen
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4519

Belastungen im Rettungsdienst verringern – Gesundheit schützen

Wie Gefährdungsbeurteilungen Leben retten können
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4290

Arbeitszeiten und Dienstplanung im Rettungsdienst

Erfolgreich mitbestimmen bei der Dienstplanung – Belastungen senken
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3263

Rettungsdienst aktuell

Auswirkungen veränderter Rahmenbedingungen auf die Arbeit der Interessenvertretung
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3825

Interesse?

Dann fordern Sie doch das Spezialprogramm für die Bereiche
„Gesundheit, Soziale Dienste, Bildung und Wissenschaft“ an:
Fon 069 257 824-27 | E-Mail dirk.langenkamp@verdi-bub.de
oder
Fon 0211 9046-870 | E-Mail zvs@verdi-bub.de

www.verdi-bub.de/seminarprogramme



Seminarangebote für den Bereich Handel

Aller Anfang ist ... gar nicht so schwer

Betriebsverfassung: Einführung und Überblick (BR 1) – speziell für den Handel
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4212

Mensch geht vor!

Betriebsverfassung: Personelle Angelegenheiten (BR 2) – speziell für den Handel
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4224

Agieren statt reagieren

Betriebsverfassung: Soziale Angelegenheiten (BR 3) – speziell für den Handel
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4225

Beständig ist allein der Wandel!

Betriebsverfassung: Beteiligung des Betriebsrats bei betrieblichen Veränderungsprozessen (BR 4) – speziell für den Handel
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4241

Einführung in das Arbeitsrecht 1

Begründung des Arbeitsverhältnisses
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/1400-2402261

Einführung in das Arbeitsrecht 2

Inhalt des Arbeitsverhältnisses
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/1400-2404151

Einführung in das Arbeitsrecht 3

Beendigung und Abwicklung des Arbeitsverhältnisses
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/1400-2408191

Tarifvertragsrecht im Einzelhandel

Das Tarifvertragsrecht in Deutschland und die Tarifverträge des Einzelhandels in NRW
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3926

Tarifvertrag Einzelhandel NRW: Eingruppierung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/1581

Den Manteltarifvertrag des Groß- und Außenhandels NRW lesen, verstehen und anwenden

Umsetzung des MTV GAH NRW in die betriebliche Praxis
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3102

Tarifvertrag Groß- und Außenhandel NRW: Eingruppierung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/1587

Ausbildung kompetent begleiten – auch im Handel!

Seminar für Betriebsräte ohne Jugend- und Auszubildendenvertretung
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4043

Gesamtbetriebsrat – Aufgaben, Kompetenzen, Organisation der Arbeit

Gesamtbetriebsratsarbeit im Handel
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4240

Was tun, wenn die Temperaturen zu hoch sind?

Bedeutung der Arbeitsstättenregel A3.5 – Arbeitsschutzrecht und Mitbestimmung im Handel
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3986

Interesse?

Einen aktuellen Überblick haben Sie jederzeit hier: www.verdi-bub.de/seminare-handel
Fon 0211 9046-870 | E-Mail handel@verdi-bub.de



Seminarangebote für den Bereich Sparkassen

LPVG NW kompakt: Einstieg leicht gemacht

Einführung und Überblick (PR 1 LPVG NW)

Speziell für Personalräte aus Sparkassen in NRW

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4443

LPVG NW kompakt: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen

Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten (PR 2 LPVG NW)

Speziell für Personalräte aus Sparkassen in NRW

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4442

TVöD-Sparkassen: Eingruppierungsrecht der Sparkassenbeschäftigten

Weichen stellen für die tarifkonforme Umsetzung der Entgeltordnung in Ihrer Sparkasse

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3740

Interesse?

Einen aktuellen Überblick haben Sie jederzeit hier: www.verdi-bub.de/seminare-sparkassen



Seminarangebote für den Bereich Ver- und Entsorgung

TV-V-Grundlagen: Einführung und Überblick

Beteiligungsrechte und Gestaltungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3401

TV-V-Aufbau: Eingruppierungsrecht 1

Grundlagen des Eingruppierungsrechts nach § 5 TV-V
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3368

TV-V-Aufbau: Eingruppierungsrecht 2

Praxis des Eingruppierungsrechts
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3414

Workshop TV-V: Aktuelle Eingruppierungsfälle

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3868

TV-V spezial: Arbeitszeitregelungen und Arbeitnehmerhaftung in der Energiewirtschaft

Schwerpunkt: Rufbereitschaft und Ruhezeit nach dem ArbZG
Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3415

TV-V spezial: Arbeitszeitregelungen und Schichtplangestaltung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3936

Interesse?

Dann fordern Sie doch das Spezialprogramm für den Bereich „Ver- und Entsorgung“ an:
Fon 0211 9046-870 | E-Mail zvs@verdi-bub.de



Seminarangebote für den Bereich Verkehr

Arbeits- und Planungsklausur für die gesetzliche Interessenvertretung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/1334

Workers for Future: Auswirkungen der Mobilitätswende auf Nahverkehrsbetriebe

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4131

Aller Anfang ist ... gar nicht so schwer

Betriebsverfassung: Einführung und Überblick (BR 1) – speziell für den ÖPNV

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4385

Mensch geht vor!

Betriebsverfassung: Personelle Angelegenheiten (BR 2) – speziell für den ÖPNV

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4389

Agieren statt reagieren

Betriebsverfassung: Soziale Angelegenheiten (BR 3) – speziell für den ÖPNV

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4390

TV-N: Grundlagen des Spartentarifvertrags Nahverkehrsbetriebe

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3603

TV-N-Aufbau: Eingruppierungsrecht

Grundlagen des Eingruppierungsrechts nach TV-N und der Entgeltordnung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3438

Die gesetzliche Interessenvertretung im Arbeitskampf

Rechte und Pflichten des Betriebs-/Personalrats im ÖPNV während der Tarifausgestaltung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3441

Dienstplanerstellung und -gestaltung 1

Rechtsgrundlagen und Systematik der Einzeldiensterstellung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/2656

Dienstplanerstellung und -gestaltung 2

Vom Einzeldienst zur Turnusbildung unter besonderer Berücksichtigung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/2661

Dienstplanerstellung und -gestaltung 3

Instrumente zur Durchsetzung der Mitbestimmungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung bei der Dienstplangestaltung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/2658

Organisation und Verfahren der Dienstplanprüfung

Mitbestimmungsrechte und Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3121

Fresh-up: Sozialvorschriften im Fahrdienst

Speziell für langjährige Mitglieder in Dienstplankommissionen

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3853

Gute Dienstpläne durchsetzen – Beschäftigte beteiligen!

Aktive Beteiligung der Beschäftigten bei der Durchsetzung von Arbeitszeitregelungen

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3809

Online-Seminar: Personalbemessung im Fahrdienst (Grundlagen)

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4254

Personalbemessung im Fahrdienst – Intensivseminar

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3503

Arbeitszeitgestaltung in Werkstätten der Nahverkehrsbetriebe

Gestaltungs- und Beteiligungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3023

Online-Seminar: Personalbemessung in Werkstätten (Grundlagen)

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/4253

Personalbemessung in Werkstätten – Intensivseminar

Termine und weitere Infos: www.verdi-bub.de/3502

Interesse?

Dann fordern Sie doch das Spezialprogramm für den Bereich „Busse und Bahnen“ an:

E-Mail verkehr@verdi-bub.de | www.verdi-bub.de/seminarprogramme

Einen aktuellen Überblick haben Sie auch jederzeit hier: www.verdi-bub.de/verkehr



Aktionswochen in den ver.di-Bildungszentren

Woche der Frauen in gesetzlichen Interessenvertretungen

Termin | Ort 04.03.–08.03.2024 | Bielefeld-Sennestadt
www.biz-bielefeld.verdi.de

Tarifpolitische Woche

Termin | Ort 15.04.–19.04.2024 | Gladenbach
www.biz-gladenbach.verdi.de

Themenwoche des Fachbereichs Gesundheit, Soziale Dienste, Bildung und Wissenschaft Gemeinwohl und Solidarität – auf uns kommt es an!

Termin | Ort 13.05.–17.05.2024 | Gladenbach
www.verdi-bub.de/fbc-themenwoche

Woche der Nachhaltigkeit

Termin | Ort 01.07.–05.07.2024 | Mosbach
www.biz-mosbach.verdi.de

Woche der Mitbestimmung

Termin | Ort 23.09.–27.09.2024 | Gladenbach
www.biz-gladenbach.verdi.de



Interessenvertretung als Berufung – zertifizierte Weiterbildung für freigestellte Mitglieder, Vorsitzende und stellvertretende Vorsitzende von Betriebs- und Personalräten

Es gehört zu den Aufgaben der Arbeitnehmervertretung, um Rechte und Pflichten zu verhandeln, zu ringen oder zu kämpfen. Gerade bei sich wandelnden Anforderungen durch Umstrukturierungen, hoch technisierte Verarbeitungsprozesse, Arbeitsverdichtung, Arbeitsverlagerung oder Fusionen ist Ihr Engagement gefragt.

Stellenabbau und globale Marktstrukturen erfordern verstärkt Krisen- und Managementkompetenz. Sie stehen als Mitglied der Interessenvertretung vor den Aufgaben:

- › als kompetente*r Ansprechpartner*in für die Beschäftigten zur Verfügung zu stehen
- › auf Augenhöhe mit dem Management zu verhandeln
- › das eigene Gremium zu leiten und die Zusammenarbeit zu fördern
- › und dabei selbst gesund und leistungsfähig zu bleiben.

Das Qualifizierungsangebot unterscheidet fünf wichtige Schlüsselkompetenzen:

- › Rollenvielfalt und Rollenklarheit in der Funktion
- › Gremien leiten und Teamarbeit fördern
- › die Arbeit des Gremiums angemessen organisieren
- › Veränderungsprozesse aktiv gestalten und begleiten
- › professionell verhandeln.

Zu jedem Kompetenzbereich bieten wir ein Modul an.

Der Nutzen

- › Eine wissenschaftlich fundierte und gleichzeitig praxisorientierte Qualifizierung für die Funktion als Vorsitzende*r, Stellvertreter*in bzw. Freigestellte*r
- › optimal aufeinander abgestimmte Module durch Kontinuität in der Seminarleitung
- › intensives und nachhaltiges Lernen in kleinen Gruppen
- › aussagekräftiger Nachweis des Veranstalters über die einzelnen Qualifizierungsmaßnahmen.

Sie können diese Reihe auch mit einem Zertifikat abschließen. Dieses wird mit 6 Credit Points (CP) im weiterbildenden Masterstudiengang „Arbeit – Beratung – Organisation“ der Universität Bremen angerechnet.



Kämpfer, Anwältin, Co-Manager

Rollenvielfalt und Rollenklarheit in der Funktion

Termin | Ort | Nr. 18.09.–20.09.2024 | Berlin

IV-2409181

Vom Gremium zum Team

Gremien leiten und Teamarbeit fördern

Termin | Ort | Nr. 27.11.–29.11.2024 | Walsrode

IV-2411271

Mit System und Übersicht

Arbeitsorganisation und Arbeitsteilung

Termin | Ort | Nr. 12.02.–14.02.2025 | Berlin

IV-2502121

Wenn der Wind des Wandels weht ...

Change-Prozesse als Grundlage für interessenorientiertes Handeln verstehen

Termin | Ort | Nr. 07.05.–09.05.2025 | Walsrode

IV-2505071

Strategie, Taktikerin, Pokerface ...?

Verhandlungen professionell führen

Termin | Ort | Nr. 24.09.–26.09.2025 | Berlin

IV-2509241

Freistellung und Kostenübernahme | Die Seminarreihe wird gemäß § 37 Abs. 6 i.V.m. § 40 BetrVG bzw. gemäß § 54 Abs. 1 BPersVG angeboten. Die Erforderlichkeit der Freistellung und Kostenübernahme ist im Einzelfall zu begründen und mit dem Arbeitgeber zu vereinbaren. Es wird eine schriftliche Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers benötigt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Catrin Krüger-Thiemann | Fon 030 2840 664-22 | catrin.krueger-thiemann@verdi-bub.de
www.verdi-bub.de/interessenvertretung-als-berufung

Ein Kooperationsangebot von





Zertifizierte Weiterbildung: Betriebliche*r Konfliktberater*in

Die Arbeitswelt wird komplexer, die Anforderungen an die Beschäftigten nehmen zu: Immer mehr Aufgaben sollen in immer kürzerer Zeit geschafft werden, Beschäftigte scheiden aus dem Betrieb/der Dienststelle aus, ohne dass eine Neueinstellung erfolgt, durch Zielvereinbarungen wird Verantwortung auf Arbeitnehmer*innen geladen, aber bei der Zielerreichung haben sie selbst nur wenig Einflussmöglichkeiten ...

In diesem Klima nehmen Konflikte zwischen den Beschäftigten oder den Vorgesetzten und den Beschäftigten zu. Das rechtzeitige Erkennen von Konflikten verhindert krankheitsbedingte Arbeitsausfälle und schlechte Arbeitsergebnisse, wenn ein angemessener Umgang mit den Konflikten gefunden wird.

Hierbei bietet Ihnen die Weiterbildungsreihe konkrete Unterstützung.

In den einzelnen Modulen

- erhalten Sie Grundlagenkenntnisse über Konfliktursachen und -folgen
- erwerben Sie Kernkompetenzen für Einzelberatungen
- lernen Sie Methoden und Techniken zur Vermittlung zwischen Konfliktparteien kennen.

Die Weiterbildungsreihe besteht aus vier Modulen. Nach dem erfolgreichen Besuch der Module 1–3 erhalten Sie ein Zertifikat des Veranstalters, welches die Inhalte, Lernziele und den Umfang der Weiterbildung ausweist.

Das Modul „Konfliktberatung in Theorie und Praxis“ (Modul 4) wird in Kooperation mit dem Zentrum für Arbeit und Politik der Universität Bremen durchgeführt. Bei erfolgreichem Abschluss mit Durchführung eines Praxisprojekts, Reflexion in einer schriftlichen Projektarbeit sowie Projektpräsentation erhalten Sie eine Bescheinigung des Zentrums für Arbeit und Politik der Universität Bremen.

Die abgeschlossene Reihe kann im weiterbildenden Master „Arbeit – Beratung – Organisation“ der Universität Bremen angerechnet werden.



Modul 1

Grundlagen der Konfliktbearbeitung – Schwerpunkt Konfliktanalyse

Termin | Ort | Nr. 08.04.–10.04.2024 | Berlin

KE-2404081

Modul 2

Kernkompetenzen für die Einzelberatung

Termin | Ort | Nr. 03.06.–06.06.2024 | Berlin

KE-2406031

Modul 3

Zwischen Konfliktparteien und in Teams vermitteln

Termin | Ort | Nr. 02.09.–05.09.2024 | Walsrode

KE-2409021

Modul 4

Konfliktberatung in Theorie und Praxis – Projektpräsentationen und Abschlusskolloquium

Termin | Ort | Nr. nach Absprache im Seminar

N.N.

Die Freistellung nach § 37 Abs. 6 BetrVG, § 54 Abs. 1 BPersVG, § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX, analog LPersVG und Regelungen für MAV ist im Einzelfall zu begründen und mit dem Arbeitgeber zu vereinbaren.

Fordern Sie den Spezialprospekt an bei:

Inhaltliche Informationen und Beratung
 Catrin Krüger-Thiemann | Fon 030 2840 664-22
 catrin.krueger-thiemann@verdi-bub.de

Informationen zur Anmeldung
 Susann Wächtler | Fon 030 2840 664-19
 susann.waechtler@verdi-bub.de

www.verdi-bub.de/konfliktberater

Unsere Tagungsstätten

› Bildungszentren oder Tagungshotels

Unsere Tagungsstätten sind gut ausgestattete ver.di-Bildungszentren oder Tagungshotels. Sie sind ganz auf den Seminarbetrieb eingestellt und bieten Ihnen optimale Arbeits- und Lernbedingungen. Darüber hinaus haben Sie dort viele Möglichkeiten, Ihre Freizeit zu gestalten und den Tag ausklingen zu lassen.

› Seminare mit Übernachtung

Mehrtägige Seminare mit Übernachtung bieten einen hervorragenden Rahmen, um neues Wissen aufzunehmen. Da Sie während Ihres gesamten Aufenthalts rundum versorgt werden, können Sie sich ganz auf das Seminar konzentrieren. In der Freizeit lassen Sie die Erlebnisse des Tages Revue passieren, tauschen Erfahrungen und Meinungen aus – oder entspannen sich einfach.

› Tagesseminare

Bei den Tagungsstätten, in denen keine Übernachtung vorgesehen ist, sind bei eintägigen Seminaren die Kosten für die Tagungspauschale bereits in der Seminargebühr enthalten.

› Kinderbetreuung

Sollten Sie eine Kinderbetreuung benötigen, so nehmen Sie bitte rechtzeitig vorher Kontakt mit uns auf.

› Tagungsstättenpreise

Die aktuellen Tagungsstättenpreise finden Sie beim jeweiligen Seminar auf unserer Homepage.



› Aachen

Mercure Hotel Europaplatz

Joseph-von-Görres-Straße 21 | 52068 Aachen
Fon 0241 1687-0
www.mercure-aachen-europaplatz.de

Novotel City

Peterstraße 66 | 52062 Aachen
Fon 0241 5159-0 | www.novotel.com

› Augsburg

Ringhotel Alpenhof

Donauwörther Straße 233 | 86154 Augsburg
Fon 0821 420 4810 | www.alpenhof-hotel.de

› Bad Belzig

Hotel Springbach-Mühle

Mühlenweg 2 | 14806 Bad Belzig
Fon 033841 796 616
www.springbachmuehle.de

› Bad Berneck

Hotel Hartl's Lindenmühle

Kollonadenweg 1 | 95460 Bad Berneck
Fon 09273 500 650 | www.lindenmuehle.de

› Bad Soden-Salmünster

Kress Hotel

Sprudelallee 26 | 63628 Bad Soden-Salmünster
Fon 06056 73060 | www.hotel-kress.de

Landhotel Betz

Brüder-Grimm-Straße 21
63628 Bad Soden-Salmünster
Fon 06056 739-0 | www.landhotel-betz.de

› Bautzen

Best Western Plus Hotel

Wendischer Graben 20 | 02625 Bautzen
Fon 03591 4920 | www.bwbautzen.de

› Bayreuth

Hotel Goldener Hirsch

Bahnhofstraße 13 | 95444 Bayreuth
Fon 0921 1504 4000
www.bayreuth-goldener-hirsch.de

› Berlin

Catalonia Berlin Mitte

Köpenicker Straße 80–82 | 10179 Berlin
Fon 030 2408 4770 | www.cataloniahotels.com

Centrovital Hotel

Neuendorferstraße 25 | 13585 Berlin
Fon 030 8187 5114 | www.centrovital-berlin.de

Derag Livinghotel

Parkstraße 87 | 13086 Berlin
Fon 030 962 470
www.living-hotels.com/hotel-weissensee-berlin

HYPERION Hotel

Prager Straße 12 | 10779 Berlin
Fon 030 236 250-0 | www.h-hotels.com

InterCityHotel Ostbahnhof

Am Ostbahnhof 5 | 10243 Berlin
Fon 030 2936 8301 | www.intercityhotel.com

Mercure Hotel City West

Ohmstraße 4–6 | 13629 Berlin
Fon 030 38030 | all.accor.com

NH Hotel Mitte

Leipziger Straße 106–111 | 10117 Berlin
Fon 030 203 760 | www.nh-hotels.de

Novotel Mitte

Fischerinsel 12 | 10179 Berlin
Fon 030 2067 4114 | www.novotel.com

Relexa Hotel Stuttgarter Hof

Anhalter Straße 8–9 | 10963 Berlin
Fon 030 26483-0 | www.relexa-hotels.de

ver.di b+b

Paula-Thiede-Ufer 10 | 10179 Berlin
Fon 030 284 066 400 | bb.verdi-bub.de

ver.di-Bildungszentrum

Koblanckstraße 10 | 14109 Berlin-Wannsee
Fon 030 806 713-0 | biz-berlin.verdi.de

› Bernau am Chiemsee

Farbinger Hof

Rottauer Straße 75 | 83233 Bernau am Chiemsee
Fon 08051 98690 | www.farbingerhof.de

› Bernried am Starnberger See

Marina Bernried

Am Yachthafen 1–15
82347 Bernried am Starnberger See
Fon 08158 932 532 | www.marina-bernried.de

› Bielefeld-Sennestadt

ver.di-Bildungszentrum

Senner Hellweg 461 | 33689 Bielefeld-Sennestadt
Fon 05205 9100-0 | biz-bielefeld.verdi.de

› Bochum

Mercure Hotel City

Massenbergstraße 19–21 | 44787 Bochum
Fon 0234 9153 0540
www.mercure-hotel-bochum.de

› Bonn

Mercure Hardtberg

Max-Habermann-Straße 2 | 53123 Bonn
Fon 0228 259 9107 | www.mercure-hotel-bonn.de

› Brannenburg

ver.di-Bildungszentrum

Schrofenstraße 32 | 83098 Brannenburg
Fon 08034 905-0 | biz-brannenburg.verdi.de

› Chemnitz

Hotel c/o 56

Salzstraße 56 | 09113 Chemnitz
Fon 0371 33410 | www.co56.de

› Cottbus

Best Western Hotel

Heinrich-Zille-Straße 120 | 03042 Cottbus
Fon 0355 7510-0 | www.branitz.bestwestern.de

› Daun

Sporthotel & Resort Grafenwald

Im Grafenwald 1 | 54550 Daun
Fon 06592 713-0 | www.sporthotel-grafenwald.de

› Dortmund

Mercure Hotel Centrum

Olpe 2 | 44135 Dortmund
Fon 0231 5432-00
www.mercure-dortmund-centrum.de

› Dresden

Amedia Hotel Elbpromenade

Hamburger Straße 64–68 | 01157 Dresden
Fon 0351 42520 | amediahotels.com

› Düsseldorf

ver.di b+b

Mörsenbroicher Weg 200 | 40470 Düsseldorf
Fon 0211 9046-0 | www.verdi-bub.de

ver.di-Landesbezirk

Karlstraße 127 | 40210 Düsseldorf
Fon 0211 61824-0 | www.nrw.verdi.de

› Duisburg

Hotel Plaza

Düsseldorfer Straße 54 | 47051 Duisburg
Fon 0203 28220 | www.hotel-plaza.de

› Erkner

Bildungszentrum Erkner

Seestraße 39 | 15537 Erkner
Fon 03362 7690 | bz-erkner.com

› Fensterbach

Hotel-Gasthof Wolfringmühle

Wolfringmühle 3 | 92269 Fensterbach
Fon 09438 9402-0 | www.hotel-wolfringmuehle.de

› Frankfurt am Main

mainhaus Stadthotel

Lange Straße 26 | 60311 Frankfurt am Main
Fon 069 29906 122 | mainhaus-frankfurt.de

Station Lounge

Am Hauptbahnhof 10 | 60329 Frankfurt am Main
Fon 069 3660 0550 | www.station-lounge.de

› Freiburg im Breisgau

Stadthotel Kolping Hotel

Karlstraße 7 | 79104 Freiburg im Breisgau
Fon 0761 3193-0 | www.hotel-freiburg.de

› Fulda

Altstadthotel Arte

Doll 2–4 | 36037 Fulda
Fon 0661 250 298 8111 | www.altstadthotel-arte.de

› Geldern

See Park Janssen

Danziger Straße 5 | 47608 Geldern
Fon 02831 929-0 | www.seepark.de

› Gießen

Bürgerhaus Klein-Linden

Zum Weiher 33 | 35398 Gießen
Fon 0641 21787
www.shg-giessen.de/buergerhaus-kleinlinden

› Gladenbach

ver.di-Bildungszentrum

Schlossallee 33 | 35075 Gladenbach
Fon 06462 9180-0 | biz-gladenbach.verdi.de

› Goch

Hotel De Poort

Jahnstraße 6 | 47574 Goch
Fon 02823 960-0 | www.depoort.de

› Grünheide

IG BCE Bildungszentrum

Weg zur Erholung 34 | 15537 Grünheide (Mark)
Fon 033434 42230 | kagel-moellenhorst.igbce.de

› Gunzenhausen

Parkhotel Altmühltal

Zum Schießwasen 15 | 91710 Gunzenhausen
Fon 09831 5040 | www.aktiv-parkhotel.de

› Hagen

Mercure Hotel

Wasserloses Tal 4 | 58093 Hagen
Fon 02331 391-0
all.accor.com/hotel/2922/index.de.shtml

› Hamburg

InterCityHotel Dammtor-Messe

St. Petersburger Straße 1 | 20355 Hamburg
Fon 040 600 014 184 | www.intercityhotel.com

Mercure Hotel Mitte

Schröderstiftstraße 3 | 20146 Hamburg
Fon 040 45069-0
all.accor.com/hotel/5394/index.de.shtml

› Hamm

Mercure Hotel

Neue Bahnhofstraße 3 | 59065 Hamm
Fon 02381 9192-0
all.accor.com/hotel/2941/index.de.shtml

› Hattingen

DGB-Jugendbildungsstätte

Am Homberg 44 | 45529 Hattingen
Fon 02324 508-0 | dgb-bildungswerk.de/jugendbildung/unser-jugendbildungszentrum

› Hohenroda

Hotelpark Hohenroda

Schwarzengrunder Straße 9 | 36284 Hohenroda
Fon 06676 18-1 | www.hotelpark-hohenroda.com

› Jena

Akademiehotel

Am Stadion 1 | 07749 Jena
Fon 03641 3030 | www.akademiehotel.info

› Joachimsthal

Ringhotel Schorfheide

Hubertusstock 2 | 16247 Joachimsthal
Fon 033363 505
www.tagungs-zentrum.de

› Karlsruhe

ver.di Bezirk Mittelbaden-Nordschwarzwald

Rüppurrer Straße 1A | 76137 Karlsruhe
Fon 0721 384 6000 | mittelbaden.verdi.de

› Kassel

Event- & Tagungszentrum Kassel

Wilhelmshöher Allee 256 | 34131 Kassel
Fon 0561 40044-444 | www.event-eckd.de

Hotel Chassalla

Wilhelmshöher Allee 99 | 34121 Kassel
Fon 0561 92790 | wp.hotel-chassalla.de

› Kiel

Maritim Hotel Bellevue Kiel

Bismarckallee 2 | 24105 Kiel
Fon 0431 3894-0 | www.maritim.de

› Kipfenberg-Arnsberg

Landgasthof Zum Raben

Schlossleite 1 | 85110 Kipfenberg-Arnsberg
Fon 08465 94040 | www.zum-raben.de

› Kirkel

Bildungszentrum Kirkel

Am Tannenwald 1 | 66459 Kirkel
Fon 06849 909-0 | www.bildungszentrum-kirkel.de

› Koblenz

Diehls Hotel

Rheinsteigufener 1 | 56077 Koblenz
Fon 0261 9707-0 | www.diehls-hotel.de

› Köln

Dorint Hotel am Stadion

Aachener Straße 1059–1061 | 50858 Köln
Fon 0221 4898-0 | hotel-koeln-junkersdorf.dorint.com

Mercure Hotel West

Horbeller Straße 1 | 50858 Köln
Fon 02234 514-0
all.accor.com/hotel/0705/index.de.shtml

› Korntal-Münchingen

Abacco Hotel

Stuttgarter Straße 121 | 70825 Korntal-Münchingen
Fon 07150 130
www.rilano.com/hotels/abacco-hotel-by-rilano

› Kurort Oberwiesenthal

Best Western Ahorn Hotel

Vierenstraße 18 | 09484 Kurort Oberwiesenthal
Fon 037348 140 | www.ahorn-hotels.de

› Landstuhl

Schlosshotel

Burgweg 10 | 66849 Landstuhl
Fon 06371 9214-0 | www.schlosshotel-landstuhl.de

› Leipzig

H4 Hotel

Schongauerstraße 39 | 04329 Leipzig
Fon 0341 254 1630 | www.h-hotels.com

› Ludwigsburg

Werbe- und Schulungs GmbH

Ruhrstraße 11 | 71636 Ludwigsburg
Fon 07141 70233-0 | www.weschu-gmbh.de

› Lüneburg

Seminaris Hotel

Soltauer Straße 3 | 21335 Lüneburg
Fon 04131 713 700
www.seminaris.de/hotels/tagungshotel-lueneburg

› Mainz

INNdependence Hotel

Gleiwitzer Straße 4 | 55131 Mainz
Fon 06131 250 538-0 | www.inndependence.de

› Mannheim

Best Western Plus Delta Park Hotel

Keplerstraße 24 | 68165 Mannheim
Fon 0621 4451-0 | www.delta-park.bestwestern.de

› Memmelsdorf

Hotel Drei Kronen

Hauptstraße 19 | 96117 Memmelsdorf
Fon 0951 94433-0 | www.drei-kronen.de

› Nürnberg

Ringhotel Loews Merkur

Pillenreuther Straße 1 | 90459 Nürnberg
Fon 0911 99433-612 | www.loews-hotel-merkur.de

› Meschede

Hennedamm Hotel

Am Stadtpark 6 | 59872 Meschede
Fon 0291 9960-0 | www.hennedamm-hotel.de

› Ohlstadt

Tagungshotel Alpenblick

Heimgartenstraße 8 | 82441 Ohlstadt
Fon 08841 79705 | www.hotel-alpenblick-ohlstadt.de

› Mosbach

ver.di-Bildungszentrum

Am Wasserturm 1–3 | 74821 Mosbach
Fon 06261 942-0 | biz-mosbach.verdi.de

› Potsdam

Vienna House by Wyndham Havelufer Potsdam

Zeppelinstraße 136 | 14471 Potsdam
Fon 0331 98150 | www.hrg-hotels.com

› München

ver.di b+b

Neumarkter Straße 22 | 81673 München
Fon 089 59977-202 | www.bayern.verdi-bub.de

› Radebeul

Radisson Blu Park Hotel

Nizzastraße 55 | 01445 Radebeul
Fon 0351 83210 | radissonblu.de

› Münster

Parkhotel Hohenfeld

Dingbängerweg 400 | 48161 Münster
Fon 02534 808-0 | www.parkhotel-hohenfeld.de

› Rastatt

Best Western Hotel

Karlsruher Straße 29 | 76437 Rastatt
Fon 07222 924 444 | www.bestwestern.de

› Naumburg

Bildungszentrale der ver.di-Jugend

Unter den Linden 30 | 34311 Naumburg (Nordhessen)
Fon 05625 9997-0 | jugendbildungszentrale.verdi.de

› Regensburg

DGB-Haus Regensburg

Richard-Wagner-Straße 2 | 93055 Regensburg
Fon 0941 799 860 | oberpfalz.dgb.de

› Neumarkt

Hotel Schönblick

Am Höhenberg 12 | 92318 Neumarkt
Fon 09181 474 910
www.tagungshotel-schoenblick.de

Hotel St. Georg

Karl-Stieler-Straße 8 | 93051 Regensburg
Fon 0941 91090 | www.regensburghotel.de

Johanniter-Hotel

Hermann-Höcherl-Straße 2 | 93055 Regensburg
Fon 0941 4646 7106 | www.includio.de

› Neuwied

food hotel Neuwied

Langendorfer Straße 155 | 56564 Neuwied
Fon 02631 82520 | www.food-hotel.de

› Saalfeld

ver.di-Bildungszentrum

Auf den Rödern 94 | 07318 Saalfeld
Fon 03671 5510-0 | biz-saalfeld.verdi.de

› Schliersee

Jugendbildungsstätte

Unterleiten 28 | 83727 Schliersee
Fon 08026 9213-0 | www.igm-schliersee.de

› Siegen

Dorint Parkhotel

Patmosweg 60 | 57078 Siegen
Fon 0271 770 096-0 | hotel-siegen.dorint.com

› Soltau

Hotel Park Soltau

Winsener Straße 111 | 29614 Soltau
Fon 05191 605-0 | www.hotel-park-soltau.de

› Stuttgart-Degerloch

SSB-Veranstaltungszentrum Waldaupark

Friedrich-Strobel-Weg 4–6
70597 Stuttgart-Degerloch
Fon 0711 7885-4501 | www.waldaupark.de

› Templin

Hotel Döllnsee

Döllnkrug 2 | 17268 Templin
Fon 039882 630 | www.hotel-doellnsee.de

› Timmendorfer Strand

PLAZA Premium

An der Waldkapelle 26 | 23669 Timmendorfer Strand
Fon 04503 607-0
plazahotels.de/hotel-timmendorfer-strand

› Travemünde

Maritim Strandhotel

Trelleborgallee 2 | 23570 Travemünde
Fon 04502 89-2049 | www.maritim.de

› Undeloh

ver.di-Bildungszentrum

Zur Dorfeiche 14 | 21274 Undeloh
Fon 04189 808-0 | biz-undeloh.verdi.de

› Unna

Ringhotel Katharinenhof

Katharinenplatz | 59423 Unna
Fon 02303 920-0 | www.riepen.com/unna

› Walsrode

ver.di-Bildungszentrum

Sunderstraße 77 | 29664 Walsrode
Fon 05161 979-0 | biz-walsrode.verdi.de

› Wiesbaden-Naurod

Wilhelm-Kempf-Haus

Wilhelm-Kempf-Haus 1 | 65207 Wiesbaden-Naurod
Fon 06127 770 | www.wilhelm-kempf-haus.de

› Willingen

Best Western Plus Hotel

Briloner Straße 56 | 34508 Willingen
Fon 05632 969 0602
www.hotel-willingen.bestwestern.de

Sporthotel Zum Hohen Eimberg

Zum hohen Eimberg 3 A | 34508 Willingen
Fon 05632 409-0 | www.eimberg.de

› Würzburg

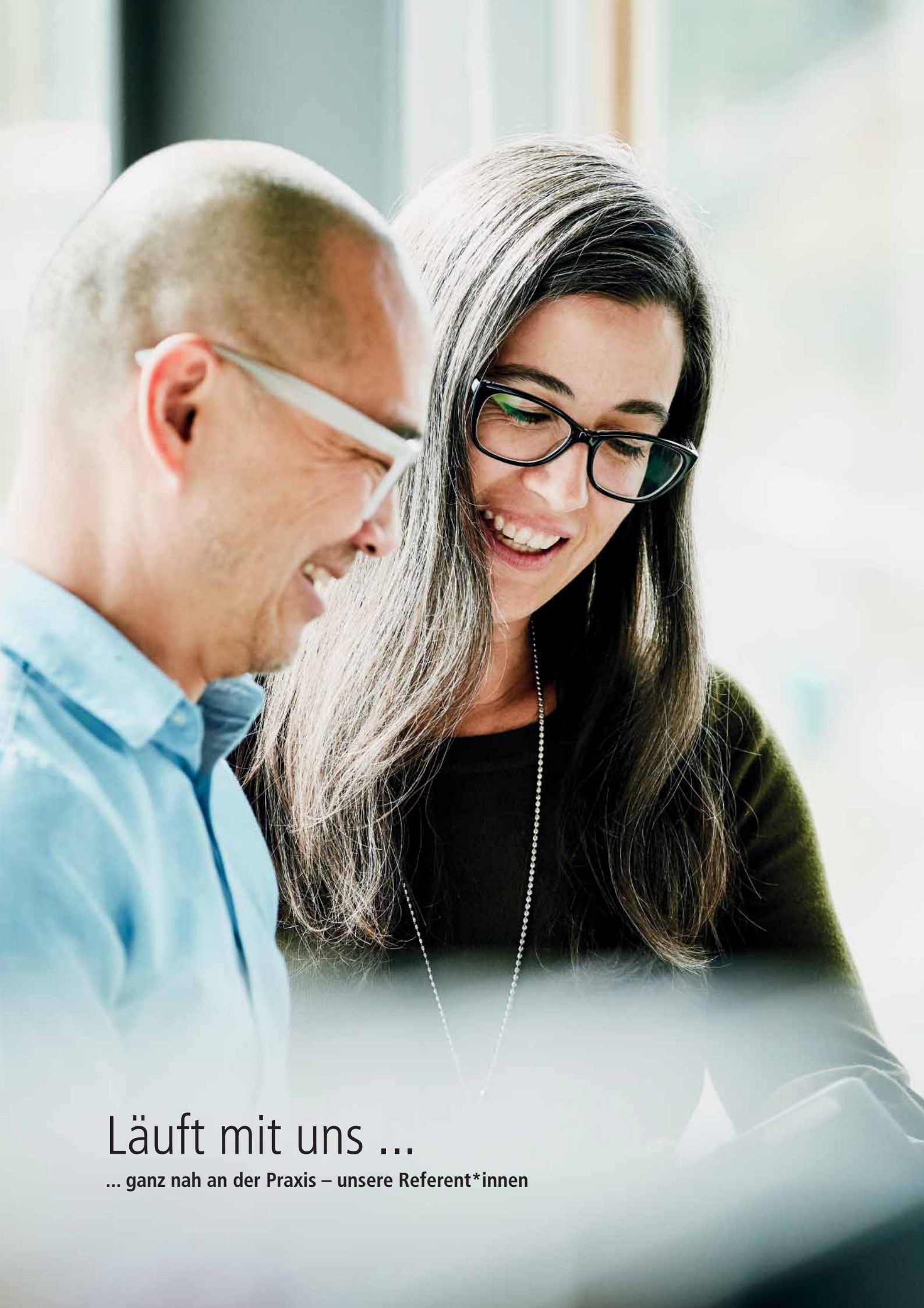
Ringhotel Wittelsbacher Höh

Hexenbruchweg 10 | 97082 Würzburg
Fon 0931 453 040 | www.wittelsbacherhoeh.de

› Wuppertal

Tryp by Wyndham

Otto-Hausmann-Ring 203 | 42115 Wuppertal
Fon 0202 7190-0
www.wyndhamhotels.com/de-de



Läuft mit uns ...

... ganz nah an der Praxis – unsere Referent*innen

Anja Albrecht

Dipl.-Wirtschafts- und Arbeitsjuristin, Dipl.-Sozialökonomin, arbeitsrechtliche Lernberatung von gesetzlichen Interessenvertretungen. Schwerpunkte: Grundqualifizierung für Betriebsräte, Arbeitsrecht, Moderation von Klausuren.

Michael Barros Hainzinger

Stellv. Betriebsratsvorsitzender in einem Münchner Klinikverbund. Schwerpunkte: Grundqualifizierung für Betriebsräte, BR-Vorsitzende, Arbeitsschutzausschuss und Arbeitsschutzorganisation.

Tobias Baumann

Fachreferent für Arbeitsrecht. Schwerpunkte: Betriebsverfassungsrecht, Personalvertretungsrecht, Arbeitsrecht und Tarifpolitik.

Thorsten Beliza

Trainer, Berater, ehem. Betriebsratsvorsitzender und ehem. Mitglied der Dienstplankommission eines ÖPNV-Unternehmens, Mandatsträger im ver.di-Fachbereich Verkehr. Schwerpunkte: Grundqualifizierung für Betriebsräte, Wahlvorstandsschulungen nach BetrVG, Dienstplanerstellung und -gestaltung.

Norbert Block

Ehemaliger Gewerkschaftssekretär, langjähriges Betriebsratsmitglied, stellv. GBR- und KBR-Vorsitzender, Wirtschaftsausschussvorsitzender, Aufsichtsratsmitglied. Schwerpunkte: Arbeitsrecht, Grundqualifizierung für Betriebsräte, Moderation.

Friederike Boll

Fachanwältin für Arbeitsrecht und Anwältin für Antidiskriminierungsrecht. Schwerpunkte: Grundqualifizierung für Betriebsräte, TVÖD, Betriebliches Eingliederungsmanagement, sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz, Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Dr. Heiko Bolldorf

Dr. phil., Dipl.-Soziologe, freiberuflicher Referent. Schwerpunkt: Grundqualifizierung für Betriebsräte.

Wolfgang Bräuer

Langjähriger Referent für E-Government-Recht der Berliner Landesverwaltung, langjähriger Personalratsvorsitzender, langjähriges Vorstandsmitglied des Hauptpersonalrats Berlin. Schwerpunkte: Personalvertretungsrecht (PersVG Berlin), Beamtenrecht, Arbeitsrecht.

Rita Bräutigam

Trainerin, Beraterin und Coachin. Schwerpunkte: Arbeits- und Büroorganisation, Kommunikation, Resilienztraining – innere Stärke gewinnen.

Christina Brakat

Langjährig freigestelltes Betriebsratsmitglied. Schwerpunkte: Grundqualifizierung für Betriebsräte, Digitalisierung, neue Arbeitsformen, Arbeitszeit.

Harald Bramstedt

Ehemaliger, langjähriger Betriebsratsvorsitzender in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung, ehrenamtlicher Richter am Arbeitsgericht. Schwerpunkte: Grundqualifizierung für Betriebsräte, Arbeitsrecht, Gewaltprävention.

Stefan Bregulla

Berater, Systemischer Coach und Trainer. Schwerpunkte: Arbeitsorganisation, Gesprächsführung, Konfliktklärung, Teamentwicklung, Moderation von Klausuren.

Andrea Breme

Beraterin und Coach für gesetzliche Interessenvertretungen und Teams. Schwerpunkte: Selbst- und Zeitmanagement, Teamentwicklung, Begleitung von Change-Prozessen, Grundqualifizierung für Betriebsräte, Moderation von Klausuren.

Jadranka Cesljarevic

Logopädin, langjährige, ehemalige stellv. Personalratsvorsitzende in einem Eigenbetrieb der Stadt Leipzig. Schwerpunkt: Grundqualifizierung für Personalräte nach SächsPersVG.

Wolfgang Daniels

Fachanwalt für Arbeitsrecht, Mitautor des Basiskommentars PersVG Berlin (2023). Schwerpunkte: Personalvertretungsrecht (PersVG Berlin und BPersVG) und Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Claudia Eggert-Lehmann

Bankfachwirtin, Systemische Prozessberaterin, Mediatorin und Coachin. Erfahrung als Betriebsrats-, KBR-/GBR- und stellv. Aufsichtsratsvorsitzende. Schwerpunkte: Konfliktmanagement, Arbeitsorganisation, Verhandlungen, Aufsichtsratsarbeit, TV Banken.

Frank Eilhoff

Betriebswirt, Industriefachwirt, Ausbilder, IHK-Prüfer für Ausbilder und kaufmännische Berufe. Langjähriges Betriebsratsmitglied eines Versicherungskonzerns. Schwerpunkt: Grundqualifizierung für Betriebsräte.

Rolf Ellerkamp

Offsetdrucker, langjähriges Betriebsratsmitglied, freigestellter Betriebsratsvorsitzender, hauptamtlicher ver.di-Sekretär im Fachbereich 8 (Medien, Kunst und Industrie), ausgebildeter Organizer. Schwerpunkte: Grundqualifizierung für Betriebsräte.

Heidrun Essler

Sprechwissenschaftlerin, Moderatorin und Coach. Schwerpunkte: Kommunikation, Rhetorik, Verhandlungsführung, Konfliktmoderation, Leiten, Alter(n)s-gerechtes Arbeiten, psychische Belastung.

Birgit Flamma

Freigestelltes Personalratsmitglied bei der Sparkasse Essen, Trainerin, Ausbilderin und Coach. Schwerpunkt: Grundqualifizierung für Personalräte nach LPVG NW.

Gabriele Flessenkemper

Autorin, Beraterin und Trainerin. Schwerpunkte: Grundqualifizierung für Betriebsräte, Arbeitsorganisation, Kommunikation und Rhetorik.

Christa Flierl

Dipl.-Betriebswirtin, Dipl.-Soziologin, Lehramt an Berufsbildenden Schulen, ehemalige Gewerkschaftssekretärin. Schwerpunkt: Arbeitsrecht.

Stephan Freiberg

Kulturmanagement, langjähriges Personalratsmitglied, ehemaliger Personalratsvorsitzender. Schwerpunkt: Grundqualifizierung für Personalräte nach PersVG Berlin.

Anna Fuchs

Freiberufliche Referentin für Arbeitsrecht. Schwerpunkte: Grundqualifizierung für Betriebsräte, Wahlvorstandsschulungen nach BetrVG, Arbeitsrecht.

Dr. Patrick Fütterer

Fachanwalt für Arbeitsrecht, Beratung von Betriebsräten und SBVen. Schwerpunkte: Grundqualifizierung für Betriebsräte, Recht der SBV, Arbeitsrecht, Datenschutz, Fahrpersonalrecht, Insolvenzrecht.

Gerald Fuhlendorf

Dipl.-Sozialökonom, Sachverständiger/Berater von Arbeitnehmervertretungen. Schwerpunkte: Qualifizierung für Betriebsräte sowie Mitglieder der Mitarbeitervertretung und des Wirtschaftsausschusses, Entlohnung, Arbeitszeit, Datenschutz.

Simone Gauer

M.A. der Germanistik und Pädagogik, Systemische Beraterin und Therapeutin, Trainerin, Coachin. Schwerpunkte: Konfliktbewältigung, Teamentwicklung, Verhandlungsführung, betriebliches Gesundheitsmanagement.

Jörg Gebhardt

Ausbilder, Ausbildungsberater, Personalratsmitglied. Schwerpunkte: Grundqualifizierung für Jugend- und Auszubildendenvertretungen sowie Personalräte nach PersVG Berlin und PersVG Brandenburg, Wahlvorstandsschulungen.

Gabriele Haben

Freiberufliche Kommunikationstrainerin und Beraterin. Schwerpunkte: Zeit- und Selbstmanagement, Kommunikation, Konfliktmanagement und Mobbingprävention.

Heinz-Ulrich Hansch

Berater und Dozent, ehemaliger Sekretär und Geschäftsführer der Gewerkschaft ÖTV sowie ehemaliger Personalchef der Messe Essen. Schwerpunkte: Betriebsverfassungs- und Personalvertretungsrecht, Arbeits- und Tarifrecht.

Helmfried Hauch

Ehemalige, langjährige Gesamtvertrauensperson der schwerbehinderten Menschen, Disability Manager (CDMP). Schwerpunkte: Grundqualifizierung für Schwerbehindertenvertretungen, Wahlvorstandsschulungen nach SGB IX und nach PersVG Berlin.

Gunnar Herget

Fachanwalt für Arbeitsrecht, spezialisiert auf die Beratung von Betriebs- und Personalräten. Fachautor für Arbeits- und Personalvertretungsrecht. Schwerpunkt: Personalvertretungsrecht (LPVG NW).

Dennis Heydorn

Dipl.-Kommunikationswirt. Schwerpunkte: Grundqualifizierung für Betriebsräte (auch auf Englisch), Verhandlungsführung, Teamentwicklung, Digitalisierung.

Johannes Hör

Freiberuflicher Referent, Fotograf (B.A.) und Regisseur. Schwerpunkte: Grundqualifizierung für Jugend- und Auszubildendenvertretungen und Personalräte nach BayPVG.

Juliane Hoffmann

Systemische Coachin und Organisationsberaterin, ehemalige Geschäftsführerin beim DGB. Schwerpunkte: (Weibliche) Erfolgreiche Führung, Kommunikation und (Team-)Konflikte, Büromanagement.

Holger Honings

Freiberuflicher Teamer, langjähriger Betriebsrats- und Gesamtbetriebsratsvorsitzender, Mitglied des ver.di-Landesbezirksvorstands NRW, ehrenamtlicher Richter am Landesarbeitsgericht. Schwerpunkte: Grundqualifizierung für Betriebsräte, Wahlvorstandsschulungen, BetrVG, Arbeits- und Tarifrecht.

Norbert Hüwel

Dipl.-Pädagoge, langjähriger ver.di-Gewerkschaftssekretär. Schwerpunkte: Grundqualifizierung für Betriebsräte, Wahlvorstandsschulungen, Arbeitszeit- und Tarifrecht.

Jörg Jäger

Ersatzmitglied im Personalrat der Stadt Bochum, langjährige Erfahrung als Personalratsmitglied im Jobcenter Bochum. Schwerpunkte: BPersVG (auch speziell für Jobcenter), LPVG NW und Digitalisierung.

Claus Jahncke

Wirtschaftsmediator, langjährige Erfahrung als Betriebsratsmitglied und Betriebsratsvorsitzender, Referent für gesetzliche Interessenvertretungen. Schwerpunkte: BetrVG und Individualarbeitsrecht.

Björn Jütersonke

Buchhändler, Soziologe und freier Trainer, langjähriges Betriebsratsmitglied. Schwerpunkte: Grundqualifizierung für Betriebsräte, Arbeitnehmerdatenschutz.

Stefan Kempkens

Trainer und Coach für gesetzliche Interessenvertretungen. Schwerpunkte: Arbeitsrecht, Kommunikation, Teamentwicklung, Moderation von Klausuren.

Stefan Kirst

Fachanwalt für Arbeitsrecht, Dipl.-Finanzwirt, Lehrbeauftragter an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin, Beratung und Vertretung von Betriebsräten sowie Arbeitnehmer*innen. Schwerpunkte: Betriebsverfassungsrecht und Individualarbeitsrecht.

Sandra Klenner

Studium der Erziehungswissenschaften, Trainerin, langjähriges Mitglied der Mitarbeitervertretung. Schwerpunkte: Kommunikation, Rhetorik, Mobbing, Gesundheitspsychologie, Geschlechterstereotype und -diskriminierung.

Tom Klingeberg

Dipl.-Sozialpädagoge, ehemaliger Betriebsrats- und Gesamtbetriebsratsvorsitzender. Schwerpunkte: Betriebsverfassungsrecht, Wahlvorstandsschulungen, Teamentwicklung und Konfliktmanagement, Moderation von Klausuren.

Wilhelm Knop

Referent, Dozent und Autor. Schwerpunkte: Betriebsverfassungs- und Personalvertretungsrecht (BPersVG) sowie Arbeits- und Sozialrecht.

Katrin König

Freiberufliche Referentin, Lehrbeauftragte an der HTW Berlin. Schwerpunkte: Grundqualifizierung für Betriebsräte, Betriebsverfassungsrecht, Arbeitsorganisation und Personalwirtschaft.

Fabian Körber

Vorsitzender des Gesamtpersonalrats der Stadt Nürnberg. Schwerpunkte: Grundqualifizierung für Personalräte und Jugend- und Auszubildendenvertretungen nach BayPVG, JAV-Wahlvorstandsschulungen nach BayPVG.

Dominique Laschat

Fachexpertin im Gesundheitsmanagement, Betriebswirtin, langjähriges Mitglied im Personal- und Gesamtpersonalrat sowie der Jugend- und Auszubildendenvertretung. Schwerpunkte: Grundqualifizierung für Jugend- und Auszubildendenvertretungen, Gesundheitsmanagement und Betriebliches Eingliederungsmanagement.

Stefan Laschat

Gepürfter IT-Berater (Certified IT Business Consultant), Beschwerde- und Qualitätsmanager, Elektromeister MSR, langjähriges JAV- und Personalratsmitglied. Schwerpunkte: Grundqualifizierung für Jugend- und Auszubildendenvertretungen, Pflegeberufegesetz, Arbeitsorganisation und Datenschutz, Arbeiten 4.0.

Dr. Jan S. Lautenbach

Freier Trainer und Berater. Schwerpunkte: Betriebsverfassungs- und Personalvertretungsrecht, Arbeitnehmervertretung im Aufsichtsrat, Moderation von Teamklausuren, Strategie- und Planungsklausuren.

Doreen Lindner

Juristin (Ass. jur.), Beratung/Schulung von Interessenvertretungen. Schwerpunkte: Arbeitszeit-/Dienstplangestaltung, Tarifvertragsrecht öffentlicher Dienst, Arbeits-/Gesundheitsschutz, betriebliche Veränderungsprozesse, arbeitsrechtliche und kollektivrechtliche Themen.

Daniel Lorig

Freiberuflicher Referent, langjähriger Betriebsratsvorsitzender in der IT-Branche. Schwerpunkte: Grundqualifizierung für Betriebsräte, Wahlvorstandsschulungen, Digitalisierung, mobiles Arbeiten.

Dr. Annett Losert

Dr. phil., Dipl.-Soziologin. Freiberufliche Beraterin, Referentin, Moderatorin. Schwerpunkte: Teamentwicklung, Arbeitsorganisation, Moderation von Klausurtagungen für betriebliche Interessenvertretungen.

Frank Ludwig

LL.M. Arbeitsrecht, Trainer und Berater. Schwerpunkte: Betriebsverfassungs-, Personalvertretungs- und Arbeitsrecht sowie Arbeits- und Gesundheitsschutz.

Sarah Marek

Sozialversicherungsfachangestellte bei der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See, langjähriges JAV- und Personalratsmitglied. Schwerpunkt: Gremienarbeit.

Torsten Maurer

Schwerpunkte: Grundqualifizierung für Betriebsräte und für Personalräte nach LPVG NW sowie Wahlvorstandsschulungen nach BetrVG und LPVG NW.

Michael Meineke

Dipl.-Sozialökonom, Berater von Betriebsräten, Referent für Arbeitsrecht.

Stephanie Merz

Fachanwältin für Arbeitsrecht, Beratung und Vertretung von gesetzlichen Interessenvertretungen sowie Arbeitnehmer*innen. Schwerpunkte: Betriebsverfassungsrecht, Grundqualifizierung für Betriebsräte, Wahlvorstandsschulungen nach BetrVG.

Igor Mihajlovski

Betriebsratsvorsitzender, Gesamtbetriebsratsmitglied und Sprecher des Wirtschaftsausschusses in einem Geld- und Werttransportunternehmen sowie Mitglied der Landes- und Bundestarifkommission. Schwerpunkt: Grundqualifizierung für Betriebsräte.

Markus Mollet

Rechtsanwalt, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), ehemaliger freigestellter JAV-Vorsitzender. Schwerpunkte: Grundqualifizierung für Betriebsräte und Schwerbehindertenvertretungen, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Arbeitsrecht, Moderation von Klausuren.

Silke Mühlmann

Versicherungsfachwirtin, IHK-Prüferin, ehemaliges langjähriges Betriebsratsmitglied. Schwerpunkt: Grundqualifizierung für Betriebsräte.

Michaela Müller-Klang

Geschäftsführerin für Personal, Organisation und Services in der ZECM der Technischen Universität Berlin, langjährige Erfahrung als Personalratsvorsitzende.

Stefanie Nickel

Personalratsvorsitzende der Technischen Universität Berlin. Schwerpunkte: Grundqualifizierung für Personalräte nach PersVG Berlin, Grundlagen TV-L, Moderation.

Britta Rafoth

Dipl.-Psychologin, Beratung und Schulung von Betriebs- und Personalräten, Moderation von Klausuren. Schwerpunkte: Mobbing, Burn-out, psychische Belastungen, sexuelle Belästigung, Teamentwicklung und Konflikte in Gremien.

Torsten Ransiek

Langjähriger Betriebsratsvorsitzender im Ratio C&C-Großmarkt Bielefeld, Mitglied im GBR und Wirtschaftsausschuss. Schwerpunkte: Grundqualifizierung für Betriebsräte, Arbeitsrecht, Öffentlichkeitsarbeit, Konfliktlösungen, Spezialthemen für den Bereich Handel.

Holger Raschke

Freiberuflicher Referent, langjähriges Betriebsratsmitglied und Betriebsratsvorsitzender. Schwerpunkte: Grundqualifizierung für Betriebsräte, Arbeits- und Gesundheitsschutz.

Theresa Ratajszczak

Historikerin und Soziologin (M.A.), Referentin für Qualitätsmanagement, ehemalige Betriebsratsvorsitzende bei einem zivilgesellschaftlichen Verband. Schwerpunkt: Grundqualifizierung für Betriebsräte.

Bernd Rudolf

Personalfachkaufmann, ehemaliger Betriebsratsvorsitzender, Sachverständiger nach § 80 Abs. 3 BetrVG. Schwerpunkte: BetrVG, Arbeitsrecht, Arbeitszeitmodelle, Betriebsänderungen und Vergütungssysteme.

Britta Rust

Betriebswirtin, Mediatorin, Coach, ehemalige Betriebsratsvorsitzende, ehrenamtliche Richterin. Schwerpunkte: Grundqualifizierung für Betriebsräte, Protokollführung, Personalplanung, Kommunikation, Mobbing, Moderation von Klausuren.

Manfred F. G. Schäffer

Ehemaliger Postbeamter, ehemaliges freigestelltes Betriebsratsmitglied. Schwerpunkte: Grundqualifizierung für Betriebsräte, Betriebsvereinbarung und Einigungsstelle, Arbeitszeitrecht, Gesprächs- und Verhandlungstechniken.

Andreas Scheibner

Dipl.-Sozialpädagoge, ehemaliges Personalratsmitglied. Schwerpunkt: Grundqualifizierung für Personalräte nach HmbPersVG.

Andrea Scherz

Dipl.-Sozialökonomin, TZI-Diplomierte, Beraterin und Coachin. Schwerpunkte: Arbeitsrecht, Einzelcoaching, Kommunikation, Konfliktmoderation und Teamentwicklung, Moderation von Klausuren.

Heidi Schlammerl

Dipl.-Sozialpädagogin (FH), ehemaliges, langjähriges Personalratsmitglied. Schwerpunkte: Grundqualifizierung für Personalräte nach BayPVG, TV-L, Arbeitsrecht, Coaching für Personalräte.

Robert Schlenker

Dipl.-Sozialwissenschaftler, ehemaliger Personalratsvorsitzender. Schwerpunkte: Grundqualifizierung für Betriebs- und Personalräte, Betriebs- und Personalversammlung, Kommunikation und Konfliktmanagement, Vorsitzende, Teamentwicklung.

Tobias Schlepper

Fachanwalt für Arbeitsrecht. Schwerpunkte: Interessenvertretung von Betriebsräten, Dienstplangestaltung, Arbeitszeit, Leistungs- und Verhaltenskontrolle, Entlohnung, Betriebsübergänge, Betriebsänderungen.

Wolfgang Schneider

Freiberuflicher Trainer, Konfliktberater und Mediator, Lektor, ehemaliger Betriebsratsvorsitzender, ehrenamtlicher Richter am Arbeitsgericht, Systemischer Coach und Ausbilder für Mediation. Schwerpunkte: Grundqualifizierung für Betriebsräte, BR-Vorsitzende, Verhandlungsführung.

Mario Schüler

Ehemaliger Betriebsratsvorsitzender. Schwerpunkte: Grundqualifizierung für Betriebsräte, Kommunikation, Beratung, Training, Moderation und Coaching.

Beate Schwartau

Fachreferentin für Arbeitsrecht, Demografie-Beraterin, Supervisorin, Fachbuchautorin. Schwerpunkte: Grundqualifizierung für Betriebsräte und für Personalräte nach HmbPersVG, Wahlvorstandsschulungen.

Jessica Seifert

Fachanwältin für Arbeitsrecht, ehemalige Betriebsratsvorsitzende und Wahlvorstandsvorsitzende. Schwerpunkte: Kollektives Arbeitsrecht, Beratung und Vertretung von Betriebsräten, Datenschutzrecht und Einführung von IT-Soft- und Hardware.

Dr. Alexander Silbersdorff

Leiter der Arbeitsgruppe „Data Literacy“ an der Georg-August-Universität Göttingen, Technologieberater bei der BTQ Kassel. Schwerpunkte: Datenschutz, Arbeit 4.0, Künstliche Intelligenz.

Gudrun Spitzl-Taschenberger

Dipl.-Pädagogin, Trainerin, Beraterin und Mediatorin. Schwerpunkte: Arbeitszeit- und Dienstplangestaltung, Tarifrecht, Arbeitsschutz, Kommunikation, Konfliktbewältigung und Veränderungsprozesse.

Christa Stadler

Langjährige Gewerkschaftssekretärin und Supervisorin (DGsv), ZRM-Trainerin. Schwerpunkte: Moderation, Arbeitsplanung und gute Zusammenarbeit, Reflexion und Selbstverständnis für Vorsitzende.

Gerhard Stumpf

Dipl.-Ingenieur (Flugtechnik), ehemaliges, langjähriges Personalratsmitglied der TU Berlin. Schwerpunkte: Mitbestimmung in der Digitalisierung, Datenschutzrecht, Arbeit 4.0, Grundqualifizierung für Personalräte nach PersVG Berlin.

Klaus Teichgräber

Trainer und Coach, ehemaliger Personalratsvorsitzender und langjähriges Mitglied des Bezirkspersonal- und Hauptpersonalrats in der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes. Schwerpunkt: Grundqualifizierung für Personalräte nach BPersVG.

Felicitas Traudes

Dipl.-Sozialpädagogin, Betriebsratsmitglied und Konzernbetriebsratsvorsitzende beim AWO Bezirksverband Hessen-Süd, ehrenamtliche ver.di-Funktionärin im FB C für den Bereich Sozial- und Erziehungsdienst. Schwerpunkt: Grundqualifizierung für Betriebsräte.

Ilona Jenny von Höhne

Rechtsanwältin, Beratung und Vertretung von Betriebsräten sowie Arbeitnehmer*innen im Arbeits- und Sozialrecht, ehemalige Gewerkschaftssekretärin (Rechtsschutz), Mediatorin, Schlichterin bei der Rechtsanwaltskammer.

Harald Wagner

Ehemaliges Betriebsratsmitglied, Gewerkschaftssekretär (Nahverkehr) im Bezirk Frankfurt am Main. Schwerpunkte: Betriebsverfassungsrecht, Betriebsrats- bzw. Personalratsvorsitz, Verhandlungsführung.

Michael Wallat

Freiberuflicher Referent und Berater, langjähriger Betriebsrats- und Gesamtbetriebsratsvorsitzender im C&C-Großhandel. Schwerpunkte: Grundqualifizierung für Betriebsräte, Spezialthemen für den Bereich Handel.

Werner Walter

Dipl.-Betriebswirt, Berater. Schwerpunkte: Grundqualifizierung für Betriebsräte sowie Mitglieder in Wirtschaftsausschüssen und Aufsichtsräten, Jahresabschlussanalyse, Insolvenzrecht, Wahlvorstandsschulungen für Aufsichtsrats- und Betriebsratswahlen.

Dennis Weber

Freiberuflicher Trainer, langjähriger Betriebsrats- und Gesamtbetriebsratsvorsitzender sowie Mitglied im Konzernbetriebsrats und in der Schwerbehindertenvertretung. Schwerpunkte: Grundqualifizierung für Betriebsräte und Spezialthemen für den Bereich Handel.

Marion Weinreich

MA of Public Health, Dipl.-Sozialpädagogin, syst. Beraterin, Trainerin für Betriebliches Gesundheitsmanagement, langjährige Erfahrung in der Mitarbeitervertretung. Schwerpunkte: Betriebliches Eingliederungsmanagement, Umgang mit Stress, Konfliktbewältigung.

Fabian Wilden

Rechtsanwalt. Schwerpunkte: Rechte der Interessenvertretungen, Arbeitsrecht in der Krise, Umstrukturierung, Betriebsänderung, Betriebsübergang und Unternehmensumwandlung, Tarifvertragsrecht, Arbeitsrecht.

Grigori Winbeck

Langjähriger Trainer und Berater, ehemaliger Betriebsratsvorsitzender. Schwerpunkte: Grundqualifizierung für Betriebsräte, betriebliche Mitbestimmung, Arbeitsrecht.

Regine Windirsch

Fachanwältin für Arbeitsrecht, Fachautorin, Teamerin für Arbeitsrecht. Schwerpunkte: Individualarbeitsrecht, kollektives Arbeitsrecht.

Dennis Wolter

Dipl.-Pädagoge, Gesundheitscoach. Schwerpunkte: Gesundheitsschutz/-prävention/-management, psychische Gefährdungen, Kommunikation und Rhetorik, Moderation von Klausuren.

Annette Zimmermann

Dipl.-Politologin, freie Trainerin, Moderatorin und Mediatorin. Schwerpunkt: Grundqualifizierung für Betriebsräte.

Michael Zweig

Rechtsanwalt. Schwerpunkte: Arbeits- und Gesundheitsschutz, u.a. Prozessbegleitung bei Gefährdungsbeurteilungen.

GREMIUM	FREISTELLUNG	KOSTENERSTATTUNG
Aufsichtsrat	§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 675 i.V.m. § 670 BGB und Rechtsprechung des BGH	§ 40 Abs. 1 BetrVG, § 675 i.V.m. § 670 BGB
AV	TV 122 i.V.m. § 37 Abs. 6 BetrVG, § 65 Abs. 1 i.V.m. § 37 Abs. 6 BetrVG	§ 65 Abs. 1 i.V.m. § 40 Abs. 1 BetrVG
Betriebsrat	§ 37 Abs. 6 BetrVG	§ 40 Abs. 1 BetrVG
Betriebsvertretung	§ 46 Abs. 6 BPersVG a.F.	§ 44 Abs. 1 BPersVG a.F.
Eurobetriebsrat	§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 40 EBRG	§ 40 Abs. 1 BetrVG, analog EBRG
Frauen-/Gleichstellungsbeauftragte*	§ 10 Abs. 5 BGlG, analog Regelungen der Länder	§ 29 Abs. 1 BGlG, analog Regelungen der Länder
Frauenvertreterin	§ 10 Abs. 5 BGlG, analog Regelungen der Länder	§ 29 Abs. 1 BGlG, analog Regelungen der Länder
Gesamtbetriebsrat	§ 37 Abs. 6 BetrVG	§ 40 Abs. 1 BetrVG
JAV BetrVG	§ 65 Abs. 1 i.V.m. § 37 Abs. 6 BetrVG	§ 65 Abs. 1 i.V.m. § 40 Abs. 1 BetrVG
JAV BPersVG (Bund)	§ 105 i.V.m. § 54 Abs. 1 BPersVG	§ 105 i.V.m. § 46 BPersVG
JAV LPersVG (Baden-Württ.)	§ 64 Satz 1 i.V.m. § 44 Abs. 1 LPVG BW	§ 41 Abs. 1, § 44 Abs. 1 i.V.m. § 64 Satz 1 LPVG BW
JAV LPersVG (Bayern)	Art. 62 Satz 1 i.V.m. Art. 46 Abs. 5 BayPVG	Art. 44 Abs. 1, § 46 Abs. 5 i.V.m. Art. 64, Art. 62 BayPVG
JAV LPersVG (Berlin)	§ 66 i.V.m. § 42 Abs. 3 PersVG Berlin	§ 66 i.V.m. § 40 Abs. 1 PersVG Berlin
JAV LPersVG (Brandenburg)	§ 81 Abs. 3 i.V.m. § 46 Abs. 1 PersVG Bbg	§ 46 Abs. 1 i.V.m. § 44 PersVG Bbg
JAV LPersVG (Bremen)	§ 22 Abs. 3 i.V.m. § 39 Abs. 5 BremPersVG	§ 22 Abs. 3 i.V.m. § 41 Abs. 1 BremPersVG
JAV LPersVG (Hamburg)	§ 49 Abs. 4 HmbPersVG	§ 71 Abs. 2 i.V.m. § 47 Abs. 1 und 2 HmbPersVG
JAV LPersVG (Hessen)	§ 57 Satz 1 i.V.m. § 39 HPVG	§ 57 Satz 1 i.V.m. § 35 Abs. 1 HPVG
JAV LPersVG (Meckl.-Vorpom.)	§ 53 Abs. 3 i.V.m. § 39 Abs. 1 PersVG M-V	§ 53 Abs. 3 i.V.m. § 35 PersVG M-V
JAV LPersVG (Niedersachsen)	§ 53 Abs. 2 i.V.m. § 40 NPersVG	§ 53 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 1 NPersVG
JAV LPersVG (NRW)	§ 58 i.V.m. § 42 Abs. 5 LPVG NW	§ 58 i.V.m. § 42 Abs. 5 LPVG NW
JAV LPersVG (Rheinl.-Pfalz)	§ 66 Abs. 1 i.V.m. § 41 Abs. 1 LPersVG RLP	§ 66 Abs. 1 i.V.m. § 43 Abs. 4 und 5 LPersVG RLP
JAV LPersVG (Saarland)	§ 62 Abs. 1 i.V.m. § 45 Abs. 5 SPersVG	§ 62 Abs. 2 i.V.m. § 43 Abs. 1 SPersVG
JAV LPersVG (Sachsen)	§ 63 Satz 1 i.V.m. § 47 Abs. 1 SächsPersVG	§ 63 Satz 1 i.V.m. § 45 Abs. 1 SächsPersVG
JAV LPersVG (Sachsen-Anhalt)	§ 76 Abs. 3 i.V.m. § 45 PersVG LSA	§ 76 Abs. 3 i.V.m. § 42 Abs. 2 PersVG LSA
JAV LPersVG (Thüringen)	§ 62 i.V.m. § 46 ThürPersVG	§ 62 i.V.m. § 44 Abs. 1 ThürPersVG
JAV MBG (Schleswig-Holstein)	§ 66 Abs. 3 i.V.m. § 37 Abs. 1 MBG	§ 66 Abs. 3 i.V.m. § 34 Abs. 1 MBG
Konzernbetriebsrat	§ 37 Abs. 6 BetrVG	§ 40 Abs. 1 BetrVG
Mitarbeitervertretung (evang.)	§ 19 Abs. 3 MVG	§ 19 Abs. 3 MVG
Mitarbeitervertretung (kathol.)	§ 16 Abs. 1 MAVO	§ 16 Abs. 1 MAVO
Personalrat (Bund)	§ 54 Abs. 1 BPersVG	§ 46 BPersVG
Personalrat LPersVG (Baden-Württ.)	§ 44 Abs. 1 LPVG BW	§ 41 Abs. 1 LPVG BW
Personalrat LPersVG (Bayern)	Art. 46 Abs. 5 BayPVG	Art. 44 Abs. 1 BayPVG
Personalrat LPersVG (Berlin)	§ 42 Abs. 3 PersVG Berlin	§ 40 Abs. 1 PersVG Berlin
Personalrat LPersVG (Brandenburg)	§ 46 Abs. 1 PersVG Bbg	§ 44 Abs. 1 PersVG Bbg
Personalrat LPersVG (Bremen)	§ 39 Abs. 5 BremPersVG	§ 41 Abs. 1 BremPersVG
Personalrat LPersVG (Hamburg)	§ 49 Abs. 4 HmbPersVG	§ 47 Abs. 1 und 2 HmbPersVG
Personalrat LPersVG (Hessen)	§ 39 HPVG	§ 35 Abs. 1 HPVG

GREMIUM	FREISTELLUNG	KOSTENERSTATTUNG
Personalrat LPersVG (Meckl.-Vorpom.)	§ 39 Abs. 1 PersVG M-V	§ 39 Abs. 4 PersVG M-V
Personalrat LPersVG (Niedersachsen)	§ 40 NdsPersVG	§ 37 Abs. 1 NdsPersVG
Personalrat LPersVG (NRW)	§ 42 Abs. 5 LPVG NW	§ 40 Abs. 1 LPVG NW
Personalrat LPersVG (Rheinl.-Pfalz)	§ 41 Abs. 1 LPersVG RLP	§ 43 Abs. 4 und 5 LPersVG RLP
Personalrat LPersVG (Saarland)	§ 45 Abs. 5 SPersVG	§ 43 Abs. 1 Satz 2 i.V.m. § 45 Abs. 2 Satz 2 SPersVG
Personalrat LPersVG (Sachsen)	§ 47 Abs. 1 SächsPersVG	§ 45 Abs. 1 SächsPersVG
Personalrat LPersVG (Sachsen-Anhalt)	§ 45 PersVG LSA	§ 42 Abs. 2 PersVG LSA
Personalrat LPersVG (Schleswig-Holst.)	§ 37 Abs. 1 MBG Schl.-H.	§ 37 Abs. 1 MBG Schl.-H.
Personalrat LPersVG (Thüringen)	§ 46 Abs. 1 ThürPersVG	§ 44 Abs. 1 ThürPersVG
Schwerbehindertenvertretung	§ 179 Abs. 4 SGB IX	§ 179 Abs. 8 SGB IX
Sekretariatsmitarbeiter*in	§ 40 BetrVG, § 54 Abs. 1 BPersVG, analog LPersVG	§ 40 BetrVG, § 46 BPersVG, analog LPersVG
Verwaltungsrat	§ 54 Abs. 1 BPersVG, analog LPersVG	§ 46 BPersVG, analog LPersVG
Wahlvorstand Aufsichtsrat	§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 675 i.V.m. § 670 BGB und Rechtsprechung des BGH	§ 40 Abs. 1 BetrVG, § 675 i.V.m. § 670 BGB
Wahlvorstand AV	§ 63 Abs. 2 i.V.m. § 20 Abs. 3 BetrVG	§ 63 Abs. 2 Satz 2 i.V. mit § 20 Abs. 3 BetrVG
Wahlvorstand Betriebsrat	§ 20 Abs. 3 BetrVG	§ 20 Abs. 3 BetrVG
Wahlvorstand JAV (BetrVG)	§ 63 Abs. 2 i.V.m. § 20 Abs. 3 BetrVG	§ 63 Abs. 2 Satz 2 i.V. mit § 20 Abs. 3 BetrVG
Wahlvorstand JAV BPersVG (Bund)	§ 102 Abs. 1 i.V.m. 25 Abs. 2 BPersVG	§ 102 Abs. 1 i.V.m. 25 Abs. 2 BPersVG
Wahlvorstand JAV LPersVG (Baden-Württ.)	§ 62 Abs. 1 i.V.m. § 20 Abs. 2 LPVG BW	§ 62 Abs. 1 i.V.m. § 20 Abs. 2 LPVG BW
Wahlvorstand JAV LPersVG (Bayern)	Art. 60 Abs. 1 i.V.m. Art. 24 Abs. 2 BayPVG	Art. 60 Abs. 1 i.V.m. Art. 24 Abs. 2 BayPVG
Wahlvorstand JAV LPersVG (Berlin)	§ 63 Abs. 1 i.V.m. § 21 bzw. § 42 Abs. 3 PersVG Berlin	analog § 40 PersVG Berlin
Wahlvorstand JAV LPersVG (Brandenburg)	§ 80 Abs. 1 i.V.m. § 24 Abs. 3 PersVG Bbg	§ 80 Abs. 1, § 81 Abs. 2 i.V.m. § 24 Abs. 3 i.V.m. § 44 Abs. 1 PersVG Bbg
Wahlvorstand JAV LPersVG (Bremen)	§ 22 Abs. 6 i.V.m. § 39 Abs. 5 BremPersVG	§ 22 Abs. 6 i.V.m. § 41 Abs. 1 BremPersVG
Wahlvorstand JAV LPersVG (Hamburg)	§ 49 Abs. 4 HmbPersVG	§ 47 Abs. 1 und 2 HmbPersVG
Wahlvorstand JAV LPersVG (Hessen)	§ 55 Satz 1 i.V.m. § 18 Abs. 2 i.V.m. § 37 HPVG	§ 55 Satz 1 i.V.m. § 18 Abs. 2 HPVG
Wahlvorstand JAV LPersVG (Meckl.-Vorpom.)	§ 52 i.V.m. § 17 PersVG M-V	§ 52 i.V.m. § 17 PersVG M-V
Wahlvorstand JAV LPersVG (Niedersachsen)	§ 52 i.V.m. § 20 Abs. 2 Satz 3 NPersVG	§ 52 i.V.m. § 20 NPersVG
Wahlvorstand JAV LPersVG (NRW)	§ 57 Abs.1 und § 21 Abs. 2 LPVG NW	§ 57 Abs.1 und § 21 Abs. 2 LPVG NW
Wahlvorstand JAV LPersVG (Rheinl.-Pfalz)	§ 61 Abs. 3 i.V.m. § 18 Abs. 4 LPersVG RLP	§ 61 Abs. 3 i.V.m. § 18 Abs. 4, 41 Abs. 4 LPersVG RLP
Wahlvorstand JAV LPersVG (Saarland)	§ 59 Abs. 2 i.V.m. § 24 Abs. 2 SPersVG	§ 59 Abs. 2 i.V.m. § 24 Abs. 2 Satz 1 SPersVG
Wahlvorstand JAV LPersVG (Sachsen)	§ 61 Abs. 1 i.V.m. § 24 Abs. 2 SächsPerVG	§ 61 Abs. 1 i.V.m. § 24 Abs. 2 SächsPerVG
Wahlvorstand JAV LPersVG (Sachsen-Anhalt)	§ 75 Abs. 1 i.V.m. § 24 Abs. 2 PersVG LSA	§ 75 Abs. 1 i.V.m. § 24 Abs. 2 PersVG LSA
Wahlvorstand JAV LPersVG (Schleswig-Holst.)	§ 65 Abs. 1 i.V.m. § 17 MBG	§ 65 Abs. 1 i.V.m. § 17 MBG
Wahlvorstand JAV LPersVG (Thüringen)	§ 60 Abs. 1 i.V.m. § 24 Abs. 2 ThürPersVG	§ 60 Abs. 1 i.V.m. § 24 Abs. 2 ThürPersVG
Wahlvorstand Mitarbeitervertretung (evang.)	§ 13 Abs. 5 MVG-EKD	§ 13 Abs. 4 MVG-EKD

GREMIUM	FREISTELLUNG	KOSTENERSTATTUNG
Wahlvorstand Mitarbeitervertretung (kathol.)	§ 11 Abs. 8 Satz 2 i.V.m. § 16 Abs. 1 MAVO	§ 11 Abs. 8 Satz 2 MAVO
Wahlvorstand Personalrat (Baden-Württ.)	§ 20 Abs. 2 LPVG BW	§ 20 Abs. 2 LPVG BW
Wahlvorstand Personalrat (Bayern)	Art. 24 Abs. 2 i.V.m. Art. 46 Abs. 5 BayPVG	Art. 44 Abs. 1 BayPVG
Wahlvorstand Personalrat (Berlin)	§ 21 PersVG Berlin bzw. § 42 Abs. 3 PersVG Berlin	§ 40 PersVG Berlin
Wahlvorstand Personalrat (Brandenburg)	§ 24 Abs. 3 PersVG Bbg	§ 24 Abs. 3 PersVG Bbg i.V.m. § 44 Abs. 1 PersVG Bbg
Wahlvorstand Personalrat (Bremen)	§ 20 Abs. 3 BremPersVG	§ 20 Abs. 3 BremPersVG
Wahlvorstand Personalrat (Bund)	§ 25 Abs. 2 BPersVG	§ 25 Abs. 2 BPersVG
Wahlvorstand Personalrat (Hamburg)	§ 26 Abs. 2 HmbPersVG	§ 26 Abs. 1 HmbPersVG
Wahlvorstand Personalrat (Hessen)	§ 18 Abs. 2 i.V.m. § 37 HPVG	§ 18 Abs. 2 HPVG
Wahlvorstand Personalrat (Meckl.-Vorpom.)	§ 17 PersVG M-V	§ 17 PersVG M-V
Wahlvorstand Personalrat (Niedersachsen)	§ 20 Abs. 2 Satz 3 NPersVG	§ 20 NPersVG
Wahlvorstand Personalrat (NRW)	§ 21 Abs. 2 i.V.m. § 42 Abs. 5 LPVG NW	§ 21 Abs. 2 i.V.m. § 42 Abs. 5 LPVG NW
Wahlvorstand Personalrat (Rheinl.-Pfalz)	§ 61 Abs. 3 i. V. m. § 18 Abs. 4 LPersVG RP	§ 61 Abs. 3 i. V. m. § 18 Abs. 4, 41 Abs. 4 LPersVG RP
Wahlvorstand Personalrat (Saarland)	§ 24 Abs. 2 SPersVG	§ 24 Abs. 2 i.V.m. §§ 43 Abs. 1 Satz 2 und 45 Abs. 2 Satz 2 SPersVG
Wahlvorstand Personalrat (Sachsen)	§ 24 i.V.m. § 47 Abs. 1 SächsPersVG	§ 24 Abs. 2 i.V.m. § 45 SächsPersVG
Wahlvorstand Personalrat (Sachsen-Anhalt)	§ 24 Abs. 2 PersVG LSA	§ 24 Abs. 2 PersVG LSA
Wahlvorstand Personalrat (Schleswig-Holst.)	§ 17 MBG	§ 17 MBG
Wahlvorstand Personalrat (Thüringen)	§ 24 Abs. 2 ThürPersVG	§ 24 Abs. 2 ThürPersVG
Wahlvorstand Schwerbehindertenvertretung	§ 179 Abs. 4 SGB IX i.V.m. § 20 Abs. 3 BetrVG bzw. § 25 Abs. 2 BPersVG, analog LPersVG	§ 177 Abs. 6 SGB IX i.V.m. § 20 BetrVG bzw. § 25 Abs. 2 BPersVG, analog LPersVG
Wirtschaftsausschuss	§ 37 Abs. 6 BetrVG, analoge Regelungen der Länder	§ 40 Abs. 1 BetrVG, analoge Regelungen der Länder

Beschluss der Interessenvertretung

oder unter www.verdi-bub.de/formulare

Der Betriebsrat Der Personalrat Die Mitarbeitervertretung

des Betriebs/der Dienststelle

hat auf der Sitzung am beschlossen,

das Mitglied der Interessenvertretung

in der Zeit vom bis

zur Teilnahme an der Veranstaltung der ver.di Bildung + Beratung Gemeinnützige GmbH

zu dem Thema

in (Tagungsstätte)

in (Ort)

zu einem Preis von Euro (Kosten der Veranstaltung und der Tagungsstätte) zu entsenden.

Begründung:

.....

Vorsorglich benennt die Interessenvertretung als Ersatzteilnehmer*in.

Bei der Veranstaltung handelt es sich um eine Schulungsveranstaltung für:

- Betriebsratsmitglieder gem. § 37 Abs. 6 BetrVG
- Personalratsmitglieder gem. § 54 Abs. 1 BPersVG, analog LPersVG
- JAV-Mitglieder gem. § 65 Abs. 1 i.V.m. § 37 Abs. 6 BetrVG
- JAV-Mitglieder gem. § 105 i.V.m. § 54 Abs. 1 BPersVG, analog LPersVG

Sonstige

die für die Tätigkeit der Interessenvertretung erforderlich ist.

Die Interessenvertretung hat beschlossen, im Falle der Zahlungsverweigerung durch den Arbeitgeber ein Beschlussverfahren einzuleiten.

Ort Datum

Unterschrift Vorsitzende*r der Interessenvertretung

Ort Datum

Unterschrift eines weiteren Mitglieds der Interessenvertretung

Mitteilung an den Arbeitgeber/die Dienststelle

Interessenvertretung des Betriebs/der Dienststelle

An die Geschäftsleitung des Betriebs/die Leitung der Dienststelle

Mitteilung der Interessenvertretung über die Entsendung eines Mitglieds der Interessenvertretung zu einer Veranstaltung für

- Betriebsratsmitglieder gem. § 37 Abs. 6 BetrVG
 Personalratsmitglieder gem. § 54 Abs. 1 BPersVG, analog LPersVG
 JAV-Mitgl. gem. § 65 Abs. 1 i.V.m. § 37 Abs. 6 BetrVG
 JAV-Mitgl. gem. § 105 i.V.m. § 54 Abs. 1 BPersVG, analog LPersVG
 Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschen gem. § 179 Abs. 4 SGB IX

Sonstiges

Hiermit teilen wir Ihnen mit, dass die Interessenvertretung in ihrer Sitzung am beschlossen hat,

das Mitglied der Interessenvertretung

in der Zeit vom bis

zur Teilnahme an der Veranstaltung der ver.di Bildung + Beratung Gemeinnützige GmbH

zu dem Thema

in der/dem
(Bildungsstätte/Seminarhotel)

in (Ort) zu entsenden.

Vorsorglich hat die Interessenvertretung als Ersatzteilnehmer*in benannt.

Da es sich hierbei um eine Schulungsveranstaltung handelt, die für unsere Interessenvertretungsarbeit erforderliche Kenntnisse vermittelt, ist gemäß

- § 40 Abs. 1 i.V.m. § 37 Abs. 6 BetrVG (BR)
 § 46 i.V.m. § 54 Abs. 1 BPersVG, analog LPersVG (PR)
 § 40 Abs. 1, § 37 Abs. 6 i.V.m. § 65 Abs. 1 BetrVG (JAV)
 § 46, § 54 Abs. 1 i.V.m. § 105 BPersVG, analog LPersVG (JAV)
 § 179 Abs. 8 SGB IX (SBV)

Sonstiges

der Arbeitgeber/die Dienststelle verpflichtet, das Arbeitsentgelt während der Veranstaltungszeit fortzuzahlen und die anfallenden Kosten zu erstatten. Die Ausschreibung mit Angaben zu den Kostenarten, der Höhe der anfallenden Kosten und der Themenplan liegen diesem Schreiben bei.

Ort/Datum

Unterschrift Vorsitzende*r bzw. Stellvertreter*in der Interessenvertretung

Kostenübernahme/Vollmacht

oder unter www.verdi-bub.de/formulare

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Mitteilung über den Beschluss der Interessenvertretung haben wir erhalten.

Das Mitglied der Interessenvertretung

wird in der Zeit vom bis

zur Teilnahme an der Veranstaltung

Veranstaltungs-Nr. der ver.di Bildung + Beratung Gemeinnützige GmbH in

..... unter Fortzahlung des Entgelts freigestellt.

Neben den anfallenden Reisekosten werden von uns die Veranstaltungsgebühren in Höhe von EUR

und die Kosten für Unterkunft und Verpflegung in Höhe von EUR inkl. MwSt. übernommen.

Die teilnehmende Person bzw. die*der Vorsitzende der Interessenvertretung** wird ermächtigt, in unserem Namen und in unserem Auftrag die Anmeldung zu der o.g. Bildungsmaßnahme vorzunehmen. (** Nicht Zutreffendes bitte streichen.)

Die Rechnung soll auf folgende Anschrift ausgestellt werden:

Firma/Dienststelle

Abteilung

Straße

PLZ/Ort

.....
Stempel/Unterschrift einer vertretungsberechtigten Person des Arbeitgebers/der Dienststelle

Soweit beim jeweiligen Thema als erforderlich erwähnt: Bitte eine Kopie dieser unterzeichneten Erklärung Ihrer Anmeldung beifügen oder per Post, per Fax oder per E-Mail an ver.di b+b weiterleiten!

Anmeldung zur Veranstaltung

oder unter www.verdi-bub.de/anmeldungFax 0211 9046-818 | E-Mail info@verdi-bub.de

ver.di Bildung + Beratung Gemeinnützige GmbH
Mörsenbroicher Weg 200
40470 Düsseldorf

Privatadresse der teilnehmenden Person

Frau Herr Divers

Name/Vorname

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon privat

Telefon dienstlich

E-Mail privat

E-Mail dienstlich

Adresse des Gremiums

Firma

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Branche

ggf. abweichende Rechnungsadresse

Firma

Abteilung/Ansprechperson

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Kostenstelle/Bestellkennzeichen

E-Mail für elektronischen Rechnungsversand

Thema der Veranstaltung

Veranstaltungs-Nr.

von/bis

Veranstaltungsort

Hinweis für die Tagungsstätte

Übernachtung

Kostenpflichtige Vorabendanreise

 ja nein ja neinZum Zeitpunkt der Teilnahme **minderjährig** ja

Funktion:

 BR PR JAV MAV SBV WV

andere

Die Teilnahme an o.g. Veranstaltung wurde durch das Gremium am

ordnungsgemäß beschlossen.

Die **Kostenübernahme/Vollmacht*** für die Veranstaltungsgebühr/
Kosten der Tagungsstätte durch den Arbeitgeber/die Dienststelle liegt vor und wurde als Kopie beigefügt

Mit der Unterschrift wird die Kenntnisnahme der auf Seite 451 f. abgedruckten Datenschutzerklärung bestätigt.

Ebenso werden mit der Anmeldung die auf Seite 449–450 abgedruckten Teilnahmebedingungen von ver.di b+b anerkannt.**

Datum/Unterschrift (Anmeldung)

Mit der Unterschrift wird die Kenntnisnahme der auf Seite 448 stehenden Widerrufsbelehrung bestätigt.

Datum/Unterschrift (Widerrufsbelehrung)

* Für das Formular siehe auch: www.verdi-bub.de/formulare** Siehe auch: www.verdi-bub.de/teilnahmebedingungen

WIDERRUFSBELEHRUNG

Widerrufsrecht: Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, ver.di Bildung + Beratung Gemeinnützige GmbH, Mörsenbroicher Weg 200, 40470 Düsseldorf, E-Mail: info@verdi-bub.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das untenstehende Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Sie können das Muster-Widerrufsformular oder eine andere eindeutige Erklärung auch auf unserer Webseite www.verdi-bub.de/widerrufsbelehrung elektronisch ausfüllen und übermitteln. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (z.B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs: Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

MUSTER-WIDERRUFSFORMULAR

Widerrufserklärung

Bitte füllen Sie das Formular nur aus, wenn Sie Ihre Teilnahme widerrufen möchten und senden Sie es an:
ver.di Bildung + Beratung Gemeinnützige GmbH, Mörsenbroicher Weg 200, 40470 Düsseldorf
E-Mail: info@verdi-bub.de

Hiermit widerrufe ich den von mir abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung (Veranstaltung):

Veranstaltungs-Nr. Gebucht am

Veranstaltungs-Thema

Name der teilnehmenden Person

Vorname

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Datum Unterschrift

(nur erforderlich bei Mitteilung auf Papier)

Teilnahmebedingungen für Präsenzveranstaltungen

Anmeldungen sind verbindlich

Nach der Anmeldung erhalten Sie von uns eine Einladung mit den erforderlichen Veranstaltungsunterlagen. Bei mehrtägigen Präsenzveranstaltungen übernehmen wir für alle Teilnehmenden die Buchung der Tagungsstätte. Die Buchung der Tagesstätte beinhaltet die jeweilige Anzahl der Übernachtungen und den Bezug aller gastronomischen Leistungen für die gesamte Veranstaltungsdauer. Ein Vertragsverhältnis kommt jedoch ausschließlich zwischen der*dem Teilnehmenden und der Tagungsstätte zustande. Eine Stornierung dieser Buchung ist von Ihnen selbst in der Tagungsstätte vorzunehmen. Bei mehrtägigen Präsenzveranstaltungen in einem ver.di-Bildungszentrum ist die Teilnahme nur bei gleichzeitiger Buchung der Tagungsstätte möglich.

Sofern die mehrtägige Präsenzveranstaltung nicht in einem ver.di-Bildungszentrum stattfindet, kann eine Teilnahme auch ohne Übernachtung gebucht werden. In diesem Fall ist zusätzlich zur Seminargebühr eine Tagungspauschale an das Hotel zu zahlen. Diese beinhaltet unter anderem die Tagungsgetränke, Kaffeepausen sowie das Mittagessen. Frühstück und Abendessen sind grundsätzlich darin nicht enthalten.

Anmeldestornierung

Können Sie an der Veranstaltung nicht teilnehmen, so muss die Absage in Textform bei ver.di b+b eingehen. Außerhalb der gesetzlichen Widerrufsfristen gilt Folgendes:

Bei einer Stornierung der Anmeldung, die uns spätestens am 28. Tag vor dem Veranstaltungsbeginn erreicht, erstatten wir die ggf. bereits gezahlte Veranstaltungsgebühr bzw. es fallen keine Gebühren an. Danach wird bis zum 7. Tag vor dem Veranstaltungsbeginn eine Bearbeitungsgebühr von 100,00 Euro, anschließend die volle Veranstaltungsgebühr erhoben.

Die Tagungsstätte bzw. das Hotel wird ggf. Stornierungskosten gesondert in Rechnung stellen.

Die Anmeldung von Ersatzteilnehmenden ist bis vor Beginn der Veranstaltung möglich. Es entfällt in diesem Fall die oben genannte Bearbeitungsgebühr. Eine eigene Anmeldung der Ersatzteilnehmenden ist notwendig. Für die Ersatzteilnahme ist ein wirksamer Beschluss des Gremiums oder die schriftliche Einwilligung des Arbeitgebers erforderlich. Ein teilweiser/tageweiser Rücktritt von einer Veranstaltung sowie eine teilweise/tageweise Ersatzteilnahme sind nicht möglich.

Absage von Seminaren durch ver.di b+b

Eine Veranstaltung kann aus wichtigem Grund, zum Beispiel bei zu geringer Teilnehmendenzahl, bei Ausfall bzw. Erkrankung von Referent*innen, bei Hotelschließung oder höherer Gewalt abgesagt werden. Im Fall einer zu geringen Teilnehmendenzahl erfolgt die Absage nicht später als zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung. In allen anderen Fällen einer Absage aus wichtigem Grund sowie in Fällen notwendiger Änderungen des Programms, insbesondere eines Dozent*innenwechsels, wird ver.di b+b die Teilnehmenden so rechtzeitig wie möglich informieren. Muss ausnahmsweise eine Veranstaltung abgesagt oder verschoben werden, erstatten wir Ihnen eine ggf. bereits gezahlte Veranstaltungsgebühr in voller Höhe zurück.

Urheberrecht

Die Veranstaltungsunterlagen von ver.di b+b sind urheberrechtlich geschützt und dürfen ohne Einwilligung nicht vervielfältigt oder verbreitet werden – auch nicht auszugsweise. ver.di b+b behält sich alle Rechte vor. Die Arbeitsunterlagen stehen exklusiv den Teilnehmenden zur Verfügung.

Haftungsausschluss

Außer in Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens der gesetzlichen Vertreter*innen, Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilf*innen von ver.di b+b sind weitergehende Ansprüche ausgeschlossen.

Besondere Teilnahmebedingungen für Online-Angebote

Anmeldungen sind verbindlich

Nach der Anmeldung erhalten Sie mindestens drei Werktage vor dem Online-Angebot eine E-Mail mit Ihren Zugangsdaten und den Veranstaltungsunterlagen in elektronischer Form. Nutzungsberechtigt sind ausschließlich angemeldete Teilnehmende. Die Weitergabe der Zugangsdaten an Dritte gilt als Missbrauch. Erlangen Sie Kenntnis vom Missbrauch Ihrer Zugangsdaten, so ist ver.di b+b hiervon unverzüglich zu unterrichten. ver.di b+b ist zur sofortigen Sperrung der Zugangsdaten berechtigt, wenn ein Missbrauch vorliegt.

Anmeldestornierung

Können Sie an dem Online-Angebot nicht teilnehmen, so muss die Absage in Textform bei ver.di b+b eingehen. Außerhalb der gesetzlichen Widerrufsfristen gilt Folgendes: Bei einer Stornierung der Anmeldung, die uns spätestens am 28. Tag vor dem Beginn des Online-Angebots erreicht, erstatten wir die ggf. bereits gezahlte Veranstaltungsgebühr bzw. es fallen keine Gebühren an. Danach wird bis zum 7. Tag vor dem Beginn des Online-Angebots eine Bearbeitungsgebühr von 100,00 Euro, anschließend die volle Veranstaltungsgebühr erhoben.

Die Anmeldung von Ersatzteilnehmenden ist bis vor Beginn des Online-Angebots möglich. Eine eigene Anmeldung der Ersatzteilnehmenden ist erforderlich. Für die Ersatzteilnahme ist ein wirksamer Beschluss des Gremiums oder die schriftliche Einwilligung des Arbeitgebers erforderlich.

Verfügbarkeit

Das Online-Angebot steht für den genannten Präsentationszeitraum zur Verfügung. Die Schaffung der erforderlichen Voraussetzungen zur Nutzung – insbesondere Verbindung zum Internet, Verwendung eines aktuellen Internetbrowsers, funktionsfähiger Lautsprecher – obliegt Ihnen als Teilnehmer*in.

Änderungen und Einstellung des Online-Angebots durch ver.di b+b

Das Online-Angebot kann aus wichtigem Grund, zum Beispiel bei zu geringer Teilnehmendenzahl oder bei Ausfall bzw. Erkrankung von Referent*innen, aus technischen Gründen oder bei höherer Gewalt abgesagt werden.

Im Fall einer zu geringen Teilnehmendenzahl erfolgt die Absage mindestens 24 Stunden vor Beginn der Veranstaltung. In allen anderen Fällen einer Absage aus wichtigem Grund sowie in Fällen notwendiger Änderungen des Programms wird ver.di b+b die Teilnehmenden so rechtzeitig wie möglich informieren. Muss ausnahmsweise das Online-Angebot abgesagt oder verschoben werden, erstatten wir Ihnen umgehend die ggf. bereits bezahlte Veranstaltungsgebühr.

Urheberrecht

Die Online-Angebote sind urheberrechtlich geschützt und dürfen auch nicht auszugsweise ohne Einwilligung vervielfältigt oder verbreitet werden. ver.di b+b behält sich alle Rechte vor. Die Präsentationsunterlagen der Online-Angebote, die Vortragsvideos und sonstigen Inhalte stehen exklusiv den Teilnehmenden zur Verfügung.

Haftungsausschluss

Außer in Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens der gesetzlichen Vertreter*innen, Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilf*innen von ver.di b+b sind weitergehende Ansprüche ausgeschlossen.

Wir nehmen gemäß § 36 Abs. 1 VSBG nicht an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Düsseldorf.

Sitz der Gesellschaft:

ver.di Bildung + Beratung Gemeinnützige GmbH

Mörsebroicher Weg 200, 40470 Düsseldorf

Geschäftsführung: Hans-Christian Trostmann, Ralf Wilde

Aufsichtsratsvorsitzender: Christoph Meister

Amtsgericht Düsseldorf HRB 1210

FA Düsseldorf-Nord St.-Nr. 105/5895/0512

Ust-IDNr.: DE 119365304

Stand: Juli 2023

Hinweise zum Datenschutz

Im Folgenden informieren wir über die Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Reservierung oder Anmeldung zu einer unserer Präsenz- oder Online-Veranstaltungen.

Verantwortlicher

ver.di Bildung + Beratung Gemeinnützige GmbH, Mörsenbroicher Weg 200, 40470 Düsseldorf,
vertreten durch die Geschäftsführer Hans-Christian Trostmann und Ralf Wilde

Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

E-Mail: datenschutz@verdi-bub.de

Zweck der Verarbeitung und Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten die von Ihnen auf dem Reservierungs- bzw. Anmeldeformular mitgeteilten Daten, um Ihre Reservierung bzw. Anmeldung zu bearbeiten, z.B. Ihre Fragen im Vorfeld der Veranstaltung zu beantworten, Sie über die Veranstaltung und deren Ablauf zu informieren, ggf. eine digitale Abfrage zur Veranstaltung vorzunehmen, eine Tagungsstätte für Sie zu buchen und die Veranstaltung später abzurechnen. Die Datenverarbeitung erfolgt zur Erfüllung vorvertraglicher Maßnahmen bzw. zur Durchführung eines Vertrags (Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe b DSGVO). Die Daten löschen wir, wenn die Speicherung nicht mehr erforderlich ist.

Empfänger*innen der erhobenen personenbezogenen Daten

Für die Bearbeitung der Reservierung bzw. Anmeldung geben wir personenbezogene Daten an folgende Kategorien von Empfänger*innen weiter:

- › Bildungsstätten, Tagungshäuser und Unterkünfte
- › Transportunternehmen (z.B. Sammeltaxi)
- › Nahestehende Organisationen, um aufgrund unseres berechtigten Interesses eine ausgewogene Mischung an Teilnehmenden zu erreichen
- › Referent*innen der jeweiligen Veranstaltung
- › Externe Dienstleister, mit denen wir zur Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten zusammenarbeiten und einen Auftragsdatenverarbeitungsvertrag (AVV) gemäß Art. 26 DSGVO oder Art. 28 DSGVO abgeschlossen haben

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben, sie ist aber zur Vertragsabwicklung erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, die Daten bereitzustellen. Im Falle der Nichtbereitstellung ist ein Vertragsschluss nicht möglich. Sollten Sie nicht nur sich, sondern auch weitere Personen anmelden, gehen wir von einer ordnungsgemäßen Bevollmächtigung aus.

Foto- und Filmaufnahmen

Auf unseren Veranstaltungen werden ggf. Fotoprotokolle erstellt, die Ihnen im Nachgang zwecks Gestaltung nachhaltiger Bildungsarbeit zur Verfügung gestellt werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass Sie möglicherweise als Beiwerk mit abgebildet werden. Auf größeren Veranstaltungen (z.B. Konferenzen und Tagungen) fertigen wir ggf. Foto- und/oder Filmaufnahmen an und veröffentlichen diese in Printpublikationen sowie online (z.B. auf unserer Webseite und in sozialen Netzwerken), um die Atmosphäre der Veranstaltung darzustellen. Diese Datenverarbeitung beruht auf unserem berechtigten Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe f DSGVO. Ihre Rechte bleiben hiervon unberührt.

Ihre Rechte

Sie haben folgende Rechte, um Ihre personenbezogenen Daten uns gegenüber zu schützen: Sie haben als betroffene Person in Bezug auf die erhobenen personenbezogenen Daten das Recht auf Auskunft, Berichtigung und Löschung, auf Einschränkung der Verarbeitung, auf Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Beruht die Verarbeitung auf einer Einwilligung, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Nutzen Sie zur Wahrnehmung Ihrer Rechte die obigen Kontaktdaten der Datenschutzverantwortlichen. Eine automatisierte Entscheidungsfindung erfolgt nicht.

Es besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde:
Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Direktwerbung

Wir verarbeiten die bei einem Vertragsschluss angegebene E-Mail-Adresse zum Zweck der Direktwerbung für eigene ähnliche Waren oder Dienstleistungen, es sei denn, Sie haben der Verwendung widersprochen. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht in der effizienten Vermarktung unserer Leistungen gegenüber Bestandskund*innen. Der Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse können Sie jederzeit widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen. Hierzu genügt eine E-Mail an zvs@verdi-bub.de.

Unsere vollständige Datenschutzerklärung finden Sie unter www.verdi-bub.de/datenschutzerklaerung

Stand: Mai 2023

Unverbindliche Reservierung

oder unter www.verdi-bub.de/reservierung

Fax 0211 9046-818 | E-Mail info@verdi-bub.de

ver.di Bildung + Beratung Gemeinnützige GmbH
Mörsenbroicher Weg 200
40470 Düsseldorf

Hiermit reserviere ich unverbindlich einen Platz in der unten genannten Veranstaltung und bitte um Zusendung der detaillierten Veranstaltungsinformation zur Beschlussfassung im Gremium und zur rechtsverbindlichen Anmeldung.

Veranstaltung

Titel

Untertitel

Termin

Veranstaltungs-Nr. Ort

Angaben zur Person

Anrede

Vorname

Nachname

E-Mail

Telefon (für eventuelle Rückfragen)

Angaben zum Gremium

Betrieb/Dienststelle

Abteilung

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Mit der Unterschrift wird die Kenntnisnahme der Hinweise zum Datenschutz auf Seite 451 bestätigt.

Datum/Unterschrift

Stichwortverzeichnis

A	Seite
Abteilungslotsen	388
Achtsamkeitstraining	266
Änderungskündigung	97, 294
Agile Projektarbeit.	277, 278
Agiles Projektmanagement	278
Akteneinsicht	57
Alternsgerechtes Arbeiten	242
Altersgerechtes Arbeiten	242
Amtshaftung	207, 208, 209
Anerkennung	260, 263, 339
Arbeiten 4.0	191, 319
Arbeitnehmerdatenschutz	321, 322, 323
Arbeitnehmerhaftung	259, 285, 417
Arbeitnehmerüberlassung	301
Arbeits- und Gesundheitsschutz.	37, 42, 43, 54, 89, 108, 117, 121, 133, 191, 199, 224, 227, 229, 231, 235, 237, 238, 244, 254, 259, 262, 277, 296, 297, 298, 299, 304, 311, 313, 314, 318, 319, 320, 323, 340, 413
Arbeitsbedingungen – barrierefrei	193
Arbeitsbedingungen – behindertengerecht.	187
Arbeitsbefreiung	369
Arbeitsbewertung	63
Arbeitsentgelt	64
Arbeitsorganisation	53, 56, 57, 90, 119, 121, 122, 165, 190, 203, 207, 208, 209, 272, 273, 279, 335
Arbeitsortgestaltung	307
Arbeitsplatz – diskriminierungsfrei.	244, 340
Arbeitsplatzgestaltung.	183, 187, 191, 193
Arbeitsrecht – individuell.	282, 291, 292, 293, 344
Arbeitsrecht – kollektiv	282, 291, 292
Arbeitsschutz	84, 117, 240, 241, 296, 297, 298
Arbeitsschutzausschuss (ASA)	235, 237
Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)	238
Arbeitsschutzorganisation	237
Arbeitsschutzsystem	235
Arbeitsschutzvorschriften.	235, 237, 265
Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV)	240, 241
Arbeitsunfall	238
Arbeitsverhältnis – Beendigung.	287, 293, 369, 398, 414
Arbeitsverhältnis – Befristung	287, 293, 308, 369
Arbeitsverhältnis – Begründung.	282, 293, 414
Arbeitsverhältnis – Inhalt.	285, 293, 414
Arbeitsvertrag – Abschluss.	282
Arbeitsvertrag – befristet.	290, 308
Arbeitsvertrag – Gestaltung.	289
Arbeitsvertrag – Rechte und Pflichten	282, 285
Arbeitsvertragsrecht	291, 292

Arbeitszeit	91, 94, 117, 121, 122, 192, 224, 229, 231, 296, 297, 304, 305, 306, 307, 381, 382
Arbeitszeiterfassung	305, 306, 307
Arbeitszeitfaktorisation	381
Arbeitszeitgesetz (ArbZG)	304, 382
Arbeitszeitgestaltung	304, 381, 410, 419
Arbeitszeitkonten	381, 410
Arbeitszeitkorridor	381
Arbeitszeitmodelle	304, 381
Arbeitszeitrecht	291, 292, 304, 305, 306, 410
Arbeitszeitregelungen	304, 381, 395, 417, 419
Argumentationstechniken	358
Atypische Beschäftigung	409
Aufhebungsvertrag	287, 290, 293
Aufsichtsrat	220, 221, 312, 411
Ausbildungsstandkontrolle	151, 153, 154
Auszubildendenversammlung	158, 159
AV – Aufgaben	158, 159
AV – Rechte und Pflichten	158, 159
AV-Arbeit	158, 159

B**Seite**

Barrierefreiheit	186, 240, 241
Beamtenrecht	224, 225, 226, 227, 229, 230, 231
Beamtenverhältnis	224, 229, 230, 231
Beamtenversorgung	224, 227, 228, 231
Befristungsrecht	291
Behinderungsverbot	59
Beihilferecht	226
Belegschaftskultur	353
BEM-Akte	252
Beratungskompetenz	157, 356
Bereitschaftsdienst	381, 410
Berufsbildungsgesetz (BBiG)	151, 153, 154, 159, 408
Berufsunfähigkeit	238
Beschäftigtendatenschutz	321, 322, 332, 333, 334, 335
Beschäftigungsförderung	180, 182, 183
Beschäftigungsgesellschaften	398
Beschäftigungssichernde Regelungen	398
Beschäftigungssicherung	52, 183, 242
Beschlussfassung	18, 24, 26, 56, 197, 207, 208, 209
Beschlussverfahren	87, 92, 95, 103
Beschwerderecht	62, 243
Beschwerdeverfahren	62, 312, 362
Besoldung	226, 227
Betriebliche Akteure	58
Betriebliche Veränderungsprozesse	45, 49, 86, 104, 117, 120, 200, 277, 278, 414
Betrieblicher Umweltschutz	311, 314
Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)	185, 247, 248, 249, 250, 251, 253
Betriebsänderung	86, 104, 186, 290, 299, 356
Betriebsärzt*innen	237, 265
Betriebsausschuss	56

Stichwortverzeichnis

Betriebsklima	265, 353
Betriebsrat – Anhörungsverfahren	53
Betriebsrat – Arbeitsorganisation	53
Betriebsrat – Aufgaben	18, 24, 26, 52, 58
Betriebsrat – Ersatzmitglied	57
Betriebsrat – Geschäftsführung	18, 24, 26, 52, 53, 54
Betriebsrat – Informationsbeschaffung	18, 24, 26
Betriebsrat – Initiativrechte	37, 42, 43
Betriebsrat – Mitbestimmungsrechte	37, 42, 43, 54, 63
Betriebsrat – personelle Angelegenheiten	28, 34, 35, 64
Betriebsrat – Rechte und Pflichten	390
Betriebsrat – Sekretariat	272
Betriebsrat – soziale Angelegenheiten	37, 42, 43, 54
Betriebsrat – wirtschaftliche Angelegenheiten	45, 49
Betriebsratsarbeit – Behinderung	59
Betriebsratswahl	66, 67, 68, 69
Betriebsübergang	86, 104, 290, 291, 292
Betriebsvereinbarung	37, 42, 43, 52, 61, 64
Betriebsversammlung	389, 390
Bilanz	214, 215, 220
Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG)	215, 221
Bossing	246
Brückenteilzeit	308
Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)	252, 318, 321, 323, 324, 325, 328, 329, 332, 333, 334, 335
Burn-out	261
Büromanagement	272

C

Seite

Chancengleichheit	339
Cloud Computing	321, 322
Co-Abhängige	264
Coaching	211
Co-determination rights	44
Compliance-Richtlinie	295
Conciliation committee	44
Controlling	216, 221
Corporate-Governance-Kodex	220, 221
Cybermobbing	243, 244

D

Seite

Datenschutz	73, 89, 121, 122, 251, 253, 296, 297, 298, 317, 318, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 386
Datenschutzbeauftragte	317, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331
Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)	318, 321, 322, 323, 324, 325, 328, 329, 332, 333, 334, 335
Datenschutzkonzept	326, 327, 330, 331
Datenschutzverantwortliche	324, 325
Datensicherheit	321, 322, 324, 325, 332, 333, 334, 335
Datenverschlüsselung	332, 333, 334
Deckungsbeitragsrechnung	216

Demografischer Wandel	242
Dienstplangestaltung	382, 419
Dienstrecht	118, 224, 225, 227, 229, 231
Dienststellenbegriff	118, 127
Dienstvereinbarung	77, 79, 80, 84, 91, 94, 98, 101, 103, 106, 109, 111, 114, 115, 199, 249, 298, 300, 366
Digitale Arbeit	319
Digitaler Wandel	319
Digitalisierung	191, 318, 319, 404
Direktionsrecht	294
Diskriminierung	157, 162, 338, 340
Dismissal	36
Diversität	339
Diversity Management	339
Drittelbeteiligungsgesetz (DrittelbG)	220
Duales Studium	151, 153, 395
Durchführungspflicht	115

E	Seite
E-Government	323
Eingruppierung	28, 34, 35, 52, 53, 63, 91, 94, 97, 119, 198, 289, 369, 370, 371, 272, 273, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 409, 410, 415, 416, 417, 418
Eingruppierungsrecht VKA	370, 371
Einigungsstelle	37, 42, 43, 61, 62, 77, 79, 80, 98, 101, 103, 106, 108, 109, 114, 366
Einladung	57, 189, 275, 390, 391
Einlassungspflicht	352
Einstellung	28, 34, 35, 52, 53, 60, 84, 91, 94, 97, 119, 186, 192, 198, 289
Einstellungsverfahren	186
Einzelfallmanagement	183
Einzelhandel	415
Entgeltgruppe	372, 373
Entgeltordnung VKA	370
Entgeltsystem	63
Entgelttabelle TV-L	373
Entgelttabelle TVöD-Bund	374
Entgrenzung der Arbeit	307
Entlassung – fristgerecht	84
Entlassung – fristlos	84
Erwerbsminderungsrente	238
Ethik-Richtlinie	295
EU-Whistleblower-Richtlinie	295

F	Seite
Fachkraft für Arbeitssicherheit	237
Fairer Wettbewerb	312
Fallgruppe	377, 380
Fehlzeitengespräch	253
Fehlzeitenmanagement	253, 265

Stichwortverzeichnis

Frauen	204, 340, 342, 343, 421
Frauenbeauftragte	82, 88, 344
Frauenförderplan	346
Frauenversammlung	346
Frauenvertreterin	345, 346, 347
Freistellungsanspruch – bezahlt	285
Freistellungsanspruch – unbezahlt	285
Fremdenfeindlichkeit	162, 338
Führung	203, 204, 207, 208, 209, 211
Führungsperson	210, 211
Führungsrichtlinien	353
Führungsstil	204, 206, 260

G	Seite
Gefährdungsbeurteilung	235, 238, 239, 240, 241, 254, 255, 256, 257, 262, 296, 297, 298, 413
Gefahrenanzeige	259
Gehaltssystem	63
Genderpolitik	340
Generationenwechsel	276
Gesamtbetriebsrat (GBR)	55
Gesamtbetriebsvereinbarung	55
Geschlechtergerechte Arbeit	340
Gesprächsführung	352, 356, 357
Gesprächsstrategie	360, 361
Gesundheitsförderung	235, 247, 248, 265, 339
Gesundheitsmanagement	235, 242, 250, 265
Gesundheitsprävention	185, 243, 247, 251
Gewerkschaft – Rolle	189, 390, 391
Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)	214, 215, 220
Gleichberechtigung	345, 346
Gleichgestellte	189, 192
Gleichstellung	192, 338, 339, 340, 344
Gleichstellungsbeauftragte	344
Gleichstellungspolitik	340
Gleichstellungsrecht	344
Gleichstellungsverfahren	186, 399
Gleitzeit	381
Gratifikation	285
Groß- und Außenhandel	415
Günstigkeitsprinzip	366

H	Seite
Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG)	295
Homeoffice	296, 297, 299

I	Seite
Informationspflichten	45, 49, 200, 352
Informationsrechte	45, 49, 102, 106, 108, 120, 200, 214, 217, 403
Inklusion	191, 192, 193

Inklusionsvereinbarung	186, 187
Integration	162, 190, 338, 339, 411
Integrationsamt	187, 188, 192, 194
Integrationsfachdienst	188
Integrationsvereinbarung	183
Interkultureller Dialog	162, 338
International Accounting Standards Board (IASB)	217
International Financial Reporting Standards (IFRS)	217
IT-Sicherheit	326, 327, 330, 331
IT-Systeme	317, 318, 320, 321, 322, 323

J	Seite
Jahresabschluss	214, 215, 221
Jahresabschlussanalyse	215
JAV – Geschäftsführung	139, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 155
JAV – Konstituierung	169, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177
JAV – stellvertretende Vorsitzende	165
JAV – Vorsitzende	165
JAV-Arbeit	139, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 155, 165
JAV-Sitzung	165
JAV-Wahl	168, 169, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177
Jobcenter	76, 80, 383
Jugend- und Auszubildendenversammlung	139, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150

K	Seite
Kampagnenarbeit	388
Kirchengericht	199
KI-Strategie	320
Klimaschutz	311, 313, 314
Kommunikation	155, 207, 208, 209, 260, 343, 351, 354, 355, 359, 387, 388, 389
Kommunikationsstörungen	359
Kommunikationstechniken	263, 359, 360, 361
Konflikt	211, 220, 245, 250, 273, 355, 360, 361
Konfliktarten	360, 361
Konfliktgespräch	362
Konfliktmanagement	339
Konfliktursachen	360, 361, 424
Konfliktverhalten	360, 361
Konzernbetriebsrat (KBR)	55, 61, 217
Konzernholding	217
Körpersprache	342, 350
Kosten- und Leistungsrechnung	216
Krankenrückkehrgespräch	253
Krisenintervention	261
Kündigung	28, 34, 35, 52, 60, 61, 84, 91, 94, 97, 114, 186, 182, 194, 198, 238, 250, 253, 287, 293
Kündigungsschutz	192, 194, 251, 287, 289, 290, 291
Kündigungsschutzrecht	194, 291, 292, 403

Stichwortverzeichnis

Künstliche Intelligenz.	320
Kurzarbeit	398

L	Seite
Landesgleichstellungsgesetz Berlin (LGG)	345, 347
Laufbahnfachrichtungen	230
Laufbahngruppen	230
Laufbahnrecht	226, 227, 230
Leiharbeit	291, 292, 301, 398
Leistungskontrolle	321, 322, 323, 333, 334
Leiten	205, 206
Letztentscheidungsrecht	77, 114
Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)	312
Lohnfindung	63
Lohnkostenzuschuss	188

M	Seite
Make-or-buy-Analysen.	216
Manpower planning	36
Manteltarifvertrag	415
Maschinelles Lernen	320
Mediation	362
Mehrarbeit	304, 381
Menschen mit Behinderung	186, 189, 191, 192, 194
Menschenkenntnis	354
Mentorenprogramm	276
Microsoft 365	332, 333, 334, 335
Minderheitenschutz.	57
Mini-Job	301, 398
Mitarbeitervertretung	197, 198, 199, 200
Mobbing.	243, 244, 245, 246
Mobile Arbeit	296, 297, 298
Mobilitätswende	314, 418
Moderationstechniken	165, 166
Monatsgespräch	101, 109, 352
Motivationsfaktoren	263
Mutterschutz.	262, 340

N	Seite
Nachfolgemanagement	168
Nachhaltigkeit.	313, 421
Nachtarbeit.	381
Nachteilsausgleich.	194
Nachverhandlungspflicht.	115
Nachwuchsmanagement	168
Nicht Freigestellte	273
Notfallhilfe	261

O	Seite
Öffentlichkeitsarbeit	386, 387, 388
Öffnungsklausel	366
Ohne Tarifbindung.	63, 64
Organisationsstruktur	272
Outsourcing	86, 104
P	Seite
Pausen	304, 410, 412
Personalbedarfsplanung	301
Personaleinsatz	301
Personalentwicklung	242, 394
Personalentwicklungsmaßnahmen	277, 394
Personalplanung	28, 34, 35, 52, 53, 119, 187, 198, 242, 252
Personalrat – Anhörungsverfahren	119
Personalrat – Arbeitsorganisation	90, 119, 121, 122
Personalrat – Aufgaben	73, 75, 76, 80, 82, 87, 88, 89, 90, 93, 96, 99, 100, 102, 103, 105, 106, 107, 108, 110, 123
Personalrat – Beteiligungsrechte	77, 79, 80, 84, 87, 88, 89, 91, 94, 97, 98, 100, 101, 103, 106, 108, 109, 111, 117, 119
Personalrat – Einigungsstelle	77, 79, 80, 98, 101, 103, 106, 108, 109, 114
Personalrat – Ersatzmitglied	82, 88
Personalrat – Geschäftsführung	73, 82, 88, 91, 92, 93, 95, 96, 99, 102, 105, 107, 110, 117, 118, 119, 131
Personalrat – Geschäftsordnung	87
Personalrat – Informationsbeschaffung	73, 75, 76, 86, 104, 120
Personalrat – Initiativrechte	77, 79, 80, 89, 103, 108
Personalrat – Mitbestimmungsrechte	86, 97, 98, 104, 117
Personalrat – personelle Angelegenheiten	77, 79, 84, 89, 91, 94, 97, 100, 103, 106, 107, 108, 111
Personalrat – Rechte und Pflichten.	73, 75, 76, 90, 91, 94, 99, 105, 107
Personalrat – Sekretariat	272, 328, 329
Personalrat – soziale Angelegenheiten	79, 80, 84, 98, 100, 103, 106, 108, 111, 117, 118, 120
Personalrat – Unterrichtsrecht	118
Personalrat – wirtschaftliche Angelegenheiten	80, 100, 101, 103, 106, 109, 120
Personalratsitzung	101, 109
Personalratswahl	123, 124, 125, 126, 127, 128, 130, 131, 132, 133, 134, 135
Personalversammlung	87, 91, 93, 94, 99, 101, 102, 105, 107, 109, 363, 389, 391
Personenbezogene Daten	252, 321, 322, 323, 324, 325, 328, 329, 335
Prämien	63
Prävention	185, 187, 190, 235, 242, 246, 261, 265
Präventionsauftrag	250
Präventionsmaßnahmen	243, 261, 395
Prekäre Beschäftigung.	301, 308
Privatisierung	86, 89, 100, 104, 106
Profiling	252
Protokoll	269, 271
Psychische Belastungen	240, 241, 254, 255, 256, 257
Psychische Erkrankungen	254, 258
Psychische Gesundheitsgefährdung	239
Psychosomatische Erkrankungen	254

Q	Seite
Qualifizierungsgesellschaften	398
R	Seite
Rahmenarbeitszeit	381
Rassismus	162, 338
Recruitment	36
Redeangst	342, 350
Redekompetenz	343, 351
Regelungssperre	366
Rentenarten	399
Rentenminderung	399
Reorganisationsprozess	81, 86, 101, 104, 109
Respekt	338
Rhetorik	164, 342, 350
Risikomanagement	221
Rufbereitschaft	305, 306, 382, 417
Ruhezeit	304, 382, 417
S	Seite
Sachverständige	37, 42, 43
Schichtplangestaltung	305, 306, 417
Schlichtungsverfahren	98
Schuldrechtsmodernisierungsgesetz (SchRModG)	289
Schwangerschaft	262
Schwerbehindertenversammlung	189
Schwerbehindertenvertretung	180, 182, 183, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 192, 193, 194
Schwerbehindertenvertretung – Anhörungsrecht	194
Schwerbehinderung	399
Sekretariatsmitarbeiter*innen	328, 329, 330, 331
Selbstmanagement	274
Selbstorganisation	274
Sexuelle Belästigung	341
Shareholder Value	204
Sitzungsleitung	165
Sitzungsniederschrift	269, 271
Social affairs	44
Social Media	387
Social-Media-Guidelines	387
Sonn- und Feiertagsarbeit	381
Soziale Sicherung	398
Sozialgerichtsverfahren	399
Sozialrechtsverfahren	192
Sozialstandards	312
Sprechstunde	346, 386
Staff policy	36
Ständige Erreichbarkeit	307
Statusrecht	226, 229
Stellenbeschreibung	375, 376
Stellenbewertung	375, 376

Stellvertretung	204, 207, 208, 209
Stillende Mütter	262
Stress	266
Stressbewältigung	274
Stufenverfahren	77
Stufenvertretung	79, 94, 99, 102, 110
Sucht	264
Suchtmanagement	264
Suchtpräventive Maßnahmen	264
Suchtprophylaxe	265

T	Seite
Tagesordnung	57, 275
Tarifautomatik	370, 371, 372, 374, 375, 378
Tarifautonomie	63
Tarifvertragsrecht	366, 415
Tarifvorbehalt	366
Tarifvorrang	366
Tätigkeitsbericht	189, 390, 391
Tätigkeitsmerkmale	370, 371, 372, 374, 378
Technische Regeln für Arbeitsstätten (ASR)	193, 240, 241
Teilzeit	290, 308
Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG)	285, 308
Teilzeitarbeit	187, 308
Telearbeit	191, 240, 241, 296, 297, 298
Tendenzbetrieb	60
Tendenzschutz	60
Transfermaßnahmen	398
Transparenz- und Publizitätsgesetz (TransPuG)	220
TV-H – Eingruppierungsrecht	372
TV-H – Grundlagen	369
TV-L – Arbeitszeitregelung	381
TV-L – Eingruppierungsfälle	377
TV-L – Eingruppierungsrecht	372, 373, 375, 379
TV-L – Grundlagen	368
TVöD – Arbeitszeitregelung	381
TVöD – Eingruppierungsrecht	375, 376, 378, 379
TVöD – Grundlagen	367
TVöD-Bund – Eingruppierungsrecht	374
TVöD-VKA – Eingruppierungsfälle	380
TVöD-VKA – Eingruppierungsrecht	370, 371
TV-V – Eingruppierungsfälle	414
TV-V – Eingruppierungsregelungen	417
TV-V – Grundlagen	417

U	Seite
Überlastungsanzeige	259
Überstunden	304, 381
Umgruppierung	53, 84, 119, 289, 378
Umweltschutzbeauftragte	311, 313, 314
Umweltschutzmanagement	311, 313, 314

Stichwortverzeichnis

Union Busting	59
Unternehmenskultur	263, 353
Unternehmensplanung	214, 216
Unternehmensstrategie	216
Urlaubsplan	37, 42, 43, 199
Urlaubsrecht	291, 292, 305, 306

V	Seite
Verbandsaustritt	64
Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf.	307, 344
Verfahrensrecht.	79, 80, 89, 293, 344
Vergütung.	285, 395
Verhaltenskontrolle	299, 320, 332, 333, 334
Verhandlungsführung	61, 114, 155
Verhandlungsstil	358
Verhandlungsziel.	358
Verkehrswende	314
Versammlungsleitung	189, 390, 391
Versammlungsrecht.	386
Verschwiegenheitspflicht.	295
Versetzung	28, 34, 35, 52, 53, 60, 84, 97, 119, 186, 192, 198, 289, 294
Versorgungsamt	188
Versorgungsrecht	226
Vertretungsmacht	207, 208, 209
Vielfalt	338, 339
Vierteljahresgespräch	106
Vorsitz	203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211
Vorstand – des Personalrats.	208, 209

W	Seite
Wahlschutz.	169, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177
Wahlverfahren – normal	66, 67, 172, 173
Wahlverfahren – vereinfacht	68, 69, 169, 171
Wahlvorstandsschulung.	66, 67, 68, 69, 124, 125, 126, 127, 128, 130, 132, 133, 134, 135, 169, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 347
Webtools	387
Wechselschicht	381
Weisungsrecht	282, 294, 299, 382
Werkvertrag	301
Wertschätzung	260, 263
Whistleblowing.	295
Wiedereingliederung	190
Wirtschaftsausschuss (WA)	214, 215, 216, 217, 312, 411
Wirtschaftsprüferbericht	215
Wissensmanagement	276
Wissenstransfer.	123, 168, 276
Works agreements	44
Works Constitution Act (WCA).	27, 36, 44
Works council (WoCo).	27, 36, 44
Works council – conduct of business	27
Works council – decision-making.	27

Works council – general duties	27
Works council – rights of initiative	44

Z	Seite
Zeitlohnsystem	63
Zulagen	63
Zusatzleistungen	63
Zustimmungsverweigerung	275, 379
Zustimmungsverweigerungsrecht.	84

02.12.

Seminar
ver.di b+b



- Herausgeber** ver.di Bildung + Beratung Gemeinnützige GmbH
Mörsenbroicher Weg 200
40470 Düsseldorf
Fon 0211 9046-0
Fax 0211 9046-818
E-Mail info@verdi-bub.de
www.verdi-bub.de
- Redaktion** Eva Bindheim (V.i.S.d.P.)
Doreen Lindner
- Qualitätstestiert** nach dem LQW-Verfahren
(Lernerorientierte Qualitätstestierung in der Weiterbildung)



- Fotos und Illustrationen** soweit im Inhalt nicht anders genannt, sind die verwendeten Motive/Bilder lizenziert von (hier nicht im Einzelnen genannten) Künstlern via [stock.adobe.com](https://www.stock.adobe.com), [Fotolia](https://www.fotolia.com), [Getty Images](https://www.gettyimages.com), [iStock.com](https://www.istock.com), [photocase.de](https://www.photocase.de) und unter Lizenz von [shutterstock.com](https://www.shutterstock.com) sowie von der Fotografin Frauke Schumann, den Fotografen Werner Bachmeier und Gerhard P. Müller.

- Konzept und Gestaltung** [punkt4.eu](https://www.punkt4.eu)

- Stand** Juli 2023

- Nachhaltigkeit** Unser nachhaltiges Handeln steht im Einklang mit den Interessen der Gesellschaft, der Natur und der Gemeinnützigkeit von ver.di b+b. Daher achten wir von der ersten Planung bis zum Versand unserer Seminarprogramme auf eine ressourcenschonende und klimaneutrale Umsetzung. Gedruckt werden unsere Seminarprogramme auf einem Recyclingmaterial aus 100 % Altpapier, zertifiziert mit dem Blauen Engel, dem EU-Ecolabel und dem FSC®-Siegel.



- ✓ ressourcenschonend
- ✓ umweltschützend
- ✓ verantwortungsvoll

Klimaneutral zum Seminar

mit Sondertarif hin und zurück – und das mit Ökostrom.

Ob zum Seminar an die Küste, in die Berge oder quer durch die Bundesrepublik: Mit den Sondertarifen der Deutschen Bahn fahren Sie immer günstig.



www.verdi-bub.de/bahn

ver.di b+b

Bildung + Beratung
LQW-zertifizierte Qualität



Konferenzen und Tagungen

Das aktuelle Konferenzprogramm für Betriebsrat,
Personalrat und JAV

www.verdi-bub.de/konferenzen

ver.di b+b
Bildung + Beratung
LQW-zertifizierte Qualität



Universität
Bremen

Weiterbildender Masterstudiengang Arbeit – Beratung – Organisation

Prozesse partizipativ gestalten – das ist das Ziel des Masterstudiengangs MABO an der Uni Bremen.

Mit dem bundesweit einmaligen Angebot speziell für betriebliche Interessenvertreter:innen gestalten Sie Ihre **Arbeit im Betriebs- oder Personalrat**: beratungsstark, beteiligungsorientiert und zukunftsfähig. Gleichzeitig erwerben Sie einen vollwertigen Masterabschluss – auch ohne vorheriges Studium und Abitur! Und: Durch den modularen Aufbau können Sie die einzelnen Themenbereiche separat studieren.

Starten Sie im September 2024 mit dem Zertifikat „Arbeitsbezogene Beratung“ oder „Partizipative Personal- und Organisationsentwicklung“! Bewerbungen sind **bis zum 30. Juni 2024** möglich.

Weitere Infos unter → www.uni-bremen.de/mabo



Gefördert durch die
Hans-Böckler-
Stiftung

Besuchen Sie unsere
Online-Info-Veranstaltung
am 26. Februar oder
11. April 2024!



zap
Zentrum für
Arbeit und Politik



A **Arbeitsnehmerkammer**
Bremen



Akademie
für Weiterbildung

Hans Böckler
Stiftung

Mitbestimmung · Forschung · Stipendien



WWW.MITBESTIMMUNG.DE

Handlungs- und
Orientierungswissen für
Arbeitnehmervertreterinnen
und -vertreter

Jetzt kostenlos
anmelden!



Hans-Böckler-Stiftung · Georg-Glock-Str. 18 · 40474 Düsseldorf

Zwei Ausgaben gratis testen!

Der Personalrat

So nutzen Sie das Initiativrecht geschickt

Zeitschrift

ePaper

Newsletter

Online-Datenbank

BUND VERLAG

Mitbestimmung eine Stimme geben.

Mit »Der Personalrat«, der Fachzeitschrift für Personalrecht im Öffentlichen Dienst.

www.derpersonalrat.de/bub

**PRAXIS
WISSEN**

Schickt uns Eure Betriebs- und Dienstvereinbarungen
und profitiert voneinander:

betriebsvereinbarung@boeckler.de

PRAXISWISSEN BETRIEBSVEREINBARUNGEN

**Wir bieten: Betriebliche Regelungspraxis, Handlungs- und Orientierungswissen,
Gestaltungshinweise – auf einen Klick.**

Beispiele aus der Praxis

- Was wird geregelt?
Mitbestimmungsakteure kommentieren
- Anonymisierte Textauszüge aus Betriebs-
und Dienstvereinbarungen

Portraits

- Wie gehen Mitbestimmungsakteure
Transformationsthemen konkret an?
- Die Geschichte hinter einer Vereinbarung



Auswertungen von Vereinbarungen:

Praxisbeispiele, Portraits etc.
auf einen Blick



Erklär-Video:

Erfahre, wie Dich unser
Angebot bei der praktischen
Arbeit unterstützen kann.

→ www.betriebsvereinbarung.de



Gewerkschaftlicher Schutz für deine Sicherheit



Unsere Leistungen

Sicherheit im Beruf
Schutz auf allen Arbeitswegen
Unterstützung nach Unfällen
und vieles mehr...

Fairer Beitrag

Der Beitrag beträgt **24 Euro im Jahr**,
das sind 2 Euro pro Monat.

**Jetzt
Mitglied
werden!**



www.guv-fakulta.de · info@guv-fakulta.de · Tel. 07141 70233-0 ·    

Studieren an der University of Labour Die Hochschule für eine mitbestimmte Arbeitswelt

Gestalte den Wandel der Arbeit und studiere berufsintegrativ, auch ohne Abitur:

- Angewandte Betriebswirtschaftslehre - Bachelor of Arts
- Angewandte Bildungswissenschaften - Bachelor of Arts
- Arbeitsrecht - Bachelor of Laws
- Nachhaltiges Management - Master of Business Administration

Ist das Studium für mich geeignet?

Scanne den QR Code und mach unseren Online-Selbsttest:



Kennst Du die xtra Vorteile Deiner Mitgliedschaft?

Klick rein, dann kennst Du alle Vorteile
Deiner Mitgliedschaft.

#DeinXtra



Mitgliederservice 

ver.di

Wissen bewegt



www.verdi-bub.de